
1939
J. Schmitz
SAMENGROSSHANDLUNG · MÜNCHEN

Bilder aus meinen Betrieben Wagelsried (Gutswirtschaft und Baumschule)

und Schleißheimer Str. 193 (Gärtnerei)

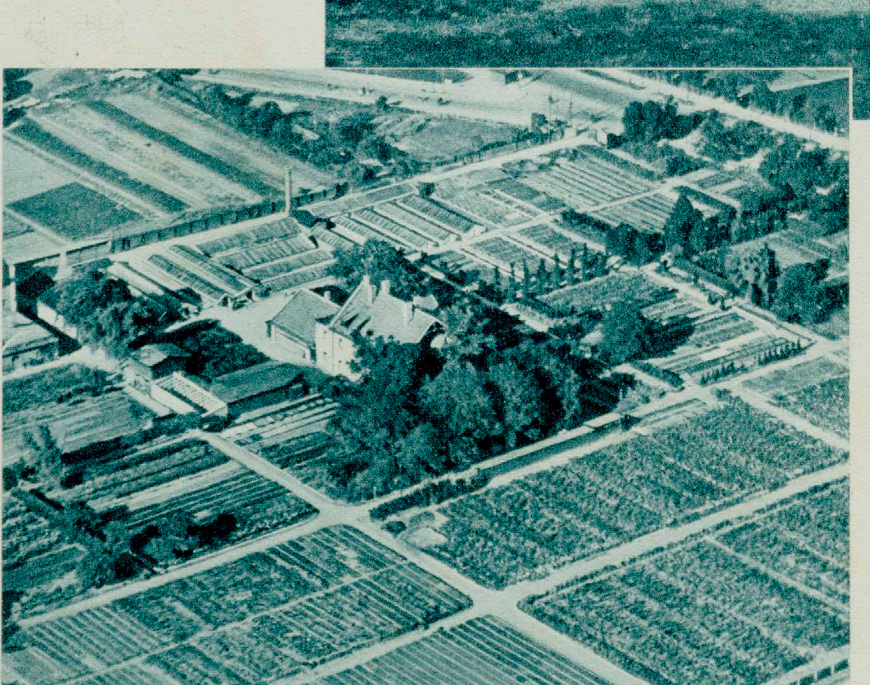


Wagelsried

Der Gutshof (links) mit den Stallungen und der großen Scheune (rechts). Im Vordergrund ein Teil der Versuchsfelder für Gemüsesämereien.

Wagelsried

Zwei Feldscheunen, die vornehmlich der Lagerung und dem Drusch der Grassamenernte dienen.



Ein Teil meines Gartenbaubetriebes, Schleißheimerstraße 193 aus der Vogelschau (Luftbild).

J. SCHMITZ

SAMENZUCHT · SAMENHANDLUNG · GARTENBAUBETRIEB

BAUMSCHULE

MÜNCHEN 2 · VIKTUALIENMARKT 5

Hauptkontor und Laden: Viktualienmarkt 5

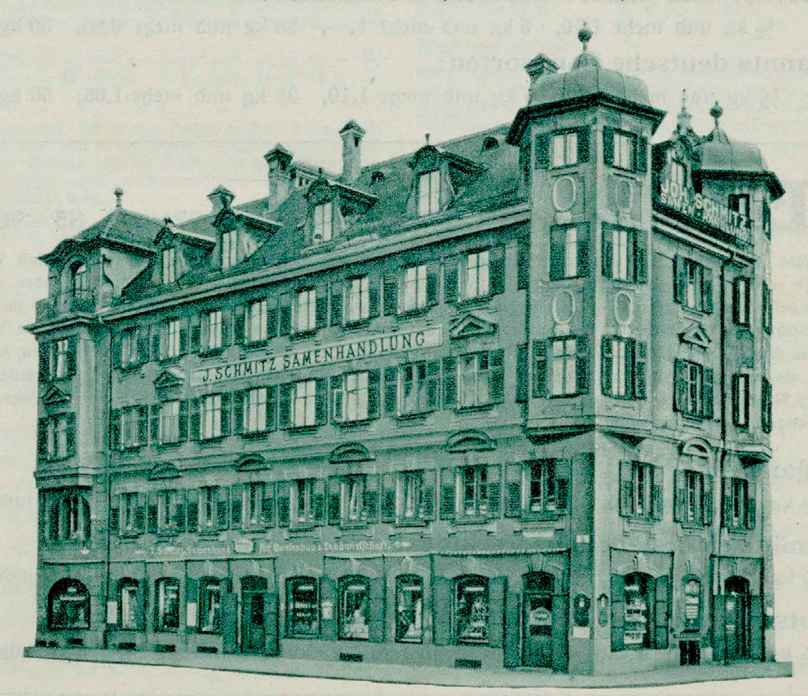
Landwirtschaftliches Lagerhaus, Gartenbaubetrieb, Pflanzenversand: Schleißheimer Straße 193

Samenbau und Baumschule: Gut Wagelsried bei Fürstenfeldbruck

Fernsprecher Nr. 27341, 27342, 26352, 26388 · Drahtwort: Samenschmitz München · Postscheck: Amt München Nr. 2161

Bankkonten: Bayerische Vereinsbank, München, Promenadestraße 14, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, München, Augustenstraße 61

Dresdner Bank, Filiale München, Depositenkasse Marienplatz



Geschäftshaus seit 1842 am Viktualienmarkt 5

Mein Hauptkatalog enthält:

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis finden Sie auf Seite 160.

Meine verehrten Kunden wollen folgendes beachten!

Ich liefere portofrei Gemüse- und Blumensamen im Werte von RM. 10.—,

soferne sie in einer Sendung und in Mengen abgegeben werden, die nach dem Brutto-$^1/_2$-Kilo-Preis oder nach darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Bedingung ist Nachnahme-Lieferung oder Zahlung innerhalb 14 Tagen. Kleine Beträge nehme ich stets nach, Sondergebühren wie Nachnahme-, Eilboten-, Expreßgebühr usw. gehen zu Lasten des Bestellers. **Allgemeine Verkaufsbedingungen siehe Seite 159!**



ROTKLEE TRIFOLIUM PRATENSE. R. 97%–98%, K. 90%–95%

Er ist zwei- bis mehrjährig. Hin und wieder kann man beobachten, daß der Rotklee mißrät. Die Ursachen sind dann meist in zu häufigem Anbau zu finden. Es entstehen die sogenannte Kleemüdigkeit, Krankheiten, besonders Kleekrebs u. a., welche den Rotkleebau ganz unmöglich machen können. Durch entsprechende Düngung, viel Kali und Kalk, vorübergehenden Anbau flachwurzelnder Kleearten, z. B. Schwedenklee, Gelbklee und Weißklee, in Gemengen mit Gräsern (Kleegrasgemenge siehe Seite 7) kann diesen Übelständen entgegengetreten werden. Der Anbau des Rotklees erfolgt stets unter einer Überfrucht. Saatmenge 6 kg Reinsaat.

Rotklee ungarischer, rumänisch-siebenbürger:
½ kg und mehr **1.10**, 5 kg und mehr **1.—**, 25 kg und mehr **0.95**, 50 kg und mehr **90.—** M.

Rotklee polnischer, böhmischer, lettischer:
½ kg und mehr **1.05**, 5 kg und mehr **0.95**, 25 kg und mehr **0.92**, 50 kg und mehr **88.—** M.

Rotklee bayerischer und andere deutsche Herkünfte:
½ kg und mehr **1.10**, 5 kg und mehr **1.—**, 25 kg und mehr **0.95**, 50 kg und mehr **90.—** M.

Rotklee anerkannte deutsche Landsorten:
½ kg und mehr **1.20**, 5 kg und mehr **1.10**, 25 kg und mehr **1.05**, 50 kg und mehr **100.—** M.

LUZERNE MEDICAGO SATIVA. R. 97%, K. 85–90%

Blaublühender, ewiger Klee, Monatklee. Sie liefert die höchsten Erträge, die bei Ackerfutterpflanzen erzielbar sind. Mit sehr tiefgehenden Wurzeln, verlangt sie nur tiefgründigen Boden; hält 6–8 Jahre aus. Milder, humoser Lehm, auch durchlassender, mergeliger Tonboden sagen dieser Kleeart besonders zu; liefert 3–4 Schnitte. Wegen ihrer tiefgehenden Bewurzelung leidet die Luzerne wenig unter anhaltender Trockenheit. Nässe fürchtet sie. Eine vorherige Bodenuntersuchung auf Kalkgehalt wird bei Luzerne dringend empfohlen, da sie nur auf stark kalkhaltigen Böden volle Erträge liefert. Auf kalkarmen Böden ist vor und nach der Einsaat eine kräftige Kalkdüngung zu geben. Die Aussaat erfolgt sowohl ohne als auch mit Überfrucht, und zwar in dünn gesätes Sommergetreide. Beimengung von Knaulgras, Wiesenschwingel, Timothe, Französisch Raigras kann die Erträge erhöhen. Saatzeit April bis Mai; auf leichteren Böden und günstigem Klima bis Anfang September. Saatmenge 10–12 kg Reinsaat.

Luzerne ungarische:
½ kg und mehr **1.45**, 5 kg und mehr **1.30**, 25 kg und mehr **1.25**, 50 kg und mehr **120.—** M.

Luzerne rumänische (siebenbürg.), jugoslawische, italienische:
½ kg und mehr **1.40**, 5 kg und mehr **1.25**, 25 kg und mehr **1.20**, 50 kg und mehr **115.—** M.

Luzerne deutsche (fränkische) **Handelssaat: Sehr knapp!**
½ kg und mehr **1.45**, 5 kg und mehr **1.30**, 25 kg und mehr **1.25**, 5 kg und mehr **120.—** M.

Sonderbedingungen für den Verkauf landwirtschaftlicher Feldsaaten:

Lieferungen erfolgen zu den Vorschriften und Bedingungen des Reichsnährstandes. Für monopolpflichtiges Saatgut sind auch die besonderen Bedingungen der Reichsstelle für Getreide, Futtermittel- und sonstige landw. Erzeugnisse maßgebend. Für fehlende Herkünfte gebe ich gleichwertigen Ersatz, wenn dies bei Bestellung nicht ausdrücklich verbeten wird.

Preise: Preise veränderlich. Die Preise werden den bestellten Mengen entsprechend gestaffelt niedrigst berechnet und verstehen sich ab Lager München bzw. ab deutscher Erzeuger- und Einfuhrstation. Vorfrachten werden, soweit notwendig, zu äußerst niedrigen Selbstkosten in Rechnung gestellt.

Füllsäcke bitte ich nicht einzusenden. Ich berechne dieselben zum Selbstkostenpreis. Bei freier Rücksendung innerhalb 2 Wochen nehme ich sie zum vollen Rechnungsbetrag zurück.

Im übrigen gelten meine allgemeinen Verkaufsbedingungen Seite 159.

Sonderangebote erteile ich gerne bei Bedarf größerer Mengen oder wenn Vorzugsbedingungen gewünscht werden.

Angaben von Saatmengen verstehen sich bei Reinsaat für ein bayerisches Tagwerk = etwa 34 Ar. Qualitätsbezeichnungen: R = Reinheit, K = Keimfähigkeit.

Bei Schmitz kaufen - heißt gut kaufen

KLEESAATEN Mehr Eiweiß durch Kleegrasgemenge!

Angaben von Saatmengen verstehen sich bei Reinsaat für ein bayerisches Tagwerk = ca. 34 Ar. R = Reinheit, K = Keimfähigkeit.

Schwedenklee

Trifolium hybridum. Bastardklee, Alsike. Ausdauernd. Kommt fast auf jeder Bodenart fort und ist widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung und Spätfröste. Auf trockenen Böden kommt sein Anbau nur bei entsprechenden Niederschlägen in Frage. Im Gemenge mit Gräsern, besonders Timothe, Wiesenschwingel u. a. liefert er viel Futter. Für Weiden weniger geeignet, dagegen auf Lehm- und Moorwiesen von Bedeutung. Saatmenge 4 kg.

Deutsche Saat: R. 97%, K. 90%. ½ kg **1.25**, 50 kg **100.– M.**
Lettische Saat: R. 96%, K. 90%. ½ kg **1.20**, 50 kg **98.– M.**

Weißklee

Trifolium repens, weißblühender Wiesenklee, Lämmerklee, kriechender Klee. Treibt lange, oberirdische Ausläufer. Er spielt daher eine sehr wichtige Rolle für Dauerfutterflächen, insbesondere für Weiden, wo er entstandene Lücken in der Grasnarbe schnell auszufüllen vermag. Wächst überall, besonders auf humusreichen frischen Böden, aber auch auf Sandboden. Saatmenge 4–5 kg.

Bayerische Saat: R. 97%, K. 90%. ½ kg **1.30**, 50 kg **105.– M.**
Lettische Saat: R. 96%, K. 90%. ½ kg **1.30**, 50 kg **105.– M.**

Gelbklee

Medicago lupulina. Hopfenklee, Hopfenluzerne mehrjährig, erneuert sich durch Samenausfall; macht wenig Ansprüche an den Boden und wächst auch auf Moor, verträgt Beschattung. Sein üppiger Wuchs ist jedoch von genügender Feuchtigkeit und Kalkgehalt im Boden abhängig. In Reinsaat im Frühjahr in Wintergetreide gebaut, kommt ihm als massewüchsige Grünfutter- und Gründüngungspflanze größere Bedeutung zu. Zur Mischung unter Gräser und mit Weißklee auf Schafweiden geeignet. Saatmenge 7 kg.

Bayerische Saat: R. 97%, K. 80–90%. ½ kg **0.50**, 50 kg **42.– M.**
Englische Saat: R. 97%, K. 85–90%. ½ kg **0.55**, 50 kg **43.– M.**

Hornschotenklee

Lotus corniculatus. Ausdauernd. Ist weder gegen rauhes Klima noch gegen Dürre empfindlich, wächst auf jedem Boden. Trockene Lagen zieht er vor. Er wird sowohl als Wiesen- wie als Weidepflanze geschätzt und gewinnt in entsprechenden Mischungen zunehmende Bedeutung. Ist auch Bienenfutterpflanze. Saatmenge 4 kg.

Rumänische, italienische Saat:
R. 97%, K. 80–85%. ½ kg **1.45**, 50 kg **120.– M.**

Sumpfschotenklee

Lotus uliginosus. Ausdauernd. Bevorzugt feuchte und sumpfige Lagen und ist deshalb auf nassen Wiesen besonders wertvoll. Durch seine unterirdischen Ausläufer fördert er den Schluß der Narbe sehr. Dient ebenfalls als Bienenfutterpflanze. Saatmenge 4 kg.

Deutsche Saat: R. 97%, K. 90%. ½ kg **2.40**, 50 kg **200.– M.**

Esparsette

Onobrychis sativa asper. Türkischer Klee, rosablühend, ausdauernd, mit tiefer Wurzelbildung auf Kalk- und kalkhaltigem Sandboden besonders gedeihend. Wo die Lage für die Luzerne zu rauh, der Boden zu flachgründig und steinig ist, da tritt an die Stelle der Luzerne die Esparsette. Gegen Trockenheit ist sie widerstandsfähig, dagegen für andauernde feuchte Witterung und auch Nässe im Untergrund empfindlich. Esparsette kann auch im Herbst (September) gesät werden. Wichtige Futterpflanze für Bienen. Saatmenge 50–60 kg.

Deutsche, unenthülste Saat:
R. 97%, K. 92%. ½ kg **0.45**, 50 kg **35.– M.**

Wundklee

Anthyllis vulneraria. Tannenklee, mit Pfahlwurzel, für ganz leichten, etwas kalkhaltigen Sandboden; im Gemisch mit anderen Kleearten oder mit Gräsern sehr zu empfehlen. Wundklee ist eine Anthyllis- und keine Trifoliumart und daher auf kleekrebskranken bzw. kleemüden Böden zum Anbau empfehlenswert. Saatmenge 8 kg.

Polnische Saat: R. 92%, K. 90%. ½ kg **0.60**, 50 kg **50.– M.**

Bokharaklee

weißblühend, Melilotus albus altissimus, sibirischer Riesenklee, wird sehr hoch, soll aber alle 4 Wochen geschnitten werden, weil er sonst holzig wird; gibt dem Heu einen würzigen Geruch. Bei Reinbau nur für Gründüngung verwendbar. Vorzügliche Bienenfutterpflanze. Saatmenge 7 kg.

Ungarische Saat: R. 96%, K. 90%. ½ kg **0.70**, 50 kg **56.– M.**

Steinklee

gelbblühend, Melilotus officinalis. Ähnlich dem weißblühenden Bokharaklee, jedoch mit noch geringerem Futterwert. Preise auf Anfrage.

Inkarnatklee Trifolium incarnatum,

rotblühender Frühklee, Sommerklee, einjährig. Er gedeiht am besten auf milden, warmen Böden, wächst aber auch bei genügendem Humus- und Kalkgehalt in rauheren Lagen. Auf Moorböden nicht geeignet. Liefert schon 10 Wochen nach der Aussaat gutes Futter und ist zur Einsaat in lückenhafte Kleefelder sehr schätzenswert. Für den Zwischenfruchtbau kommt Inkarnatklee vor allem in Frage und wird daher im August/September gesät, wobei er einen Schnitt im Frühjahr liefert. Beisaat von Winterroggen, Winterwicken oder auch welschem Weidelgras bewährt sich gut. Auf Trockengerüsten geworben, liefert er besonders im Gemisch mit Gras gutes Heu. Er läßt sich vorzüglich einsäuern. Saatmenge 12 kg.

Deutsche und ungarische Saat: R. 97%, K. 90%. ½ kg **0.50**, 50 kg **38.– M.**

Laut Anweisung des Reichsnährstandes darf aus landeskulturellen Gründen Inkarnatklee im Jahre 1939 nur im Mischverhältnis von

I. (vorwiegend für Frühjahrsaussaat geeignet)

2 Teilen Inkarnatklee z. B. 5 kg **Inkarnatklee**
3 Teilen Grassaaten z. B. 8 kg **Welsches Weidelgras oder westerwoldisches Raigras**

II. (zur Sommer- und Herbstansaat) **Landsberger Gemenge**

1 Teil Inkarnatklee z. B. 4 kg **Inkarnatklee**
2 Teile Grassaaten z. B. 8 kg **Winterwicken weiß- oder blaublühend**
3 Teile Winterwicken z. B. 12 kg **Welsches Weidelgras oder westerwoldisches Raigras**

abgegeben werden. Wenn nicht besondere Wünsche in der Beimengung von anderen Grassaaten vorliegen, werde ich eingehende Aufträge auf Inkarnatklee nur in vorstehenden Mischungen liefern.

Warum bringen häufig Mischsaaten höhere und sicherere Erträge als Reinsaaten?



Kleegrasgemenge liefern sichere und hohe Erträge

Die Verschiedenartigkeit der Entwicklungsdauer, der allgemeinen Wachstumsansprüche und der Standortverhältnisse ergänzen sich in Mischbeständen in besonders günstiger Weise.

Der vorhandene Nährstoffvorrat des Bodens wird von den einzelnen Pflanzenarten intensiver ausgenützt.

Gemeinsamer Anbau stickstoffsammelnder und stickstoffzehrender Pflanzen ergänzen ihr Nährstoffbedürfnis.

Bei Schädlingsbefall wird nur eine Pflanzenart betroffen, während die nicht befallenen Pflanzen sich dafür stärker entwickeln.

Die Saatgutkosten können wesentlich gesenkt werden.

Grassaaten

Ausführliche Anbau- und Kostenvorschläge bei Anlagen von Grünflächen werden gern und kostenlos durch meine landwirtschaftliche Abteilung erledigt. Besonders dienen Fragebogen dazu, über für den Erfolg einer Anlage wichtige Punkte wie Boden, Lage, Wasserverhältnisse, Vorfrucht, Düngung u. a. mich zu unterrichten. Auf Grund der mir zugehenden ausgefüllten Fragebogen erfolgt dann Angebot oder Lieferung. Siehe Futterbaurezepte Seite 6 und 7.

Gute Gräser für landwirtschaftliche Nutzungszwecke

Es gibt einjährige, zweijährige und ausdauernde Gräser, außerdem unterscheidet man horstbildende und ausläufertreibende Arten. Zur Erzielung einer geschlossenen Grasnarbe hat man bei Zusammenstellung einer Mischung auf entsprechende Wahl horstbildender und ausläufertreibender Grasarten zu achten. Schließlich werden noch Obergräser und Untergräser nach der Wuchshöhe eingeteilt.

Die Saatmengen verstehen sich bei Reinsaat für ein bayerisches Tagwerk. Qualitätsbezeichnungen: R = Reinheit, K = Keimfähigkeit.

Obergräser

Wiesenschwingel — Festuca pratensis.

Ausdauernd, horstbildend, blüht Ende Mai bis Ende Juni. Der Beginn der Blüte gilt als der rechte Zeitpunkt für den Beginn der Heuernte. Eines unserer besten Futtergräser im Ertrag und in Güte. Gedeiht auf allen frischen Böden. Feuchteres Klima, sogar Nässe erträgt er ziemlich gut. Er ist sowohl ein ausgezeichnetes Mähe- als auch Weidegras und eignet sich auch für mehrjährigen Feldfutterbau. Saatmenge 10–12 kg.

Steinacher Hochzucht — Tabertshausener Hochzucht:
R. 97%, K. 94%. ½ kg **1.15**, 50 kg **96.**– M.

Deutsche anerkannte Landsorten:
R. 97%, K. 94%. ½ kg **1.10**, 50 kg **91.**– M.

Deutsche Handelssaat: R. 97%, K. 92%. ½ kg **1.05**, 50 kg **86.**– M.

Dänische Züchtersaat Lyngby-Stamm:
R. 96%, K. 90%. ½ kg **1.05**, 50 kg **86.**– M.

Timotheegras — Lieschgras — Phleum pratense.

Ausdauernd, horstbildend, blüht Ende Juni bis Ende Juli. Wegen seiner späten Blütezeit ist früher Schnitt angezeigt. Gegen Klima, Witterung und Auswintern unempfindlich. Gedeiht auf allen Bodenarten; bevorzugt frische Lehm- und Tonböden sowie entwässerte Moorböden. Futterwert auf Wiesen und Weiden sehr gut. Als Einsaat in zwei- und mehrjährige Kleegrasgemenge, im Gemisch mit Schweden- und Rotklee empfehlenswert. Saatmenge 6–7 kg.

Deutsche anerkannte Landsorten:
R. 96%, K. 90%. ½ kg **0.85**, 50 kg **70.**– M.

Deutsche und ausländische Handelssaat:
R. 96%, K. 90%. ½ kg **0.80**, 50 kg **65.**– M.

Knaulgras — Dactylis glomerata.

Ausdauernd, horstbildend, blüht Juni bis Juli. Gegen Trockenheit oder Winterkälte nicht empfindlich, wenngleich es feuchten Standort bevorzugt. Bildet einen sehr dichten, büscheligen Horst mit außerordentlich üppiger Blattentwicklung. Für mehrjährigen Feldfutterbau und zur Aussaat in schattige Gärten sowie zwischen absterbende Luzerne und Esparsette besonders geeignet. Als Weidegras scheidet es aus. Saatmenge 10–12 kg.

Kirsches Hochzucht: R. 90%, K. 90%. ½ kg **0.90**, 50 kg **70.**– M.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 90%, K. 90%. ½ kg **0.85**, 50 kg **65.**– M.

Deutsche Handelssaat: R. 90%, K. 90%. ½ kg **0.80**, 50 kg **60.**– M.

Dänische Züchtersaat Olsgaard Stamm:
R. 90%, K. 90%. ½ kg **0.85**, 50 kg **65.**– M.

Franz. Raigras — Glatthafer — Avena elatior.

Fromental, hoher Wiesenhafer, ausdauernd, horstbildend, blüht Juni bis Juli. Am besten gedeiht es in warmem, mildem Klima. Verlangt zur üppigen Entwicklung guten, tiefgründigen, mehr trockenen Boden. Liefert bereits beim ersten Schnitt viel Futter. Hauptsächliche Verwendung für Wiesen oder auch im Feldfutterbau. Für Weiden und Wasserwiesen ungeeignet. Saatmenge 15–18 kg.

Französische Saat: R. 90%, K. 90%. ½ kg **1.50**, 50 kg **120.**– M.

Wiesen-Fuchsschwanz — Alopecurus pratensis.

Ausdauernd, horstbildend, blüht anfangs Mai bis Ende Mai. Das feuchte Klima sagt ihm am meisten zu. Wächst auf mäßig feuchtem, humusreichem Sand-, Lehm- und Tonboden. Berieselung, aber keine stauende Nässe, verträgt er sehr gut. Entwickelt sich von allen Gräsern am frühesten und treibt ganz flach wurzelnde unterirdische Ausläufer. Als Wiesengras sehr geschätzt. Saatmenge 10–12 kg.

Finnische Saat:
R. ca. 70%, K. ca. 65%. ½ kg **1.70**, 50 kg **140.**– M.

Goldhafer, echter — Avena flavescens.

Ausdauernd, horstbildend. Besitzt mittelhohen Wuchs. Liebt frischen Mergel- und Kalkboden, warmen, fruchtbaren Lehm- und Sandboden. Futterwert sehr groß, da er früh reichbeblätterte Halme treibt. Als Weidegras sehr schätzenswert. Saatmenge 16–18 kg.

Steinacher Hochzucht:
R. 70%, K. 70%. ½ kg **3.70**, 50 kg **320.**– M.

Deutsche Handelssaat:
R. 70%, K. 70%. ½ kg **3.50**, 50 kg **300.**– M.

Rohrglanzgras — Havel-Mielitz. Phalaris arundin.

Ausdauernd, ausläufertreibend, blüht Ende Juni bis Ende Juli. Eignet sich für Überschwemmungswiesen, doch kann es sehr gut auch bei reichlicher Düngung auf trockeneren Böden angebaut werden. Rechtzeitig geschnitten, sehr gutes Massenfutter. Beweiden verträgt es nicht. Saatmenge 8–10 kg.

Deutsche Saat: R. 90%, K. 75%. ½ kg **2.40**, 50 kg **190.**– M.

Italienisches Raigras — Welsches Weidelgras

— Lolium italicum. Zweijährig, horstbildend. Blüte anfangs Mai. Auf lockerem Boden gedeiht es am besten, liebt die Bewässerung. Gegen Frost und längere Schneebedeckung empfindlich. Für Wiesen und Weiden wenig geeignet. Seine Bedeutung liegt im Ackerfutterbau. Mit Erfolg kann die Einsaat in lückenhafte Kleefelder erfolgen. (Landsberger Gemenge siehe Seite 14.) Saatmenge 18 kg.

Lembkes Hochzucht:
R. 97%, K. 92%. ½ kg **0.65**, 50 kg **49.**– M.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 97%, K. 92%. ½ kg **0.60**, 50 kg **46.**– M.

Deutsche Handelssaat R. 97%, K. 92%. ½ kg **0.55**, 50 kg **43.**– M.

Dänische Züchtersaat: R. 97%, K. 92%. ½ kg **0.60**, 50 kg **45.**– M.

Westerwoldisches — Einjähriges Raigras

— Lolium Westerwoldicum. Einjährig, horstbildend. Gibt schon nach 3 Monaten nach der Saat einen sehr ergiebigen Schnitt, 5–6 Wochen später einen zweiten Schnitt und ist deshalb zur Einsaat in lückenhafte Kleefelder ganz besonders zu empfehlen. Eignet sich nur für sommerjährigen Futterbau. Saatmenge 18 kg.

Deutsche anerkannte Saat:
R. 97%, K. 92%. ½ kg **0.65**, 50 kg **48.**– M.

Deutsche Handelssaat: R. 97%, K. 92%. ½ kg **0.60**, 50 kg **45.**– M.

Bevorzugt deutsche Klee- und Grassaaten!

Sie sind besonders ertragreich und widerstandsfähig und deshalb auch preiswert.

Bei Schmitz kaufen – heißt gut kaufen



Gelbklee Schwedenklee Esparsette Luzerne Inkarnatklee Knaulgras Raigras ital. Timothe Goldhafer

Untergräser

Engl. Raigras — Deutsches Weidelgras

Lolium perenne. Ausdauernd, horstbildend, blüht Anfang Juni. Gegen das Klima nicht empfindlich. Bevorzugt feuchte Lagen, schwere, frische und bindige Bodenarten. Futterwert recht beachtenswert. Sowohl für Wiesen, als auch ganz besonders für Weiden geeignet. Zur Aussaat oft gemähter und feucht gehaltener Rasenplätze im Garten häufig verwendet. Saatmenge 10—12 kg.

Deutsches Weidelgras Lembkes Hochzucht:
R. 98%, K. 92%, ½ kg **0.65**, 50 kg **52.— M.**

Deutsches Weidelgras, deutsche anerkannte Landsorte:
R. 98%, K. 92%. ½ kg **0.60**, 50 kg **50.— M.**

Englisches Raigras, irische und dänische Saat:
R. 98%, K. 85—90%. ½ kg **0.60**, 50 kg **48.— M.**

Wiesen-Rispengras — Poa pratensis.

Ausdauernd, ausläufertreibend, blüht anfangs Mai bis Juni. Ansprüche an Klima, Kälte und Trockenheit sind gering. Auf Moorböden mit gutem Erfolg gebaut. Für Wiesen und Weiden gleich wertvoll wegen seiner hervorragenden feinen Blattmasse. Es ist das wichtigste Gras für Wiesen und Weiden. Saatmenge 6—8 kg.

Tabertshausener Hochzucht:
R. 95%, K. 90%. ½ kg **2.40**, 50 kg **200.— M.**

Amerikanische Saat: R. 80%, K. 80%. ½ kg **1.80**, 50 kg **150.— M.**

Fruchtbare Rispe — Poa fertilis.

Ausdauernd, kleine, dichte Horste bildend, gedeiht auf allen Bodenarten, bevorzugt feuchtere Lagen und übersteht Überschwemmungen sehr gut. Sowohl für Wiesen und Weiden geeignet. Saatmenge 6—8 kg.

Deutsche anerkannte Landsorte:
R. 90%, K. 90%. ½ kg **2.20**, 50 kg **185.— M.**

Gemeines Rispengras — Poa trivialis.

Ausdauernd, ausläufertreibend. Blüte: Juni bis Juli. Gegen Kälte nicht empfindlich, bevorzugt feuchtes Klima, feuchten Boden. Als Weidegras, besonders für nasse geringere Bodenarten geeignet. Saatmenge 8—10 kg.

Deutsche Saat: R. 90%, K. 90%. ½ kg **1.70**, 50 kg **136.— M.**

Rotschwingel ausläufertreibender, breitblättriger

Festuca rubra enrubra gennina planifolia. Treibt sehr stark Ausläufer und hat breites Blatt. Ist mittelhoch und massenwüchsig, widerstandsfähig gegen Nässe. Eignet sich auch gut für Moorböden. Wie alle Kulturpflanzen die etwas leisten, verlangt er entsprechende Bodenkultur und sachgemäße Düngung. Die nicht ausläuferbildende Form des Rotschwingels ist für landwirtschaftliche Nutzungszwecke wertlos. Saatmenge 8—10 kg.

Steinacher Hochzucht — Tabertshausener Hochzucht:
R. 95%, K. 92%. ½ kg **2.30**, 50 kg **190.— M.**

Deutsche Handelssaat:
R. 95%, K. 85%. ½ kg **2.20**, 50 kg **180.— M.**

Fioringras — Straußgras — Agrostis alba stolonifera.

Ausdauernd, horst- und ausläuferbildend, blüht Ende Juni bis August. Gedeiht fast überall, bevorzugt jedoch einen feuchten, frischen Standort. Treibt lange Ausläufer und bildet einen dichten Rasen. Für Anlage von Dauerweiden auf feuchtem Boden sehr geeignet. Saatmenge 5 kg.

Tabertshausener Hochzucht:
R. 92%, K. 90%. ½ kg **2.40**, 50 kg **200.— M.**

Amerikanische Saat:
R. 92%, K. 92%. ½ kg **1.50**, 50 kg **120.— M.**



Steinacher Rotschwingel, ausläufertreibend, in Windhaufen aufgestellt.

Ich suche Vermehrer und erteile gerne jede Auskunft.

Zahlen beweisen!

6—7000 Zentner hochwertige Grassaaten ernteten 1938 bayer. Anbauer.

Grassamenbau

.. bietet als Sonderkultur weit höhere Einnahmen bei wenig höherer Düngungs- und Arbeitsanforderung als intensiver Weizenbau.

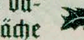
.. ist klimatisch an kein Anbaugebiet begrenzt. Samenbau ist überall dort möglich, wo Sommergerste gedeiht.

Zollschutz und vom Reichsnährstand festgelegte Erzeugermindestpreise garantieren gesicherte Einnahmen.

Anbauverträge mit Abnahmegarantie sichern den Absatz der Ernten.

Kostenlose Anbauberatung.

Unser Ziel! Intensivste Grünlandwirtschaft auf möglichst kleiner Fläche, viehstarke und dadurch düngerstarke Wirtschaft und möglichst große und gut gedüngte Ackerfläche



Grassamen-Mischungen

Sehr wichtig bei Aufträgen auf Wiesen-, Weiden- und Kleegras-Mischungen!

Nach einer Verordnung des Reichsnährstandes dürfen Gras- und Kleesamen für landwirtschaftliche Nutzung bei Mengen von über 5 Kilo nicht mehr in fertigen Mischungen zum Verkauf kommen. Die einzelnen Gräser- und Kleesorten müssen getrennt dem Käufer zugeführt werden. **Ich liefere dementsprechend, während die Erteilung Ihrer Aufträge in bisher gewohnter Weise erfolgen kann.**
Soferne es sich um größere Daueranlagen handelt oder extreme Bodenverhältnisse vorliegen, wollen Sie **meine Anbau- und Kostenvoranschläge (Fragebogen)** einfordern. Sonderwünsche berücksichtige ich gerne bestmöglich.

1. Auftragserteilung: Sie können bestellen:

I. Das benötigte Gesamtgewicht, z. B. 25 Kilo, wobei ich dann den Anteil jeder einzelnen Sorte getrennt liefere.
II. Sie geben mir die Fläche, die Sie zu besamen wünschen und die Bodenart oder die Nummer der gewünschten Futterbaurezepte an.

2. Herstellung von Mischungen: Die verschiedene Schwere der einzelnen Sorten verlangt die getrennte Mischung in zwei Gemenge.

A. Mischung schwerer Sorten enthält:

Alle Kleearten
Von Grassorten:
Timothegras (Lieschgras)
Wiesenrispengras
Gemeines Rispengras
Fruchtbare Rispe
Fioringras (Straußgras)

B. Mischung leichter Sorten enthält:

Von Grassorten:
Wiesenschwingel
Französ. Raigras (Glatthafer)
Knaulgras
Wiesenfuchsschwanz
Rohrglanzgras
Rotschwingel
Engl. u. ital. Raigras
Goldhafer

3. Aussaat von Mischungen:

Das Feld ist gartenmäßig fein mit der Egge herzurichten. Durch Kreuz- und Quersaat der getrennt zum Anbau kommenden Mischungen, A) schwere Sorten, B) leichte Sorten, erreicht man gleichmäßige Anbauflächen. Die Aussaatarbeiten erfolgen bei windstillem und trockenem Wetter. Die bebaute Fläche wird leicht übereggt und angewalzt.

Richtlinien für Zusammensetzung von: Dauerwiesen-Mischungen

1 Dauerwiesen-Mischung – feuchter Sandboden

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a (Gramm)	50 kg enthalten hiernach: (Gramm)
Schwedenklee	750	3 000
Gelbklee	—	—
Hornschotenklee	250	1 000
Sumpfschotenklee	250	1 000
Weißklee	1 000	4 000
Raigras franz.	750	3 000
Knaulgras	250	1 000
Timothe	1 750	7 000
Wiesenfuchsschwanz	250	1 000
Wiesenschwingel	3 000	12 000
Rotschwingel	750	3 000
Raigras engl.	1 750	7 000
Wiesenrispengras	1 000	4 000
Fruchtbare Rispe	500	2 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50 000

50 kg 112.—, 5 kg 12.50, ½ kg 1.40 M.

2 Dauerwiesen-Mischung – leichter, humushaltiger, sandiger Lehm

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a (Gramm)	50 kg enthalten hiernach: (Gramm)
Schwedenklee	250	1 000
Gelbklee	500	2 000
Hornschotenklee	500	2 000
Sumpfschotenklee	—	—
Weißklee	750	3 000
Raigras franz.	1 000	4 000
Knaulgras	500	2 000
Timothe	1 500	6 000
Wiesenfuchsschwanz	—	—
Wiesenschwingel	3000	12 000
Rotschwingel	1 000	4 000
Raigras engl.	2 000	8 000
Wiesenrispengras	1 500	6 000
Fruchtbare Rispe	—	—
Fioringras	—	—
	12 500	50 000

50 kg 108.—, 5 kg 12.—, ½ kg 1.35 M.

3 Dauerwiesen-Mischung – lehmiger Sand, sandiger Lehm

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a (Gramm)	50 kg enthalten hiernach: (Gramm)
Schwedenklee	500	2 000
Gelbklee	500	2 000
Hornschotenklee	500	2 000
Sumpfschotenklee	—	—
Weißklee	1 000	4 000
Raigras franz.	1 000	4 000
Knaulgras	500	2 000
Timothe	1 000	4 000
Wiesenfuchsschwanz	—	—
Wiesenschwingel	2 500	10 000
Rotschwingel	1 000	4 000
Raigras engl.	2 500	10 000
Wiesenrispengras	1 000	4 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50 000

50 kg 108.—, 5 kg 12.—, ½ kg 1.35 M.

4 Dauerwiesen-Mischung – tiefgründiger, guter Lehm

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a (Gramm)	50 kg enthalten hiernach: (Gramm)
Schwedenklee	750	3 000
Gelbklee	250	1 000
Hornschotenklee	500	2 000
Sumpfschotenklee	—	—
Weißklee	1 000	4 000
Raigras franz.	1 000	4 000
Knaulgras	250	1 000
Timothe	1 500	6 000
Wiesenfuchsschwanz	250	1 000
Wiesenschwingel	3 000	12 000
Rotschwingel	500	2 000
Raigras engl.	1 500	6 000
Wiesenrispengras	1 500	6 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50 000

50 kg 112.—, 5 kg 12.50, ½ kg 1.40 M.

5 Dauerwiesen-Mischung – schwerer, feuchter Lehmboden

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a (Gramm)	50 kg enthalten hiernach: (Gramm)
Schwedenklee	1 000	4 000
Gelbklee	—	—
Hornschotenklee	250	1 000
Sumpfschotenklee	250	1 000
Weißklee	750	3 000
Raigras franz.	—	—
Knaulgras	500	2 000
Timothe	2 000	8 000
Wiesenfuchsschwanz	250	1 000
Wiesenschwingel	3 500	14 000
Rotschwingel	250	1 000
Raigras engl.	2 000	8 000
Wiesenrispengras	1 250	5 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50 000

50 kg 106.—, 5 kg 12.—, ½ kg 1.30 M.

6 Dauerwiesen-Mischung – Hochmoorboden entwässert

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a (Gramm)	50 kg enthalten hiernach: (Gramm)
Schwedenklee	500	2 000
Gelbklee	250	1 000
Hornschotenklee	—	—
Sumpfschotenklee	250	1 000
Weißklee	500	2 000
Raigras franz.	500	2 000
Knaulgras	1 000	4 000
Timothe	2 500	10 000
Wiesenfuchsschwanz	250	1 000
Wiesenschwingel	2 750	11 000
Rotschwingel	500	2 000
Raigras engl.	1 500	6 000
Wiesenrispengras	1 500	6 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50 000

50 kg 108.—, 5 kg 12.—, ½ kg 1.35 M.

7 Dauerwiesen-Mischung – Niedermoorboden entwässert

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a (Gramm)	50 kg enthalten hiernach: (Gramm)
Schwedenklee	500	2 000
Gelbklee	500	2 000
Hornschotenklee	500	2 000
Sumpfschotenklee	—	—
Weißklee	500	2 000
Raigras franz.	1 000	4 000
Knaulgras	750	3 000
Timothe	2 250	9 000
Wiesenfuchsschwanz	250	1 000
Wiesenschwingel	3 000	12 000
Rotschwingel	500	2 000
Raigras engl.	1 000	4 000
Wiesenrispengras	1 250	5 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50 000

50 kg 108.—, 5 kg 12.—, ½ kg 1.35 M.

Bei Schmitz kaufen – heißt gut kaufen

Richtlinien für Zusammensetzung von: Dauerweide-Mischungen

8 Dauerweiden-Mischung – lehmiger Sand, sandiger Lehm

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	50 kg enthalten hiernach:
	Gramm	Gramm
Schwedenklee	250	1 000
Gelbklee	250	1 000
Hornschotenklee	500	2 000
Weißklee	750	3 000
Timothe	1 500	6 000
Wiesenschwingel	3 500	14 000
Rotschwingel	750	3 000
Raigras engl.	3 000	12 000
Wiesenrispengras	1 250	5 000
Fruchtbare Rispe	500	2 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50 000

50 kg 106.—, 5 kg 12.—, ½ kg 1.30 M.

9 Dauerweiden-Mischung – guter, tiefgründiger Lehm

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	50 kg enthalten hiernach:
	Gramm	Gramm
Schwedenklee	250	1 000
Gelbklee	—	—
Hornschotenklee	250	1 000
Weißklee	1 000	4 000
Timothe	1 750	7 000
Wiesenschwingel	3 500	14 000
Rotschwingel	500	2 000
Raigras engl.	3 500	14 000
Wiesenrispengras	1 000	4 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	500	2 000
	12 500	50 000

50 kg 98.—, 5 kg 11.—, ½ kg 1.20 M.

10 Dauerweid.-Mischung – Niedermoorboden entwässert

	Menge je bayer. Tgwk. = 34 a	50 kg enthalten hiernach:
	Gramm	Gramm
Schwedenklee	250	1 000
Gelbklee	—	—
Hornschotenklee	750	3 000
Weißklee	500	2 000
Timothe	2 500	10 000
Wiesenschwingel	3 000	12 000
Rotschwingel	500	2 000
Raigras engl.	2 500	10 000
Wiesenrispengras	2 000	8 000
Fruchtbare Rispe	250	1 000
Fioringras	250	1 000
	12 500	50000

50 kg 106.—, 5 kg 12.—, ½ kg 1.30 M.

Richtlinien für Zusammensetzung von Kleegras-Mischungen

Einjährige Mischungen für guten Mittelboden

	Saatmenge je bayer. Tagwerk	oder	oder	oder
	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm
Rotklee	5 000	5 000	5 000	5 000
Raigras ital.	2 000	—	1 000	500
Wiesenschwingel	—	2 000	1 500	500
Knaulgras	—	—	—	500
Raigras franz.	—	—	—	1 000
	7000	7 000	7 500	7 500
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 13.—	M. 15.—	M. 15.—	M. 16.—

Einjährige Mischungen für leichte, kleeunsichere Böden

	Saatmenge je bayer. Tagwerk	oder	oder
	Gramm	Gramm	Gramm
Rotklee	1 500	1 500	1 500
Schwedenklee	27 50	2 500	2 500
Gelbklee	1 500	1 500	1 500
Raigras ital.	500	—	—
Wiesenschwingel	500	—	—
Timothe	1 000	—	2 000
Knaulgras	1000	3 000	—
	8750	8500	7500
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 16.—	M. 16.—	M. 14.—

Einjährige Mischungen für schwere Böden

	Saatmenge je bay. Tgwk.
	Gramm
Rotklee	2 000
Schwedenklee	3 000
Raigras ital.	500
Wiesenschwingel	1500
Timothe	1 000
Knaulgras	500
	8500
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk etwa	M. 18.—

Mehrjährige Mischungen für guten Mittelboden

	Saatmenge je bayer. Tagwerk	oder
	Gramm	Gramm
Rotklee	3000	3000
Schwedenklee	1500	1500
Wiesenschwingel	1500	1500
Timothe	750	750
Knaulgras	500	—
Raigras franz.	—	1000
Weißklee	750	1000
	8000	8750
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 18.—	M. 20.—

Mehrjährige Mischungen für leichte, kleeunsichere Böden

	Saatmenge je bayer. Tagwerk	oder
	Gramm	Gramm
Rotklee	1 000	1 000
Schwedenklee	1 750	1 750
Weißklee	750	500
Hornschotenklee	1 000	1 500
Gelbklee	750	500
Timothe	750	750
Knaulgras	1 000	1 000
Raigras franz.	1 250	1 250
	8 250	8 250
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 18.—	M. 18.—

Mehrjährige Mischungen für bessere Mittelböden

	Saatmenge je bayer. Tagwerk	oder
	Gramm	Gramm
Rotklee	2750	2500
Schwedenklee	1500	1500
Weißklee	1000	1000
Wiesenschwingel	1500	1500
Timothe	750	750
Knaulgras	250	—
Raigras franz.	250	1000
	8 000	8 250
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 18.—	M. 19.—

Mehrjährige Mischungen für schwere Böden

	Saatmenge je bayer. Tagwerk	oder
	Gramm	Gramm
Rotklee	1 500	3 000
Schwedenklee	2 500	2 000
Weißklee	1 000	500
Gelbklee	750	—
Wiesenschwingel	1 500	1 750
Timothe	750	750
Knaulgras	1 000	—
	9 000	8 000
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 19.—	M. 18.—

Luzernegrasmischungen

mehrjährig für regnerische Lagen

	Saatmenge je bayer. Tagwerk
	Gramm
Luzerne	9000
Wiesenschwingel	1000
Timothe	750
	10 750
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 27.—

mehrjährig für trockene Lagen

	Saatmenge je bayer. Tagwerk
	Gramm
Luzerne	9000
Knaulgras	1000
Raigras franz.	2000
	12 000
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 30.—

Jurakleemischung

mehrjährig – Bestbewährt in rauhen Lagen mit wenig günstigen trockenen Bodenverhältnissen

	Saatmenge je bayer. Tagwerk
	Gramm
Esparsette	10 000
Luzerne	3 000
Knaulgras	750
Raigras franz.	750
Engl. Raigras	1 000
Rotschwingel	400
Goldhafer	100
	16 000
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	M. 24.—

Mischsaaten mit Inkarnatklee

Zur Frühjahrssaat:

Inkarnatklee	5 Kilo
Welsches Weidelgras oder westerwoldisches Raigras	8 „
	13 Kilo
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	13.— M.

Zur Sommer- und Herbstsaat: Landsberger Gemenge

Inkarnatklee	4 Kilo
Winterwicken weiß- oder blaublühend	8 „
Welsches Weidelgras oder westerwoldisches Raigras	12 „
	24 Kilo
Durchschnittskosten je bayer. Tagwerk	24.— M.

Die vorigsjährige Grassamenmischung ist ausgezeichnet. 19. 5. 38. L. Sch., Wilzhofen.

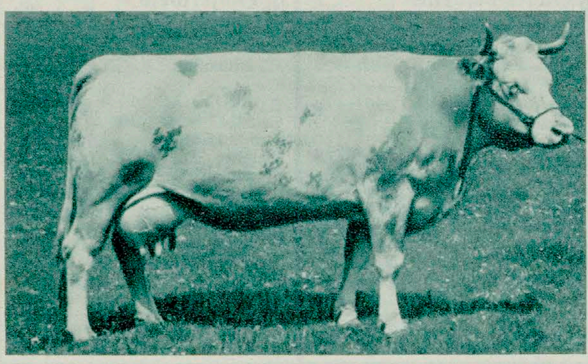
Der Rasen ist letztes Jahr sehr schön herausgekommen und hat sich sehr gut entwickelt. 24. 3. 38. H. R., Heilbronn.

Ihre Grassamen-Mischung, ca. 1932 bezogen, hat sich außerordentlich bewährt. 25. 2. 38. F. H., Weng.

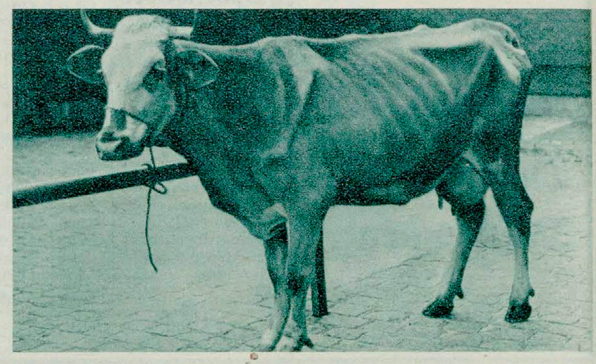
Die vor 2 Jahren mit von Ihnen bezogenen Samen angelegte Wiese ist prächtig gediehen. 14. 11. 38. M., Eckweiler.

Seit 1896 beziehe ich immer von Ihnen Samen und war immer sehr zufrieden. 23. 2. 38. V. D., St. Heinrich.

Ohne Leistungsvieh schlechte Futterverwertung!

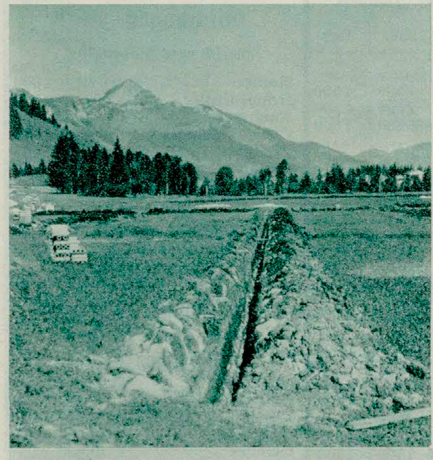


Hohe Milcherträge sind nur mit gesunden, auf Leistung geprüften Tieren, die Qualitätsfutter voll verwerten, möglich.



Minderwertige und kranke Tiere geben auch bei bester Fütterung keine Leistung, belasten jede Viehhaltung und gehören ausgemerzt.

Fort mit minderwertigem Grünland!



Geregelte Wasserverhältnisse sind Voraussetzung ertragreicher Grünlandflächen. Ausreichende Versorgung der Umbruchländereien sowohl mit Wirtschafts- als auch Handelsdünger ist besonders wichtig.



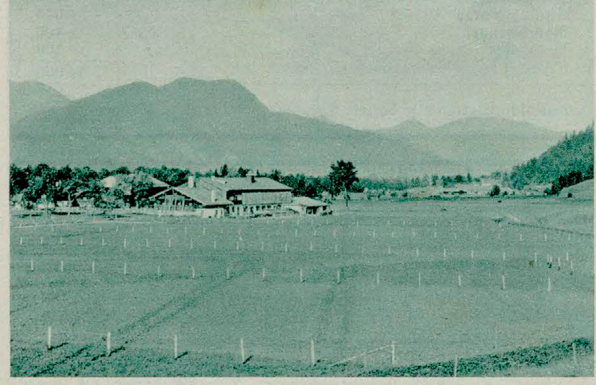
Schlechtes Wiesenland muß umgebrochen werden. Vor Grünland-Neueinsaat ist durch mehrjährigen Ackerbau — Getreide und Hackfrucht — bester Kulturzustand zu schaffen.



Hackfrüchte, insbes. Kartoffeln und Runkelrüben sind die besten Vorfrüchte für Grünlandneuanlagen. Sie machen das Feld unkrautfrei u. fördern die Bodengare.



Nur bei sorgfältiger Heuwerbung, Verwendung von Trockengerüsten, werden Nährstoffverluste vermieden.



Mähweiden bedeuten intensivste Grünlandwirtschaft, da mit ihnen auf kleinen Flachen viehstarke und dadurch düngerstarke Wirtschaft und möglichst große, gut gedüngte Ackerflächen erzielt werden. Mähweideanlagen sind in allen Lagen mit ausreichenden Niederschlägen möglich.



Aufgewandte Arbeit und Pflege werden durch reiche Ernte belohnt. Bei rechtzeitigem Schnitt liefert gutes Grünland nicht nur bestes Heu, sondern auch nahrhaftes und eiweißreiches Futter für den Silo.

Futtermöhren

Keine Wurzelfrucht verdient einen so vermehrten Anbau in der Landwirtschaft wie die Mohrrübe oder Möhre. Diese macht an den Boden viel geringere Ansprüche als die Runkelrübe. Aussaat möglichst frühzeitig, im Februar wird das Land abgeeggt, leicht übergewalzt und der Samen auf 30 – 40 cm Reihenentfernung so flach wie möglich gedrillt. Zu tiefes Drillen gibt schlechten Aufgang des Samens. Da der Samen langsam keimt und die Pflanze anfangs langsam wächst, empfiehlt es sich, zwischen den Drillreihen vor dem Aufgang hacken. Saatmenge 3 Kilo auf das bayerische Tagwerk.

Futtermöhren, links „Lobbericher gelbe", rechts „Lange weiße"

Lobbericher gelbe, anerkannte Hochzucht.

Gelb-gelborange, lang-mittellange, abgestumpfte, walzenförmige Möhre mit grünlichem Kopf, fast ganz im Boden bleibend. Grobes Laub.

10 g **0.20**, 100 g **1.20**, ½ kg **4.10**, 5 kg **37.–**, 50 kg **280.–**, 100 kg **500.–** M.

Lange weiße, anerkannte Hochzucht.

Weiße, lange, fast keilförmig, spitz zulaufende und beinahe ganz im Boden bleibende Möhre mit keinem oder nur sehr leicht grünem Kopf. Laub grob.

10 g **0.20**, 100 g **1.20**, ½ kg **4.10**, 5 kg **37.–**, 50 kg **280.–**, 100 kg **500.–** M.

Sudenburger.

Lang keilförmig, mittelgroßes Herz, rot, grobes, sehr langes Laub, späte Freilandsorte, gute Wintersorte.

10 g **0.20**, 100 g **1.25**, ½ kg **4.25**, 5 kg **37.50**, 50 kg **265.–** M.

Preise für Hochzuchtsorten ohne Vorfracht ab Züchterstation.

Weitere Sorten insbesondere für Speisezwecke, siehe Seite 34 und 35.

Dotschen oder Kohlrüben

Wruken, Steckrüben, Unterkohlrabi

Daß Kohlrüben ein vorzügliches Mastfutter sind, ist bekannt. Daß sie aber auch außerordentlich günstig auf die Milchproduktion wirken, dürfte weniger bekannt sein. Gleichzeitiges Füttern von Runkeln und Kohlrüben ist daher sehr empfehlenswert. Kohlrüben wachsen überall, auf dem besten, wie auf dem schlechtesten Boden. Kohlrüben können gedrillt werden (2 Kilo bei 60 – 70 cm Reihenentfernung je bayerisch Tagwerk). Die Hauptanbauweise ist aber das Pflanzen. Zu diesem Zwecke werden die Pflanzen auf Gartenbeeten oder geeigneten Äckern gezogen. Die Aussaat erfolgt meistens mit der Hand in der zweiten April-Hälfte bis Anfang Mai ja nach Gegend und Klima. Etwa 5 – 6 Wochen nach der Aussaat sind die Pflanzen groß genug zum Stecken. In günstigeren Lagen werden Kohlrüben mit bestem Erfolg noch nach Wintergerste ausgepflanzt, in ungünstigen und Höhenlagen nach Landsbergergemenge, Winterwicken-Roggenmenge, Futterraps u. dgl. Dabei wird eine volle Rübenernte erzielt. Ein Versetzen oder Verziehen der Pflanzen vorher ist nicht notwendig. Kohlrüben müssen gehackt werden. Ernte wird zweckmäßig nicht zu früh, sondern möglichst spät vorgenommen.



Kohlrübe „Frankenstolz"

Hochzucht Endreß „Frankenstolz". Langovale, kannenförmige, weißfleischige, massenreiche Rübe mit grünviolettem Kopf und mittelstarker aufrechter Belaubung, starker Halsansatz. Hochzucht Kohlrübe „Frankenstolz" hat im ganzen Deutschen Reich höchste Massen- und Trockensubstanzerträge gebracht.

v. Arnims-Criewener, gelb- und weißfleischige

Diese beiden Züchtungen sind hinsichtlich ihrer Bodenansprüche und Erträge ziemlich gleichwertig. In manchen Gegenden wird die weiße, in anderen die gelbe bevorzugt. Die gelbe Kohlrübe ist sehr schmackhaft und daher für Speisezwecke beliebt.

Weitere Sorten, insbesondere für Speisezwecke, siehe Seite 26.

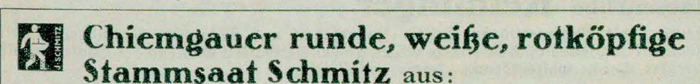
Preise für Hochzuchtsorten ohne Vorfracht ab Züchterstation

10 g **0.10**, 100 g **0.50**, ½ kg **1.75**, 5 kg **15.—**, 50 kg **110.—** M.

Weitere Sorten Seite 26.

Herbst- oder Stoppelrüben

Sie sind ein vorzügliches Futter für Schafe und Mastvieh und finden die feineren Sorten auch in der Küche und zur Bereitung von Rübenkraut Verwendung. Sie besitzen sehr kurze Vegetationszeit und sind gegen Frost sehr widerstandsfähig. Daher eignen sie sich sehr gut als zweite Frucht nach Roggen und Wintergerste. **Stoppelsaat!** Saatmenge: Drillsaat 1½ kg, Breitsaat 2 kg je bayerisches Tagwerk.



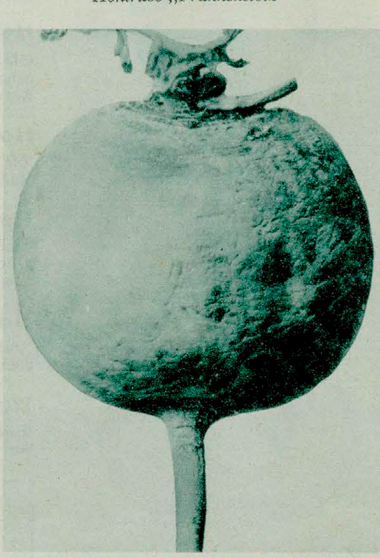
Chiemgauer runde, weiße, rotköpfige Stammsaat Schmitz aus:

verpflanzten, zweijährig gebauten Rüben liefern Höchsterträge!

10 g **0.20**, 100 g **0.80**, ½ kg **2.60**, 5 kg **21.70**, 50 kg **160.—** M.

einjährig gezogene, gedrillte Saat

10 g **0.10**, 100 g **0.45**, ½ kg **1.40**, 5 kg **11.—**, 50 kg **80.—** M.



Herbstrübe, Chiemgauer Stammsaat Schmitz

Herbstrüben lange, weiße, rotköpfige

10 g **0.10**, 100 g **0.45**, ½ kg **1.40**, 5 kg **11.—**, 50 kg **80.—** M.

Herbstrüben Ulmer Ochsenhörner lange, weiße, rotköpfige

10 g **0.10**, 100 g **0.45**, ½ kg **1.40**, 5 kg **11.—**, 50 kg **80.—** M.

Weitere Sorten, insbesondere für Speisezwecke, siehe Seite 36.

Wir haben schon vor Jahren von Ihnen bezogen und waren mit Ihren Samen sehr zufrieden.
14. 2. 38. A.P., Rodenzenreuth.

Seit vielen Jahren bestelle ich die Sämereien bei Ihrer Firma und war immer zufrieden.
4. 2. 38. K., Haag.

Durch Mißerfolg im letzten Jahre mit anderen billigen Samen wurden wir wieder von der Güte Ihrer Samen überzeugt und haben in unserem Bekanntenkreis dafür geworben.
1. 2. 38. E. L., Neckargemünd.

Ich teile Ihnen mit, daß ich mit dem im Frühjahr bezogenen Saatgut zufrieden war.
23.11.38. J. W., Oberhechenberg.

Runkelrüben

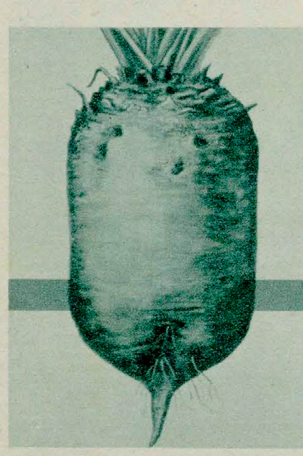
Anbaumenge je Tagwerk: Reihensaat 2 kg, Breitsaat 3,5 kg

Das billigste Futter für das Vieh liefern im Sommer Weiden und Wiesen, während für die Wintermonate als bestes, vitaminreiches Futter die Runkelrüben in Betracht kommen, weil nur diese Saftreichtum mit hohem Gehalt an Trockensubstanz und Zucker verbinden. Runkelrüben können fast auf allen Bodenarten, die sich einigermaßen in Kultur befinden und bei ausgiebiger Düngung gebaut werden. Die Aussaat kann in Reihen (etwa 40 cm Entfernung) direkt aufs Feld erfolgen. Die jungen Pflanzen sind möglichst frühzeitig auf etwa 30 cm in der Reihe zu verziehen. Vielfach werden die jungen Pflänzchen in Breitsaat auch im Garten herangezogen und dann in entsprechender Reihenentfernung (etwa 30 × 40 cm) aufs Feld versetzt. Wichtig ist, die Feldbestände oft hacken, den Boden offen und durchaus rein von Unkraut zu halten. Abblatten der Rüben soll nicht erfolgen, um gegen Dürre und Nässe widerstandsfähigste Pflanzen zu erhalten.

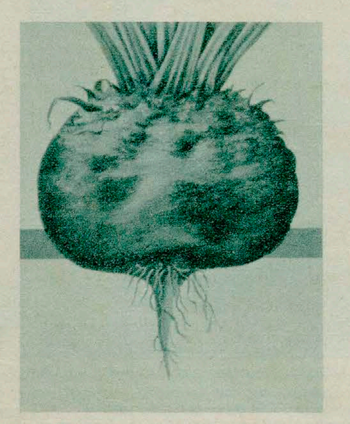


Hochzucht Gehaltsrübe Kirsches Ideal

Kirsches Koloß



Peragis rote



Oberndorfer *(Kugelform)*

Preise für Hochzuchten

Versand erfolgt zu den vom Reichsnährstand festgelegten Bedingungen.

In Mengen	von 25 bis einschl.	50 kg	M. 0.55	je $1/2$ kg
In Mengen	von 5 bis unter	25 kg	M. 0.65	je $1/2$ kg
In Mengen	von $1/2$ bis unter	5 kg	M. 0.74	je $1/2$ kg
In Mengen	unter	$1/2$ kg	M. 0.20	je 100 g

Von 50 kg aufwärts Lieferung frei Vollbahnstation des Verbrauchers.

Hochzucht Gehaltsrübe **Kirsches Ideal**

wird überall bevorzugt, weil bei leichter Ernte, langer Haltbarkeit (zur Winter- und Frühjahrsfütterung daher besonders geeignet) und großen Massenerträgen ihr Nährstoffgehalt 50% höher ist als bei anderen wasserreichen Sorten, weil Milchertrag und Fettgehalt höher sind als bei Fütterung anderer Sorten. Form: walzenförmig. Farbe: gelbfleischig.

Hochzucht Massenrübe **Kirsches Koloß**

Gestreckte Kugelform, gelbe bis goldgelbe Farbe. Sie bringt sehr große Massenerträge und erreicht durch ihren relativ hohen Zucker- und Trockensubstanzgehalt annähernd die hohen Nährstoffmengen je ha von Hochzucht Kirsches Ideal. Der Bauer wählt also Kirsches Koloß für Herbstfütterung!

Hochzucht Gehaltsrübe **Friedrichswerther gelb und rot**

Futter-Runkelrübe Zuckerwalze

ist eine massenwüchsige Futterrunkel von unerreichter Güte. Im Zuckergehalt, Ertrag und in Massenwüchsigkeit ist sie hervorragend. Sie ist leicht rodbar und haltbar bis zum Hochsommer. Form: walzenförmig. Farbe: gelbfleischig.

Hochzucht Massenrübe **Eckendorfer gelb und rot**

Sie vereint alle Vorzüge, welche eine Runkelrübe wertvoll und anbauwürdig macht. Der hohe Trockensubstanzgehalt bedingt eine lange Haltbarkeit. Außerordentlich hoch ist auch ihr Nährstoffgehalt und ihre Ertragsfähigkeit. Form: walzenförmig. Farbe: gelb- und rotfleischig.

Hochzucht Massenrübe **Peragis rote**

Die Peragis-Runkelrübe ist eine walzenförmige, etwas in den Boden gehende Rübe von roter Farbe. Das Zuchtziel ist die Gewinnung höchster Trockensubstanz. Form: walzenförmig. Farbe: rotfleischig.

Hochzucht Massenrübe **Remlinger**

Eine bayerische Züchtung mit Massenerträgen, hohem Zuckergehalt und Nährwert. Remlinger Rüben gedeihen in jeder Bodenart und haben sich besonders wegen großer Haltbarkeit während der Wintermonate ausgezeichnet eingebürgert. Form: walzenförmig. Farbe: gelbfleischig.

Hochzucht Massenrübe **Criewener gelbe**

Züchtungsziele sind: 1. Höchster Massenertrag, 2. Wurzeleinheit, 3. Anspruchslosigkeit an den Boden und Widerstandsfähigkeit gegen Dürre. Form: walzenförmig. Farbe: gelbfleischig.

Hochzucht Massenrübe **Oberndorfer gelbe** (Kugelform)

Eine für schwere Böden empfehlenswerte Sorte, die sich durch Haltbarkeit und gute Erträge auszeichnet. Auf der Unterseite abgeplattet, wurzelt die Rübe sehr flach und ist deshalb leicht abzuernten.

Runkelrüben weiße Futterzucker

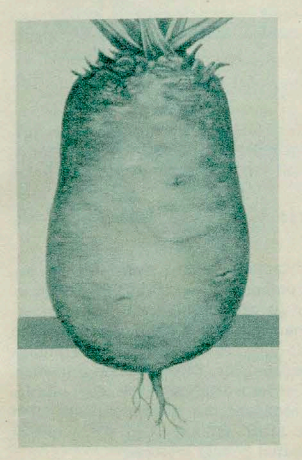
Unter diese Bezeichnung fallen Sorten, die neben gutem Rübenertrag hohen Zucker- und Trockensubstanzgehalt aufweisen. Ich empfehle besonders:

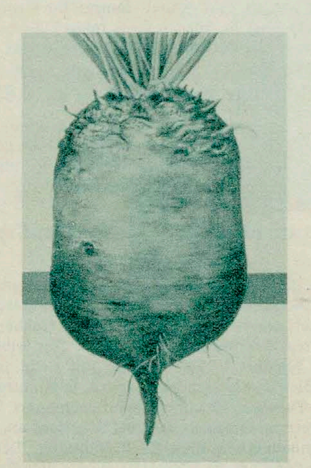
Hochzucht Massenrübe **Ovana**

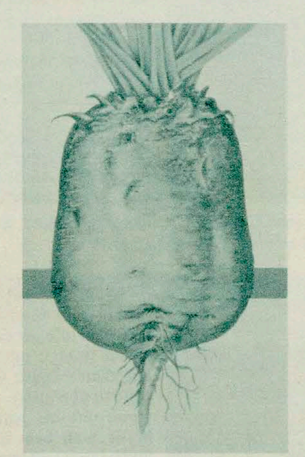
Hochzucht Massenrübe **Lanker**

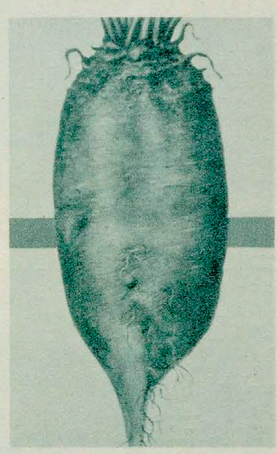
Runkelrüben bewährte Sorten

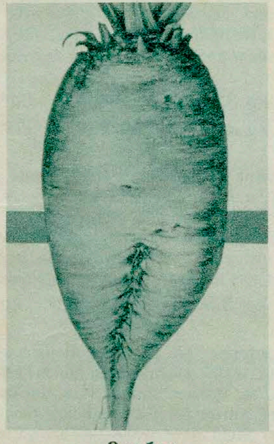
Die Rübe, die den größten Trockensubstanzertrag von der Flächeneinheit liefert, verdient den Vorzug. Im allgemeinen erfüllt die Gehaltsrübe diese Forderung. Neben höherem Blattreichtum hat sie auf Grund des höheren Trockensubstanzgehaltes noch den Vorzug der längeren Haltbarkeit.

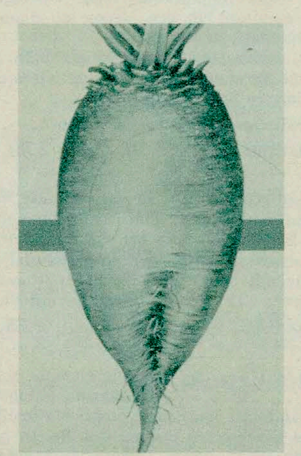

Criewener gelbe


Friedrichswerther rote

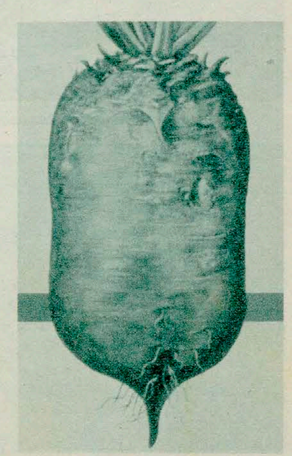

Friedrichswerther gelbe


Remlinger


Lanker


Ovana


Eckendorfer gelbe

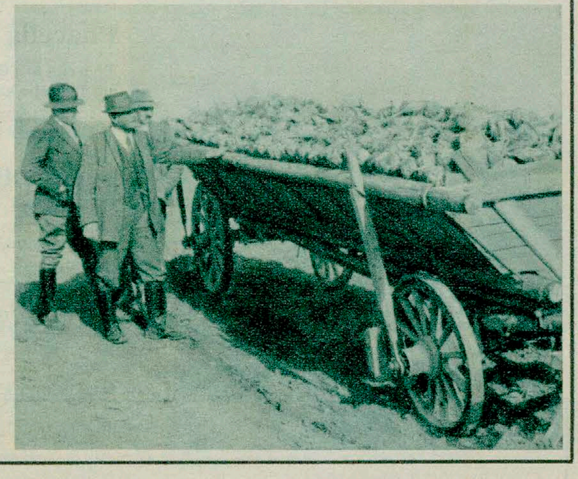

Eckendorfer rote

Zuckerrüben

Die Zuckerrübe liefert die höchsten Mengen Nährwerte von der Flächeneinheit. Ihr Wert liegt nicht allein im Anbau für die Zuckerfabrikation, vielmehr bietet die Zuckerrübe auch als Futtermittel unschätzbare Dienste. Die Praxis der Fütterung hat erwiesen, daß die Zuckerrübe sowohl roh als auch gedämpft sowie in Form von Schnitzeln ein hochwertiges, wirtschaftseigenes Futtermittel für fast alle Tierarten darstellt. Sie sollte daher in allen Betrieben, die über geeignete Böden und Klimalagen verfügen, unter Zurückdrängung der Runkelrübe weit mehr als bisher zur wirtschaftseigenen Futtergewinnung angebaut werden. Sie wächst am besten auf milden humosen und tiefgründigen Lehm- und sandigen Lehmböden in guter Dungkraft mit genügendem Kalkgehalt und durchlässigem Untergrund, die Tiefkultur zulassen. Sie wird in Drillsaat in einer Entfernung von etwa 40 bis 50 cm von Reihe zu Reihe und 20 bis 25 cm in der Reihe gesät.

Deutsche Hochzucht Sperlings Elite, Type E

100 g 0.15, ½ kg 0.60, 5 kg 5.—, 20 kg und mehr 38.— M. ohne Sack, ausschließlich Vorfracht ab Züchterstation.



Die Zuckerrübe ist ein hochwertiges, wirtschaftseigenes Futter

Futterkräuter



Sonnenblumen, Anfang August auf meinem Guts- und Samenzuchtbetrieb Wagelsried gebaut

Ernte durch Zwischenfruchtbau in zwei Jahren dreimal!

Sonnenblumen Helianthus annuus. Sie werden manchmal zur Körnergewinnung, häufiger aber in letzter Zeit für Silozwecke und als Grünfutter gebaut. Ihr Anbau kommt für Gegenden in Betracht, in denen der Silomais nicht mehr ganz sicher ist. Wegen ihres raschen Wachstums können sie auch als Zwischensaat lückenhafter Mais- und Pferdebohnenbestände verwendet werden. Saatzeit bis Anfang August. Saatmenge 30—40 kg.

Weißsamige ungarische ½ kg **0.35**, 5 kg **3.—**, 50 kg **26.—** M.

Senf Sinapis alba, gelber (weißer), liefert ein gutes Grünfutter und wird auch zum Zwecke der Gründüngung sehr häufig angebaut; seiner schnellen Vegetation wegen kann die Aussaat bis in den Spätsommer ausgedehnt werden. Senf wächst so ziemlich auf jedem Boden. Saatmenge 8—10 kg.

Preise neuer Ernte ab August: **Deutscher** ½ kg **0.40**, 50 kg **32.—** M.



Futtermalve, Feldbestand

Lampes Futtermalve Saatgut-Nachbau ohne Genehmigung des Züchters verboten. Ist eine einjährige Pflanze. Sie ist kein Stickstoffsammler, man muß sie aber trotzdem zu den bodenanreichenden Kulturpflanzen infolge ihres Vorfruchtwertes rechnen. Ihr feldmäßiger Anbau hat sich bereits in den letzten Jahren gut bewährt, so daß man sie mit Recht als eine sehr wertvolle Futterpflanze ansprechen kann. Sie vermag Trockenperioden, selbst ausgesprochene Dürre gut durchzuhalten, ohne zu überaltern. Ebenso ist sie außerordentlich frosthart. Sie kann als Haupt- wie als Zwischenfrucht und als letztere in Stoppel- oder als Untersaat angebaut werden. Als Hauptfrucht liefert sie je nach den Anbauverhältnissen 2—3 Schnitte. Der dritte Schnitt kann bei günstigen Witterungsverhältnissen noch als Weide, besonders von Schafen genutzt werden.

Die Saatmenge beträgt bei einer Reihenentfernung von 40—50 cm ca. ½ kg je bayer. Tagwert. Die Saat darf nur 1 cm tief untergebracht, leicht eingeeggt und angewalzt werden. Zur Erleichterung der Aussaat empfiehlt sich, den Samen mit Sand oder mit geeignetem Stickstoffdünger (ausgenommen Kalkstickstoff) zu vermischen.

Die krausblättrige Futtermalve übertrifft die glattblättrige wesentlich an Nährstoffgehalt, weshalb die krausblättrige Form vorzuziehen ist. **Ich liefere nur behandeltes Saatgut, da dasselbe rascher keimt und sicheren Anbau gewährleistet.**

Futtermalve krausblättrige 100 g **1.—**, ½ kg **4.—**, 5 kg **37.—**, 50 kg **300.**— M.*

Futtermalve glattblättrige 100 g **0.70**, ½ kg **2.50**, 5 kg **23.—**, 50 kg **200.**— M.*



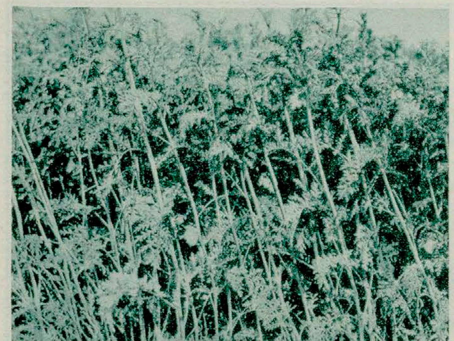
Rapko — die neue, zukunftsreiche Futterpflanze

Rapko Name ges. gesch. Eine neue Futterpflanze, die zeitig im Frühjahr vom Felde weg grün verfüttert werden kann. Der Geschmack ist ausgesprochen süß wie bei Kohl, während die starke Blattbildung und der markgesäftigte Stengel ähnlich wie Baumkohl ist. Sein Wuchs ist krautartig. An Boden und Nährstoffgehalt stellt er hohe Ansprüche. Die Aussaat erfolgt möglichst Mitte Juli bis Mitte August mit einer Reihenentfernung von etwa 30 cm. Saatmenge 2 kg. Saatgut-Lieferung erst wieder aus neuer Ernte im Juli möglich.

100 g **0.90**, 250 g **1.55**, ½ kg **2.25**, 1 kg **3.50**, 5 kg **3.35** M.* je kg

Schafkohl Hochzucht Ist eine englische Kohlzüchtung, die in keiner Beziehung zum Markstammkohl steht. Seine Eigenschaften sind die des Rapses und des Krautkohls. Er liefert große Blattmassen, die Blätter können 3—4 mal im Laufe des Sommers abgebrochen werden und liefern gutes Futter für Schweine und Rindvieh. Er verlangt Boden in gutem Düngungszustand. Der Kohl kann Ende Juli bis Mitte August gepflanzt oder in Reihen mit 40 cm Abstand gedrillt werden. Saatmenge 1,5 kg.

10 g **0.25**, 100 g **1.50**, ½ kg **5.—**, 5 kg **45.**— M.*



Phacelia, Feldbestand, massewüchsig für Grünfutter, Gründüngung und Bienenweide

Phacelia tanacetifolia beste Honigpflanze für Bienenweiden und neuerdings auch für Grünfutter und Gründüngung empfohlen. Phacelia mit Serradella zusammengebaut, verhindert das Lagern von Serradella, da sich diese an Phacelia emporrankt. Einzelsaat 3—4 kg.

100 g **0.50**, ½ kg **1.90**, 5 kg **15.—**, 50 kg **125.**— M.

Serradella Ornithopus sativus, Vogelfußklee, einjährig, auf lehmigen Sandböden, liefert in kurzer Zeit lohnende Erträge nahrhaften Grünfutters und sehr kräftiges Heu. Häufig findet sie auch zur Sauerfutterbereitung Verwendung und sie wird dann gern an Milchvieh gegeben. Pferde erhalten Heu von Serradella. Wird Serradella auf einem Boden zum erstenmal gebaut, so ist Impfung am Platz. (Impfstoff besorge ich auf Wunsch.) Häufig erfolgt der Einbau der Serradella in Wintersaaten oder in Sommergetreide. Zu Stoppelfruchtbau ist die Pflanze wegen ihrer sehr langsamen Jugendentwicklung nicht geeignet. An Stelle von Einbau in Getreide wird auch Gemeng-Saat mit Senf, Spörgel, Buchweizen, Phacelia ausgeführt. Saatmenge 16—18 kg.

½ kg **0.40**, ab 25 kg **33.—**, 50 kg **26.**— M.*

Preise veränderlich. Bei den mit * versehenen Preisen wird bei Mengen von 50 kg aufwärts die Vorfracht ab deutscher Erzeugerstation gesondert in Rechnung gestellt.

Wenn Preise verglichen werden, bitte nicht zu vergessen, daß die Fracht- und Verfandspesen, wenn von Nord- oder Westdeutschland bezogen wird, 4.— M. bis 5.— M. je 50 kg mehr ausmachen als von München. Saatmengen verstehen sich je bayerisches Tagwert.

MARKSTAMMKOHL

Geeignet als Grünfutter für Herbst und Frühwinter durch Abblatten der Blätter; er ist frostsicher und kann auch im Winter vom Feld weg gefüttert werden. Der bis 20 cm Umfang und bis 150 cm hohe saftige Stamm kann später mit den Blättern geschnitten (gehäckselt) verfüttert werden. Aussaat von anfangs Mai bis Ende Mai in Reihenabstand von 50 cm, Vereinzelung in der Reihe 20—40 cm. Man kann auch im Saatbeete aussäen und später auspflanzen. Saatmenge 1—2 kg.

Markstammkohl grüner Hochzucht
10 g 0.20, 100 g 1.20, ½ kg 4.—, 5 kg 37.50 M.

Markstammkohl blauer Hochzucht
10 g 0.25, 100 g 1.50, ½ kg 5.—, 5 kg 45.— M.

Kuhkohl grüner Hochzucht
für Wild und auch für Melkvieh von Bedeutung, da er bis zum Eintritt der kalten Fröste ergiebiges Grünfutter gibt. Anbau direkt ins Freie oder Mistbeet. Siehe auch Markstammkohl. Saatmenge 1—2 kg
10 g 0.20, 100 g 1.05, ½ kg 3.50, 5 kg 32.50 M.



Futterkräuter

Buchweizen Polygonum fagopyrum. Heidekorn ist eine wertvolle Grünfutterpflanze und wächst besonders gut auf trockenem, leichtem Boden, gedeiht aber auch noch auf Moorboden, nicht aber auf bindigen, kalkreichen Böden. Wicken und Buchweizen gemischt geben eines der besten Milchfutter. Aussaat von Mitte Mai bis Ende Juli. 30—40 kg. Die Körner sind ein gutes Futter für Hühner, Fasanen usw. Saatmenge 60—70 kg.

Braunkörniger ½ kg 0.25, 50 kg 18.— M.

Ackerspörgel Spergula arvensis, zur Grünfütterung und Gründüngung, kann schon nach acht Wochen geschnitten werden. Der Spörgel ist nicht wählerisch betreffs der Vorfrucht, am besten gedeiht er auf frischem, humosem wie auch auf lehmigem Sandboden, kommt aber auch auf trockenem, leichtem Sandboden fort. Saatmenge 9—10 kg. ½ kg 0.45, 50 kg 32.— M.

Riesenspörgel Spergula arvensis, maxima. Eine höher, üppiger wachsende Form als der Ackerspörgel. Zur Gewinnung von Mähfutter deshalb besonders geeignet. Saatmenge 10 kg.
½ kg 0.50, 5 kg 4.30, 50 kg 38.— M.

Ölrettich Raphanus oléiterus, chinesischer, wird als Sommerfrucht auf leichterem bis sandigem Lehmboden und selbst auf Moor- und Bruchland angebaut. Einzelsaat 10—12 kg.
½ kg 1.10, 5 kg 9.50, 50 kg 85.— M.

Sudangras Sorghum halepense. Eine Hirseart, die besonders auf trockenen Böden reiche Grünfuttermassen liefert. Es wächst schnell und kann mehrmals geschnitten werden. Für Silagefutter vielfach verwendet. Aussaat: Mai bis Juni. Saatmenge 15 kg.
½ kg 0.60, ab 25 kg 50.—, 50 kg 44.— M.*

Zuckerhirse Liefert ausgezeichnetes, massewüchsiges Grün- und Silagefutter. Saatmenge 10—12 kg.

Grausamige, bayerische ½ kg 0.25, 50 kg 20.— M.

Schafgarbe Achillea millefolium. Bei Anlage von Wiesen und Weiden auf lockeren, nicht zu nassen Böden zu empfehlen.
100 g 2.50, ½ kg 8.— M.

Kümmel Carum carvi. Er wächst auf guten, trockenen Wiesen, besonders auf solchen mit Mergelboden. Als Beigabe in Grassamen-Mischungen in mäßigen Mengen beliebt. Saatmenge 8—9 kg.
100 g 0.30, ½ kg 0.90 M.

Hülsenfrüchte

Wirtschaftseigene Futterversorgung bedingt vermehrten Anbau eiweißreicher Futterpflanzen

Die deutsche Süßlupine

Die Süßlupine kann zur Grünfutter- und Körnergewinnung angebaut werden. Die Grünmasse der Süßlupine wird im natürlichen und eingesäuerten Zustand von allem Vieh ohne weiteres sehr gern gefressen. Der hohe Eiweißgehalt macht die Süßlupine zu einem hochwertigen, bekömmlichen und rationellen wirtschaftseigenen Futtermittel. Die Körner sind alkaloidfrei (ohne Bitterstoff) und können daher ohne Entbitterung unbedenklich verfüttert werden. Der Anbau der Süßlupine ähnelt vollkommen dem der gewöhnlichen bitteren Lupine. Die Sortennamen der Original Süßlupinen sind gesetzlich geschützt. Ein Nachbau zum Verkauf an Dritte, auch wenn mit einem Zusatz wie Absaat, Nachbau, Typ oder dergleichen, ist unstatthaft. Saatmenge ca. 50 kg.

Hochzucht Süßlupinen gelbblühende für kalkarme Böden
„ „ blaublühende, weniger kalkempfindlich

Preise: 50 kg u. mehr 22.— M., 25 kg u. mehr 23.— M., 10 kg u. mehr 24.— M., bis 10 kg einschließlich 25.— M. je 50 kg ohne Verpackung ab Züchterlager.

Gelbe Lupinen Lupinus luteus. Die für die Benutzung des Sandbodens hochwichtige Pflanze, die auch auf Mittelböden mit Erfolg gebaut werden kann, wird vorwiegend zur Gründüngung herangezogen. Bei Futternutzung ist eine Entbitterung angebracht, da der in den Blattmassen und Körnern häufig enthaltene Bitterstoff die Freßlust der Tiere oft ungünstig beeinflußt. Die Körner finden meist auch als Fischfutter (Karpfen) Verwendung. Aussaat 50 kg.
5 kg 2.—, 50 kg 18.— M.

Blaue Lupinen Lupinus angustifolius. Stellt im allgemeinen dieselben Ansprüche wie die gelbblühende Sorte. Ihr Anbau ist auf schwereren Bodenarten sicherer und entwickelt ein früheres Wachstum. Aussaat 50 kg. 5 kg 1.90, 50 kg 17.50 M.

Perennierende Lupinen Für schlechte, steinige Böden eignet sie sich vor allem. Häufig dient sie auch zur Anlage von Wildgehegen. Aussaat 40 kg. ½ kg 1.40, 5 kg 12.—, 50 kg 100.— M.



Süßlupinen

Ich bin Käufer aller selbstgeernteten Feldsaaten und bitte um Ihre bemusterten Angebote mit Mengenangabe

Hülsenfrüchte

Stärkerer Anbau eiweißreicher Futterpflanzen sichert

1. billige Futterbeschaffung im Eigenbetrieb und damit geringe Futterkosten,
2. reichliches und hochwertiges Futter und dadurch hohe Leistungen der Nutztiere,
3. eine gesunde Fruchtfolge und damit günstige Bodennutzung.

Wicken-Gemenge (Erbswicken)

stellen ein Gemenge von Wicken und Erbsen dar, das vor allem in Süddeutschland allgemein beliebt ist. Als Stützfrucht ist die Beisaat von Hafer und Ackerbohnen empfehlenswert. Neben der Verwendung als Grünfutter liefert dieses Gemenge eine hervorragende Gründüngungsmasse. Nach Aberntung des Gemenges können mit gutem Erfolg noch Herbstrüben gebaut werden. Ein wertvolles Eiweißwinterfutter geben die ausgereiften Körner in geschrotetem Zustand. Saatmenge 40—50 kg. **Zugelassene Handelssaat.**

500 kg und mehr **15.50** M. je 50 kg.
50 kg und mehr **16.—** M., 5 kg **2.—**.

Wicken, schwarzgraue

Auf mittelschweren bis schweren Böden ist die Futterwicke eine sehr verbreitete Futterpflanze, die fast nur in Gemengsaat mit Getreide gebaut wird. Auch Anbau als Stoppelfrucht ist möglich. Saatmenge 40—50 kg.

Sommerwicke Weihenstephaner Hochzucht
5 kg **2.30**, 50 kg **20.**— M. ausschl. Vorfracht ab Züchterstation.

Zugelassene Handelssaat. 5 kg **2.20**, 50 kg **18.**—,
500 kg **17.50** M. je 50 kg

Felderbsen

Anbau und Nutzung sind den Wicken ähnlich.

Felderbsen, gelbe, kleine. 5 kg **2.20**, 50 kg **18.**— M.

Felderbsen, grüne. 5 kg **2.60**, 50 kg **23.**— M.

Felderbsen, große, gelbe Viktoria, Hochzucht Schorrs Rappoldshofer. Großkörnige, gelbe, mittelspäte Viktoriaerbse, mit gutem Korn und hohen Stroherträgen, auf fast allen Böden anbaufähig. Die Erbse ist für süddeutsche Verhältnisse besonders zu empfehlen. 5 kg **3.20**, 50 kg **27.**— M.
ausschl. Vorfracht ab Züchterstation.

Felderbsen, große, gelbe Viktoria, Handelssaat.
5 kg **2.90**, 50 kg **24.**— M.

Peluschken

gedeihen vor allem auf weniger schweren Böden und in weniger feuchten Lagen. Ihre Aussaat erfolgt meist im Gemenge mit Sommerroggen oder Hafer. Saatmenge 50—60 kg. Zugelassene Handelssaat.
5 kg **2.20**, 50 kg **19.** – M.

Linsen

kleine bayerische 5 kg **2.60**, 50 kg **22.** – M.
Große Heller zur Saat. 5 kg **3.20**, 50 kg **28.** – M.

Sojabohnen siehe Ölsaaten Seite 16.



Massewüchsiges Grün- und Silagefutter durch Gemengesaat Wicken, Erbsen, Ackerbohnen und Mais



Raschwüchsige Gemengesaat mit Sonnenblumen, Erbswicken liefert viel Futter. Macht den Boden gar und unkrautfrei

Ackerbohnen, Pferdebohnen

Für Grünfutterbau und Gründüngung. Als Ersatz für ausländisches eiweißreiches Kraftfutter kann der Anbau von Ackerbohnen zur Körnergewinnung sehr empfohlen werden. Um den Ertrag von reinen Ackerbohnen zu sichern (Blattlausbefall), hat sich Beisaat von Hafer (etwa 20 kg) gut bewährt. Saatmenge 50—60 kg.

Wadsack's kleine Thüringer Hochzucht, mittelfrühreifend, mittelhoher Wuchs, kleinkörnig, ertragreich. Auch für höhere Lagen.

Lohmann's Weender Feldbohne, Hochzucht, frühreifend, mittelgroßkörnig, ertragreich. Für feuchte Lagen.
5 kg **2.30**, 50 kg **19.**— M. ausschließlich Vorfracht ab Züchterstation.



Saatbeizmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

liefere ich zu Originalfabrikpreisen. Siehe Seite 154, 155

Hülsenfrüchte



Landsberger Gemenge. Stand Mitte Mai, im Herbst gesät

Winterwicken

Zottelwicke, Sandwicke. Sie kann fast auf allen Bodenarten mit Erfolg zum Anbau kommen und verträgt auch Zeiten der Dürre. Häufig wird sie mit einer Stützpflanze, Winterroggen, gesät. Die Saat erfolgt gewöhnlich im Juli-August, so daß bei günstigen Bedingungen noch im Herbst ein Schnitt und im Frühjahr der Hauptertrag genommen werden kann. Saatmenge: Einzelsaat 30—35 kg. Mengsaat: 15 kg Winterwicken und 40 kg Roggen. Landsberger Gemenge: 6 kg Inkarnatklee, 6 kg Raigras italien., 10 kg Winterwicken.

Winterwicken, blaublühend, Vicia villosa, zugelassene Handelssaat. 5 kg **4.20,** 50 kg **36.**— M.

Winterwicken, weißblühend, Vicia pannonica, zugelassene Handelssaat. 5 kg **4.20,** 50 kg **36.**— M.

Winterwicken, Hochzucht Pörnbacher, weißblühend. 5 kg **4.50,** 50 kg **38.**— M.*
ausschließlich Vorfracht ab Erzeugerstation.

Wintererbsen

für Grünfutterbau, werden im Herbst gebaut und liefern zeitig im Frühjahr außerordentlich reichliches Grünfutter. Mengsaaten, bestehend aus etwa 25 kg Wintererbsen, 15 kg Sand- (Winter-) Wicken und 20 kg Winterroggen, haben sich, selbst in strengen Wintern, als wirklich ausdauernd und besonders ertragreich bewiesen. Saatmenge etwa 50 kg. **Bei Herbstsaat Preise neuer Ernte ab August.** 5 kg **3.—**, 50 kg **26.**— M.

LANDSBERGER GEMENGE

Zusammenstellung je bayer. Tagwerk:

8 Kilo Winterwicken blau- oder weißblühende (Seite 15).
4 Kilo Inkarnatklee (Seite 3).
12 Kilo Welsches Weidelgras (Ital. Raigras) (S. 4).

24 Kilogramm Gesamtpreis **24.— M.**

Der Anbau des sogenannten Landsberger Gemenges hat sich von Jahr zu Jahr stärker eingeführt und bestens bewährt. Der Anbau ist auf allen in guter Kultur befindlichen, auch trockenen Böden möglich. Düngung: Vor der Aussaat neben Stallmist, etwa 75 Kilo Kali, etwa 100 Kilo Thomasmehl, etwa 50 Kilo Stickstoffdünger möglichst zu Winterausgang. Kalkarme Böden ausgiebig kalken! Aussaatzeit Mitte August bis Mitte September in Reihen 12—18 cm nicht breitwürfig. Bei früher Saat ist Vornutzung im Herbst möglich, wobei hoher Stoppelschnitt mit folgender schwerer Walze zu empfehlen. Der Hauptertrag wird im Frühjahr Anfang bis Mitte Mai genommen. Nochmaliger Nachwuchs lohnt meistens nicht, vielmehr ist Anbau neuer Frucht (Mais, Kohlrüben, Markstammkohl, späte Kartoffel) zu empfehlen.



Deutscher Mais liefert Grünmasse, aber vor allem hohe Futterwerte

SAAT-MAIS

In bezug auf den Boden ist der Mais von einer seltenen Anpassungsfähigkeit. Er gedeiht nämlich vom humosen Ton bis zum lehmigen Sand. Stauende Nässe verträgt der Mais keinesfalls. Die größte Masse erzeugt milder Lehm bis humoser, strenger Lehm, aber auch leichtere Böden bringen in guter Kultur und Düngung Vollernten. Alte Kultur ist wichtiger als die Bodenart an und für sich. Stalldünger wird glänzend, Gründüngung gut durch Mais ausgenützt. Kräftige Mineraldüngung und künstliche Stickstoffdüngung, ähnlich wie zu Rüben, sind zum Höchstertrag erforderlich. Die Aussaat soll nicht vor Anfang Mai erfolgen. Mais keimt erst bei 10 Grad Bodenwärme. Weitere Nachsaaten in entsprechenden Zeitabständen können bis Ende Juni vorgenommen werden. Saatmenge auf das bayerische Tagwerk: Breitsaat 40—50 kg. Drillsaat 30—35 cm Reihenentfernung 35—40 kg.

Zur Beachtung! Von Saatmais sind laut Anordnung des Reichsnährstandes neben anderen **Hochzucht-Sorten** die nachfolgenden zum Handel als Saatgut zugelassen: Andere zugelassene Sorten liefere ich auf Verlangen.

Preise für Saatmais Hochzuchtsaatgut je 50 kg ohne Verpackung ab Erzeugerstation: Entstehende Frachtkosten werden in Rechnung gestellt.

100 kg u. mehr 21.— M. Mengen von 25 kg bis unter 100 kg 23.— M. Mengen unter 25 kg 24.— M.

Mittelfrühreifende Gruppe:

Gelber badischer Landmais Mittelhoher Wuchs, ertragreich, sowohl zum Körner- wie Siloanbau geeignet. Als Körnermais nur zugelassen in Baden, Württemberg, Bayern, Hessen-Nassau, Saar-Pfalz, Rheinland, Schlesien, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Als Grün- und Gärfuttermais im ganzen Reich.

Pautzfelder Mais Eine bayerische Züchtung für Grünfutter- und Silozwecke, in günstigen Lagen für Körnergewinnung vortrefflich geeignet. Raschwüchsig liefert er auch in rauheren und höheren Lagen hohe Erträge.

Spätreifende Gruppe:

Rottaler Silomais Hoher Wuchs, viel Grünmasse, für Gär- und Grünfutterzwecke geeignet. Zugelassen im ganzen Reich außer Baden.

Pettender Mais Unter deutschen Verhältnissen nur als Gär- und Grünfuttermais geeignet. Zugelassen im ganzen Reich außer Baden.

Frühreifende Gruppe:

Chiemgauer Körnermais Niedriger Wuchs, ertragstreu, bei richtiger Anbauweise (engere Standweite) gute Erträge, reift überall auch in weniger günstigen Lagen noch aus. Zugelassen nur zur Körnergewinnung für das ganze Reichsgebiet außer Baden.

Pfarrkirchner früher Körnermais Niedriger Wuchs, geringer Strohertrag, reift auch in weniger günstigen Lagen noch aus, ertragstreu. Zugelassen als Körnermais für das ganze Reichsgebiet außer Baden.

SILIERFÄHIGKEIT MEISTGEBAUTER FUTTERPFLANZEN

Leichtsilierbar: Reine Gräser, Timothegras, Hafer, franz. Raigras, Silomais, Knaulgras, Hirse, Roggen

Mittelschwersilierbar: Grasmischungen und Mengfutter, Wiesengras, gutes Naturgras bis Kunstgras, Silomais mit Stoppelklee und Spätgras, Hafer-Wickgemenge, Kleegras, Hafer-Wickerbsengemenge, Roggen-Wickgemenge, engl. und ital. Raigras, sonstige Futterpflanzen, Sonnenblume, Lupine, Topinambur

Schwersilierbar: Hülsenfrüchte, Rotklee, Ackerbohnen, Wicke, Serabella, Luzerne, Weißklee, Erbse



Arbeitsmaiden unterstützen den Bauern bei der Flachsernte

Ölsaaten

Baut mehr Öl- und Faserpflanzen!

Saatlein. Dem Anbau dieser Faser- und Körnergewinnung dienenden Pflanze muß in weitem Umfang gerade zur Unterstützung des nationalen Wirtschaftsprogrammes größte Beachtung geschenkt werden. Die aufbearbeitete Pflanzenfaser liefert bekanntlich den zur Leinenweberei notwendigen Flachs. Zur Ölgewinnung und für die Viehzucht wertvolles Futtermittel erhalten wir in den Körnern. Der Leinsamen bildet in geschrotetem und gekochtem Zustand ein unschätzbares Futtermittel für die Kälberaufzucht, für kranke Tiere ein vorzügliches Heil- und Kräftigungsmittel. Von den Bodenarten sind milde Lehm- und lehmige Sandböden für den Leinbau am geeignetsten. Eine Hauptbedingung für das gute Gedeihen ist die Bodenbeschaffenheit und ist sorgfältige, möglichst unkrautfreie Herrichtung des Saatbeetes notwendig. Die Saat kann entweder schon früh im März, April oder als Spätsaat von Juni bis Juli vorgenommen werden. Allerdings ist die Frühsaat wegen der Ausnützung der Winterfeuchtigkeit im allgemeinen vorzuziehen. Drillsaat mit einer Reihenentfernung von etwa 10 cm ist wegen des leichteren Jätens der Breitsaat vorzuziehen. Saatmenge auf das bayerische Tagwerk 40—50 kg.

Um zu höchster Flachsqualität zu kommen und den Anbau so sicher wie möglich zu gestalten, wird von der Landesbauernschaft Bayern soweit als möglich nur der Anbau anerkannter Hochzucht bzw. anerkannter Saatware von Lein zugelassen. Nur in Ausnahmefällen wird deutsche, zugelassene Handelsware geliefert.

Für die bayerischen Anbauverhältnisse sind besonders zu empfehlen:
Saatlein Daros II, mittelspätreifend mit hohem Strohertrag und guter Faserbeschaffenheit.
Eckendorfer Frühflachs, frühreifend, mittellang, standfest, mit guter Faserbeschaffenheit und hohem Samenertrag.

PREISE für Leinsaat inländischer Erzeugung ab Vollbahnstation des Erzeugers oder des von der Saatgutstelle bestimmten Lagers ausschließlich Sack.

		Kleinmengenzuschläge:
Hochzuchtsaat anerkannt	je 50 Kilo 27.— M.	
Anerkannte Saatware, zugelassener Sorten	je 50 Kilo 23.— M.	bis 25 Kilo je 50 Kilo 1.50 M.
Deutscher Saatlein, Handelsware	je 50 Kilo 21.50 M.	bis 100 Kilo je 50 Kilo 1.— M.

Winterraps • Sommerraps • Winterrübsen • Sommerrübsen

Preise zu Reichs-Nährstands-Bedingungen

Mohn

Der Anbau erfolgt ebenfalls vorwiegend zur Ölgewinnung aus Samen. Teilweise finden die feinen, wohlschmeckenden Samen für Backzwecke Verwendung. Mohn kann nur in klimatisch wärmeren Gegenden und bestgepflegtem, unkrautfreiem Boden mit Erfolg zur Samengewinnung gebaut werden. Ich bin Käufer von Mohnsaat und erbitte bemusterte Angebote. Saatmenge 2 kg.

Peragis Weihenstephaner Schließmohn Hochzucht. Preise ohne Vorfracht ab Züchterstation: ½ kg 1.10, 5 kg 9.50, 50 kg 85.— M.

Sojabohnen

Diese in China und Japan in großen Mengen, besonders ihrer eiweiß- und ölhaltigen Samen wegen gebaute Pflanze ist leider bei uns nicht immer ganz sicher in Erträgen. Versuche, auch ein für unsere klimatischen Verhältnisse brauchbares Saatgut zu züchten, sind in jüngster Zeit aufgenommen. Saatmenge 30—40 kg.

Dieckmanns grüngelbe Hochzucht
mittelfrühreifend, mittelgroßkörnig, grüngelb, ertragreich.

Dieckmanns schwarze Hochzucht
mittelfrühreifend, großkörnig, schwarzglänzend, hoher Körnerertrag.
100 g 0.20, ½ kg 0.70, 5 kg 5.40, 50 kg 46.— M.
Preise ohne Vorfracht ab Züchterstation.

Ölkürbis schalenloser (Samenkörner ohne Schale)

Der Ölkürbis entwickelt eine Frucht ähnlich den bei uns einheimischen Kürbissen. Der Unterschied besteht darin, daß die Kerne des Ölkürbisses sehr ölhaltig sind und eine Ausbeute bis zu 50 % Öl ergeben. Das Fleisch der Kürbisse kann roh an die Schweine verfüttert werden.

Der Anbau von Ölkürbis wird in gärtnerischen Betrieben und vor allem auch in Siedlerstellen in Frage kommen. Feldmäßig ist vor allem der Anbau als Unter- und Zwischensaat bei Mais, teilweise auch unter Rüben und Kartoffeln zu empfehlen. Bei Unterbau beträgt die Saatgutmenge etwa 3 Kilo je Hektar. Bei Reinansaat ist diese Menge mindestens zu verdoppeln. Die Reihenentfernung beträgt bei Reinsaat 1,5 m, während in der Reihe die Entfernung 1,75 m beträgt. **Wichtig ist, daß die Kerne in feuchtem Sägmehl oder in Fließpapier spitzenvorgekeimt werden.** Im Dreieckverband werden mit dem Spaten etwa 20 cm tiefe Gruben ausgehoben. In diese kommt unten gut verrotteter Stallmist, darauf eine dünne Schicht Erde. Auf diese Erde werden je Loch etwa 8 Kerne gestreut, die mit Erde leicht zu bedecken sind. Die oberste Erdschicht muß sehr locker sein und darf nicht festgetreten werden. Die Kürbisranken werden dann kurz nach dem Auflauf je Pflanzstelle auf 3 vereinzelt. Die Ranken sollen möglichst weit mit Erde bedeckt werden, weil dies für die Ausbildung der Kürbisse von großem Vorteil ist. Der Kürbis ist eine Hackfrucht und muß stets sauber von Unkraut gehalten werden.

Weitere ausführliche Anbauanleitungen übermittle ich auf Wunsch kostenlos. 10 g 0.15, 100 g 0.80, ½ kg 3.—, 5 kg 26.— M.

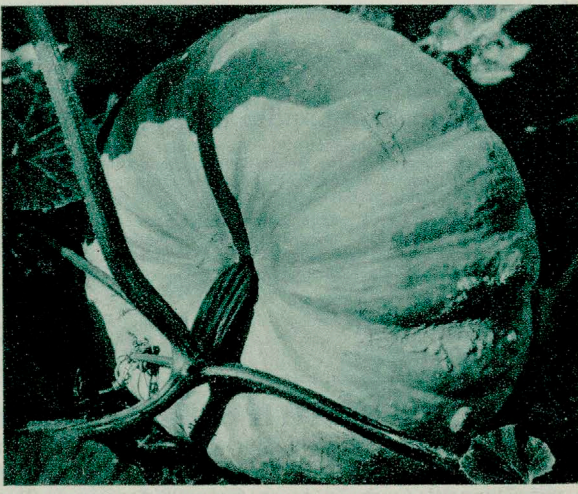
Hanf

Derselbe wird zur Faser- und Ölgewinnung gebaut. Er verlangt klimatisch geschützte Lagen mit tiefgründigem, gutgedüngtem Boden, vor allem aber wächst er auf kultivierten Moorböden. Im Gegensatz zu Lein gedeiht Hanf in trockenem Klima und verträgt sogar Dürre. Wegen seiner Frostempfindlichkeit erfolgt die Aussaat erst Ende April bis Ende Mai. Aussaat in Reihen, wobei der Reihenabstand zur Erzeugung von Spinnhanf etwa 20 cm, von Samenhanf 60—80 cm beträgt. Saatmenge für Spinnhanf 40 kg, für Samenhanf 20 kg. **Preise auf Anfrage und zu Reichs-Nährstands-Bedingungen.**

Senf siehe Futterkräuter Seite 12.

Sonnenblumen siehe Futterkräuter Seite 12.

Ölrettich siehe Futterkräuter Seite 13.



Ölkürbis schalenloser

Hohe Ernten, sichere Ernten durch Hochzucht-Saatgut!

Wildacker-Saaten und -Pflanzen

Wildacker-Spezialmischung ein- bis zweijährig, Saatmenge je bayer. Tagwerk etwa 25 kg. ½ kg 0.70, 5 kg 6.—, 50 kg 50.— M.

Wildacker-Mischung ausdauernd, Saatmenge je bayer. Tagwerk etwa 15 kg. ½ kg 1.—, 5 kg 9.—, 50 kg 75.— M.

Mischsaat zum Unterbauen im Bestand (Waldschläge) ausdauernd. ½ kg 3.—, 5 kg 25.— M.

Topinambur Helianthus tuberosus. Topinambur ist selbst auf geringsten Böden ein dankbares Vieh-, Schweine- und vor allem Wildfuttergewächs. Blätter, besonders aber Knollen, dienen der Fütterung. Frost und Kälte schaden den Knollen nicht, weshalb dieselben über Winter im Boden bleiben können. Topinambur wächst jahrelang auf ein und demselben Boden. Saatmenge 50 kg. 5 kg 0.80, 50 kg 6.—, 500 kg 56.— M.

Edel-Comfrey Symphytum asperrimum. Comfrey gedeiht in jedem Boden und Klima. Die Triebe können während des Sommers 5—6 mal geschnitten werden und dienen als Viehfutter. Von den Wurzelstöcken werden immer nur 3 Stück etwa 5 cm tief unter die Erde gebracht und 50 cm im Verband in Reihen gelegt. 10 St. 0.35, 100 St. 2.70, 1000 St. 22.— M.

Echter Sachalin-Knöterich Polygonum sachalinense. Wächst auf jedem Boden ohne Kultur und Bodenbearbeitung. Zur Anlage von Wildremisen vorzüglich geeignet. Saatmenge etwa 3000 Wurzelstöcke. 10 St. 1.50, 100 St. 11.—, 1000 St. 80.— M.

Salzleckrollen rote Original „Ceres" 1 St. 0.60, 10 St. 5.50, 100 St. 50.— M.

Salzsteine in Stücken 5 kg 0.60, 50 kg 4.50, 500 kg 42.— M.

Wildacker-Saaten siehe auch:

	Seite		Seite		Seite		Seite		Seite
Ginster	17	Ebereschenbeeren	17	Wacholder	17	Birnen	17	Baum- od. Kuhkohl	13
Perennierende Lupinen	13	Himbeeren	17	Weißdorn	17	Saatmais	16	Sonnenblumenkerne u. a.	12
		Brombeeren	17	Eiche	17	Markstammkohl	13		

Gehölz-Samen

Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Ernte, Samenzustand, Schnitt- oder Keimprozent		½ kg nicht-anerk. Saatgut M.
I. Laubhölzer:			Erntegebiet Deutsches Reich	
Bergahorn	ACER pseudoplatanus	neue Ernte		0.90
Roterle	ALNUS glutinosa	neue Ernte		3.—
Weißerle	incana	neue Ernte		3.—
Sandbirke	BETULA verrucosa	neue Ernte		1.50
Hainbuche	CARPINUS betulus	neue Ernte		0.90
Rotbuche	FAGUS silvatica	neue Ernte		0.50
Esche	FRAXINUS excelsior	neue Ernte		0.60
Stieleiche	QUERCUS pedunculata	neue Ernte		0.35
Roteiche	rubra	neue Ernte		0.45
Traubeneiche	sessiliflora	neue Ernte		0.40
Akazie	ROBINIA pseudacacia	neue Ernte		1.25
Besenginster	SPARTIUM scoparium	neue Ernte		2.65
Sommerlinde	TILIA grandifolia	neue Ernte	Erntegebiet Deutsches Reich	1.—
Winterlinde	parvifolia	neue Ernte		1.25
Stachelginster oder Stechginster	ULEX europaeus	neue Ernte		12.—
II. Nadelhölzer:				
Weißtanne	ABIES pectinata	50% schneid.		1.—
europ. Lärche	LARIX europaea	40% keimend		20.—*
Fichte	PICEA excelsa	90% keimend		4.—
Schwarzkiefer	PINUS austriaca	80% keimend		5.—
Kiefer	silvestris	90% keimend		17.50*
Weymouthskief.	PINUS strobus	80% keimend		5.—
grüne Douglasie	PSEUDOTSUGA douglasii viridis	30% Pflanzenyot		20.—

* Anerkanntes Saatgut. Preise von Saatgut der anderen Laub- und Nadelhölzer auf Anfrage.

III. Obstkerne und Beerensamen

	½ kg M.	100 g M.	10 g M.	1 Pr. M.
Fragaria vesca, großfrüchtige Erdbeere		5.—	0.75	0.20
— — Walderdbeere		4.—	0.60	0.15
Pirus malus silvestris, echte Holzapfelkerne, von urwilden Bäumen, daher beste Unterlagen gebend	4.50	1.35	0.20	
— — Apfelkerne von veredeltem Obst	5.50	1.65	0.25	
Pirus communis silvestris, echte Holzbirnkerne, von urwilden Bäumen, daher beste Unterlagen gebend	5.—	1.50	0.25	
— — Birnenkerne von veredeltem Obst	8.—	2.40	0.35	
Crataegus monogyna, Weißdorn	1.80	0.55	0.10	
Sorbus aucuparia, Eberesche	0.80	0.25	0.10	
Juniperus virginiana, Wacholder	4.80	1.45	0.25	0.10
Ribes grossularia, Stachelbeere		2.—	0.30	0.15
— **rubrum,** rote Johannisbeere		1.20	0.20	0.10
Rubus idaeus, gemeine Himbeere		1.50	0.25	0.10
— **fruticosus,** Brombeere		1.50	0.25	0.10

Samen der besten Bienenweidepflanzen

H = Honigpflanzen, P = Pollenpflanzen

2402 **Anchusa italica.** H. 10 g 0.70, 1 Prise 0.20 M.

562 **Borrago officinalis,** Borretsch. H. 10 g 0.20, 1 Prise 0.10 M.

1341 **Centaurea Cyanus,** Kornblume. H., P. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

2404 **Cerinthe major,** Wachsblume. H., P. 10 g 0.60, 1 Prise 0.20 M.

2087 **Cheiranthus Allioni,** Goldlack. H., P. 10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

2405 **Cirsium pulcherrimum,** Kratzdistel. H., P. 10 g 1.20, 1 Prise 0.25 M.

2406 **Dracocephalum moldavicum,** Drachenkopf. H. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

2407 **Echinops sphaerocephalus,** Kugeldistel. H., P. 10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

2408 **Echium creticum,** Natternkopf. H., P. 10 g 1.10, 1 Prise 0.25 M.

2409 **Epilobium angustifolium.** H., P. 10 g 2.90, 1 Prise 0.30 M.

1474 **Helianthus annuus,** Sonnenblume. H., P. 10 g 0.35, 1 Prise 0.10 M.

2411 **Heracleum Sphondylium,** Herkuleskraut. Bärenklau. H., P. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

2413 **Leontodon Taraxacum,** Frühlingslöwenzahn. H., P. 100 g 2.20 M. 10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

2416 **Melilotus albus altissimus,** Riesenhonigklee. H., P. 10 g 0.25, 1 Prise 0.10 M.

2209 **Myosotis alpestris coerulea,** Vergißmeinnicht. H. 10 g 1.30, 1 Prise 0.25 M.

2256 **Papaver nudicaule,** Islandm. P. 10 g 1.20, 1 Prise 0.25 M.

2259 — **orientale,** Türkenmohn. P. 10 g 2.—, 1 Prise 0.25 M.

Papaver (Fortsetzung)

1582 — **somniferum.** Schlafmohn. P. 10 g 0.35, 1 Prise 0.10 M.

2419 **Phacelia tanacetifolia,** Büschelschön. H., P. Siehe Seite 13. ½ kg 1.90, 100 g 0.50, 10 g 0.25 M.

2420 **Polemonium coeruleum,** Sperrkraut H., P. 10 g 0.60, 1 Prise 0.20 M.

1629 **Reseda odorata.** H., P. 10 g 0.35, 1 Prise 0.10 M.

2421 **Salvia Horminum.** H., P. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

1662 **Scabiosa atropurpurea.** Skabiose. H., P. 10 g 0.70, 1 Prise 0.20 M.

2435 **Mischung der besten einjährigen Bienenweidepflanzen** 500 g 5.60 M. 100 g 1.60, 10 g 0.35, 1 Prise 0.15 M.

Auch viele landwirtschaftliche Nutzpflanzen liefern eine wertvolle Bienenweide. Ich empfehle besonders: **Bokharaklee, Esparsette, Buchweizen, Serradella**

Saatkartoffeln

Ständiger Saatgutwechsel ist im Kartoffelbau Vorbedingung für Höchsterträge!



Frühmölle



Salathörnchen, Mäuschen oder Tannenzapfen

Lieferung und Versand. Den bestehenden Anordnungen des Reichsnährstandes entsprechend liefere ich anerkanntes Saatgut. Sie zahlen nur halbe Fracht für anerkanntes Saatgut, da dasselbe von seiten der Reichsbahn zum halben Frachtsatz befördert wird. **Der Versand beginnt, sobald ein Erfrieren während des Transportes nicht mehr zu befürchten ist. Für vergriffene Sorten gebe ich gleichwertigen Ersatz, wenn das der Besteller nicht ausdrücklich verbietet.**

Preise für anerkannte Saatware ohne Verpackung:

50 kg und mehr ausschließlich Vorfracht ab Erzeugerstation. Unter 50 kg enthalten sie Vorfracht, da es nicht möglich ist, bei kleinen Anbruchsmengen dieselbe auszusondern.

Deutsche Erstlinge, Frühmölle, Salathörnchen:
50 kg und mehr **7.70**, 25 kg und mehr **8.50**, 10 kg und mehr **9.50**, ½ kg und mehr **0.13** M.

Aal, Juli: 50 kg und mehr **7.20**, 25 kg und mehr **8.20**, 10 kg und mehr **9.—**, ½ kg und mehr **0.12** M.

Böhms mittelfrühe, Frühgold, Allerfrüheste gelbe, Flava, Weltwunder:
50 kg und mehr **5.80**, 25 kg und mehr **6.40**, 10 kg und mehr **7.—**, ½ kg und mehr **0.10** M.

Ackersegen, Erdgold, Voran, Sickingen, Prisca, Parnassia:
50 kg und mehr **5.10**, 25 kg und mehr **5.60**, 5 kg und mehr **6.—**, ½ kg und mehr **0.08** M.

Frühreifende Sorten

Deutsche Erstlinge, hellgelbfleischig. Knolle oval bis langoval mit flachen Augen. Zum Vorkeimen geeignete gute Speise- und Salatkartoffel. Die früheste Speisekartoffel, außerordentlich schmackhaft. Bei gutem Wetter kann man schon Mitte Juli die ersten Knollen ernten. Für bessere Kartoffelböden in gutem Düngezustand besonders zu empfehlen.

Aal, krebsfest, gelbfleischig. Knolle langoval, schorffest, Schale ockerfarbig. Eine ziemlich anpassungsfähige, wohlschmeckende Speisekartoffel, von früher Reifezeit.

Frühmölle, krebsfest, hellgelbfleischig. Knolle langoval, weißschalig, verlangt mittlere und bessere Böden. Sehr frühe und zum Vorkeimen bestens geeignete Sorte mit guten Speiseeigenschaften.

Juli, krebsfest, gelbfleischig. Knolle nierenförmig. Schale ockerfarbig. Eine vorzügliche, wohlschmeckende Speise- und Salatkartoffel, die auch vorgetrieben werden kann. Widerstandsfähig gegen alle Krankheiten, reichtragend, besonders auf guten Böden.

Mittelfrühreifende Sorten

Böhms mittelfrühe, krebsfest, hellgelbfleischig. Knolle rund bis rundoval, ziemlich flache Augen, Schale ockerfarbig. Für alle Lagen und Böden geeignet, mit Ausnahme von trockenen und sterilen Sandböden. Eine Universalsorte von hohem Gebrauchswert, da sie die Vorzüge einer hervorragenden Speise- und die guten Eigenschaften einer ertragreichen Wirtschaftskartoffel hat.

Frühgold, krebsfest, gelbfleischig. Knolle rund- bis langoval mit ziemlich flachen Augen, Schale ockerfarbig. Eine unserer feinsten Speisekartoffeln vom Industrietyp. Frühgold eignet sich auch zum Vorkeimen. Ihre gute Haltbarkeit im Winterlager ist besonders hervorzuheben. Massenertragssorte für alle Böden.

Allerfrüheste Gelbe, gelbfleischig. Knolle rund mit mitteltiefen Augen, Schale ockerfarbig. Für mittlere bis gute Kartoffelböden geeignet. Eine der besten Speise- und Salatkartoffeln, die sehr hohe Erträge bringt.

Flava, krebsfest, gelbfleischig. Knolle rundoval mit mitteltiefen Augen, Schale ockerfarbig. Sie gedeiht auf feuchten Sand- und schweren Lehmböden, stellt aber an den Düngungszustand höhere Ansprüche. Als feine Speisekartoffel sehr beliebt.

Weltwunder, krebsfest, weißfleischig. Knolle hellrotschalig, langoval. An alle Bodenverhältnisse anpassungsfähig. Eine sehr wohlschmeckende Speisekartoffel mit mittlerem Stärkegehalt. Als weißfleischige, hellrotschalige Speisekartoffel ist sie für die wegen ihrer Krebsanfälligkeit und wenig krankheitswiderständigen, jedoch nicht mehr erhältlichen Sorte „Frühe Rosen" wohl z. T. als Ersatz anzusprechen.

Mittelspätreifende Sorten

Ackersegen, krebsfest, gelbfleischig. Knolle rundoval, etwas platt. Schale ockerfarbig. Passend für alle Böden und Verhältnisse. Sie eignet sich für Speisezwecke hervorragend. Infolge ihres guten Stärkegehaltes kann sie auch noch vorteilhaft in der Brennerei und Stärkefabrik untergebracht werden.

Erdgold, krebsfest, gelbfleischig. Knolle rundoval, flachäugig. Schale weiß. Wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Schorf, ihrer hohen Erträge, dem ausgezeichneten Geschmack und nicht zuletzt der großen Haltbarkeit auf dem Winterlager hat sie sich sehr beliebt gemacht.

Voran, krebsfest, gelbfleischig. Knolle oval bis langoval mit flachen Augen. Widerstandsfähige, ertragreiche Massensorte. Speisequalität fest bis mehlig fest, gut und mild. Stärkegehalt gut mittel.

Sickingen, krebsfest, weißfleischig. Knolle rundoval, rotschalig. Eine hervorragende Wirtschaftskartoffel mit hohem Stärkegehalt, mittelspät und ertragreich. Ein krebsfester Wohltmannersatz.

Spätreifende Sorten

Prisca, krebsfest, hellgelbfleischig. Knolle rund bis rundoval, weißschalig. Eine sehr anpassungsfähige, ertragreiche, gute Speise- und auch beachtliche Wirtschaftskartoffel.

Parnassia, krebsfest, weißfleischig. Knolle rundoval, Schale ockerfarbig. Auf mittleren und besseren Böden gutbewährte Wirtschafts- und Fabrikkartoffel mit hohem Stärkegehalt.

Salathörnchen, Mäuschen oder Tannenzapfen. Vorzügliche, gelbfleischige Speise und Salatkartoffel von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.

Ließ mir voriges Jahr Kartoffeln Frühgold senden und war sehr zufrieden damit.
Aschau, 19. 2. 38. *L. P.*

Ich habe schon früher bei Ihnen Saatkartoffeln bezogen und war damit sehr zufrieden.
Weilheim, 7. 3. 38. *J. H.*

Ich war mit Ihrer Sendung und dem Ertrag der Juli-Nieren sehr zufrieden und kann mein größtes Lob aussprechen. Ich legte 10 Kilo Saat und erntete das Zwanzigfache, 200 Kilo. Das ist eine Ernte, welche in unserer Gegend selten oder gar nicht vorkommt.
Freilassing, 28. 10. 37. *S. K.*

Die von Ihnen bezogenen Frühkartoffeln sind sowohl in Größe, Ertrag und Geschmack so hervorragend ausgefallen bei der Ernte, daß ich schon mehrfach um die Sorte gefragt wurde.
Planegg, 20. 7. 37. *A. St.*

Neuheiten und Neuaufnahmen

Kohlrabi „Rogglis Freiland"

Drei Eigenschaften machen diese überragende Neuzüchtung wertvoll:

sie kann früh gesät werden, ohne daß sie durch Fröste gefährdet würde,
sie bleibt zart bis zuletzt, ohne holzig zu werden,
sie schießt auch dann nicht in Samen, wenn sie starken Frost bekommen hat.

Rogglis Freiland-Kohlrabi liefert weiße, plattrunde, äußerst zarte, bis 11 cm im Durchmesser große Knollen, deren Laub kleiner und schwächer ist als das aller anderen Frühkohlrabi-Sorten.

Die Aussaat kann je nach Lage und Klima von Ende Dezember ab erfolgen. Normalerweise geschieht sie Anfang Januar ins warme Mistbeet. Nach dem Aufgehen sind die Sämlinge zu 400—450 Stück auf ein Normalfenster auszulichten oder zu pikieren. Ende Februar oder Anfang März, sobald die Erde frostfrei und ein wenig abgetrocknet ist, werden die Pflanzen ins Freie versetzt. Das Auspflanzen um diese Zeit kann selbst in rauhen Lagen erfolgen, ohne daß die Pflanzen in Samen schießen. Sie müssen nur 10—14 Tage vor dem Setzen gut abgehärtet werden. Da die Sorte nur ein kleines Laub liefert, genügen Pflanzenabstände von 25 × 25 cm.

50 g **18.—**, 20 g **8.40**, 10 g **4.20**, 5 g **2.10** M.

Radies „Frühwunder"

Als Hochzucht zugelassen. Ein auffallend kurzlaubiges, rundes Radies von leuchtend roter Farbe, das besonders für die Treiberei empfohlen werden kann und durch frühzeitige und schnelle Entwicklung besticht. In gleicher Weise eignet es sich auch für Aussaat im Freiland während des ganzen Sommers.

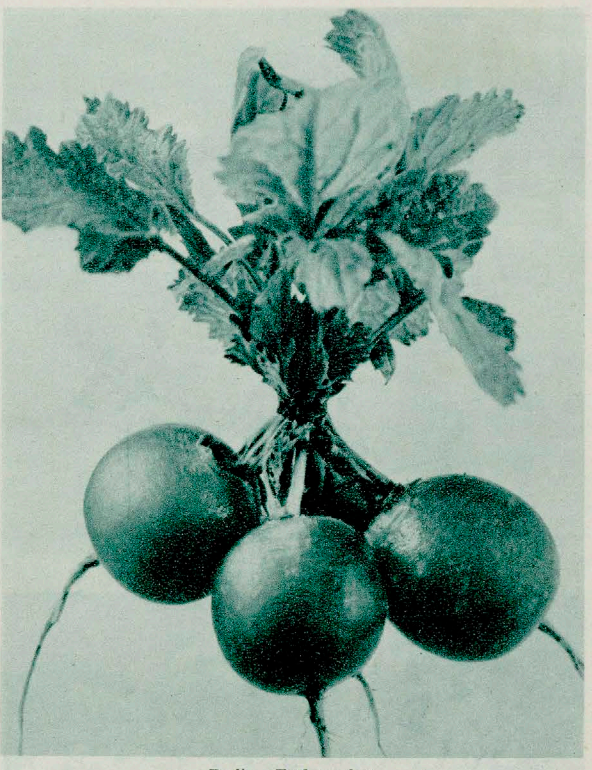
„Frühwunder" ist durch langjährige Individualauslesen und Nachkommenschaftsprüfungen aus dem bekannten „Allerfrühesten Dreiwochen-Treib" gezüchtet. Es ersetzt nicht nur diese Sorte, die in der neuen Reichssortenliste nicht mehr vertreten ist, sondern übertrifft sie bei weitem an wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und Ausgeglichenheit.

½ kg **4,—** M., 100 g **1.20**, 10 g **0.20** M.

Tomate „Allererste" Originalzucht.

Diese Neuheit trägt den Namen „Allererste" mit Fug und Recht, reift sie doch früher als alle anderen Sorten, bedeutend früher sogar als „Bonner Beste". Die Früchte, die in vollen Trauben zusammensitzen, haben glatte, nicht geriefte Kugelform und eine schöne, leuchtendrote Farbe.

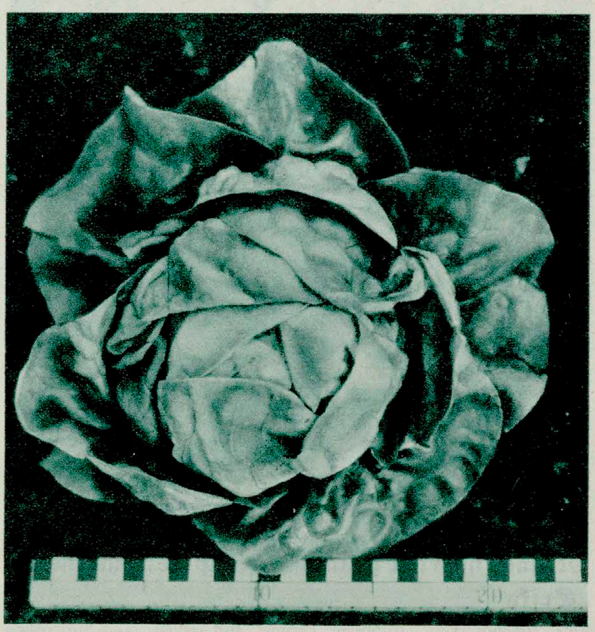
10 Portionen **3.80**, 1 Portion **0.50** M.



Radies „Frühwunder"



Tomate „Allererste"



Kopfsalat „Alpenvorland"

Kopfsalat „Alpenvorland"

Einer der schönsten frühen Kopfsalate. „Alpenvorland" widersteht in hohem Maße der Kälte und ungünstiger Witterung und kann deshalb vom Herbst bis zum Frühjahr ausgesät werden. Überwinterung pikierter Pflänzchen aus September-Aussaat bringt sicheren Erfolg und den ersten Freilandsalat. Auch das Treiben im kalten Kasten wurde schon mit bestem Erfolge versucht.
Die kugelrunden, festen Köpfe sind zart gelbgrün, die wenigen, ziemlich glatten Außenblätter frisch hellgrün.

100 g **3.—**, 1 Portion **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

Neuheiten und Neuaufnahmen



Viktoria-Nadel-Aster „Märchenprinz"

Viktoria-Nadel-Aster „Märchenprinz", zartlilarosa ⊙

Diese Aster ist von ganz eigenartiger Blumenform. Die Blumenblätter, die vollständig geröhrt sind, laufen von der Mitte strahlenförmig aus. Der feine Farbenton, ein zartes Lilarosa macht sie als Schnittblume besonders wertvoll. 10 Portionen **7.20**, 1 Portion **0.80** M.

Schnittaster „Feuerstrahl" ⊙

Diese Neuzüchtung wird sich ihrer leuchtenden, tiefen, scharlachroten Farbe und ihrer dicht gefüllten, ungewöhnlich großen Blüten wegen sicherlich bald einführen. Die Blumen sind langgestielt, die einzelnen Blumenblätter nadelförmig spitz wie bei der Strahlen-Aster, aus der sie herausgezüchtet wurde. 10 Portionen **5.—**, 1 Prise **0.60** M.

Liliput-Aster „Purpurkönig", purpurviolett ⊙

„Purpurkönig" zeichnet sich durch zierlichen, gleichmäßigen Wuchs aus, sie bildet runde bis pyramidenförmige Büsche von bester Form. Die schönen, zierlichen Blüten stehen gleichmäßig über dem Laube und behalten ihre Farbe bis zum vollständigen Verblühen. Für Beet- und Rabattenbepflanzung ganz prachtvoll. 10 Portionen **6.20**, 1 Portion **0.70** M.

Cynoglossum amabile compactum „Firmament" ⊙

Aus gesund belaubten, gedrungenen Büschen sprießen gleichmäßig verteilt zahlreiche, von unten auf reichverzweigte, etwa 35—40 cm hohe Blütenstände hervor. Die Blumenrispen sind übersät mit leuchtend indigoblauen, vergißmeinnichtähnlichen Blumen, die sich vorzüglich für den Schnitt eignen.
Anzucht und Pflege bieten keine Schwierigkeiten. Nach Vorkultur im Frühbeet oder Freilandaussaat blüht Cynoglossum „Firmament" in mäßig feuchtem Boden am dankbarsten. Wie Anchusa capensis ist sie eine vorzügliche Bienennährpflanze. 10 Portionen **6.—**, 1 Portion **0.70** M.



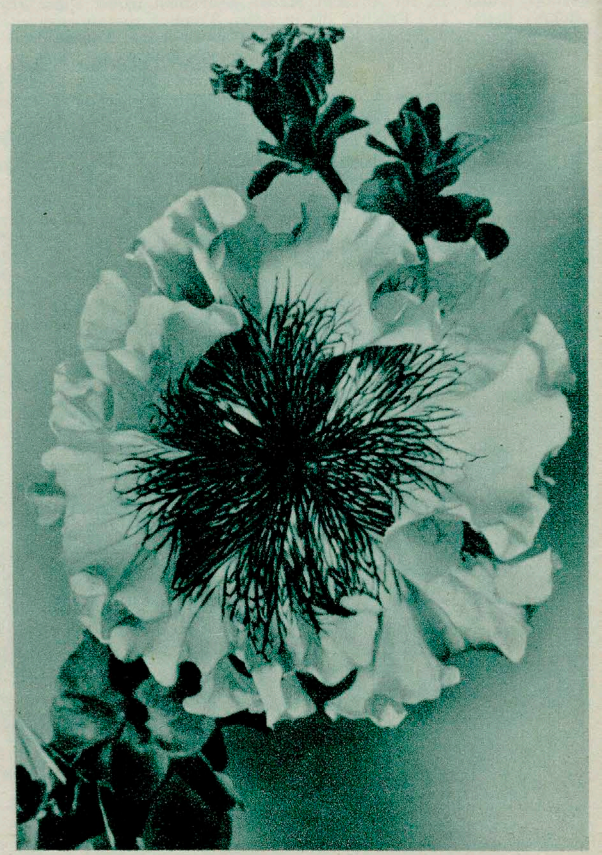
Cynoglossum amabile compactum „Firmament"

Petunia hybrida grandiflora superbissima nana „Erika" ⊙

Eine riesenblumige, halbhohe Petunie mit edlen, außerordentlich großen Blumen. Der Durchmesser beträgt etwa 14 cm, die Ränder sind stark gewellt, über dem lichten Silberrosa dieser Riesenblüte liegt ein feines Netz purpurblaufarbener Adern, das sich nach dem weit offenen Schlund zu verdichtet. Petunia „Erika" wird 40—45 cm hoch und eignet sich somit für Topfkultur, Balkonkisten und Beetbepflanzung gleich gut. 10 Portionen **9.—**, 1 Portion **1.—** M.

Godetia „Orangeruhm" ⊙

Sport von „Kelvedon's Ruhm", deren lachsorange Farbe durch das tiefere Orangerot dieser vielversprechenden englischen Neuheit an Leuchtkraft weit übertroffen werden soll. Der Bau der Pflanze ähnelt dem von „Sybil Sherwood". 10 Portionen **8.—**, 1 Prise **0.90** M.



Petunia hybrida grandiflora superbissima nana „Erika"

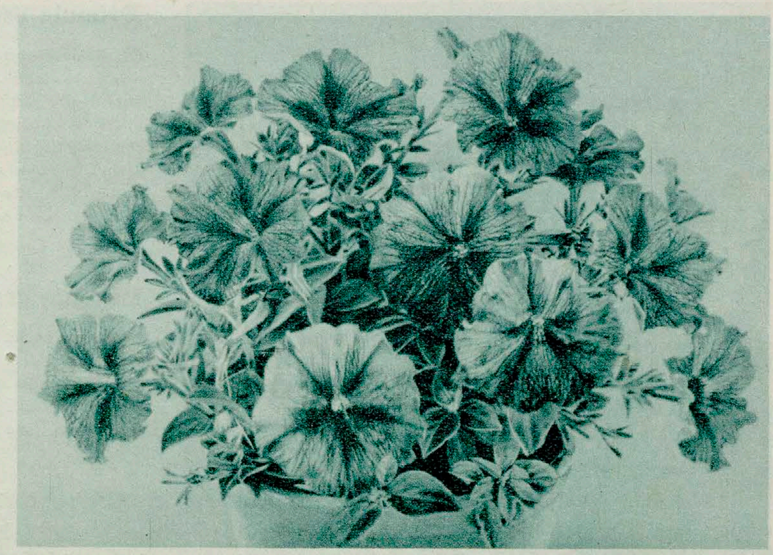
Neuheiten und Neuaufnahmen

Petunia hybrida compacta nana „Marienkäfer“ ⊙

Leuchtend karminrot mit scharlachroter Auflage, rundblütig, von niedrigem, buschigem Wuchs. Petunia „Marienkäfer“ ist nicht nur eine reizende Topfpflanze, ihr gedrungener Wuchs macht sie auch zur Verwendung im freien Lande geeignet. Sie zeigt sich dort besonders widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit.
10 Portionen **8.—**, 1 Portion **0.90** M.

Papaver nudicaule „Kardinal“ ♃⊙

bringt einen neuen Farbton des zierlichen Islandmohnes. In verschwenderischer Leuchtkraft, unterstützt durch das Gold der Staubgefäße, wiegen sich die großen, seidigen, tief kardinalroten Mohnblumen voller Grazie auf langen, drahtigfesten Stielen. Vom Juli—August an ausgesät, wie Stiefmütterchen behandelt, danken die Pflanzen im Frühjahr und Sommer die geringe Mühe ihrer Anzucht mit reichem Blütenflor.
10 Prisen **7.—**, 1 Prise **0.80** M.



Petunia hybrida compacta nana „Marienkäfer“



Campanula Collina

Campanula Collina ♃

Eine überaus reichblühende, zierliche Glockenblume von 20 cm Höhe. Die dichtgesetzten Blütenrispen bringen eine Fülle von schönen, dunkelvioletten Glöckchen. Wertvoll für Einfassungen und Steinpartien.
10 Portionen **4.40**, 1 Portion **0.55** M.

Lupinus polyphyllus „Abendglut“ ♃

Dem Züchter dieser Neuheit war es darum zu tun, die begehrtesten Farbentöne des Lupinen-Sortiments von gelb bis rot erblich festzuhalten, um eine Farbenwirkung zu erzielen, wie sie der Abendhimmel bei Sonnenuntergang zeigt. Die Abendglut-Lupinen enthalten zahlreiche Schattierungen von hellgelb und goldgelb, chamois, aprikosenfarben, rosa und tiefrot. Sie werden bei Liebhabern besonderer Farbeneffekte viel Anklang finden. 10 Portionen **4.—**, 1 Portion **0.45** M.

Bunte Mesems für Steingärten ⊙

Für den im Sommer meist blütenarmen Steingarten kann Mesembrianthemum nicht warm genug empfohlen werden. Die leuchtenden zahlreichen Blumen in Weiß, Creme bis Orange, Zartrosa, Blau bis Violett und Blutrot verleihen ihm einen besonderen Glanz. Dabei ist die Kultur so leicht, daß sich der Laie ohne weiteres die Pflanze in Töpfen heranziehen kann. Die vorliegende Mischung dankbarster Arten, die an sich nicht mehr neu ist, hat im vergangenen Jahre so großen Anklang gefunden, daß ich mich veranlaßt sehe, sie noch einmal besonders hervorzuheben und zu empfehlen. 10 Prisen **3.50**, 1 Prise **0.40** M.



Bunte Mesems für Steingärten. 1 Prise 0.40 M.

Neuheiten und Neuaufnahmen



Lupinus polyphyllus „Abendglut“

Primula veris colossea ♃

Eine neue Primelrasse, die durch ihren robusten und gesunden Wuchs besonders auffällt. Die großen Blütendolden stehen auf starken, langen Stielen über dem Laube und eignen sich deshalb vorzüglich für den Blumenschnitt.
Die einzelnen Blumen sind sehr groß, sie erreichen bis zu 16 cm Umfang. Die Farbenskala umfaßt außer den schon bekannten Tönen ganz neue in Lila, Rosa, kupferfarben und dunkelstem Rot. P. veris colossea kann wärmstens empfohlen werden.

10 Portionen **9.—**, 1 Portion **1.—** M.

Begonia gracilis „Olympia“ ⌒

15—20 cm hoch, von kugeligem Wuchs, außerordentlich reichblühend, mit leuchtend scharlachroten Blumen. Bei den Sortenversuchen des Reichsverbandes wurde „Olympia“ mit „sehr gut“ bewertet und in das anerkannte Begonia semperflorens-Sortiment aufgenommen, was ihren hohen Wert ohne weiteres beweist.

10 Portionen **10.—**, 1 Portion **1.20** M.



Salvia splendens „Johannisfeuer“

Begonia multiflora fl. pl. „Frau Helene Harms“ ⌒

Unter den gefüllten multiflora-Begonien nimmt die reichblühende, sonnenbeständige gelbe Beetsorte „Frau Helene Harms“ eine bevorzugte Stellung ein. Da ihre Vermehrung nur negativ möglich war und die Knollen deshalb hoch im Preis standen, lag das Zuchtziel nahe, von dieser wertvollen Sorte brauchbaren Samen zu gewinnen. Heute bin ich in der Lage, Samen von dieser Begonie anzubieten, der nicht nur die Farbe sondern auch die Füllung der echten „Frau Helene Harms“ zu 90—95% treu vererbt. Die Blumen von 3—4 cm Durchmesser zeigen das tiefe Kanariengelb, die Belaubung die kleine schmale und längliche Form.

10 Prisen **9.—**, 1 Prise **1.—** M.

Salvia splendens „Johannisfeuer“ ⌒

Diese Salvia blüht, wie schon der Name andeutet sehr früh, etwa 14 Tage nämlich vor „Feuerzauber“, aus der sie hervorgegangen ist. Trotzdem hält sie bis zu den Herbstfrösten durch. Die Pflanzen werden nur 25 cm hoch, sind dicht und breit verzweigt und erreichen bis 45 cm Durchmesser. Der reichen Verzweigung entspricht ihre Blütenfülle. Das Ideal des Züchters, früheste, lang anhaltende reichliche Blüte bei ausgeglichenem, niedrigem Bau ist in „Johannisfeuer“ erreicht.

10 Portionen **8.—**, 1 Portion **0.90** M.

Riesen-Monats-Erdbeere „Harzland“

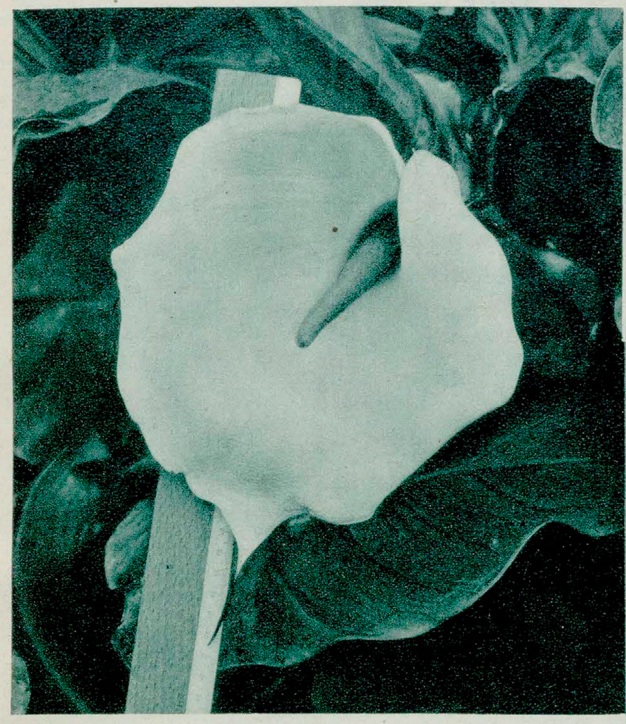
Großfrüchtig, rankenlos, eine Verbesserung der bekannten rankenlosen Monatserdbeere „Rügen“. Die Früchte werden noch größer als bei dieser, trotzdem haben sie den gleichen wunderbaren, aromatischen Geschmack wie die Walderdbeere. „Harzland“ ist ungemein reichtragend und bringt bei März-Aussaat schon im ersten Jahre von Ende Juli an bis in den Spätherbst hinein eine volle Ernte.

10 g **4.20**, 1 Portion **0.45** M.



Begonia multiflora fl. pl. „Frau Helene Harms“

Neuheiten und Neuaufnahmen



Calla aethiopica „Weißer Herkules“

Calla aethiopica „Weißer Herkules“

Eine Neuheit, die als Schnittblume bestimmt weite Verbreitung finden wird. Sie treibt bei guter Kultur 9—11 haltbare Blumen von 20 cm Durchmesser, also größere als irgendeine andere weißblühende Callasorte, hat meterlange Stiele und läßt sich schon zu Anfang Dezember in Blüte bringen. Auch für Topfkultur ist sie verwendbar. Alles in allem erregt die Neuheit durch ihre wirkungsvollen Riesenblüten und ihre Blühwilligkeit überall Aufsehen. Sie wird ohne Zweifel in kurzer Zeit alle anderen weißen Calla-Sorten vom Schnittblumenmarkt verdrängen.

	100 Stück	10 Stück	1 Stück
Jungpflanzen mit Topfballen	**120.—**	**13.50**	**1.50**
Kräftige Pflanzen zur Weiterkultur	**200.—**	**23.—**	**2.50**

Wertvolle neue Rosen

Eulalia. T. H. Sehr schöne, neue Rose mit großen, dichtgefüllten, außerordentlich haltbaren Blumen von reinem Rot. Die Pflanze wächst stark und aufrecht, hat schönes, gesundes Laub und blüht sehr reich. Eine Sorte, die weiteste Verbreitung verdient. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.70** M.

Fortschritt. Polyantha-Hybride. Die Blumen dieser schönen Neuheit sind sehr groß für ihre Art, ziemlich gut gefüllt und äußerst haltbar, ihre Farbe ist ein orangerosa schattiertes Primelgelb. Sie sitzen meist zu Dreien oder in großen Dolden zusammen und erscheinen unermüdlich den ganzen Sommer durch. Entschieden eine der blühwilligsten und wirkungsvollsten Polyantharosen. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Mrs. Edward Laxton. T. H. Prachtvolle Farbenrose mit erstaunlich großen, herrlich geformten und ungewöhnlich haltbaren Blumen, die auf starken, kräftigen Stielen stehen. Die Farbe ist ein brennendes, mit altrosa schattiertes Orange, das sich von der Knospe bis zum Verblühen nicht im geringsten ändert. Die Pflanze hat glänzendes, gesundes Laub und wächst straff aufrecht. Wertvoll und empfehlenswert. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.70** M.



Texas Centennial

Texas Centennial. T. H. Ein roter Sport der berühmten „Präsident Herbert Hoover“. Besser als durch den Hinweis auf ihre Herkunft kann man die neue Rose gar nicht empfehlen, sind doch die hervorragenden Eigenschaften der Stammsorte, die edle Blumenform, der starke Wuchs, die außerordentliche Blühwilligkeit vollzählig übernommen. Die Blumen erscheinen noch größer, ihre Farbe ist ein kräftiges, auffallendes Orange karmin bis Kapuzinerbraunrot. Diese Rose wird eine der wertvollsten Treib- und Schnittrosen werden, doch auch als Gartenrose verdient sie einen ersten Platz. 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

Polyantharose „Fortschritt“



Gemüsesamen-Sortimente

Zwei Ausnahme-Sortimente

für den kleinen Bedarf und den kleinen Geldbeutel, billig und doch erstklassig.

Auswahl 1 „Heimgarten", 15 Gemüsesamensorten für den kleinen Garten einer fünfköpfigen Familie. Die Auswahl enthält: Karfiol, Kohlrabi, Wirsing, Blaukraut, Weißkraut, Kopfsalat, Endivien, Radies, Rettich, Karotten, Rannen, Zwiebel, Spinat, Stangenbohnen, Erbsen. Die ganze Auswahl kostet **1.75 M.**

Auswahl 2 „Hausgarten", 25 Gemüsesamensorten für den ländlichen Hausgarten. Deckt den Bedarf von 8—10 Personen. Die Auswahl enthält: Blumenkohl, Kohlrabi, Wirsing, Blaukraut, Weißkraut, Sprossenkohl, Kopfsalat, Endivien, Radies, Sommerrettich, Winterrettich, Karotten, Möhren, Rannen, Speiserüben, Wurzelpetersilie, Porree, Spinat, Zwiebel, Tomaten, Freilandgurken, Stangenbohnen, Buschbohnen, Pflückerbsen, Markerbsen. Die ganze Auswahl kostet **2.75 M.**

Auswahl 3 „Pfarrgarten"

25 feine Gemüsesorten für den Feinschmecker. Reicht für 4 bis 6 Personen. Die Auswahl enthält: Karfiol „Frühester Sechswochen", Karfiol „Münchner Land", Kohlrabi „Münchner Glas", Wirsing „Früher Münchner", Blaukraut „Haco", Weißkraut „Frühes Münchner", Sprossenkohl „Fest und Viel", Kopfsalat „Maikönig", Kopfsalat „Riesenkristall", Eskariol „Münchner Winter", Radies „Würzburger Riesen", Radies „Eiszapfen", Halbrettich „Rosa Ostergruß", Echt Münchner Bierradi, Karotten „Verbesserte Nantaise", Rannen „Plattrunde Ägypter", bayerische Rüben, Schwarzwurzeln „Einjährige Riesen", Knollensellerie „Münchner Markt", Tomaten „Lukullus", Mistbeetgurke „Schütze's Reform", Stangenbohnen „Erekta", Buschbohnen „Saxa", Markerbse „Gradus", Zuckererbse „Riesen Delikateß". Die ganze Auswahl kostet: **4.75 M.**

Auswahl 4 „Wirtsgarten"

30 Gemüsesamensorten, wie sie im Wirtsbetrieb gebraucht werden. Die Auswahl enthält: Blumenkohl, frühe Kohlrabi, späte Kohlrabi, Frühwirsing, Spätwirsing, mittelfrühes Blaukraut, spätes Blaukraut, spätes Weißkraut, Kopfsalat „Trocadero", Kopfsalat „Maikönig", Endivien, Radies, Münchner Bierrettich, frühe Karotten, gelbe Rüben, Rannen „Münchner halblange", bayerische Rüben, Wurzelpetersilie, Schnittpetersilie, Knollensellerie, Porree, Zwiebel, Körbelkraut, Majoran, Mangold, Tomaten, Freilandgurken, Traubengurken, Stangenbohnen, Markerbsen. Die ganze Auswahl kostet: **7.— M.**

Auswahl 5 „Gutsgarten"

40 Gemüsesamensorten für die Gutsküche. Deckt den Bedarf von 12—15 Personen. Die Auswahl enthält: Blumenkohl, mittelfrühe Kohlrabi, späte Kohlrabi, Kohlrüben, Frühwirsing, mittelfrühen Wirsing, späten Wirsing, frühes Blaukraut, mittelfrühes Blaukraut, spätes Blaukraut, frühes Weißkraut, mittelfrühes Weißkraut, spätes Weißkraut, Sprossenkohl, Winterkohl, Kopfsalat „Trocadero", Kopfsalat „Riesenkristall", Kopfsalat „Nansen", Endivien, Schnittsalat, Radies „Würzburger Riesen", Echt Münchner Bierradi, Münchner weißen Winterrettich, Karotten, gelbe Rüben, Rannen, Herbstrüben Chiemgauer, Wurzelpetersilie, Schnittpetersilie, Knollensellerie, Bohnenkraut, Porree, Zwiebel, Kerbelkraut, Majoran, Mangold, Tomaten, Landgurken, Stangenbohnen, Markerbsen. Die ganze Auswahl kostet: **8.— M.**

Auswahl 6 „Wurzgarten"

15 Sorten Küchenkräuter. Die Auswahl enthält: Wurzelpetersilie, Schnittpetersilie, Porree, Zwiebel, gelbe Rüben, Bohnenkraut, Boretsch, Dill, Esdragon, Kerbelkraut, Majoran, Pimpinelle, Sauerampfer, Weinraute. Die ganze Auswahl kostet: **1.75 M.**

Ich berate Sie gerne

in allen Sorten- und Anbaufragen. Denken Sie bitte daran, wenn Ihnen dies oder jenes zu schaffen macht und kommen Sie dann zu mir.

Samenschmitz-München

Gemüsesamen

Für fehlende Sorten gebe ich auf Grund meiner Erfahrungen stets geeigneten Ersatz, wenn das der Besteller nicht ausdrücklich verbietet.

Es werden berechnet:

a) bei Erbsen, Bohnen, Spinat, Kohlrüben, Herbstrüben, Zichorien

Mengen unter	50 Gramm	zum 10-Gramm-Preis
	50 Gramm	und mehr zum 100-Gramm-Preis
	250 Gramm	und mehr zum ½-Kilo-Preis
	4¾ Kilo	und mehr zum 5-Kilo-Preis
	49½ Kilo	und mehr zum 50-Kilo-Preis
	300 Kilo	und mehr zum 500-Kilo-Preis

b) bei allen anderen Gemüsesamenarten

Mengen unter	50 Gramm	zum 10-Gramm-Preis
	50 Gramm	und mehr zum 100-Gramm-Preis
	250 Gramm	und mehr zum ½-Kilo-Preis
	4¾ Kilo	und mehr zum 5-Kilo-Preis
	25 Kilo	und mehr zum 50-Kilo-Preis
	300 Kilo	und mehr zum 500-Kilo-Preis

Andere Preise dürfen der Berechnung nicht zugrunde gelegt werden.



5. Blumenkohl Dippes Erfolg.
10 g 4.20, 1 Prise 0.40 M.

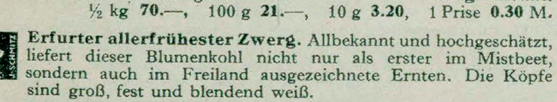
Blumenkohl oder Karfiol

Wachstumsbedingungen. Der Blumenkohl braucht zu freudigem Gedeihen guten, nahrhaften, tiefgelockerten Boden in freier, sonniger Lage. In heißen Sommern mißrät er leicht, wie überhaupt die frühen und späten Pflanzungen bessere Erträge liefern als jene, die in den Sommermonaten geschehen. **Saat.** Treibkarfiol wird Mitte bis Ende Dezember ins Mistbeet gesät. Freilandkarfiol Mitte April bis Ende Juni in den kalten Kasten. Die Sämlinge pikiert man, sobald sie das dritte Blatt zu entwickeln beginnen, und pflanzt sie mit 60 cm, späte Sorten mit 70 cm allseitiger Entfernung aus. Kräftige Düngung im Herbst, reichliche Wasserzufuhr während des Wachstums und ab und zu ein Guß flüssigen Düngers sind unerläßlich.



5 **Dippes Erfolg.** Hervorragende, seit vielen Jahren bewährte, ertragreichste Sorte fürs Freiland mit sehr großen, reinweißen Blumen; besonders geeignet zur Frühjahrs- und Herbstaussaat. **Originalsaat.**
100 g **28.—**, 10 g **4.20**, 1 Prise **0.40** M.

3 **Edelzwerg Primo.** Vorzügliche Frühsorte, durch Auslese aus dem „Frühesten Erfurter Zwerg" hervorgegangen. Die Rose ist außergewöhnlich fein, sehr fest, hoch gewölbt und schneeweiß, das Laub kurz und wenig ausladend. **Originalsaat.**
½ kg **70.—**, 100 g **21.—**, 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.



Erfurter allerfrühester Zwerg. Allbekannt und hochgeschätzt, liefert dieser Blumenkohl nicht nur als erster im Mistbeet, sondern auch im Freiland ausgezeichnete Ernten. Die Köpfe sind groß, fest und blendend weiß.

4a) **Ia Marktgärtnersaat.**
½ kg **112.—**, 100 g **32.—**, 10 g **4.80**, 1 Prise **0.40** M.

4b) **Beste Handelssaat.**
½ kg **56.—**, 100 g **16.—**, 10 g **2.40**, 1 Prise **0.30** M.

6 **Frühester Sechswochen-.** Sehr früh, kurzlaubig, unempfindlich gegen Hitze und Trockenheit, zum Treiben wie fürs Freiland, besonders auch für den Gemüseblock geeignet.
½ kg **56.—** 100 g **16.—**, 10 g **2.40**, 1 Prise **0.30** M.



2 **Münchner Land.** Die beste Freilandfrühsorte für hiesige Verhältnisse, ertragreich, gesund, wenig empfindlich gegen Hitze und Trockenheit. Die Rosen sind groß, reinweiß und sehr wohlschmeckend. Münchner Land soll früh gebaut werden. Wird die Aussaat in 6 wöchigen Abständen wiederholt, so kann man bis zum November ernten.
½ kg **47.—**, 100 g **14.—**, 10 g **2.10**, 1 Prise **0.30** M.

16 **Mittelfrüher Lecerf.** Schöne, große, weiße Köpfe, vor allem aber die Unempfindlichkeit gegen Trockenperioden zeichnen diesen Blumenkohl aus, der zu den besten Herbstsorten zählt.
½ kg **48.—**, 100 g **14.40**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

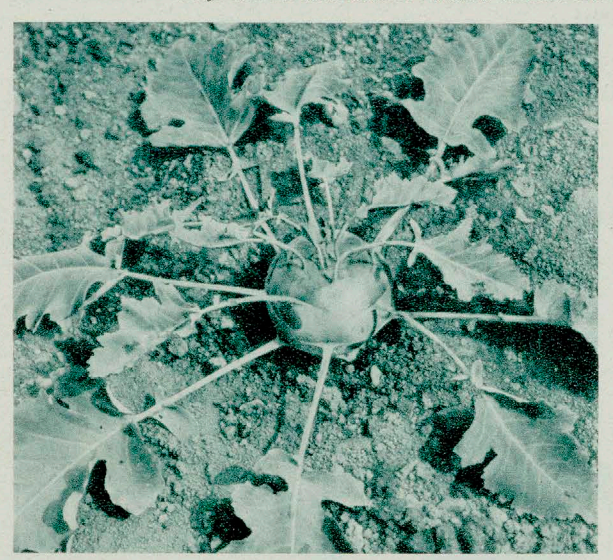
18 **Später asiatischer.** Groß, fest, reinweiß, sehr ertragreich.
½ kg **21.—**, 100 g **6.—**, 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

20 **Italienischer Riesen - Non plus ultra.** Bekannte, zuverlässige Sorte mit riesengroßen, schneeweißen Köpfen. Im März gesät und weit gepflanzt, liefert sie auf kräftigem Boden und bei genügender Bewässerung im Herbst wunderschönen Blumenkohl.
½ kg **9.—**, 100 g **2.70**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Das führende Fachgeschäft

Kohlrabi

Wachstumsbedingungen. Der Kohlrabi nimmt auch mit geringerem Boden vorlieb, ist aber gegen schroffen Temperaturwechsel und Wachstumsstörungen aller Art sehr empfindlich. Junge Pflanzen, die Frost bekommen haben, schießen ebenso durch wie solche, die zuerst sehr trocken standen und dann plötzlich viel Wasser erhielten. **Saat und Pflanzung.** Treibkohlrabi sät man von Anfang Februar an ins Mistbeet, Freilandsorten von März bis Juni in den kalten Kasten oder aufs Saatbeet. Pflanzweite der frühen Sorten 30 cm, der späten 40—50 cm.



27. Münchner blaßblauer Treibkohlrabi „St. Christoph“. 10 g 1.70, 1 Prise 0.40 M.

Treibsorten:

27 **Münchner blaßblauer Treib „St. Christoph“.** Ein prachtvoller Kohlrabi mit wunderschönen, feinschaligen und feinfleischigen Knollen von hervorragendem Wohlgeschmack. Das Laub ist kurz und klein. Mein „Münchner blaßblauer Treib“ wird heute von fast allen Münchner Marktgärtnern gebaut und gilt allgemein als beste Block- und Treibsorte. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **45.—**, 100 g **12.—**, 10 g **1.70**, 1 Prise **0.40** M.

25 **Dvorskys weißer Treib.** Weltbekannte, äußerst raschwüchsige Treibsorte mit flachrunden, weißen, feinschaligen Knollen, die nur wenig Blätter entwickeln. Das Fleisch ist mürbe, süß und von ausgezeichnetem Geschmack. **Originalsaat.**
10 g **3.60**, 1 Prise **0.40** M.

26 **Kohlrabi Prager weißer Treib.** Sehr frühe, ausgezeichnete Treibsorte, fein und trotzdem unempfindlich. **Spezialzucht.**
½ kg **64.—**, 100 g **18.—**, 10 g **2.40**, 1 Prise **0.40** M.

31 **Weißer Vierwochen.** Unerreicht früh, zart und wohlschmekkend; eine bevorzugte, besonders empfehlenswerte Marktgärtnersorte, hervorragend vor allem für den Gemüseblock. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **45.—**, 100 g **12.—**, 10 g **1.70**, 1 Prise **0.40** M.

Freilandsorten:

33 **Früher blaßblauer Münchner.** Ein neuer, früher Freilandkohlrabi, nur wenig derber als meine Nummer 27. Die Knolle hat eine dünne Schale und butterweiches, wohlschmeckendes Fleisch, das Laub ist kurz und fein im Ansatz. Mein „Früher blaßblauer Münchner“ eignet sich vorzüglich für Blocks und für den ersten Satz ins Freiland. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **15.—**, 100 g **4.50**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.30** M.

35 **Früher blauer Münchner Glas,** wie Nr. 34, jedoch blauschalig.
½ kg **11.25**, 100 g **3.25**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

34 **Früher weißer Münchner Glas.** Für den kalten Kasten wie fürs Freiland gleich empfehlenswerte, zuverlässige Lokalsorte, die Knollen sind groß, feinschalig und feinlaubig.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

37 **Früher Dreienbrunnen.** Weiß, feinlaubig, sehr zart und wohlschmeckend, ausgezeichnet zum Treiben und fürs freie Land.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

40 **Früher weißer Delikateß.** Vorzüglich fürs Mistbeet wie fürs Freiland, feinschalig, wohlschmeckend, mit hochstehendem Laub.
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.25** M.

41 **Früher blauer Delikateß.** Der weißen Sorte vollkommen gleich.
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.25** M.

46 **Mittelfrüher weißer Münchner.** Wie der folgende, jedoch weiß. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

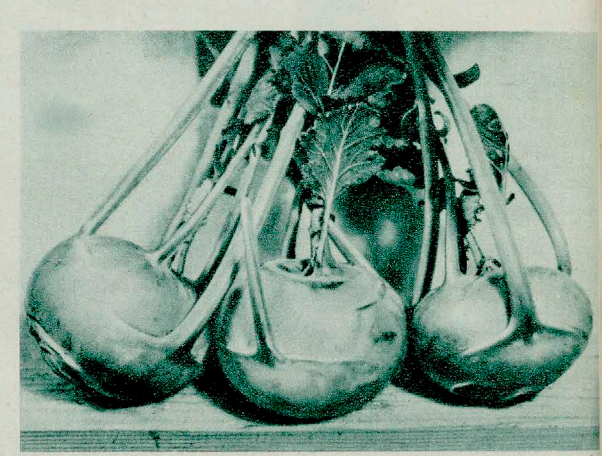
47 **Mittelfrüher blauer Münchner.** Ein besonders empfehlenswerter, raschwüchsiger Freilandkohlrabi mit großen, wohlschmekkenden Knollen. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

50 **Später Blauer Speck.** Eine Verbesserung des blauen Goliath, ebenso groß wie dieser, nur sehr viel feiner. Die Knollen sind schön geformt und haben ein prachtvolles mildes und doch kerniges Fleisch.
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.25** M.

54 **Später verbesserter weißer Goliath.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

55 **Später verbesserter blauer Goliath.**
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

58 **Später blauer Münchner Riesenkohlrabi.** Eine massenwüchsige, tiefdunkelblaue Spätsorte ersten Ranges. Die Knollen werden bis 2 kg schwer und sind dabei glattschalig; feinfleischig und ausgezeichnet zum Einwintern. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.25** M.



33. Früher blaßblauer Münchner. 10 g 0.60, 1 Prise 0.30 M.

Dotschen, Dorschen oder Kohlrüben

Wachstumsbedingungen. Die Kohlrübe liebt nahrhaften, bindigen, tiefgründigen Boden in alter Kraft und feuchtes Klima. Sie ist ziemlich frosthart und erträgt Temperaturen bis zu 10 Grad unter Null gut, wenn sie langsam aufgetaut wird. **Saat und Pflanzung.** Man sät von Anfang April an bis Ende Mai auf ein Saatbeet im Freien und pflanzt nach etwa 6 Wochen in Reihen aus. Reihenentfernung 40—50 cm, Abstand in der Reihe 50 cm. Zur Anzucht der für ein bayerisches Tagwerk erforderlichen Pflanzen braucht man 1—1½ Pfund Samen.

60 **v. Arnims Criewener gelbe,** glatt, ziemlich feinblättrig, mit schwach violettem Kopf und gelbem Fleisch. Gute Futter- und Speiserübe für alle Böden.
50 kg **110.—**, 5 kg **15.—**, ½ kg **1.75** M. 100 g **0.50**, 10 g **0.10** M.

61 **v. Arnims Criewener weiße,** glatt, ziemlich feinblättrig, mit grünlich violettem Kopf und weißem Fleisch. Für alle Böden geeignet.
50 kg **110.—**, 5 kg **15.—**, ½ kg **1.75** M. 100 g **0.50**, 10 g **0.10** M.

62 **Gelbe glatte Schmalz,** runde, schöne, kurzlaubige Kohlrübe mit gutem Geschmack; für die Küche sehr zu empfehlen.
5 kg **13.—**, ½ kg **1.50**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10** M.

63 **Weiße glatte Schmalz.**
5 kg **13.—**, ½ kg **1.50**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10** M.

64 **Hoffmanns gelbe,** ovalrunde, etwas zugespitzte, glatte, gelbfleischige Rübe mit grünlich violettem Kopf und mittelstarker Belaubung. Für Futter- und Speisezwecke geeignet.
5 kg **13.—**, ½ kg **1.50**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10** M.

65 **Pommersche Kannen,** glatt, kannenförmig, weißfleischig, mit grünbronzefarbenem Kopf, starkem Halsansatz und kräftiger Belaubung. Weit aus der Erde wachsende Futterrübe.
5 kg **13.—**, ½ kg **1.50**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10** M.

Mit Ihrem Gemüsesamen im vorigen Jahre waren wir ganz außerordentlich zufrieden, besonders mit Tomaten „Bonner Beste“ und Wirsing „Friedberger“; auch mit Blumensamen war ich recht zufrieden.
8. II. 38. C. H., Breitbrunn.

Ich war mit dem Tomatensamen im letzten Jahre ganz besonders zufrieden. Der Chinesische Kohl war hervorragend gediehen.
14. II. 38. Z. D., Baierbach.

Wirsing

Wachstumsbedingungen. Wirsing gedeiht auf jedem einigermaßen guten Boden, wenn er genügend feucht, tief gelockert und gut gedüngt ist. Wie alle Kohlarten verlangt er viel Kali und Stickstoff, daneben Kalk, weniger Phosphorsäure. **Aussaat.** Für den ersten Satz im Frühjahr sät man im August—September und überwintert auf dem Saatbeet oder im kalten Kasten. Wenn der Boden zu frieren beginnt, wird mit Brettern oder Strohmatten gedeckt; im März folgen die frühen Sorten, die späten Ende April und Mai. **Pflanzung.** Überwinterter Wirsing wird im März—April ausgepflanzt, alle übrigen Sorten, sobald sie vier bis sechs Laubblätter gebildet haben. Die Pflanzweite beträgt bei den frühen, kleinbleibenden Sorten 40—50 cm, bei den mittelfrühen und späten 60—75 cm.

67 **Frühester Advent.** Im August gesät und mit leichter Bedeckung überwintert, liefert diese vorzügliche Sorte im nächsten Sommer schöne, feste und dabei ziemlich große Köpfe. Auch für die erste Aussaat im Frühjahr sehr gut zu gebrauchen.
½ kg **6.60**, 100 g **2.—** M. 10 g **0.30**, 1 Prise **0.20** M.

68 **Frühester Münchner Treib-.** Wüchsige, famose Frühsorte, für Treiberei, Block und Freiland gleichermaßen zu empfehlen. Die mittelgroßen, festen Köpfe sind von hervorragendem Wohlgeschmack. **Stammsaat Schmitz.**
100 g **8.—**, 10 g **1.30**, 1 Prise **0.30** M.

69 **Wunderburger Treib-.** Eine ausgezeichnete Frühsorte, die schon 6 Wochen nach dem Auspflanzen schöne, feste Köpfe liefert.
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.20** M.

70 **Allerfrühester gelbgrüner Vorbote.** Ungemein schnellwüchsiger Wirsing mit festen, wohlgeformten, feingenarbten Köpfen. 2 bis 3 Wochen früher als Eisenkopf. **Originalsaat.**
100 g **12.—**, 10 g **1.60**, 1 Prise **0.50** M.

73 **Früher Münchner.** Vorzüglicher, rasch sich entwickelnder Freilandwirsing mit großen, festen, dunkelgrünen Köpfen. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **5.30**, 100 g **1.65** M. 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

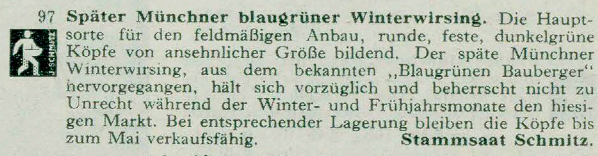


97. Später Münchner blaugrüner Winterwirsing. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

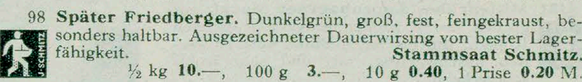
79 **Früher Eisenkopf.** Dunkelgrün, innen gelblich, plattrund, kurzstrunkig, sehr groß und fest; eine der besten, ergiebigsten frühen Sorten.
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

83 **Mittelfrüher Ulmer.** Groß, plattrund, fest; ausgezeichnet zum Überwintern.
½ kg **4.30**, 100 g **1.25**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.15** M.

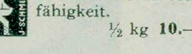
93 **Später Vertus.** Eine der empfehlenswertesten Spätsorten. Marktfertige Köpfe wiegen 1—1,3 kg. Plattrund, gekraust, dunkelgrün überlaufen.
½ kg **5.50**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.



97 **Später Münchner blaugrüner Winterwirsing.** Die Hauptsorte für den feldmäßigen Anbau, runde, feste, dunkelgrüne Köpfe von ansehnlicher Größe bildend. Der späte Münchner Winterwirsing, aus dem bekannten „Blaugrünen Bauberger" hervorgegangen, hält sich vorzüglich und beherrscht nicht zu Unrecht während der Winter- und Frühjahrsmonate den hiesigen Markt. Bei entsprechender Lagerung bleiben die Köpfe bis zum Mai verkaufsfähig. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.



98 **Später Friedberger.** Dunkelgrün, groß, fest, feingekraust, besonders haltbar. Ausgezeichneter Dauerwirsing von bester Lagerfähigkeit. **Stammsaat Schmitz.**



½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.



104. Blaukraut frühes Haco, 10 g 0.80, 1 Prise 0.25 M.

Blaukraut oder Rotkraut

Wachstumsbedingungen und Kultur sind die des Wirsings.

104 **Frühes Haco.** Ganz vorzügliches, raschwachsendes Frühblaukraut mit großen, runden, feinrippigen Köpfen von dunkelroter Farbe. „Haco" gilt mit Recht als eine der besten Marktgärtnersorten. **Originalsaat.**
½ kg **18.—**, 100 g **5.40**, 10 g **0.80**, 1 Prise **0.25** M.

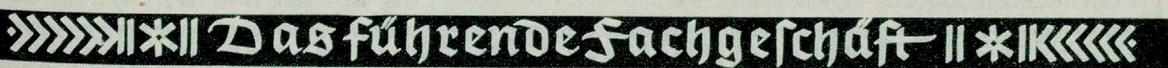
105 **Frühes Kopenhagener.** Groß, rund, feinrippig, dunkelrot.
½ kg **12.50**, 100 g **3.75**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

106 **Mittelfrühes Zenit.** Mittelgroß, fest, feinrippig, dunkelrot; schön und empfehlenswert.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

110 **Spätes Holländer (Holländisches Export).** Groß, kugelrund, blutrot. Vorzügliche Dauersorte, im Ertrag unübertroffen.
½ kg **18.75**, 100 g **5.30**, 10 g **0.65**, 1 Prise **0.25** M.

113 **Westfalia.** Kugelrund, sehr fest, feinrippig und tiefdunkelrot. Ausgezeichnete Dauersorte. **Originalsaat.**
½ kg **64.—**, 100 g **17.20**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.55** M.

Den Kohl, den Du Dir selbst gebaut
Mußt Du nicht nach dem Marktpreis schätzen.
Du hast ihn mit Deinem Schweiße betaut,
Die Würze läßt sich durch nichts ersetzen. Rückert.



Blaukraut (Fortsetzung)

111 **Dänischer Steinkopf.** Hervorragende Dauersorte mit riesengroßen, feinrippigen, tiefschwarzen Köpfen.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

109 **Original Langendijker Dauer-Rotkohl.** Halbhoch strunkige, außergewöhnlich haltbare Sorte mit mittelgroßen, hochgewölbten, sehr festen Köpfen, die bis spät in das Frühjahr hinein ihre schöne, dunkle Farbe behalten. Für schwere, gut gedüngte Böden unübertroffen.
½ kg **64.—**, 100 g **17.20**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.55** M.

108 **Spätes Münchner.** Eine ausgezeichnete Dauersorte mit besonders großen, festen, dunkelroten Köpfen, die beim Kochen ihre schöne Farbe voll bewahren. Mein „Spätes Münchner" zeichnet sich durch seine Haltbarkeit auf dem Lager aus und sei deshalb zum Großanbau wärmstens empfohlen.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Ludwig Lesser
100 Ratschläge für den Gemüsegarten
Ein Büchlein, das jeder Gartenfreund besitzen sollte. Auf engem Raum bringt es das Wichtigste über den Anbau von Gemüse in humorvoller Weise; reizend illustriert. *Nur 0.90 M.*



108. Blaukraut Spätes Münchner. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

Weißkraut

Wachstumsbedingungen und Kultur sind die des Wirsings.

115 **Frühestes Dithmarscher Treib.** Kurzstrunkig, feinrippig, rundköpfig, fürs Mistbeet wie fürs Freiland gleichermaßen zu empfehlen.

½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35** M., 1 Prise **0.20** M.

120 **Dithmarscher Frühes.** Die beste Frühsorte für den feldmäßigen Anbau und für den Garten, mit feinrippigen, runden, festen Köpfen.
½ kg **5.50**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30** M., 1 Prise **0.20** M.

121 **Golden Acker.** Prachtvolles Frühkraut; die Köpfe sind sehr fest, feinrippig und zart, dabei verhältnismäßig groß und von wenig Außenblättern umgeben.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **—.40** M., 1 Prise **0.20** M.

123 **Frühes Münchner.** Rund, mittelgroß, fest und schön, trotz der frühen Reife gute Erträge liefernd; eine vorzügliche, beliebte Marktgärtnersorte. **Stammsaat Schmitz.**

½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35** M., 1 Prise **0.20** M.

131 **Mittelfrühes Kopenhagener Markt,** mit großen, festen, runden, etwas abgeplatteten Köpfen, die bis zu 10 Pfund schwer werden. Raschwüchsig, zart und sehr wohlschmeckend.

½ kg **5.50**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30** M., 1 Prise **0.15** M.

133 **Spätes niederstrunkiges Amager.** Ausgezeichneter Winter- und später Herbstkohl. Die Köpfe sind groß, steinhart und von blaugrünen Blättern fest umschlossen.
½ kg **5.50**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30** M., 1 Prise **0.15** M.



139. Weißkraut Schleißheimer Schloß. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.



121. Weißkraut Golden Acker. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

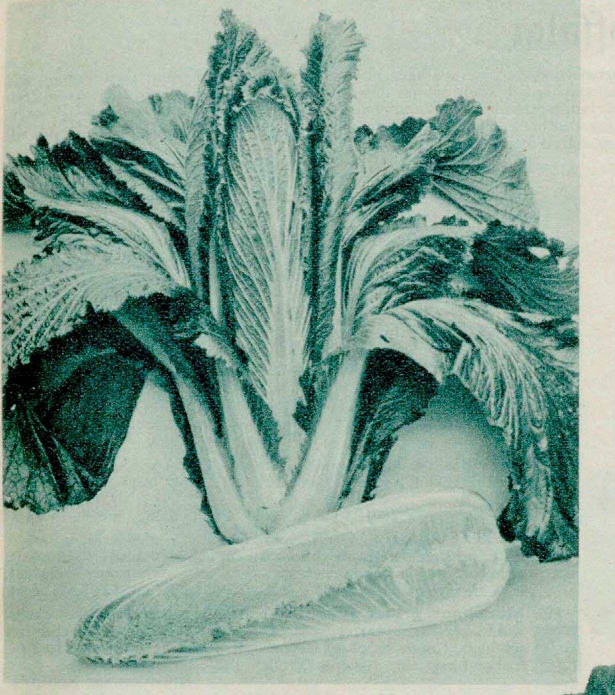
134 **Spätes Braunschweiger.** Plattrund, fest, außerordentlich haltbar und ertragreich.
½ kg **5.20**, 100 g **1.60**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

139 **Schleißheimer Schloß.** Eine Kreuzung der Ismaninger Landsorte mit dem späten, niederstrunkigen Amager Weißkohl. Schleißheimer Schloß liefert riesige, sehr feste, feinrippige Köpfe von flachrunder Form und eignet sich ebensogut zum Einschneiden wie zur Überwinterung. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

140 **Weißkraut Spätes Münchner.** Die beste Dauersorte für den Großanbau. Die Köpfe sind sehr fest, riesengroß, plattrund, feinrippig und von ausgezeichnetem Geschmack. Mein Spätes Münchner widersteht allen Unbilden der Witterung, gibt stets höchste Erträge und läßt sich ausgezeichnet überwintern. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

138 **Spätes Filderkraut,** spitzköpfig, fest und zart.
½ kg **6.90**, 100 g **2.05**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

141 **Original Langendijker Dauer-Weißkohl.** Halbhoch strunkig mit schönen, runden, äußerst haltbaren Köpfen von grüner Farbe. Vorzüglich zum Einschneiden und zum Überwintern in der Kohlscheune.
½ kg **48.—**, 100 g **14.40**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.55** M.



148. Chinesischer Kohl. 10 g 0.30, 1 Prise 0.15 M.

148 Chinesischer Kohl

Neue, raschwüchsige Kohlrasse mit länglichen Köpfen von äußerst appetitlichem Aussehen und vorzüglichem Geschmack. Man sät Ende Juli — ja nicht früher, da die Pflanzen sonst schießen — an Ort und Stelle und verzieht auf 40—45 cm. Nach 8—10 Wochen sind die Köpfe fertig und können dann wie Wirsing als Gemüse oder wie Salat zubereitet werden. Chinesischer Kohl ist als Nachfrucht sehr zu empfehlen.
½ kg **5.70**, 100 g **1.80**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

Verschiedene Blätterkohle

Winterkohl

Wachstumsbedingungen siehe Wirsing.
Winterkohl stellt von allen Kohlarten die geringsten Ansprüche an den Boden; er wird häufig als Nachfrucht angebaut und ist völlig winterhart. — **Saat:** Mai bis Juni. **Pflanzung** etwa 6 Wochen später mit 40—60 cm allseitigem Abstand je nach der Sorte.

159 **Niedriger grüner krauser.**
½ kg **2.70**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

160 **Hoher grüner.**
½ kg **3.90**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

161 **Lerchenzungen.** Die Hauptsorte, halbhoch, mit langen, feingekrausten Blättern
½ kg **3.90**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

Schnittkohl

163 **Grüner Schnittkohl.** Ende März, Anfang April in Reihen mit 15 bis 20 cm Zwischenraum gesät, kann er wie Spinat geschnitten und genutzt werden. Schnittkohl liefert ein wohlschmeckendes und mancherorts sehr beliebtes Frühgemüse.
½ kg **1.50**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15** M.

Marktstammkohl siehe Seite 13.

Federkohl

178 **Federkohl in guter Mischung.** Ein Zierkohl mit gekrausten, buntstreifigen, rot- und weißbunten Blättern.
100 g **1.50**, 10 g **0.25**, 1 Prise **0.15** M.

Baum- oder Kuhkohl

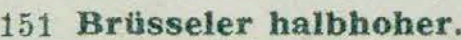
180 **Baumkohl.** Hoch, frischgrün, wird in der Hauptsache zu land- und forstwirtschaftlicher Nutzung gebaut, da er den ganzen Sommer durch bis in den Winter hinein ergiebiges Grünfutter liefert. ½ kg **3.50** M., 100 g **1.05**, 10 g **0.20** M.

Sprossen- oder Rosenkohl

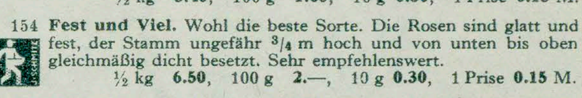
Wachstumsbedingungen siehe Wirsing.
Saat: Mitte bis Ende März ins Frühbeet oder im April ins Freiland. **Pflanzung:** Mitte Mai mit 50—60 cm Entfernung. Sprossenkohl ist ziemlich hart, trotzdem empfiehlt es sich, ihn bei Eintritt starken Frostes im Keller einzuwintern.



155 **Perle von Holstein.** Ein neuer früher Sprossenkohl mit festen, großen Rosen von besonderem Wohlgeschmack, hart, schnellwüchsig und reichtragend. In seiner Heimat erfreut sich „Perle von Holstein" unter den Marktgärtnern besonderer Beliebtheit. **Originalsaat.**
½ kg **8.75**, 100 g **2.65**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

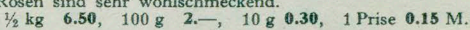


151 **Brüsseler halbhoher.**
½ kg **5.40**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.



154 **Fest und Viel.** Wohl die beste Sorte. Die Rosen sind glatt und fest, der Stamm ungefähr ¾ m hoch und von unten bis oben gleichmäßig dicht besetzt. Sehr empfehlenswert.
½ kg **6.50**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

153 **Herkules.** Mittelhoch, von keilförmigem Wuchs; die großen, festen Rosen sind sehr wohlschmeckend.
½ kg **6.50**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.



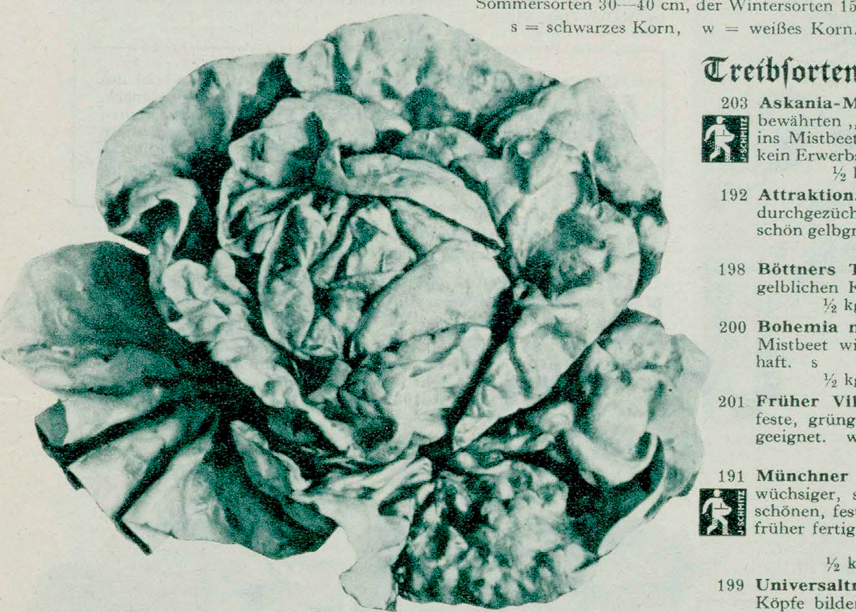


155. Sprossenkohl Fest und Viel. 10 g 0.30, 1 Prise 0.15 M.

Kopfsalat

Wachstumsbedingungen. Der Kopfsalat liebt humosen, lockeren, nahrhaften Boden von mäßiger, aber gleichbleibender Feuchtigkeit, der gut und tief bearbeitet ist, und warme, sonnige Lage. — **Saat:** Treibsorten sät man gewöhnlich Ende Januar in warme Kästen. Frühsorten für den ersten Freilandsatz Mitte Februar—März in den warmen bzw. lauwarmen Kasten, die Hauptsorten für den Sommer von April an mit Abständen von 2 bis 3 Wochen, Wintersorten im August—September in den kalten Kasten bzw. auf das Saatbeet. — **Pflanzweite** der Treib- und Frühsorten 20—25 cm, der Sommersorten 30—40 cm, der Wintersorten 15 cm.

s = schwarzes Korn, w = weißes Korn.



191. Münchner gelber Rotrand. 10 g 1.—, 1 Prise 0.30 M.

Treibsorten

203 **Askania-Maikönig-Treib.** Dieser famose Abkömmling des bewährten „Maikönig" ist 20 bis 24 Tage nach dem Auspflanzen ins Mistbeet marktfertig. Eine Hauptsorte ersten Ranges, an der kein Erwerbsgärtner vorübergehen darf. w
½ kg **24.—**, 100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.30** M.

192 **Attraktion.** Eine Verbesserung der Sorte Bohemia, sehr gut durchgezüchtet und wundervoll ausgeglichen. Die Köpfe sind schön gelbgrün und stehen lange ohne zu schießen.
100 g **4.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.30** M.

198 **Böttners Treib.** Vorzüglicher Treibsalat mit großen, festen, gelblichen Köpfen von ausgezeichnetem Geschmack. w
½ kg **5.60**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

200 **Bohemia m. s. K.** Ausgezeichnete Treibsorte, gleich gut fürs Mistbeet wie für den Gemüseblock; groß, zart und schmackhaft. s **Originalsaat.**
½ kg **7.80**, 100 g **2.40**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

201 **Früher Viktoria.** Groß, sehr früh und gleichmäßig, große, feste, grüngelbe Köpfe bildend; für Kasten und Block gleich geeignet. w **Strockas Original.**
100 g **12.—**, 10 g **2.—**, 1 Prise **0.60** M.

191 **Münchner gelber Rotrand.** Ein ganz ausgezeichneter, raschwüchsiger, sehr zarter und wohlschmeckender Treibsalat mit schönen, festen Köpfen. Bevorzugte Marktgärtnersorte, 10 Tage früher fertig als „Askania-Treib" und „Universal-Treib". **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **24.—**, 100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.30** M.

199 **Universaltreib.** Auffallend raschwüchsig, große, feste, zarte Köpfe bildend; vorzüglich zum Treiben, sehr widerstandsfähig, auch für den ersten Freilandsatz geeignet. w
½ kg **5.60**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

Freilandsorten



214. Großer goldgelber Sommer. 10 g 0.30, 1 Prise 0.15 M.

211 **Bismarck.** Ein früher Salat mit großen, gelben, rotplattigen, wohlschmeckenden Köpfen; wird gerne gekauft und allgemein sehr gelobt. w
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

231 **Bohemia m. w. K.** Gleich gut fürs Mistbeet wie für den Gemüseblock, sehr groß, zart und mild wie Butter und von ausgezeichnetem Geschmack. w **Originalsaat.**
½ kg **7.80**, 100 g **2.40**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

207 **Elsa.** Ausgezeichneter Salat mit großen, prachtvoll gelbgrünen Köpfen, dem bekannten „Ohnegleichen" ähnlich, den er an Hitzefestigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen die Herbstnässe übertrifft. Wertvoll und empfehlenswert. s **Originalsaat.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

206 **Gelber Dauerkopf.** Ein ausgezeichneter Sommersalat mit mittelgroßen, flachen, sehr festen, gelben Köpfen, die rasch heranwachsen und spät schießen; zart und wohlschmeckend, von Marktgärtnern bevorzugt. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

214 **Großer goldgelber Sommer.** Groß, goldgelb, raschwüchsig, sehr zart und schmackhaft; ein vorzüglicher Sommersalat, von Marktgärtnern bevorzugt. w **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

227 **Heidelberger Schloß.** Dieser famose Salat bildet große, feste, goldgelbe Köpfe, die sich lange halten, ohne zu schießen. Unter Glas angebaut, kommt er 10 Tage vor dem „Maikönig", ist aber besonders fürs Freiland zu empfehlen. s **Originalsaat.**
½ kg **9,50**, 100 g **2.80**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

Maikönig. Allbekannte, vorzügliche Frühsorte mit gelbgrünen, mittelgroßen, sehr festen und doch zarten Köpfen. „Maikönig" eignet sich für den kalten Kasten, für den Gemüseblock und den ersten Freilandsatz, **nicht aber als Sommersalat.** w

230a) **Ia Marktgärtensaat.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

230b) **Handelssaat.**
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.



230 a. Maikönig. 10 g 0.35, 1 Prise 0.20 M



Freilandsorten (Fortsetzung)

228 **Laibacher Eis.** Sehr groß, fest, mit gekrausten, gelbgrünen, braungerandeten Blättern. Die Köpfe bleiben sehr lange geschlossen. w
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

233 **Maiwunder.** Ein früher, sehr großer und sehr widerstandsfähiger Salat, der mit Vorteil im Herbst gesät wird und dann sehr frühe und gute Ernten liefert. w
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

229 **Riesen-Kristallkopf.** Eine Sorte, die eigentlich überhaupt nicht durchgeht, für den Hochsommer kaum zu übertreffen. Die riesengroßen, festen Köpfe halten wochenlang und sind dabei außerordentlich zart und wohlschmeckend. Gelbgrün mit rötlichem Anflug und gekrausten Blättern. Das Herz ist wie gebleicht, starkrippig und eine wirkliche Delikatesse. w
½ kg **8.—**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

210 **Schwäbischer.** Bewährte Lokalsorte mit großen, festen Köpfen, gelbgrün, braungetupft, schmackhaft; von Marktgärtnern bevorzugt. w **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

213 **Trocadero.** Einer meiner besten Sommersalate. Die Köpfe sind groß, gelb und sehr zart, sie schießen auch bei großer Hitze nicht. „Trocadero" ist bei den Marktgärtnern besonders beliebt. w
½ kg **8.—**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M

238 **Gelber Trotzkopf.** Goldgelb, groß, zart; eine gute Sommersorte, die auch bei großer Hitze lange hält. w
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

240 **Brauner Trotzkopf.** Wie voriger, jedoch bräunlich-grün. w
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

208 **Wunder von Stuttgart.** Früher, besonders hitzefester Salat mit großen, festen, gelbgrünen Köpfen und goldgelbem Herzen. Schmackhaft, zart, äußerst lohnend. w
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

247 **Wunder von Voorburg.** Ein ausgezeichneter, neuer Salat mit großen, saftiggrünen Köpfen, die innen gelb und außerordentlich zart sind. „Wunder von Voorburg" entwickelt sich 14 Tage früher als der „Gelbe Trotzkopf" und steht lange, ohne zu schießen. s **Originalsaat.**
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

Wintersorten

253 **Nansen.** Gelblichgrün, zart und fest, auch der schlechtesten Witterung standhaltend; kann im September an Ort und Stelle gepflanzt werden.
½ kg **5.40**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

254 **Gelber Münchner Winter.** Eine vielverlangte Marktgärtnersorte von großer Widerstandsfähigkeit. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.—**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

255 **Rotplattiger Münchner Winter.** Die beste Sorte fürs kalte Frühbeet und für den ersten Freilandsatz. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.—**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

Endivienbinder
aus Gummi, arbeitssparend, mehrfach verwendbar, unentbehrlich für den Erwerbsgärtner 1000 St. **13.—**, 100 St. **1.60**, 10 St. **0.20** M.



266. Münchner Winter-Eskariol. 10 g 0.35 1 Prise 0.20 M.



254. Gelber Münchner Winter. 10 g 0.35, 1 Prise 0.20 M.

Endiviensalat

Wachstumsbedingungen: Der Endivien bevorzugt lockeren, kräftigen, altgedüngten Boden in guter Kultur und warme, geschützte, sonnige Lage.
Saat: Man beginnt mit der Aussaat meist Ende Mai und wiederholt sie zwei- bis dreimal mit 14tägigen Abständen.
Pflanzweite: 30—40 cm. Wurzeln und Außenblätter werden vor dem Pflanzen etwas gekürzt. Die ausgewachsenen Köpfe bindet man zusammen, damit die inneren Blätter bleichen. Das dauert etwa 8—10 Tage. **Nur immer so viel binden, als man verbrauchen kann!**

264 **Grüner vollherziger Eskariol.** Eine vorzügliche Sorte, die sich überall größter Beliebtheit erfreut.
½ kg **5.20**, 100 g **1.60**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

265 **Gelber vollherziger Eskariol.** Wie voriger, jedoch gelblich grün. Wird vielfach als Sommerendivie gebaut.
½ kg **5.20**, 100 g **1.60**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

266 **Münchner Winter-Eskariol.** Die Hauptsorte für den hiesigen Markt, breitblättrig, gelbgrün, vollherzig, besonders rasch wachsend und ergiebig, außergewöhnlich widerstandsfähig. Mein „Münchner Winter-Eskariol" läßt sich gut bis ins Frühjahr hinein aufbewahren.
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

268 **Moosartiger Winter.** Goldgelb, fein gekraust.
½ kg **4.30**, 100 g **1.25**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

Cichoriensalat

273 **Buntblättriger Forellen.** Goldgelb mit rötlichen Flecken; sehr zart und wohlschmeckend.
½ kg **2.90**, 100 g **0.85**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

274 **Brüsseler Witloof.** Besonders vollherzig und ergiebig, die bekannteste Sorte.
½ kg **3.90**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

Schnittsalat

Wachstumsbedingungen, siehe Kopfsalat. **Saat:** Reihenweise oder breitwürfig ins warme Mistbeet oder auf das freie Land. Häufig wird Schnittsalat zwischen andere Gemüse, besonders zwischen Möhren gebaut.

281 **Gekrauster gelber** mit schwarzem Samen.
½ kg **2.90**, 100 g **0.85**, 10 g **0.20** M.

282 **Gekrauster gelber** mit weißem Samen.
½ kg **2.90**, 100 g **0.85**, 10 g **0.20** M.

283 **Glatter gelber** mit weißem Samen.
½ kg **2.90**, 100 g **0.85**, 10 g **0.20** M.

Pflücksalat

Wachstumsbedingungen siehe Kopfsalat. Der Boden muß in bestem Düngezustand sein. **Saat:** Zum Zwecke der Treiberei Anfang Februar ins Mistbeet, sonst Anfang März in den kalten Kasten oder Ende März ins Freiland. Reihenentfernung 30 cm. In den Reihen dünnt man nach und nach bis auf 20 cm Abstand aus. Pflücksalat kann den ganzen Sommer durch bis in den Oktober hinein geerntet werden.

297 **Amerikanischer brauner.** Gelbgrün mit braunen Kanten, raschwachsend, sehr ertragreich. w
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

298 **Australischer gelber.** Zart und wohlschmeckend, neigt zur Kopfbildung. w
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

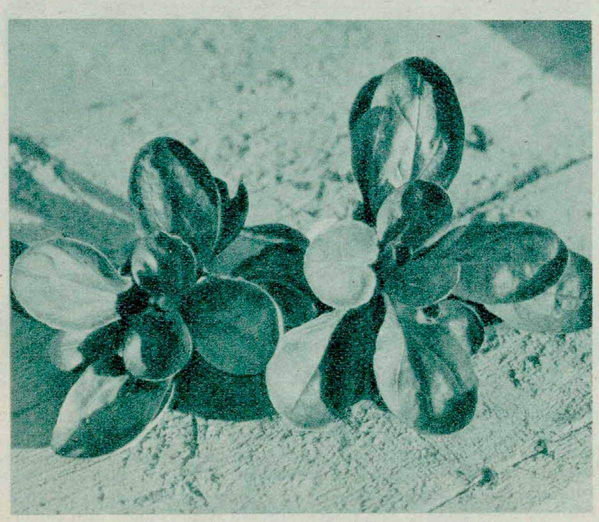
Bindsalat

Wachstumsbedingungen und Kultur siehe Kopfsalat. Bindsalat soll nicht unter 35 cm weit gepflanzt werden. Er verlangt starke Düngung, doch hüte man sich vor scharfem Dünger, da dieser die Pflanzen fleckig macht und dem Ungeziefer Vorschub leistet.

293 **Sachsenhäuser.** Gelb, selbstschließend, sehr zu empfehlen. ½ kg **5.50**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15 M.**

Brunnenkresse

303 **Brunnen- oder Wasserkresse.** Wächst nur im fließenden Wasser. ½ kg **13.—**, 100 g **3.80**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.25 M.**



316. Feldsalat Louviers. 100 g 0.85, 10 g 0.20 M.

Gartenkresse

304 **Gewöhnliche grüne** einfache, die beste zur Kultur unter Glas. 5 kg **8.20**, ½ kg **1.10**, 100 g **0.35**, 10 g **0.10 M.**

305 **Gefüllte krausblättrige.** 5 kg **8.20**, ½ kg **1.10**, 100 g **0.35**, 10 g **0.10 M.**

307 **Amerikanische Winterkresse.** Im Geschmack der Brunnenkresse ähnlich, ausdauernd. ½ kg **4.—**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20 M.**

Feldsalat und Nissel

Wachstumsbedingungen. Feldsalat gedeiht überall in Deutschland, er wächst am besten auf leichtem Lehm.

Saat: Breitwürfig oder in Reihen mit 15 cm Entfernung im August bis Oktober, selten im Frühjahr. Bei starkem, kahlem Frost deckt man mit Tannenreisig.

311 **Deutscher gewöhnlicher,** zartblättrig. 5 kg **20.60**, ½ kg **2.50**, 100 g **0.75**, 10 g **0.20 M.**

312 **Holländischer breitblättriger,** die Hauptsorte, besonders ergiebig und zart, dabei sehr widerstandsfähig gegen die Unbilden der Witterung. 5 kg **37.50**, ½ kg **4.25**, 100 g **1.25**, 10 g **0.20 M.**

313 **Dunkelgrüner breiter vollherziger.** Wohlschmeckend, zart, kleine Köpfe bildend. 5 kg **22.70**, ½ kg **2.70**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20 M.**

314 **Löffelblättriger Coblenzer.** Großblättrig, sehr ergiebig, dabei völlig winterhart. 5 kg **24.20**, ½ kg **2.85**, 100 g **0.85**, 10 g **0.20 M.**

315 **Etampes.** Dunkelgün, stark geadert, eine der beliebtesten Marktgärtnersorten. 5 kg **22.70**, ½ kg **2.70**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20 M.**

316 **Louviers,** dunkelgrün, vollherzig, doppelblättrig; extra für Marktgärtner. 5 kg **24.20**, ½ kg **2.85**, 100 g **0.85**, 10 g **0.20 M.**

Ein Sonderangebot über Feldsalat und Spinat für Gärtner erscheint alljährlich im Juni.

Radies und Rettich

Wachstumsbedingungen. Radies und Rettich gedeihen am besten in lockerem, tiefgründigem, kühlem Boden. Magerer Boden fördert das Pelzigwerden und In-Samen-Schießen, in schweren, bindigen Böden werden die Wurzeln scharf (raß). Die Lage sei nicht zu warm und heiß, besonders nicht bei trockenem Boden, da hier andernfalls das Durchschießen sehr schnell erfolgt.

Saat. 1. Radies: Treibsorten von Dezember an ins Mistbeet, Freilandsorten von Mitte Mai an alle 14 Tage bis drei Wochen **an** Ort und Stelle. Gesät wird reihenweise oder breitwürfig, beidemal möglichst dünn. **2. Halbrettich:** Anfang Januar ins warme, Anfang Februar ins halbwarme, Anfang März ins kalte Mistbeet, Mairettich im April bis Mai ins Freiland. **3. Sommer-, Herbst- und Winterrettich.** Der Same wird gesteckt, und zwar immer je zwei bis drei Korn in ein 1—2 cm tiefes Loch, Sommerrettich im Mai bis Juni, Herbstrettich im Juni bis Juli, Winterrettich im Juli bis August.

Radies

Runde Sorten

322 **Halb rot - halb weiß,** äußerst appetitlich anzusehen und von ausgezeichnetem Geschmack; feinlaubig, ideal ausgeglichen. ½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10 M.**

318 **Dreienbrunnen.** Rund, scharlachrot, im Laub kräftiger als Saxa und Non plus ultra. ½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15 M.**

317 **Non plus ultra.** Leuchtend scharlachrot, rund, raschwachsend, feinlaubig, sehr zart und wohlschmeckend; ausgezeichnete Treibsorte. ½ kg **2.60**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10 M.**

324 **Riesen Butter.** Rund, sehr groß, scharlachrot, außergewöhnlich zart und wohlschmeckend. Tiefer und dünner säen als andere Sorten, auf 8—10 cm verziehen! ½ kg **2.60**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20 M.**

327 **Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze.** Gute Treib- und Freilandsorte. ½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15 M.**

328 **Saxa Treib.** Feurig scharlachrot, rund, kurzlaubig, sehr früh. Saxa ist ohne Zweifel eines der besten Radieschen. Es eignet sich zum Treiben wie für das freie Land und sollte in keinem Gemüsegarten fehlen. **Originalsaat.** ½ kg **2.60**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20 M.**

Ovale Sorten

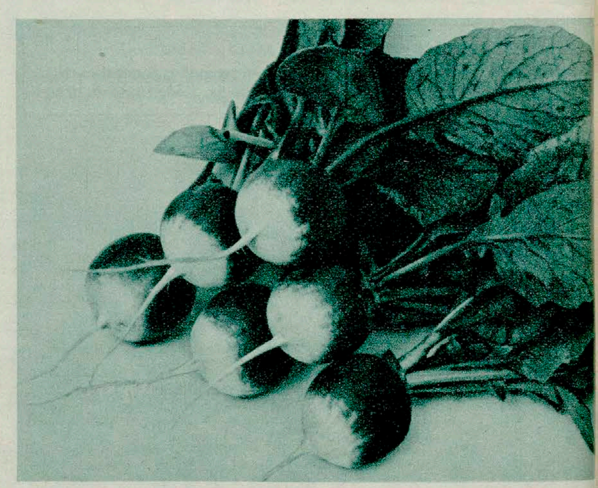
319 **Ovales rotes.** Festfleischig, wohlschmeckend; eine Liebhabersorte, die ich sehr empfehlen kann. ½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15 M.**

320 **Ovales rotes mit weißer Spitze.** Ausgezeichnete Treib- und Freilandsorte. ½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15 M.**

Lange Sorten

325 **Eiszapfen.** 10—12 cm lang, durchsichtig weiß, wohlschmeckend; früh, raschwachsend, haltbar. ½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10 M.**

329 **Langes rotes.** Vorzügliches, langes Radieschen von äußerst appetitlichem Aussehen und hervorragendem Wohlgeschmack, leuchtendrot, festfleischig. ½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15 M.**



322. Radies halb rot - halb weiß. 10 g 0.15, 1 Prise 0.10 M.

Halbrettich

340 **Kugelrunder weißer Treib.** Kurzlaubig, festfleischig, schnellwachsend; eine feine Delikateßsorte. ½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10 M.**

346 **Rosa Ostergruß.** Zart fleischrosa, in dunkelrosa übergehend, feinlaubig, äußerst wohlschmeckend. Die Knollen bleiben lange zart, ohne pelzig zu werden. Sehr gut zum Treiben. ½ kg **4.—**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10 M.**

347 **Weißer Ostergruß.** Oval, schneeweiß, zum Treiben wie für Freiland ausgezeichnet. Nach 4—5 Wochen gebrauchsfertig. ½ kg **2.80**, 100 g **0.85**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10 M.**



353. Samenträger-Elite meines Treibrettichs Gärtnerstolz. 10 g 0.50, 1 Prise 0.30 M.

Treibrettich

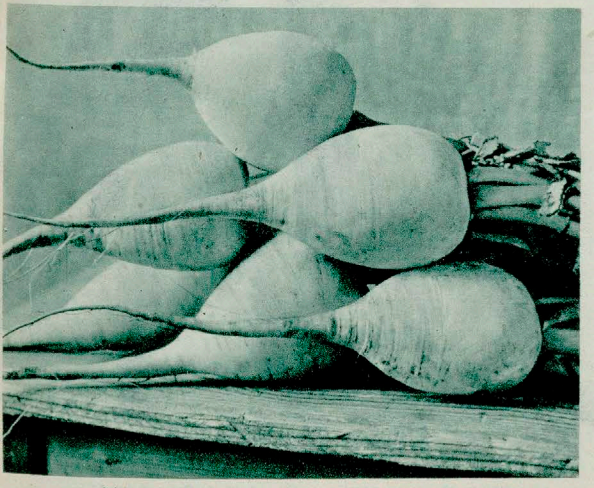
353 **Gärtnerstolz.** Einer der besten Rettiche, die ich je in den Handel brachte, raschwüchsig, zart und schmackhaft wie kaum ein zweiter. Typische Bierrettichform; die Schale ist weiß oder hellgrau, das Laub kurz und fein im Ansatz. Vorzügliche Marktgärtnersorte, besonders für den ersten Freilandsatz zu empfehlen. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **9.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.30** M.

350 **Münchner großer weißer Treibrettich.** Eine ausgezeichnete Lokalsorte, die in gutem Boden und bei richtiger Kultur schöne, große, delikate Rettiche von typischem Wohlgeschmack liefert. Raschwüchsig und lange zartbleibend, vorzüglicher Setzrettich. **Stammsaat Schmitz.** Mißernte

352 **Unus.** Lang, weiß, zartfleischig und wohlschmeckend, in 6 Wochen fertig. Zum Treiben wie fürs Freiland geeignet. **Originalsaat.**
½ kg **9.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.30** M.

Sommerrettich

356 **Japanischer.** Halblang, oval, schwarz; früh und wohlschmeckend.
½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.



354. Münchner Sommerrettich. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.

Sommerrettich (Fortsetzung)

354 **Münchner.** Groß, weiß, zart und dabei sehr widerstandsfähig; eine ausgezeichnete, schnellwachsende und äußerst schmackhafte Lokalsorte. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **6.—**, 100 g **2.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

357 **Münchner lerchenfarbiger.** Grau, sehr zart und feinlaubig, ausgezeichnet und mit Recht beliebt.
½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

360 **Pilsner Treib,** rund, weiß, vorzüglich zum Treiben und fürs Freiland.
½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

355 **Profit aus Japan.** Ein ausgezeichneter Treib- und Frühsommerrettich von gelblich brauner Farbe, keilförmig und ganz besonders kleinlaubig, schnell in der Entwicklung, früh und zart, nicht schießend, sowohl zum Treiben im Kasten wie für den Block und für frühe Freilandsaat geeignet. **Originalsaat.**
½ kg **5.30**, 100 g **1.65**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.20** M.

Frühwinterrettich

366 **Bayerischer weißer rotköpfiger (Weichser).** Länglichoval, zart, raschwüchsig, von angenehmer Schärfe und ausgezeichnetem Geschmack. In manchen Gegenden ist der „Weichser" **der** Rettich.
½ kg **5.50**, 100 g **2.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

370 **Rotschaliger Herbstrettich (Burgunder).** Rotschalig, rund, schmackhaft und haltbar.
½ kg **1.75**, 100 g **0.55**, 10 g **0.10**, 1 Prise **0.10** M.

364 **Weißer Münchner.** Eine kurzkrautige, prachtvolle Lokalsorte, glattschalig, fast ohne Faserwurzeln, von angenehmer Schärfe und ausgezeichnetem Wohlgeschmack; etwas für den Kenner. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **5.50**, 100 g **2,—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

365 **Weißer Münchner.** **Handelssaat.**
½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

Winterrettich

376 **Grauer Münchner.** Sehr groß, kräftig wachsend, äußerst haltbar.
½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

380 **Langer kohlschwarzer Pariser.** Wohlschmeckend und trotz der dunklen Farbe gar nicht scharf. Wird vielfach zum Ansetzen des Rettichsaftes verwendet.
½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

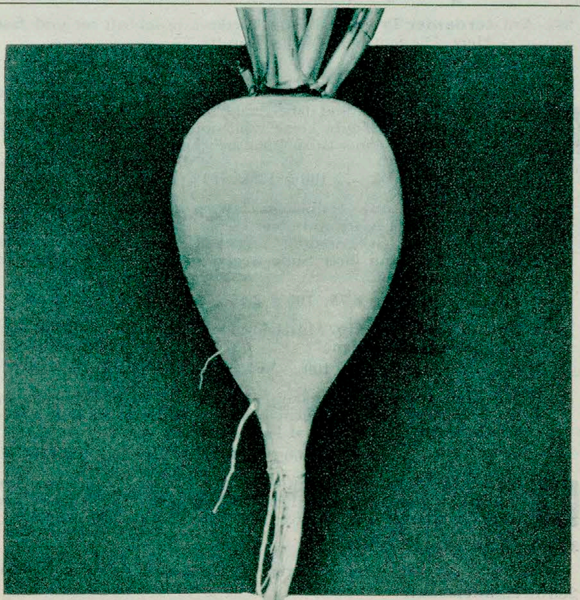
378 **Runder schwarzer.** Sehr fest und haltbar.
½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

Weißer Münchner. Die Hauptsorte für den hiesigen Markt. Ein Rettich von äußerster Widerstandsfähigkeit und hervorragendem Wohlgeschmack.

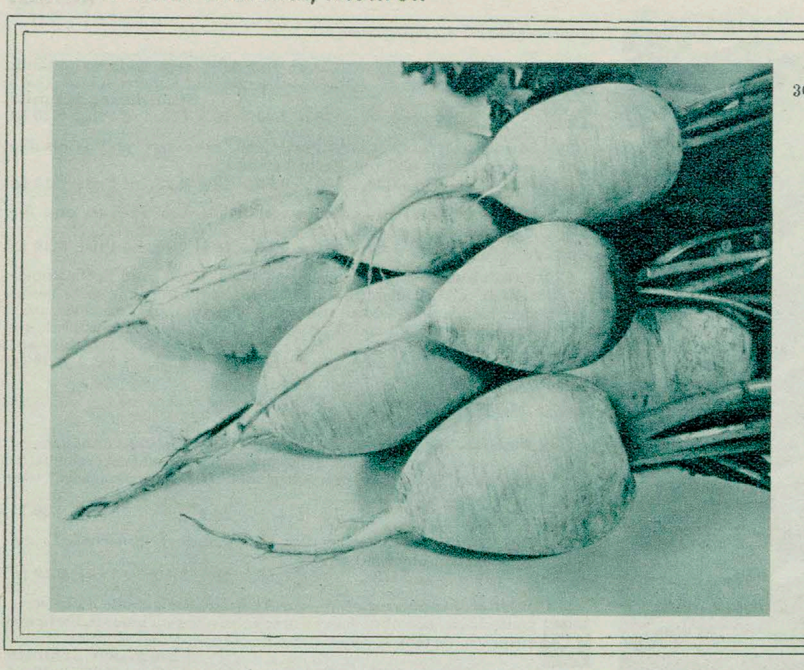
377 a) **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **5.50**, 100 g **2.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

377 b) **Handelssaat.**
½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

Praktische Rettichschneider,
poliert 0.45 M., verchromt 0.95 M.



377a. Winterrettich, weißer Münchner. 1 Prise 0.20 M.



363 **Echt Münchner Bierradi** (Frühwinterrettich Weißer Münchner). Die bekannteste und wichtigste Rettichsorte; der Echte Münchner Bierradi ist wohlgeformt, rassig und doch mild, resch, butterweich, zartschalig, ohne Wurzelbart und große Seitenwurzeln. Kein anderer Rettich erreicht seinen Wohlgeschmack. Er wird auch bei ungünstigem Wetter nicht leicht pelzig, eignet sich für den Kasten wie fürs Freiland, soll aber nicht gelegt werden, solange noch Nachtfröste zu befürchten sind. Seit Generationen widme ich der Zucht des Echten Münchner Bierradis besondere Aufmerksamkeit. Mein Stamm ist ideal ausgeglichen und von hervorragendem Wohlgeschmack, ein Rettich für Kenner, wie man ihn sich nicht besser denken kann.

Stammsaat Schmitz.

½ kg **6.—**, 100 g **2.40** M.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Karotten und Möhren

Wachstumsbedingungen. Karotten und Möhren stellen an den Boden keine Ansprüche, er soll nur nicht allzu schwer sein. Tiefe Lockerung und ein reichlicher Vorrat an Nährstoffen sichern gutes Gedeihen. Frische Düngung mit Stallmist ist zu vermeiden; sie bringt mit sich, daß die Rüben blaßrot werden und sich gabeln. Auch dauernde Nässe im Untergrund, wie überhaupt allzu feuchte Lage sind schädlich, dagegen wird Trockenheit und Kälte ausgezeichnet überstanden.

Saat. Karotten und Möhren werden stets an Ort und Stelle gesät, und zwar reihenweise, die kleinen frühen Sorten mit 17 cm, die mittelfrühen mit 20 cm und große Spätsorten mit 20—30 cm Entfernung von Reihe zu Reihe. Gesät wird von Februar bis April, unter Umständen schon im September und Oktober. Bei allzu dichtem Stand verzieht man je nach der Sorte auf 4—8 cm.

Kurze Speisekarotten

387 **Duwicker.** Eine bekannte und bewährte, kurze, dicke Freilandsorte. ½ kg **8.—**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

386 **Guerande.** Dunkelrot, verkehrt glockenförmig, fast ohne Herz; ertragreich, wohlschmeckend, sehr zu empfehlen.
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

384 **Pariser Markt.** Bekannte runde Treib- und Freilandsorte, feinschalig, raschwachsend, besonders zum Ganzeinmachen zu empfehlen.
½ kg **15.—**, 100 g **4.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Halblange Speisekarotten

385 **Amsterdamer Treib.** Halblang, kurzkrautig, lebhaft rot und fast ohne Herz. Die feinste halblange Karotte.
½ kg **10.—**, 100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

391 **Chantenay (Londoner Markt, Rotherz).** Groß, dick, sehr süß, sehr frühreifend und dabei lange haltbar. „Chantenay" sollte nirgends fehlen. Es gibt keine lohnendere Sorte als sie, besonders dem Marktgärtner ist sie unentbehrlich.
Stammsaat Schmitz.
½ kg **4.—**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

383 **Erstling (Vertou).** Halblange, fast zylindrische Karotte von besonderer Güte, glatt und ohne Herz, lebhaft rot gefärbt, feinlaubig und frühreif. „Erstling" eignet sich zum Treiben wie fürs Freiland und kann ihrer Süße wegen zum Rohessen besonders empfohlen werden.
½ kg **8.75**, 100 g **2.65**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

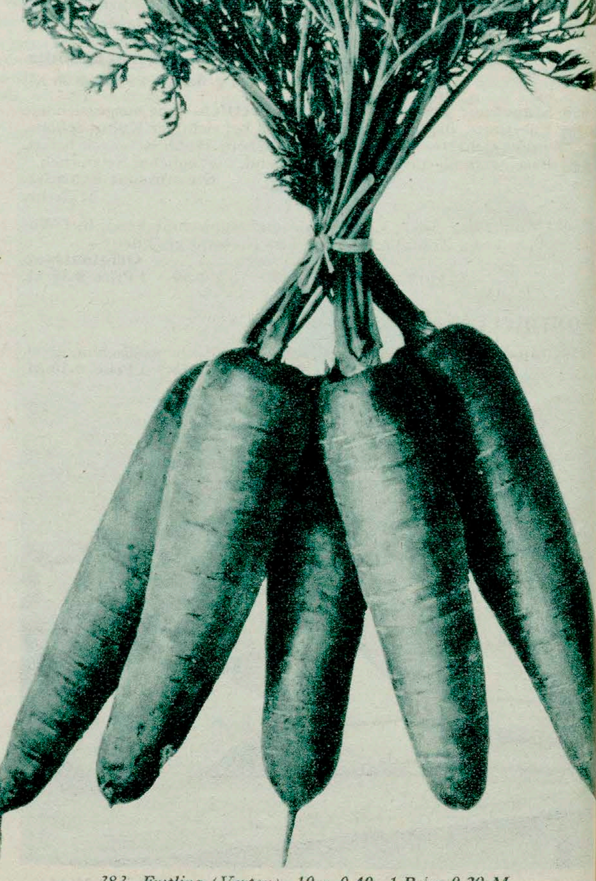
392 **Gonsenheimer Treib.** Mittellang, spitz, dunkelrot, zum Treiben wie fürs Freiland geeignet. **Stammsaat.**
½ kg **8.75**, 100 g **2.65**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

389 **Marktgärtner.** Eine verfeinerte Nantaise mit leicht abgeflachtem Kopf und fast gleichfarbigem Herzen; die Form ist rein zylindrisch; wertvolle Treib- und Freilandsorte.
½ kg **8.80**, 100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.30** M.

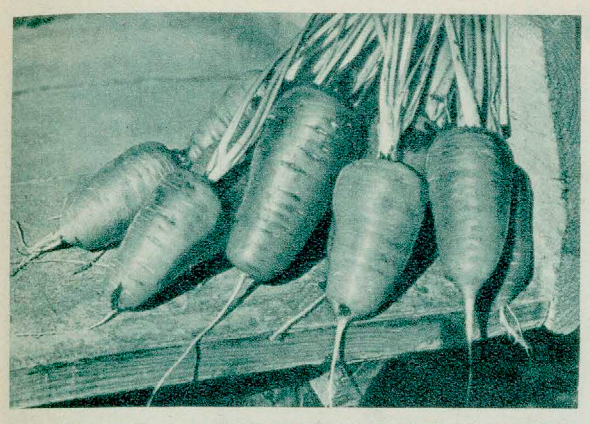
Nantaise. Halblang, stumpf, lebhaft rot, ohne Herz, angenehm süß; frühe Reife und große Fruchtbarkeit machen „Nantaise" zu einer der wertvollsten Karotten, besonders für den Marktgärtner.

388 a) **Ia Marktgärtnersaat.**
½ kg **6.90**, 100 g **2.05**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.20** M.

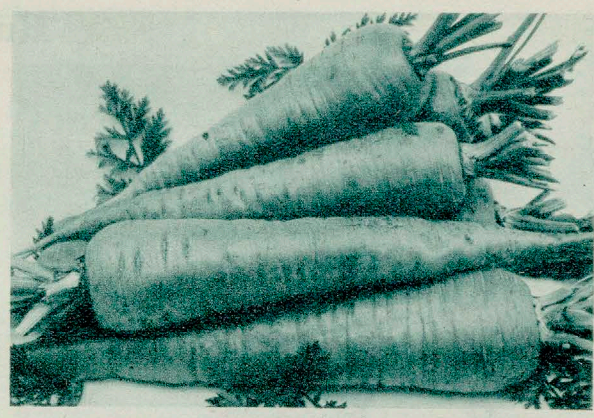
388 b) **Handelssaat.**
½ kg **5.50**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.



383. Erstling (Vertou). 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.



391. Karotte Chantenay (Londoner Markt) 10 g 0.20, 1 Prise 0.10



397. Sudenburger (Braunschweiger) 100 g 1.20, 10 g 0.20 M.

Lange Speisekarotten

400 **Lange rote stumpfe ohne Herz.** Lang, walzenförmig, nach unten schmäler werdend, mit kleinem, gleichfarbigem Herzen; Freilandsorte, gut zum Überwintern.
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

398 **Rote Riesen (Flakkeer).** Diese prachtvolle Möhre ist sehr lang, dabei stumpf, glatt, rothäutig, vollkommen gleichmäßig in Form und Farbe und bringt Erträge bis zu 300 Ztr. je Tagwerk. Für den Erwerbsgärtner und Gemüsebauer von größtem Werte, da sie sich besonders gut überwintern läßt.
5 kg **51.—**, ½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

397 **Sudenburger (Braunschweiger).** Groß, lang, dick und rot, vorzüglich für den feldmäßigen Anbau und zum Aufbewahren während der Wintermonate; auch als Futtermöhre zu empfehlen.
5 kg **35.—**, ½ kg **4.—**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20** M.

Als besten Ersatz für meine „Münchner dunkelrote Karotte“, die im Zuge der Sortenbereinigung gestrichen werden mußte, empfehle ich **Nr. 397 Sudenburger.**

Futtermöhren

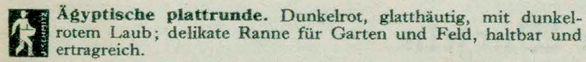
eine Feldfrucht, die von seiten der Landwirtschaft noch viel zu wenig angebaut wird. Sie stellt geringere Ansprüche an Boden und Lage als die Runkelrübe und gibt gleichwohl sehr hohe Erträge. Da die Möhre wenig kälteempfindlich ist, kann die Aussaat sehr früh erfolgen. Nach Möglichkeit wird man schon im Februar auf das abgeeggte und leicht überwalzte Feld recht flach mit einer Reihenentfernung von 30—50 cm drillen. Der Same keimt langsam, sobald die Reihen sichtbar sind, wird gehackt. Später vereinzelt man auf 12—14 cm Abstand in der Reihe. Saatmenge auf ein bayerisches Tagwerk 3 Kilo.

404 **Lange weiße grünköpfige.** Weiße, sehr lange, spitz zulaufende. ½—⅓ aus dem Boden wachsende Möhre mit großem, grünem Kopf und grobem Laub. **Hochzucht von Armins-Criewen.**
5 kg **37.—**, ½ kg **4.10**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20** M.

401 **Lobbericher.** Gelb, bis goldorange gefärbte, lange bis mittellange, abgestumpfte, walzenförmige Möhre mit grünlichgelbem Kopf, fast ganz im Boden bleibend. **Hochzucht von Armins-Criewen und Kirsche.**
5 kg **37.—**, ½ kg **4.10**, 100 g **1.20**, 10 g **0.20** M.

Rannen

Wachstumsbedingungen. Rannen gedeihen in jedem Boden, der genügend Feuchtigkeit und Nährstoffe enthält, tief umgeackert und reichlich, aber nicht frisch gedüngt ist. — **Saat.** Anfang Mai bis Anfang Juni. Die jungen Pflänzchen sind frostempfindlich, was zu beachten ist. Man sät reihenweise mit 30—40 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe, möglichst dünn, da später auf 20 cm bei halblangen, auf 30 cm bei runden Sorten vereinzelt werden muß, oder man steckt das Korn von vornherein in einer Entfernung von 20 bis 30 cm.



Ägyptische plattrunde. Dunkelrot, glatthäutig, mit dunkelrotem Laub; delikate Ranne für Garten und Feld, haltbar und ertragreich.

408 a) **Stammsaat Schmitz.** ½ kg **3.40**, 100 g **1.10**, 10 g **0.25** M.

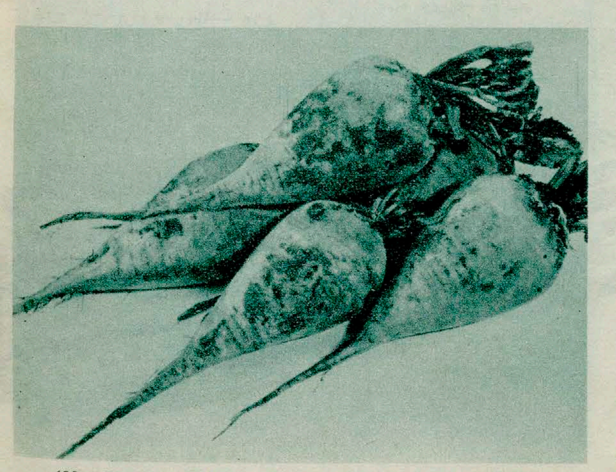
408 b) **Handelssaat.** ½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15** M.

Münchner halblange rote. Schwarzrot mit rotem Fleisch, sehr schmackhaft und haltbar; eine ausgezeichnete Sorte für den feldmäßigen Anbau.

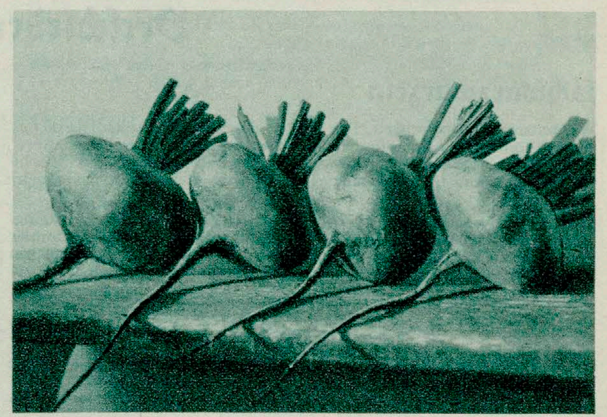
409 a) **Stammsaat Schmitz.** ½ kg **3.40**, 100 g **1.10**, 10 g **0.25** M.

409 b) **Handelssaat.** ½ kg **1.63**, 100 g **0.50**, 10 g **0.10** M.

411 **Rote Kugel.** Schöne, kugelrunde Ranne mit dunkelrotem Fleisch und feinem Laub; sehr empfehlenswert. **Originalsaat.**
½ kg **4.25**, 100 g **1.25**, 10 g **0.20** M.



409 a. Münchner halblange Rannen. 100 g 1.10, 10 g 0.25 M.



408 a. Ägyptische plattrunde Rannen. 100 g 1.10, 10 g 0.25 M.

Speisemais

491 **Allerfrühester Zuckermais.** Eine altbekannte Sorte mit dicken, 15—20 cm langen Kolben. Frühreifend und ertragreich
5 kg **12.—**, ½ kg **1.60**, 100 g **0.50** M.

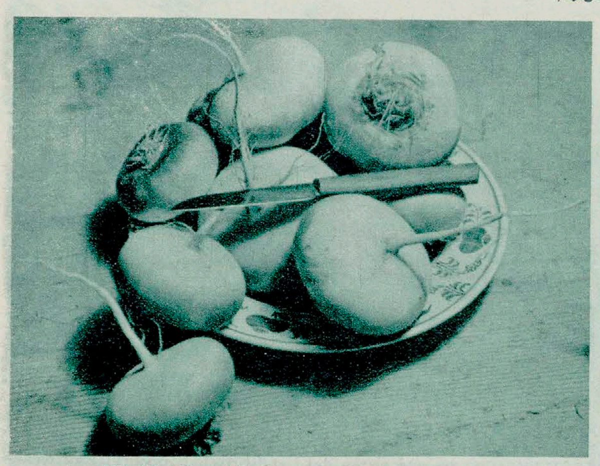
492 **Chiemgauer Körnermais.** Bekannte, frühreifende, sehr ertragreiche Lokalsorte, für Speisezwecke wie auch als Silo- und Körnermais zu empfehlen.

489 **Gelber Badischer Körnermais.** Ertragreiche Landsorte mit grobem, hellem Korn. Die Reife fällt in den September.

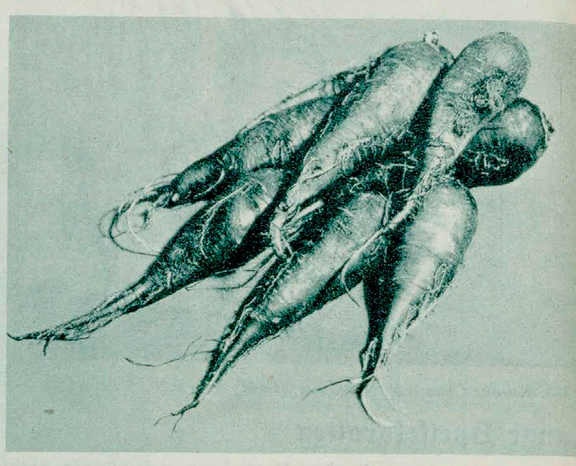
Die Preise des Badischen und Chiemgauer Frühmaises
sowie die aller übrigen Silo- und Grünfuttermaissorten finden Sie im *landwirtschaftlichen Teil auf .... Seite 15*

»»»»I✱II Das führende Fachgeschäft II✱I««««

Rüben



423. *Mairüben Münchner Treib. 10 g 0.20 M.*



428. *Herbstrüben Bayerische Schwarze. 10 g 0.25 M.*

Wachstumsbedingungen. Mairüben, Herbstrüben und Stoppelrüben stellen an den Boden keine sehr hohen Ansprüche. Er soll nur leicht, gut gedüngt und nicht zu trocken sein.

Mairüben

421 **Allerfrüheste Mailänder.** Rund, weiß, rotköpfig, sehr früh und wohlschmeckend.
½ kg **2.40**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

423 **Münchner Treib.** Vorzügliche Speiserübe, weiß, plattrund, rotköpfig, zart und sehr wohlschmeckend. Die erste Aussaat geschieht im Februar oder März in einen halbwarmen Kasten, der an trockenen Tagen fleißig gelüftet wird.
Stammsaat Schmitz.
½ kg **2.60**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

Herbstrüben

428 **Bayerische schwarze.** Schwarz, klein, halblang, ein sehr feines, in Bayern hochgeschätztes Delikateßrübchen, das sich ausgezeichnet überwintern läßt.
½ kg **5.20**, 100 g **1.60**, 10 g **0.25**, 1 Prise **0.10** M.

429 **Teltower.** Klein, langgestreckt, sehr früh. Ausgezeichnete Einmachrübe. ½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 10 g **0.15** M.

Saat. Im Mai bis Juni (Mairüben) oder von August bis Mitte September (Herbst- und Stoppelrüben) reihenweise, die Reihen 20—25 cm weit auseinander. Verzogen wird auf 10—30 cm. Teltower Rübchen auf 8 cm.

Stoppelrüben

Chiemgauer. Die beste Sorte für den feldmäßigen Anbau, sehr groß, rund, weiß mit roter Platte, im Ertrag allen anderen Sorten überlegen.

431 a Zweijährig gezogene bayerische Saat.
50 kg **160.—**, 5 kg **21.70**, ½ kg **2.60**, 100 g **0.80** M., 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

431 b Einjährig gezogene gedrillte norddeutsche Saat.
50 kg **80.—**, 5 kg **11.—**, ½ kg **1.40**, 100 g **0.45** M., 10 g **0.10** M.

434 **Halblange weiße** mit rotem Halse.
50 kg **80.—**, 5 kg **11.—**, ½ kg **1.40**, 100 g **0.45** M., 10 g **0.10** M.

436 **Ulmer Ochsenhörner**, lange weiße rotköpfige.
50 kg **80.—**, 5 kg **11.—**, ½ kg **1.40**, 100 g **0.45** M., 10 g **0.10** M.

Für Stoppelrüben erscheinen neue Preise im August.

Verschiedene Wurzeln

Schwarzwurzeln

Wachstumsbedingungen. Die Kultur der Schwarzwurzeln lohnt nur auf tiefgründigem, nährstoffreichem Boden. Am besten ist milder humoser Lehm oder nahrhafter, tiefgelockerter, sandiger Moorboden. Frische Stallmistdüngung ist zu vermeiden, Schwarzwurzeln gehören vielmehr in die zweite Tracht.

Saat reihenweise mit 20—25 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe. Gesät wird im März bis April oder im August. Die Beete sind immer gut feucht zu halten. Die Saat hat dünn zu geschehen, alle 2 cm soll ein Samenkorn liegen. Später verzieht man auf 8—10 cm.

457 **Russische Riesen.** Groß, lang und dick. Sollen möglichst früh gesät werden.
½ kg **7.80**, 100 g **2.40**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

459 **Einjährige Riesen.** Die beste Tafelsorte; frühzeitig gesät bringt sie bis zum Herbst brauchbare, schöne glatte Wurzeln.
½ kg **8.75**, 100 g **2.65**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Kerbelrübe

462 **Große, verbesserte.** Kerbelrüben werden im September bis Oktober in guten, milden, nicht frisch gedüngten Boden gesät. Schwere Böden sind ungeeignet. Die Ernte erfolgt im Juli, wenn die Blätter zu gilben beginnen.
½ kg **12.60**, 100 g **3.80**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

Spargelsamen

474 **Schneekopf.** Gelblichgrün, sehr wohlschmeckend, mit mittelgroßen Stangen; wird in Bayern bevorzugt; früh.
½ kg **15.—**, 100 g **4.50**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.25** M.

476 **Ruhm von Braunschweig.** Weißköpfig, spitz, fest, mit weißem Fleisch. Zur Zeit die meistgebaute Sorte; mittelfrüh bis spät.
½ kg **2.60**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

Spargelpflanzen siehe Seite 144

Wurzelzichorie

468 **Verbesserte spitzköpfige Riesen;** wird Anfang bis Mitte April in Reihen mit 15—25 cm Zwischenraum gesät und Mitte Mai auf 15—30 cm Abstand ausgedünnt.
½ kg **2.70**, 100 g **0.80**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

Pastinak

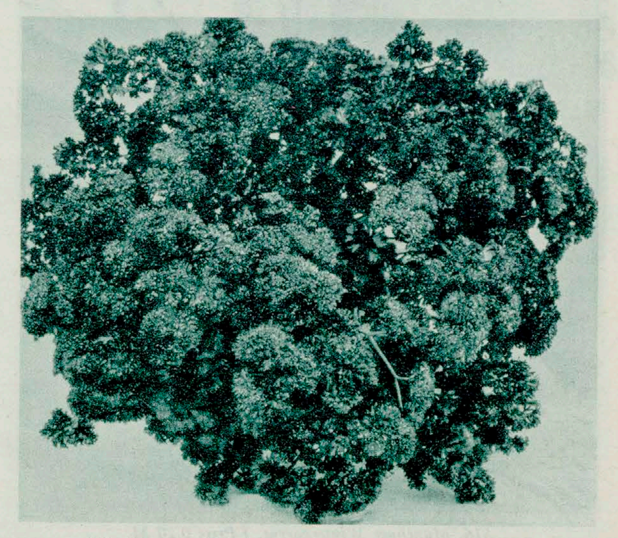
477 **Großer, langer,** mit Wurzeln von 40 cm Länge. Aussaat zeitig im Frühjahr, auch wohl im Sommer oder im Herbst. Die Reihen erhalten 20—25 cm Zwischenraum, in den Reihen dünnt man auf 15—20 cm aus.
½ kg **1.10**, 100 g **0.35**, 10 g **0.10** M.



459. *Schwarzwurzeln Einjährige Riesen. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.*

Petersilie

Wurzelpetersilie



485. *Gekrauste Schnittpetersilie. 100 g 0.60, 10 g 0.15 M.*

Aussaat zeitig im Frühjahr in tiefgelockerten, keinesfalls frisch mit Stallmist gedüngten Boden. Reihenweite 20—25 cm, auf 10—15 cm verziehen. Petersiliensamen keimt sehr langsam, man mischt deshalb häufig mit Spinat, der rascher aufgeht und so die Drillreihen zeigt, die dann behackt werden können.

480 **Lange glatte weiße**, bis 20 cm lang und 5 cm dick, mit glatten Blättern.
5 kg **10.50**, ½ kg **1.35**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10** M.

481 **Frühe dicke Zucker**, der vorigen ähnlich, nur kürzer und früher reifend. 5 kg **11.—**, ½ kg **1.40**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10** M.

Schnittpetersilie

Wünscht tief bearbeiteten, nahrhaften Boden und feuchte, halbschattige Lage. Gesät wird meist im Juli—August, sonst im zeitigen Frühjahr oder Herbst. Feucht halten, auf 4—5 cm in den Reihen verziehen. Durch regelmäßiges Gießen und Jäten wird der Ertrag gesteigert, außerdem empfiehlt es sich, nicht zuviel Blätter auf einmal von einer Pflanze zu nehmen.

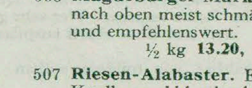
484 **Feinste mooskrause**, die beste Sorte zum Garnieren.
5 kg **15.10**, ½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15** M.

485 **Gewöhnliche gekrauste.**
5 kg **15.10**, ½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15** M.

486 **Verbesserte feine dichtlaubige.**
5 kg **11.80**, ½ kg **1.50**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10** M.

487 **Gewöhnliche glatte.**
5 kg **10.50**, ½ kg **1.35**, 100 g **0.45**, 10 g **0.10** M.

Sellerie



Knollensellerie

Wachstumsbedingungen. Sellerie verlangt nährstoffreichen, humosen und kalkhaltigen Boden, der genügend feucht ist, aber keine stehende Nässe aufweist. Er verträgt Halbschatten; in kühlen, feuchten Jahren fällt die Ernte meist besser aus als in heißen, trockenen. Der Boden muß tief gelockert sein. Frische Stallmistdüngung im Frühjahr ist zu vermeiden. **Aussaat** ins warme oder halbwarme Mistbeet von Mitte Januar an. Januar- und Februarsaaten können im Mai, Märzsaaten im Juni ausgepflanzt werden. **Pflanzung** reihenweise mit 30—50 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe und 25—45 cm Abstand in der Reihe.

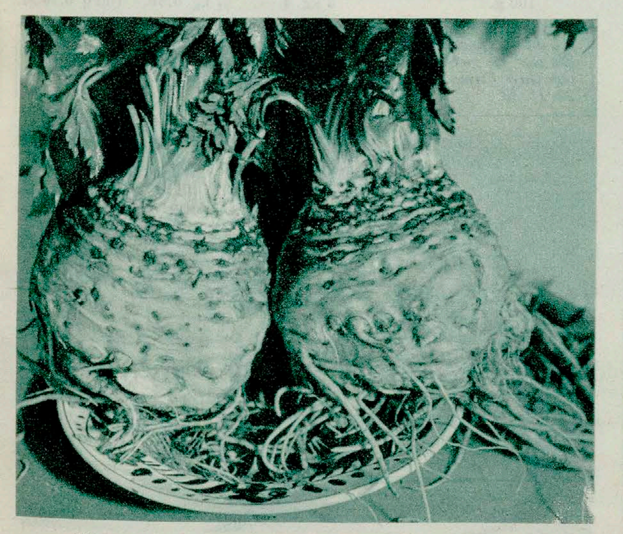
500 **Delikateß.** Ovalrund, glattschalig mit wenig Nebenwurzeln, früh und kurzkrautig. Das Fleisch ist schneeweiß, sehr zart und äußerst wohlschmeckend. Eine empfehlenswerte, gesunde Sorte von großer Haltbarkeit.
½ kg **7.80**, 100 g **2.40**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

502 **Graf Zeppelin.** Verbesserung des „Prager Riesen". Die Knolle ist ebenso groß, aber viel glatter und ohne jede Neigung zum Schießen, das Laub fein und sehr kurz. **Originalsaat.**
½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

504 **Imperator.** Groß, weißfleischig, raschwachsend und gesund.
½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

498 **Kurzlaubiger Apfel.** Früh, fast kugelrund, festfleischig, zart und wohlschmeckend. Feinlaubig und sehr haltbar.
½ kg **7.80**, 100 g **2.40**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

501 **Münchner Markt.** Frühreifend, trotz der erstaunlichen Größe sehr zart und wohlschmeckend. Ein prachtvoller Sellerie für den Erwerbsgärtner, rostfrei und sehr haltbar. **Stammsaat Schmitz.**
½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.



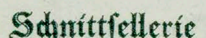
501. *Sellerie Münchner Markt. 10 g 0.35, 1 Prise 0.20 M.*

503 **Magdeburger Markt.** Knolle mittelgroß bis groß, abgerundet, nach oben meist schmäler werdend. Großblättrig, sehr ertragreich und empfehlenswert. **Stammsaat.**
½ kg **13.20**, 100 g **4.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.30** M.

507 **Riesen-Alabaster.** Eine Hauptsorte mit großen, kurzlaubigen Knollen und blendend weißem, sehr zartem Fleisch; völlig rostfrei.
½ kg **8.10**, 100 g **2.45**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

508 **Saxa.** Prachtvoller, neuer Sellerie mit ovalrunden, kurzlaubigen, großen Knollen. Das Fleisch ist reinweiß und von hervorragendem Wohlgeschmack. **Originalsaat.**
½ kg **15.60**, 100 g **4.80**, 10 g **0.70**, 1 Prise **0.30** M.

Schnittsellerie



Bildet keine Knollen, wird vielmehr des Krautes wegen gebaut, das als Suppengrün und zum Garnieren Verwendung findet.

506 **Gefüllter Schnittsellerie.** Fein gekraust, würzig.
½ kg **6.60**, 100 g **2.—**, 10 g **0.30** M.

506a) **Einfacher Schnittsellerie.**
½ kg **5.50**, 100 g **1.70**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

Bleichsellerie

Wachstumsbedingungen und Aussaat siehe Knollensellerie.

Pflanzung. Bleichsellerie wird in Gräben gepflanzt, die 30 cm tief, 25—30 cm breit, und 50 cm voneinander entfernt sind. Auf die Grabensohle bringt man handhoch guten Mist, tritt fest und breitet darüber Erde, bis der Graben nur mehr 15—20 cm tief ist. Die Pflanzen bekommen 40 bis 50 cm Abstand. Gepflanzt wird im Mai, mit dem Behäufeln beginnt man, wenn die Blattstiele 1,5—2 cm breit geworden sind.

494 **Goldgelber Pariser** mit weißem Schein, frühreifend, schmackhaft; die beste Sorte für Herbstverbrauch.
100 g **5.—**, 10 g **0.70**, 1 Prise **0.25** M.

495 **White Plume**, niedrig, mit fein zerschlitzten Blättern. Blattstiele und Herzblätter sind von Natur weiß.
100 g **5.—**, 10 g **0.70**, 1 Prise **0.25** M.

Rauchtabaksamen

Langblättriger. 100 g **1.80**, 10 g **0.35**, 1 Pr. **0.15** M.

Rundblättriger, Amersforter.
100 g **1.80**, 10 g **0.35**, 1 Pr. **0.15** M.

Brasilianischer. 100 g **1.80**, 10 g **0.35**, 1 Pr. **0.15** M.

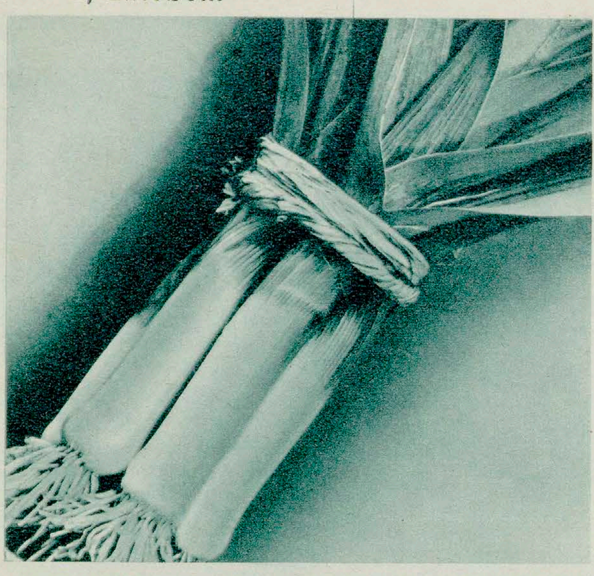
Havanna. 100 g **2.60**, 10 g **0.50**, 1 Pr. **0.20** M.

Mazedonischer, ausgezeichnet für Zigaretten.
100 g **2.60**, 10 g **0.50**, 1 Pr. **0.20** M.

Salonichi. 100 g **2.60**, 10 g **0.50**, 1 Pr. **0.20** M.

Virginia. 100 g **1.80**, 10 g **0.35**, 1 Pr. **0.15** M.

Ziertabaksamen siehe Seite 63.



516. *Münchner Winterporree. 1 Prise 0.20 M.*

Porree

Wachstumsbedingungen. Porree verlangt feuchten, sehr nahrhaften Boden in alter Kultur, der tief bearbeitet und im Herbst reichlich mit Stallmist gedüngt ist.

Saat. Im März ins halbwarme oder kalte Mistbeet. Die Saat ist gut feucht zu halten. Soll im Spätherbst und bis in das Frühjahr hinein geerntet werden, so sät man im März bis April auf Gartensaatbeete. — **Pflanzung.** Wenn die Sämlinge bleistiftdick geworden sind, pflanzt man in 15 cm tiefe Rillen mit 20—35 cm Zwischenraum von Rille zu Rille aus. Sommerporree erhält 15—20 cm, Winterporree 20—30 cm Abstand in der Reihe. Pflanzzeit ist Ende April bis Anfang Mai. Die Pflanzen werden mit fortschreitendem Wachstum immer höher behäufelt.

509 **Französischer Sommerporree,** früh, dick.
½ kg **6.60,** 100 g **2.—,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.20** M.

512 **Brabanter Winterporree,** widerstandsfähig, stämmig, dunkellaubig.
½ kg **6.60,** 100 g **2.—,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.20** M.

514 **Elefant.** Der früheste Porree, früher noch als Carentan und stärker als dieser. Die Schäfte sind gleichmäßig rund, ohne Wulst und sehr schmackhaft.
½ kg **8.10,** 100 g **2.45,** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.20** M.

516 **Münchner Winterporree.** Eine ausgezeichnete, kräftig wachsende und sehr haltbare Lokalsorte mit mächtigen, dicken Schäften. Winterhart und schmackhaft, besonders empfehlenswert.
½ kg **6.60,** 100 g **2.—,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.20** M.

513 **Riese von Carentan,** sehr groß und dick, rasch wachsend.
½ kg **6.60,** 100 g **2.—,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.20** M.

Zwiebeln

Wachstumsbedingungen. Die Zwiebel gedeiht am besten in warmem, eher trockenem als feuchtem, humusreichem Boden, der tiefgründig ist und in alter Kraft steht. Frische Düngung ist zu vermeiden, man stellt die Zwiebel am besten in die zweite Stallmisttracht. **Saat.** Gesät wird meist im März—April breitwürfig oder in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung. Der Same darf nicht tiefer als 1 cm liegen und muß gut angedrückt werden. Mitte Mai wird auf 8 bis 10 cm Abstand in der Reihe verzogen. Wer sehr große Zwiebeln erzielen will, kann im Februar in ein halbwarmes Mistbeet säen und Ende April auspflanzen. Standweite 15 cm.

522 **Birnförmige gelbe,** ertragreich, haltbar, von mildem, süßem Geschmack.
½ kg **5.50,** 100 g **1.70,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

523 **Braunschweiger dunkelblutrote,** plattrund, glattschalig, hart; sehr ertragreich und haltbar.
½ kg **5.20,** 100 g **1.60,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

520 **Bronzekugel,** rundlich, dunkelgelb, fest und haltbar.
½ kg **6.90,** 100 g **2.05,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

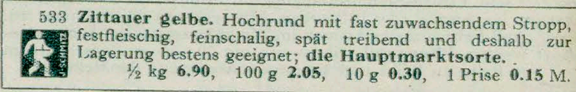
519 **Eisenkopf,** plattrund, dunkelgelb, haltbar.
½ kg **6.90,** 100 g **2.05,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

521 **Holländische plattrunde strohgelbe,** plattrund, von besonders heller Farbe, feinschalig und haltbar.
½ kg **6.50,** 100 g **2.—,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

524 **Liegnitzer Markt.** Vorzügliche Dauersorte von plattrunder Form, sehr groß, bronzegelb mit schlohweißem Fleisch, das bis ins späte Frühjahr hinein tadellos fest bleibt. Im Ertrage und in der Haltbarkeit der bekannten Massensorte Zittauer weit überlegen. **Anerkannte Stammsaat.**
½ kg **6.90,** 100 g **2.05,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

527 **Stuttgarter Riesen** (Münchner Riesen). Die wichtigste Sorte zur Anzucht von Steckzwiebeln, dunkelgelb, flachrund, festfleischig und sehr groß. Stuttgarter Riesen liefert die höchsten Erträge und hält sich auf dem Lager besonders gut.
½ kg **8.75,** 100 g **2.65,** 10 g **0.40,** 1 Prise **0.20** M.

543 **Weiße Frühlingszwiebel.** Im Juli bis August gesät, mit 15 cm allseitigem Abstand ausgepflanzt und während des Winters mit Tannenreisig bedeckt, liefert diese Zwiebel im Frühjahr die ersten Zwiebelröhrchen und bis zum Mai fertige Zwiebeln.
½ kg **11.25,** 100 g **3.25,** 10 g **0.45,** 1 Prise **0.20** M.



533 **Zittauer gelbe.** Hochrund mit fast zuwachsendem Stropp, festfleischig, feinschalig, spät treibend und deshalb zur Lagerung bestens geeignet; **die Hauptmarktsorte.**
½ kg **6.90,** 100 g **2.05,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

537 **Schnitt- oder Winterzwiebel.** Ausdauernd, völlig winterhart. Man sät breitwürfig im April und pflanzt im Juni mit 15 cm allseitigem Abstand aus. Schon im Februar liefert die Winterheckezwiebel das erste Grün für Suppen und Salat.
½ kg **2.70,** 100 g **0.80,** 10 g **0.20,** 1 Prise **0.10** M.

Schnittlauch

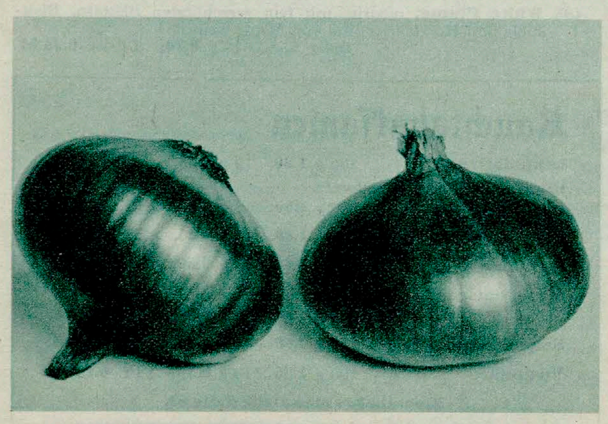
538 **Echter deutscher,** wird im April in den kalten Kasten oder in Töpfe gesät, im Mai ausgepflanzt und im darauffolgenden Jahr geschnitten; feinröhrig.
½ kg **15.—,** 100 g **4.40,** 10 g **0.55,** 1 Prise **0.20** M.

Schnittlauchpflanzen siehe Seite 144.

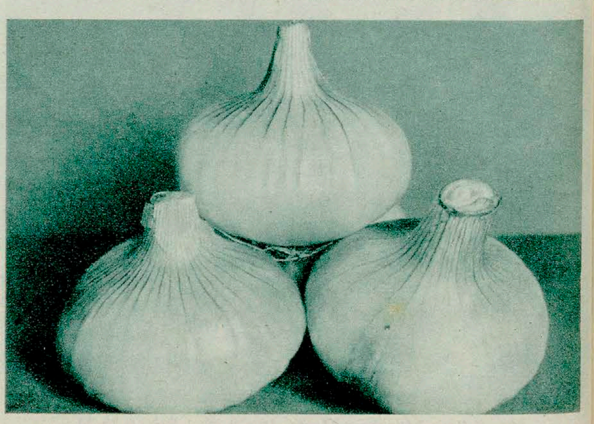
Knoblauch

Die Zehen werden mit 15 cm allseitigem Abstand zur Hälfte im April, zur anderen Hälfte im Oktober gesteckt. Man hat dann das ganze Jahr durch frischen Knoblauch. Für 1 qm braucht man 100 g.
5 kg **4.—,** ½ kg **0.50,** 100 g **0.20** M.

Ich danke Ihnen herzlich für die mir im Vorjahre zugesandte Sendung. Sie war zu meiner vollen Zufriedenheit, nur schade, daß ich nicht eher von Ihrer Firma Kenntnis hatte. Ich werde Sie weiter empfehlen.
22. 11. 38. *H. P., Eggertshofen.*



527. *Stuttgarter Riesen. 10 g 0.40, 1 Prise 0.20 M.*



543. *Weiße Frühlingszwiebel. 10 g 0.45, 1 Prise 0.20 M.*

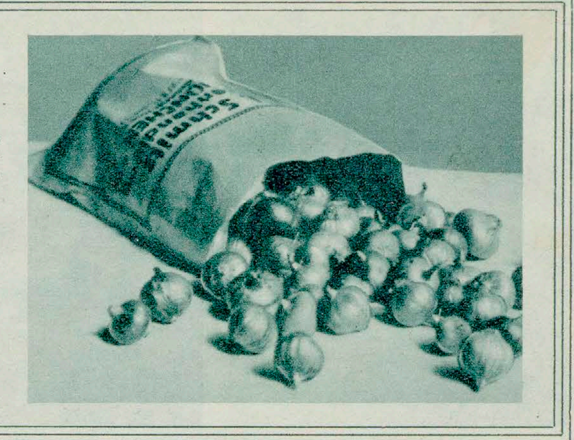
Steckzwiebeln

Pflanzung im Frühjahr reihenweise mit 20 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe und 10 cm Abstand. Die Zwiebelchen werden halb in den Boden gedrückt; Pflanzen, die vorzeitig in Samen gehen wollen, entfernt man.

544 **Runde gelbe,** trockene, gesunde, handverlesene Ware, klein und darum sehr ergiebig. 5 kg **7.—**, ½ kg **0.80**, 100 g **0.25** M.

546 **Birnzwiebel.** 5 kg **6.—**, ½ kg **0.70**, 100 g **0.25** M.

Die Preise der Steckzwiebeln sind veränderlich, da die Ware im Frühjahr mehrmals verlesen werden muß und dabei viel Abfall gibt.



Küchen- und Würzkräuter

Die nachstehenden Kräutersorten dienen in der Hauptsache als Würze bei der Herstellung schmackhafter Suppen und pikanter Tunken, teilweise als Würzzusatz zu Salat, wie Boretsch und Pimpinelle, dann zur Herstellung feiner, aromatischer Essige, zum Beizen von Wildbret und anderer Braten, einige finden offizinelle Verwendung. Sorten, die mit F bezeichnet sind, können von Ende März an ins Freiland gesät werden, wenn ein M beigefügt ist, hat die Aussaat ins Mistbeet zu geschehen. ⊙ bedeutet annuel oder einjährig, (··) biannuel oder zweijährig, ♃ perennierend oder ausdauernd.

550 ♃ F **Alant,** Inula Helenium.
100 g **4.60,** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.25** M.

552 (··) F **Angelika, Engelwurz,** Archangelica officinalis.
100 g **4.60,** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.25** M.

553 (··) F **Anis,** Pimpinella anisum, echter Thüringer.
½ kg **2.70,** 100 g **0.75,** 10 g **0.15,** 1 Prise **0.10** M.

554 ⊙ M **Basilikum,** Ocimum basilicum, großes Basilienkraut.
100 g **1.30,** 10 g **0.20,** 1 Prise **0.10** M.

556 ⊙ M — Ocimum basilicum minimum, feines grünes krauses Basilienkraut. 100 g **1.50,** 10 g **0.25,** 1 Prise **0.10** M.

557 ♃ M **Beifuß,** Artemisia vulgaris.
100 g **4.80,** 10 g **0.65,** 1 Prise **0.25** M.

558 ⊙ F **Bohnenkraut, Pfefferkraut oder Kölle,** Satureja hortensis.
½ kg **2.60,** 100 g **0.80,** 10 g **0.20,** 1 Prise **0.10** M.

560 ♃ F **Winterbohnenkraut,** Satureja montana.
100 g **4.20,** 10 g **0.50,** 1 Prise **0.20** M.

562 ⊙ F **Borretsch,** Borrago officinalis. Vorzügliches Salatgewürz.
½ kg **4.10,** 100 g **1.20,** 10 g **0.20,** 1 Prise **0.10** M.

566 ⊙ F **Dill oder Gurkenkraut,** Anethum graveolens. Bekannt als Zusatz zu Essiggurken.
½ kg **1.63,** 100 g **0.50,** 10 g **0.10,** 1 Prise **0.10** M.

568 ⊙ F **Eiskraut,** Mesembrianthemum cristallinum.
100 g **2.60,** 10 g **0.50,** 1 Prise **0.20** M.

570 ♃ M **Estragon,** Artemisia dracunculus, mattgrüner russischer.
100 g **11.—,** 10 g **1.60,** 1 Prise **0.20** M.

571 (··) F **Fenchel,** Foeniculum officinale, gewöhnlicher Fenchel.
½ kg **2.20,** 100 g **0.70,** 10 g **0.15,** 1 Prise **0.10** M.

571a) ⊙ F **Florentiner Fenchel,** Foeniculum dulce.
100 g **1.80,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

574 ⊙ F **Kerbel, Körbelkraut oder Kräutl,** Anthriscus cerefolium, gewöhnlicher, glattblättriger.
½ kg **0.95,** 100 g **0.35,** 10 g **0.15,** 1 Prise **0.10** M.

576 ⊙ F — moosartig gekrauster. Es empfiehlt sich, mehrmals zu säen, während des Sommers in Halbschatten.
½ kg **0.95,** 100 g **0.35,** 10 g **0.15** M.

577 (··) F **Kümmel,** Carum carvi, großer sächsischer.
100 g **0.95,** 10 g **0.15,** 1 Prise **0.10** M.

578 ♃ M **Lavendel,** Lavendula spica.
100 g **4.80,** 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

580 ♃ F **Liebstock,** Levisticum officinale, ausgezeichnetes Suppengewürz.
100 g **5.80,** 10 g **0.90,** 1 Prise **0.25** M.

584 ⊙ M **Majoran,** Majorana hortensis. Man sät im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder in Töpfe und pflanzt im Mai aus. Freilandsaat ist nur zu empfehlen, wenn ein sehr sonniges, warmes Beet zur Verfügung steht.
½ kg **23.—,** 100 g **6.40,** 10 g **1.—,** 1 Prise **0.20** M.

586 (··) F **Melde, gelbe.** (Spinatgemüse).
½ kg **1.75,** 100 g **0.55,** 10 g **0.10,** 1 Prise **0.10** M.

587 (··) F **Melde, blutrote.** (Spinatgemüse).
½ kg **2.60,** 100 g **0.80,** 10 g **0.20,** 1 Prise **0.10** M.

590 ♃ F **Krauseminze,** Mentha crispa. 1 g **4.—,** 1 Prise **0.40** M.

591 ♃ F **Pfefferminze,** Mentha piperita. 1 g **5.—,** 1 Prise **0.40** M.

595 ♃ F **Pimpinelle,** Poterium sanguisorba var. polygama, feines Salatgewürz.
½ kg **2.20,** 100 g **0.70,** 10 g **0.15,** 1 Prise **0.10** M.

597 ⊙ F **Grüner Portulak,** Portulaca oleracea.
½ kg **7.—,** 100 g **2.20,** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.15** M.

598 ⊙ F **Goldgelber Portulak.**
½ kg **7.—,** 100 g **2.20,** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.15** M.

600 ♃ F **Rhabarber,** Rheum, Roter Viktoria.
½ kg **4.30,** 100 g **1.25,** 10 g **0.20,** 1 Prise **0.10** M.

603 ♃ M **Rosmarin,** Rosmarinus officinalis. Rosmarin ist bei uns nur an ganz geschützten Stellen winterhart.
100 g **6.—,** 10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

Wurzgartensortiment siehe Seite 48
Küchenkräuterpflanzen siehe Seite 144



Alant (vorne) und Liebstöckel



Bohnen- oder Pfefferkraut

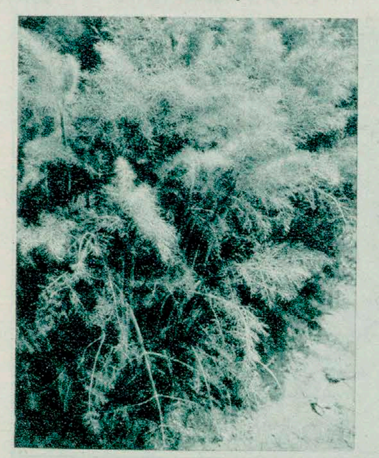


Borretsch



Estragon

Das führende Fachgeschäft



Fenchel

Zitronenmelisse



Weinraute

Küchenkräuter (Fortsetzung):

605 ♃ F **Salbei,** Salvia officinalis.
½ kg **4.30,** 100 g **1.25,** 10 g **0.20,** 1 Prise **0.10** M.

607 ♃ F **Sauerampfer,** Rumex acetosa, feiner französischer.
½ kg **1.90,** 100 g **0.60,** 10 g **0.15,** 1 Prise **0.10** M.

Thymian, Thymus vulgaris.

609 ⊙ F **Französischer Gartenthymian,** Thymus vulgaris.
100 g **5.—,** 10 g **0.75,** 1 Prise **0.20** M.

611 ♃ F **Deutscher Winterthymian**
½ kg **11.25,** 100 g **3.25,** 10 g **0.45,** 1 Prise **0.20** M.

612 ♃ M **Tripmadam, Mauerpfeffer,** Sedum reflexum.
1 g **1.50,** 1 Prise **0.40** M.

613 ♃ F **Waldmeister,** Asperula odorata. Waldmeistersamen keimt frühestens nach 200 Tagen.
100 g **10.60,** 10 g **2.—,** 1 Prise **0.30** M.

615 ♃ M **Weinraute,** Ruta graveolens.
½ kg **6.—,** 100 g **1.80,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

617 ♃ F **Wermut,** Artemisia Absynthium.
½ kg **6.—,** 100 g **1.80,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.

588 ♃ F **Zitronenmelisse,** Melissa officinalis.
½ kg **12.90,** 100 g **4.30,** 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

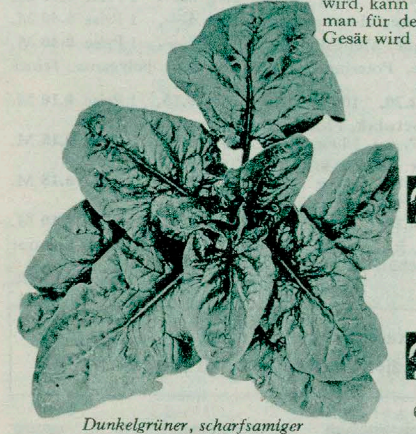
619 **Alle Sorten Küchenkräuter gemischt**
½ kg **6.—,** 100 g **1.80,** 10 g **0.30,** 1 Prise **0.15** M.
10 Sorten Küchenkräuter 1.50 M.
20 Sorten Küchenkräuter 2.80 M.

Zwei wertvolle Schriften über Küchenkräuter:
Gewürzkräuter für die Küche, von Dr. Gerta Wendelmuth **0.85** M.
Gewürzkräuter unserer Gärten, von Carl Karstädt **0.85** M.

Spinat

Wachstumsbedingungen. Spinat gedeiht auf jedem guten, nahrhaften Gartenboden, wenn er reichlich gedüngt und gut feucht ist. Sonniger, geschützter Standort sichert gutes Gedeihen und reichlichen Ertrag.

Saat. Spinat kann als Vorfrucht und Nachfrucht, ebenso als Zwischenfrucht gebaut werden. Die erste Aussaat erfolgt zeitig im Frühjahr, sobald der Frost aus dem Boden ist, sie wiederholt sich für den Frühjahrs- und Sommerbedarf bis Ende April. Spinat, der Ende Juli bis Mitte August gesät wird, kann im September—Oktober geschnitten werden. Schließlich sät man für den Winterbedarf von August an in 8—14 tägigen Abständen. Gesät wird reihenweise mit 20—25 cm Entfernung von Reihe zu Reihe.



Dunkelgrüner, scharfsamiger

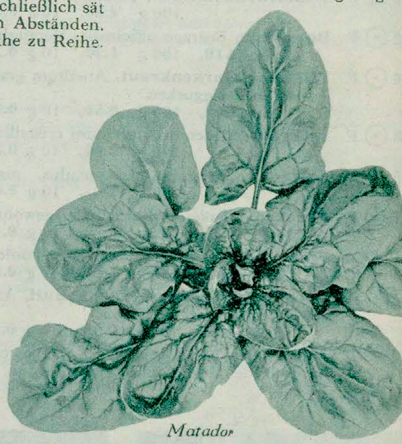
634 **Breitblättriger scharfsamiger.** Für Herbsternte; Blatt groß, ziemlich spitz.
50 kg **68.—,** 5 kg **8.10** M., ½ kg **1.05,** 1 Paket **0.25** M.

639 **König von Dänemark.** Die wichtigste Sorte für Frühjahrsaussaat, langsam wachsend, spät schießend, mit langrundem, großem, hellgrünem Blatt. Im Herbst gebaut, liefert König von Dänemark vor Winter noch einen ergiebigen Schnitt.
50 kg **82.50,** 5 kg **10.75** M., ½ kg **1.35,** 1 Paket **0.30** M.

Matador. Für Frühjahrs- und Herbstaussaat gleichgut geeignet, winterfest, raschwachsend, ziemlich spätschießend. Das Blatt ist fleischig und sehr groß.

633 a) **Matador hell** (Typ Nobel)
50 kg **75.—,** 5 kg **10.—** M., ½ kg **1.25,** 1 Paket **0.30** M.

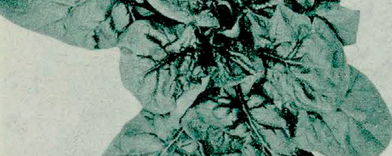
633 b) **Matador dunkel** (Typ Viking)
50 kg **75.—,** 5 kg **10.—** M., ½ kg **1.25,** 1 Paket **0.30** M.



Matador

631 **Universal.** Dunkelgrün, raschwachsend und ertragreich, mit mittelgroßem, spitzem Blatt, für Herbstaussaat und Überwinterung. Durch „Universal" werden im Zuge der vom R. N. St. unternommenen Sortenbereinigung abgelöst:
Eskimo, Gaudry, Münchner Winter, Riesen Gaudry, Triumph
50 kg **68.—,** 5 kg **8.10** M., ½ kg **1.05,** 1 Paket **0.25** M.

635 **Viktoria.** Für Frühjahrsaussaat, schwachwüchsig, sehr spätschießend. Das Blatt ist dunkelgrün, blasig und ziemlich groß.
50 kg **82.50,** 5 kg **10.75** M., ½ kg **1.35,** 1 Paket **0.30** M.

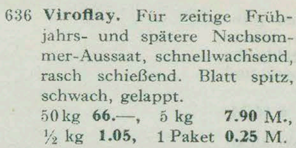


König von Dänemark

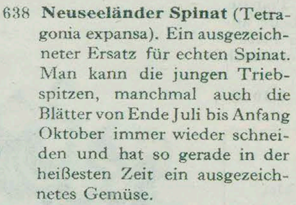


Universal

Spinat (Fortsetzung)

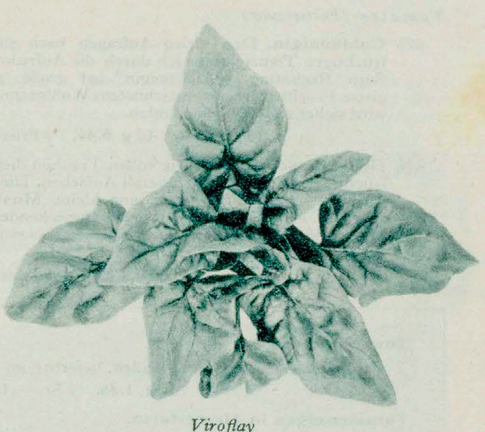


636 **Viroflay.** Für zeitige Frühjahrs- und spätere Nachsommer-Aussaat, schnellwachsend, rasch schießend. Blatt spitz, schwach, gelappt.
50 kg **66.—**, 5 kg **7.90 M.**, ½ kg **1.05**, 1 Paket **0.25 M.**



638 **Neuseeländer Spinat** (Tetragonia expansa). Ein ausgezeichneter Ersatz für echten Spinat. Man kann die jungen Triebspitzen, manchmal auch die Blätter von Ende Juli bis Anfang Oktober immer wieder schneiden und hat so gerade in der heißesten Zeit ein ausgezeichnetes Gemüse.
5 kg **32.—**, ½ kg **4.— M.**, 100 g **1.20**, 1 Prise **0.20 M.**

Viktoria



Viroflay

Mangold

Wachstumsbedingungen. Mangold wächst auf jedem Boden, der genügend Feuchtigkeit und Nährstoffe enthält. Am besten sagen ihm sogenannte Rübenböden zu, die aus tiefgründigem, humosem Lehm oder Mergel bestehen.

Saat. Man sät im März, und zwar reihenweise mit 25—40 cm Zwischenraum von Reihe zu Reihe. Später wird auf 20—30 cm Abstand verzogen. Rippenmangold auf 50—60 cm.

620 **Grüner Schnitt.** Groß, breitblättrig.
5 kg **15.10**, ½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 1 Prise **0.10 M.**

621 **Lukullus.** Gelblichgrün mit gelben Rippen und mooskrauser Belaubung, beliebte Speisesorte.
5 kg **17.30**, ½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 1 Prise **0.15 M.**

622 **Gelbgrüner krauser Schweizer** mit weißen Rippen, sehr zart und wohlschmeckend, wenig empfindlich.
5 kg **17.30**, ½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 1 Prise **0.15 M.**

623 **Verbesserter Silber.** Dunkelgrün mit breiten, weißen Rippen.
5 kg **17.30**, ½ kg **2.20**, 100 g **0.70**, 1 Prise **0.15 M.**

Tomaten

Wachstumsbedingungen. Die Tomate verlangt nahrhaften, durchlässigen und genügend feuchten Boden in warmer, sonniger Lage. Der Boden muß tief und gründlich bearbeitet und reichlich gedüngt sein.

Saat. Man sät gewöhnlich Mitte März bis Anfang April ins Mistbeet oder in Kulturschalen, pikiert einmal und setzt dann die jungen Pflänzchen in kleine Töpfe, um sie Ende Mai ins Freie zu pflanzen. Abstand von Pflanze zu Pflanze 50—70 cm. Im allgemeinen läßt man 1—3 Triebe stehen und schneidet alles andere weg.

664 **Ailsa Craig.** Eine der beliebtesten Sorten für die Treibhauskultur. Außerordentlich früh, ertragreich und haltbar, mit mittelgroßen, glatten, runden, leuchtend scharlachroten Früchten, die höchsten Marktwert besitzen. Besonders für Blocks zu empfehlen.
100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20 M.**

671 **Bonner Beste.** Rund, glatt, fest und widerstandsfähig, ähnlich der bekannten Lukullus, nur wesentlich früher; eine famose Freilandsorte, die ich nicht genug empfehlen kann.
100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20 M.**

674 **Dänische Export.** Mittelgroß, rund, glatt, gleichmäßig; eine Sorte, die ihrer großen Härte wegen besonders für rauhe Lagen empfohlen werden kann; äußerst ertragreich.
½ kg **24.—**, 100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20 M.**

670 **Heterosis.** In Höhe, Blattform und Reifezeit der Sorte „Lukullus" ähnlich. Die Frucht ist mittelgroß, hochrund, vollkommen glatt und von dunkelscharlachroter Farbe, das Fleisch sehr fest, so daß die Früchte auch weiten Transport gut aushalten, der Geschmack ausgezeichnet, würzig und angenehm; außerordentlich fruchtbar.
Originalsaat.
10 g **6.40**, 1 Prise **0.40 M.**

666 **Kondine Red.** Flach, ziemlich rot, mit hellem, weinsäuerlichem Fleisch von hervorragendem Wohlgeschmack. Die Früchte werden bis 140 g schwer. Reichtragend, spät, auch für Gemüseblocks zu empfehlen.
100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20 M.**

668 **Lukullus.** Eine Hauptsorte mit mittelgroßen, runden, leuchtendroten, gleichmäßigen Früchten; die Trauben, sehr lang und verästelt und an riesige Johannisbeeren erinnernd, bringen bis zu 14 wohlausgebildete Früchte. Hoch, starkwüchsig, widerstandsfähig. ½ kg **24.—**, 100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20 M.**

669 **Rheinlands Ruhm.** Hervorragende neue Tomate von erstaunlich raschem Wachstum und großer Fruchtbarkeit. Die leuchtend scharlachroten, gleichmäßig runden, glatten Früchte hängen in riesigen Trauben an der Pflanze, die sich durch Härte und Gesundheit auszeichnet.
Originalsaat.
10 g **3.40**, 5 g **2.—**, 1 Prise **0.70 M.**

680 **Schöne von Lothringen.** Mittelgroß, schwach belaubt, leuchtend scharlachrot, früh und sehr ertragreich.
100 g **4.80**, 10 g **0.75**, 1 Prise **0.20 M.**

672 **Stofferts verbesserte Immun.** Vorzügliche neue Sorte von mittelhohem Wuchs, die weder gestützt noch geschnitten werden braucht. Die Frucht ist mittelgroß, hochrund, glattschalig und rotfleischig und von köstlich mildem Geschmack. „Stofferts verbesserte Immun" bleibt stets gesund und ist nicht nur für den feldmäßigen Anbau, sondern auch zur Bepflanzung von Südhängen und Terrassen, die sich sonst schwer ausnützen lassen, hervorragend geeignet.
Originalsaat.
100 g **28.—**, 10 g **3.60**, 1 Prise **0.50 M.**

665 **Tuckswood.** Glatt und flach, ziegelrot, mit hellem, weinsäuerlichem Fleisch von ausgezeichnetem Geschmack. Reichtragend, leicht zu treiben.
100 g **6.40**, 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20 M.**



671. Bonner Beste. 10 g 1.—, 1 Prise 0.20 M.

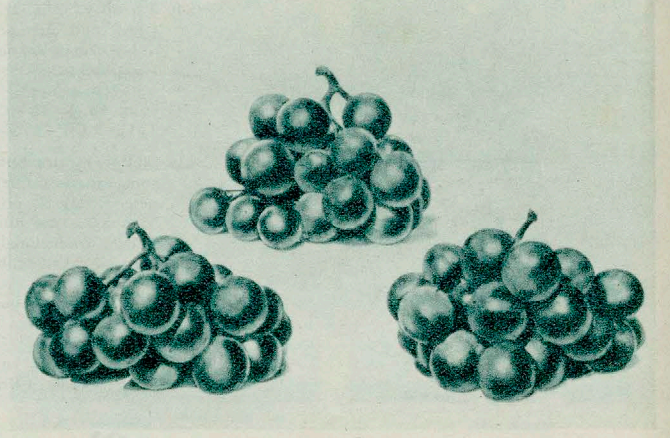
Tomaten (Fortsetzung)

675 **Goldkönigin.** Den vielen Anfragen nach einer gelbfrüchtigen Tomate trage ich durch die Aufnahme dieser Sorte Rechnung. „Goldkönigin" hat große, goldgelbe glatte Früchte von ausgezeichnetem Wohlgechmack und wird sicher viele Freunde finden.
100 g **3.20**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.15** M.

676 **Gelbe Kirschtomate.** Die vollen Trauben dieser kleinfrüchtigen Sorte erregen überall Aufsehen. Die Tomate, wie eine Stachelbeere oder eine kleine Mirabelle anzusehen, hat festes, äußerst wohlschmeckendes Fleisch und eignet sich nicht nur zum Garnieren, sondern auch zum Rohgenuß vorzüglich.
100 g **1.60**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.10** M.

Tomatenpflanzen
in besten Sorten mit Topfballen, lieferbar im Mai.
10 St. **1.35**, 1 St. **—.15** M.

Tomatensägen in Messerform,
ff. vernickelt **1.10**, verchromt **1.30** M.



669. Rheinlands Ruhm. 10 g 3.40, 1 Prise 0.70 M.

Artischocken

639a) **Große violette Artischocke.**
½ kg **17.—**, 100 g **4.60**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

640 **Artischocke von Laon.** Groß und sehr ergiebig, mit breitem, dickem, fleischigem Blütenboden. Grün.
½ kg **32.—**, 100 g **8.—**, 10 g **1.20**, 1 Prise **0.30** M.

Artischockenpflanzen, aus Samen gezogen, mit Topfballen, lieferbar im Mai. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Cardy

644 **Vollrippige stachellose spanische,** mit vollen, dicken Blattstielen. Die beste Sorte, 1 m hoch.
100 g **3.—**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Eierfrucht

649 **Cardinal.** Tomatenfrüchtig, rot.
100 g **4.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

650 **Schwarze Riesen.** Rund.
100 g **4.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

653 **Viele Sorten gemischt.**
100 g **4.—**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.



694. Riesen Mammut. 100 g 3.20, 1 Prise 0.20 M.

Spanischer Pfeffer oder Paprika

657 **Elefantenrüssel.** Rot, bis 10 cm lang, gestreckt.
100 g **4.20**, 10 g **0.65**, 1 Prise **0.20** M.

658 **Expreß.** Ein milder Speisepfeffer, der bei Februaraussaat und Maiauspflanzung schon im Juli zu reifen beginnt. Scharlachrot, mittelgroß, mildsüß. 100 g **5.80**, 10 g **0.90**, 1 Prise **0.35** M.

659 **Goldgelber Riesen.** 100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

663 **Viele Sorten gemischt.**
100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Melonen

Die Kultur weicht von jener der Gurke wenig ab. Die meisten Sorten werden unter Glas gezogen, die Freilandsorten verlangen noch mehr Wärme und Sonne als Gurken.

702 **Ananas.** Klein, genetzt, dunkelgrün mit rotem Fleisch.
½ kg **14.—**, 100 g **4.20**, 10 g **0.65**, 1 Prise **0.20** M.

703 **Italienische Zucker.** Oval, rotfleischig, sehr süß und aromatisch.
100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

710 **Amerikanische Freilandmelone.** Schwachrippig, schmackhaft, schon im August reifend.
100 g **3.20**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

711 **Pariser Markt.** Orangerot, früh.
100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

718 **Wassermelone.** Groß, rund, in der Reife völlig dunkelgrün.
100 g **2.10**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

720 **Viele Sorten gemischt.**
100 g **2.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Speisekürbis

Wachstumsbedingungen. Der Kürbis verlangt humusreichen, lockeren, nahrhaften, mittelschweren Boden in geschützter Lage. Besonders gut gedeiht er auf dem Komposthaufen.

Saat. Im April in feuchte Sägespäne oder in feuchten Torfmull in Handkästen, die man ins warme Mistbeet, ins Gewächshaus oder ins warme Zimmer stellt. Nach dem Aufgehen wird er in 5-er-Töpfe oder Papptöpfe pikiert, die mit guter Mistbeeterde gefüllt sind. Die Pflänzchen müssen so tief stehen, daß die Keimblätter die Erde berühren. Ende Mai wird ausgepflanzt.

Freilandsaat ist nur in sehr geschützter Lage und nicht vor Mitte Mai zu empfehlen.

681 **Cococelle von Tripolis.** Lang, grün oder gestreift mit schönem, gelbem Fleisch. Ausgezeichnet zum Einmachen.
½ kg **7.—**, 100 g **2.10**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.20** M.

685 **Großer gelber Zentner.** Genetzt, bis 50 kg schwer.
½ kg **4.25**, 100 g **1.40**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.15** M.

686 **Großer grüner Zentner.**
½ kg **4.25**, 100 g **1.40**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.15** M.

688 **Großer Zentner gemischt.**
½ kg **4.25**, 100 g **1.40**, 10 g **0.20**, 1 Prise **0.15** M.

694 **Riesen Mammut.** Genetzt, gelb, sehr gut; bis 50 kg schwer.
½ kg **12.—**, 100 g **3.20**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

698 **Vegetable Marrow,** gelber Schmer. Walzenförmig, wohlschmekkend, ertragreich, eine ausgezeichnete Einmach- und Küchensorte.
½ kg **7.—**, 100 g **2.10**, 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

700 **Viele Sorten gemischt.**
½ kg **5.50**, 100 g **1.60**, 10 g **0.25**, 1 Prise **0.15** M.

701 **Futterkürbis**
½ kg **1.88**, 100 g **0.60**, 10 g **0.15**, 1 Prise **0.10** M.

Gurken

Wachstumsbedingungen. Die Gurke braucht sonnige, geschützte, warme Lage und durchlässigen, humusreichen Boden, der kräftig gedüngt ist und, wenn möglich, in alter Kraft steht. Undurchlässige, kalte und schwere Böden sind unbrauchbar. Das Grundwasser soll nicht tiefer als einen Meter stehen. Gurken lieben Stallmist, der nicht strohig sein darf und im Herbst untergebracht werden muß. Die Erde der Pflanzlöcher vermischt man mit gutem Kompost, verrottetem Mist oder mit Hornspänen.

Saat. Die Methoden der Gurkenkultur sind zahlreich und sehr verschieden, jede hat ihre Vorteile, jede auch ihre Nachteile. Freilandsorten baut man gewöhnlich in Töpfen oder Handkästen an, stellt sie auf warmen Fuß und pflanzt Ende Mai aus. Mistbeetgurken werden 3—4 Wochen vor dem Packen des Kastens angesetzt, vielfach legt man die Kerne aber auch unmittelbar ins fertige Mistbeet und spart auf diese Weise das Verpflanzen.

Folgendes soll noch besonders beachtet werden. Die Gurke ist gegen Frost und Kälte sehr empfindlich, wenn man ihr deshalb keinen sehr günstigen Platz im Freien geben kann, pflanzt man besser ins Mistbeet oder in den kalten Kasten, trägt bei schönem, warmem Wetter die Fenster ab und deckt an kühlen Tagen und bei Regenwetter. Im Mistbeet rechnet man je Fenster zwei Pflanzen, bis zum Heranwachsen füllt man das Beet mit Frühwirsing, Salat, Radieschen und anderem. Mistbeete müssen bei gutem Wetter fleißig gelüftet werden; wenn die Sonne scheint, Wind und Kälte aber das Lüften verbieten, muß man schattieren, da die Pflanzen sonst leicht von der roten Spinne befallen werden.

Treibgurken für Häuser

Die Aussaat geschieht am besten in eine Mischung von Sägespänen und Mistbeeterde im Verhältnis 2:1. Der Same wird leicht bedeckt, das Keimbett regelmäßig mit warmem Wasser befeuchtet; die Bodentemperatur soll etwa 20 Grad betragen.

Beste von allen.

Altbekannte und stark begehrte Treibhausgurke, unentbehrlich für die Treiberei vom März an bis zum Herbst. Die Frucht, durchschnittlich 50 cm lang und 5 cm dick, ist im ganzen glatt, leicht gefurcht, walzenförmig und dunkelgrün gefärbt; der Hals verjüngt sich schwach, ist also nur angedeutet, die Blätter sind groß, gewellt und rundlich in der Form. Starker Wuchs und enorme Fruchtbarkeit sind bei sachgemäßer Kultur Hauptmerkmale dieser Sorte.

726a **Originalsaat.** 100 Korn **7.60**, 10 Korn **0.80** M.

726b **Nachbau.** 10 g **9.—**, 1 Prise **0.50** M.

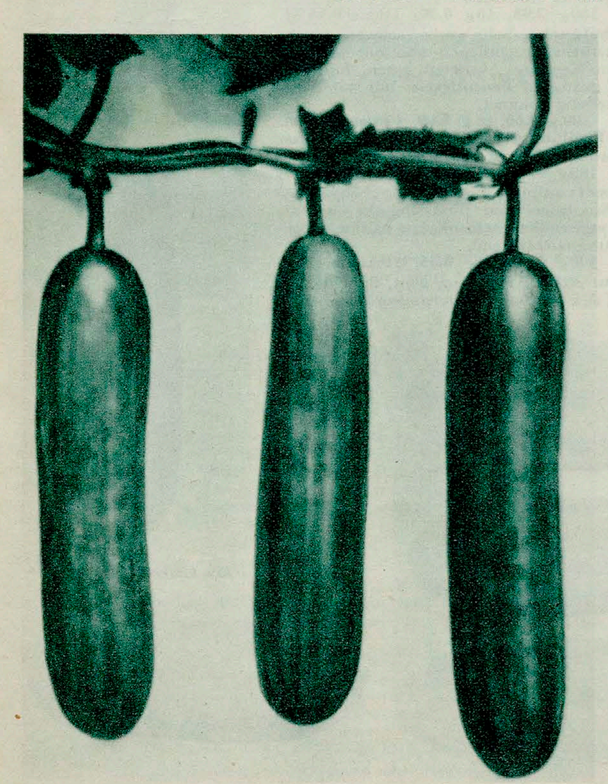
727 **Devise.** Eine lange „Spotresisting" ohne Hals und ohne Einschnürung, anhaltend fruchtbar und kerngesund. Die Früchte werden 45—50 cm lang und wachsen bei einer Temperatur von etwa 18° C. freudig, weshalb man „Devise" mit Recht als beste Sorte für leicht geheizte und kalte Häuser betrachtet. **Originalsaat.** 100 Korn **9.—**, 1 Prise **1.—** M.

728 **Spotresisting;** früh, außerordentlich widerstandsfähig gegen Befall, sehr fruchtbar. Eine der besten Treibhausgurken für den Marktgärtner. 10 g **6.—**, 1 Prise **0.45** M.

724a **Schützes Reform für Häuser.** Hervorragende neue Gurke, 40 cm lang, gerade und stark gewachsen, vollfleischig. Der Behang ist dicht, die Farbe dunkelgrün, der Geschmack sehr fein. Schützes Reform stellt geringe Ansprüche an die Treibhauswärme, an Frühreife übertrifft sie alle anderen Sorten. **Originalsaat.** 100 Korn **8.—**, 10 Korn **1.—** M.



726a. Beste von allen. 100 Korn 7,60, 10 Korn 0.80 M.



724b. Schützes Reform für Kästen. 100 Korn 5.35, 10 Korn 0.65 M.

Treibgurken für Kästen

Die Aussaat geschieht am besten in eine Mischung von Sägespänen und Mistbeeterde im Verhältnis 2:1. Der Same wird leicht bedeckt, das Keimbett regelmäßig mit warmem Wasser befeuchtet; die Bodentemperatur soll etwa 20 Grad betragen.

733 **Gangs Mistbeetgurke.** Ausgezeichnete Konservengurke, haltbar, wohlschmeckend und erstaunlich fruchtbar. Die Früchte sind frischgrün, glatt und bis 50 cm lang. **Hochzucht.** 10 g **3.60**, 1 Prise **0.30** M.

732 **Münchner Marktgurke.** Halblang, grün, feinfleischig und fast kernlos, von hervorragendem Wohlgeschmack; kann als Mistbeetgurke verwendet und auch ins Freiland gepflanzt werden. Erstaunlich reichtragend. **Stammsaat.** 10 g **4.50**, 1 Prise **0.40** M.

734 **Noas Treibgurke.** Groß, dunkelgrün, wüchsig und sehr fruchtbar; besonders für kalte Kästen zu empfehlen, gibt aber auch im Freiland sehr gute Erträge. 100 g **28.—**, 10 g **3.60**, 1 Prise **0.30** M.

724b **Schützes Reform für Kästen.** Hervorragende neue Gurke, 40 cm lang, gerade und stark gewachsen, vollfleischig. Der Behang ist dicht, die Farbe dunkelgrün, der Geschmack sehr fein. Schützes Reform stellt geringe Ansprüche an die Treibhauswärme, an Frühreife übertrifft sie alle anderen Sorten. **Originalsaat.** 100 Korn **5.35**, 10 Korn **0.65** M.

741 **Sensation.** Die beste zum Einlegen, als Kastengurke kaum übertroffen; 25—30 cm lang, glatt, weißlichgrün, walzenförmig; widerstandsfähig, langlebig und erstaunlich fruchtbar; in besonders geschützten Lagen bringt sie auch im Freiland höchste Erträge. 100 g **14.40**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

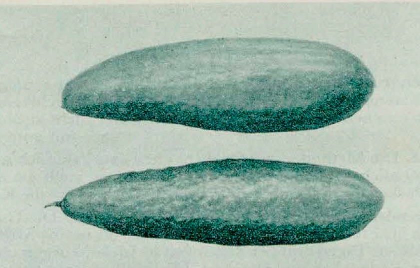
729 **Triumph von Würzburg.** Vorzügliche, ungemein fruchtbare Kastengurke, 60—70 cm lang, grün, mit kleinem Kernhaus und ausgezeichnetem Geschmack. **Originalsaat.** 100 Korn **6.—**, 1 Prise **0.70** M.

730 **Weiße Triumph von Würzburg.** Der Nr. 729 an Wert und Aussehen gleich, jedoch weißschalig. **Originalsaat.** 100 Korn **6.—**, 1 Prise **0.70** M.

735 **Volltreffer.** Eine Kreuzung zwischen der „Besten von allen" und „Sensation", 40—50 cm lang, raschwüchsig und von verblüffender Fruchtbarkeit; vorzüglich als Senf- und Salatgurke. **Stammsaat.** 100 Korn **3.—**, 10 Korn **0.40** M.



747. Riesen-Schälgurke



750. Grochlitzer mittellange



758. Deutsche Schlangen

Landgurken

759 **Chinesische Schlangengurke.** Grünbleibend, lang, schlank, besonders widerstandsfähig, bis zum Frost tragend; ausgesprochene Salatgurke.
½ kg **8.75**, 100 g **2.65** M.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

748 **Delikateßgurke Robusta.** Mittellange, gleichmäßig grüne, feinnarbige, famose Gurke für alle Zwecke, enorm fruchtbar und vollkommen immun gegen alle Krankheiten. Die Hauptsorte zum Einmachen. **Originalsaat.**
100g **5.25**, 10g **0.75**, 1 Prise **0.25** M.

758 **Deutsche Schlangen.** Universalsorte für den Kleingärtner, in 14—15 cm Länge als Einlegegurke, etwas größer als Salatgurke, im Reifezustand als Senfgurke verwendbar. ½ kg **10.**—, 100 g **3.**— M.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

763 **Deutsche Trauben.** Mittelgroße Traubengurke, halslos, an beiden Enden breit abgestumpft, mit großem Kernhaus; reichtragend, besonders zur Herstellung von Essiggurken geeignet.
½ kg **5.20**, 100g **1.60**, 10g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

750 **Grochlitzer mittellange.** Vorzügliche Einlegegurke, die frühzeitig schlanke, feingenarbte, feinschalige Früchte mit kleinem Kernhaus bringt. Zum Massenanbau geeignet.
½ kg **8.75**, 100g **2.65**, 10g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

749 **Haynauer Schäl.** Gut mittelgroße Walze mit festem, zur Senfgurken-Herstellung besonders geeignetem Fruchtfleisch. Grünbleibend. Bester Ersatz für „Dänische Senf".
½ kg **10.**—, 100g **3.**—, 10g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

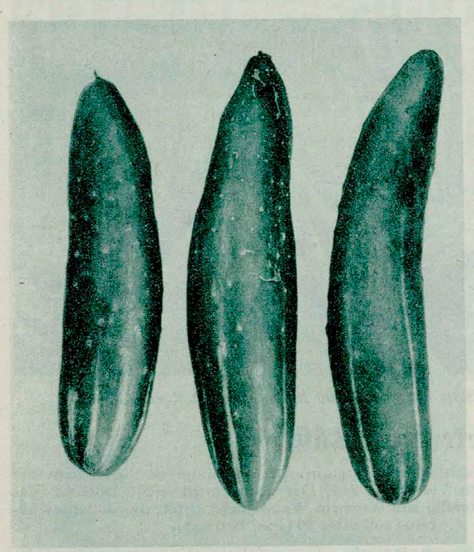
751 **Mittellange volltragende.** Grün, groß, walzenförmig, ungeheuer fruchtbar.
½ kg **6.90**, 100g **2.05**, 10g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

747 **Riesen-Schälgurke.** Sehr große, schwere Gurke mit sehr starkem Fruchtfleisch und nur schwach entwickeltem Kernhaus; verlangt guten, humosen Boden und genügend Feuchtigkeit; nur zur Senfgurkenherstellung geeignet.
100 g **9.60**, 10 g **1.60**, 1 Prise **0.15** M.

752 **Sensation Freiland.** Salatgurke mit schlanker, fast schlangenförmiger Frucht; grünbleibend, wertvoll.
½ kg **10.**—, 100g **3.**—, 10g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

764 **Vorgebirgs-Trauben.** Größte Traubengurkensorte, als Sterilisier- und Einmachgurke, wie als Essiggurke verwendbar; schlank, fast halslos, moosgrün, früh und reichtragend.
½ kg **7.80**, 100g **2.40**, 10g **0.35**, 1 Prise **0.15** M.

765 **Walzen von Athen.** Hellgrün, glatt, fleischig, bis 60 cm lang; eine vorzügliche Freilandsorte, die selbst in den ungünstigsten Jahren gute Ernten gibt. Ausgesprochene Senfgurke.
½ kg **6.90**, 100g **2.05**, 10g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.



752. Sensation Freiland

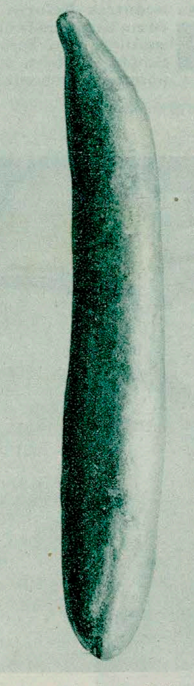


764. Vorgebirgs-Trauben (oben)
763. Deutsche Trauben (unten)

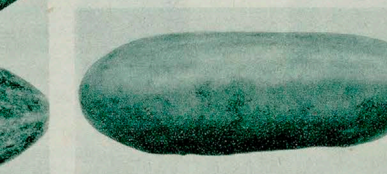
748. Delikateßgurke Robusta



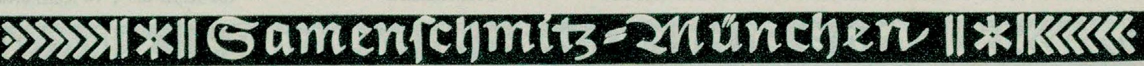
765. Walzen von Athen



759. Chinesische Schlangen



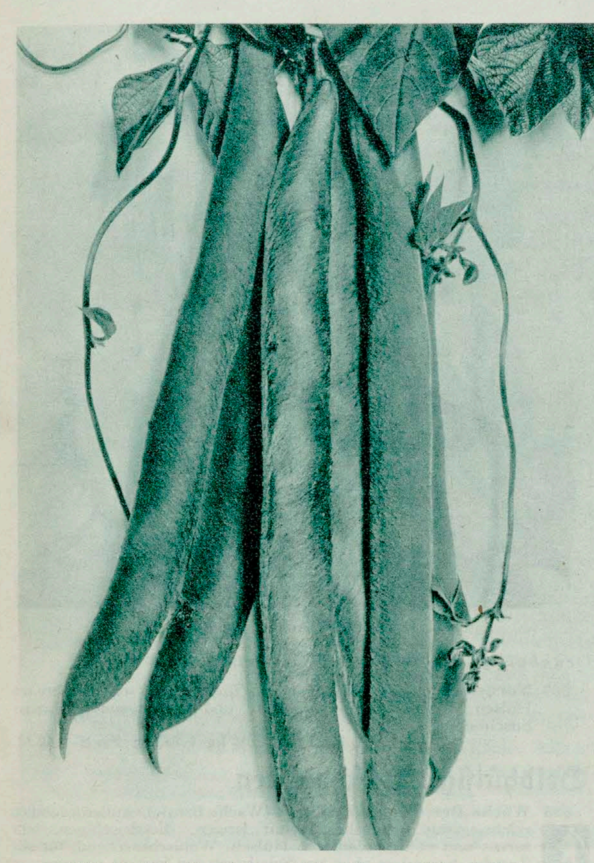
751. Mittellange, grüne, volltragende



Stangenbohnen

Wachstumsbedingungen. Alle Bohnen sind wärmebedürftig und gedeihen deshalb am besten in geschützter, sonniger Lage. An den Boden stellen sie keine besonderen Ansprüche, er soll nur nahrhaft und nicht trocken sein. Der beste Dünger ist Stallmist.

Saat. Bohnen sind frostempfindlich, man säe sie deshalb nicht vor den Eisheiligen. Die Stangen werden entweder senkrecht in den Boden gesenkt und in halber Höhe quer verbunden, oder in zwei Reihen dachartig auf das Beet gesteckt. Sie erhalten 50—60 cm Abstand, bei zweireihigem Anbau die Reihen ebensoviel. Um jede Stange liegen kreisförmig 6 Kerne in einer tellergroßen Vertiefung, der einzelne Kern 5 cm tief. — **Saatmenge für 20 Stangen etwa 125—150 g.**



778. Englische Feuerbohne „Weiße Riesen." 100 g 0.55 M.

Feuerbohnen

776 **Rotblühende Feuer- oder Prunkbohne.** Allbekannte, widerstandsfähige und fruchtbare Bohne, die auch zur Berankung von Spalieren und Lauben viel Verwendung findet.
5 kg **11.75**, ½ kg **1.48**, 1 Paket **0.35** M.

778 **Englische Feuerbohne „Weiße Riesen"** (weißblühende Preisgewinner). Fast fadenlose, weißkernige, späte Sorte mit zarten, schmalen, fleischigen, wohlschmeckenden Bohnen. Wertvolle Verbesserung der „Weißen Königin".
5 kg **18.25**, ½ kg **2.23**, 1 Paket **0.55** M.

783 **Englische Feuerbohne „Preisgewinner".** Rotblühend, mit schmalen, außerordentlich langen, fleischigen Hülsen, vorzügliche, späte Schnittbohne.
5 kg **16.75**, ½ kg **1.98**, 1 Paket **0.50** M.

Die obengenannten Englischen Feuerbohnen sind etwas außerordentlich Gutes. Bei einer Schotenlänge von 25 bis 40 cm geben sie riesigen Ertrag; dabei sind sie härter als alle anderen Stangenbohnensorten und verdienen schon um dieser Eigenschaft willen im Alpenvorland weiteste Verbreitung. Für die Konservenindustrie besonders geeignet ist die weißkernige Sorte „Weiße Riesen".

Grünhülsige Sorten

782 **Blockperle m. F.** Frühe, reichtragende Stangenbohne mit langen Hülsen, die sich ihres halbhohen Wuchses wegen besonders für den Gemüseblock eignet.
5 kg **20.25**, ½ kg **2.48**, 1 Paket **0.60** M.

781 **Blauhülsige Speck m. F.** Eine alte, empfehlenswerte Sorte für den Hausgebrauch, widerstandsfähig und fruchtbar. Die Hülsen sind 20 cm lang, sehr fleischig und saftig und von hervorragendem Geschmack. Die dunkelviolette Farbe wird beim Kochen grün. 5 kg **18.75**, ½ kg **2.35**, 1 Paket **0.60** M.

788 **Imperator o. F.** Hülse sehr lang und sehr breit, flach mit weißem Kern; hochwachsende, spätreifende Sorte.
5 kg **21.25**, ½ kg **2.60**, 1 Paket **0.65** M.

786 **Juli m. F.** Niedrig wachsend, so daß sie an kurzen Stangen oder an Reisig gezogen werden kann, frühreifend, mit kurzen, runden Hülsen und weißem Kern.
5 kg **18.75**, ½ kg **2.35**, 1 Paket **0.60** M.

787 **Kapitän Weddigen o. F.** Hochwachsend, Hülse mittellang bis lang, oval, mit weißem Kern; mittelfrüh- bis mittelspätreifend.
5 kg **20.25**, ½ kg **2.48**, 1 Paket **0.60** M.

785 **Meisterstück o. F.** Wuchs sehr hoch, Hülse lang bis sehr lang, mittelbreit, flach, fleischig, mit weißem Kern; mittelspätreifend.
5 kg **20.25**, ½ kg **2.48**, 1 Paket **0.60** M.

794 **Mombacher Speck m. F.** Außerordentlich reichtragende und widerstandsfähige Stangenbohne mit dickfleischigen, mittelbreiten Hülsen von gutem Aussehen und Geschmack. Sehr empfehlenswert. 5 kg **18.75**, ½ kg **2.35**, 1 Paket **0.60** M.

784 **Mulstopper o. F.** Wuchs sehr hoch, Hülse sehr lang, breit, flach, in der Vollreife goldgelb; Kern weiß, spätreifend.
5 kg **20.25**, ½ kg **2.48**, 1 Paket **0.60** M.

789 **Phänomen m. F.** Sehr hochwachsend, mit langer bis sehr langer ovaler Hülse und weißem Kern; mittelspätreifend.
5 kg **18.75**, ½ kg **2.35**, 1 Paket **0.60** M.

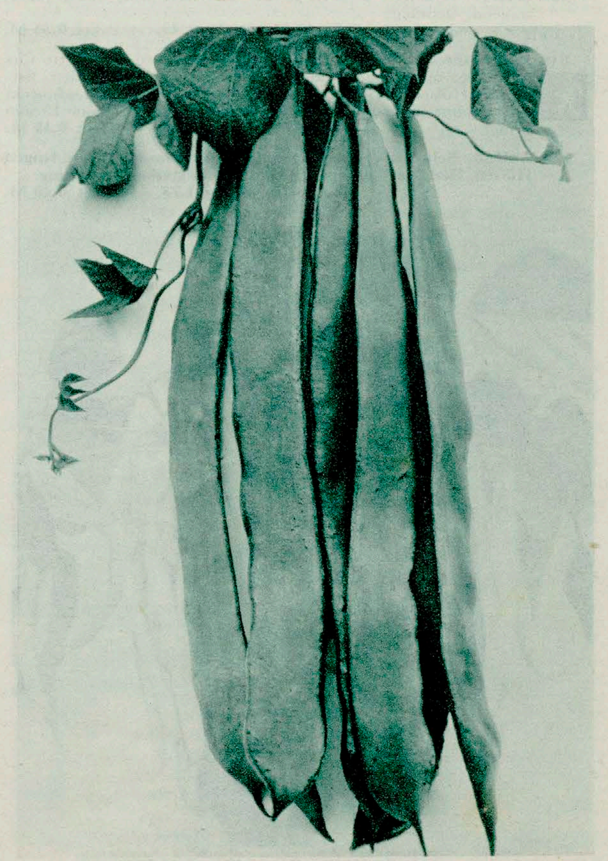
790 **Schlachtschwert m. F.** Wuchs sehr hoch, Hülse sehr lang und sehr breit, Kern weiß; beliebte, spätreifende Stangenbohne.
5 kg **20.25**, ½ kg **2.48**, 1 Paket **0.60** M.

Gelbhülsige Sorten

803 **Wachs Flageolet mit roten Bohnen m. F.** Wuchs mittelhoch bis hoch, Hülse mittellang, flach, Kern dunkelrot; spätreifend.
5 kg **17.50**, ½ kg **2.10**, 1 Paket **0.50** M.

806 **Wachs Goldbohne o. F.** Wuchs mittelhoch bis hoch, Hülse kurz bis mittellang, ovalrund, Kern gelblichweiß; spätreifend.
5 kg **21.25**, ½ kg **2.60**, 1 Paket **0.65** M.

804 **Wachs Goldkrone o. F.** Wuchs mittelhoch bis hoch, Hülse mittellang bis lang, oval, Kern weiß; mittelfrüh bis mittelspät.
5 kg **20.25**, ½ kg **2.48**, 1 Paket **0.60** M.



785. Stangenbohne Meisterstück o. F. 100 g 0.60 M.

Buschbohnen

Wachstumsbedingungen siehe Stangenbohnen. — **Saat.** Man sät gewöhnlich Mitte bis Ende Mai in Reihen mit 30—40 cm Zwischenraum. Der Boden soll feucht sein, da die Bohnen in trockenem Erdreich oft wochenlang nicht auflaufen. Auf 10 qm braucht man 1½—2 Pfd.

Grünhülsige Buschbohnen o. F.

809 **Alpha mit weißgrundigen Bohnen.** Mittelfrühe Buschbohne mit langen, runden, dickfleischigen Hülsen.
5 kg **15.75**, ½ kg **1.98**, 1 Paket **0.50** M.

808 **Granda.** Die außerordentliche Länge der Hülsen — bis zu 23 cm — hat den Züchter veranlaßt, dieser hervorragenden, völlig fadenlosen, weißkernigen Neuheit den Namen „Granda" zu geben. Granda hat hochstaudigen Wuchs und trägt die Hülsen aufrecht über dem Erdboden, so daß sie besonders leicht gepflückt werden können: sehr früh und außerordentlich fruchtbar. Der Nachbau dieser Sorte zum Zwecke der Saatgutgewinnung ist nicht gestattet. **Hochzucht.**
5 kg **13.75**, ½ kg **1.73**, 1 Paket **0.40** M.

814 **Hinrichs Riesen weißgrundig.** Zucker-Brech, fadenlos. Eine der besten Konservenbohnen, dickfleischig, gesund, widerstandsfähig und fruchtbar.
5 kg **13.75**, ½ kg **1.73**, 1 Paket **0.40** M.

811 **Konserva mit weißgrundigen Bohnen.** Vorzügliche Buschbohne mit geraden, dickfleischigen, frischgrünen und völlig fadenlosen Hülsen, die bis zuletzt zart und äußerst schmackhaft sind, kerngesund und ungeheuer fruchtbar.
5 kg **13.75**, ½ kg **1.73**, 1 Paket **0.40** M.

812 **Konserva weiß (Konservanda).** Eine Kreuzung der Sorten Alpha und Saxa o. F., ebenso früh wie die Eltern, grünhülsig, dickfleischig, fadenlos, wohlschmeckend und fruchtbar. Die langen Schoten bleiben bis zuletzt zart; weißkernig.
5 kg **13.75**, ½ kg **1.73**, 1 Paket **0.40** M.

817 **Saxa.** Fadenlos, früh, mit fleischigen, wohlschmeckenden Hülsen; Saxa ist außerordentlich fruchtbar und wird von Jahr zu Jahr mehr verlangt.
5 kg **12.75**, ½ kg **1.60**, 1 Paket **0.40** M.

834 **Zucker Perl Perfection.** Fadenlos, sehr früh und außerordentlich ertragreich, gesund und allerorts begehrt; eine wirklich ausgezeichnete Buschbohne, die sehr empfohlen werden kann.
5 kg **15.75**, ½ kg **1.98**, 1 Paket **0.50** M.



808. Buschbohne Granda. 100 g 0.40 M.

Grünhülsige Buschbohnen m. F.

820 **Kaiser Wilhelm Riesen weiß.** Schwertbohne, früh, reichtragend, fleischig.
5 kg **11.75**, ½ kg **1.48**, 1 Paket **0.35** M.

818 **Londoner Markt (Incomparable).** Die beste Treibsorte fürs Mistbeet; üppig wachsend, mit mittellangen, halbrunden, fleischigen Hülsen. Je früher sie gepflückt wird, desto besser schmeckt diese Bohne, die auch im Freiland und im Block schöne Ernten bringt. 5 kg **11.75**, ½ kg **1.48**, 1 Paket **0.35** M.

813 **Sultan.** Sehr frühe, reichtragende Sorte mit mittelbreiten, langen Hülsen. Der Busch wächst kräftig mit sehr starker Belaubung.
5 kg **13.75**, ½ kg **1.73**, 1 Paket **0.40** M.



817. Buschbohne Saxa. 100 g 0.40 M.

Grünhülsige Buschbohnen m. F. (Fortsetzung)

807 **Nordstern.** Niedrig, sehr gut zum Treiben, mit schönen, breiten Hülsen; ausgezeichnete, frühreife und volltragende Schwertbuschbohne.
5 kg **13.75**, ½ kg **1.73**, 1 Paket **0.40** M.

Gelbhülsige Buschbohnen

836 **Wachs Beste von Allen o. F.** (Wachs Brittle). Außerordentlich reichtragende Wachsbohne mit langen, dickfleischigen, sehr zarten und völlig fadenlosen Hülsen. Wohlschmeckend, für alle Zwecke, besonders aber zur Salatbereitung bestens geeignet.
5 kg **15.75**, ½ kg **1.98**, 1 Paket **0.50** M.

839 **Wachs-Flageolet m. violetten Bohnen m. F.** Sehr früh, schön und widerstandsfähig.
5 kg **12.75**, ½ kg **1.60**, 1 Paket **0.40** M.

838 **Wachs Mont D'or o. F.** Mittelspäte, goldgelbe Wachsbohne mit geraden, dickfleischigen Hülsen; sehr fruchtbar.
5 kg **12.75**, ½ kg **1.60**, 1 Paket **0.40** M.

Puffbohnen

Wachstumsbedingungen. Die Puffbohne stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Lage, gedeiht aber am besten in allen schweren Bodenarten, wenn sie genügend Feuchtigkeit haben. Für frische Stallmistdüngung ist sie besonders dankbar.

Saat. Puffbohnen sind ziemlich frosthart, man sät deshalb gewöhnlich Mitte bis Ende März. Die Reihen erhalten 30—40 cm Zwischenraum, in den Reihen legt man die Kerne mit 8—10 cm Abstand und 5 cm tief. Für 10 qm braucht man etwa 250 g.

771 **Goliath.** Langschotige, hängende, grüne Puffbohne, groß und sehr ertragreich. 5 kg **9.30**, ½ kg **1.10**, 1 Paket **0.25** M.

770 **Große Erfurter Markt.** Wohlschmeckend, ertragreich, sehr zuverlässig. 5 kg **6.—**, ½ kg **0.70**, 1 Paket **0.20** M.

768 **Windsor.** Eine alte englische Sorte mit mittellangen, breiten Hülsen. 5 kg **7.60**, ½ kg **0.90**, 1 Paket **0.25** M.

Erbsen

Wachstumsbedingungen. Die Erbse gedeiht auf jedem milden, nahrhaften Boden von mittlerer Feuchtigkeit. Übergroße Dürre schadet ebenso wie allzu große Nässe. Die Pflanzen kränkeln dann und bekommen gelbes Laub. Die Lage soll frei und sonnig sein.

Saat. Sie muß so früh als möglich erfolgen, am besten Anfang März bis Anfang April. Bei später Aussaat werden die Hülsen häufig hart. Leichte Frostgrade werden gut ertragen. Da die Ernte nicht sehr lange dauert, soll man sich nie mit einer Sorte begnügen, sondern immer deren 3 oder 4 mit verschiedener Reifezeit bauen.

Die Saatweite richtet sich nach der Sorte. Man sät in Reihen und nimmt von niedrigen, frühen Sorten 3 Reihen, von späteren, hohen 2 Reihen auf das Beet. Die Reihen erhalten 35—50 cm Zwischenraum. Wenn die Erbsen das dritte Blatt gebildet haben, wird Reisig gesteckt oder Maschendraht gespannt, an dem die Pflanzen in die Höhe ranken können.

Zuckererbsen

844 **Frühe niedrige volltragende.** Weißkörnig, früh, 30—40 cm hoch. 5 kg **10.10**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

845 **Fürst Bismarck.** Früh, weißkörnig, sehr fruchtbar, 80 cm hoch. 5 kg **10.10**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

851 **Krummschotige englische Säbel.** Mittelfrüh, breithülsig, fruchtbar, 130—150 cm hoch. 50 kg **68.—**, 5 kg **8.10**, ½ kg **1.05**, 1 Paket **0.25** M.

848 **Riesen-Delikateß.** Hülsen ungewöhnlich lang, fleischig und dick; äußerst fruchtbar, mittelfrüh. 130 cm. 5 kg **10.10**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

849 **Überfluß.** Mittelfrüh, mit 9 cm langen Hülsen, reichtragend, 70 cm hoch. 5 kg **10.10**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

Pflückerbsen

auch Kneifel-, Pahl- oder Schalerbsen genannt.

870 **Allerfrüheste Mai.** Wuchs hoch, Hülse kurz bis mittellang mit gerader Spitze. Mittelgroß bis kleinkernig, gelbsamig, sehr frühreifend. 70 cm. 5 kg **7.80**, ½ kg **1.—**, 1 Paket **0.25** M.

862 **Buchsbaum frühe.** Wuchs sehr niedrig, Hülse kurz bis mittellang, mit gerader bis geschwungener Spitze; mittelgroß bis kleinkernig, gelbsamig, sehr frühreifend. 30 cm. 5 kg **7.80**, ½ kg **1.—**, 1 Paket **0.25** M.

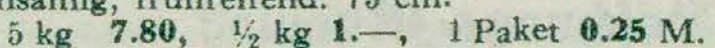
863 **Konservenkönigin.** Wuchs hoch, Hülse lang mit schräger Spitze und hoher Körnerzahl; kleinkernig, grünsamig, spätreifend. 130 cm. 5 kg **7.80**, ½ kg **1.—**, 1 Paket **0.25** M.

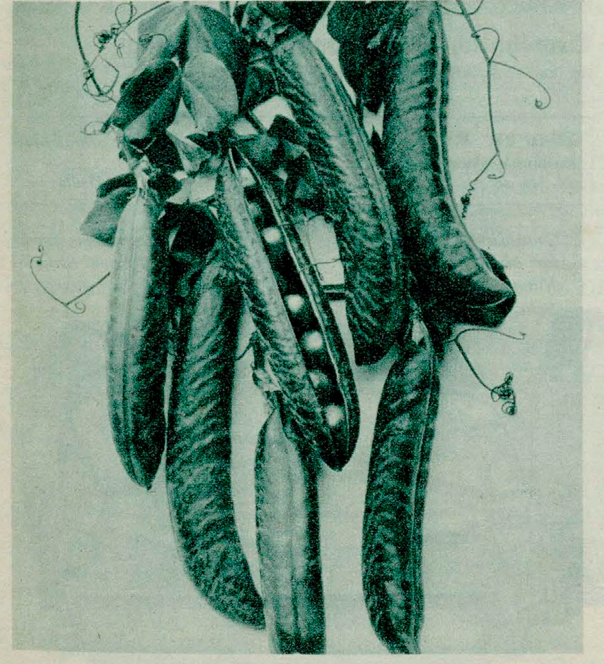
872 **Saxa.** Wuchs hoch, Hülse mittellang mit schnabelförmiger Spitze, mittelgroß bis großkernig, gelbsamig, frühreifend. 80 cm. 5 kg **7.80**, ½ kg **1.—**, 1 Paket **0.25** M.

867 **Schnabel, großhülsige mit gedrückten Kernen.** Wuchs sehr hoch, Hülse lang mit schnabelförmiger Spitze, kleinkernig, gelbsamig. Mittelspätreifend. 140 cm. 5 kg **7.80**, ½ kg **1.—**, 1 Paket **0.25** M.

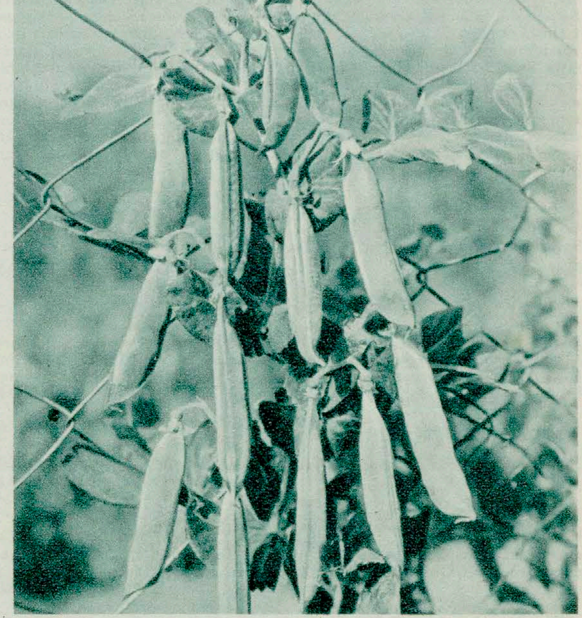
865 **Überreich.** Wuchs hoch, Hülse dunkelgrün, mittellang bis lang mit geschwungener Spitze; großkernig, grünsamig, früh bis mittelfrühreifend. 80 cm. 5 kg **7.80**, ½ kg **1.—**, 1 Paket **0.25** M.

873 **Vorbote.** Wuchs hoch, Hülse mittellang mit gerader Spitze, mittelgroßkernig, grünsamig, frühreifend. 75 cm. 5 kg **7.80**, ½ kg **1.—**, 1 Paket **0.25** M.





845. Zuckererbse Fürst Bismarck. 1 Paket 0.30 M.



884. Markerbse Staibs Erfolg. 1 Paket 0.30 M.

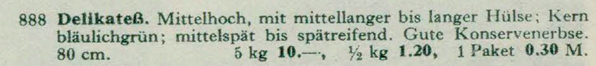
874 **Viktoriaerbse.** Bekannte, reichtragende Sorte mit großen, gelben Kernen. Hochwachsend. 150 cm. 50 kg **24.—**, 5 kg **3.—**, ½ kg **0.40**, 1 Paket **0.15** M.

Markerbsen

879 **Aldermann.** Sehr hoch, dunkellaubig, mit sehr langen, breiten Hülsen. Grünsamig, spätreifend. 120 cm. 5 kg **10.—**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.



881 **Edelperle.** Wuchs mittelhoch bis hoch, Hülse mittellang bis lang mit schnabelförmiger Spitze, Ansatz vorwiegend paarig; das Korn ist mittelgroß und gelb; mittelspätreifend. Edelperle dürfte z. Zt. die beste Markerbse überhaupt sein; bei allen Anbauversuchen stand sie im Ertrag über den anderen Sorten. **Nachbau zum Zwecke der Saatgutgewinnung ist verboten!** 5 kg **10.75**, ½ kg **1.35**, 1 Paket **0.35** M.



888 **Delikateß.** Mittelhoch, mit mittellanger bis langer Hülse; Kern bläulichgrün; mittelspät bis spätreifend. Gute Konservenerbse. 80 cm. 5 kg **10.—**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

882 **Gradus.** Wuchs mittelhoch, Hülse mittellang bis lang, breit mit geschwungener Spitze; großkernig, gelbsamig, mittelfrüh. 80 cm. 5 kg **10.—**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

878 **Laxtons Progreß.** Sehr niedrig, Hülse lang bis sehr lang, breit mit geschwungener Spitze; groß bis sehr großkernig, gelbsamig; mittelfrüh. 40 cm. 5 kg **10.—**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

880 **Lincoln.** Niedrig, Hülse lang mit schnabelförmiger Spitze. Mittelgroßkernig, grünlich-rötlichgelbsamig, mittelspät bis spätreifend. 50 cm. 5 kg **10.—**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

887 **Senator.** Mittelhoch, Hülse lang mit schnabelförmiger Spitze. Mittelgroßkernig, bläulich-grünsamig, mittelfrühreifend. 80 cm. 5 kg **10.—**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

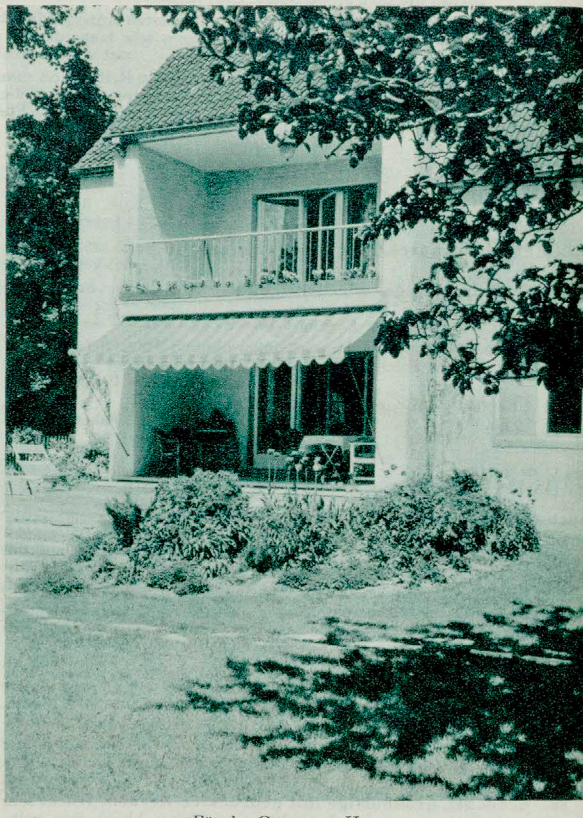
884 **Staibs Erfolg.** Außerordentlich ertragreiche Kreuzung der Sorten „Senator" und „Wunder von Amerika". Die Staude wird etwa 50 cm hoch, die Hülsen sind gerade, stumpf, dünnschalig und satt dunkelgrün und enthalten 5—8 Körner mit hohem Zuckergehalt. 5 kg **10.—**, ½ kg **1.20**, 1 Paket **0.30** M.

883 **Wunder von Kelvedon.** Sehr niedrig, Hülse mittellang bis lang mit geschwungener Spitze; mittelgroßkörnig, dunkel-olivgrünsamig, mittelfrüh bis mittelspätreifend. 50 cm. 5 kg **10.75**, ½ kg **1.35**, 1 Paket **0.35** M.

885 **Wunder von Witham.** Sehr niedrig, Hülse lang, gerade, Körner mittelgroß, weißgelb; mittelfrüh bis mittelspät. 35 cm. 5 kg **10.75**, ½ kg **1.35**, 1 Paket **0.35** M.

Grassamen-Mischungen für Garten und Park

Der Rasen Ihres Gartens wird schön sein, wenn drei Bedingungen erfüllt sind: Richtige Anlage, richtiges Saatgut und richtige Pflege. Die Saat geschieht zweckmäßig im Spätfrühling oder während des Sommers in gut durchgearbeiteten, unkrautfreien Boden, der eine kräftige Vorratdüngung erhalten hat. Man gibt sie gewöhnlich in Form von verrottetem Stallmist oder, wenn solcher nicht beschafft werden kann, von gejauchtem Torfmull, den man 5—7 cm hoch aufträgt und leicht untergräbt oder unterfräst. Die Saat selbst wird an einem windstillen Tag möglichst gleichmäßig mit der Hand vorgenommen. Nach der Aussaat hackt man den Samen mit einem Rechen leicht ein, übersiebt kleine Flächen auch wohl 1 cm hoch mit Erde und walzt oder tritt dann fest. Zuletzt feuchtet man vorsichtig und gleichmäßig mit feiner Brause an. Wenn der junge Rasen etwa 3 cm hoch geworden ist, wird er leicht gewalzt; wenig später, bei einer Höhe von 4—6 cm, muß er zum erstenmal mit der Sichel geschnitten werden. Auch der zweite Schnitt geschieht noch mit der Sichel oder Sense, erst dann darf die Rasenmähmaschine an die Reihe kommen. Im ersten Winter nach der Aussaat schützt man den jungen Rasen durch eine fingerdicke Schicht von verrottetem Stalldünger oder Torfmull. Saatmenge je Quadratmeter 40—50 g.



Für den Garten am Haus: Teppichrasen-Mischung und Münchner Promenade-Mischung

Feinster Zierrasen — Teppichrasen-Mischung

Spezialmischung bestehend aus nur niedrigen und zum Teil ausläufertreibenden Gräsern. 50 kg **95.—**, 5 kg **11.—**, ½ kg **1.20** M.

Münchner Promenade-Mischung

vom Guten das Beste, die Mischung, die in fast allen öffentlichen Schmuckanlagen Münchens anzutreffen ist. Auch der schöne Rasen am Kriegerdenkmal vor dem Armeemuseum ist „Münchner Promenade-Mischung". 50 kg **88.—**, 5 kg **10.—**, ½ kg **1.10** M.

Parkrasen-Mischung

vornehmlich für die Besamung großer Flächen im Garten und im Park geeignet. 50 kg **80.—**, 5 kg **9.—**, ½ kg **1.—** M.

Münchner Theresien-Mischung

eine preiswerte Grassamen-Mischung für weniger hohe Ansprüche, geeignet auch für Obstgärten und Bleichrasen. 50 kg **70.—**, 5 kg **8.—**, ½ kg **0.90** M.

Schattenrasen-Mischung

aus Sorten zusammengesetzt, die auch im nicht zu tiefen Schatten der Bäume gedeihen. 50 kg **95.—**, 5 kg **11.—**, ½ kg **1.20** M.

Sportplatz-Mischung

vielfach bewährt, eine kurze, sehr dichte und feste Narbe bildend. 50 kg **80.—**, 5 kg **9.—**, ½ kg **1.—** M.

Böschungs-Mischung

zum Begrünen von Dämmen und Erdanschüttungen
mit Klee 50 kg **60.—**, 5 kg **7.—**, ½ kg **0.80** M.
ohne Klee 50 kg **70.—**, 5 kg **8.—**, ½ kg **0.90** M.

Gewöhnliche Gras- und Kleemischung

für landwirtschaftliche Nutzung ungeeignet. 50 kg **58.—**, 5 kg **6.50**, ½ kg **0.75** M.

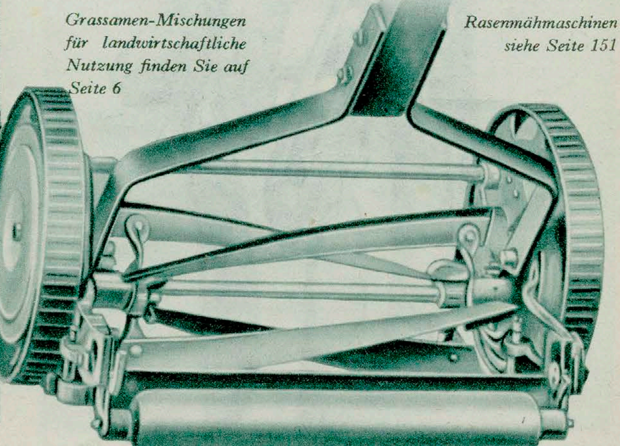
Was der Kunde sagt: *Der Rasen ist letztes Jahr sehr schön herausgekommen und hat sich sehr gut entwickelt.*
24. III. 38. *H. R., Heilbronn.*

Grassamen-Mischungen für landwirtschaftliche Nutzung finden Sie auf Seite 6

Rasenmähmaschinen siehe Seite 151



Für den Park: Parkrasen-Mischung und Schattenrasen-Mischung



Samenschmitz-München



1311. Calliopsis bicolor (links) und 1315 Calliopsis bicolor nana radiata (rechts)

Blumensamen

Vielfachen Anregungen und Wünschen entsprechend habe ich mich entschlossen, meinem Blumensortiment eine kurzgefaßte

Anleitung zur Behandlung von Blumensamen

vorauszuschicken. Ich betone ausdrücklich, daß diese Anleitung keinen Anspruch darauf machen kann, erschöpfend zu sein. Auf dem engen Raum, der mir zur Verfügung steht, konnte ich nur das Notwendigste und das in kurzer Form bringen. Wem die nachstehenden Angaben nicht genügen, dem empfehle ich die Anschaffung eines Gartenbuches, wie sie im rückwärtigen Teil des Kataloges angeboten werden.

Allgemein möchte ich noch folgendes sagen: Wer weder über Gewächshaus noch Mistbeet verfügt, kommt in den meisten Fällen mit Samenschalen oder Töpfen zurecht, vorausgesetzt, daß sie warm, also zum mindesten ins geheizte Wohnzimmer gestellt werden können. Beim Einfüllen der Töpfe und Schalen ist darauf zu achten, daß die Abzugslöcher nicht verstopft werden, sondern eine Art von Drainage durch Tonscherben erhalten, damit das überflüssige Wasser abziehen kann. Die Erde muß gleichmäßig feucht gehalten werden, darf aber ja nicht naß sein. Sobald sich die Sämlinge zeigen, ist es notwendig, die Saatgefäße möglichst nahe ans Licht zu stellen, da die Triebe sonst übermäßig lang werden oder, wie der Fachmann sagt, vergeilen.

Unter Pikieren (Verstupfen) versteht man das erstmalige Verpflanzen der Sämlinge. Sie erhalten dabei größere Abstände, damit sie sich kräftigen können. Ausdünnen heißt den Sämlingen, die dick stehen, durch Entfernung der überflüssigen den nötigen Raum verschaffen.

Zum Schlusse weise ich noch darauf hin, daß alle meine Sämereien vor Beginn der Versandzeit einer Keimprobe unterzogen werden. Nur normal keimende Saaten kommen zum Versand. Wenn eine Aussaat gleichwohl mißlingt, so sind daran gewöhnlich Kulturfehler schuld. Ich bitte meine verehrten Kunden das zu bedenken und in allen Fällen des Mißlingens einer Aussaat zunächst einmal das eigene Gewissen zu erforschen, ehe die Schuld beim Saatgut gesucht wird.

Bei jeder einzelnen Gattung, Art oder Sorte des Blumensamenteiles finden Sie die Nummer der in Frage kommenden Kulturanweisung angegeben.

K 1. Aussaat in den Monaten März bis Juni breitwürfig oder in Reihen an Ort und Stelle ins freie Land; bei zu dichtem Stand wird nach dem Aufgehen ausgedünnt.

K 2. Aussaat von Februar bis April ins Mistbeet, in Töpfe oder Samenschalen, die mit guter Mistbeeterde gefüllt sind, möglichst dünn; nach dem Aufgehen muß fleißig gelüftet werden. Pikieren ist zu empfehlen, aber nicht unbedingt notwendig; von Ende April an kann ins Freiland gepflanzt werden.

K 3. Aussaat vom März an in ein mäßig warmes Frühbeet, in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung guter Gartenerde, Mistbeeterde und Sand gefüllt sind; mäßig warm und feucht halten, reichlich lüften, damit die Pflänzchen abgehärtet werden; Mitte Mai pflanzt man ins Freiland aus.

K 4. Aussaat von März bis Mai ins Mistbeet, in Schalen oder Töpfe, die mit nahrhafter, aber lockerer Erde gefüllt sind. Warm halten, später möglichst weit in schwereren Boden pikieren und Mitte Mai in recht sonnige Lage auspflanzen.

K 5. Aussaat in den Monaten Februar bis April in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung aus je einem Teil Kompost, Mistbeeterde, Heideerde und Sand gefüllt sind. Samen leicht andrücken, allenfalls in Korndicke bedecken, recht warm halten. Die Sämlinge werden bald in die gleiche Erdmischung pikiert, langsam abgehärtet und von Mitte Mai an ausgepflanzt.

K 6. Aussaat in den Monaten September—Oktober ins Freiland auf ein gut vorbereitetes Beet breitwürfig oder in Reihen. Stehen die Sämlinge zu dicht, so ist rechtzeitig zu verziehen, damit sich die Pflanzen gut entwickeln können. Wenn Herbstsaat unmöglich, sät man zeitig im Frühjahr in gleicher Weise.

K 7. Aussaat von Februar bis April in Schalen oder Töpfe, die eine Mischung aus Heide- und Mistbeeterde mit reichlich Sand enthalten; gut andrücken, warm und gleichmäßig feucht halten, baldmöglich pikieren, Mitte Mai auspflanzen.

Anleitung zur Behandlung von Blumensamen (Fortsetzung)

K 8. Aussaat in den Monaten März—April dünn ins Mistbeet oder in Schalen, die mit guter, sandiger Komposterde gefüllt sind; gleichmäßig feucht halten, nach dem Aufgehen fleißig lüften, von Mitte Mai an ins Freie oder in Töpfe pflanzen.

K 9. Aussaat möglichst im September—Oktober an Ort und Stelle auf gut vorbereitetes Land. 5—6 cm tiefe Rillen ziehen, säen, andrücken, dann das Beet wieder abziehen. Auch zeitige Freilandsaat im Frühjahr ist möglich.

K 10. Aussaat im Mai—Juni dünn in den Kasten oder in eine Samenschale, die mit guter, sandvermischter Mistbeeterde gefüllt ist. Sobald sich die Sämlinge greifen lassen, werden sie einzeln in kleine Töpfe pikiert. Im August—September pflanzt man an Ort und Stelle aus.

K 11. Aussaat im März oder April in Schalen oder Töpfe, die eine Mischung von sandiger Mistbeeterde und Komposterde enthalten. Mäßig warm halten. Die Sämlinge werden bald einzeln in kleine Töpfe pikiert, abgehärtet und von Mitte Mai an ausgepflanzt.

K 12. Aussaat in den Monaten Mai bis Juni in den Kasten, in Töpfe oder Samenschalen, die mit einer Mischung aus Mistbeeterde, Komposterde und Sand gefüllt sind. Mäßig feucht und leicht schattig halten. Die Sämlinge werden bald nach dem Aufgehen pikiert. Von August bis Oktober pflanzt man an Ort und Stelle aus.
Viele der mit K 12 bezeichneten Gattungen und Arten liegen lang und keimen unregelmäßig, worauf hier nachdrücklich hingewiesen sei.

K 13. Aussaat für Frühjahrsflor von Juli bis September, für Herbstflor von Februar bis April ins Freiland, in den Kasten oder in Töpfe. Sommer- und Frühjahrsaussaaten ins freie Land sind bei trockenem, sonnigem Wetter feucht und schattig zu halten. Pikieren ist zu empfehlen, aber nicht unbedingt nötig. Von August bis Oktober pflanzt man an Ort und Stelle aus.

K 14. Aussaat im Sommer oder Herbst in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung von Mistbeeterde und Heideerde mit etwas Sand gefüllt sind. Die Samen liegen sehr lang — bis zu einem Jahr — ehe sie keimen. Der Standort kann kalt sein, man sorge für Feuchtigkeit, hüte sich aber vor allzu großer Nässe. Wenn sich in den Samengefäßen Moos bildet, streut man eine dünne Erdschicht darüber, ohne das Moos zu entfernen.

K 15. Aussaat von Januar bis April in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung von Heideerde, Mistbeeterde und Sand gefüllt sind. Gut angießen, leicht bedecken und in der Folge mäßig feucht halten. Sobald sich die Sämlinge greifen lassen, pikiert man in die gleiche Erdmischung. Später kommen die Pflanzen einzeln in kleine Töpfe.

K 16. Aussaat im Juni oder Juli in Schalen oder Töpfe, die eine Mischung von Heideerde, Mistbeeterde und Sand enthalten. Dünn säen, leicht andrücken, gut anfeuchten und bis zum Erscheinen der Keime dunkel halten. Nach dem Aufgehen werden die Sämlinge dünn mit der gleichen Erdmischung, in der sie stehen, übersiebt und später pikiert. Im Herbst kommen die Pflanzen einzeln in kleine Töpfe, den Winter über hält man sie in einem kühlen, hellen Raum.

K 17. Aussaat sofort nach Lieferung in Schalen oder Töpfe. Meist liegen die Samen sehr lange, es empfiehlt sich deshalb, sie zur Beschleunigung des Keimprozesses in warmem Wasser quellen zu lassen oder an dem Samennabel gegenüberliegenden Seite anzufeilen oder anzuschneiden. Gesät wird in eine Mischung von ¾ Heideerde und ¼ Mistbeeterde, der reichlich Sand zugesetzt ist. Die Samen werden angedrückt und in Kornstärke bedeckt. Dann stellt man die Saatgefäße dunkel und hält sie bis zum Keimen feucht und warm. Bald nach dem Aufgehen wird einzeln und ziemlich tief in kleine Töpfe gepflanzt. Auch während der Weiterkultur müssen die Pflanzen warm gehalten werden.

K 18. Aussaat im Juli möglichst dünn in Schalen oder Töpfe, die mit einer Mischung von Heideerde, Mistbeeterde, Komposterde und Sand gefüllt sind. Leicht andrücken, schwach bedecken, kühl und schattig aufstellen. Die Sämlinge werden sobald als möglich in die gleiche Erdmischung wie oben angegeben pikiert und später in Töpfe von 7 bis 8 cm Durchmesser ausgepflanzt.

K 19. Aussaat von März bis Mai in Töpfe oder Schalen, die gute Scherbenunterlage haben und darüber mit einer Mischung von Lauberde, Heideerde und Sand gefüllt sind. Leicht andrücken, schwach bedecken, reichlich anfeuchten und warm stellen. 14 Tage bis 3 Wochen nach dem Aufgehen werden die Sämlinge in die gleiche Erdmischung pikiert. Später pflanzt man einzeln in kleine Töpfe.

K 20. Aussaat von Januar bis März in Töpfe oder Schalen, die eine Mischung von ⅓ Heideerde und ⅔ Mistbeeterde mit Sand und Torfmull enthalten. Leicht andrücken, gut befeuchten, gleichmäßig warm und feucht halten. Die Sämlinge werden baldmöglich pikiert und später unter Verwendung der oben angegebenen Erdmischung einzeln in kleine Töpfe gepflanzt.

K 21. Aussaat von Februar bis April warm in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung von Heideerde, Mistbeeterde und Sand gefüllt sind. Fest andrücken, dann leicht bedecken und gut angießen. Das Aufgehen erfolgt namentlich bei Fuchsien sehr unregelmäßig und dauert zwischen 4 und 12 Wochen. Die Sämlinge pikiert man bald in gleiche Erdmischung und pflanzt sie später einzeln in kleine Töpfe.

Blumensamen-Sortimente

in Prisen, aus den schönsten und bewährtesten Arten zusammengestellt.

10 Sorten einjährige, hohe Schnittastern	2.— M.
10 Sorten einjährige, niedrige Beetastern	2.20 M.
10 Sorten Balsaminen	1.50 M.
5 Sorten Levkojen	1.30 M.
5 Sorten Petunien	1.40 M.
10 Sorten riesenblumige Stiefmütterchen	2.40 M.
10 Sorten Strohblumen	1.20 M.
10 Sorten Bauerngarten-Blumen	0.90 M.
10 Sorten Ziergräser	1.30 M.
10 Sorten wohlriechende Edelwicken	1.50 M.
10 Sorten Sommerblumen für den Steingarten	2.— M.
10 Sorten Bienenweidepflanzen	1.20 M.

„Gartenzauber"

Eine Auswahl raschwüchsiger, farbenfroher und langblühender Einjahrsblumen, für Beete und Rabatten besonders zu empfehlen. Der Same kann an Ort und Stelle ins Freiland gesät werden, besser ist es, die jungen Pflanzen auf dem Saatbeet heranzuziehen und zu verstupfen, sobald sie groß genug geworden sind. 10 Sorten **1.60**, 5 Sorten **0.90** M.

Gemischter Blumensamen

Eine aufs sorgfältigste zusammengestellte Einjahrsblumen-Mischung, die an Ort und Stelle ins Freiland gesät werden kann und den ganzen Sommer über Schnittblumen in Hülle und Fülle liefert. Mein gemischter Blumensamen ist für große Beete sehr zu empfehlen.

999 **Hohe Sorten**
500 g **4.20**, 100 g **1.20**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1000 **Niedrige Sorten**
500 g **6.60**, 100 g **1.80**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

„Blütenmeer"

Der schönste Schmuck für Balkons und Fenster. Ich rate dazu, die Pflanzen in Töpfen oder Schalen heranzuziehen und Ende Mai in die Kistchen zu verpflanzen, doch kann auch gleich an Ort und Stelle gesät werden. Man muß dann nur recht bald ausdünnen. Blütenmeer enthält sowohl rankende als auch niedrigwachsende und hängende Sorten.

„Blütenmeer", ausreichend für Kästen von 2 m Länge	**0.50** M.
„Blütenmeer", ausreichend für Kästen von 4 m Länge	**1.—** M.
„Blütenmeer", ausreichend für Kästen von 6 m Länge	**1.50** M.
„Blütenmeer", ausreichend für Kästen von 8 m Länge	**1.90** M.

Bayerische Wiesenblumen-Mischung

Die Bauernwiese um Pfingsten ist ein wahres Blumenparadies und das Entzücken eines jeden Naturfreundes. Sie künstlich zu erzeugen, hält schwer, da ihre Pflanzengesellschaft zumeist aus Unkräutern besteht, die sich ungern durch des Gärtners Hand ansiedeln lassen. Immerhin bietet meine Wiesenblumenmischung einen guten Ersatz.

Der Same wird nach dem ersten Schnitt dünn in den Rasen gestreut, den man dann ungeschoren lassen muß, bis sich die Blumen entwickelt haben. Manche von ihnen erscheinen erst im zweiten Jahr.

500 g **4.20**, 100 g **1.20**, 10 g **0.30** M.

Japanischer Blumenrasen

Eine Mischung verschiedener Einjahrsblumen und Ziergräser, die Anfang Mai an Ort und Stelle ins Freiland gesät werden können, unendlich mannigfaltig und farbenfroh. Besonders schön wirkt mein Blumenrasen, wenn er flächig vor Gehölzgruppen steht. Er darf, was ich besonders betonen möchte, nicht geschnitten werden.

500 g **4.80**, 100 g **1.40**, 1 Paket **0.35** M.

Astern

Die Aussaat der Astern geschieht im März—April ins halbwarme Mistbeet oder in Töpfe, die mit guter, sandiger Gartenerde gefüllt sind. Man sät breitwürfig und ziemlich dicht und hält das Mistbeet bis zum Aufgehen geschlossen. Zum Schutz gegen die Kälte der Außenluft werden Strohmatten aufgelegt, Töpfe deckt man mit einer Glasplatte oder mit starkem Papier. Nach 2—3 Wochen läuft die Saat auf. Die Pflänzchen werden durch Lüften langsam abgehärtet, mit dem Gießen sei man vorsichtig, da ein Zuviel mehr schadet als ein Zuwenig, besonders, solange die Sämlinge klein sind. Wenn die Blätter anfangen, die typische Form zu zeigen, werden die Fenster bei schönem Wetter abgenommen, die Töpfe ins Freie gestellt. Anfang bis Mitte Mai kann dann mit dem Auspflanzen begonnen werden. Hierbei erhalten hohe Sorten 30—40 cm, niedrige 20—25 cm allseitigen Abstand. Nach dem Pflanzen wird kräftig angegossen.

Hohe Sorten

65 cm aufwärts

Amerikanische Busch-Aster,

70—80 cm

Eine der besten Schnittsorten; die Pflanze wächst sehr verzweigt und liefert langstielige, große, dichtgefüllte Blumen; spätblühend.

1001 a) **reinweiß**
b) **hellgelb**
c) **hellrosa**
d) **lachsrosa**
e) **karmesin**
f) **scharlach**
g) **dunkelpurpur**
h) **lavendelblau**
i) **fliederblau**
k) **dunkelblau**

Vorstehende Farben je 10 g **1.—**, 1 Prise **0.25** M.

1002 **Prachtmischung.** 100 g **4.40**, 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

Großblumige Schönheits-Aster, 90 cm



Verbesserung der amerikanischen Busch-Aster; die schönen, edlen Blumen sind größer und noch dichter gefüllt und stehen auf 50—60 cm langen Stielen; blüht von Anfang September bis zum Frost, hervorragende Schnittaster.

1003 a) **reinweiß**
b) **zartrosa**
c) **Pfirsichblüte**
d) **karmesin**
e) **lavendelblau**
f) **violett**
g) **leuchtendrosa**, herrliche, neue Farbe.

Vorstehende Farben je 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

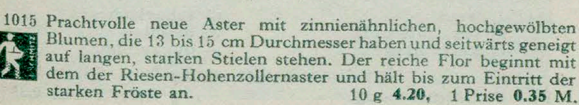
1004 **Prachtmischung.** 100 g **11.60**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

Aster „Micaëla"

1005 Neue Aster von edler Form, hellachsrosa, zart bereift, in der Knospe dunkelrosa. Schön und wertvoll.

10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

Deutsche Riesenaster „Rosa"



1015 Prachtvolle neue Aster mit zinnienähnlichen, hochgewölbten Blumen, die 13 bis 15 cm Durchmesser haben und seitwärts geneigt auf langen, starken Stielen stehen. Der reiche Flor beginnt mit dem der Riesen-Hohenzollernaster und hält bis zum Eintritt der starken Fröste an. 10 g **4.20**, 1 Prise **0.35** M.

Kalifornische Riesen-Aster, 80—90 cm



Neue mittelfrühe bis späte Schnittaster mit Riesenblumen, wie sie keine andere Sorte aufzuweisen hat. Sie stehen einzeln auf langen, drahtharten Stielen, haben die elegante, locker gewellte Form der Hohenzollern-Aster und erreichen nicht selten einen Durchmesser von 12—15 cm. Sehr schön und wertvoll. Spätblühend.

1007 a) **reinweiß**
b) **karminrosa**
c) **Pfirsichblüte**
d) **hellblau**
e) **dunkelblau**

Vorstehende Farben je 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

1008 **Prachtmischung.** 100 g **23.—**, 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

Kalifornische Überriesen-Aster „El Monte"

1007f) Diese neue karminrosarote Aster der kalifornischen Riesen-Klasse wird vom Züchter als überriesengroß bezeichnet und verdient den Namen wohl, wenn ihre Blumen auch etwas hinter denen der Vorgängerin „Los Angeles" zurückbleiben. Die Blüte beginnt im September und währt bis weit in den Spätherbst hinein.

10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

Päonien-Perfektions-Aster, 65 cm

Bekannte Klasse mit großen, langstieligen Blumen von vollendet schöner Ballform, vorzüglich für hohe Gruppen und Binderei; 65 cm.

1009 a) **reinweiß**
b) **rosa mit weiß**
c) **feurigrosa**
d) **karmesin**
e) **feurigscharlach**
f) **dunkelblutrot**
g) **hellblau**
h) **schwefelgelb**
i) **dunkelblau**
k) **amethyst**

Vorstehende Farben je 10 g **3.20**, 1 Prise **0.35** M.

1010 **Prachtmischung.** 100 g **15,40**, 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

Riesen-Hohenzollern-Aster, 70 cm



Die riesengroßen, leicht gelockten Blumen gleichen Chrysanthemen und eignen sich vortrefflich zum Schneiden. Wunderschöne, pyramidenförmig wachsende Klasse mit guter Verzweigung.

1011 a) **weiß** b) **schwefelgelb** c) **rosa** d) **Pfirsichblüte** e) **lachsrosa** f) **karmesin** g) **zinnoberkarmin** h) **hellblau** i) **dunkelblau** k) **silberlila**
je 10 g **2.20,** 1 Prise **0.25** M.

1012 **Prachtmischung.** 100 g **10.20,** 10 g **2.—,** 1 Prise **0.25** M.

Riesen-Schnittaster „Ave Maria"

Die größte spätblühende, nordische Asternrasse, die in unserem Klima noch Samen bringt. Die Blumen haben bis 15 cm Durchmesser, die hohe Wölbung und die gekräuselte Form der Straußfeder-Aster, lange Stiele und eine außergewöhnliche Haltbarkeit. Die Pflanze baut sich kräftig und geschlossen und ist, ein besonderer Vorzug, welkerfrei. Lieferbar sind folgende Sorten:

1023 a) **Blau** b) **Fliederfarben** c) **Pfirsichblüte** d) **Silberrosa** e) **Karminrosa**
je 10 Prisen **4.50,** 1 Prise **0.50** M.

Straußfeder-Aster, 70 cm



Äußerst reich blühende, wertvolle Aster mit langzungigen, gelockten Blumen; vermöge ihrer guten Stiele eignet sie sich hervorragend für den Schnitt.

1013 a) **weiß** b) **hellgelb** c) **rosa** d) **karmesin** e) **dunkelscharlach** f) **hellblau** g) **dunkelblau**
je 10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M.

1014 **Prachtmischung.** 100 g **7.80,** 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

Halbhohe Sorten, von 40—60 cm

Aster Dr. h. c. Dürr

1039 Neue, auffallend prächtige, 60 cm hohe Aster mit rein hellgelben Blumen; sehr empfehlenswert. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Kaktus-Aster „Elfe"

1019 Reichblühende, haltbare Schnitt- und Gruppensorte; die langgestielten Blumen sind etwa 8 cm breit, an den Petalenspitzen leicht gedreht und zart fleischrosa gefärbt; 50 cm. **Neu.**
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Königin-der-Hallen-Aster, 40 cm

Frühblühend, langstielig, mit kugelförmig verzweigtem Bau; ausgezeichnet für Gruppen und Schnitt.

1027 a) **weiß** b) **rosa** c) **karmesin** d) **scharlachrot** e) **hellblau** f) **dunkelblau**
Vorstehende Farben je 100 g **6.40,** 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

1028 **Prachtmischung.** 100 g **5.60,** 10 g **1.10,** 1 Prise **0.20** M.

Leuchtfeuer-Aster

1017 Eine neue, auffallend prächtige, 50 cm hohe Aster mit leuchtend dunkelscharlachroten Blumen. Sehr empfehlenswert.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Riesen-Komet-Aster, 60 cm



Bekannte, prachtvolle Schnitt- und Bindeaster mit edlen, locker gewellten, langstieligen Blumen; aufrecht und geschlossen wachsend.

1029 a) **Königin von Spanien** zartgelb, im Verblühen fleischfarbig b) **reinweiß** c) **rosa** d) **karmesin** e) **scharlachrot** f) **hellblau** g) **dunkelviolett**
Vorstehende Farben je 100 g **11.—,** 10 g **2.10,** 1 Prise **0.25** M.

1030 **Prachtmischung.** 100 g **10.60,** 10 g **2.—,** 1 Prise **0.25** M.

Rosen-Aster „Silberrosa"

1025 Ausgezeichnete, feine Binde- und Schnittaster von silbrigem Rosa mit leichtem lila Schein; fällt treu aus Samen; sehr schön.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Aster „Rosenknospe"

1021 Rein rosarot, dichtgefüllt, langstielig. Ausgezeichnet für Beete und Schnitt. **Neu.** 10 g **3.—,** 1 Prise **0.35** M.



1039. Aster Dr. h. c. Dürr. 1 Prise 0.30 M.

Sonnenschein-Aster, 60 cm

Langstielige, neue Schnittaster von eigenartiger Schönheit; zungenförmige Außenblüten umschließen gleich einem Strahlenkranz die hellgelben, kurzen Röhrenblüten der Mitte; haltbar und sehr empfehlenswert.

1031 a) **weiß** b) **rosa** c) **karmesin** d) **hellblau**
Vorstehende Farben je 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

1032 **Prachtmischung.** 100 g **5.80,** 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

Strahlen-Aster, 60 cm

Die schönen großen Blumen haben langgeröhrte Blütenblätter; feine Schnittaster.

1033 a) **weiß** b) **leuchtendrosa** c) **amarantrot** d) **feurig dunkelrot** e) **hellblau** f) **dunkelblau**
Vorstehende Farben je 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

1034 **Prachtmischung.** 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

Surprise-Aster

Die Blumen der Surpriseaster sind 7—8 cm breit, kreisrund, edel geformt und ungewöhnlich haltbar, die Pflanze besitzt gesundes Wachstum und die langen Stiele der amerikanischen Aster.

1037 a) **Charm.** Reinzentifolienrosa mit lachsrosa Hauch, überaus reizvoll. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.35** M.

1037 b) **Goldlachs.** Im Aufblühen reinlachsgelb, voll entwickelt leuchtend lachsrosa.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.35** M.

Viktoria-Aster, 50 cm

Eine der edelsten Astern mit zinnienartigen, großen, hochgewölbten Blumen, vorzüglich für Gruppen und Topfkultur.

1035 a) **weiß** b) **weiß, später rosa** c) **hellgelb** d) **Pfirsichblüte** e) **karminrosa** f) **karmesin** g) **dunkelscharlach** h) **hellblau** i) **violett**
Vorstehende Farben je 10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

1036 **Prachtmischung.** 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

Niedrige Sorten, bis 35 cm

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster, 25 cm

Kleinblumige, reizende Aster von gedrungenem Wuchs, ausgezeichnet für Einfassungen, Gruppen und Topfkultur.

1047 a) **weiß** b) **rosa mit weiß** c) **karminrosa** d) **scharlachrot** e) **hellblau** f) **dunkelblau**
Vorstehende Farben je 10 g **5.—,** 1 Prise **0.35** M.

1048 **Prachtmischung.** 10 g **4.60,** 1 Prise **0.35** M.

Frühwunder-Aster, 35 cm

Prachtvolle neue Schnittaster, Anfang Juli vor der „Königin der Hallen" aufblühend. Die Blumen haben 10—11 cm Durchmesser, sind gut gewölbt und werden von kräftigen Stielen getragen.

1049 a) **frischrosa** 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.
b) **lavendelblau** 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.
c) **weiß** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

Frühwunderaster „Apfelblüte"

1049 d) Die edelgeformten Blumen dieser schönen Aster haben etwa 10 cm Durchmesser und stehen auf langen, festen Stielen. Die Farbe ist anfangs weiß und geht im Erblühen in ein zartes Rosa über. Wertvoll für Bindezwecke. 10 g **6.—**, 1 Prise **0.45** M.

Triumph-Aster, 25 cm

Die beste Zwergsorte, paeonienblütig, reizend für Töpfe und Einfassungen.

1051 a) **weiß** e) **hellblau**
b) **rosa** f) **dunkelblau**
c) **karmesin** g) **purpurviolett**
d) **dunkelscharlach** h) **dunkelscharlach mit weiß**
Vorstehende Farben je 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

1052 **Prachtmischung.** 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Zwerg-Allerheiligen-Aster, 25 cm

Die kugelförmig und geschlossen wachsende Pflanze ist mit großen, gut gefüllten Blumen des Viktoria-Astern-Types bedeckt. Eine äußerst wertvolle, späte Gruppen- und Topfaster. Aussaat Ende Mai—Anfang Juni.

1053 a) **rosa**, b) **hellblau**, d) **dunkelblau**, e) **weiß**
c) **karmesin**, je 10 g **5.—**, 1 Prise **0.40** M.
f) **hellgelb**. Eine Farbe, die bisher im Allerheiligen-Astern-Sortiment fehlte. Die Pflanze hat alle guten Eigenschaften des Types. je 10 g **5.—**, 1 Prise **0.40** M.

1054 **Prachtmischung.** 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, 30 cm

Beliebte, schöne Klasse mit großen, lockergeformten Blumen. Vorzüglich für Gruppen- und Topfkultur. Aussaat Ende Mai, Anfang Juni.

1055 a) **weiß** f) **feurigscharlach**
b) **hellgelb** g) **hellblau**
c) **Pfirsichblüte** h) **dunkelblau**
d) **brillantrosa** i) **purpurviolett**
e) **karmin**
Vorstehende Farben je 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

1056 **Prachtmischung.** 100 g **17.40**, 10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

Zwerg-Viktoria-Aster, 35 cm

Die schönen, hochgewölbten Blumen gleichen denen der Viktoriaaster; eine der besten Beet- und Topfsorten, überreich blühend.

1057 a) **weiß** e) **dunkelscharlach**
c) **rosa** f) **hellblau**
d) **karminrot** g) **dunkelblau**
Vorstehende Farben je 10 g **4.80**, 1 Prise **0.35** M.

1058 **Prachtmischung.** 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.



1070. Einfache Margareten-Astern. 10 g 0.60, 1 Prise 0.15 M.

Einfachblühende Sorten

Aster „Nero"

1067 Herrliche, neue Aster mit großen, einfachen Blüten. Das edle, leuchtende Dunkelrot des Doppelkranzes der Petalen hebt sich wirkungsvoll von der goldgelben Scheibe ab. **Neu!**
100 g **7.80**, 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

Einfache (Margareten) Aster, 60 cm

Die einfachen Astern erfreuen sich ihres hohen Schnittwertes wegen von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit. Eine der besten Vertreterinnen dieser Form ist die Margaretenaster.

1069 a) **weiß** d) **hellblau**
b) **leuchtendrosa** e) **dunkelblau**
c) **brillantkarmin** je 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1070 **Prachtmischung.** 100 g **3.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

Einfache Original-China-Aster, 70 cm

Großblumig, spätblühend, vorzügliche Schnittblumen liefernd.

1072 **Prachtmischung.** 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

Astern-Mischungen

1080 **Hohe Sorten gemischt.** 100 g **5.60**, 10 g **1.10**, 1 Prise **0.20** M.

1082 **Halbhohe Sorten gemischt.** 100 g **7.80**, 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

1084 **Niedrige Sorten gemischt.** 100 g **11.60**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

1086 **Alle Schnittsorten gemischt.** 100 g **6.40**, 10 g **1.20**, 1 Prise **0.20** M.

1088 **Schnittastern, Elitemischung.** 100 g **9.40**, 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

Balsaminen



1091c. Rosenbalsamine, rosa. 1 Prise 0.20 M.

Die Balsamine liebt warmen, sonnigen Standort, nahrhaften Boden und viel Feuchtigkeit. Sie ist sehr frostempfindlich und darf deshalb nicht vor den Eisheiligen ausgepflanzt werden. Gesät wird im April in ein halbwarmes Mistbeet oder in Töpfe. Zeitiges Pikieren und mehrmaliges Verpflanzen ist ratsam. Die Blüte währt von Juni an bis zu den ersten Frösten.

Rosenbalsamine, 70 cm

Großblumig, dicht gefüllt, schön, sehr zu empfehlen.

1091 a) **weiß** d) **scharlachrot**
b) **blaßgelb** e) **karmesin**
c) **rosa** f) **violett**
Vorstehende Farben je 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

1092 **Prachtmischung.** 100 g **3.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

Verbesserte Kamellien-Balsamine, 60 cm

Sehr großblumig, dicht gefüllt, die beliebteste Klasse.

1093 a) **reinweiß** d) **scharlachrot**
b) **hellgelb** e) **karmesin**
c) **rosa gefleckt** f) **violett gefleckt**
Vorstehende Farben je 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.

1094 **Prachtmischung** 100 g **4.20**, 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

1096 a) **Balsamine „Blühender Busch".** Niedrige, außergewöhnlich reichblühende Balsamine; die Pflanzen sind buschig und doch locker gebaut und bringen so die Blumen besonders gut zur Geltung. Ausgezeichnet für Gruppen. **Prachtmischung.** 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

1096 b) **Balsaminen, gute Mischung.** ½ kg **8.—**, 100 g **2.20**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Levkojen



1104. Dresdener immerblühende Sommer-Levkoje. 1 Prise 0.30 M.

Sommer-Levkojen

Die Aussaat geschieht im März—April ins Mistbeet oder in Töpfe. Die zur Anzucht bestimmte Erde soll kräftig und gut mit Sand vermischt sein, darf aber keinerlei verwesende Bestandteile enthalten. Der Same wird dünn gestreut, 2—3 mm hoch mit feiner Erde oder Sand bedeckt und vorsichtig mit feiner Brause angegossen. Nach dem Aufgehen lüftet man fleißig, bei schönem Wetter mehr, an kühlen Tagen weniger, bis man schließlich die Fenster tagsüber, später auch während der Nacht ganz abnimmt. Gegossen wird nur, wenn die Erde trocken ist und dann immer vormittags, damit sie bis zum Abend wieder abtrocknen kann. Es ist gut, die Pflänzchen bald zu pikieren. Im Mai wird auf gut vorbereitete Beete mit 25—30 cm allseitigem Abstand ausgepflanzt, oder man setzt 4—6 Levkojen zusammen in einen 16er-Topf.

Bismarck-Sommer-Levkoje

Die Pflanzen dieser prachtvollen Rasse werden 70—80 cm hoch; ihre langen kräftigen Stiele sind mit großen, gefüllten Blumen dicht besetzt; spätblühend.

1101 a) **weiß** e) **karmesin**
b) **kanariengelb** f) **hellblau**
c) **rosa** g) **dunkelblau**
d) **lachsrosa** h) **silberlila**
Vorstehende Farben je 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

1102 **Prachtmischung.** 10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

Dresdener immerblühende Sommer-Levkoje

60 cm hoch, reich verzweigt, von schlankem Wuchs; die mittelgroßen Blüten stehen an langen, biegsamen Stielen; besonders langblühend.

1103 a) **weiß** e) **purpurkarmin**
b) **Apfelblüte** f) **dunkelblutrot**
c) **kanariengelb** g) **hellblau**
d) **rosa** h) **violett**
Vorstehende Farben je 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

1104 **Prachtmischung.** 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Großblumige Sommer-Levkoje

Bekannte, herrliche, breitblättrige Klasse mit starken Rispen und großen Einzelblumen; 35 cm hoch, langblühend.

1105 a) **weiß** e) **purpurkarmin**
b) **kanariengelb** f) **hellblau**
c) **Apfelblüte** g) **purpurviolett**
d) **brillantrosa** h) **purpurbraun**
Vorstehende Farben je 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

1106 **Prachtmischung** 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Riesen-Bomben-Levkoje



Die beste Rasse fürs Freiland, prachtvolle, bis 75 cm hohe Pyramiden bildend; die Blumen sind sehr groß und dicht gefüllt; langblühend.

1111 a) **weiß** e) **karmesin**
b) **kanariengelb** f) **hellblau**
c) **fleischfarben** g) **dunkelblau**
d) **rosa** je 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

1112 **Prachtmischung** 10 g **5.—**, 1 Prise **0.35** M.

1115 **Sommer-Levkojen in guter Mischung.** 100 g **15.40**, 10 g **2.80**, 1 Prise **0.25** M.

Herbst-Levkojen

Man sät und behandelt sie ebenso wie Sommer-Levkojen, kultiviert aber fast stets im Topf, um sie dann im Herbst oder zu Anfang des Winters im Zimmer oder im Kalthaus zur Blüte zu bringen. Die Pflanzen werden etwa 40 cm hoch, verzweigen sich stark und treiben schöne, großblumige Blütenrispen.

1119 a) **weiß** d) **karmin**
b) **fleischfarbig** e) **violett**
c) **rosa** Vorstehende Farben je 10 g **11.—**, 1 Prise **0.50** M.

1120 **Prachtmischung.** 10 g **9.60**, 1 Prise **0.45** M.

Winter-Levkojen

Die Aussaat und Anzucht geschieht im Mai bis Juni genau wie die der Sommer-Levkojen; man achte dabei besonders auf richtiges Gießen und Beschatten der jungen Pflänzchen. Ende Juni bis Anfang Juli wird ins Freiland verpflanzt. Im September—Oktober topft man die besten Stöcke ein und überwintert in einem hellen, frostfreien Raum. Während des Winters wird nur dann gegossen, wenn die Erde sehr trocken ist. Faulende Blätter sind zu entfernen. Zur Blüte kommen Winter-Levkojen im Frühling.

Großblumige, frühbl. Nizzaer Winter-Levkoje



60—75 cm hoch, besonders wertvoll für den Blumenschnitt. Die Pflanzen entwickeln eine Menge langer Triebe, die dicht mit gutgefüllten, großen Blumen besetzt sind; Winter-Levkojen können auch als Sommer-Levkojen kultiviert werden.

1127 **Montblanc**, schneeweiß, langrispig, herrlich.
1131 **Riesen- Aurora**, goldig ledergelb, rosa getuscht.
1132 **Riesen- Dunkelkarmesin.**
1133 **Riesen- Hellblau.**
1134 **Riesen- Koralle**, korallenrot mit zimtgelb.
1135 **Riesen- Schöne von Nizza**, fleischfarbig rosa.
1136 **Riesen- Violett.**
Vorstehende Farben je 10 g **8.40**, 1 Prise **0.50** M.

1142 **Prachtmischung.** 10 g **7.20**, 1 Prise **0.40** M.



1131. Nizzaer Winter-Levkoje Aurora. 1 Prise 0.50 M.

Das Geheimnis manchen Gartens *ist, daß sein Pfleger die abgeblühten Blumen regelmäßig entfernt. Das macht die Beete sauber, verhindert den schwächenden Samenansatz und zwingt die Pflanze zu immer neuem Treiben und Blühen. Scheuen Sie deshalb die Mühe nicht, alles, was welk und abgeblüht ist, wegzuschneiden. Der Erfolg wird Sie reichlich belohnen.*

Goldlack

Goldlack wird von Mitte Mai an ins Frühbeet oder in Töpfe gesät, mäßig feucht gehalten und bald pikiert. Im Juli—August pflanzt man mit 20—25 cm allseitigem Abstand auf ein gut vorbereitetes Gartenbeet in nahrhafte, sandige Erde aus, im September—Oktober kommen die schönsten Stöcke einzeln in Töpfe und werden weiter wie Winterlevkojen behandelt. Besondere Sorgfalt erfordert das Gießen, da Trockenheit ebenso schadet wie Nässe. Wenn im Frühling das Wetter mild wird, kommen die Pflanzen ins Freiland. Den feinsten Geruch hat der Buschlack, die stärksten Blütenrispen der Stangenlack. Der einfache Lack läßt sich leichter treiben als der gefüllte.

Gefülltblühender Goldlack

Gefüllter 1jähr. Goldlack „Frühwunder"

Eine aufsehenerregende Neuheit. Die Sämlinge dieses herrlichen, wohlriechenden Winterblühers tragen 4 bis 5 Monate nach der Aussaat die ersten Blumen. 50—60 cm

1147 a) **braun**
b) **goldgelb, braun geflammt**
c) **kanariengelb** je 10 g **5.60,** 1 Prise **0.40** M.
1148 **Prachtmischung.** 10 g **5.—,** 1 Prise **0.35** M.

Gefüllter Stangenlack

Hoher Stangenlack, 60—70 cm

1151 a) **braun,** b) **goldgelb,** c) **violett** je 10 g **8.40,** 1 Prise **0.45** M.
1152 **Prachtmischung.** 10 g **7.20,** 1 Prise **0.40** M.

Zwerg-Stangenlack, 30—35 cm

1155 a) **braun,** b) **goldgelb,** c) **violett** je 10 g **11.—,** 1 Prise **0.50** M.
1156 **Prachtmischung.** 10 g **9.60,** 1 Prise **0.45** M.

Gefüllter Buschlack

Hoher Buschlack, 45—55 cm

1153 a) **braun,** b) **goldgelb,** c) **violett** je 10 g **8.40,** 1 Prise **0.45** M.
1154 **Prachtmischung** 10 g **7.20,** 1 Prise **0.40** M.

Zwerg-Buschlack, 25—30 cm

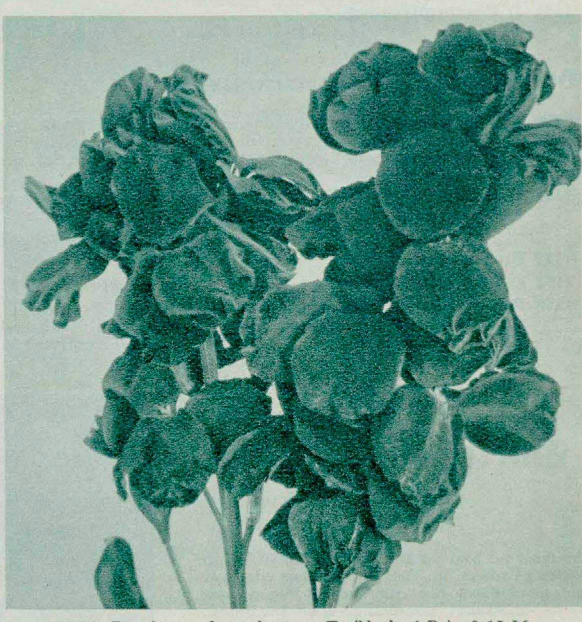
1157 a) **braun,** b) **goldgelb,** c) **violett** je 10 g **11.—,** 1 Prise **0.50** M.
1158 **Prachtmischung.** 10 g **9.60,** 1 Prise **0.45** M.

1160 **Gefüllter Goldlack, alle Sorten gemischt.** 10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M.

Einfachblühender Goldlack

Der lockeren, zierlichen Rispen und des herrlichen Wohlgeruches wegen besonders für die Binderei zu empfehlen. Die Aussaat geschieht wie beim gefüllten Goldlack, im Juli pflanzt man mit 30—35 cm allseitigem Abstand aus. Einfacher Goldlack überwintert unter leichter Decke im Freien.

1165 **Berliner Treiblack,** leuchtend goldbraun, großblumig; 40 cm. 100 g **3.—,** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.
1166 **Dresdener schwarzbrauner Treiblack,** echt, vorzüglich; 50 cm. 100 g **3.20,** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.



1166. Dresdener schwarzbrauner Treiblack. 1 Prise 0.15 M.

Einfachblühender Goldlack (Fortsetzung)

1167 **Goliath.** Der schönste einfache Goldlack, vorzüglich für Topfkultur; die wüchsigen Pflanzen verzweigen sich gut und bringen erstaunlich große, braunrote, goldig geaderte Blumen; wertvoll: 60 cm. 100 g **4.—,** 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.
1168 **Goliath-Fortschritt,** purpurviolett, großblumig; 50 cm. 100 g **6.—,** 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.
1169 **Königsberger Treiblack,** dunkelbraun, von kräftig gedrungenem Wuchs, besonders großblumig; 50 cm. 100 g **3.—,** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.
1170 **Pariser hellbrauner;** im März gesät, blüht diese Sorte schon nach 10 Wochen und unter Glas den ganzen Sommer durch; 30 cm. 100 g **3.20,** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.
1171 **Vesuv,** goldgelb mit feurig orangeroten Knospen; sehr schön; 50 cm. 100 g **3.—,** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.
1176 **Einfachblühender Goldlack,** alle Sorten gemischt. 100 g **2.—,** 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Nelken



Immerblühende Riesen-Chabaud-Nelke, 50 cm

In der Chabaudnelke finden wir die Schönheit und Farbenfülle der Remontantnelke mit der frühen Blüte der Margaretennelke vereinigt. Sie ist der Remontantnelke durchaus gleichwertig, braucht aber von der Saat bis zur Blüte nur 6 Monate und bringt dabei ebenso dichtgefüllte, langstielige, große Blumen wie irgendeine Edelnelke. Die Aussaat geschieht im Februar—März ins Mistbeet oder in Töpfe. Die Sämlinge werden bald pikiert und Ende Mai ausgepflanzt.

1179 a) **Riesen-weiß.** 10 g **8.40,** 1 Prise **0.50** M.
b) **Riesen-reingelb.** 10 g **8.40,** 1 Prise **0.50** M.
c) **Riesen-zartrosa Schöne.** 10 g **8.40,** 1 Prise **0.50** M.
d) **Riesen-Feuerkönig,** scharlachrot. 10 g **8.40,** 1 Prise **0.50** M.
e) **Magenta,** rötlichlila. 10 g **8.40,** 1 Prise **0.50** M.
f) **Nero,** dunkelrot, schön. 10 g **8.40,** 1 Prise **0.50** M.
1180 **Riesen-Chabaudnelken in Prachtmischung,** von extra großen Blumen geerntet. 10 g **8.40,** 1 Prise **0.50** M.
1180 a) **Sehr gute Mischung.** 10 g **2.80,** 1 Prise **0.35** M.

Die von Ihnen erhaltenen Topfblumen stehen wundervoll. Die Samen vom Vorjahr sind prächtig gediehen, ebenso die Stauden. War mit allem Gelieferten sehr zufrieden. J. T. Brandenburg.

Das führende Fachgeschäft

Remontantnelke „Nizzaer Kind"



Diese neue Klasse verbindet die frühe Blüte der Chabaudnelke mit der edlen Blumenform der Rivieranelke. Die Stiele sind kürzer, aber stärker als die der Chabaudnelken, die Blumen größer, runder und edler. Sehr schön und empfehlenswert.

1184 a) **weiß**, b) **rosa**, c) **rot**
1 g **3.—**, 100 Korn **1.40**, 1 Prise **0.40** M.

1184 d) **Prachtmischung.**
1 g **2.40**, 100 Korn **1.—**, 1 Prise **0.35** M.

Großblumige Margareten-Nelke, 40—50 cm



Die Kultur ist die der Chabaudnelke. Margaretennelken bringen 4—5 Monate nach der Aussaat die ersten Blumen und blühen dann sehr reich und lange. Wohlriechend, vorzüglich für den Schnitt.

1181 a) **weiß**, b) **reingelb**, c) **hellrosa**, d) **leuchtendrot**, e) **purpurrot**, f) **violett.** Vorstehende Sorten je
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

1182 **Prachtmischung.** 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

1182 a) **Sehr gute Mischung.** 10 g **1.30**, 1 Prise **0.20** M.

1183 **Riesen-Margareten- (Malmaison-) Nelken, Prachtmischung,** von Musterblumen geerntet; herrliches Farbenspiel.
10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

Gefüllte großblumige Topfnelken

Topfnelken werden ebenso wie Landnelken von März an, am besten aber im Mai gesät, später auf Pikierbeete verpflanzt und im Herbst einzeln in Stecklingstöpfe gesetzt, die man ins Mistbeet oder in einen hellen Raum bringt und dort frostfrei überwintert. Im Frühjahr pflanzt man in große Töpfe um. Topfnelken verlangen humusreiche Gartenoder alte Mistbeeterde, der etwas verrotteter Kuhmist, Lehm und Sand beigemengt wurde. Auf guten Wasserabzug und festes Andrücken ist beim Pflanzen besonders zu achten.

1210	**Bandblumen.**	100 Korn **2.20**,	1 Prise **0.45** M.
1211	**Flammenblumen.**	100 Korn **2.20**,	1 Prise **0.45** M.
1212	**Strichblumen.**	100 Korn **2.20**,	1 Prise **0.45** M.
1213	**Tuschblumen.**	100 Korn **2.20**,	1 Prise **0.45** M.
1216	**Prachtmischung.**	100 Korn **1.80**,	1 Prise **0.40** M.

Gebirgshängenelken



Zu den Chornelken gehörend, zeichnet sich diese Form durch ungewöhnlich lange, dünne Triebe aus. Die Blumen hängen in graziösem Bogen über. Schön für Balkon- und Fensterkästen.

1221 a) **gelbgrundig** c) **dunkelrot**
b) **rosa** d) **braunrot**
Vorstehende Sorten je 100 Korn **3.80**, 1 Prise **0.55** M.

1222 **gemischt.** 100 Korn **3.20**, 1 Prise **0.50** M.

Gebirgs-Hängenelkenpflanzen siehe Seite 138

Gefüllte Garten- und Land-Nelken

Man sät im Mai bis Juni nicht zu dicht in ein kaltes Mistbeet, in Töpfe unter Glas oder auf ein geschütztes Beet im Freien. Pikieren ist nicht unbedingt notwendig, aber anzuraten, besonders dann, wenn die Nelken später in schweren Boden kommen. Im Spätsommer pflanzt man schließlich mit 20 cm allseitigem Abstand an Ort und Stelle aus. Ein Winterschutz ist nicht vonnöten, es sei aber hier darauf hingewiesen, daß Hasen, Kaninchen und Mäuse die Nelkenblätter sehr schätzen und häufig alles kahlfressen. Landnelken blühen im Jahr nach der Aussaat.

Gefüllte großblumige Landnelken, 60 cm

1192 **Bunte Prachtmischung Non plus ultra.** 60 cm. Besonders schöne Mischung, von ausgesucht großen, dichtgefüllten Blumen geerntet.
1 g **3.60**, 1 Prise **0.45** M.



1185 **Bunte, extra gefüllte Prachtmischung,** von ausgesuchten Blumen geerntet. 10 g **10.60**, 1 g **1.50**, 1 Prise **0.40** M.

1186 **Sehr gute, bunte Mischung,** bringt einen hohen Prozentsatz gefüllter Blumen. 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

1187 **Bunte und einfarbige Schnittnelken gemischt.** 100 g **13.80**, 10 g **2.60**, 1 Prise **0.25** M.

1188 **Gelbe und gelbgrundige gemischt.**
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

1189 **Rosa Farben gemischt.**
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

1190 **Rote Farben gemischt.**
10 g **3.40**, 1 Prise **0.30** M.

1191 **Tausendschön,** atlasrosa, schön.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.



1185. Gefüllte großblumige Landnelken. 1 Prise 0.40 M.

Wiener früheste Zwergnelken, 35 cm

Dicht gefüllte, schöne Landnelken, die 14 Tage früher als alle anderen zu blühen beginnen. Für Gruppen ganz vorzüglich.

1197 **Morgenröte,** rosa. 10 g **2 80**, 1 Prise **0.30** M.

1198 **Professor Malmgreen,** ziegelrot, hervorragend.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

1199 **Schneeweiß.** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

1196 **Prachtmischung** aller Farben von zartestem Rosa bis zum leuchtenden Scharlachrot, viel weiße, gelbe und violette Töne enthaltend, besonders auch die schönen, hellgrundigen Strichblumen; sehr früh (Mitte Juni), dicht gefüllt.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

Granat- (Grenadin-) Nelken, 50 cm

Bekannte, schöne Schnittnelke mit früher Blüte (Ende Juni).

1203 **Granat niedrig (Grenadin),** glühend scharlachrot, 35 cm.
10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

1204 **Granat halbhoch (Grenadin),** scharlachrot, die schönste, fr. Landnelke; 50 cm. 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

1205 **Mohrenkönig,** dunkelrot, sehr schön; 50 cm.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

1206 **Montblanc,** die feinste, weiße Schnittnelke.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

1200 **Sonnengold,** reingelb, frühblühend, großblumig. **Neu!**
1 g **1.40**, 1 Prise **0.40** M.

Einjahrs- oder Sommerblumen

Anleitung zur Behandlung von Blumensamen siehe Seite 43



1268. Antirrhinum maximum. Halbhohe Potpourri-Mischung. 1 Prise 0.30 M.

Antirrhinum, Löwenmaul

Eine der schönsten Einjahrsblumen. Man sät im März bis Mitte April ins kalte Frühbeet, bedeckt schwach und pikiert die Sämlinge, die nach etwa 3—4 Wochen erscheinen. Ende Mai wird mit allseitigem Abstand von 20—25 cm ausgepflanzt. Wenn die abgeblühten Triebe regelmäßig entfernt werden, bringt Antirrhinum bei gutem Wetter bis zum Oktober immer neue Blumen.

— majus grandiflorum, hohes, großbl. Löwenmaul,

60—80 cm hoch.

1261 a) **Abendrot**, zartlachsrosa mit gelber Lippe und weißem Schlund. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
b) **Brillant**, scharlachrot mit gelber Lippe und weißem Schlund. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.
c) **Gelber König**, dunkelgelb, großblumig, sehr schön. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
d) **Harmonie**, kupferrosa mit gelber Mitte. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
e) **Kardinal**, leuchtend scharlachrot. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.
f) **Königin Viktoria**, reinweiß, ungewöhnlich großblumig. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
g) **Othello**, dunkelkastanienbraun. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
i) **Rubin**, leuchtend rubinrot, herrlich. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
k) **Venus**, zartrosa mit weißem Schlund 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1262 **Prachtmischung.** 100 g **4.40** M. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

— maximum, hohes, riesenblumiges Löwenmaul,

70—80 cm hoch

1265 a) **Altgold**, goldorange mit altrosa. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
b) **Apfelblüte**, zartrosa mit weiß. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
c) **Feuerkönig**, kupferrosa, hellorange bis zitronengelb mit weißem Schlund. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.
d) **Fliederstrauß**, purpurlila mit gelber Mitte, sehr hübsch. 10 g **2. —**, 1 Prise **0.25** M.
e) **Goldkönigin**, goldgelb mit lilarosa Schlund. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.
f) **Gotelind**, hellkupferfarben mit altrosa Schlund. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
g) **Kanarienvogel**, zartgelb. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
h) **Maralda**, kupferkarmin. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
i) **Purpurkönig**, samtig dunkelpurpurrot. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
k) **Schneeflocke**, reinweiß. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

1266 **Prachtmischung.** 100 g **6.40** M. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

— majus nanum praecox, halbhohes, frühblühendes Treiblöwenmaul, 40 cm



Die Blumen dieser neuen Rasse sind ebenso groß wie die des A. maximum, sitzen aber gedrängter an den langen, kräftigen Stielen. Wenn man A. majus nanum praecox im Juli aussät, einmal pikiert und dann in Töpfen in ein luftiges Kalthaus stellt oder dort auspflanzt, erzielt man reichen Winterflor ohne viel Heizung. Für Sommerschnitt wird im Februar—März ins Mistbeet oder in Töpfe gesät. Die Pflänzchen sind frostempfindlich und müssen deshalb vor Kälte geschützt werden. Nach dem Pikieren in Töpfe kommen die Pflanzen ins Kalthaus, von Mitte Mai an ins Freiland.

1269 a) **Eclipse**, karmesinrot mit lila Schlund. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
b) **Heideröslein**, brillantrosa mit weißem Schlund. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
c) **Kaiserin**, dunkelscharlach mit violettem Schlund. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
d) **Reinheit**, das früheste von allen, schimmernd reinweiß. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
e) **Ceylon**, rein kanariengelb. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
f) **Geneva pink**, rein rosarot. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.
h) **Jennie Schneider**, brillant lachsrosa. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
i) **Roman Gold**, goldgelborange mit rosa getuschter Lippe. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.
k) **White rock**, reinweiß. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

1270 **Prachtmischung.** 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

1274 **— majus nanum Albino-Misch.** Ein halbhohes Löwenmaul von besonders feiner, zarter Tönung; sehr empfehlenswert. 100 g **5.80** M. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.



1268 **Halbhohe Potpourri-Mischung.** Diese herrliche Mischung enthält alle Farben des Antirrhinum maximum-Sortiments, ist aber halbhoch und deshalb besonders wertvoll für große Beete. Das leuchtende Kolorit und der dichte Besatz der Rispen mit außergewöhnlich großen Blumen erregen die Bewunderung aller, die die „Potpourri"-Mischung in Blüte sehen. 100 g **12.60**, 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.



1248. *Alyssum Benthamii compactum. 1 Prise 0.15 M.*



1250. *Amarantus caudatus. 1 Prise 0.10 M.*

Antirrhinum (Fortsetzung)

— majus nanum grandiflorum, halbhohes großblumiges Löwenmaul, 50 cm

1277 a) **aureum (Goldkönigin)**, goldgelb, sehr schön. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

b) **Abendglut**, dunkellachsrosa mit orangerot und rosa. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

c) **Exquisit**, zartrosa, Lippe schwefelgelb, Schlund weiß. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

d) **Fortschritt**, scharlachorange mit weißem Schlund. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

e) **Gold Monarch**, goldgelb. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

f) **Karminkönigin**, leuchtend karminrot. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

g) **Climax**, orangegelb. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

h) **Primadonna**, terrakotta mit rosa und gelb. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

i) **Roter Kaiser**, tiefscharlachrot. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

k) **Weißes Wunder**, reinweiß. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

1278 **Prachtmischung.** 100 g **5.60** M. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

— majus pumilum, Zwerglöwenmaul,



15 cm hoch, außerordentlich reichblühend; für Beete und Einfassungen vorzüglich.

1281 a) **album**, reinweiß. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

b) **Brillant**, karminpurpur mit weißem Schlund. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

c) **Brillantrosa.** 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

d) **Bronzekönig**, bronzefarben auf gelbem Grund. 10 g **2.90**, 1 Prise **0.30** M.

e) **Crescia**, dunkelrot mit tiefviolettem Schlund. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

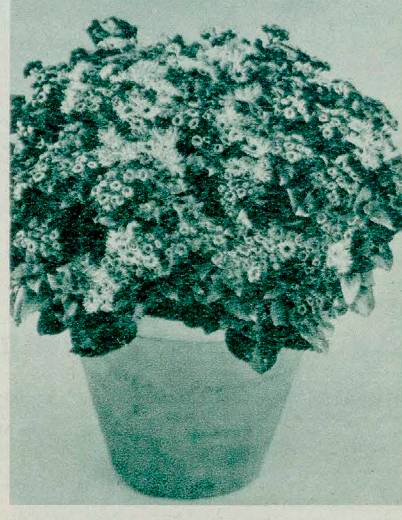
f) **Feuerfliege**, feuerrot mit weißem Schlund. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

g) **Orange**, hellgelb, Schlund rotgrau. 10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

1282 **Prachtmischung.** 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

1284 **Antirrhinum hybridum—Steingarten-Löwenmaul.** Bildet 20 cm hohe, halbkugelige Büsche, die mit weißen, violetten, rosafarbenen und zweifarbigen Blüten überdeckt sind.

Prachtmischung. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.



1237. *Ageratum mex. pum. Blausternchen 1 Prise 0.30 M.*

Adonis, Adonisröschen

1231 **aestivalis**, Sommeradonisröschen; blutrot; 30 cm. K 1 und 6. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1232 **— autumnalis**, Herbstadonisröschen; blutrot; 30 cm. K 1 und 6. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

Ageratum mexicanum, Leberbalsam, K 4

1235 **— mexicanum blau**; 60 cm; vorzügliche Schnittblume. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1241 **— — pumilum imperiale**, tiefblau; 15 cm; sehr schön. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1242 **— — — imperiale album**, wie voriges, jedoch weiß. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

1237 **— — — Blausternchen**, 10 cm, mit hellblauen Blumen überschüttet. 10 g **2.90**, 1 Prise **0.30** M.

1238 **— — — Blaue Kugel**, dunkelblau, gefüllt, großblumig; 15 cm. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1239 **— — — Klein-Dorrit lasurblau**; reichblühend, 15 cm hoch, ausgezeichnet für Teppichbeete. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1243 **— — — Rosabella.** Ein reizendes neues, rosablühendes Ageratum, das sich ebensogut für Topfkultur wie für Gruppen eignet. 10 g **1.80**, 1 Portion **0.25** M.

1245 **Agrostemma coeli-rosa**, Himmelsröschen; reinrosa; 30 cm. K 1. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1246 **Althaea hybrida semperflorens**, einfachblühende, einjährige Malven in schönster Mischung, 200 cm. K 2. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1247 **— hybrida semperflorens fl. pl.** gefülltblühende, einjährige Malven in schönstem Farbenspiel, 200 cm, K 2. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1248 **Alyssum Benthamii compactum**, Steinkraut; weiß, wohlriechend, ausgezeichnet für Einfassungen und Steingärten; 12 cm. K 3. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1249 **— — — Klein Dorrit.** Reinweiß, dichte, niedrige Blütenpolster bildend; 10 cm. K 3. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

Amarantus, Fuchsschwanz, K 1

1250 **— caudatus**, roter, hängender Fuchsschwanz mit grüner Belaubung; 75 cm. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1251 **— melancholicus ruber**, dunkelrot belaubt; 100 cm. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1252 **— salicifolius**, weidenblättriger Fuchsschwanz. Das Laub ist grün mit bronzefarbener Schattierung und blutroten Spitzen; 75 cm. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1255 **Mischung vieler Sorten.** 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1286 **Arctotis grandis**, Bärenohr, reinweiß mit hellila Rückseite und hellblauer Scheibe; reichblühend, 80 cm, sehr schön. K 3. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1287 **Asperula azurea setosa**, blaublühender Waldmeister; 30 cm, reizend. K 1 und 6. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1290 **Bartonia aurea**, goldgelbe Bartonie; 65 cm. K 1. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1291 **Bidens atrosanguinea.** Schöne, langstielige Schnittblume mit schwarzroten, purpurroten und karminroten Blüten; 50 cm. K 3. 10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

Calendula officinalis fl. pl. Ringelblume.

Dankbare, sehr lange blühende Einjahrsblume; 50 cm, Juli—Oktober, K 1.

1293 **Balls White**, zartgelb, groß, gut gefüllt, sehr schön. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1294 **Goldkugel**, leuchtend goldgelb, leicht gefüllt, sehr schön. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1295 **Meteor**, orangerot, gelb gestreift. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1296 **Orangekönig**, dunkelorange, gefüllt. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Calendula (Fortsetzung)

1297 **Orangekugel,** leuchtend orangegelb, dicht gefüllt.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1298 **Radio,** tieforangegelb, kugelig, mit halbgeröhrten Blumenblättern; sehr schön. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1299 **Aprikose,** aprikosenfarben mit dunklerer Mitte, neu.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1300 **Sensation,** leuchtend orangegelb mit scharlachrotem Schein, außerordentlich großblumig, dicht gefüllt, langstielig.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1301 **Suprême,** hellorange mit dunkler Mitte; reichblühend und empfehlenswert. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1302 **Sonnenschein,** locker gefüllt, goldgelb, kugelig. Die schönen Blumen werden von langen Stielen getragen. **Neu.**
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1303 **fimbriata „Schönheit".** Eine neue Calendula, ausgezeichnet durch die edle, feste Form ihrer leuchtend orangefarbenen Blumen. Die Petalen sind geröhrt und etwas gefranst. 60 cm, wertvoll vor allem für Schnittzwecke.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1308 **Modefarben.** Etwas ganz Neuartiges im Calendula-Sortiment. Die Mischung enthält zart rahmgelbe, aprikosenfarbene, orangegelbe und zweifarbige Töne in allen erdenklichen Abstufungen. Vorzüglich für Schnitt und Beete. **Neu.**
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1310 **Prachtmischung.** 100 g **1.—** M.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Calliopsis, Schöngesicht, K 3

Die hohen Sorten sind für Gruppen und Schnitt, die niedrigen für Einfassungen von großem Werte.

1311 **— bicolor,** gelb mit braun, 100 cm.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1312 **— bicolor nana radiata,** braun, Blumenblätter geröhrt, sehr hübsch, 15 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1313 **— bicolor nana radiata Feuerstrahl,** granatbraun, geröhrt, 15 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Calliopsis (Fortsetzung)

1314 **— bicolor nana radiata Goldstrahl,** leuchtend goldgelb mit purpurbraunem Grund, 15 cm. (Abbildung siehe S. 49.)
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1315 **— bicolor nana radiata Tigerblümchen,** lebhaft rotbraun, an den Spitzen leuchtend gelb getigert, 15 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1320 **— hohe Sorten gemischt.**
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Celosia cristata nana, Hahnenkamm, 30 cm, K 4

1326 **Sehr gute Mischung.**
10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

1331 a) **Zwerg „Feuerfeder".**
Ein wirklicher Schlager, vorzüglich für Topfkultur und Gruppen. Die Pflanze baut sich streng regelmäßig auf, die feurigrotglänzenden fedrigen Ähren zeigen sich bereits im Juni und halten bis zum Frost.
10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M.

1331 b) **Zwerg „Goldfeder".**
Ein vollwertiges Gegenstück zur „Feuerfeder", der sie in allen Teilen gleicht. Leuchtend dunkelgoldgelb.
10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M.

Celosia Thompsoni magnifica, Federbusch-Hahnenkamm

Schöne Gruppen- und Topfpflanze von erstaunlicher Leuchtkraft; sehr zu empfehlen. 60 cm, K 4.

1334 **Prachtmischung.**
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

Centaurea, Flockenblume, Kornblume, K 1

Wertvolle, dankbare Einjahrsblume, für Gruppen und Schnitt gleichermaßen zu empfehlen. Aussaat an Ort und Stelle.

1339 **— americana,** Riesenflockenblume, lila, großblumig, 120 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1340 **— americana alba,** reinweiß, 120 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1341 **— cyanus azurea (Kaiser Wilhelm),** leuchtend kornblumenblau, schön, 90 cm. 100 g **1.60** M.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1342 **— cyanus azurea fl. pl.** himmelblau, halbgefüllt, vorzüglich; 90 cm.
10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

1343 **— cyanus rosea fl. pl.,** reinrosa, halbgefüllt, 90 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1344 **— cyanus fl. pl.,** halbgefüllte Kornblumen in schöner Mischung.
100 g **2.60,** 10 g **0.60** M.
1 Prise **0.15** M.

1345 **— cyanus,** schöne Mischung.
100 g **1.80,** 10 g **0.50,**
1 Prise **0.15** M.

1346 **— imperialis Prachtmischung.** Eine der schönsten Annuellen; die herrlichen, wohlriechenden Blumen eignen sich vorzüglich für den Schnitt; 80 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1347 **— odorata, gemischt;** wohlriechend, gleich der vorigen eine vortreffliche Schnittblume.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.



1342. Centaurea cyanus azurea fl. pl.
1 Prise 0.20 M.

Chrysanthemum, Wucherblume, K 1 und 2

1351 **— carinatum Chamaelon,** braun mit gelb; 50 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1352 **— carinatum atrococcineum,** dunkelkupferrot mit gelbem Ring, schön; 50 cm. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1353 **— carinatum Dunetti hybridum fl. pl.** Prachtmischung gefüllt blühender Sorten. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

1354 **— carinatum Nordstern,** weiß mit lichtgelber Mitte und schwarzer Scheibe, prächtig; 50 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1357 **— coronarium Coronet,** neue, einfache Spielarten, rahmgelb mit zitronengelbem Saum; 50 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1358 **— inodorum fl. pl. Brautkleid,** reizende Schnittblume mit reinweißen, dichtgefüllten, rundlichen Blumen; 60 cm. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

1359 **— segetum Morgenstern,** schwefelgelb mit goldgelber Mitte und gelbem Ring, langstielig; 50 cm.
10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

1360 **— segetum Stern des Orients,** hellgelb mit dunkler Mitte, reizend; 50 cm.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1362 **—** schöne Mischung einfacher Sorten.
100 g **2.20** M.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Clarkia elegans fl. pl., K 1

Wunderschöne, farbenreiche Schnittblume, dankbar und empfehlenswert wie wenig andere; 60 cm. Es empfiehlt sich, die jungen Pflanzen ein- bis zweimal zu stutzen, da sie dann buschiger werden.

1365 **Apfelblüte,** zartrosa auf weißem Grund.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1366 **Brillant,** leuchtend lachsscharlachrot, früh. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1367 **Fliederfarben.**
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1368 **Lachskönigin,** lachsrosa.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1369 **Scharlachkönigin,** leuchtend scharlachorange mit lachsrosa Schein.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1370 **Prachtmischung** dichtgefüllter Clarkien in schönstem Farbenspiel.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1375 **Clarkia pulchella fl. pl.,** gemischt, wertvoll für die Binderei; 30 cm. K 1.
100 g **3.20,**
10 g **0.70** M. 1 Prise **0.20** M.

Einjahrsblumen

1376 **Collinsia bicolor** in schöner Mischung; reizende, früh- und reichblühende Einjahrsblume für Gruppen und Einfassungen; 30 cm. K 1.
10 g 0.35, 1 Prise 0.10 M.

1379 **Convolvulus tricolor**, niedrige Winde; alle schönen Sorten gemischt; 30 cm. K 1. 10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

Cosmea, Schmuckkörbchen

Schöne Schnittblume mit zierlichen, haltbaren Blüten, früh und überaus reichblühend. K 3.

1382 **— bipinnata praecox**, schöne Mischung weißer, roter u. rosenroter Sort.; 80 cm. 10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

1383 **— bipinnata praecox fl. pl.**, gefülltblühend, sehr schön, variiert aber und bringt einen Teil einfacher Blumen.
10 g 12.—, 1 Prise 0.40 M.

1385 **— hybrida Klondyke „Orangeschein"**. Lebhaft orangefarben, feinlaubig, schön. Neu!
10 g 1.60, 1 Prise 0.25 M.

1387 **Cynoglossum amabile**, Hundszunge vergißmeinnichtähnlich, königsblau; 60 cm. K 1 u. 2.
10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

1388 **— linifolium**, weißes Sommervergißmeinnicht; 30 cm. K 1 u. 2.
10 g 0.35, 1 Prise 0.10 M.

Dahlia variabilis, Dahlie, K 4

1391 **— — einfachblühende Sorten** in schönster Mischung.
10 g 0.70, 1 Prise 0.20 M.

1392 **— — gefülltblühende Sorten** in schönster Mischung.
10 g 3.20, 1 Prise 0.30 M.

Dahlienknollen in besten Sorten siehe Seite 87

Delphinium ajacis fl. pl.

niedriger, gefüllter Hyazinthen-Rittersporn; 50 cm.
Vorzügliche, äußerst dankbar blühende Einjahrsblume für Gruppen und Schnitt mit schönen, dicht besetzten langen Rispen. K 1 und 6.

1397 a) **weiß** e) **ziegelrot**
b) **chamois** f) **hellblau**
c) **rosa** g) **dunkelblau**
d) **lilarot**
je 10 g 0.60, 1 Prise 0.15 M.

1398 **Prachtmischung.** 100 g 2.20 M.
10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.



1354. Chrysanthemum carinatum Nordstern.
1 Prise 0.20 M.

Delphinium consolida fl. pl.

gefüllter Levkojen-Rittersporn; über meterhoch, reich verzweigt, lang und reichblühend; der beste für den Blumenschnitt; spät. K 1 und 6.

1401 a) **weiß** d) **lila**
b) **fleischfarbig** e) **violett**
c) **hochrosa** f) **schwarzblau**
je 10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

1401 g) **„Rosamunde"**. Gefüllter, reinrosaroter Levkojen-Rittersporn, der alles schlägt, was bisher an Rosa unter den einjährigen Ritterspornen war. Hervorragend. Neu!
10 g 1.40, 1 Prise 0.25 M.

h) **„Zart porzellanblau"**. Zur schönen „Rosamunde" gesellt sich hier eine zartblaue Sorte, deren Farbe an Delfter Porzellan erinnert; reichblühend, vorzüglich für den Schnitt. Neu!
10 g 0.90, 1 Prise 0.20 M.

1402 **Prachtmischung.**
10 g 0.40, 1 Prise 0.15 M.

Delphinium imperiale fl. pl. K 1. Kaiser-Rittersporn; 60 cm hoch, reich verzweigt, mit straffen, dicht besetzten Rispen; spätblühend.

1404 **Prachtmischung.** 100 g 3.60 M.
10 g 0.50, 1 Prise 0.15 M.

Dianthus, Sommernelke, K 2

Eine der besten und dankbarsten Sommerblumen. Nur wenig andere erreichen ihr reizendes Farbenspiel, ihr langes, reiches Blühen und ihre vielseitige Verwendbarkeit. Ich empfehle die Sommernelke warm; sie sollte in keinem Garten fehlen.

1407 **— Heddewigii**, Prachtmischung einfacher Heddewigsnelken in schönstem Farbenspiel; 30 cm.
10 g 0.90, 1 Prise 0.20 M.

1408 **— Heddewigii albus Königin von Holland**, einfach reinweiß, sehr schön; 30 cm. 10 g 1.30, 1 Prise 0.25 M.

1410 **— Heddewigii atropurpureus fl. pl.**, kirschrot, gefüllt, großblumig; 30 cm.
10 g 1.10, 1 Prise 0.25 M.

1411 **— Heddewigii diadematus fl. pl.**, Diademnelke, prachtvolles Farbenspiel; 30 cm. 10 g 1.30, 1 Prise 0.25 M.

1413 **— Heddewigii kermesinus**, einfachblühend, dunkelrot; 30 cm.
10 g 0.70, 1 Prise 0.20 M.

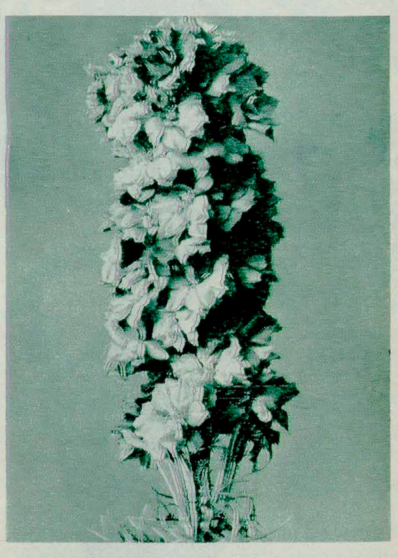
1415 **— Heddewigii laciniatus**, Prachtmischung einfachblühender Heddewigsnelken mit großen, gefransten Blumen; 30 cm. 10 g 0.90, 1 Prise 0.20 M.



1365. Clarkia Apfelblüte.
1 Prise 0.20 M.



1383. Cosmea bipinnata praecox fl. pl.
1 Prise 0.40 M.



1397 e Delphinium ajacis fl. pl., ziegelrot
1 Prise 0.15 M.



1407. *Dianthus Heddewigii. 1 Prise 0.20 M.*



1431. *Dimorphotheca aurantiaca. 1 Prise 0.25 M.*

Dianthus (Fortsetzung)

1416 **— Heddewigii laciniatus fl. pl. Schneeball;** reinweiß mit großen, dichtgefüllten, tief geschlitzten Blumen; wunderhübsche Schnittblume; 30 cm.
10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

1417 **— imperialis fl. pl.,** gefüllte Kaisernelke in Prachtmischung; reich und dankbar blühend; 20 cm.
10 g **1.—**, 1 Prise **0.20** M.

1418 **— sinensis fl. pl.,** gefüllte Chinesernelke in schöner Mischung.
100 g **2.60**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Dimorphotheca

1431 **Dimorphotheca aurantiaca, afrikanische Goldblume;** leuchtend goldorange, reichblühend; dankbare, wirkungsvolle Einjahrsblume für Gruppen in voller Sonne; 30 cm. K 3.
10 g **1.25**, 1 Prise **0.25** M

1432 **— aurantiaca hybrida,** neue Hybriden in reizendem Farbenspiel, weiß, gelb, orange und rosa.
10 g **1.25**, 1 Prise **0.25** M.

Eschscholtzia, Goldmohn

Reichblühend, ausgezeichnet für Gruppen und Einfassungen, schön auch als Vasenschmuck. Mit Knospen abgeschnittene Stiele blühen im Wasser auf. K 1.

1435 **— californica,** gelb mit orange; 40 cm.
10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1436 **— californica compacta Feuerflamme,** orange mit feuerrot, ungeheuer reich blühend; 30 cm.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

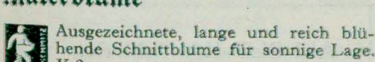
1437 **— californica compacta Mandarin,** orange, außen dunkler.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1439 **— californica Karminkönig,** dunkelkarmesinrot, sehr schön; 40 cm. **Neu.**
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1442 **— californica,** einfachblühende Sorten gemischt.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1443 **— californica fl. pl.,** gefülltblühende Sorten gemischt.
10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

Gaillardia, Kokardenblume, Malerblume



Ausgezeichnete, lange und reich blühende Schnittblume für sonnige Lage. K 2.

1445 **— amblyodon,** blutrot, 60 cm, sehr schön.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1446 **— picta (pulchella),** einfachblühende gemischt; 50 cm.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1448 **— picta Lorenziana fl. pl.,** gefüllt, alle Farben gemischt; eine der schönsten Sommerblumen; 50 cm.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1451 **Gilia tricolor,** gelb, schwarzviolett und weiß; 30 cm. K 1.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1452 **— tricolor nana compacta,** weiß und hellblau mit gelb und violettem Hauch; 20 cm. K 1.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Godetia Atlasblume, Morgenglanz



Reichblühende, anspruchslose Sommerblume; der prachtvoll leuchtenden Farben wegen für sonnige Beete und Einfassungen zu empfehlen. K 1.

1454 **— Blitzstrahl,** leuchtend dunkelrot, niedrig, neu; 30 cm.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

1455 **— Die Braut,** weiß mit karmin, sehr schön; 60 cm.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1457 **— gloriosa,** dunkelrot, hervorragend für Gruppen; 25 cm.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1458 **— grandiflora Cattleya,** hellila mit weißem Grund; 40 cm.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1459 **— — fl. pl. Herzlieb,** rosenrot mit zartrosa Grund; ausgezeichnet für den Schnitt; 40 cm.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

1460 **— Herzogin von Albany,** atlasweiß; großblumig, prächtig; 40 cm.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

1461 **— Lady Albemarle,** dunkelkarmesin auf hellem Grund, sehr schön; 40 cm.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.



1459. *Godetia. fl. pl. Herzlieb. 1 Prise 0.25 M.*

Godetia (Fortsetzung)

1465 **— Prachtmischung halbhoher, leuchtender Gruppensorten.**
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1466 **— Prachtmischung gefüllter Schnittsorten.**
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

Gypsophila, Schleierkraut

1467 **— elegans,** reinweiß, vorzüglich für den Schnitt; 45 cm. K 1.
10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

a) **— — carminea,** karminrosa blühende Form des beliebten Schleierkrautes, 40 cm hoch, wertvoll für Bindereien und als Bienenfutter. K 1.
10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

b) **— muralis rosea,** zartrosa, vorzüglich für Einfassungen.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

Helianthus, K 1 Sonnenblume

1468 **— annuus globosus fistulosus fl. pl.,** riesenblumig, chromgelb; die schönste gefüllte Sonnenblume; 200 cm.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1469 **— annuus intermedius sanguineus,** blutrote Sonnenblume; 200 cm.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

1470 **— annuus purpureus,** rote Sonnenblume. Schöne Spielarten in dunkelbraun und braunrot; 200 cm.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1471 **— chrysanthemiflorus fl. pl.,** neu, großblumig, gefüllt, goldgelb; die Zungenblüten sind geschlitzt; 300 cm.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1472 **— cucumerifolius Diadem,** Zwergsonnenblume, schwefelgelb, ausgezeichnet für den Schnitt; 150 cm.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1476 **— cucumerifolius nanus (Perkeo),** goldgelb; 60 cm, schön
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1473 **— cucumerifolius gemischt,** 150 cm
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1474 **— macrophyllus giganteus,** die größte einfachblühende Sorte mit riesigen Blumen; 400 cm.
½ kg **4.80**, 100 g **1.40** M.
10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1475 **— alle Sorten gemischt.**
10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

Die Riesen-Sonnenblume

H. macrophyllus giganteus, ihr Wachsen und Blühen, ihr Reifen und das Spiel der flinken Meisen um die welke Scheibe mit den süßen Kernen, das alles zusammen ist ein Erlebnis im Rund des Gartenjahres, wie man es sich reizvoller und eindringlicher kaum denken kann.



1474. *Helianthus macrophyllus giganteus. 1 Prise 0.10 M.*



1486. *Lavatera trimestris. 1 Prise 0.10 M.*

Lavatera, Sommerpappelrose, K 1

1486 **— trimestris,** amarantrosa; 100 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1487 **— trimestris alba splendens,** blendend weiß, großblumig; 60 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1488 **Lathyrus nanus Cupido,** wohlriechende Zwergwicken in reicher Mischung. K 1. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1489 **Linaria maroccana hybrida Excelsior-Mischung, Leinkraut,** reizende Beet-, Topf- und Schnittblumen in schönem Farbenspiel, dunkelviolett bis hellblau und dunkelkarminrot bis rosenrot; 30 cm. K 1. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1490 **Linum grandiflorum rubrum, roter Prachtlein,** großblumig, schön; 40 cm. K 1. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.10** M.

Iberis, Schleifenblume, K 1

1480 **— amara,** weiß, 25 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1481 **— coronaria imperialis (Kaiserin),** reinweiß mit großen Rispen, ausgezeichnet für Einfassung und für den Schnitt; 30 cm. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1482 **— umbellata purpurea (Dunettii),** purpurviolett; 30 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

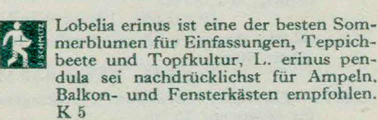
1483 **— viele Sorten gemischt.** 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1485 **Kochia trichophylla, Sommerzypresse,** wertvolle Hecken- und Gruppenpflanze für sonnige Lage, in kurzer Zeit prachtvolle Büsche bildend; das feine Laub färbt sich im Herbst feuerrot; 80 cm. K 3. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.



1481. *Iberis coronaria imperialis. 1 Prise 0.15 M.*

Lobelia erinus



Lobelia erinus ist eine der besten Sommerblumen für Einfassungen, Teppichbeete und Topfkultur, L. erinus pendula sei nachdrücklichst für Ampeln, Balkon- und Fensterkästen empfohlen. K 5

1493 **— erinus compacta Firmament,** reinblau; 10 cm. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

1494 **— erinus compacta Kristallpalast,** die beste von allen, tiefultramarinblau mit dunklem Laub, gedrungen; 10 cm. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

1495 **— erinus compacta Kaiser Wilhelm,** enzianblau, hellaubig, bekannt und beliebt; 10 cm. 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

1496 **— erinus compacta pumila splendens Schwabenmädchen,** dunkel marineblau mit weißem Auge, wunderhübsch; 40 cm. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

1498 **— erinus compacta Weiße Dame,** reinweiß, großblumig. 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30** M.

1502 **— erinus pendula Angelina,** reinweiß, großblumig, überaus reichbl., hängend. 10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

1504 **— erinus pendula Saphir,** tiefblau mit reinweißem Auge, besonders wertvoll, häng. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Lupinus, Wolfsbohne, K 1

1506 **— albo coccineus,** rosa mit weiß; 60 cm. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1507 **— Cruikshanksii,** dunkelblau mit gelb; 120 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.15** M.

1509 a) **— Hartwegii albus,** weiß; 60 cm. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
b) **— Hartwegii blau;** 60 cm. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
c) **— Hartwegii roseus,** rosa; 60 cm. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1514 **— hybridus atrococcineus,** weiß mit rot, wohlriechend, eine der schönsten Sorten; 60 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Lupinus (Fortsetzung)

1515 **— hybridus insignis,** purpurviolett; 60 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1516 **— hybridus nigrescens,** dunkelviolett, wohlriechend, großblumig; 60 cm. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1520 **— luteus Romulus,** gelb, großblumig; 30 cm. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1521 **— Prachtmischung hoher Sorten** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.15** M.

1524 **Malope grandiflora, Trichtermalve,** gemischt; 100 cm. K 1. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1525 **— grandiflora praecox purpurea,** rot; 60 cm. K 1. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

Matricaria, Mutterkraut, K 2

1528 **— capensis eximia nana fl. pl. Goldball,** großblumig, goldgelb, gefüllt, reizend für Beete und Topf; 30 cm. 10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

1529 **— capensis eximia nana fl. pl. Schneeball,** reinweiß; 30 cm. 10 g **5.—,** 1 Prise **0.35** M.

1530 **— capensis eximia grandiflora fl. pl.,** weiß; 60 cm. 10 g **1.30,** 1 Prise **0.25** M.

1532 **Mesembrianthemum chrystallinum, Eiskraut;** 20 cm, K 3. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1534 **Mimulus luteus tigrinus,** gelbe getigerte Gauklerblume; 30 cm. Prachtmischung. K 5. 10 g **3.—,** 1 Prise **0.30** M.

1535 **— moschatus, Moschuspflanze,** gelbblühend, wohlriechend; 30 cm. 10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M.



1552. Nemophila maculata. 1 Prise 0.10 M.



1562. Nigella damascena fl. pl. 1 Prise 0.10 M.

1540 **Mirabilis jalapa, Wunderblume,** reizende Annuelle mit schönen, duftenden Blumen; 60 cm. K 4.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1544 **Nemesia strumosa grandiflora (Suttonii),** Prachtmischung vieler Farben; Nemesien gehören zu den reizendsten Sommergewächsen; großblumig, wirkungsvoll; 30 cm. K 3.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

1546 **Nemesia strumosa nana compacta,** schön gemischt; 20 cm.
10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

Nemophila, Hainblume, K 1

1550 **— insignis,** himmelblau; 15 cm. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1552 **— maculata,** weiß mit dunkelvioletten Flecken; 15 cm.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1553 **— Prachtmischung.** 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Nicotiana, Ziertabak, K 4

1556 **— affinis,** weiß, großblumig, wohlriechend; 80 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1557 **— affinis hybrida, Prachtmischung.** Wohlriechende, neue Hybriden im schönen Farbenspiel; 80 cm.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.15** M.

1558 **— colossea,** bis 200 cm hoch, herrliche, raschwachsende Zierpflanze mit dunkelgrünen, meterlangen Blättern.
1 g **1.20,** 1 Prise **0.40** M.

1559 **— Sanderae rot,** reichblühende, schöne Sorte.
10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

1560 **— Sanderae hybrida,** Prachtmischung; reichblühend, ausgezeichnet als Einzel- und Gruppenpflanze; 75 cm.
10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1562 **Nigella damascena fl. pl. Gretl im Busch, Jungfer im Grünen;** zartblau, gefüllt; 45 cm. Eine reizende Annuelle, besonders für trockene sonnige Lage zu empfehlen. K 1.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1563 **— damascena fl. pl. Miß Jekyll,** dicht gefüllt, prachtvoll himmelblau, 45 cm. K 1.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Papaver, Gartenmohn

1565 **Papaver glaucum, Tulpenmohn;** leuchtend scharlachrot mit schwarzen Flecken; 50 cm hoch, reich und lang blühend; einer der schönsten Mohne. K 1 u. 6. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Papaver paeoniflorum fl. pl., gefüllter hoher Paeonienmohn, 90 cm, K 1.

1568 **Prachtmischung** der schönsten Farben. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

Papaver rhoeas, einfachblühender Seiden- oder Shirleymohn, 75 cm, K 1. Entschieden der schönste einfachblühende Gartenmohn, herrlich auf Gruppen und ausgezeichnet für den Schnitt, wenn man Knospen nimmt, die kurz vor dem Platzen stehen.

1572 **Prachtmischung vieler feiner Farben.** 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Papaver rhoeas fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, 60 cm, K 1

1576 **Prachtmischung.**
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

Papaver somniferum, einfacher Gartenmohn,

90 cm, K 1

1581 a) **Admiral,** weiß mit breitem, scharlachrotem Saum, ganzrandig.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

b) **Danebrog,** scharlachrot mit weißer Mitte, gefranst.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

c) **Loreley,** zartlilarosa, ganzrandig, besonders hübsch.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

d) **Mephisto,** scharlachrot mit schwarzen Flecken, gefranst.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

e) **Scharlachkönig,** tiefscharlachkarmesin, ganzrandig.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1582 **Einfachblühender Gartenmohn** in Prachtmischung.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

Papaver somniferum fl. pl., gefüllter Garten- oder Federmohn, 90 cm, K 1.

1585 a) **weiß**
b) **hellgelb**
c) **rosa**
d) **purpurrot**
e) **dunkellila**
f) **stahlblau mit zinnober**
je 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1586 **Prachtmischung.**
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1589 **Perilla nankinensis,** 60 cm hoch, reizend für Gruppen und als Hintergrund für niedrige Sommerblumen mit lebhaften Farben. Das Laub ist schwarzrot. K 4. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1590 **— nankinensis fol. atropurpureis laciniatis,** Blätter dunkelrot, geschlitzt; 60 cm. K 4.
10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

Portulaca, Portulakröschen

1624 **— grandiflora, einfachblühendes Portulakröschen** in Prachtmischung. K 3. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.

1626 **— grandiflora fl. pl., gefülltblühendes Portulakröschen** in Prachtmischung. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Pyrethrum, Goldkamille

1627 **— parthenifolium aureum;** bekannte Einfassungspflanze mit goldgelben Blättern; 30 cm. K 2.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1628 **— parthenifolium aureum laciniatum,** feingeschlitzt, reizend.
10 g **0.50,** 1 Prise **0.15** M.



1586. Papaver somniferum fl. pl. 1 Prise 0.15 M.



1605. Petunia hybrida grandiflora fimbriata nana Spitzenschleier. 1 Prise 0.60 M.

Petunien

Allbekannt und beliebt; die geringen Ansprüche dieser Sommerblume, ihre Blütenfülle und die vielen Möglichkeiten ihrer Verwendung rechtfertigen ihre weite Verbreitung. — Petunien sät man in den Monaten Februar bis April ins Mistbeet oder in Töpfe, pikiert bald und verpflanzt, sobald sich die Sämlinge gegenseitig beengen, einzeln in kleine Töpfe. Die gewöhnlichen Freilandsorten können schon nach einmaligem Pikieren an Ort und Stelle gepflanzt werden, sobald sie gut abgehärtet sind — Petunien gedeihen in jedem Boden, wenn sie nur viel Sonne haben. Sie breiten sich ziemlich aus, man pflanzt deshalb mit einem allseitigen Abstand von 40—50 cm.

Petunia hybrida, einfachblüh. vielblumige Petunie,

Vorzüglich für Beete und Fensterschmuck; Anspruchslosigkeit und eine nicht zu überbietende Blütenfülle zeichnen diese Rasse aus. 45 cm.

1591 a) **Adonis**, purpurrosa mit weißem Schlund, reizend. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

b) **alba**, reinweiß. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

c) **illustris (rosea)**, prachtvoll tiefrosa. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

d) **kermesina**, leuchtend karminrosarot, sehr schön. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

e) **venosa**, lila mit dunklerer Aderung. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

1592 **Prachtmischung.** 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

Petunia hybrida compacta nana, Zwergpetunie

Vorzüglich für Farbenbeete, Einfassungen und Topfkultur.

1593 a) **Gloria**, magentarosa mit weißem Schlund. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

b) **Himmelsröschen**, leuchtend rosa, von ausgezeichneter Fernwirkung. Eine der besten Farbenpetunien. 10 g **14.40** M. ½ g **1.—**, 1 Prise **0.40** M.

c) **Ratsherr**, dunkelviolett. 10 g **5.—**, 1 Prise **0.35** M.

P. hybrida compacta nana (Fortsetzung)

d) **Schneeball**, reinweiß, schön. 10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

e) **Senator**, tiefblau mit weißem Schlund. 10 g **6.—**, 1 Prise **0.35** M.

1594 **Neue Sondermischung.** 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

Petunia hybrida grandiflora, einfache, großblumige Petunie

Gleich gut für Gruppen, Balkonschmuck und Topfkultur.

1595 a) **alba**, die beste reinweiße Petunie, sehr großblumig und kräftig wachsend. ½ g **3.40**, 1 Prise **0.40** M.

b) **brillantrosa**, feine lebhafte Farbe. ½ g **3.40**, 1 Prise **0.40** M.

c) **purpurea**, samtig purpurrot. ½ g **3.40**, 1 Prise **0.40** M.

d) **violacea**, samtig dunkelblau, die beliebteste Sorte für Balkonkästen. Rathauspetunie. ½ g **3.40**, 1 Prise **0.40** M.

Petunien-Pflanzen

Jungpflanzen mit kleinen Topfballen. 100 St. **11.—**, 10 St. **1.20** M.

Fertige Pflanzen aus Tontöpfen, einfachblühende Sorten. 100 St. **22.—**, 10 St. **2.50** M.

Fertige Pflanzen aus Tontöpfen, gefülltblühende Sorten. 100 St. **32.50**, 10 St. **3.50** M.

von Mitte Mai an lieferbar.

P. hybrida grandiflora (Fortsetzung)

e) **Marktkönigin**, tiefkarminrot mit scharlachrotem Hauch, mittelgroß (8 bis 9 cm), edel geformt, leicht gewellt; 50—60 cm hoch, gut verzweigt, langrankend, sehr reich blühend. ½ g **4.40**, 1 Portion **0.50** M.

1596 **Prachtmischung.** ½ g **3.20**, 1 Prise **0.40** M.

Petunia hybrida grandiflora nana

1595 f **Weiße Wolke.** Reinweiß, gedrungene, 30 cm hohe, vielblumige Büsche bildend; für Beet und Topf. ½ g **4.40**, 1 Prise **0.50** M.

1596 a **Prachtmischung.** Gedrungen wachsend, 25 cm, vorzüglich. ½ g **3.60**, 1 Prise **0.40** M.

Petunia hybrida grandiflora fimbriata, einfache, gefranste, großblumige Petunie

Eine reizende Klasse, der eigenartig schönen, edlen Blumen wegen besonders zu empfehlen.

1597 a) **alba**, reinweiß. ½ g **3.40**, 1 Prise **0.40** M.

b) **brillantrosa**, prächtig. ½ g **3.40**, 1 Prise **0.40** M.

c) **Pepita**, dunkelkarmin, weiß gefleckt; eine der hübschesten Sorten. ½ g **3.60**, 1 Prise **0.45** M.

d) **venosa**, auf hellem Grund purpurn geadert; sehr schön. ½ g **3.40**, 1 Prise **0.40** M.



1597d. Petunia hybrida grandiflora fimbriata venosa. 1 Prise 0.45 M.

Petunia hybrida grandiflora (Fortsetzung)

e) **„Goldenes Jubiläum“.** Tiefkarminrot mit scharlachrotem Hauch. Scharf abgegrenzt leuchtet der Schlund in hellem, goldbronze gezeichneten Goldgelb und gibt der Blüte ein frohes, festliches Gepräge. Wer diese Petunie sieht, wird von ihrer Wirkung überrascht sein und mir recht geben, wenn ich sie als Zukunftssorte ersten Ranges empfehle.
10 Prisen **8.50,** 1 Prise **0.90** M.

1598 **Prachtmischung.**
½ g **3.20,** 1 Prise **0.40** M.

Petunia hybrida grandiflora fimbriata nana.

1603 **Abendsonne.** Fällt treu aus Samen und bildet 30 cm hohe, gedrungene Büsche, die voll mit schön gefransten brillantrosaroten Blüten von 8 cm Durchmesser besetzt sind.
½ g **5.20,** 1 Prise **0.60** M.

1604 **— Gottfried Michaelis.** Leuchtend purpurrot mit dunklem Schlund, zierlich gefranst.
30 cm. ½ g **5.20,** 1 Prise **0.60** M.

1605 **— Spitzenschleier.** Reinweiße Prachtpetunie, für Beet- und Topfkultur vorzüglich. ½ g **5.20,** 1 Prise **0.60** M.

Petunia hybrida grandiflora superbissima, Riesenpetunie

mit gewellten Blumen und großem, getigertem Schlund.

1599 a) **alba,** reinweiß mit gelbem Schlund.
½ g **5.80,** 1 Prise **0.60** M.

b) **Deutsche Kaiserin,** bläulichweiß mit veilchenblauer Aderung und dunkelblauem Schlund, sehr schön.
½ g **5.80,** 1 Prise **0.60** M.

c) **kupferrot,** eine neue, herrliche Farbe.
½ g **5.80,** 1 Prise **0.60** M.

d) **Prinzessin von Württemberg,** zartrosa mit purpurner Aderung.
½ g **5.80,** 1 Prise **0.60** M.

1600 **Prachtmischung.**
½ g **5.20,** 1 Prise **0.50** M.

Petunia hybrida pendula, hängende Balkon-Petunie

Stark rankend, unübertroffen für Balkon- und Fensterkästen.

1601 a) **alba,** reinweiß.
½ g **1.20,** 1 Prise **0.35** M.

b) **rosea,** rosa.
½ g **1.20,** 1 Prise **0.35** M.

c) **violacea,** tiefsamtblau, **Rathauspetunie.** ½ g **1.20,** 1 Prise **0.35** M.

Petunia hybrida pendula (Fortsetzung)

d) **Blauwunder.** Eine wesentliche Verbesserung der bekannten „Karlsruher Rathauspetunie“ von besonders klarem und leuchtendem Blau.
½ g **1.80,** 1 Prise **0.40** M.

1602 **Prachtmischung.**
½ g **1.10,** 1 Prise **0.30** M.

Gefülltblühende Petunien

1608 **Petunia hybrida fl. pl.,** kleinblumige gefülltblühende gefleckte Petunie in schöner Mischung.
½ g **5.20,** 1 Prise **0.50** M.

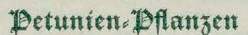
1609 **— hybrida grandiflora fimbriata fl. pl. „Lachskönigin“.** Ein völlig neuer Typ und Farbenton. Dichtgefüllt, gefranst, frischrosa mit tieferer Schattierung um die Adern und im Grund der Blumen.
10 Prisen **7.50,** 1 Prise **0.80** M.

1610 **— hybrida grandiflora fl. pl.,** großblumige, gefülltblühende Petunie in Prachtmischung; liefert etwa 25—30% gefüllte Blumen.
½ g **11.—,** 1 Prise **0.60** M.

1611 **— hybrida grandiflora fimbriata fl. pl. Meisterwerk,** zartrosa, dunkelrosa geadert, bringt 100% gefüllte, ballförmige Blumen.
10 Prisen **7.50,** 1 Prise **0.80** M.

1612 **— hybrida grandiflora fimbriata fl. pl.,** großblumige, gefüllte und gefranste Petunie in Prachtmischung; liefert 30—35% gefüllte Blumen.
½ g **12.—,** 1 Prise **0.60** M.

1613 **— hybrida grandiflora superbissima fl. pl. „Viktoria“.** Die deutsche allgefüllte Petunie. „Vollendung“ bringt 85% dichtgefüllte, feingekrauste und gewellte Blumen von 10 bis 14 cm Durchmesser. Die übrigen 15% sind dichtgekrauste und gewellte Superbissima-Blumen, die wie gefüllte wirken. Das Farbenspiel geht von dunkelrot über rosa bis weiß. Die Pflanze hat geschlossenen, gut verzweigten Wuchs und eignet sich ideal für Topfkultur.
10 Prisen **8.—,** 1 Prise **0.90** M.



Petunien-Pflanzen

Jungpflanzen mit kleinen Topfballen.
100 St. **11.—,** 10 St. **1.20** M.

Fertige Pflanzen aus Tontöpfen, einfachblühende Sorten.
100 St. **22.—,** 10 St. **2.50** M.

Fertige Pflanzen aus Tontöpfen, gefülltblühende Sorten.
100 St. **32.50,** 10 St. **3.50** M.

von Mitte Mai an lieferbar.



1615c. Phlox Drummondii grandiflora chamoisrosa. 1 Prise 0.25 M.



1610. Petunia hybrida grandiflora fl. pl. 1 Prise 0.60 M.

Phlox, Flammenblume
Phlox Drummondii grandiflora

Eine der schönsten und dankbarsten Sommerblumen, ungeheuer reich blühend und prachtvoll gefärbt; 30 cm hoch. Man sät in den Monaten Februar bis März ins Mistbeet oder in Töpfe, hält mäßig warm, pikiert bald und pflanzt so früh als möglich aus. Phlox Drummondii liebt Sonne, kräftigen Boden und ausreichende Düngung, am besten mit Hornspänen. K 2.

1615 a) **alba,** reinweiß, prachtvoll.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

b) **Brillant,** tiefrosa mit dunklem Auge.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

c) **chamoisrosa** mit karminrotem Auge, reizend.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

d) **isabellina oculata,** gelb mit dunklem Auge; feine Farbe.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

e) **stellata splendens,** leuchtend karmesinrot mit weißem Auge.
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

1616 **Prachtmischung.**
10 g **1.60,** 1 Prise **0.25** M.

Phlox Drummondii nana compacta, Zwergphlox,

15 cm hoch, von geschlossenem Wuchs. K 2.

1617 a) **chamoisrosa** mit karminrotem Auge. 10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

b) **coerulea stellata,** blau mit weißem Auge. 10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

c) **Feuerball,** leuchtend scharlachrot.
10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

d) **isabellina,** reingelb.
10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

e) **Schneeball,** reinweiß.
10 g **4.—,** 1 Prise **0.35** M.

1618 **Prachtmischung.**
10 g **3.20,** 1 Prise **0.30** M.

Reseda, Resede, K 1

altbekannte und beliebte Einjahrsblume. Aussaat gegen Ende April an Ort und Stelle. Bei kühlem Wetter keimt der Samen langsam, bei trockenem stellen die Erdflöhe den Keimlingen nach.

1629 **— odorata,** wohlriechende Resede; 40 cm. 500 g **4.40,** 100 g **1.40** M.
10 g **0.35,** 1 Prise **0.10** M.

1630 **— — grandiflora,** großblumig, echt, wertvoll; 40 cm.
100 g **1.60,** 10 g **0.40** M.
1 Prise **0.15** M.

1631 **— — grandiflora Bismarck,** verbesserte Machet, großblumig, schön, ausgezeichnet für Töpfe und zum Treiben; 30 cm.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.



1633. *Reseda odorata Machet.*
1 Prise 0.20 M.

Reseda (Fortsetzung)

1632 — — **grandiflora Goliath**, mit mächtigen, tiefroten Blütenrispen, eine der schönsten Sorten; 30 cm.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

1633 — — **Machet**, bekannte Topfresede, gedrungen wachsend, mit großen, rötlichen Rispen; 40 cm.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1634 — — **Viktoria**, rot, sehr schön; 40 cm.
10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

Ricinus, Wunderbaum

1639 — **communis**, gemischt. K 5.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

1640 — **zanzibariensis**, schönste Sorten gemischt; 200 cm. K 5.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

1642 **Rosa polyantha nana multiflora**, einjähriges, remontierendes Kußröschen
100 Korn **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

Rudbeckia, Sonnenhut

1643 — **bicolor superba**, goldgelb mit dunklen Flecken, schöne Schnittblume; 60 cm hoch, K 2.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

1644 — **„Stern von Kelvedon"**. Reichblühende, langstielige einjährige Rudbeckia für Rabatten und Schnitt, goldgelb mit rotbraunem Kranz und braunem Butzen, 75 cm; K 2.
10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

Salpiglossis, Trompetenzunge

Wunderhübsche, leider viel zu wenig bekannte Einjahrsblume, farbenreich, prächtig gezeichnet, ebenso empfehlenswert für sonnige Beete wie für den Blumenschnitt; 80 cm. K 2.

1646 — **variabilis grandiflora Prachtmischung.**
10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

Saponaria, Seifenkraut

Schöne Gruppen- und Einfassungspflanze, 25 cm. K 1.

1655 — **multiflora**, tiefrosa.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1656 — **multiflora alba**, reinweiß.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1657 — **multiflora carminea (Scharlachkönigin).**
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M



Einjahrsblumen – Sämlinge

einmal verstupft; von Mitte Mai an lieferbar

	100 St.	10 St.
Astern in Sorten	5.—	0.60 M.
Balsaminen	4.50	0.50 M.
Chinesernelken	4.50	0.50 M.
Chrysanthemum carinatum	4.50	0.50 M.
Gaillardien	4.50	0.50 M.
Levkojen	7.50	0.80 M.
Lobelien	4.50	0.50 M.
Löwenmaul	5.—	0.60 M.
Phlox	4.50	0.50 M.
Salpiglossis	5.—	0.60 M.
Skabiosen	4.50	0.50 M.
Strohblumen	4.50	0.50 M.
Tagetes	4.50	0.50 M.
Verbenen	6.50	0.70 M.
Zinnien	6.50	0.70 M.

Weniger als 10 Stück einer Sorte können nicht abgegeben werden.

Salvia, Salbei

1650 — **coccinea**, scharlachroter Salbei; 100 cm. K 2.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1651 — **farinacea**, hellblauer Salbei. K 2.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

Salvia splendens siehe unter Topfpflanzen

Sanvitalia

Für niedrige Beete und Einfassungen in vollsonniger Lage zu empfehlen; K 3.

1653 — **procumbens**, gelb mit schwarzer Mitte; 12 cm.
10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

1654 — **procumbens fl. pl.**, goldgelb, gefüllt; 12 cm. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.



1646. *Salpiglossis variabilis grandiflora.*
1 Prise 0.25 M.



1662. *Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl. 1 Prise 0.20 M.*

Scabiosa, Skabiose

Reichblühende, schöne Einjahrsblume für Gruppen und Schnitt, anspruchslos, für sonnige und leicht schattige Lagen gleich gut geeignet. K 2.

— **atropurpurea grandiflora fl. pl.**, hohe gefüllte Gartenskabiose / 90 cm.

1661 a) **weiß**
b) **schwefelgelb**
c) **die Fee**, himmelblau
d) **rosa**
e) **feurigscharlachrot**
f) **schwarzpurpur**
je 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

1662. **Prachtmischung.**
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

— **atropurpurea nana fl. pl.**, halbhohe, gefüllte Gartenskabiose; 60 cm. K 2.

1664 **Prachtmischung.**
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Schizanthus, Spaltblume

Außerordentlich reichblühend, reizend für Beete und Töpfe. K 3.

1670 — **pinnatus grandiflorus hybridus**, Prachtmischung; 45 cm.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

1672 — **Wisetonensis**, bildet gedrungene Büsche mit zahllosen, reizenden rundlichen Blüten: Prachtmischung vieler Farben; 40 cm.
10 g **5.—**, 1 g **0.80** M.
1 Prise **0.35** M.

Silene, Leimkraut

Sehr schön für niedrige Beete, Einfassungen, Steingärten und Topfkultur. K 1 und 6.

1675 — **pendula**, rosa; 25 cm.
10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

1676 — **pendula fl. pl.**, rosa, gefüllt; 25 cm.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1677 — **pendula alba fl. pl.**, weiß gefüllt; 25 cm. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1678 — **pendula compacta fl. pl.**, fliederblau gefüllt; 10 cm.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1679 — **pendula compacta ruberrima fl. pl. (Triumph)**, leuchtend karminrot, dicht gefüllt, die schönste aller Silenen.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

1683 **Stevia purpurea**, ausgezeichnete Bindeblume, purpurrot; 50 cm. K 3.
10 g **2.80** 1 Prise **0.30** M.

Tagetes, Samtblume, Studentenblume

Tagetes erecta fl. pl., hohes, großblumig. Tagetes, K 4

Obwohl von den bestgefüllten Blumen geerntet, bringen die Samen dieser Sorten immer einzelne halbgefüllte und einfachblühende Pflanzen.

1685 a) **fistulosa aurea**, goldgelb, geröhrt; 75 cm. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.
b) **pallida**, hellgelb; 75 cm. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.
c) **Orangeprinz**, leuchtend orangegelb, dichtgefüllt, sehr schön; 60 cm. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
d) **sulphurea**, schwefelgelb; 75 cm. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.
e) **Goldene Schöne**, leuchtend orange, gefüllt und von lockerem graziösem Bau; 70 cm. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

1686 **Prachtmischung.** 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

Nelkenblütiges Tagetes, K 4

1687 a) **Goldlicht.** Die locker gebauten Blumen dieser neuen Rasse gleichen in der Tat den amerikanischen Nelken. Alle sind gleichmäßig in der Form und haben einen Durchmesser bis zu 8 cm. Durch die großen, leicht gewellten Blumen kommt die goldig leuchtende Farbe so recht zur Geltung. Die Pflanzen bauen sich graziös pyramidal und werden 60 bis 80 cm hoch. Eine Zukunftssorte ersten Ranges. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

b) **Silberlicht.** Ein überraschend vornehmes, vollkommenes Tagetes mit langen Stielen und locker gefüllten, nelkenförmigen Blüten von hellem lieblichem Gelb; der bekannte, unangenehme Tagetesgeruch fehlt fast völlig, die Blüte beginnt Anfang Juli und hält bis zum Frost an; 40 cm, wertvoll. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Tagetes patula fl. pl., K 4

T. patula verzweigt sich stärker als T. erecta und bringt mehr, aber kleinere Blumen.

1689 **— patula fl. pl. ranunculoides**, dunkelbraun; 75 cm. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1690 **— patula fl. pl., gestreifte schottische**; 75 cm. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

1696 **— patula fl. pl. Prachtmischung** aller Sorten. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.



1687a. Tagetes Goldlicht. 1 Prise 0.20 M.

Tagetes patula nana fl. pl., 30 cm. K 4

1697 a) **aurea**, orangegelb. 10 g **1.—**, 1 Prise **0.20** M.
b) **Robert Beist**, dunkelrotbraun mit schmalem, gelbem Rand. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
c) **striata**, braun und gelb gestreift. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
d) **Farbenklang.** Neues Tagetes mit etwa 5 cm breiten, gefüllten, skabiosenähnlichen Blumen, deren goldgelbe Mitte von einer braunroten Krause umgeben ist. 40 cm hoch, völlig treu aus Samen fallend. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

1698 **Prachtmischung.** 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

Tagetes patula nana bicolor, K 4

Einfachblühende, zweifarbige Studentenblume, hervorragend für Beete, Rabatten und Einfassungen.

1699 a) **Ehrenkreuz**, gelb mit braun, bekannt und beliebt; 20 cm. 100 g **3.—**, 10 g **0.60** M. 1 Prise **0.15** M.
b) **Goldrand**, samtig dunkelbraun mit goldgelbem Rand, reizend; 20 cm. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.
c) **Silberkönig**, hellschwefelgelb mit braunen Flecken; 20 cm. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

1702 **Tagetes signata pumila**; 25 cm hoch, gedrungen wachsend, mit zahllosen, goldgelben Blumen bedeckt. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

Zwergkapuzinerkresse, Tropaeolum majus nanum

Bekannte und beliebte reizende Einjahrsblume, des niedrigen Wuchses und der leuchtenden Farben wegen für Topfkultur, Beete und Einfassungen nicht genug zu empfehlen. Tropaeolum verträgt volle Sonne, meidet aber auch Halbschatten, ja sogar Nordseite nicht. In ausgesprochen schattigen Lagen und in zu fettem Boden geht es aber sehr ins Kraut und blüht wenig. Die unreifen Früchte können in Essig gelegt als sogenannte falsche Kapern verwendet werden. 30 cm hoch. K 1.

1705 a) **Aurora**, aprikosengelb.
b) **Goldkönig**, goldgelb, dunkellaubig.
c) **Kaiserin von Indien**, dunkelblutrot, dunkellaubig.
d) **König Theodor**, schwarzrot, dunkellaubig.
e) **Marienkäfer**, orange mit granatroten Flecken.
f) **Vesuv**, lachsrosa, dunkellaubig.
g) **Zwergkönig**, scharlachrot, dunkellaubig, prachtvoll; je 100 g **1.20**, je 10 g **0.40** M. 1 Prise **0.15** M.
h) **Goldkugel.** Da sich das rankende Tropaeolum „Goldglanz" nicht für alle Zwecke, besonders nicht für beschränkte Räume eignet, ist „Goldkugel" sehr zu begrüßen, da es runde, mit leuchtend goldgelben, gefüllten und duftenden Blumen förmlich übersäte Büsche bildet. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.25** M.

1706 **Prachtmischung.** 100 g **1.10** M. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

Rankende Kapuzinerkresse
siehe Seite 73

1707 **Ursinia anethoides**, orange mit dunkelrotem Ring, 25 cm, sehr hübsch. K 3. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

Verbena, Eisenkraut

Eine der allerbesten einjährigen Gruppenpflanzen, reichblühend, anspruchslos, leicht zu behandeln. Die schönen Blumen erscheinen von Juni an ohne Unterbrechung bis zum Eintritt des Frostes; K 4.

Verbena hybrida; 45 cm.

1709 a) **candidissima**, reinweiß, großdoldig. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.
b) **coccinea**, scharlachrot, sehr schön. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.
c) **coerulea**, dunkelblau. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.
d) **Leuchtfeuer (Defiance)**, scharlachrot. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.
e) **lutea**, bernsteingelb. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.
f) **rosea**, rosa, reizend. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

1710 **Prachtmischung** I. Rang. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

1712 **schöne Mischung.** 100 g **6.80** M. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.20** M.

1714 **— — auriculaeflora**, weißgeäugte Blumen in reicher Mischung. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

1716 **— — striata**, gestreifte gemischt. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

Verbena hybrida compacta; 25 cm.

1717 a) **Defiance**, rein scharlachrot. 10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.
b) **Prinz Chamois**, lachsrosa. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.
c) **Violacea**, dunkelviolett, sehr hübsch. 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

1718 **Prachtmischung.** 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

1720 **Verbena hybrida grandiflora (Mammut)**, Prachtmischung großblumiger Spielarten; 45 cm. K 4. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

1721 **Verbena venosa**, fliederblau; dankbare, wirkungsvolle Gruppen- und Schnittblume; 30 cm. K 4. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

1722 **— venosa lilacina**, wie vorige, jedoch zart lavendelblau; eine ausgezeichnete Neuheit. K 4. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.



1709f. Verbena hybrida rosea. 1 Prise 0.30 M.

Stiefmütterchen oder Pensees



1734. Schweizer Riesen-Stiefmütterchen. 1 Prise 0.40 M.

Viola tricolor maxima

Eigentlich eine mehrjährige Pflanze, wird das Stiefmütterchen doch fast immer zweijährig gezogen, da nur die erste Blüte wirklich befriedigt. Pensees sind nicht nur überall bekannt, sondern auch überall beliebt, und das verdanken sie neben der leichten Kultur ihren reizenden Blumen, den herrlichen Farben und ihrem unermüdlichen Blühen.

Ihr Fortkommen finden Stiefmütterchen so ziemlich überall im Garten, üppiges Gedeihen und große, schöne Blumen aber bedingen freie Lage und guten, nahrhaften Boden. Die Aussaat geschieht Ende Juli bis Mitte September auf ein sehr geschützt liegendes Gartenbeet, besser in den kalten Kasten. Bis zum Aufgehen, das nach zwei bis drei Wochen erfolgt, hält man die Saat schattig und feucht. Wenn die Sämlinge dünn genug stehen, ist ein Pikieren nicht notwendig, im anderen Falle aber durchaus anzuraten. Ende August bis Ende September kann auf das vorbereitete Beet im Garten ausgepflanzt werden. Abstand von Pflanze zu Pflanze 20 bis 30 cm.

Riesenblumiges Stiefmütterchen

Viola tricolor maxima Trimardeau



Vortrefflich für Beete und Gruppen, wüchsig, mit wunderhübschen, sehr großen Blüten.

1729 a) **Adonis**, hellblau mit gelblichweißer Mitte und großen, dunklen Augen, reizend. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

b) **Brautjungfer**, weiß und rosa mit tiefblauen Flecken. 10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

c) **Feuerkönig**, leuchtend purpur, braungefleckt und goldgelb gerandet. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

d) **Fürst Bismarck**, hellbraun mit dunklem Gesicht. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

e) **Goldelse**, reingoldgelb. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

f) **gelb mit dunklem Auge.** 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

g) **Kaiser Franz Joseph**, weiß mit großen, violetten Flecken. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

h) **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau mit dunklem Auge, sehr fein. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

i) **Lord Beaconsfield (Halbtrauer)**, bekannte, reizende Sorte; die unteren Blumenblätter sind samtig dunkelviolett, die oberen fast weiß. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

k) **Mohrenkönig (Faust)**, schwarz. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

l) **Morgenröte**, dunkelweinrot mit dunklem Auge und weißem Rand. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

m) **Prinz Heinrich**, samtblau mit dunklem Auge, prachtvoll. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

n) **Schneewittchen**, reinweiß. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

o) **Cäcilie**, stahlblau mit weißem Rand und dunklen Flecken. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

p) **Pfau**, wunderbar regenbogenfarbig. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

q) **weiß mit Auge.** 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

1730 **Viola tricolor maxima Trimardeau Prachtmischung**; von riesengroßen, form- und farbvollendeten Blumen gewonnen. 100 g **12.20** M. 10 g **2.40**, 1 Prise **0.25** M.

Schweizer Riesen-Stiefmütterchen

Viola tricolor maxima Schweizer Riesen



Eine neue, besonders robuste und großblumige Rasse, die sich dank ihren vorzüglichen Eigenschaften im Flug den Markt erobert hat. Ich empfehle folgende, wohlerprobte Sorten.

1733 a) **Alpenglühen**, scharlachrot. 10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.

b) **Firnengold**, goldgelb, schwarzgefleckt, vollkommen rund, bis 10 cm breit. 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

c) **Thuner See**, Kaiser-Wilhelm-Blau mit schwarzem Auge, eine prachtvolle, auffallende Färbung. 10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.

d) **Berna**, samtig dunkelviolett, außerordentlich schön, frei über dem Laub blühend. 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

e) **Montblanc (Silberbraut)**, weiß mit dunkelviolettem, weinrot auslaufendem Fleck, riesenblumig. 10 g **5.60**, 1 Prise **0.45** M.

f) **Goldgelb ohne Auge.** 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

1734 **Prachtmischung der Schweizer Riesen-Stiefmütterchen.** 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

Winterblühendes Stiefmütterchen

Viola tricolor maxima hiemalis



Das dankbarste, früheste Stiefmütterchen. Die jungen Pflanzen blühen oft schon im Herbst, ihre Überlegenheit aber zeigen sie so recht erst im Frühling; denn kaum haben die wärmenden Sonnenstrahlen den Schnee hinweggenommen, so stehen sie in voller Blüte. Oft kommen die ersten Blumen noch unter dem Schnee hervor zu einer Zeit, da die anderen Rassen erst Knospen zeigen.

1743 a) **Eiskönig**, silberweiß mit Auge. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

b) **Himmelskönigin**, himmelblau. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

c) **Jupiter**, purpurviolett, oben weiß. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

d) **Märzzauber**, dunkelsamtblau, schön. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

e) **Wintersonne**, goldgelb mit Auge. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

f) **Wotan**, tiefschwarz. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

g) **Weinrot.** 10 g **2.20**, 1 Prise **0.30** M.

h) **Helios**, rein goldgelb, herrlich. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

V. tr. m. hiemalis (Fortsetzung)

1743 i) **Mars,** ultramarinblau mit dunklem Auge. 10 g **1.60,** 1 Prise **0.25 M.**
k) **Nordpol,** reinweiß. 10 g **1.60,** 1 Prise **0.25 M.**
l) **Blauer Junge,** rein silberlila. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25 M.**
m) **Penseekönigin,** zart malvenfarben getönt, neu. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25 M.**

1744 **Prachtmischung.** 100 g **7.80 M.** 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25 M.**

Vielblumiges Stiefmütterchen

Großblumig, mit runder, flacher Blüte; vorzüglich für große Beete geeignet.

1726 a) **Goldlackfarben.** 10 g **2.20,** 1 Prise **0.25 M.**
b) **Rotkäppchen,** feuerrot. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.25 M.**

1726 **Viola tricolor maxima, Sondermischung I. Rang;** feinste, großblumige Sorten in reichem Farbenspiel. 100 g **11.60 M.** 10 g **2.20,** 1 Prise **0.25 M.**

1727 **Viola tricolor maxima,** gute Mischung. 100 g **6.80,** 10 g **1.20 M.** 1 Prise **0.20 M.**

Pirnaer frühblühendes Stiefmütterchen

1731 a) **weiß mit Auge.** 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30 M.**
b) **gelb mit Auge.** 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30 M.**
c) **hellblau.** 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30 M.**
d) **dunkelblau.** 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30 M.**
e) **weinrote Spielarten.** 10 g **3.—,** 1 Prise **0.30 M.**

1732 **Prachtmischung.** 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30 M.**



1732. Pirnaer frühbl. Stiefmütterchen. 1 Prise 0.30 M.

Viola tricolor maxima Mischungen

1725 **Viola tricolor maxima Triumph der Riesen,** Prachtmischung lebhafter Farben. 10 g **3.60,** 1 Prise **0.35 M.**

1736 **Rasse Engelmann.** Eine neue Rasse, die sich durch Großblumigkeit, Ebenmäßigkeit der Blüten, unübertroffenes Farbenspiel, gedrungenen Wuchs, guten Blattunterbau, Winterhärte und besonders frühe Blüte auszeichnet. Prachtmischung. 1 g **2.20,** 1 Prise **0.50 M.**

1739 **Cassier,** großblumig, gefleckt; ausgezeichnete, lebhaft gefärbte Rasse. 10 g **4.80,** 1 Prise **0.35 M.**

1735 **Schmitz' riesenblumige Elite-Mischung.** Gedrungen wachsend, besonders großblumig, von herrlichem Kolorit. Meine Elite-Mischung enthält neue, wertvolle Farbentöne in einem Ausmaße wie wohl keine andere Zusammenstellung. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30 M.**

1728 **Riesenstiefmütterchen „Neu-Deutschland".** Prachtmischung großgefleckter Blumen von einem Ausmaße, wie es keine andere Sorte aufweist. Die Stiele sind fast bleistiftstark und machen die widerstandsfähige Blume für Schnittzwecke besonders geeignet. Das Laub ist ungewöhnlich kräftig und schön dunkelgrün. 10 Prisen **3.50,** 10 g **7.80,** 1 Prise **0.40 M.**

1742 **Über-Riesenstiefmütterchen „Olympia".** Eine Kreuzung zwischen „Neu-Deutschland" und „Schweizer Riesen", die den Farbenreichtum der Schweizer mit der Größe und Festigkeit der Blumen von „Neu-Deutschland" vereinigt. Das Farbenspiel ist durch die Kreuzung lebhafter geworden, die Frühzeitigkeit der Blüte hat gewonnen und auch der Blütenreichtum ist gesteigert. 1 g **1.80,** 10 g **13.80,** 1 Prise **0.45 M.**

1737 **auriculaeflora,** aurikelfarbene Spielarten. 10 g **2.20,** 1 Prise **0.25 M.**

1738 **Bougnots gefleckte Riesen.** Die oberen Petalen sind meist fein gestrichelt, die Farben dunkel und sehr ansprechend. 10 g **5.60,** 1 Prise **0.40 M.**

1741 **Germania,** gekrauste Riesenstiefmütterchen in prächtigem Farbenspiel, das von den seltensten roten und braunen Tönen beherrscht wird. 10 g **4.—,** 1 Prise **0.35 M.**

Hornveilchen siehe S. 78

Zinnien

Die letzte Einjahrsblume im Alphabet, an Wert und Beliebtheit eine der ersten. Zinnien lieben volle Sonne, in heißen Wochen sind sie am schönsten, es muß aber fleißig gegossen werden. Die Blüte währt vom Juni bis zum Frost. Abgeschnitten bleiben Zinnien sehr lange schön. Gesät wird im April in ein Mistbeet oder in Saatgefäße, die man warm stellt. Der Same keimt nach 5—6 Tagen, die Sämlinge wachsen sehr rasch heran. An warmen Tagen lüftet man und pikiert schließlich, sobald die Pflanzen anfangen, einander zu beengen. Ende Mai wird mit einem allseitigen Abstand von 30 cm ausgepflanzt.

Zinnia elegans fl. pl.,

gefüllte großblumige Zinnie, 70 cm.

1749 a) **alba,** weiß, sehr schön
b) **atropurpurea,** dunkelpurpurrot
c) **aurea,** goldgelb
d) **coccinea,** scharlachrot
e) **kermesina,** karmesinrot
f) **rosea,** reinrosa, sehr schön
g) **sulphurea,** schwefelgelb
je 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20 M.**

1750 **Prachtmischung.** 100 g **3.20,** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15 M.**

Zinnia elegans grdfl. robusta plenissima,

riesenblumige, dichtgefüllte Prachtzinnie, 90 cm.

1751 a) **chamois**
b) **fleischfarben**
c) **Isabella,** hellgelb
d) **karmesin**
e) **lachsfarben**
f) **orange**
g) **purpurrot**
h) **scharlach**
i) **violett**
k) **weiß**
je 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25 M.**

1752 **Prachtmischung.** 100 g **6.— M.** 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25 M.**



Das führende Fachgeschäft

Zinnia elegans fl. pl. maxima „Kalifornische Riesen"



Eine wesentliche Verbesserung der bekannten Zinnia elegans maxima. Die Blumenblätter liegen dachziegelartig locker übereinander und lassen die Blumen noch größer erscheinen, als sie ohnedies schon sind.

1755 a) **Brightness,** dunkelrosa
b) **Enchantress,** tyrischrosa
c) **Grenadier,** dunkelrot
d) **Lavender Gem,** tieflavendelblau
e) **Lemon Queen,** zitronengelb
f) **Miß Willmott,** zartrosa
g) **Orange Queen,** goldgelb
h) **Purity,** reinweiß
Vorstehende Sorten je 10 g **2.50,** 1 Prise **0.30 M.**

1756 **Prachtmischung.** 10 g **2.20,** 1 Prise **0.30 M.**

Gefüllte dahlienblütige Zinnien



Eine neue, prächtige Rasse, die sich durch besonders große, einer Schmuckdahlie ähnelnde Blumen auszeichnet. Die einzelne Blume ist hochgewölbt und hat häufig 12 bis 14 cm Durchmesser; 90 cm hoch.

1753 a) **chamois** f) **lila**
b) **goldgelb** g) **orange**
c) **Isabella,** hellgelb h) **rosa**
d) **karmesin** i) **violett**
e) **kupferscharlach** k) **weiß**
je 10 g **1.50,** 1 Prise **0.25 M.**

1754 **Prachtmischung.** 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25 M.**



1769. Zinnia elegans scabiosaeflora

Zinnia elegans scabiosaeflora.



1769 Keiner anderen Zinnie vergleichbar, bringt diese Neuheit skabiosenähnliche Blumen hervor, deren kronenartige, aus vielen Einzelblütchen bestehende Mitte von einem Kranz einfacher Petalen umschlossen ist. Gelb, dunkelrot, karminrot und scharlachrot; 80 cm. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.25 M.**

Zinnia elegans fl. pl. Liliput

Eine kleinblumige, niedrige Rasse, dichtgefüllt, reichblühend; 30 cm hoch. Reizend, für Rabatten und Einfassungen.

1757 a) **goldgelb** d) **Rotkäppchen**
b) **lila** e) **weiß**
c) **orange**
je 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25 M.**

1758 **Prachtmischung.** 10 g **0.90,** 1 Prise **0.20 M.**



1760 **Zinnia elegans fl. pl. Liliput gracillima;** mit kleinen, halbrunden, leuchtend roten Blumenköpfchen; reichblühend; 20 cm. Für Einfassungen vorzüglich. 10 g **1.30,** 1 Prise **0.25 M.**

1764 **Zinnia Haageana,** einfach blühend, orangegelb, ausgezeichnet für Einfassungen; 40 cm. 100 g **3.20 M.** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15 M.**

1766 **— Haageana fl. pl.,** wie vorige, jedoch gut gefüllt; sehr schön. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25 M.**

Hakaphos



ein **leichtlöslicher Volldünger** mit etwa **28% Stickstoff, 14% Kali und 14% Phosphorsäure.**

Hakaphos eignet sich ebenso für die Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträuchern und Gemüsen wie für die Düngung von Rasenflächen, Topfpflanzen u. a.

50 kg **15.80,** 25 kg **8.90,** 5 kg **5.20,** 500 g **0.95.** 150 g **0.50 M.**

Samen einjähriger Strohblumen

Die Strohblumen oder Immortellen, wie man sie früher meist nannte, liefern ausgezeichneten Werkstoff für die Trockenbinderei. Sie werden geschnitten, wenn die Blumen ganz aufgeblüht sind, und getrocknet, indem man sie an luftigem Ort, mit dem Kopf nach unten, aufhängt.

Acroclinium (Helipterum), Sonnenflügel



Eine der wertvollsten Strohblumen. Man schneide die Blumen in den Mittagsstunden bei praller Sonne, wenn sie ganz geöffnet sind; 50 cm. K 3.

1770 **— roseum,** rosa. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15 M.**
1771 **— roseum fl. albo,** weiß. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.15 M.**
1772 **— roseum fl. pl.,** rosa, gefüllt (spielt). 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15 M.**
1773 **— roseum fl. albo pleno,** weiß, gefüllt (spielt). 10 g **0.60,** 1 Prise **0.15 M.**

Ammobium, Sandimmortelle

1774 **— alatum grandiflorum,** reinweiß; 45 cm. K 2. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.10 M.**

Gnaphalium, Ruhrkraut

1776 **— foetidum,** gelbblühend; 60 cm. K 2. 10 g **1.80,** 1 Prise **0.25 M.**

Gomphrena, Kugelamaranth



1781 **— globosa,** reizende, kleinblumige Immortelle für sonnige Beete und Topfkultur; 30 cm. Prachtmischung aller Farben. K 1 und 2. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.10 M.**

Helichrysum monstrosum fl. pl.



die eigentliche Strohblume, allbekannt und beliebt, ein vorzügliches Material für die Binderei liefernd; 80 cm. K 2.

1785 a) **album,** weiß
b) **ferrugineum,** bronzegelb
c) **fuscatum,** dunkelbraun
d) **purpureum,** tiefpurpurviolett
e) **roseum,** reinrosa je 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25 M.**

1786 **Prachtmischung.** 100 g **5.80,** 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20 M.**

Rhodanthe (Helipterum), Sonnenflügel

Eine der hübschesten Strohblumen, reich- und langblühend; 30 cm. K 3.

1795 **— atrosanguinea,** dunkelkarmin. 10 g **3.20,** 1 Prise **0.30 M.**
1796 **— maculata,** rosa mit dunklem Ring. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20 M.**

Rhodanthe (Fortsetzung)

1797 **— — alba,** weiß, prächtig. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20 M.**
1798 **— Manglesi,** reizend rosa. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20 M.**



1785 b. Helichrysum monstrosum fl. pl. bronzegelb. 1 Prise 0.25 M.

Statice sinuata, Sandnelke, K 2

1801 a) **atrocoerulea,** tiefdunkelblau, die beste Sorte. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
b) **candidissima,** weiß. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.
c) **rosea superba,** rosa. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1802 **— sinuata hybrida,** schön gemischt. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1803 **— Suworowii,** leuchtend rosarot mit langen Ähren, ausgezeichnet für große Beete und für frische Sträuße. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

Statice incana, die ausdauernde Sandnelke siehe Seite 78.

Xeranthemum annuum fl. pl.

Papierblume, nach Helichrysum die wichtigste Art für die Trockenbinderei; 60 cm. K 1.

1806 **gefüllte Sorten in Prachtmischung.** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Samen einjähriger Ziergräser

1810 **Agrostis nebulosa.** Zierliches Straußgras. K 8. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

1811 **Briza maxima.** K 9. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1812 **Bromus brizaeformis,** Trespe; K 9. 10 g **0.40,** 1 Prise **0.15** M.

1813 **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras. K 9. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1814 **Hordeum jubatum,** Mähnengerste, schön als Einzelpflanze wie im Strauß; die grünen Ähren sind rosa gespitzt. K 9. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

1815 **Lagurus ovatus,** Hasenschwanz, Sammetgras. K8. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.20** M.

1816 **Penisetum longistylum,** Borstengras. K 7. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1817 **Setaria alopecuroides nigra,** fuchsschwanzähnliche Borstenhirse. K 8. 10 g **0.50,** 1 Prise **0.20** M.

1818 **Tricholaena rosea,** rosenrotes Teneriffagras. K 8. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.20** M.

1819 **Zea gracillima variegata,** bunter Ziermais. K 5. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.15** M.

1820 **— japonica quadricolor perfecta,** vierfarbiger japanischer Ziermais. K 5. 10 g **0.35,** 1 Prise **0.15** M.

1825 **Mischung einjähriger Ziergräser.** K 8. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Wohlriechende Edelwicken

Lathyrus odoratus



Riesensorten mit gewellter Fahne

Unzweifelhaft einer unserer schönsten und dankbarsten Sommerblüher. Anspruchslosigkeit paart sich mit Farbenreichtum und herrlichem Wohlgeruch und läßt die Leidenschaft der Engländer und Amerikaner für ihre Sweet peas begreifen. Über die Kultur ist kurz folgendes zu sagen: die Edelwicken lieben volle Sonne und frische Luft, aber keinen Zug. Der Boden soll nahrhaft und nicht zu leicht, tief — auf zwei Spatenstiche — bearbeitet sein und etwas Kalkgehalt haben. Wenn man verrotteten Dung, Knochenmehl oder gute Komposterde beigeben kann, wird das die Wicke durch üppige Entwicklung lohnen. Die Aussaat geschieht so bald als möglich und recht dünn ins Freiland, oder aber man sät zeitig in ein kaltes Mistbeet und pflanzt später aus. Je mehr man schneidet, desto reicher blühen die Edelwicken. Besonders sei man darauf bedacht, verblühte Blumen zu entfernen, da der Samenansatz die Pflanze schwächt und den Flor mindert.

Weiße

1885 **Avalanche,** weiß, vorzüglich. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1886 **Gigantic,** reinweiß, gekraust 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1917 **Ivory Picture,** elfenbeingelb mit rosa Hauch. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1887 **Weiße Riesen.** 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Gelbe Töne

1888 **Daffodil,** gelb, riesenblumig, sehr schön. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

1889 **Jack Hobbs,** zartrosa auf goldgelbem Grund. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1890 **Grand National.** Beste hellgelbe; die Blüten sind groß, gekraust, oft gefüllt. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

Chamois und lachsrosa

1892 **Mary Pickford,** gelblichrosa mit lachsrosa Schein, riesenblumig. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1893 **Mrs. A. Searles,** kräftig lachsrosa mit gelbem Glanz. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1894 **Picture,** zartgelb mit rosa, sehr schön. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1920 **Robustum,** aprikosenfarbig mit silberrosa Schein. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Orange und orangerot

1901 **Feuerkreuz,** orangekirschrot. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1902 **Gloriosa,** tieforangescharlach, schön. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1903 **Orange Flamme,** dunkelorangefarbene, auffallende Neuheit. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

1904 **Mammut,** leuchtend orangescharlach, wertvoll. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Rosa Töne

1895 **Brillantrosa,** tiefpurpurrosa, herrlich. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

1896 **Amy Johnson,** altrosa mit kirschrot, halbgefüllt; sehr schöne, mehrfach prämiierte Sorte. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.

1897 **Hawlmark Pink,** rosa. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1898 **Hebe,** zartrosa auf weißem Grund. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1899 **Pinkie,** kräftig rosa, großblumig, sehr schön. 10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

1900 **Beat all,** neyron- bis begonienrosa. 10 g **0.70,** 1 Prise **0.25** M.



1900. Beat all. 1 Prise 0.25 M.

Rote Töne

1906 **Grenadier**, leuchtend geranienscharlachrot, weitaus die Beste in dieser Farbe. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1907 **Lagerfeuer**, leuchtend scharlachrot. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1908 **Captain Blood**, scharlachrot mit kupferroter Aderung, riesenblumig, wertvoll. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1905 **Royal Scot**, leuchtend kardinalrot. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1909 **Scharlachkönigin**, karmesinrot. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1891 **Smiles**, lachsrot, rosa getuscht 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1910 **2 L. O.**, tiefscharlachrot, leuchtend, sonnenbeständig, sehr schön. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

Blaue und violette Töne

1914 **Colne Valley**, reinhellblau, häufig halbgefüllt. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.25** M.
1911 **Fortuna**, tiefdunkelblau. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1915 **Mrs. Tom Jones**, delphiniumblau, wunderschön und besonders wertvoll. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.25** M.
1913 **Powerscourt**, größte und beste lavendelfarbene Edelwicke. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1912 **Royal purple**, leuchtend violett 10 g **0.70**, 1 Prise **0.25** M.

Braune Töne

1918 **Glanz**, rotbraun. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1916 **Senator**, schokoladefarben gestreift. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1919 **Othello**, dunkelkastanienbraun. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

1986 **Schmitzsche Edelwicken-Sondermischung**



eine Auslese des Besten, mit besonderer Sorgfalt zusammengestellt. Wundervolles Farbenspiel, riesige Blumen. 100 g **2.40**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

Riesenblumige, frühblühende Edelwicken

Eine neue Rasse. In den Monaten August—Oktober gesät, kommt sie im Kalthaus von Dezember an zur Blüte, bei Freilandsaat im Frühjahr 14 Tage bis 3 Wochen vor allen anderen Sorten.

1950 **Blaue Grasmücke**, blau. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1951 **Blauer Junge**, die beste reinhellblaue. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1954 **Glitters**, kirschrot. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1955 **Goldland**, hellorange. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1956 **Kanarienvogel**, gelb. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.
1962 **Lady Gay**, zartrosa auf weißem Grund, sehr fein. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1957 **Mrs. Calvin Coolidge**, herrlich lachsrosa, riesenblumig. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1958 **Mrs. Kerr**, beste hellachsfarbige. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1959 **Orangekönig**, leuchtend orange, herrlich. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1960 **Pink Charm**, hellrosenrot, neu. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1964 **Roter Vogel**, leuchtend dunkelkarmesin. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1952 **Schneeflocke**, reinweiß. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.
1961 **Silberkönig**, hellglyzinenblau. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.
1963 **Vulkan**, feurig kirsch-scharlachrot. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.

Mischungen

1980 **Großblumige Sorten in schöner Mischung**, reiches Farbenspiel. ½ kg **3.60**, 100 g **1.20**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.
1982 **Riesenblumige Spencer-Sorten mit gewellter Fahne, Prachtmischung.** 100 g **1.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.
1984 **Riesenblumige, frühblühende Edelwicken in Prachtmischung.** 100 g **3.20**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1985 **Extra bunte, orchideenblütige Prachtsorten** 100 g **3.—**, 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

Samen von Schlingpflanzen

⊙ = einjährig; ♃ = ausdauernd

1826 **Bryonia alba**, Zaunrübe. ♃ Harte Schlingpflanze mit weinrebenähnlichen Blättern und schwarzen Beeren; zieht im Herbst ein und treibt im Frühjahr aus den Wurzelknollen von neuem aus. K 10. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.
1827 **Cardiospermum halicacabum**, Herzsame. ⊙ Als „Ballonpflanze" bekannter, hübscher Schlinger. K 11. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Cobaea scandens, Glockenrebe



⊙ Wunderhübsche, raschwachsende Schlingpflanze mit großen, beinahe tropisch anmutenden, grünlich purpurnen oder weißen Blüten. Wenn sie nahrhaften Boden hat, klettert sie in kurzer Zeit 10 m hoch und darüber und blüht sehr reich. K 11.

1829 a) **— — blau.** 100 g **6.80**, 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.
b) **— — weiß.** 100 g **11.60**, 10 g **2.20**, 1 Prise **0.30** M.
1835 **Ecremocarpus (Calampelis) scaber**, Schönranke. ⊙ Ein interessanter Schlinger für warme, sonnige Lage. Die reizenden röhrenförmigen, orangeroten Blüten stehen in zierlichen, überhängenden Trauben zusammen. Bis 4 m hoch rankend. K 11. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

Humulus, Hopfen

1836 **— japonicus**, Japanischer Hopfen. ⊙ Außerordentlich raschwüchsig, bis 4 m hoch schlingend, mit schön geschnittenem Blattwerk. K 11. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.
1837 **— japonicus fol. variegatis.** Blätter weiß gefleckt und gestreift. K 11. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.
1840 **Ipomoea imperalis**, buntblättrige Kaiserwinde. ⊙ Blüht reicher und schöner als die Purpurwinde, verlangt aber einen warmen, geschützten Standort. K 1 und 11. 100 g **1.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Ipomoea purpurea, Purpurwinde ⊙

Eines der hübschesten Sommergewächse zur Bekleidung von Lauben, Balkons und Gitterwerk und zur Umrahmung von Fenstern. Liebt warmen, sonnigen Standort. K 1 und 11.

1841 a) **weiß** c) **karmin** e) **schwarzblau**
b) **rosa** d) **hellblau** f) **weiß mit rot**
je 100 g **1.60**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.
1842 **Prachtmischung.** 100 g **1.20**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.



1829a. Cobaea scandens blau. 10 g 1.30, 1 Prise 0.25 M.

Klettergurke

749 **Japanische Klettergurke.** Dunkelgrün, braungelb genetzt, dickfleischig, wohlschmeckend; ausgezeichnete Schlingpflanze, die nebenbei gute Senfgurken liefert und ebensogut im Kasten wie im Freien am Spalier gezogen werden kann. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1846 **Lathyrus latifolius.** Ausdauernde Platterbse. ♃ Schöne Kletterpflanze für warme, sonnige Lage mit purpurrosa, weiß oder zartrosa gefärbten Schmetterlingsblüten; bis 3 m hoch rankend. K 12. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

1847 **Luffa acutangula.** Netzgurke. ⊙ Raschwachsender, interessanter Schlinger; braucht viel Feuchtigkeit. K 2. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

1850 **Maurandia Barclayana,** Maurandie. ⊙ Bis 3 m hoch kletternd, mit schönen, tiefpurpurnen Blüten. 10 g **4.80**, 1 Prise **0.35** M.

1853 **Mina lobata.** ⊙ Prächtige Schlingpflanze für sonnige Lage die Blüten sind scharlachrot mit gelb. Bis 3 m hoch. 10 g **2.90**, 1 Prise **0.30** M.

Passionsblume

1856 **Passiflora coerulea.** Schöne schlingende Topfpflanze für volle Sonne, blaublühend. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

Schmetterlingsbohne

1859 **Phaseolus multiflorus.** ⊙ Anspruchslos, raschwüchsig, reich und lange blühend. K 1. 100 g **0.60**, 1 Prise **0.25** M.

1862 **Thunbergia alata.** ⊙ Wird etwa meterhoch und sei deshalb für niedrige, sonnige Zäune, Spaliere und als Hängepflanze für Blumenkistchen empfohlen. Schöne Mischung. K 11. 10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

1864 **Tropaeolum canariense (peregrinum).** ⊙ Blüte goldgelb, Blätter handförmig gelappt. Der einzige einjähr. Schlinger, der auch im Schatten gut fortkommt. Bis 5 m hoch. K 11. 100 g **2.20**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Tropaeolum Lobbianum, rankende Kapuzinerkresse ⊙

rankende Kapuzinerkresse, 3—4 m hoch, großblumig, äußerst dankbar. K 1.

1867 a) **aureum,** goldgelb
b) **cardinale,** blutrot
c) **Feuerregen,** granatrot
d) **Regina,** aprikosenfarbig
e) **Schwarzer Prinz,** schwarzpurpur
je 100 g **1.20**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1868 **Prachtmischung.** 100 g **1.—**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

Tropaeolum majus, rankende Kapuzinerkresse ⊙

2 m hoch, mit besonders großen Blumen. K 1.

1865 a) **coccineum,** scharlachrot
b) **König Theodor,** schwarzrot, dunkellaubig
c) **luteum,** goldgelb
d) **Perle,** weißlichgelb
e) **Prinz Heinrich,** gelb mit scharlachrot
je 100 g **1.20**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

1866 **Schöne Mischung.** 100 g **1.—**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.



1858. Gefüllte Glanz-Hybriden. 1 Prise 0.15 M.

Tropaeolum majus fl. pl., ⊙ rankende, gefüllte Kapuzinerkresse



Einer der schönsten einjährigen Schlinger, leicht zu ziehen, anspruchslos und dankbar. Die gefüllten, wohlriechenden Kapuziner dürfen heute in keinem Garten fehlen. K 1.

1857 a) **Goldglanz.** Goldgelb gefüllt, wohlriechend. Die leuchtenden Blüten stehen an drahtigen Stielen frei über dem Laub und kommen so zur stärksten Wirkung. Buschig wachsend, reichblühend. Unzweifelhaft eine der wertvollsten Neuheiten der letzten Jahre. 100 g **1.30**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.
b) **Scharlachglanz.** Leuchtend scharlachorange, ein Gegenstück zum bekannten „Goldglanz", gefüllt, rankend, wohlriechend. 100 g **1.40**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.
c) **Mondglanz.** Ebenso gut gefüllt wie „Goldglanz" und treu in hell primelgelber Farbe fallend. 100 g **1.40**, 10 g **0.45**, 1 Prise **0.20** M.

1858 **Gefüllte Glanz-Hybriden.** Prachtmischung der neuen, wohlriechenden, gefüllten Tropaeolumsorten, viele herrliche, leuchtende Farben enthaltend. 100 g **1.30**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Zierkürbisse



1882. Kleinfrüchtige Zierkürbisse gemischt. 1 Prise 0.15 M.

Zierkürbisse werden genau so kultiviert wie Speisekürbisse. Näheres siehe Seite 42.

Großfrüchtige Sorten

1869 **Angurienkürbis,** gefleckt, gut zum Einmachen. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.25** M.
1870 **Bischofsmütze,** orange. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.
1871 **Flaschen- oder Calebassenkürbis.** 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.
1872 **Türkenbund,** gemischt. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.
1873 **Warzenkürbis,** zitronengelb, weiß gestreift. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.
1874 **großfrüchtige Sorten gemischt.** 100 g **2.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.

Kleinfrüchtige Sorten

1878 **Apfelkürbis,** gemischt. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.
1879 **Birnenkürbis,** gemischt. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.
1880 **Eierkürbis.** 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.
1881 **Stachelbeerkürbis.** 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.
1882 **kleinfrüchtige Sorten gemischt.** 100 g **2.40**, 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Samen von Stauden

Stauden sind krautartige Pflanzen, die im Herbst oberirdisch absterben, im Frühjahr aber wieder austreiben und viele Jahre lang aushalten. Die Aussaat geschieht im Mai und Juni in leichte, sandige Erde. Da viele Arten monatelang, ja über ein Jahr liegen, ehe sie keimen, empfiehlt es sich, jede Art für sich in ein eigenes Gefäß zu säen. Die Saatgefäße werden frei und luftig aufgestellt, gleichmäßig feucht, aber nicht naß gehalten und im übrigen recht ungestört gelassen. Langsam keimende Arten sät man oft schon im Januar in Holzkistchen, die einige Wochen dem Frost ausgesetzt und dann in mäßige Wärme gebracht werden. Sie keimen dann meist rasch und gleichmäßig. Sonst ist für langsam keimende Arten Herbstaussaat zu empfehlen.

Gefüllte Chaterſche Prachtmalve, Althara rosea fl. pl.



Malven eignen sich hervorragend für Rabatten, Gruppen und als Vorpflanzung im Park, geben aber auch einen vortrefflichen Werkstoff für die Binderei. Beste Saatzeit Juni—Juli; 200 cm. K 12.

2009 a) **amarantpurpur.**
b) **brillantrosa.**
c) **chamois.**
d) **Pfirsichblüte.**
e) **purpurviolett.**
f) **reinweiß.**
g) **scharlachrot.**
h) **schwarzbraun.**
i) **schwefelgelb.**
k) **weiß auf dunkelrotem Grund.**
je 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2010 **Prachtmischung.**
10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

2012 **Gefüllte schottische Malve,** Prachtmischung. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2014 **Alyssum saxatile,** Steinkraut; goldgelb, frühblühend; eine der besten Steingartenstauden; 40 cm. K 12.
10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Achillea, Schafgarbe

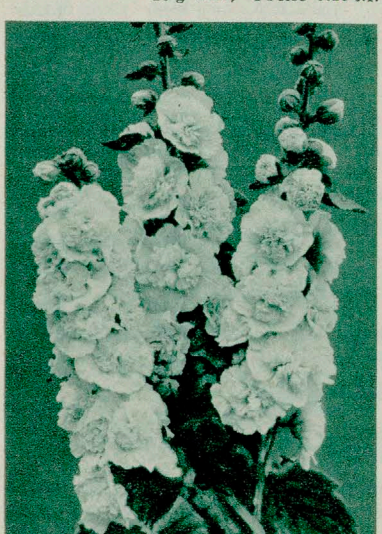
2000 **— millefolium rubra,** rötliche Schafgarbe; 50 cm. K 12.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2001 **— ptarmica fl. pl.,** reinweiße, dichtgefüllte Schafgarbe; 60 cm. K 12.
10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2003 **Acanthus mollis.** Bärenklau. Schöne, dekorative Blattpflanze; 90 cm. K 12.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

2002 **Aconitum Napellus,** dunkelblauer Eisenhut; 90 cm. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2005 **Agrostemma coronaria atrosanguinea,** dunkelblutrote Vexiernelke, reich und unermüdlich blühend; 75 cm. K 12.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.10** M.



2010. Althara rosea fl. pl., gefüllte Malve. 1 Prise 0.30 M.

Anchuſa, Ochſenzunge

2016 **— italica grandiflora Dropmore,** Ochsenzunge; indigoblau, ungeheuer reichblühend, gute Bienenweide; 180 cm. K 12. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Aquilegia, Akelei



Harte, anspruchslose, schönblühende Staude für Sonne und lichten Schatten; bekannt und beliebt. K 12.

2019 **— alpina superba,** indigoblau mit weißer Korolle; 60 cm.
10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2020 **— californica hybrida,** dunkelkarminrosa mit hellgelber Korolle, langspornig, schön; 90 cm.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2021 **— chrysantha,** hellchromgelb, langspornig; 90 cm.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2022 **— coerulea hybrida (haylodgensis),** beste Schnittsorte, großblumig, lang gespornt, in gelben, rosaroten, weißen und bläulichen Tönen; 60 cm.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2023 **— glandulosa (major),** schwarzviolett mit weißer Korolle; 90 cm.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

2026 **— glandulosa vera,** gehört zu den schönsten aller Aquilegien und verdient allgemeine Beachtung und Verwendung. Die gedrungen wachsenden, ungefähr 45 cm hohen Pflanzen tragen frei über dem schönen Laube an straffen Stielen zahlreiche große, wohlgeformte, hängende Blumen, deren klares Blau sich von reinweißer Korolle wunderbar abhebt. Auf Steinanlagen oder in kleinen Gruppen auf Staudenrabatten bildet sie einen freudigen Anziehungspunkt.
1 Prise **0.60** M.

2024 **— Skinneri,** gelbgrün mit scharlachrotem Sporn; 80 cm.
10 g **5.—**, 1 Prise **0.35** M.

2025 **— vulgaris alba fl. pl.,** weiß, gefüllt; 75 cm. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2035 **— Prachtmischung einfach- und gefülltblühender Sorten.**
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2037 **Arabis alpina rosea,** Alpengänsekraut zartrosa, reichblühend, 20 cm. K 12.
1 Prise **0.50** M.

2036 **Arabis alpina grandiflora superba,** großblumiges Alpengänsekraut; 30 cm, ausgezeichnet für Steingärten und Trokkenmauern. K 12.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

2038 **Armeria maritima splendens,** Grasnelke, leuchtend magentarosa; 20 cm. K 12. 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

Aſter, Sternblume

2039 **— alpinus superbus,** niedrige Alpenaster, hellblau; 30 cm, außerordentlich reichblühend. K 12.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2044 **— amellus hybridus,** sommerblühende Staudenaster; Mischung der schönsten neueren Namensorten; 75 cm K 12. 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

2046 **— perennis,** spätblühende Herbstaster. Erstklassige Gruppen- und Schnittstaude, die in keinem Garten fehlen darf; reiche Mischung. K 12.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Aubrietia, Blaukiſſen

Niedrige, rasige Felsenstaude für trokkenen, sonnigen Standort, 10—15 cm hoch. K 12.

2049 **— Bougainvillei,** dunkelblau.
10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.

2050 **— graeca,** hellblau, reizend.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

2051 **— hybrida grandiflora,** neue, großblumige Spielarten in schöner Mischung. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

Bellis perennis, Gänſeblümchen



Überriesen Bellis „Beethoven". Eine wahrhaft verblüffende Neuheit. Die Blumen haben bis zu 8½ cm Durchmesser, sind dicht gefüllt wie das schönste Pyrethrum und stehen auf besonders straffen, starken Stielen.

2052 a) **Beethoven dunkelrosa.**
10 g **14.—**, 1 g **1.75**, 1 Prise **0.60** M.
b) **Beethoven weiß.**
10 g **14.—**, 1 g **1.75**, 1 Prise **0.60** M.

2053 **— — alba fl. pl. (Schneeball),** weiß, dichtgefüllt; 15 cm. K 13.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2054 **— — rosea fl. pl. (Longfellow),** weiß mit rötlicher Mitte und Unterseite, langstielig, hübsch; 15 cm. K 13.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2055 **— — fl. pl., Prachtmischung** dichtgefüllter Sorten. K 13.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

2057 **— — monstrosa weiß,** riesenblumig.
10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

2058 **— — monstrosa dunkelrosa.**
10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

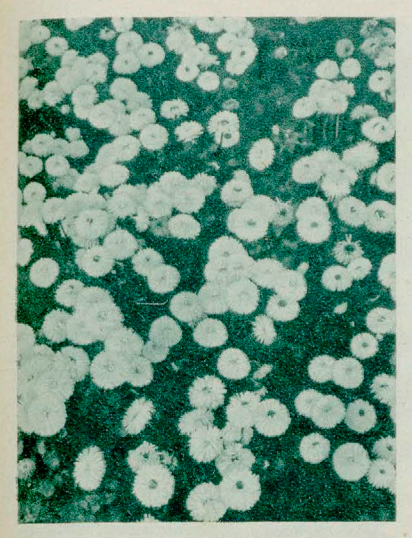
2061 **— — monstrosa tubulosa Aetna,** dunkelrot geröhrt.
10 g **8.40**, 1 Prise **0.45** M.

2062 **— — monstrosa tubulosa Bernina,** weiß, später zartrosa.
10 g **8.40**, 1 Prise **0.45** M.



2021. Aquilegia chrysantha. 1 Prise 0.30 M.

Samenſchmitz-München



2053. *Bellis perennis alba fl. pl.* 1 Prise 0.30 M.

Campanula, Glockenblume

2066 — **carpathica**, hellblau und weiß mit weit geöffneten Blumen; sehr reich blühend; 20 cm. K 12.
10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

2068 — **glomerata superba**, dunkelviolett, reichblühend, wertvoll; 40 cm. K 12.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2070 — **macrantha**, dunkelviolett, großblumig; 120 cm; eine der schönsten hohen Glockenblumen. K 12.
10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

Campanula medium, Marienglockenblume



Ausgezeichnete, bis 150 cm hohe Zweijahrsblume mit wundervoller Massenwirkung. K 12.

Einfachblühende Form

2071 a) **C. medium weiß.**
b) **C. medium fliederblau.**
c) **C. medium rosa.**
je 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

2072 **gute Mischung.** 100 g **1.80** M.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

Gefülltblühende Form

2073 a) **C. medium fl. pl., weiß.**
b) **C. medium fl. pl., fliederblau.**
c) **C. medium fl. pl., rosa.**
je 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2074 **gute Mischung.**
10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

Doppelkelchige Form

2075 a) **C. medium calycanthema weiß.**
b) **C. medium calycanthema fliederblau.**
c) **C. medium calycanthema rosa.**
je 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2076 **gute Mischung.**
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2078 — **persicifolia**, pfirsichblättrige Glokkenblume. Reichblühende, 60—80 cm hohe Schnittstaude; gute Mischung aller Sorten. K 12.
10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

— **pyramidalis**, reichblühende, wunderschöne Halbstaude mit pyramidalen Blütenständen; 120 cm. K 12.

2079 a) **alba**, reinweiß.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.
b) **coerulea**, hellblau.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

Centaurea, Flockenblume

2081 — **montana**, Berg-Flockenblume, tiefblau, großblumig; 50 cm. K 12.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

Centaurea (Fortsetzung)

2082 — **montana alba**, weiß. K 12.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2084 **Cerastium Biebersteinii**, Hornkraut, unverwüstliche Staude für volle Sonne; Blüte weiß. Laubwerk weißwollig; 45 cm. K 12. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

2087 **Cheiranthus Allionii**, Goldlack, leuchtend orangegelb; in Gruppen dicht gepflanzt von prächtiger Wirkung; Mai, 50 cm hoch.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Chelone

2088 — **barbata coccinea**, Schildblume, scharlachrot; 120 cm. K 12.
10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

2089 — **barbata hybrida**, viele Farben gemischt; 120 cm. K 12.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

Chrysanthemum, Margerite

2091 — **leucanthemum vernale**, Frühlingsmargerite, weiß, reichblühend, früh; 75 cm. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2092 — **leucanthemum secundum**, Juni-Margerite; füllt die Lücke bis zur Blüte der späten Sorten, weiß; 75 cm. K 12.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2093 — **maximum Lawine**, halbhohe, geschlossene Büsche bildend, die mit schönen, weißen Blumen überdeckt sind; 60 cm. K 12.
10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

2094 — **maximum Prinzeß Heinrich**, frühblühend, reinweiß, besonders großblumig; 60 cm. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2095 — **maximum Stern von Antwerpen**, reinweiß, riesenblumig; 75 cm. K 12.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2096 — **maximum hybridum**, Shasta-Margerite; 110 cm, Prachtmischung. K 12. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

2097 — **maximum hybridum California**, rahmgelb; 110 cm. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

Coreopsis, Mädchenauge

2098 — **grandiflora**, goldgelb, langstielig, ausgezeichnet für den Schnitt; 70 cm. K 12. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

2102 — **grandiflora fl. pl.**, halbgefüllte Form, zu 50% echt fallend; 90 cm, sehr schön. K 12. 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.



2071c. *Campanula medium rosa.* 1 Prise 0.15 M.



2115 d. *Dianthus barbatus oculatus marginatus.* 1 Prise 0.15 M.

Delphinium, Rittersporn

2103 — **elatum „Eisberg".** Der erste weiße Staudenrittersporn, der treu aus Samen fällt; 120 cm hoch, mit 50 cm langen Rispen, an denen dicht die großen, reinweißen Blüten sitzen. K 12.
10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2104 — **elatum hybridum**, Prachtmischung hoher, großblumiger Ritterspome; 180 cm. K 12.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2106 — **elatum hybridum fl. pl.**, gefüllte Sorten in Prachtmischung; 180 cm. K 12.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2108 — **elatum hybridum Belladonna**, Prachtmischung der lockerrispigen, hohen Rasse in hell- und dunkelblauen Tönen; 180 cm. K 12.
10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

2109 — **sinense Blauer Zwerg**, ultramarinblau; 30 cm, reizend. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2110 — **sinense pumilum azureum**, himmelblau, 50 cm, vorzüglich für den Schnitt. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2112 — **sinense gemischt.** K 12.
100 g **4.80**, 10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Dianthus barbatus fl. pl. Gefüllte Bartnelke

2113 a) **albus fl. pl.** weiß, dicht gefüllt. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.
b) **roseus fl. pl.**, rosa, dicht gefüllt, sehr schön. K 12.
10 g **1.70**, 1 Prise **0.25** M.

2114 **Prachtmischung gefüllter Bartnelken.** K 12.
100 g **6.—**, 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.
NB. Die Sämlinge der gefüllten Bartnelken bringen immer auch einfache Blumen.

Dianthus barbatus Einfache Bartnelke

2115 a) **reinweiß.** K 12.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.
b) **atrosanguineus**, dunkelpurpurn. K 12. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.
c) **kupferrot**, neu, sehr schön. K 12.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.
d) **oculatus marginatus**, dunkelpurpur mit weißem Auge und Rand. K 12.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.
e) **roseus splendens (Pink Beauty)**, kirschrosa. K 12.
10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

Dianthus barbatus (Fortsetzung)

f) **purpurviolett**, leuchtend purpurviolett, eine Farbe, die bisher unter den Bartnelken nicht vertreten war. K 12.
10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

2116 **Einfachblühende Bartnelken** in schöner Mischung. K 12.
100 g **1.50**, 10 g **0.35**, 1 Prise **0.10** M.

Federnelken

2117 **Dianthus deltoides Brillant**, leuchtend karminrot, reizend für Steingärten; 15 cm. K 12. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2119 **— plumarius albus fl. pl.**, reinweiße, gefüllte Federnelke; 25 cm. K 12.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2120 **— plumarius fl. pl.**, gefüllte Federnelken gemischt. K 12.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2122 **— plumarius**, einfache Sorten in schöner Mischung; 25 cm. K 12.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

2124 **— plumarius semperflorens ruber** (Cyclop-Spielarten), rosa und rot, einfach und halb gefüllt, sehr schön; 25 cm. K 12. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

2127 **Dielytra spectabilis**, Fliegendes Herz, Bekannte, schöne Staude mit rosaroten, reizenden Blüten; 80 cm. K 14.
100 Korn **3.60**, 1 Prise **0.45** M.

Digitalis, Fingerhut



Zweijährige, oft auch länger ausdauernde Halbstaude für sonnigen bis leicht beschatteten Standort; 120 cm. K 12.

2128 **— purpurea gloxiniaeflora**, gute Mischung weißer, rosaroter und purpurner Formen mit getigertem Schlund.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

2129 **— purpurea maculata superba**, Prachtmischung der großgefleckten Form. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

2130 **— purpurea monstrosa**, eine prachtvolle Rasse mit großen Blumen, zu 80% echt aus Samen fallend.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2132 **Doronicum caucasicum.** Gemswurz, gelb, großblumig; 40 cm, eine der ersten Schnittblumen, die wir im Frühling haben. K 12.
1 g **4.80**, 1 Prise **0.60** M.

2134 **Echinops ritro**, Kugeldistel. Leuchtend blauviolett; 150 cm, gute Bienenweide, ausgezeichnet für den Schnitt. K 12. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

2138 **Erigeron speciosus grandiflorus**, Frühaster; rosalila; 75 cm. K 12.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.



2130. Digitalis purpurea monstrosa. 1 Prise 0.25 M.



2148. Gentiana acaulis. 1 Prise 0.30 M.

Eryngium, Edeldistel, Mannstreu

2140 **— alpinum**, stahlblau, 50 cm; sehr schön. K 12. 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2141 **— giganteum**, grünlichweiße Silberdistel; 75 cm. K 12.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2142 **— planum**, blau, kleinblumig, außerordentlich reichblühend; 120 cm. K 12.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

2143 **Freilandfarne**, alle Sorten gemischt.
1 g **0.90**, 1 Prise **0.25** M.

2144 **Funkia coerulea**, Funkie.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

Gaillardia grandiflora, Kokardenblume

Dankbare, unermüdlich blühende Schnittstaude für sonnige Lage. K 12.

2145 a) **regalis**, goldgelb und blutrot, formvollendet, bisweilen halbgefüllt; 90 cm.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.
b) **Bremen**, dunkelkupferscharlach mit gelben Spitzen, langstielig, sehr schön; 75 cm. 10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.
c) **Standhalter**, riesenblumig, mit langen, straffen Stielen; 90 cm.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

2146 **Prachtmischung.**
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

Gentiana, Enzian

2148 **— acaulis**, stengelloser, kobaltblauer Frühlingsenzian; 10 cm. K 12.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

2149 **— asclepiadea**, dunkelblau; 60 cm, gute Schnittsorte. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2147 **— lutea**, gelber Enzian; 100 cm, wird meist zu offizinellen Zwecken angebaut. K 12. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2153 **— septemfida lagodechiana hybrida.** Dankbarer, außerordentlich reichblühender Sommerenzian, vielblumig, flach wachsend, tiefblau, völlig winterhart. Besonders für Halbschatten zu empfehlen. K 12. 1 Prise **0.40** M.

2150 **Geum coccineum Feuerball (Mrs. Bradshaw).** Nelkenwurz. Leuchtend scharlachrot, außerordentlich reichblühend; 40 cm. K 12.
10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

2154 **Gypsophila paniculata**, Schleierkraut, weißblühend, besonders dankbar für Trockensträuße; 70 cm. K 12.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

2155 **— paniculata fl. pl.**, gefüllt, variierend, sonst wie voriges. K 12.
10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

2156 — **repens**, reinweiß, rasenbildend, ausgezeichnet für Steingärten; 10 cm. K 12.
10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

Helenium, Sonnenbraut

2158 **— autumnale hybridum nanum praecox.** Schöne Spielarten in Bronze und Rotbraun; 90 cm. K 12.
10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

2159 **— Bigelovii**, goldgelb mit schwarzer Scheibe; 80 cm. K 12.
10 g **3.80**, 1 Prise **0.35** M.

2160 **— Hoopesii**, dunkelgelb, strahlenförmig; 60 cm. K 12.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2161 **Helianthemum mutabile**, Sonnenröschen, alle Farben gemischt; 30 cm. Entzückender Frühlingsblüher. K 12.
10 g **0.90**, 1 Prise **0.20** M.

2164 **Helianthus**, Sonnenblume, ausdauernde Sorten, gemischt. K 12.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.35** M.

Helleborus, Christrose

2162 **— hybridus**, Prachtmischung großblumiger Sorten, weiß bis tiefrot, meist punktiert; 45 cm. K 14.
10 g **5.—**, 1 Prise **0.35** M.

2163 **— niger**, echte Christrose, weißblühend; 35 cm. K 14.
10 g **1.—**, 1 Prise **0.20** M.

2166 **Hesperis matronalis**, Nachtviole, rotviolett, wohlriechend; 100 cm. K 12.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

2167 **— alba**, weiß, sonst wie vorige. K 12.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

2171 **Heuchera sanguinea**, Granatrispe; karmesinrot; 60 cm. K 12.
1 g **1.40**, 1 Prise **0.40** M.

2172 **— sanguinea hybrida**, Prachtmischung schönster, großblumiger Sorten; 60 cm. K 12.
1 g **1.—**, 1 Prise **0.35** M.

2177 **Incarvillea Delavayi**, Freilandgloxinie, purpurrosa; 30 cm. K 12.
1 g **1.20**, 1 Prise **0.45** M.

2179 **Inula glandulosa grandiflora**, Goldmargerite; hellschwefelgelb bis goldgelb; 60 cm. K 12.
10 g **6.80**, 1 Prise **0.40** M.

Leontopodium, Edelweiß

2151 **— alpinum**, echtes Alpenedelweiß. K 12. 1 g **2.40**, 1 Prise **0.40** M.

2152 **— sibiricum**, großblumiges sibirisches Edelweiß; schön. K 12.
1 g **5.—**, 1 Prise **0.60** M.

2195 **Linaria cymbalaria**, Leinkraut. Weiß mit lila, reizend für Ampeln und Steingärten; 30 cm. K 12.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

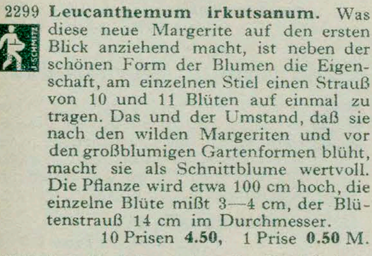
2197 **Linum perenne**, ausdauernder Lein, hellblau; 75 cm. K 12.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.



2200 a. Lupinus Downers neue Spielarten. 1 Prise 0.30 M.



2299. *Leucanthemum irkutsanum. 1 Prise 0.50 M.*



2299 **Leucanthemum irkutsanum.** Was diese neue Margerite auf den ersten Blick anziehend macht, ist neben der schönen Form der Blumen die Eigenschaft, am einzelnen Stiel einen Strauß von 10 und 11 Blüten auf einmal zu tragen. Das und der Umstand, daß sie nach den wilden Margeriten und vor den großblumigen Gartenformen blüht, macht sie als Schnittblume wertvoll. Die Pflanze wird etwa 100 cm hoch, die einzelne Blüte mißt 3—4 cm, der Blütenstrauß 14 cm im Durchmesser.
10 Prisen **4.50**, 1 Prise **0.50** M.

2157 **Lobelia fulgens (cardinalis) Königin Viktoria.** Herrliche, scharlachblühende Lobelie, die durch ihr dunkles Laub auch als Blattpflanze schön wirkt; 45 cm. Aussaat warm im Febr. bis März, Sämlinge pikieren, später im Topf verpflanzen und frostfrei überwintern.
1 g **6.80**, 1 Prise **0.40** M.

2198 **Lunaria biennis,** Judaspfennig, Silberblatt; 120 cm. K 12.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

Lupinus polyphyllus, Staudenlupine

Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittstaude für Sonne und lichten Schatten; 80 cm. K 12.

2199 a) **albus,** reinweiß.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.
b) **coeruleus,** blau.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.20** M.
c) **Moerheimi,** reinrosa mit weißen Flügeln. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.30** M.
d) **roseus,** reinrosa, hervorragend.
10 g **0.80**, 1 Prise **0.25** M.
e) **luteus,** gelb, wohlriechend, sehr schön. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.35** M.

2200 **Prachtmischung.**
10 g **0.70**, 1 Prise **0.25** M.

2200 a) **Downers neue Spielarten,** wundervolle Auslese herrlicher Farben; früh.
10 g **1.—**, 1 Prise **0.30** M.

Lychnis, Pechnelke

2201 — **alpina,** Lichtnelke, rosa, reizend; 10 cm. K 12. 10 g **5.60**, 1 Prise **0.40** M.

2202 — **chalcedonica,** Brennende Liebe, scharlachrot; 90 cm. K 12.
10 g **0.60**, 1 Prise **0.15** M.

2204 — **chalcedonica grandiflora,** scharlachrot, großblumig; 90 cm. K 12.
10 g **1.50**, 1 Prise **0.25** M.

2203 — **viscaria splendens,** Pechnelke, feuerrot, früh; 40 cm. K 12.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2205 **Malva crispa,** zartlila, schön belaubt; 200 cm. K 12.
10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.



Myosotis, Vergißmeinnicht

2208 — **alpestris „Annemarie Fischer".** Das großblumigste, dunkelste und schönste Treibvergißmeinnicht der Gegenwart. „Annemarie Fischer" wird von maßgeblichen Fachleuten als einzigartig bezeichnet. K. 13.
10 Prisen **6.50**, 1 Prise **0.70** M.

2207 — **alpestris Blauer Korb.** Großblumig, schön indigoblau, aufrecht und geschlossen wachsend; 30 cm. K 13.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2209 — **alpestris coerulea,** blau, 30 cm. K 13. 100 g **6.80** M.
10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

2216 — **alpestris Karminkönig.** Ein karminrosa gefärbtes Myosotis muß schon von außerordentlicher Leuchtkraft sein, wenn es Verbreitung finden will, denn an rosa Färbungen ist im Vergißmeinnicht-Sortiment kein Mangel. „Karminkönig" besitzt diese Leuchtkraft und darüber hinaus die große Tugend, daß die Farbe nicht verblaßt, wie das sonst meist der Fall ist. Die Pflanze wird 30 cm hoch und baut sich rund und geschlossen auf.
10 Prisen **8.—**, 1 Prise **0.90** M.

2210 — **alpestris alba,** weiß; 30 cm. K 13.
10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

2211 — **alpestris Indigo compacta,** tiefblau, vorzüglich; 20 cm. K 13.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2212 — **alpestris Messidor,** dunkelblau, spätblühend; 30 cm. K 13.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2213 — **alpestris robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** klarblau mit gefüllten Mittelblumen; 30 cm. K 13.
10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

2214 — **alpestris stricta grandiflora,** indigoblau, säulenartig wachsend; 30 cm. K 13. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2215 — **alpestris Viktoria.** 20 cm hoch, das schönste himmelblaue Zwerg-Vergißmeinnicht für Topf und Beet. K 13.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

2221 — **hybrida Isolde Krotz,** verbessertes „Ruth Fischer" mit tiefblauen, großen Blüten; eine der besten Sorten für Töpfe und Gruppen. K 13.
1 g **5.—**, 1 Prise **0.60** M.



2237. *Myosotis pal. semp. Nixenauge. 1 Prise 0.30 M.*

Myosotis (Fortsetzung)

2222 — **hybrida Liebesstern,** 20 cm hoch, dunkelhimmelblau, sehr reichblühend, auch für Treiberei geeignet. K 13.
1 g **1.20**, 1 Prise **0.35** M.

2223 — **hybrida Marga Sacher,** tiefhimmelblau mit Blumen von 1—1½ cm Durchmesser; prachtvolle, robuste Topf- und Schnittsorte. K 13.
1 g **4.20**, 1 Prise **0.50** M.

2224 — **hybrida Ruth Fischer,** großblumig, lebhaft blau, ausgezeichnet für Topf und Gruppen; 25 cm. K 13.
1 g **2.80**, 1 Prise **0.45** M.

2230 — **oblongata Blaue Grasmücke,** tiefblau, sehr schön; 30 cm. K 13.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2231 — **oblongata perfecta;** großblumiges, schönes Kalthaus-Vergißmeinnicht, vor allem als Schnittblume zu empfehlen; 30 cm. K 13.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

2236 — **palustris semperflorens Graf Waldersee,** tiefblau; 30 cm. K 13.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2237 — **palustris semperflorens Nixenauge (grandiflora),** vorzügliches, ausdauerndes Vergißmeinnicht, das in gutem, feuchtem Boden den ganzen Sommer durch blüht. K 13.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2250 **Oenothera Fraseri,** Nachtkerze. Blüten goldgelb, trichterförmig, Belaubung dunkelbraunrot; 50 cm. K 12.
10 g **4.60**, 1 Prise **0.35** M.

Papaver, Mohn

2254 **Papaver alpinum,** Alpenmohn, schön gemischt; reizend für Steingärten und Trockenmauern; 25 cm. K 12.
10 g **7.20**, 1 Prise **0.40** M.

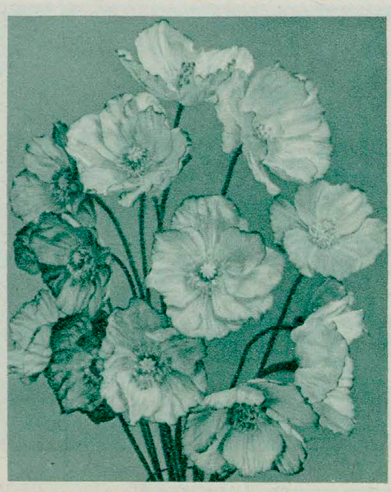
2256 — **nudicaule,** Islandmohn, einfachblühend, mit weißen, gelben und orangeroten Blüten; 40 cm. K 12.
10 g **1.10**, 1 Prise **0.25** M.

2257 — **nudicaule „Gartref".** Neue Spielart des entzückenden Islandmohnes. Die lichtrosa-, creme- und aprikosenfarbigen Blumen haben zierliche, dunklere Säume und wirken dadurch besonders hübsch. K 12.
10 g **5.—**, 1 Prise **0.40** M.

2258 — **nudicaule fl. pl.,** halbgefüllte Spielarten. K 12.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

2259 — **orientale,** glühend dunkelrot; 100 cm. K 12.
10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2260 — **orientale hybridum.** Türkenmohn. Einer der wirkungsvollsten Frühjahrsblüher. Prachtmischung weißer, rosaroter, scharlachroter und lilafarbener Sorten. K 12.
10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.



2257. Papaver nudicaule Gartref.
1 Prise 0.40 M.

Pentastemon

2261 — **gentianoides**, Bartfaden. Wunderhübsche Halbstaude mit großer, vielblumiger Blütenähre; 75 cm. Prachtmischung vieler Spielarten. K 12.
10 g **2.90**, 1 Prise **0.30** M.

Phlox, Flammenblume

2262 — **paniculata (decussata)**, Flammenblume gemischt; 90 cm. K 14.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

2263 — **paniculata (decussata) nana**, niedrige gemischt; 60 cm. K 14.
10 g **5.80**, 1 Prise **0.40** M.

2265 **Physalis Franchetii**, Laternenpflanze, bekannte Staude mit eigenartigen, orangeroten Früchten. K 12.
10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

Potentilla, Fingerkraut

2267 — **alpina nana**, hellgelb, niedrig, für Steingärten; 25 cm. K 12.
10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

2268 — **einfachblühende Sorten gemischt.** K 12. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

2270 — **gefülltblühende Sorten gemischt.** K 12. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

Primula, Staudenprimel

2271 — **aurikula (Luiker)** I. Rang. Prachtmischung feinster Farben, großblumig, schön. K 12.
10 g **8.80**, 1 g **1.20**, 1 Prise **0.35** M.

2272 — **Bulleesiana hybrida.** Neue Spielarten in Rosa, Orange, Karmin, Hell- und Dunkelblau. Prachtvolle Etagenprimel für halbschattige, feuchte Lage; 50 cm. K 12.
10 g **7.20**, 1 g **1.—**, 1 Prise **0.35** M.

2273 — **cashmeriana**, Kugelprimel, hellviolett; 30 cm. K 12.
1 g **6.—**, 1 Prise **0.50** M.

2274 — **Forbesii Rubin**, tiefpurpurviolett, goldgelb geäugelt, reizend; 90 cm. K 12.
1 g **1.50**, 1 Prise **0.40** M.

2275 — **frondosa**, rosalila mit weiß gepudertem Laub; 10 cm. K 12.
1 g **8.80**, 1 Prise **0.60** M.

2276 — **japonica Prachtmischung.** Prachtvolle, üppige Primel mit quirlständigen, etagenartig angeordneten Blüten in Dunkelrot, Rosa, Weiß und Purpurviolett; 50 cm. K 12.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.30** M.

2277 — **rosea grandiflora**, leuchtend karminrosa; 15 cm. Herrlich, besonders für Steingärten. K 12.
1 g **2.40**, 1 Prise **0.40** M.

2280 — **veris elatior**, Gartenprimel. Eine der schönsten Frühjahrsblüher; Prachtmischung weißer, gelber, blauer und roter Sorten. K 12.
10 g **5.60**, 1 Prise **0.30** M.

Pyrethrum, Bunte Staudenmargerite

2281 — **roseum atrosanguineum**, hell- und dunkelrote Staudenmargeriten gemischt; 80 cm. K 12.
10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.

2282 — — **hybridum grandiflorum**, Prachtmischung großblumiger, einfachblühender Stauden-Margeriten. K 12.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2283 — **roseum hybridum fl. pl.**, gefüllte und halbgefüllte Sorten in schöner Mischung. K 12.
10 g **8.40**, 1 Prise **0.45** M.

Rheum

2285 — **palmatum tanguticum**, Zierrhabarber mit mächtigem, weinrotem Blattwerk; 200 cm.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

2284 **Rudbeckia purpurea hybrida**, Sonnenhut. Schöne, neue Formen in Mischung; 100 cm. K 12.
10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

Saxifraga, Steinbrech

2286 — **caespitosa**, reizend moosgrün, rasenbildend, mit weißen Blütchen im Juni; 30 cm. K 12.
10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

2286 a) **cotyledon pyramidalis.** Rosettensteinbrech mit weißgerandeten Blättern und pyramidalen, weißen Blütenrispen; 50 cm. K 12. 1 g **1.20**, 1 Prise **0.35** M.

2287 — **hybrida Blütenteppich.** Rasenbildend, leuchtend karminrot; 10 cm. K 12.
1 g **2.20**, 1 Prise **0.40** M.

2288 — **ausdauernde Sorte gemischt.** K 12. 1 g **0.90**, 1 Prise **0.30** M.

Scabiosa caucasica, Skabiose

Schöne, harte, besonders langblühende Schnittstaude für volle Sonne; 80 cm. K 12.

2289 — — **alba**, weißblühend, sehr gut.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2290 — — **perfecta**, tiefblau, großblumig.
10 g **8.40**, 1 Prise **0.45** M.

2291 — — **Schöne von Eisenach**, königspurpur, reichblühend, **neu.**
10 g **10.40**, 1 Prise **0.50** M.

2295 **Sedum spurium**, Fetthenne, zartrosa; 15 cm. K 12.
10 g **5.—**, 1 Prise **0.35** M.

2300 **Sempervivum**, Ewigleben, Hauswurz. Ausdauernde Sorten gemischt. K 12.
1 g **1.80**, 1 Prise **0.40** M.

2302 **Solidago canadensis**, kanadische Goldrute, goldgelb; 150 cm. K 12.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

2304 **Spergula pilifera**, rasenbildendes Sternmoos, beste Fugenpflanze für Plattenwege; 5 cm. K 12.
1 g **3.—**, 1 Prise **0.40** M.

2305 **Stachys lanata**, wolliger Ziest. Bekannte Einfassungsstaude für sonnige, trockene Lage; 20 cm.
10 g **0.50**, 1 Prise **0.15** M.

Statice, Sandnelke

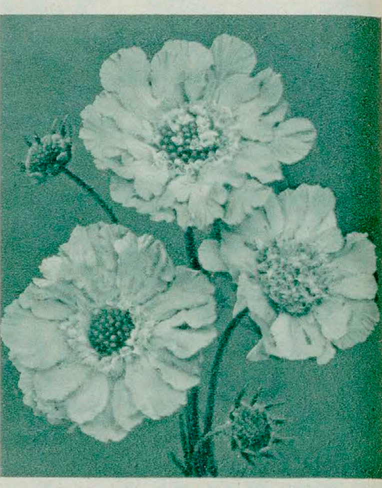
2309 — **incana (tatarica)**, weiß, die beste für Trockenbinderei; 50 cm. K 12.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2310 — **incana nana**, wie vorige, jedoch 35 cm hoch; gemischt. K 12.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2313 **Thalictrum dipterocarpum**, Wiesenraute. Wunderhübsche Schnittstaude mit zierlichen, lilarosa gefärbten Blütenrispen; 110 cm. K 12.
10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2315 **Tritoma hybrida Expreß**, Fackellilie; sehr wirkungsvoll, hellorange, in der Knospe rot; 80 cm. K 12.
10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2317 **Trollius europaeus**, Trollblume, Goldranunkel; goldgelb, spätblühend; 50 cm. K 14.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.



2290. Scabiosa caucasica perfecta.
1 Prise 0.45 M.

Veronica, Ehrenpreis

2320 — **Allionii**, reinweiß, kriechend; 10 cm. K 12.
10 g **6.—**, 1 Prise **0.40** M.

2321 — **chamaedrys**, Männertreu, blau; 20 cm. K 12.
10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

2325 — **repens**, gute Polsterstaude mit dunkelgrüner Belaubung und bläulichweißen Blüten; 5 cm. K 12.
10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

2326 — **teucrium prostrata**, Teppichehrenpreis, blau und weiß gemischt; 10 cm. K 12.
10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

2327 **Verbascum hybridum Harkness**, Königskerze, mit riesigen, schwefelgelben Kerzen; 200 cm. K 12.
10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

Viola cornuta, Hornveilchen

Seine Blumen sind weder so groß noch so farbenprächtig wie die der Viola tricolor, dafür aber erscheinen sie in verschwenderischer Fülle und den ganzen Sommer über bis zu den ersten Frösten im Spätherbst. K. 13.

2331 a) **alba**, reinweiß; 15 cm.
10 g **2.80**, 1 Prise **0.30** M.

b) **Cyclop**, leuchtend purpurviolett mit großem, weißem Auge; 15 cm.
10 g **3.70**, 1 Prise **0.35** M.

c) **Frühlingsbote**, purpurn, früh, sehr langblühend; 20 cm.
10 g **2.20**, 1 Prise **0.25** M.

d) **G. Wermig**, dunkelblau, langstielig, ungeheuer reichblühend, eines der besten für den Schnitt; 20 cm.
10 g **12.—**, 1 g **1.60**, 1 Prise **0.40** M.

e) **Ilona**, weinrot; 20 cm.
10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

f) **lutea grdfl. (splendens)**, chromgelb, großblumig, sehr hübsch; 20 cm.
10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

g) **Papilio**, blau mit weiß, ungeheuer reichblühend.
10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

h) **Puck**, halb dunkelpurpurviolett, halb gelb; 15 cm.
10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

i) **W. H. Woodgate**, leuchtend veilchenblau; langstielig, wertvoll für den Blumenschnitt; 20 cm.
1 g **3.—**, 1 Prise **0.50** M.

k) **Hansa (Syn. Perle von Vierlanden)**, eines der besten, tief veilchenblau, schöner noch als G. Wermig, langstielig, reich und lange blühend; 20 cm. 1 g **1.—**, 1 Prise **0.40** M.

Viola cornuta (Fortsetzung)



l) **Naseweis.** Wie eine lustige Gesellschaft kleiner naseweiser Schelme wirken die vielblumigen, 15—20 cm hohen Polster dieses Hornveilchens. Die beiden oberen Blumenblätter sind dunkel mahagonibraun, die drei unteren leuchtend goldgelb. Lange und überaus reichblühend.
10 Prisen **7.50**, 1 Prise **0.80** M.

2332 **Prachtmischung vieler Sorten.** 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

Viola odorata, Wohlriechendes Veilchen

2333 **— — semperflorens,** Märzenveilchen; 10 cm. K 12. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.



2331 l. Viola cornuta Naseweis. 1 Prise 0.80 M.

Viola odorata (Fortsetzung)

2334 **— — Kaiserin Augusta,** dunkelblau; 10 cm. K 12 10 g **4.—**, 1 Prise **0.35** M.

2335 **— — Königin Charlotte,** großblumig, dunkelblau, das Beste zum Treiben; 10 cm. K 12. 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

Ich mache darauf aufmerksam, daß Veilchensamen 30—60 Wochen liegt, ehe er keimt.

2340 **Wahlenbergia grandiflora nana (Mariesii),** Klingelblume, dunkelblau; 40 cm. K 12. 10 g **2.60**, 1 Prise **0.30** M.

2345 **Winterharte Blütenstauden,** hohe Sorten gemischt. K 12. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2346 **—** niedrige Sorten gemischt. K 12. 10 g **1.20**, 1 Prise **0.25** M.

Immertragende rankenlose Monatserdbeeren



Immertragende rankenlose Monatserdbeere „Rügen-Selekta". 1 Prise 0.45 M.

Rügen, die Hauptsorte. Diese ausgezeichnete Erdbeere liefert bei frühzeitiger Aussaat schon im ersten Sommer eine volle Ernte großer, tief dunkelroter, herrlich duftender Früchte.
10 g **3.—**, 1 Prise **0.30** M.

Rügen-Selekta. Durch jahrelange Auslese der Pflanzen, die besonders große, wohlgeformte Früchte und besonders reichen Behang aufwiesen, ist es gelungen, die Monatserdbeere „Rügen" weiter zu verbessern. „Rügen-Selekta", wie die neue Sorte heißt, trägt reicher als irgendeine andere und bringt große Früchte von köstlichem Walderdbeer-Geschmack.
10 Prisen **4.—**, 1 Prise **0.45** M.

Baron Solemacher. Eine neue Monatserdbeere von überragendem Wert, enorm fruchtbar, mit großen, rundlichen bis zu 4 g schweren Früchten, deren köstliches Aroma dem der Walderdbeere in keiner Weise nachsteht.
10 Prisen **5.40**, 1 Prise **0.60** M.

Baron Solemacher gelbfrüchtig. Die gelbfrüchtige Sorte zeigt im Grunde alle guten Eigenschaften und Vorzüge der roten, übertrifft sie aber noch in der Würze und Feinheit des Geschmackes der Frucht. Das Fleisch ist weicher und saftiger, man pflückt sie deshalb etwas vor der Vollreife.
Neuheit 1937. 10 Prisen **4.—**, 1 Prise **0.50** M.

Kurze Kulturanweisung.

Da Erdbeersamen sehr hart sind, empfiehlt es sich, sie vor der Aussaat in warmem Wasser quellen oder in feuchtem Sand vorkeimen zu lassen. Man sät dann im März in ein warmes Mistbeet oder in Schalen, die mit leichter, sandiger Erde gefüllt sind und hält die Saat geschlossen und eher feucht als trocken. Nach dem Aufgehen werden die zu dicht stehenden Sämlinge pikiert, durch Lüften abgehärtet und im Mai ausgepflanzt. Wie alle Erdbeeren liebt auch die Monatserdbeere frischen Boden und nicht zu sonnige Lage.

Monatserdbeer-Pflanzen finden Sie auf Seite 100.

Samen von Heilkräutern

2450 **Achillea millefolium,** Schafgarbe. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

2451 **Althaea officinalis,** Eibisch. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2452 **— rosea var. nigra.** 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2453 **Arnica montana,** Wohlverleih. 10 g **1.80**, 1 Prise **0.25** M.

617 **Artemisia Absynthium,** Wermut. 10 g **0.30**, 1 Prise **0.15** M.

567 **— vulgaris,** Beifuß. 10 g **0.65**, 1 Prise **0.25** M.

2456 **Bellis perennis,** Gänseblümchen. 10 g **3.20**, 1 Prise **0.30** M.

2473 **Cnicus benedictus,** Benediktenkraut. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

2455 **Capsella bursa pastoris,** Hirtentäschchen. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2457 **Datura Stramonium,** Stechapfel. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

2470 **Digitalis purpurea,** Fingerhut. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2458 **Erythraea centaureum,** Tausendguldenkraut. 10 g **5.80**, 1 Prise **0.40** M.

2147 **Gentiana lutea,** gelber Enzian. 10 g **1.60**, 1 Prise **0.25** M.

2468 **Humulus lupulus,** Hopfen. 10 g **1.50**, 1 Prise **0.25** M.

2474 **Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2459 **Hypericum perforatum,** Johanniskraut. 10 g **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2413 **Leontodon Taraxacum,** Frühlingslöwenzahn. 100 g **2.60**, 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2460 **Matricaria chamomilla,** Kamille. 10 g **1.30**, 1 Prise **0.25** M.

590 **Mentha crispa,** Krauseminze. 1 g **4.—**, 1 Prise **0.40** M.

591 **Mentha piperita,** Pfefferminze. 1 g **5.—**, 1 Prise **0.40** M.

2454 **Mentha pulegium,** Poleyaminze. 10 g **4.—**, 1 Prise **0.40** M.

2475 **Nepeta cataria,** Katzenkraut. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

2469 **Papaver Rhoeas,** Klatschmohn. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2461 **Plantago major,** Wegerich. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.15** M.

2462 **Primula officinalis,** wohlriechende Primel. 10 g **2.50**, 1 Prise **0.30** M.

2463 **Pyrethrum cinerariaefolium,** Insektenpulverpflanze. 10 g **2.—**, 1 Prise **0.25** M.

2472 **Rheum officinale,** Rhabarber. 10 g **0.35**, 1 Prise **0.15** M.

2464 **Sanicula europaea,** Sanikel. 10 g **0.80**, 1 Prise **0.20** M.

2465 **Urtica dioica,** Brennessel. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.

2466 **Valeriana officinalis,** Baldrian. 10 g **4.80**, 1 Prise **0.35** M.

2467 **Verbascum thapsus,** Königskerze. 10 g **0.70**, 1 Prise **0.20** M.



2471 **Euphorbia lathyris,** kreuzblättrige Wolfsmilch, bekannt und geschätzt als Abwehrmittel gegen Wühlmäuse. 10 g **3.50**, 1 Prise **0.30** M.

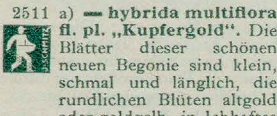
Samen von Topfpflanzen

Begonia-Schiefblatt

Man sät den feinen Samen vom Januar bis März gleichmäßig und möglichst dünn in Schalen, die mit guter, sandiger Heideerde gefüllt sind, drückt leicht an und befeuchtet vorsichtig mit einem Tauspender. Die Schalen werden warm und dunkel gestellt. Nach etwa 14 Tagen läuft der Same auf. Bis zum ersten Pikieren, das bald zu geschehen hat, wird mäßig gegossen, namentlich bei trübem Wetter. Wiederholtes Verpflanzen in immer neue Erde fördert das Wachstum. Wenn die Pflänzchen erstarkt sind, vertragen und verlangen sie reichliche Bewässerung und wiederholtes Überspritzen. Dann werden sie allmählich an die Luft gewöhnt und in kräftige Erde versetzt. Vor dem Auspflanzen müssen die Blätter gut abgehärtet sein, da sonst Wind und Sonne die Entwicklung hemmen, ja häufig die Pflanzen vernichten.

Begonia, knollenbildende

2511 **— hybrida multiflora Goethe.** Samenbeständige Hybride mit kreisrunden, einfachen, zartrosafarbenen Blüten von 5—6 cm Durchmesser; reichblühend, 15 cm. 10 Prisen **5.50** M. 1 Prise **0.60** M.



2511 a) **— hybrida multiflora fl. pl. „Kupfergold“.** Die Blätter dieser schönen neuen Begonie sind klein, schmal und länglich, die rundlichen Blüten altgold oder goldgelb, in lebhaftes kupferrot oder kupferlachs übergehend und meist fein karminrosa getönt; sonnenbeständig, reich und lang blühend. 10 Prisen **8.20** M. 1 Prise **0.90** M.

2512 **— hybrida, einfachblühende, riesenblumige Knollenbegonie.** Prachtmischung. ½ g **4.40**, 1 Prise **0.45** M.

2514 **— — einfachblühende, gekrauste Knollenbegonie.** Prachtmischung. ½ g **7.20**, 1 Prise **0.50** M.

2516 **— — gefülltblühende Knollenbegonie.** Prachtmischung. ½ g **24.—**, 1 Prise **0.70** M.



— Bertini hybrida compacta. Eine Kreuzung der alten „Bertini“ mit einer zartrosa Spezies. Die neuen Sorten besitzen schmale, längliche Blätter und glockenförmige, lange Blüten, 20 cm hoch, gut verzweigt und sehr reich blühend.

2517 a) **leuchtend karminscharlach.** 10 Prisen **5.50**, 1 Prise **0.60** M.
b) **zartlachsrosa.** 10 Prisen **5.50**, 1 Prise **0.60** M.

Begonia gracilis

2519 **— — Carmen,** feurigrosa mit dunkelscharlachbraunem Laub, buschig wachsend, 25 cm. ½ g **3.30**, 1 Prise **0.40** M.

2520 **— — luminosa,** scharlachrot mit rotbrauner Belaubung; 25 cm. ½ g **2.40**, 1 Prise **0.40** M.

2520 a) **— — luminosa compacta,** leuchtend scharlachrot mit braunroter Belaubung, 12 cm; ausgezeichnet für Einfassungen. ½ g **6.—**, 1 Prise **0.50** M.



2525 **— — heterosis „Dresden 1936“.** Eine Gruppenbegonie von gleichmäßigem Wuchs und äußerster Blühwilligkeit. Die Pflanzen werden etwa 22 cm hoch, verzweigen sich gut und tragen die reichlich mittelgroßen, leuchtend karminroten Blumen in großen, lockeren Bündeln. 1 Prise **0.75** M.



2523 **— — heterosis Tausendschön.** Wertvolle Neuheit von besonders geschlossenem Wuchs und erstaunlicher Blütenfülle. Die Farbe ist rein zentifolienrosa, die Pflanze wird nur 12 cm hoch und blüht verschwenderisch reich. 1 Prise **0.75** M.

2521 **— — Indianerin.** Schöne, neue Sorte mit lachsscharlachroten Blüten und tief schwarzpurpurnem, metallisch glänzendem Blattwerk; 25 cm. ½ g **5.20**, 1 Prise **0.50** M.



Begonia semperflorens heterosis „Essen 1938“. 1 Prise 0.90 M.

Begonia gracilis (Fortsetzung)

2522 **— — Primadonna,** reinrosa, karminrot getönt, vorzüglicher Winterblüher; 25 cm. ½ g **5.50**, 1 Prise **0.50** M.

2524 **— — Weiße Perle,** schneeweiß, großblumig, sehr schön; 25 cm. ½ g **2.20**, 1 Prise **0.40** M.

Begonia semperflorens

2526 **Albert Martin,** purpurkarmin, riesenblumig; wüchsig, früh- und reichblühend, wertvoll für Gruppen und Topfkultur; 30 cm. ½ g **1.20**, 1 Prise **0.30** M.



2539 **Blitzstrahl.** Die dunkelste und leuchtendste B. semperflorens. Die Knospen stehen zu 10—12 in lockeren Dolden und sind tiefblutrot, die Blumen scharlachkarminrot; 25 cm. **Neu!** ½ g **3.20**, 1 Prise **0.40** M.

2527 **Feuermeer,** feurig dunkelrot, reichblühend; 15 cm. ½ g **4.40**, 1 Prise **0.45** M.

2528 **Gruppenkönigin,** dunkelrosa, großblumig; 30 cm. ½ g **1.50**, 1 Prise **0.35** M.



2541 **Heterosis „Essen 1938“.** Dieser neue Bastard fällt durch seine seltene, in Begonia semperflorens noch nicht vertretene Färbung auf.
Die 2½ cm breiten Knospen zeigen ein helles Kirschrot, während die 5x3 cm große Blüte amarant-kirschrot gefärbt ist. Dadurch, daß das Zentrum der Blüte lila hervorleuchtet, wirkt diese neue Färbung besonders reizvoll und eigenartig. Die Pflanzen verzweigen sich stark; sie wachsen einheitlich bis zu einer Höhe von 25 cm, sind gegen Nässe und Hitze sehr widerstandsfähig, und da auch die Blütenfarbe ganz gleichmäßig ist, wird diese schöne und aparte Sorte zur Beet- und Gruppenbepflanzung sehr willkommen sein. 10 Prisen **8.—**, 1 Prise **0.90** M.

Begonia semperflorens (Fortsetzung)



2537 **Heterosis Gruga,** die beste reinkarminrosafarbene, niedrige Sorte für Gruppen und Töpfe; 15 cm. **Neu!** 10 Prisen **5.50** M. 1 Prise **0.60** M.

2538 **Heterosis Rundfunk,** die beste Sorte in Karminscharlach, großblumig, reichblühend; 30 cm. ½ g **8.—**, 1 Prise **0.55** M.



2530 **Lachskönigin,** prächtig lachsrot, in lachsrosa übergehend, dunkellaubig, reichblühend; 30 cm. ½ g **2.40**, 1 Prise **0.40** M.

2532 **Liegnitz,** frisch rosarot, lachsrosa getönt, großblumig; 30 cm. ½ g **1.60**, 1 Prise **0.35** M.

2531 **marginata „Elegant“.** Weiß mit karminrosa Rand, in der Masse apfelblütenrosa wirkend. Die Blumen sind groß, der Wuchs buschig, die Pflanze mittelhoch und sehr reichblühend. ½ g **2.40**, 1 Prise **0.40** M.

2533 **Rosabella,** leuchtend hellrosa, ungeheuer reichblühend, vorzüglich; 15 cm. ½ g **4.40**, 1 Prise **0.45** M.

2534 **Schwabenstolz,** leuchtend karminrot, großblumig; 20 cm. ½ g **2.20**, 1 Prise **0.40** M.

2535 **Teppichkönigin,** niedrige „Vernon“, feurig karminrot; 15 cm. ½ g **2.20**, 1 Prise **0.40** M.

2529 **Weiße Gruppenkönigin,** schneeweiß mit hellgrünem Laub. **Neu!** ½ g **1.20**, 1 Prise **0.30** M.

2540 **Wintermärchen.** Winterblühende, schöne Begonie mit saftig hellgrünem Laub und leuchtend karmesinroten Blumen. Im Juli gesät, blüht „Wintermärchen“ von Weihnachten an; 25 cm. **Neu!** 1 Prise **1.10** M.

2536 **Zauberin,** brillantrosa, reichblühend; 15 cm. ½ g **4.60**, 1 Prise **0.45** M.

2544 **Begonia Rex,** buntblättrige Blattbegonien in Prachtmischung. 1 Prise **0.80** M.

2500 **Abutilon hybridum,** Samtmalve. Hübsche, wirkungsvolle Topfpflanze mit großen, weit geöffneten Blumen in schönem Farbenspiel; 100 cm. K 15. Prachtmischung. 10 g **12.—**, 1 Prise **0.50** M.

2503 **Acacia lophanta speciosa,** Zimmerakazie mit hellgelben Blüten. K 15. 10 g **0.50**, 1 Prise **0.20** M.

2504 **— schönste Sorten gemischt.** K 15. 10 g **0.40**, 1 Prise **0.15** M.

2501 **Agave,** beste Arten gemischt. 100 Korn **1.40**, 1 Prise **0.25** M.

2505 **Aralia Sieboldii.** Bekannte, schöne Zimmerpflanze. Frischer Samen ist von März an lieferbar. K 15. 100 Korn **0.60**, 1 Prise **0.20** M.

Cyclamen persicum giganteum

Riesenblumiges persisches Alpenveilchen

Die Aussaat kann von Mitte August an bis zum Dezember geschehen; doch wird man meist den September wählen. Der Same kommt in Schalen, die mit sandiger Heideerde locker gefüllt sind, und zwar möglichst dünn, so daß die Körner ½ cm weit auseinander liegen, wird 1 bis 2 mm hoch bedeckt und leicht angedrückt. Zum Aufgehen ist eine Bodenwärme von 15 bis 18° Celsius und ebensoviel Luftwärme erforderlich. Sobald die Sämlinge die ersten Blätter gebildet haben, werden sie pikiert und dabei so tief gepflanzt, daß die Knöllchen leicht mit Erde bedeckt sind. Dann stellt man sie in einem Raum, der eine gleichmäßige Temperatur von 15 bis 18° Celsius hat, nahe ans Licht, spritzt tagsüber 1—2 mal und gibt an milden Tagen etwas Luft.



Cyclamen persicum giganteum

Im Januar wird ein zweites Mal pikiert. Ende März werden sich die Pflänzchen so weit entwickelt haben, daß sie einzeln in kleine Töpfe gesetzt und in einen warmen Kasten gebracht werden können, der eine Bodenwärme von 20 bis 22° Celsius hat. Wenn die Pflanzen anfangen durchzuwurzeln, beginnt man mit dem Lüften. Bei hellem Wetter ist überdies für öfteres Spritzen und für Schatten zu sorgen.

Es wird dann noch einigemal verpflanzt, in der Regel dreimal, zuletzt Anfang August. Bei jedem Umpflanzen ist etwas kräftigere Erde zu verwenden, indem der Heideerde etwas Lauberde, alte Mistbeeterde oder alter Rinderdünger beigemengt werden. Außerdem muß sie ⅛ Sand enthalten.

2579 a) **reinweiß** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40 M.**
b) **weiß mit rotem Auge** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40 M.**
c) **reinrosa** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40 M.**
d) **fliederfarben** 100 Korn **3.20**, 1 Prise **0.45 M.**
e) **leuchtendrot** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40 M.**
f) **dunkelrot** 100 Korn **2.65**, 1 Prise **0.40 M.**
g) **Rose von Zehlendorf**, hellachsfarben. 100 Korn **3.55**, 1 Prise **0.50 M.**
h) **Perle von Zehlendorf**, dunkellachsfarben. 100 Korn **3.55**, 1 Prise **0.50 M.**

2579 i) **Sonnenstrahl**, hellrosa mit blutrotem Auge. 100 Korn **3.20**, 1 Prise **0.45 M.**
k) **Leuchtfeuer**, leuchtend lachsscharlach, neu. 100 Korn **4.70**, 1 Prise **0.60 M.**

2580 **Prachtmischung.** 100 Korn **3.—**, 1 Prise **0.40 M.**

2582 **Rokoko.** Die Blumen dieser Rasse sind ungewöhnlich groß, fein gefranst und gewellt und darum von eigenartiger Schönheit. Prachtmischung aller Farben. 100 Korn **3.55**, 1 Prise **0.50 M.**

Asparagus, Zier-Spargel

Bekannte, schöne Topfpflanze, unentbehrlich für Ampel und Blumentisch, feine Bindereien und Dekorationen aller Art.

2506 **— falcatus.** Raschwachsender, schöner Ranker mit glänzend dunkelgrünen gebogenen Blättchen. K 15. 1000 Korn **12.—**, 100 Korn **1.60 M.** 10 Korn **0.30 M.**

2508 **— plumosus nanus**, wertvoller Zierspargel für Topfkultur und Binderei; 60 cm. K 15. 1000 Korn **3.60**, 100 Korn **0.60 M.** 1 Prise **0.25 M.**

Asparagus (Fortsetzung)

2509 **— plumosus robustus Marktbeherrscher**, äußerst wüchsig und robust, mit langen Trieben; 60 cm. K 15. 1000 Korn **8.—**, 100 Korn **1.20 M.** 1 Prise **0.30 M.**

2507 **— verticillatus.** Winterharter, wüchsiger, langrankender Zierspargel fürs Freie; liefert vorzügliches Schnittgrün. K 15. 10 g **2.20**, 1 Prise **0.30 M.**

2510 **— Sprengeri**, ausgezeichnete, harte und anspruchslose Ampelpflanze, die während des Sommers auch im Freien stehen kann. K 15. 1000 Korn **3.20 M.** 100 Korn **0.60**, 1 Prise **0.25 M.**

Cineraria hybrida grandiflora

Altbekannte, schöne, reich- und lange blühende Topfpflanze fürs Zimmer und Kalthaus. 40 cm. K 18.

2561 a) **alba**, reinweiß. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50 M.**



b) **atrorosea**, altrosa, schön. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50 M.**
c) **azurea**, azur- bis marineblau. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50 M.**
d) **Matador**, tief kupferscharlach. schön. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50 M.**
e) **Rosamunde**, prächtig hellrosa mit weißer Mitte. ½ g **5.60**, 1 Prise **0.50 M.**



2546. Calceolaria hybrida grandiflora. 1 Prise 0.60 M.

Calceolaria, Pantoffelblume

2546 **— hybrida grandiflora**, großblumige, getigerte und getuschte hohe Pantoffelblumen in Prachtmischung. 40 cm. K 16. ½ g **8.—**, 1 Prise **0.60 M.**

2548 **— hybrida grandiflora pumila**, großblumige, getigerte und getuschte Zwergsorten in Prachtmischung. 20 cm. K 16. ½ g **8.—**, 1 Prise **0.60 M.**

2549 **— hybrida multiflora nana.** Reizende reichblühende Neuheit. Das Farbenspiel ist außerordentlich kontrastreich. Die gelben Töne sind mit feinsten, braunen Punkten getigert, die braunen und roten von fabelhafter Leuchtkraft. 30 cm. K 16. ½ g **9.—**, 1 Prise **0.60 M.**

2550 **Campanula fragilis**, hellblaue Zimmer-Glockenblume; reizende Ampelpflanze. K 15. ½ g **1.60**, 1 Prise **0.40 M.**

2554 **Canna indica**, indisches Blumenrohr. Neue großblumige, frühe Sorten in Prachtmischung. K 17. 10 g **0.60**, 1 Prise **0.20 M.**



2550. Campanula fragilis. 1 Prise 0.40 M.



2561 e. Cineraria hybrida grandiflora „Rosamunde". 1 Prise 0.50 M.

Cineraria (Fortsetzung)

2561 f) **Sammetkleid,** ausgezeichnete Neuheit mit dunkelsamtvioletten Blumen, die zu ansehnlichen, dichten Sträußen vereinigt sind; 40 cm.
½ g **2.50,** 1 Prise **0.40** M.

2564 **Gute Mischung.**
½ g **1.80,** 1 Prise **0.35** M.

2562 **— hybrida maxima,** Riesenblumige Prachtmischung, eine Auslese des wahrhaft Besten an Wuchs und Form. Herrliches Farbenspiel. 40 cm.
½ g **5.60,** 1 Prise **0.50** M.

2565 **— hybrida maxima nana.** Riesenblumige Prachtmischung halbhoher Cinerarien. 30 cm.
½ g **5.60,** 1 Prise **0.50** M.

2566 **— hybrida Weißenseer Rasse (Berliner Markt).** Vorzügliche Rasse mit mittelgroßen, zu dichten Buketts gedrängten Blumen in reichem Farbenspiel; 40 cm. K 18.
½ g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.

2570 **— hybrida plenissima,** dichtgefüllt, reiches Farbenspiel; 40 cm. K 18.
½ g **5.40,** 1 Prise **0.50** M.

2572 **— hybrida polyantha stellata nana,** kleinblumige Cinerarien gemischt; 60 cm. K 18.
½ g **1.50,** 1 Prise **0.35** M.

2573 **— maritima candidissima,** vorzügliche, silberweiße Einfassungspflanze; 40 cm. K 18.
100 g **2.60,** 10 g **0.50** M.
1 Prise **0.15** M.

2574 **— — Diamant,** wie obige, besonders geschlossen wachsend und feingliedrig; 40 cm. K 18.
100 g **4.—,** 10 g **0.70** M.
1 Prise **0.20** M.

2575 **Coleus hybridus,** Buntlippe. Schönste, lebhaft gefärbte Sorten in Prachtmischung; 50 cm. K 15.
10 g **3.20,** 1 Prise **0.35** M.

2589 **Cordyline indivisa,** Keulenlilie, dekorative Blattpflanze fürs Zimmer. K 15. 10 g **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2578 **Cuphea platycentra,** granatrot, für Einfassungen und Töpfe; 30 cm. K 15. 1 g **1.80,** 1 Prise **0.40** M.

Echeveria

2591 **— Derenbergii.** Diese neue Echeveria bildet kugelrunde, gedrungene Rosetten von hellgrüner, stahlblau belegter Farbe, deren Blättchen stumpf gespitzt und an den Spitzen rot gefärbt sind. Im April bis Mai erscheinen zwischen den Blättchen zahlreiche steife Blütentriebe von herrlicher orangeroter Farbe; reizende, langblühende Topfpflanze. K 19. 1 Prise **0.80** M.

2592 **— Desmetiana,** schöne Sukkulente für Topfkultur und Teppichbeete mit silberweißen Blättern; 20 cm. K 19. 1 Prise **0.30** M.

2595 **Erica,** Heide; Cap Spezies gemischt.
1 g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.

2597 **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum; gute Zimmerpflanze. K 15.
10 g **1.—,** 1 Prise **0.20** M.

2598 **Ficus elastica,** Gummibaum. K 20.
100 Korn **1.30,** 1 Prise **0.30** M.

2600 **Freesia hybrida Ragionieri,** Prachtmischung neuer Sorten; 25 cm. K 2 und 12. 10 g **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2602 **— refracta alba,** Maiblume von Cap, reinweiß mit gelbem Fleck, wohlriechend; 30 cm. K 2 und 12.
10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

2603 **Fuchsia hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt; 45 cm. K 21.
100 Korn **1.50,** 1 Prise **0.35** M.

2604 **Gerbera Jamesoni hybrida,** schöne Topfpflanze mit graziösen, langstieligen, vielfarbigen Strahlenblüten; vorzüglich für den Blumenschnitt. 60cm. K 15.
100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.35** M.

2608 **Gloxinia hybrida grandiflora,** Prachtmischung aller Farben und Sorten. K 20. ½ g **5.—,** 1 Prise **0.50** M.

2609 **Grevillea robusta,** australische Seideneiche; dankbareZimmerpflanze für kühle Räume. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.30** M.

Heliotropium peruvianum

Vanille. Bekannte, dankbare, wohlriechende Topf-, Teppichbeet- und Einfassungspflanze. K 12.

2610 **Königin Margarete,** dunkelblau; 40 cm. 10 g **2.20,** 1 Prise **0.30** M.

2611 **Marine,** marineblau, treu aus Samen fallend; 40 cm.
10 g **6.—,** 1 Prise **0.40** M.

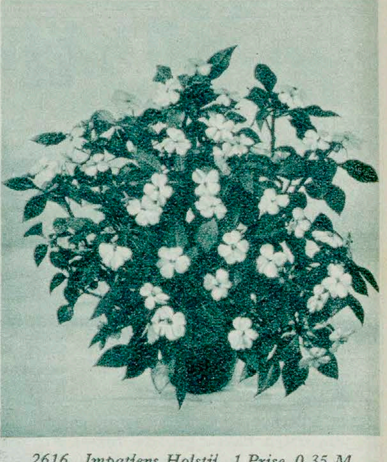
2612 **Math.Cremieux,** fliederlila,sehr schön; 40 cm. 10 g **4.20,** 1 Prise **0.35** M.

2614 **Prachtmischung.**
10 g **1.80,** 1 Prise **0.25** M.

Impatiens, Fleißiges Lieschen

2616 **— Holstii hybrida,** Prachtmischung neuer Sorten; 45 cm. K 15.
1 g **2.40,** 1 Prise **0.35** M.

2618 **— Sultanii hybrida,** reizende Topfpflanze fürs Zimmer und für halbschattige Balkone und Gruppen.Prachtmischung; 45 cm. K 15.
1 g **3.—,** 1 Prise **0.40** M.



2616. Impatiens Holstii. 1 Prise 0.35 M.

2620 **Kalanchoe Blossfeldiana (globulifera coccinea).** Hübsche Crassulacee mit leuchtend scharlachroten, an Bouvardien erinnernden Blumen. Blüht vom Februar bis Mai; 25 cm. **Neu.** K 15.
1 Prise **0.40** M.

2626 **Malva capensis, Malve,** schöne, langblühende Zimmerpflanze mit rosalila Blumen. K 15.
10 g **2.90,** 1 Prise **0.30** M.

2627 **Medeola asparagoides,** Myrtenblatt; reizende Schlingpflanze, ausgezeichnet für feine Binderei und Tafelschmuck. K 15.
10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

2628 **Mimosa pudica,** Sinnpflanze, „Rühr mich nicht an". Die feingegliederten Blättchen klappen bei der leisesten Berührung zusammen; 60 cm. K 15.
10 g **0.60,** 1 Prise **0.20** M.

Musa, Bananenbaum

2629 **— ensete,** schöne interessante Blattpflanze, leicht aus Samen zu ziehen. K 17.
100 Korn **14.—,** 25 Korn **3.40.**
1 Prise **0.65.**

2633 **Pelargonium hederaefolium,** Efeugeranien in Prachtmischung. K 21.
100 Korn **4.80,** 1 Prise **0.60** M.

2634 **— zonale,** einfache, aufrechtstehende Geranien in Prachtmischung. K 12. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.30** M.

Primula malacoides, Flieder-Primel K 15

Graziöse, überreich blühende, dabei leicht und rasch zu kultivierende Topfprimel. Man sät von Juni bis August und überwintert im Kalthaus oder im warmen Kasten. Die Blütezeit währt ohne Unterbrechung von Januar bis zum März.

2639 a) **— malacoides,** zartlila, reichblühend; 40 cm.
1 g **1.10,** 1 Prise **0.30** M.

b) **— malacoides „Treu Rosa".** Rein karminfarben, zu 90% echt aus Samen fallend.
1 g **2.40,** 1 Prise **0.50** M.



c) **— malacoides „Brillantrot".** Diese herrliche, neue Fliederprimel ist wirklich rot, nicht, wie so manche ihrer „auch" roten Vorgängerinnen, rötlichviolett. Sie dürfte zur Zeit das Beste sein, was in rot unter den Fliederprimeln existiert. Die Pflanze selbst wächst gedrungen und üppig und blüht sehr reich. Für den Erwerbsgärtner von außerordentlichem Werte.
1 g **6.—,** 1 Prise **0.60** M.



2639 c. Primula malacoides „Brillantrot". 1 Prise 0.60 M.



2635 b. Primula obconica grandiflora Berliner Rot. 1 Prise 0.45 M.

Primula obconica grandiflora

Man sät, je nachdem man die Pflanzen im Herbst, im Winter oder im Frühjahr zur Blüte bringen will, in den Monaten Januar bis Mai in Schalen oder Kisten, die mit einer Mischung von ⅔ frischer, sandiger Heideerde und ⅓ Mistbeeterde gefüllt sind. Der Samen wird schwach oder garnicht bedeckt und bei 15⁰ Celsius schattig und gleichmäßig feucht gehalten. Letzteres ist von besonderer Wichtigkeit, da schon ein oberflächliches Abtrocknen die Aussaat vernichtet. Die Sämlinge werden pikiert und zeitig zunächst in 8er-, dann in 12er-Töpfe verpflanzt. Man lüfte reichlich, schütze die Pflanze aber vor Sonnenbrand.

2635 a) **alba**, reinweiß ½ g **4.40**, 1 Prise **0.45** M.
b) **Berliner Rot**, dunkelblutrot, Rasse Müller ½ g **4.80**, 1 Prise **0.45** M.
c) **Hamburger Rot** ½ g **4.80**, 1 Prise **0.45** M.
d) **rosea gigantea** ½ g **3.80**, 1 Prise **0.40** M.
h) **Perle vom Niederrhein**, dunkelkupferrot, großblumig, gedrungen wachsend. ½ g **5.20**, 1 Prise **0.50** M.
i) **Herzblut.** Die Farbe dieser neuen Obconica-Primel ist tief dunkelrot, von großer Leuchtkraft und einer Gleichmäßigkeit, wie man sie bisher nicht kannte. Die Pflanze wächst geschlossen, ist sehr gesund und hat schönes, dunkelgrünes Laub. 10 Prisen **7.—**, 1 Prise **0.80** M.

2636 **Prachtmischung.** ½ g **3.60**, 1 Prise **0.40** M.
2638 **Primula obconica grandiflora gigantea.** Riesenblumige Prachtmischung. ½ g **4.—**, 1 Prise **0.45** M.

Drei weitere gute Obconica-Primeln

2635 e) **Primula obconica alba „Schneelawine".** Reinweiß, großblumig, von außerordentlicher Reichblütigkeit und Reinheit der Farbe. Ein Winterblüher von großer Zukunft. ½ g **6.—**, 1 Prise **0.80** M.

2635 f) **Primula obconica „Königssee".** Leuchtend hellblau mit gelbem Schlund, großblumig, eine Spitzenleistung langjähriger Züchterarbeit, ein Schlager für die nächsten Jahre. ½ g **9.80**, 1 Prise **1.20** M.

2635 g) **Primula obconica sanguinea „Bayernblut".** Tiefdunkelblutrot, riesenblumig, unstreitig die Beste in dieser Farbe. „Bayernblut" blüht ungeheuer reich, hat außergewöhnlich haltbare Blumen und üppiges, dichtes, weiches Blattwerk. Unempfindlich und leicht zu kultivieren, vorzüglicher Winterblüher. ½ g **4.80**, 1 Prise **0.60** M.

Primula sinensis fimbriata

gefranste Chineserprimel

Die Kultur ist ähnlich der der Pr. obconica, doch sät man meist im Mai. Da die Chineserprimeln nur schwache Wurzeln bilden, muß beim Verpflanzen vorsichtig gearbeitet werden. Man setze vor allem nicht zu tief und hüte sich, beim Gießen die Blätter zu benetzen.

2643 a) **alba**, reinweiß ½ g **2.—**, 1 Prise **0.40** M.
b) **coccinea**, purpurkarmin ½ g **2.—**, 1 Prise **0.40** M.
c) **coerulea**, hellblau ½ g **2.—**, 1 Prise **0.40** M.

Primula sinensis fimbriata (Fortsetzung)

d) **Defiance**, leuchtend tiefrot mit schwarzem Auge. ½ g **2.40**, 1 Prise **0.40** M.
e) **Karfunkelstein**, tief dunkelblutrot, schön und empfehlenswert. ½ g **3.20**, 1 Prise **0.45** M.
f) **Matador**, gesättigt erdbeerrot mit Indischrot getönt. Starkwüchsig, reichblühend, schön ½ g **2.—**, 1 Prise **0.40** M.
g) **Morgenröte**, zart fleischfarbig rosa, besonders reichblühend, eine der beliebtesten Sorten. ½ g **1.60**, 1 Prise **0.35** M.
h) **Sedina**, karminrosa, früh- und reichblühend, wüchsig. ½ g **1.60**, 1 Prise **0.35** M.
i) **Lukretia.** Amarantpurpur, großblumig, sehr gut gefranst, unzweifelhaft eine der wertvollsten chinesischen Primeln. **Neu.** ½ g **3.—**, 1 Prise **0.50** M.
k) **Rosakönigin**, rein karminrosa, großblumig, sehr schön und wüchsig. ½ g **2.40**, 1 Prise **0.40** M.
l) **Blender (Dazzler)**, neue, aufsehenerregende Chineserprimel mit prachtvoll orangerot gefärbten Blumen. Die Pflanze wächst robust und gedrungen. ½ g **8.—**, 1 Prise **0.80** M.
m) **Eos.** Die gut gefransten, sehr edlen Blumen dieser Neuheit erreichen 5½ cm Durchmesser, stehen also denen von „Zartrosa Riesen" an Größe nicht nach, übertreffen aber die von „Morgenröte" bedeutend. Die Blütenfarbe ist ein seidiges Zartrosa. Ein gelbgrünes Auge, das hellbraun umringt ist, hebt sich wirksam von diesem feinen Farbton ab. Jede Pflanze bringt neben einer riesigen Hauptdolde, die frei über der üppigen, biegsamen Belaubung steht, zwei mittelgroße Seitendolden, die sich mit der Mitteldolde zu einem kuppelförmigen Blütenstand vereinen. 10 Prisen **9.—**, 1 Prise **1.—** M.

2644 **Prachtmischung I. Rang.** ½ g **2.—**, 1 Prise **0.40** M.
2645 **Sehr gute Mischung.** ½ g **1.20**, 1 Prise **0.30** M.
2647 **Saintpaulia ionantha (grandiflora)**, Usambara-Veilchen, tiefblaue, großblumige, schöne und harte Zimmerpflanze; 10 cm. K 15. 1 Prise **0.60** M.

Salvia, Salbei

2649 — **splendens Feuerball**, feuerroter Prachtsalbei, früh- und außerordentlich reichblühende Gruppenpflanze von stärkster Leuchtkraft; 40 cm. K 15. 10 g **2.80**, 1 Prise **0.35** M.
2649 a) — **splendens Feuerball**, Samen **deutscher** Ernte, besonders früh blühend und gleichmäßig wachsend. 30 cm. K 15. 10 g **10.40**, 1 g **1.40**, 1 Prise **0.45** M.
2651 — **splendens Rakete**, dunkelrot, außerordentlich früh- und reichblühend, das Ideal einer Salvie. Fällt treu aus Samen. 25 cm. K 15. 10 g **15.—**, 1 g **2.—**, 1 Prise **0.55** M.
2653 — **splendens Feuerzauber**, durch jahrelange Einzelauslese aus der Sorte „Feuerball" gewonnene neue Salvie, die sich durch außerordentliche Frühzeitigkeit auszeichnet. „Feuerzauber" kommt etwa 3 Wochen vor „Feuerball". Da sie niedrigen, gedrungenen Wuchs hat, sehr reich blüht und an Leuchtkraft „Feuerball" noch übertrifft, dürfte sie berufen sein, diese gänzlich zu verdrängen. 25 cm. K 15. 10 g **18.—**, 1 g **2.40**, 1 Prise **0.60** M.
2650 — — **compacta Züricher Zwerg**; scharlachrot; 30 cm hoch, sehr schön. K 15. 10 g **2.90**, 1 Prise **0.35** M.
2654 **Saxifraga sarmentosa**, Hübsche, langrankende Ampelpflanze; 30 cm. 1 Prise **0.40** M.



2643 m. Primula sinensis fimbriata „Eos". 1 Prise 1.— M.



2649 a. Salvia splendens Feuerball, deutsche Ernte. 1 Prise 0.45 M.

Solanum, Nachtschatten K 5

2655 **— Hendersonii,** vorzügliche Marktpflanze mit orangescharlachroten Früchten; 40 cm. 10 g **2.80,** 1 Prise **0.30** M.

2656 **— Hendersonii New Paterson,** kirschrot; 30 cm. 10 g **3.80,** 1 Prise **0.35** M.

2657 **— pseudo capsicum,** rotfrüchtig; 90 cm. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2658 **— robustum,** prächtig weinrot belaubt, schön für Gruppen; 120 cm. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.30** M.

2661 **Streptocarpus hybridus grandiflorus,** Drehfrucht; Prachtmischung großblumiger Sorten; 30 cm. K 20. ½ g **4.80,** 1 Prise **0.45** M.

2665 **Torenia Baillioni,** gelb mit braun; 30 cm. K 15. 10 g **16.—,** 1 g **2.—,** 1 Prise **0.40** M.

2666 **— Fournieri,** samtigblau, schön; 30 cm. K 15. 10 g **2.—,** 1 Prise **0.30** M.

2670 **Vinca rosea,** weiß und rosa blühendes Immergrün, gemischt. 30 cm. K 15. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

2671 **— rosea delicata,** hellblau; 30 cm. K 15. 10 g **1.10,** 1 Prise **0.25** M.

Palmen-Samen K 17

2701 **Chamaerops excelsa,** hohe Fächerpalme. 100 Korn **0.50,** 1 Prise **0.20** M.

2702 **— humilis,** Zwergfächerpalme. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2703 **Cocos australis,** Kokospalme. 100 Korn **3.—,** 1 Prise **0.40** M.

2705 **— plumosa.** 100 Korn **2.60,** 1 Prise **0.35** M.

2706 **— Weddelliana.** 100 Korn **8.—,** 1 Prise **0.60** M.

2704 **Corypha australis,** Schirmpalme. 100 Korn **4.50,** 1 Prise **0.50** M.

2707 **Kentia Belmoreana.** 100 Korn **14.—,** 1 Prise **0.90** M.

2708 **Latania borbonica (Livistona sinensis),** Fächerpalme. 100 Korn **2.—,** 1 Prise **0.30** M.

2709 **Phoenix canariensis.** 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2712 **— dactylifera,** echte Dattelpalme. 100 Korn **3.—,** 1 Prise **0.35** M.

2710 **— reclinata.** 100 Korn **2.40,** 1 Prise **0.35** M.

2713 **— silvestris.** 100 Korn **1.60,** 1 Prise **0.25** M.

2711 **— tenuis.** 100 Korn **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2725 **Verschiedene leicht zu kultivierende Palmen gemischt.** 100 Korn **1.50,** 1 Prise **0.25** M.

Wasserpflanzen für Aquarien

2900 **Alisma plantago,** Froschlöffel. 10 g **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

2901 **Cyperus alternifolius,** Cypergras. 10 g **1.40,** 1 Prise **0.25** M.

2902 **— papyrus,** Papierstaude. 1 g **1.80,** 1 Prise **0.35** M.

2903 **Potamogeton natans,** schwimmendes Laichkraut. 10 g **2.60,** 1 Prise **0.30** M.

2904 **Sagittaria sagittifolia,** Pfeilkraut. 10 g **3.70,** 1 Prise **0.35** M.

Kakteen-Samen

Kakteen-Sorten K 19

2745 **Astrophytum myriostigma,** Bischofsmütze. 100 Korn **2.20,** 1 Prise **0.40** M.

2750 **Cephalocereus Palmeri.** 100 Korn **1.50,** 1 Prise **0.30** M.

2751 **— senilis,** Greisenhaupt. 100 Korn **2.40,** 1 Prise **0.40** M.

2752 **Cereus candicans.** 100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.30** M.

2753 **— geometricans.** 100 Korn **1.—,** 1 Prise **0.25** M.

2754 **— grandiflorus,** Königin der Nacht. 100 Korn **2.20,** 1 Prise **0.40** M.

2755 **— pasacana.** 100 Korn **0.90,** 1 Prise **0.20** M.

2756 **— Spachianus.** 100 Korn **1.—,** 1 Prise **0.25** M.

2757 **— Strausii.** 100 Korn **1.40,** 1 Prise **0.30** M.

2758 **Echinocactus Grusonii.** 100 Korn **1.—,** 1 Prise **0.25** M.

2759 **— multiflorus.** 100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.35** M.

2760 **— Saglionis.** 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2761 **Mamillaria candida.** 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2762 **— rhodantha.** 100 Korn **1.40,** 1 Prise **0.30** M.

2763 **Opuntia ficus indica.** 100 Korn **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2764 **— microdasys.** 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2754. C. grandiflorus, Königin der Nacht. 1 Prise 0.40 M.

Kakteen-Mischungen K 19

2800 **Aloe** in schönster Mischung. 100 Korn **0.90,** 1 Prise **0.25** M.

2801 **Astrophyten** (Sternkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **2.50,** 1 Prise **0.40** M.

2802 **Cereen** (Säulenkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2803 **Echinocacteen** (Igelkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2804 **Echinocereen** (Igel-Säulenkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2805 **Echinopsen** (Seeigelkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2811 **Blühende Steine** (Lithops) in schönster Mischung. 100 Korn **2.40,** 1 Prise **0.40** M.

2806 **Mamillarien** (Warzenkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **1.20,** 1 Prise **0.25** M.

2812 **Mesembrianthemum** in schönster Mischung. 1 Prise **0.35** M.

2807 **Opuntien** (Feigenkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **0.80,** 1 Prise **0.20** M.

2808 **Phyllocacteen** (Blattkakteen) neue schöne Spielarten. 100 Korn **2.20,** 1 Prise **0.40** M.

2809 **Pilocereen** (Haar-Säulenkakteen) in schönster Mischung. 100 Korn **1.80,** 1 Prise **0.30** M.

2810 **Mischung aller Arten.** 100 Korn **1.—,** 1 Prise **0.25** M.

Schmitzsche Knollenbegonien

Nicht viele Pflanzen sind so dankbar und unserer Pflege wert wie Knollenbegonien. Wer sie kennt, wird schwer verstehen, daß man sie nicht in viel größerer Zahl im Zimmer, als Schmuck windgeschützter Fenster und im Garten auf Beet und Rabatte antrifft. Über die Besonderheiten ihrer Verwendung sei kurz folgendes gesagt. Die wirkungsvolle, großblumige Knollenbegonie ist gegen Wind empfindlich und leidet unter heißem Sonnenbrand, man pflanzt sie deshalb mit Vorteil auf geschützte, leichtbeschattete Beete oder stellt sie ans Nordostfenster. In kühler, feuchter Luft gedeiht sie am besten. Die vielblumigen Gruppenbegonien vertragen Sonne viel besser, manche von ihnen sogar Prallsonne, doch gehen sie alle mehr oder minder gut auch im Halbschatten. Begonien lieben lockere, nahrhafte Erde. Im Topf und Fensterkistchen gebe man ⅓ Laub-, ⅓ Heide-, ⅓ fette Mistbeeterde und viel Sand. Auf den laufenden Meter braucht man 4 Knollen, auf den qm 18 Knollen.

Eine ausführliche Kulturanweisung steht auf Wunsch zu Diensten.

Schmitzsche gefüllte großblumige Knollenbegonien

für Beete, Töpfe und Fensterkisten. Meine gefüllten Prachtbegonien, in eigener Kultur gewonnen, werden durch schärfste Auslese ständig verbessert und sind, was Schönheit und Größe der Blumen und das wundervolle Farbenspiel anlangt, kaum mehr zu überbieten. Noch jeder Besucher meiner Gärtnerei in München, Schleißheimer Straße 193, war vom Umfang und von der Pracht meiner Begonienvermehrung begeistert.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, orange und kupferfarben, lachsrosa, reinrosa, scharlachrot, dunkelrot.

100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Prachtmischung: 100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.



Gefüllte großblumige Knollenbegonie

Schmitzsche gefüllte gefranste Knollenbegonien

Eine wunderhübsche Form für Topfkultur. Die Blüten mit ihren tief eingeschnittenen Blumenblättern wirken lustig und elegant zugleich.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, orange, lachsrosa, reinrosa, scharlachrot, dunkelrot.

100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Prachtmischung: 100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Schmitzsche einfache riesenblumige Knollenbegonien

Die beste Form für große Gruppen, schattige Beete und Fensterkisten; Blumen von 12—15 cm Durchmesser sind keine Seltenheit.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, kupfer, orange, reinrosa, scharlachrot, dunkelrot.

100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.

Prachtmischung: 100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 1 St. **0.20** M.

Schmitzsche einfache gekrauste Knollenbegonien

für Freiland und Töpfe. Die Blumen sind ebenso groß wie die der gewöhnlichen, einfachblühenden Form, haben aber einen vielfach gefälteten Rand. Sehr hübsch und empfehlenswert.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, kupferfarben, orange, reinrosa, scharlachrot.

100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Prachtmischung:

100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.

Einfache bärtige Knollenbegonien (cristata)

Die Blumen tragen auf der Innenseite ein eigenartiges, hahnenkammähnliches Gebilde, das sie höchst anziehend und interessant macht. **Nur für Topfkultur.**

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, orange, lachsrosa, reinrosa, scharlachrot.

100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Prachtmischung:

100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Gefüllte Ampelbegonien

Eine neue reizende Begonienform für Töpfe und Blumenampeln mit dünnen, hängenden Trieben und zierlichem, schmalem Blattwerk. Die Pflanzen werden etwa 30 cm hoch, verzweigen sich stark nach allen Seiten und blühen ungemein reich.

Einzelfarben: reinweiß, reingelb, rosa, karminrot, leuchtendrot

100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Prachtmischung:

100 St. **21.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Das führende Fachgeschäft

Gruppenbegonien



Begonia multiflora fl. pl. ,,Frau Helene Harms"

Alice Crousse. Frisch lachsrosa, großblumig, gut gefüllt; bekannte Sorte mit schönem, geschlossenem Wuchs.
100 St. **60.**—, 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

Ami Jean Bard. Kupfergelb, halbgefüllt; die Pflanze wächst gedrungen und blüht außerordentlich reich.
100 St. **40.**—, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Bertini. Scharlach zinnoberrot, einfach, länglich glockenförmig; wird nur 30 cm hoch und blüht selbst in voller Sonne verschwenderisch reich.
100 St. **30.**—, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Bertini hybrida Germania. Schöne, gedrungen wachsende Neuheit mit amarantroten, einfachen Blumen.
100 St. **30.**—, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Feuerflamme. 15 cm hohe Gruppensorte mit kleinen gefüllten Blumen von der Form der ,,Helene Harms". Gedeiht in voller Sonne. Sehr zu empfehlen. 100 St. **30.**—, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Frau Helene Harms. Die Perle unter den vielblumigen Begonien, niedrig, überreich blühend und besonders widerstandsfähig; die kleinen gefüllten Blumen haben das Gelb der Marechal Niel-Rose und erscheinen in verschwenderischer Fülle. Besonders für sonnige Beete geeignet.
100 St. **35.**—, 10 St. **4.**—, 1 St. **0.45** M.

Frau Richard Galle. Neue, hervorragende B. multiflora, in Wuchs, Höhe und Blütenform der Helene Harms ähnlich, mit chamoisgelben, kupferrot überlaufenen Blumen und dunkler Belaubung. Schön u. wertvoll.
100 St. **50.**—, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Graf Zeppelin. Scharlachrot, klein, dicht gefüllt; widerstandsfähig und sehr reichblühend; 15 cm hoch.
100 St. **30.**—, 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Lafayette. Leuchtend scharlach zinnoberrot, gefüllt, dunkellaubig.
100 St. **40.**—, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Margarete Eysser. Eine prachtvolle Neuheit mit großer Zukunft. Die mittelgroßen Blumen sind gut gefüllt und von schönstem, leuchtendem Lachsrosa. 100 St. **70.**—, 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Mad. Frêne Eysser. Großblumig, lachsorange, z. Z. wohl die beste B. multiflora überhaupt. Neu!
100 St. **65.**—, 10 St. **7.**—, 1 St. **0.75** M.

Prinzessin Stefanie. Leuchtend rosa, kleinblumig, dichtgefüllt; vorzügliche, außerordentlich reichblühende Gruppensorte.
100 St. **50.**—, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Rouget de L'Isle. Leuchtend scharlachrot, groß, gut gefüllt; eine ausgezeichnete, reichblühende Topfsorte.
100 St. **70.**—, 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Wilhelm Eysser. Hervorragende Neuheit mit leuchtend feuerroten, großen, locker gefüllten Blumen, die frei über dem dunklen Laub stehen; die Pflanze wächst geschlossen, blüht ungeheuer reich und ist nicht im geringsten sonnenempfindlich.
100 St. **70.**—, 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Canna indica

Eine der wirkungsvollsten Gruppenpflanzen; das südlich-üppige Blattwerk und die wundervollen, weithin leuchtenden Blüten kommen am besten zur Geltung, wenn sie für sich allein in große Trupps gestellt wird. Canna verlangt fette Erde, am besten Mistbeeterde mit einem Zusatz von Lauberde und lehmiger Rasenerde und sehr viel Wasser. Der Standort soll warm und geschützt sein, da der Wind sonst Blatt und Blüte zerschlägt. **Alle nachgenannten Preise gelten für ruhende Knollen. Angetriebene Pflanzen mit Topfballen, die ich von Ende Mai an liefern kann, kosten 25 Prozent mehr.**

Befreiung. Leuchtend dunkelorangegelb, Blattwerk saftiggrün; großdoldige, äußerst wirkungsvolle Sorte.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Felix Ragout. Reingoldgelb, grünlaubig, überaus früh und reichblühend. Wohl die Beste in dieser Farbe. 10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Feuervogel (Oiseau de feu). Eine der edelsten Cannasorten, leuchtend kardinalrot mit blaugrünem Laub; 120 cm.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Feuerzauber. Rein scharlachzinnober mit breitem, rötlichem Blattwerk, für große Gruppen ganz vorzüglich; 150 cm.
10 St. **11.**—, 1 St. **1.20** M.

Gartenschönheit. Die Blüten dieser Sorte sind fast rund, weit geöffnet und von klarem Rosa mit lachsfarbener Tönung. Das Laub ist kräftig, sehr robust und glänzendgrün. Wertvoll und sehr zu empfehlen; 100 cm.
10 St. **11.**—, 1 St. **1.20** M.

Gelber Humbert. Kanariengelb mit rötlichen Flecken, großblumig, saftgrün belaubt.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Goldkrone. Blume glockenförmig, goldgelb mit blutroter Strichelung, Belaubung grün; starkwachsende, früh- und reichblühende Sorte.
10 St. **9.**—, 1 St. **1.**— M.

Goldvogel. Schwefelgelb, großblumig, saftiggrün belaubt. 10 St. **8.**—, 1 St. **0.90** M.

Gruppenstolz. Fleischfarben, grünlaubig, sehr früh und reichblühend; 140 cm.
10 St. **9.**—, 1 St. **1.**— M.

Herzblut. Tief dunkelblutrot, in großen Dolden blühend; grünlaubig; 130 cm.
10 St. **9.**—, 1 St. **1.**— M.

Hungaria. La France rosa, Laub dunkelgrün; 120 cm. 10 St. **8.**—, 1 St. **0.90** M.

König Humbert. Samtig orangescharlach, in riesigen Dolden über purpurbraunem Laube blühend. Unerreicht schön und wertvoll; 120 cm. 10 St. **8.**—, 1 St. **0.90** M.

Königin Charlotte. Blutrot mit hell kanariengelbem Rand, Laub dunkelgrün; 100 cm.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.



Canna indica Goldkrone

Liebesglut. Leuchtend scharlachrot über braunrotem Laubwerk blühend; eine der auffallendsten und wertvollsten Sorten; 150 cm.
10 St. **11.**—, 1 St. **1.20** M.

Louis Cayeux. Leuchtend lachsrosa, riesenblumig, grün belaubt, sehr schön; 130 cm.
10 St. **8.**—, 1 St. **0.90** M.

Radio. Grünlaubig, Blumen mattgelb, stark isabellenfarbig belegt, groß, in mächtigen Dolden blühend; aparte, ganz neue Farbe.
10 St. **11.**—, 1 St. **1.20** M.

R. Wallace. Kanariengelb, grün belaubt, sehr reichblühend; 90 cm.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Schwabenstreich. Hell mennigorange, großblumig, dunkellaubig.
10 St. **11.**—, 1 St. **1.20** M.

Stadtrat Heidenreich. Mennig-zinnoberrot mit metallisch braunroter Belaubung; 125 cm, hervorragend.
10 St. **8.**—, 1 St. **0.90** M.

Vorwärts (Assaut). Feurig scharlachrot, großblumig, dunkellaubig, sehr schön.
10 St. **9.**—, 1 St. **1.**— M.

Walhalla. Leuchtend dunkelorangerot mit rotbrauner Belaubung; außerordentlich reichblühend; 125 cm.
10 St. **8.**—, 1 St. **0.90** M.

Wilh. Bofinger. Blätter dunkelgrün, Blumen feurig kapuzinerrot; wertvoll.
10 St. **7.50**, 1 St. **0.80** M.

Canna in Sorten meiner Wahl.
10 St. **7.50**, 5 St. **4.**— M.

Canna, Prachtmischung.
10 St. **5.50**, 5 St. **3.**— M.

Schmitzsche Dahlien

Die Dahlie ist ohne Zweifel eine der schönsten und dankbarsten Blütenpflanzen unserer Gärten. Man legt sie im Mai in den Boden, der gar nicht einmal besonders gut zu sein braucht, schneidet die erscheinenden Triebe bis auf die drei, höchstens vier stärksten weg, gibt an besonders heißen Tagen einen tüchtigen Guß Wasser und kann dann gewiß sein, daß die Pflanze sich üppig entwickelt und vom Juli an bis zu den Herbstfrösten anhaltend und reich blüht. — Die Kultur der Dahlien ist eine Hauptaufgabe meines Gartenbaubetriebes. Wer darum in Dahlien schwelgen will, der besuche mich im August bis September. Um diese Zeit steht das Vermehrungsfeld in voller Blüte und bildet ein Farbenmeer von überwältigender Schönheit.

Eine ausführliche Kulturanweisung steht auf Wunsch zu Diensten.

Zur Beachtung!

Von allen genannten Sorten liefere ich gesunde, kräftige einjährige Landknollen eigener Vermehrung; wenn die Knollen ausverkauft sind, im Mai abgehärtete, gut bewurzelte Stecklinge mit festen Topfballen zu zwei Drittel des Knollenpreises, mindestens 30 Pf. Die Jungpflanzen bekommen ebenso früh und reichlich Blüten wie die Knollen und setzen bis zum Herbst selbst Knollen an. Sie können unbedenklich als Ersatz genommen werden.



Ella Süptitz, eine der schönsten modernen Halskrausen-Dahlien

Neuheiten

und neu aufgenommene ältere Sorten, die ich besonders empfehlen kann.

B. D. = Balldahlie, H. D. = Halskrausendahlie, K. D. = Kaktusdahlie, P. D. = Pompondahlie, Ros. D. = Rosettendahlie, Sch. D. = Schmuckdahlie, S. D. = Seerosendahlie.

2904 **Alarm**, S. D., brennend scharlachrot, reichblühend und haltbar. Die Blumen stehen waagrecht auf langen Stielen. **1.20 M.**

2905 **Amelia Earhart**, K. D., prachtvoll aprikosenfarben mit rosa; eine der größten Kaktusdahlien. **2.— M.**

2884 **Ananas**, Sch. D., wachsgelb mit korallenrosa, gelockt, langstielig, sehr schön. **1.20 M.**

2877 **Aprikose**, B. D., Goldorange, langstielig, 80 cm. **3.— M.**

2907 **Auf Ehr**, Sch. D., terrakotta mit korallrotem Schein, früh- und reichblühend, 100 cm. **2.— M.**

2908 **Ballego's Surprise**, K. D., reinweißer, preisgekrönter Sport der Frau Oberbürgermeister Bracht, 100 cm. **2.— M.**

2910 **Blauer Himmel**, Sch. D., schöne Schnittdahlie von einnehmendem, hellem Blauviolett, langstielig, 120 cm. **2.— M.**

2911 **Brüssel**, K. D., lachsrosa mit goldenem Schein, reichblühend und schön, 120 cm. **1.50 M.**

2912 **Bukeye King**, Sch. D., lichtgoldfarben, in der Mitte dunkler; die Blume ist enorm groß und besonders lang und stark gestielt, 120 cm. **1.50 M.**

2887 **California Idol**, Sch. D., reingelb, eine der größten amerikanischen Dahlien, 140 cm. **2.50 M.**

2913 **Chautauqua Sunset**, Sch. D., goldgelb mit orange und pfirsichrot, sehr schön. **3.— M.**

2915 **Derfflinger**, Sch. D., leuchtendrot mit orange, ausgezeichnete Schnittdahlie, 120 cm. **1.50 M.**

2916 **Domino**, Sch. D., schwarzrot mit weißen Spitzen, 80 cm. **1.50 M.**

2917 **Elegance**, K. D., zartgelb mit korallenrosa, sehr schön. **1.80 M.**

2878 **Fee**, e. D., zartrosafarbenes Gegenstück zur schönen Schneeprinzessin, 70 cm. **3.— M.**

2879 **Florian Geyer**, Sch. S., feurigrot, langstielig, schön, 120 cm. **2.40 M.**

2885 **Georg Steiner**, Sch. D., altrosa mit goldenen Spitzen, 140 cm, **1.20 M.**

2922 **Golden Age**, K. D., bernsteinorange, riesenblumig, prachtvolle, aufsehenerregende Neuheit, 130 cm. **2.40 M.**

2923 **Herzog Albrecht**, K. D., samtig blutrot, gelockt, sehr schön und auffallend, 140 cm. **1.20 M.**

2892 **Hofrat Dr. Lauche**, Sch. D., zinnober scharlach, 130 cm. **1.— M.**

2924 **Hugir**, einfachblühende Zonendahlie, rot mit 2 cm breiter, dunkelroter Zone, 90 cm. **2.— M.**

2937 **Kopenhagen**, Sch. D., korallenrot auf goldenem Grund, großblumig, von feinster Lichtwirkung, 120 cm. **1.50 M.**

2928 **Lady Moira Ponsoby**, Sch. D., zitronengelb, auffallend und schön, 150 cm. **2.— M.**

2930 **Munir**, einfachblühende Zonendahlie, leuchtend orange mit 1 cm breiter, dunkelroter Zone, 90 cm. **2.— M.**

2932 **Ophir**, S. D., orangegelb, 140 cm. **1.50 M.**

2933 **Oslo**, Sch. D., pflaumenblau mit dunklem Schein, langstielig, 120 cm. **1.20 M.**

2888 **Paradiesapfel**, B. D., gelb mit salmrot, 120 cm. **1.50 M.**

2890 **Professor Max von Schillings**, Sch. D., samtigtomatenrot, 120 cm. **1.— M.**

2891 **Radio**, Sch. D., rot mit gelb, großblumig, schön. **1.— M.**

2934 **Roter Kardinal**, Sch. D., leuchtendrot wie der gleichnamige Prachtvogel, von eigenartiger, schöner Blumenform. **1.80 M.**

2936 **R. Ritterford**, K. D., eine der besten englischen Kaktusdahlien, gelborange mit roter Schattierung, riesenblumig und straff aufrechtwachsend. **1.50 M.**

2898 **Schöne Düsseldorferin**, Sch. D., hellblutrot mit weißen Spitzen, riesenblumig, von wundervoll gelockter Form, 130 cm. **1.— M.**

2895 **Schwanhild**, B. D., elfenbeinweiß, sehr langstielig, reich und hoch über dem Laube blühend; schön. **2.— M.**

2896 **Schwefelblüte**, Sch. D., schwefelgelb, 140 cm. **1.— M.**

2939 **Silbernixe**, Sch. D., weiß, überaus reichblühend, 60 cm. **2.— M.**

2899 **Sonnenröschen**, P. D., goldgelb mit roten Spitzen, 70 cm. **1.— M.**

2940 **Wagschals Riese**, Sch. D., leuchtend lachsfarben mit zimtrotem Anflug und bläulichem Schein, riesenblumig, 100 cm. **6.— M.**

2901 **Wassernixe**, S. D., reinrosa, 80 cm. **2.40 M.**

2941 **Weiße Dame**, K. D. Das Ideal einer weißen Kaktusdahlie für Schnittzwecke, edel geformt, mit hoher, kronenartiger Mitte und guter Füllung; eine Sorte von großer Zukunft, 130 cm. **1.20 M.**



Kurt Engelhardt



Deutscher Fleiß



Westfalenstolz

Auslese der besten älteren Sorten aus allen Klassen

Die Höhenangaben sind unverbindlich, da die Höhe der Dahlie je nach Kultur, Boden und Lage wechselt.

Kaktus- und Edeldahlien einschließlich Kaktus-Hybriden

Strahlige, gedrehte, krallige, geschlitzte, geröhrte und geriefte Petalen kennzeichnen diese Gruppe. Zahlreiche, schwer einzureihende Übergangsformen führen zum Schmucktyp. Die Blumen sind durchwegs mittelgroß, doch gibt es neuerdings auch Riesenformen.

2828 **Äbtissin Mathilde**, orangefarben mit goldgelber Mitte, reichblühend. 1.50 M.
2829 **Altenstein**, rosa mit lichtlila, nach den Spitzen zu heller werdend, 130 cm. 1.20 M.
2609 **Altmark**, rosa mit mattlila Ton, 120 cm. 0.80 M.
2581 **Alt-Wien**, reinweiß, 120 cm. 0.60 M.
2906 **American Triumph**, feuerrot, großblumig. 0.40 M.
2830 **Andenken an Wilhelm Lindenschmit**, lachsrosa mit lichtgelbem Grund; gelockt, 130 cm. 1.20 M.
2831 **Artemis**, rötlich ockergelb mit goldgelber Mitte und lila behauchter Rückseite, 100 cm. 1.— M.
2701 **Aufrecht**, dunkelrot mit karminrotem Hauch, 120 cm. 1.— M.
2702 **Augentrost**, scharlachrot. 1.50 M.
2832 **Barberina**, kräftig altrosa, gelockt, 130 cm. 2.— M.
2583 **Bloodstone**, blutrot, 120 cm. 0.40 M.
2835 **Bukarest**, korallenrot, 100 cm. 1.50 M.
2779 **Daily Mail**, altgold mit orangegelbem Hauch und dunklerem Grunde, 120 cm. 1.— M.
2836 **Deutscher Fleiß**, aprikosengelb, 100 cm. 1.50 M.
2821 **Deutscher Gruß**, zitronengelb, 120 cm. 0.60 M.
2708 **Deutscher Triumph**, im Grunde weiß, nach den Petalenenden zu zart herbstzeitlosenlila, 150 cm. 1.50 M.
2651 **Eibsee**, dunkellachsrot auf goldgelbem Grund, 120 cm. 1.50 M.
2838 **Ernst Geißler**, dunkel lachsrosa, großblumig, reichblühend, 90 cm. 1.20 M.
2714 **Fliederstrahl**, satt fliederlila, 120 cm. 1.— M.
2918 **Fortuna**, scharlach zinnoberrot, 130 cm. 1.— M.
2659 **Franz Berger**, korallenrot mit zinnober, krallig geformt, 130 cm. 1.20 M.
2843 **Franz Seldte**, lachsorange, 150 cm. 0.80 M.
2441 **Frau Ida Mannsfeld**, grünlichgelb mit gedrehten, an der Spitze geschlitzten Petalen, 120 cm. 0.60 M.
2533 **Frau Oberbürgermeister Bracht**, zartgelb, 150 cm. 1.— M
2921 **Galaxy**, gold mit scharlachrot, riesenblumig. 1.— M.
2822 **Gartendirektor Korte**, lebhaft purpurrot mit weißen Spitzen, 130 cm. 1.— M.
2718 **Goetz von Berlichingen**, dunkelbraunrot mit purpurnen Lichtern und schwärzlichem Samt, 130 cm. 1.50 M.
2847 **Goldener Mond**, aprikosengelb, langstielig, 175 cm. 0.80 M.
2790 **Goldschmied**, dunkelorange, 140 cm. 1.20 M.
2791 **Gretel**, rotorange, 100 cm. 1.50 M.
2721 **Harfenspiel**, mattlila, nach der Mitte zu in Schlüsselblumengelb übergehend, 120 cm. 1.— M.
2792 **Herzog Ulrich**, zart lachsrosa mit rosenroter Schattierung und goldgelber Mitte, 130 cm. 2.50 M.
2849 **Hildegard Rothmund**, leuchtend goldorange, 100 cm. 2.— M.
2850 **Hillmanns Freude**, scharlachrosa mit lachsfarbener Tönung, 130 cm. 1.20 M.
2725 **Hofgartendirektor Merker**, leuchtendrot, 120 cm. 1.— M.
2926 **Kathleen Osborne**, orange terrakotta, krallig geformt. 1.20 M.
2626 **Kismet**, leuchtend blutrot mit samtigem Schein, 120 cm. 1.20 M.
2729 **Kurt Eberhard**, leuchtend dunkellila, 120 cm. 0.80 M.
2628 **Lätare**, rot mit gelb, 130 cm. 1.— M.

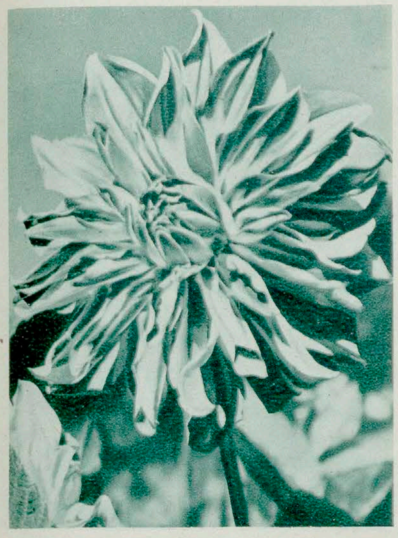
Kaktus-Dahlien (Fortsetzung)

2852 **Legende**, leuchtend chromgelb, langstielig, frei über dem Laub blühend, 90 cm. 1.— M.
2800 **Leidens Elegance**, warmrot mit dunkler Übermalung, 110 cm. 1.— M.
2665 **Marathon**, reinschwefelgelb ohne jeden Nebenton, 100 cm. 1.20 M.
2856 **Meißner Porzellan**, prachtvoll porzellanrosa, langstielig, 130 cm. 1.20 M.
2736 **Miß Belgium**, leuchtend orangescharlach, 120 cm. 0.80 M.
2668 **Nocturno**, samtig schwarzbraun, lockig, 130 cm. 1.50 M.
2804 **Oberammergau**, elfenbeinweißer Sport der Frau Oberbürgermeister Bracht, 130 cm. 2.— M.
2741 **Oschatz**, weinrot mit lila Schein, 130 cm. 0.80 M.
2858 **Phöbus**, orangerot, gut gefüllt, frei über dem Laube blühend, 110 cm. 0.80 M.
2808 **Professor Richard Wetz**, zart karminrosa, langstielig, 120 cm. 1.50 M.
2861 **Ravensburg**, kupferorange, riesenblumig. 2.— M.
2809 **Riele**, lachsrosa mit goldiger Mitte, 90 cm. 1.20 M.
2935 **Royalist**, rot, sehr schön. 0.60 M.
2604 **Royal Velvet**, prachtvoll samtig dunkelrot, 120 cm. 0.80 M.
2865 **Saarlands Heimkehr**, lachsrosa mit amethystenem Hauch und gelber Mitte, 140 cm. 1.20 M.
2747 **Salbachs White**, reinweiß. 0.80 M.
2563 **Schiller**, lebhaft lachskarminrot, mit dunklerer Mitte, 120 cm. 0.60 M.
2751 **Schöne aus dem Elbtal**, kirschkarminrot mit lila Hauch, zarten weißen Streifen auf goldgelbem Grund und silbrigweißer Unterseite, 100 cm. 1.20 M.
2641 **St. Franziskus**, leuchtend samtrot, 120 cm. 0.80 M.
2871 **Starlight**, leuchtend goldgelb, wertvoll, 150 cm. 1.— M.
2676 **Trauer um Langemarck**, tief dunkelrot, 130 cm. 1.50 M.
2644 **Voits Ideal**, reinweiß, 130 cm. 0.80 M.
2645 **Weißer Hirsch**, rahmweiß, Petalenenden geweihartig gegabelt, 120 cm. 1.— M.
2758 **Weltwunder**, 110 cm. 1.50 M.
2817 **Werners Prachtkerl**, reingelb ohne jede Schattierung, 120 cm. 2.— M.
2876 **Westfalenstolz**, kräftig lachsrosa mit bläulichem Schein, krallig geformt. 2.— M.
2883 **Yellow Surprise**, schwefelgelb, 100 cm. 1.20 M.

Schmuckdahlien

Starke Füllung, breite, flache Strahlenblüten, zu auffallenden, oft phantastischen Blumen vereinigt, lassen in dieser Gruppe die Farbe in besonderem Maße zur Geltung kommen. Die Blumen sind durchwegs groß bis sehr groß, 12—20 cm, ja sogar bis 30 cm breit.

2008 **Adler**, reinweiß, 100 cm. 0.60 M.
2775 **Andrea Erikson**, reinweiß, 120 cm. 1.50 M.
2700 **Annemarie Kaper**, leuchtend lachsrot mit nach innen gekrallten Petalen, 140 cm. 0.80 M.
2611 **Ballegos Glory**, dunkel mahonienrot mit goldgelben Spitzen, 120 cm. 1.— M.
2776 **Bauers Ideal**, leuchtend scharlachrot, 120 cm. 2.— M.
2777 **Bauers Meisterstück**, goldbronzefarben mit purpurvioletter Rückseite, 120 cm. 1.50 M.


Ananas


Dr. med. Passeck


Friesengold

Schmuckdahlien (Fortsetzung)

2834 **Blücher,** fein chamoisrosa auf orangegelbem Grund, 80 cm. 1.— M.
2778 **Champoeg,** wachsgelb, nach der Mitte zu lachsrosa, 120 cm. 1.20 M.
2914 **Charles G. Reed,** wundervoll weinrot, fein gelockt. 0.40 M.
2616 **Deutschland,** lachskirschrot, 120 cm. 1.50 M.
2246 **Dichtertraum,** malvenrosa mit weißer Mitte, 120 cm. 0.40 M.
2710 **Dokoupils Riese,** dunkellila, 130 cm. 1.20 M.
2709 **Dr. med. h. c. Friedr. Passeck,** kupfrig lachsfarben, 120 cm. 1.20 M.
2584 **El Camino Real,** dunkelweinrot, 130 cm. 0.80 M.
2653 **Entrups Monarch,** leuchtend karmesinrosa mit weißem Grund, 140 cm. 0.60 M.
2618 **Entrups Novum,** orange, eigenartig dicht gefüllt, 80 cm. 0.60 M.
2654 **Entrups Schönheit,** dunkelweinrot mit schwärzlichem Samt, 140 cm. 0.80 M.
2780 **Entrups Sultan,** dunkelkarminrot, 120 cm. 0.80 M.
2711 **Erik,** kräftig violettrosa, innen gelb belichtet. 0.80 M.
2656 **Eureka,** samtig mahagonibraun mit dunkelglühender Mitte. 1.20 M.
2657 **Excelsior,** goldig terrakotta mit kupferroter Bemalung, 100 cm. 0.80 M.
2842 **Flammenzeichen,** mennigorange, für Gruppen vorzüglich, 130 cm. 0.80 M.
2844 **Frau Hildegard Trenkle,** hellila mit weißer Mitte, riesenblumig, langstielig, 150 cm. 0.80 M.
2715 **Frau Marie Kipke,** orangescharlach auf goldgelbem Grund mit gelblich gesäumten Spitzen, 130 cm. 1.— M.
2845 **Freiheitskampf,** orangerot, langstielig, reichblühend, 130 cm. 1.20 M.
2846 **Freudenfeuer,** scharlachrote, langstielige Gruppen- und Schnittdahlie von großer Schönheit, 100 cm. 1.50 M.
2591 **F. T. D.,** kräftig lilarosa, 130 cm. 0.60 M.
2785 **Gartenstadt Buer,** hellgoldgelb mit braungoldenem Rand. 1.50 M.
2717 **Geheimrat Dr. Pauli,** leuchtend feuerrot, 120 cm. 0.80 M.
2788 **Glührose,** glühend dunkelrosa, 120 cm. 0.80 M.
2592 **Goldlachs,** zart lachsrosa mit helleren Spitzen und gelb erhelltem Inneren, 90 cm. 0.80 M.
2539 **Großglockner,** blutrot, mit dunkelkarminsamtigem Hauch und regelmäßig gezeichneten goldgelben Spitzen, 110 cm. 1.50 M.
2848 **Gruppenstolz,** lebhaft kupferrosa, chamoisrosa getönt, langstielig und haltbar, 60 cm. 1.50 M.
2340 **Hera,** rosaviolett, 130 cm. 0.60 M.
2305 **Insulinde,** goldbraun bis orangegelb, nach innen in tiefrot übergehend, 120 cm. 0.40 M.
2925 **Isabel Mc Elney,** melonenrosa mit gold. 1.50 M.
2625 **Island,** zimtfarbig mit dunklerer Mitte, 120 cm. 0.60 M.
2795 **Jos. Janning,** wundervoll hellkarminrosa mit weißer Schattierung und weißer Rückseite. 1.50 M.
2851 **Jugendtraum,** goldig-lachsorange, reichblühend, 110 cm. 1.20 M.
2726 **Jung-Deutschland,** hellzinnoberrot, 100 cm. 1.20 M.
2055 **Juweeltje,** hellrosa, kleinblumig, 60 cm. 0.40 M.
2796 **Kaweah,** leuchtend kirschrosa mit karminroter Übermalung, 120 cm. 2.— M.
2797 **König Midas,** schwefelgelb. 1.— M.

Schmuckdahlien (Fortsetzung)

2798 **Korallenmeer,** korallenorangerot auf goldenem Grunde. 1.50 M.
2799 **Kurprinz,** sattgelb, 90 cm. 2.— M.
2881 **Landesbauernführer Dr. Wagner,** cremegelb, langstielig, haltbar, 100 cm. 1.20 M.
2854 **Ludowika Entrup,** in der Mitte blau überhaucht. 0.80 M.
2255 **Ludwig Thoma,** leuchtend zinnoberrot, 120 cm. 0.40 M.
2855 **Ludwig Uhland,** hell lachsfarben, großblumig, langstielig; 80 cm. 2.50 M.
2733 **Mad. Charles Degroux,** lachsrosa, 130 cm. 1.20 M.
2801 **Märkische Heide,** warm satinrosa auf gelbem Grund, 120 cm. 1.50 M.
2839 **Meyers Erntedank,** dunkelbernsteinfarben, langstielig und sehr reichblühend, 70 cm. 1.50 M.
2802 **Mildeburg,** leuchtend scharlachrot mit weißen Spitzen, 80 cm. 1.50 M.
2886 **Mirow,** frischrosa mit heller Mitte, sehr schön, 110 cm. 0.80 M.
2803 **Murphy's Masterpiece,** tief dunkelrot, 110 cm. 2.— M.
2547 **Nagels Ideal,** violettrosa mit kobaltblauem Schein, 130 cm. 2.— M.
2549 **Neroberg,** hellorange mit rosa Hauch, 120 cm. 0.60 M.
2805 **Obotritenblut,** blutrot, 80 cm. 1.20 M.
2601 **Paneuropa,** samtig blutrot, 110 cm. 0.80 M.
2602 **Parkperle,** leuchtend scharlachrot, 100 cm. 0.40 M.
2637 **Patrona Bavariä,** herrlich milchweiß, 120 cm. 1.50 M.
2770 **Prämie,** gelb, braunrot, getuscht. 1.20 M.
2412 **Red Emperor,** leuchtend scharlachrot, 130 cm. 0.60 M.
2938 **Reinbek,** zinnoberrot mit gelb, 90 cm. 0.80 M.
2862 **Reußisch Nizza,** zart lachsrosa mit lila Ton; die schönen, stoffreichen Blumen stehen auf langen Stielen frei über dem Laube. 2.— M.
2863 **Rheinsberg,** dunkel purpurviolett, langstielig, 110 cm. 1.— M.
2413 **Robert Treat,** dunkelrosa mit karminrotem Schein, 120 cm. 0.40 M.
2810 **Rosenkind,** leuchtend rosa, 100 cm. 2.— M.
2746 **Royal White,** reinweiß, 130 cm. 1.— M.
2811 **Septemberglut,** scharlachrot, 100 cm. 2.— M.
2748 **Severins Triumph,** lachsrosa mit dunklerer Mitte, 120 cm. 1.— M.
2867 **Sofia,** hellrosa mit zartlila Schein auf gelbem Petalengrund; jedes einzelne Blumenblatt hat eine kleine, goldgelbe Spitze, 80 cm. 1.20 M.
2897 **Sonnenlicht,** goldgelb mit rötlicher Mitte. 0.40 M.
2752 **Spotswood Beauty,** zart pfirsichblütenrosa, 130 cm. 1.— M.
2869 **Staatsrat O. Eberhart,** goldgelb mit orangerotem Schimmer, langstielig, reichblühend. 2.— M.
2870 **Staatssekretär F. Schubert,** leuchtend rot, großblumig, von kräftigem Wuchs und unerhörtem Blütenreichtum, 130 cm. 2.— M.
2562 **Südfunk,** magentarot, 130 cm. 0.40 M.
2872 **Supreme Monarch,** hell rotgelb, 110 cm. 0.80 M.
2607 **Tannenhöft,** blauviolett mit weißem Rand und weißen Spitzen, 120 cm. 0.60 M.
2873 **Taunusgold,** salmfarbig mit gelber Mitte, 120 cm. 0.80 M.
2826 **The Commodore,** leuchtend gelb, 120 cm. 1.20 M.
2675 **The World,** magentarosa mit silbrigem Hauch, 110 cm. 0.80 M.
2813 **Thomas A. Edison,** tiefpurpurviolett, 130 cm. 1.20 M.

Das führende Fachgeschäft


Ernst Geißler


Seejungfer


Rosenschild

Schmuckdahlien (Fortsetzung)

2754 **Tommy Atkins**, orangerot, 150 cm. 0.60 M.
2482 **Toplight**, gelb, 120 cm. 0.40 M.
2755 **Trentonian**, dunkellachsfarbig, in schokoladenbraun übergehend, 130 cm. 0.60 M.
2874 **Venus**, blaßrosa mit heller Mitte; für Gruppen und Schnitt, 140 cm. 1.50 M.
2608 **Violet Wonder**, purpurviolett, 120 cm. 1.— M.
2875 **Waffenschmied**, leuchtend scharlachrot mit amethystfarbenem Hauch, 125 cm. 1.— M.
2757 **Wagschals Stolz**, lachsrosa, 120 cm. 1.20 M.
2818 **Wetterwart**, leuchtendrot auf gelbem Grund. 2.— M.
2819 **White Abundance**, reinweiß, 130 cm. 1.50 M.
2386 **Zauberin**, kanariengelb, 130 cm. 0.40 M.

Seerosen-Dahlien

Die Blumenblätter sind breit, die Blüten flach wie die einer Seerose. Eigenartig ist die waagrechte Stellung der mittelgroßen Blüten auf den Stielen.

2337 **Goldrose**, fein karminrosa, nach innen goldgelb überflossen, 100 cm. 0.60 M.
2866 **Seejungfer**, lachsrosa, im Grunde lichtgelb, 80 cm. 0.60 M.
2772 **Weltruf**, blutrot, kupfrig getuscht, 120 cm. 0.40 M.

Halskrausen-Dahlien

Blumen 7—12 cm breit, meist sternförmig, zwischen die Scheibe und die großen flachen Randblüten ist ein krausenartiger Kranz kleiner, unregelmäßiger und meist andersfarbiger Strahlen eingeschaltet.

2681 **Bürgermeister Seiferth**, samtigbraunrot mit grüngelber Krause, 120 cm. 0.40 M.
2837 **Ella Süptitz**, hell karminrosa, nach den Spitzen zu heller werdend, mit weißer Krause, reichblühend, haltbar, 120 cm. 1.— M.
2655 **Erika**, schwärzlichrot mit weißgespitzter Krause, 120 cm. 0.80 M.
2443 **Fuga**, korallenrot mit gelber Krause, 130 cm. 0.60 M.
2768 **Loloh**, orangefarben mit gelber Krause, 110 cm. 0.60 M.
2066 **Maria Stuart**, samtig dunkelblutrot mit weißer, karminrot getuschter Krause, 120 cm. 0.80 M.
2687 **Präludium**, scharlachrot mit breiten, gelben Spitzen und gelber Krause, 110 cm. 0.60 M.
2476 **Spanische Kokarde**, kupferrot mit goldgelber Schattierung und kupferroter Krause. 0.60 M.

Ball-Dahlien

Blume ballförmig, zum Teil flach, bis 15 cm breit. Die tütenförmigen Strahlenblüten sind zu regelmäßigen Kreisen geordnet. Viele Formen führen zum Schmuckdahlientyp über.

2218 **Aida**, dunkelpurpurrot mit samtschwarzem Schimmer, 110 cm. 0.40 M.
2903 **Blütenschnee**, reinweiß, 110 cm. 0.40 M.
2615 **Clementine Hirtsiefer**, chamoisrosa mit Amethysthauch, 90 cm. 0.80 M.
2502 **Eifel**, zartviolett, 150 cm. 0.80 M.
2786 **Gaudium**, weiß mit hellpurpurnem Innern, 80 cm. 0.80 M.
2735 **Marmor**, weiß, leuchtend violett marmoriert, 120 cm. 0.80 M.

Ball-Dahlien (Fortsetzung)

2929 **Mary Helen**, gelb, großblumig, eine der schönsten Balldahlien. 0.80 M.
2889 **Pauline Leopold**, bernsteinfarben, 70 cm. 0.40 M.
2474 **Roem van Wassenaar**, goldgelb mit bronze, 80 cm. 0.40 M.
2893 **Rosenschild**, centifolienrosa mit lachsrosa Schein, 100 cm. 0.80 M.
2864 **Saaleperle**, rahmweiße, langstielige Blume von ganz neuer, eigenartiger Form; reichblühend, für Schnitt und Schmuck vorzüglich, 100 cm. 1.20 M.
2750 **Schneerose**, reinweiß, 70 cm. 1.— M.
2289 **Sekretaris Voors**, leuchtend lachsgelb, altgolden beglänzt, 120 cm. 0.40 M.
2005 **Stolze von Berlin**, silberrosa, 110 cm. 0.40 M.
2690 **Wien**, creme mit lila, 110 cm. 0.40 M.
2294 **Wilhelm Busch**, cremeweiß auf gelbem Grund, Petalenenden karminrot getupft, 110 cm. 0.40 M.
2006 **W. W. Rawson**, groß, weiß mit lila Mitte, 120 cm. 0.40 M.
2827 **Zernsdorfer Gold**, altgold mit bronzeroter Mitte, 120 cm. 0.60 M.

Pompon-Dahlien

Die ausgesprochen kugeligen Blumen sind nur 3—6 cm breit, sonst wie die der Ball-Dahlien. Außerordentliche Reichblütigkeit zeichnet alle Pompon-Dahlien aus.

2909 **Belle de Springfield**, leuchtend samtrot. 0.60 M.
2764 **Blaumeise**, weinrot, 90 cm. 0.40 M.
2162 **Bordeaux**, hell weinrot, 100 cm. 0.40 M.
2927 **Calendula**, goldorange, 100 cm. 0.60 M.
2019 **Chamoisröschen**, weiß mit terrakotta, 90 cm. 0.40 M.
2684 **Dr. Hirschbrunn**, lachsrosa, 90 cm. 0.40 M.
2022 **Elektros**, leuchtend bernsteingelb, 80 cm. 0.40 M.
2919 **Frederika T'Hooft**, dunkelblutrot mit weißen Spitzen, 80 cm. 0.60 M.
2920 **Funke**, glühend zinnoberrot, 110 cm. 0.60 M.
2766 **Goldlack**, leuchtend hochorange, 100 cm. 0.40 M.
2026 **Gretchen Heine**, weiß mit kirschrosa, 100 cm. 0.40 M.
2003 **Herbstzeitlose**, weiß mit lila Säumen, 110 cm. 0.40 M.
2540 **Hildepuppe**, leuchtendrot, 110 cm. 0.40 M.
2823 **Iris**, weiß mit zart lila, 100 cm. 1.50 M.
2053 **Jonkheer van Citters**, leuchtend altgold mit rotgelben Spitzen und scharlachroter Mitte, 100 cm. 0.40 M.
2627 **Kochelsee**, leuchtendrot, 100 cm. 1.— M.
2942 **Kreta**, erdbeerrot, 90 cm. 0.40 M.

Dahlien-Sortimente

nach meiner Wahl

10 reichblühende Pompon-Dahlien. 3.75 M.
10 feine Kaktus-Dahlien. 3.75 M.
10 prunkende Schmuck-Dahlien. 3.75 M.
10 schöne Schnitt-Dahlien aus allen Klassen. 3.75 M.

Dahlien ohne Namen (sog. Rommel, viele wertvolle Sämlinge und Sorten enthaltend, die nicht mehr geführt werden). 10 St. 2.75 M.



Herbstzeitlose



Elsbeth



Morgenlicht

Pompondahlien (Fortsetzung)

2902	**Leuchtkugel**, leuchtend orangerot.	0.40 M.
2546	**Mevr. Boreel**, tiefmahonienbraun, 80 cm.	0.40 M.
2859	**Ranunkel**, goldgelb, dunkelrot überzogen, 80 cm.	0.60 M.
2472	**Reinlachs**, lachsfarben, 90 cm.	0.40 M.
2031	**Ruby**, leuchtend rubinrot ohne Nebenton, 90 cm.	0.40 M.
2894	**Salzburg**, zinnoberrot, 70 cm.	0.40 M.
2882	**Tänzerin**, lachsrosa, 100 cm.	0.40 M.
2032	**Weiße Aster**, reinweiß, 90 cm.	0.40 M.
2773	**Zauberflöte**, violett.	0.60 M.
2774	**Zigeunerkind**, dunkelblutrot, 100 cm.	0.60 M.

Einfachblühende Dahlien

Blumen 5—7,5 cm breit, mit nur einer Reihe von 8—12 großen Strahlenblüten um die Scheibe, entweder rundblütig (die breiten runden Petalen decken sich) oder sternblütig (die Spitzen der schmäleren Petalen stehen deutlich voneinander ab). Die einfachblühenden Dahlien sind wahre Schmetterlings- und Hummelmagneten und von größtem Wert als Träger kräftiger Farben in Staudenbeeten.

2395	**Apoldro**, dunkelrot über dunklem Laube, halbgefüllt, die langen gelben Staubfäden zeigend, 80 cm.	0.40 M.
2582	**Bishop of Llandaff**, dunkelscharlachrot mit schwarzbrauner Scheibe und goldgelbem Staubfadenring, dunkellaubig, halbgefüllt, 110 cm.	0.80 M.
2652	**Elsbeth**, rosa mit breiter, karmesinroter Zone, 120 cm.	0.40 M.
2880	**Gelbe Luzifer**, zitronengelb mit dunkler Belaubung, 100 cm.	0.60 M.
2767	**Hispania**, kupferrot mit breiter, gelber Zone, großblumig, 100 cm.	1.— M.

Einfachblühende Dahlien (Fortsetzung)

2062	**Luzifer**, tiefscharlachrot mit blutbuchenfarbener Belaubung und gelbem Staubfadenring, 90 cm.	0.40 M.
2670	**Pleasure**, dunkelrosa mit breiter, purpurroter Zone und abstechend gelber Scheibe, 100 cm.	0.80 M.
2688	**Prinzeß Maria José**, karminrosa, 60 cm.	0.60 M.
2825	**Salome**, karminviolett, dunkellaubig, 70 cm.	1.— M.
2749	**Schneeprinzessin**, reinweiß, großblumig.	1.— M.
2816	**Volkskanzler**, lachsrot mit dunkelkarminroter, in hellrot auslaufender Innenzone, 100 cm.	1.— M.

Mignon-Dahlien

Auch das sind einfachblühende Dahlien, die ich aber herausgenommen habe, weil sie nach Wuchs und Charakter eine Klasse für sich darstellen. Sie bleiben alle niedrig, bilden runde, gedrungene Büsche und bedecken sich so vollkommen mit Blumen, daß man sie hinsichtlich ihres Gartenwertes und ihrer Verwendung füglich neben die Polyantharosen stellen muß. Für Einfassungen, niedrige Beete und Gruppen sind sie von größtem Werte.

2620	**Flammenmeer**, leuchtend blurot, 50 cm.	0.80 M.
2685	**Lady Aileen**, lebhaft rosa mit purpurner Zone, 50 cm.	0.40 M.
2346	**L'Innocence**, reinweiß, 50 cm.	0.40 M.
2633	**Meteor**, zinnoberrot, 50 cm.	0.40 M.
2316	**Morgenlicht**, zitronengelb, 50 cm.	0.40 M.
2931	**Murillo**, cattleyenrosa mit schwarzroter Zone, 50 cm.	1.— M.
2742	**Paul Warnke**, purpurrosa mit purpurroter Zone, 45 cm.	0.80 M.
2638	**Philine**, dunkelblutrot, 50 cm.	0.40 M.
2686	**Pink Coltness**, rosa, 50 cm.	0.40 M.
2807	**Prof. Max Obermeyer**, dunkelscharlachrot, 40 cm.	0.80 M.
2900	**The night**, schwarzrot, 50 cm.	0.40 M.

Gloxinia

Bekannte, schöne Topfpflanze. Man stelle Gloxinien an ein helles Fenster, das nicht zu oft gelüftet werden muß, und schütze sie gegen grelle Sonne. Kulturanweisung steht zu Diensten.

Feuerkönig, leuchtend feuerrot.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Crassifolia erecta rosea. Fleischfarbig rosa.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
— Goliath. Tiefviolett mit hellblauem Rand und punktiertem Schlund, riesenblumig.	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Giehrts Rote. Die schönste rote Gloxinie, äußerst blühwillig, von kräftigem, gedrungenem Wuchs.	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Kaiser Friedrich, leuchtend scharlachrot mit weißem Rand.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Kaiser Wilhelm, dunkelviolett mit breitem weißem Rand.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Montblanc, beste reinweiße.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Leopardierte und getigerte.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Violacea, tief purpurviolett.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Prachtmischung.	10 St. **2.70**,	1 St. **0.30** M.
Sinningia reginae hybrida-Königin Sinningie. Blätter samtigbraunrot, weißnervig, Blüten violett, nickend.	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.



Gladiolen

Die großblumigen Gladiolen liefern uns die haltbarste und edelste Schnittblume. Ihre langen, eleganten Rispen bleiben im Wasser 10 und 14 Tage lang schön. Sie werden geschnitten, sobald sich die erste Blüte öffnet; dann erschließt sich eine der wundervollen Blumen nach der anderen. — Gepflanzt wird im April bis Mai etwa 8—10 cm tief mit einem Abstand von 15—20 cm von Zwiebel zu Zwiebel. Die Beete sind locker und frei von Unkraut zu halten, bei Trockenheit muß tüchtig gegossen werden. Im Herbst, sobald der erste gelinde Frost das Kraut vernichtet hat, gräbt man die Zwiebeln aus, schneidet die Stengel bis auf einen 10 cm langen Stumpf ab und läßt sie in einem trockenen Raum 8—14 Tage nachreifen. Dann werden sie geputzt, in trockenen Torfmull oder Sand geschichtet und trocken und frostfrei überwintert.

f = frühblühend, m = mittelfrühblühend, s = spätblühend.



Regenbogen-Mischung

Münchner riesenblumiger Gladiolen

Eine Auswahl der edelsten Sämlinge von unübertroffenem Farbenspiel. Meine Regenbogen-Mischung wird Jahr für Jahr in steigendem Maße verlangt; bestimmt ein Beweis für die Sorgfalt, mit der sie zusammengestellt ist.

100 St. **10.—** M.
25 St. **2.75**, 10 St. **1.20** M.

Eine Auswahl der besten Sorten

Aida. Dunkelveilchenblau mit dunkelroten Flecken, großblumig, schön; f. 100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Amerika. Zartfleischfarbigrosa mit lila Lichtern, großblumig. f. 100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Baron Josef Hulot. Samtigdunkelblau. Unter den billigeren Sorten entschieden die beste in ihrer Farbe. Hervorragende Bindesorte. m. 100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Baron von Wynbergen. Leuchtend dunkelrosa mit cattleyenfarbigem Schlund und lachsfarbig behauchter Außenseite, sehr schön. m. 100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Betty Nuthall. Orangerosa mit hellgelber Schlundzeichnung. s. 100 St. **25.—**, 10 St. **2,75**, 5 St. **1.50** M.

Bleriot. Aprikosenfarbig mit orangefarbenem Fleck. m. 100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Crimson Glow. Glühend scharlachrot mit lichtgelb gestreifter Mitte. Eine der besten roten Sorten m. 100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Early Orange. Kräftig orangerot, sehr früh. 100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Early Sunrise. Dunkellachsfarbig, groß. Vorzügliche Treibsorte. f. 100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Flammendes Schwert. Scharlachrot mit langen, edlen Rispen, hervorragend. f. 100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Geheimrat Duisberg. Reinweiß, großblumig, starkwachsend; sp. 100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Graf Zeppelin. Leuchtend scharlachrot, langorispig. Die prachtvolle Farbe leidet weder unter der Sonne noch durch Regen und Wind. m. 100 St. **22.—**, 10 St. **2.40**, 5 St. **1.50** M.

Halley. Leuchtend lachsrosa, sehr früh; beliebte, billige Massenschnittsorte. 100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Hauptmann Köhl. Scharlachrot mit dunkler Schattierung, kerngesund vielfach prämiiert. Die beste rote Gladiole. f. 100 St. **30.—**, 10 St. **3.40**, 5 St. **1.90** M.

Himmelstor. Rein dunkelkanariengelb ohne jeden Nebenton. Haltbare, wetterfeste, erstklassige Schnittsorte, z. Z. wohl die beste dunkelgelbe. m. 100 St. **30.—**, 10 St. **3.40**, 5 St. **1.90** M.

Jakoba von Bayern. Leuchtend violett, langstielig, schön und empfehlenswert. m. 100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Jungfrau von Orleans. Weiß mit cremefarbener Übermalung, sehr schön und wertvoll. m. 100 St. **10.—**, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.—** M.

Lady Boreel. Lebhaft rosa mit feurigscharlachrotem Fleck und mächtiger, doppelreihiger Rispe. m. 100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Leviathan, Zartzitronengelb. Die riesigen Einzelblüten sind zu langer Rispe vereint. m. 100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Liebesfeuer. Leuchtend scharlachzinnoberrot, an Feuer alle älteren roten Sorten übertreffend. m. 100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Lilac Wonder. Hellila mit weißem Schlund, sehr schön. 100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Gladiolen (Fortsetzung)

L'Immaculée. Reinweiße, ausgezeichnete Bindesorte. m.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Mount Everest. Reinweiß, großblumig, schön und empfehlenswert. f.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Odin. Prächtig lachsorange, braunrot gefleckt, großblumig und langrispig. f.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Orange Blossom. Fleischfarbigrot mit violettrot gezeichneter Kehle. m.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.20**, 5 St. **1.20** M.

Panama. Prächtig tiefrosa. f.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Pelegrina. Dunkelveilchenblau mit samtigem Schein, einzig in ihrer Farbe, großblumig, gesund, früh. Pelegrina erhielt 1933 die höchste Auszeichnung aller Gladiolen. f.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Pfitzers Triumph. Leuchtend lachszinnoberrot mit vollendeter, gleichmäßig großer und langer Rispe und ungeheuer großer Blume. Wohl die mächtigste Gladiole überhaupt; hervorragend in jeder Beziehung. m.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.20**, 5 St. **1.20** M.

Picardy. Lachsaprikosenorange, ungemein reizvoll, edel geformt und großblumig, höchstprämiiert. f.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.20**, 5 St. **1.20** M.

Polareis. Starkwachsende, vorzügliche Massenschnittsorte von reinem Weiß. f.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Prince of Wales. Großblumig, salmfarbigrosa, sehr empfehlenswert. f.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Roi soleil. Zitronengelb mit karmesinroten Flecken auf den unteren Blumenblättern; f.
100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Roter Kaiser. Sehr schöne dunkelscharlachrote Prachtsorte. m.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Schwaben. Zartschwefelgelb mit dunkelgoldgelb gefärbter Mitte, wohl die wüchsigste und größtblumige gelbe Gladiole. s.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Sonatine. Atlasrosa, kirschrot gestrichelt, besonders hoch wachsend. Stiele mit 160 cm Länge sind nicht selten. m.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.



Odin

Gladiolen (Fortsetzung)

Stern von Bethlehem. Schneeweiß mit cremefarbenem Schlund. Zur Zeit die edelste und beste weiße Gladiole, Inhaberin vieler Wertzeugnisse. m.
100 St. **50.—**, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Stuttgardia. Glühendrote, edelgeformte Schnittsorte. m.
100 St. **18.—**, 10 St. **2.—**, 5 St. **1.10** M.

Sweetheart. Aprikosenrosa mit silbrigem Schein, großblumig. f.
100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 1 St. **0.90** M.

Gladiolen (Fortsetzung)

Thomas Edison. Aprikosenfarben, im Schlund karmesinrot getönt. f.
100 St. **14.—**, 10 St. **1.60**, 5 St. **0.90** M.

Venus. Cremefarben mit rosa Hauch, schön.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

War. Leuchtend rot. s.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Wilbrink. Hell apfelblütenrosa, schön. f.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Yvonne. Rosa mit violettem Fleck. f.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Montbretien

Die Montbretien sind prächtige, dankbar blühende und vielseitig verwendbare Pflanzen; besonders für Sträuße und Bindereien eignen sie sich ganz vortrefflich. Gepflanzt wird 8 cm tief. Wenn der Boden durchlässig genug ist, überwintern die Knollen unter einer nicht zu dicken Schicht trockenen Laubes, im allgemeinen aber wird man sie im Herbst aus dem Boden nehmen. Gelegentliche Gaben verdünnter Jauche in der Entwicklungszeit sind zu empfehlen.

Crocosmiaeflora (Typ), prachtvoll orangerot, starkwachsend.
100 St. **8.—**, 10 St. **1.—**, 5 St. **0.60** M.

Etoile de Feu, leuchtendrot, schön
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.80** M.

Feuerkönig, scharlachrot, großblumig.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

Georg Davidson, prachtvoll goldgelb.
100 St. **10.—**, 10 St. **1.20**, 5 St. **0.70** M.

His Majesty, leuchtend orangerot mit grossem, gelbem Herzen, großblumig, sehr schön.
100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 5 St. **1.—** M.

König Edmund, rein gelb, braun punktiert, riesenblumig.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Lord Nelson, dunkelorangescharlach, hochwachsend.
100 St. **12.—**, 10 St. **1.40**, 5 St. **0.80** M.

Prachtmischung aller Sorten.
100 St. **6.—**, 25 St. **1.75**, 10 St. **0.80** M.

Lilien

Die meisten Lilien sind vollkommen winterhart und blühen, wenn ihnen der Standort zusagt, reich und regelmäßig. Bei normalen Bodenverhältnissen bevorzugen sie halbsonnige Plätze; in kräftigen und frischen Böden vertragen sie auch volle Sonne, nie aber tiefen Schatten. Man achte darauf, daß der Untergrund guten Wasserabzug hat, notfalls muß mit einer Kiesschicht dräniert werden. Pflanztiefe ist 20—25 cm, in leichten Böden kann man bis 30 cm gehen. Tiefes Pflanzen ist auch bei Topfkultur anzuraten; man verwende Gefäße, die 25—30 cm hoch und 22—25 cm breit sind. Im Freien lasse man die Lilien möglichst ungestört. Je mehr Ruhe sie haben, desto schöner entwickeln sie sich. Verpflanzen ist höchstens alle 4—5 Jahre notwendig. Freilandlilien sollen stets im Topf vorkultiviert werden. Die kleine Arbeit der Vorkultur macht sich durch sicheres Anwachsen reichlich bezahlt. Es ist gut, die Pflanzstellen im ersten Winter nach dem Setzen mit strohigem Mist oder Torfmull zu bedecken.

Fr. = für Freilandkultur, To. = für Topfkultur geeignet. Liefermöglichkeit für alle Lilien vorbehalten.



Madonnenlilie, Lilium candidum

Lilium auratum, Goldbandlilie, weiß mit goldenem Rand und purpurroten Tupfen, 60 bis 100 cm; Juli—August. To.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.30** M.

— auratum var. platyphyllum, Blüten nur leicht getupft, sonst wie vorige, 200 cm; September. To. 10 St. **13.—**, 1 St. **1.50** M.

— candidum. Madonnenlilie, reinweiß, duftend, Blüten bis 20 cm groß; eine altbekannte, schöne Gartenpflanze, 120 cm; Juli. Fr.
I. Größe 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.
II. Größe 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

— croceum, Safranlilie, braungelb, 80 cm; Juni—Juli. Fr.
10 St. **10.—**, 1 St. **1.20** M.

— davuricum (umbellatum), Feuerlilie, orangerot mit schwarzpurpurner Zeichnung, reichblühend, 70 cm; Juni—Juli. Fr.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.60** M.

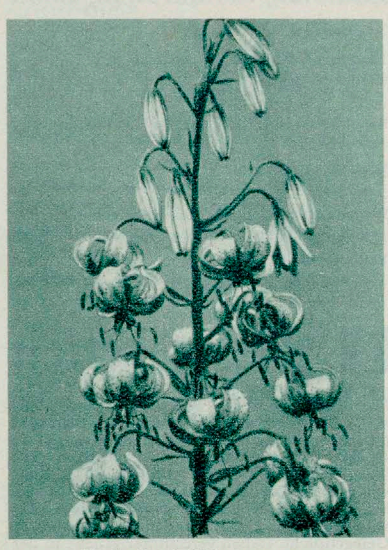
— Hansonii, Goldtürkenbund, goldorange mit braunen Flecken, 100 cm; Juni—Juli. Fr.
10 St. **13.—**, 1 St. **1.50** M.

— Henryi, glänzend nankinggelb mit grünem Mittelband und rotbraunen Flecken, 200 cm; August—September. Fr.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.30** M.

— longiflorum giganteum, weiß, stark duftend, 120 cm; August—September. Fr.
10 St. **11.—**, 1 St. **1.30** M.



Königslilie, Lilium regale



Türkenbund, Lilium martagon

— **regale,** Königslilie, reinweiß mit schwefelgelbem Schlund und weinrot gerippter Außenseite. Die Blumen haben köstlichen Wohlgeruch und halten ungewöhnlich lange, 150 cm; Juli bis August. Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Lilien (Fortsetzung)

— **martagon.** Türkenbundlilie, fleischfarben oder schmutzigpurpurn mit braunen Flecken, 70 cm; Mai—Juni. Fr.
10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

— **pardalinum,** pantherfleckige Lilie, orange bis scharlachrot, gegen die Mitte zu dunkel gefleckt, 120 cm; Juli. Fr.
10 St. **9.—,** 1 St. **1.—** M.

— **philippinense formosanum,** Philippinen-Lilie, schneeweiß mit weinroten Außenrippen, 80 cm; Juli—August. To.
10 St. **5.—,** 1 St. **0.60** M.

— **speciosum (L. lancifolium),** Prachtlilie, weiß mit rosa Hauch und purpurnen Flecken. Die Zwiebeln müssen 20 cm tief gepflanzt und im Winter gut geschützt werden, 100 cm; Juli—September.
10 St. **10.—,** 1 St. **1.20** M.

— **speciosum var. album,** reinweiß, 80 cm. Fr., To. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.20** M.

— **speciosum var. Melpomene,** tiefkarmesinrot, weiß geadert, 80 cm; To.
10 St. **10.—,** 1 St. **1.20** M.

— **speciosum var. rubrum,** rosafarben, 80 cm. Fr., To. 10 St. **10.—,** 1 St. **1.20** M.

— **tenuifolium,** Feinblättrige Lilie, leuchtend scharlachrot, der Türkenbundlilie ähnlich, 80 cm; Juni—Juli. Fr., To.
10 St. **9.—,** 1 St. **1.—** M.

— **tigrinum,** Tigerlilie, leuchtend orangerot mit dunkelpurpurnen Flecken, 100 cm; August. Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

— **tigrinum fl. pl.,** gefülltblühend, sehr schön. Fr. 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.



Tigerlilie, Lilium tigrinum

— **tigrinum var. Fortunei,** 160 cm; Fr.
10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

— **tigrinum var. splendens,** harte, sehr brauchbare Art, 100 cm; Fr.
10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Verschiedene Blumenzwiebeln und Knollen

Achimenes

Schiefteller. Schöne Zimmerpflanze mit blauen und roten Blüten. Man pflanzt 3—4 Knöllchen in einen Topf mittlerer Größe und deckt 2—3 cm hoch Erde darüber.
10 St. **2.50,** 1 St. **0.30** M.

Amaryllis formosissima

Jakobslilie. Samtigscharlachrot, sehr schön. Die Zwiebel kann im Topf oder wie eine Hyazinthe auf Wasser leicht zur Blüte gebracht werden. 10 St. **7.—,** 1 St. **0.80** M.

Amaryllis vittata hybrida



Ritterstern. Prachtvolle Hybriden mit riesengroßen, vollendet geformten Blüten. Die Farbskala reicht vom zartesten, rosa und rot getuschten und gestreiften Weiß bis zu dunklem Purpurrot. Bei guter Pflege blüht Amaryllis regelmäßig Jahr für Jahr.

Extra Größe, sicher blühend.
10 St. **40.—,** 1 St. **4.50** M.
1. Größe 10 St. **27.—,** 1 St. **3.—** M.

Anemone

Eine schöne, äußerst dankbare Schnittblume, deren Kultur nicht genug empfohlen werden kann. Pflanztiefe 5 cm, Pflanzweite 10—15 cm.

— **coronaria de Caën,** großblumige, einfache Anemonen in reichstem Farbenspiel.
100 St. **7.—,** 10 St. **0.80,** 5 St. **0.45** M.

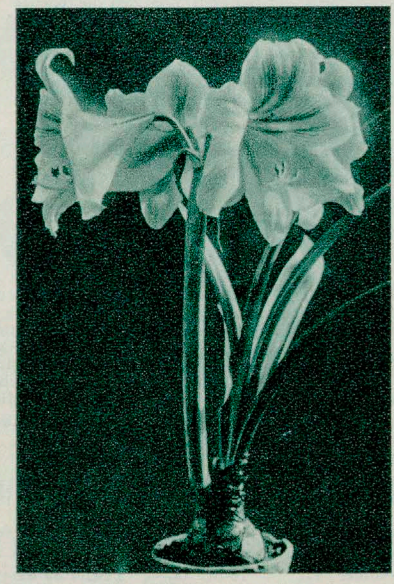
— **Excelsior Mischung** (Caën x His Excellency). Die schönste einfachblühende Anemonen-Rasse, die jemals erzielt wurde, viele scharlachrote Blumen enthaltend.
100 St. **8.—,** 10 St. **0.80,** 5 St. **0.50** M.

— **St. Brigid,** eine der besten halbgefüllten Anemonen, groß und langstielig; Prachtmischung aller Farben.
100 St. **9.—,** 10 St. **1.—,** 5 St. **0.55** M.

Calla aethiopica

Die Calla ist eine interessante, ausgezeichnete, leicht zu kultivierende Zimmerpflanze, sie muß nur während der Entwicklung sehr viel Wasser bekommen.

Perle v. Stuttgart, reinweiß, 40 cm hoch, überreich blühend.
100 St. **90.—,** 10 St. **11.—,** 1 St. **1.20** M.



Amaryllis vittata hybrida

Convallaria majalis

Maiblume, Maiglöckchen. **Pflanzkeime.** An schattigen Stellen im Freien und in frischem humosem Boden gedeiht die Maiblume so gut wie in ihrer Waldheimat, besonders dann, wenn die Erde mit Laub bedeckt ist und frei von wucherndem Unkraut gehalten wird. Die Rhizome kommen so tief in die Erde, daß eben noch die Triebspitzen zu sehen sind und 4—5 cm weit auseinander. Alle 3—4 Jahre muß man teilen.

Extra starke, 2jähr. Keime. 1000 St. **20.—** M.
100 St. **2.50,** 10 St. **0.30** M.

Cyclamen europaeum

Echtes, wohlriechendes Alpenveilchen; die kleinen, hübschen Blüten sind bläulich karminrosa; völlig winterhart.
100 St. **24.—,** 10 St. **2.70,** 1 St. **0.30** M.

Gesneria hybrida

Helmsaum. Schöne Zimmerpflanze mit zinnoberroten, langgestreckten Trichterblüten.
10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Hyacinthus candicans

Riesen-Hyazinthe vom Cap, ein stattliches Liliengewächs, das aus einem Schopf rötlicher Schilfblätter einen 100—150 cm hohen Schaft treibt, der zur Hälfte mit grünlichweißen, hyazinthenähnlichen Glocken besetzt ist.
10 St. **2.70,** 1 St. **0.30** M.

Leucojum vernum

Waldschneeglöckchen, einer der ersten und unser lieblichster Frühlingsbote.
100 St. **6.—,** 10 St. **0.70,** 5 St. **0.40** M.

Oxalis esculenta

Glücksklee, rosablühend, als Topfpflanze und Einfassung gleich reizend und dankbar. Pflanztiefe 4 bis 5 cm, Pflanzweite 12 cm.
100 St. **3.—,** 10 St. **0.40,** 5 St. **0.25** M.

Polyanthus tuberosa fl. pl. „Perle"

Weißblühende Tuberose, 40 cm hoch, von feinstem Wohlgeruch. Nur für Töpfe.
100 St. **45.—,** 10 St. **5.—,** 1 St. **0.60** M.

Ranunculus

Wunderhübsche, dankbare Gewächse, die weit mehr Beachtung verdienen, als man ihnen gemeinhin schenkt. Sie sind anspruchslos und leicht zu kultivieren. Pflanztiefe 5 cm. Pflanzweite 10—15 cm.

— **Französische in Prachtmischung,** die empfehlenswerteste Rasse; sie blühen von Juni bis August.
100 St. **5.—,** 10 St. **0.60,** 5 St. **0.35** M.

— **Persische in Prachtmischung.**
100 St. **5.—,** 10 St. **0.60,** 5 St. **0.35** M.

— **Türkische in Prachtmischung.**
100 St. **6.—,** 10 St. **0.70,** 5 St. **0.40** M.

Tigridia pavonia

(Ferraria), Tigerblume. Die Kultur ist gleich der der Gladiolen. Die orchideenartigen, schönen Blüten erscheinen im Juli—August.
100 St. **10.—,** 10 St. **1.50,** 1 St. **0.20** M.

Obstbäume und Beerensträucher

Die Monatsnamen bezeichnen den Eintritt der Genußreife bzw. die Haltbarkeit der Früchte auf dem Lager, die Buchstaben am Schlusse der Beschreibungen, in welchen Formen die betreffende Sorte geliefert werden kann. Es bedeuten: H = Hochstamm, h = Halbstamm, B = Busch, Ks = Kordon senkrecht, Kw 1 = Kordon waagrecht 1-armig, Kw 2 = Kordon waagrecht 2-armig, Sp. 1 = Spalier mit 1 Etage, Sp. 2 = Spalier mit 2 Etagen, F = Fächerspalier, U = U-Form.

Die mit einem Sternchen versehenen Sorten sind der bayerischen Obstsortenliste entnommen. Über Befruchtungsverhältnisse und sonstige Gesichtspunkte für die Sortenwahl siehe die „Bayerische Obstsortenliste". 1 Stück RM. 0.60.



Wintergoldparmäne

Äpfel

a) Preise:

	10 St.	1 St.
Hochstämme 8—9 cm	27.—	3.— M.
Hochstämme 9—10 cm	31.50	3.50 M.
Halbstämme 7—8 cm	22.50	2.50 M.
Halbstämme 8—10 cm	27.—	3.— M.
Büsche 2—3jährig	22.50	2.50 M.
Büsche 3—4jährig	27.—	3.— M.
Schnurbäume senkrecht, 2—3 jährig	20.—	2.25 M.
Schnurbäume senkrecht, 3—4jährig	27.—	3.— M.
Schnurbäume waagrecht, 1armig 2—3jährig	20.—	2.25 M.
Schnurbäume waagrecht, 1armig 3—4jährig	27.—	3.— M.
Schnurbäume waagrecht, 2armig 2—3jährig	27.—	3.— M.
Schnurbäume waagrecht, 2armig 3—4jährig	31.—	3.50 M.
Spaliere mit 1 Etage	27.—	3.— M.
U-Formen 2—3jährig	27.—	3.— M.
U-Formen 3—4jährig	31.50	3.50 M.

b) Sorten:

Ananas Renette. Ende Nov.—Februar—März. Einer der edelsten * Tafeläpfel, goldgelb, saftig, von vorzüglichem, süßweinigem Geschmack. Verlangt kräftigen Boden u. gute Pflege. h, B, Ks, Kw 2, Sp 1.

Apfel aus Croncels. Sept.—Okt. Leuchtend weißlichgelb, gelbfleischig, * feinschalig. Der Baum ist wüchsig und anspruchslos, trägt früh und sehr reich und gedeiht noch gut in rauhen Lagen. H, h, B, Ks, Sp 1, U.

Baumanns Renette. Dez.—April. Vorzüglicher Wirtschafts- und Tafelapfel, lebhaft rot überzogen und gestreift, saftig, angenehm weinig, widerstandsfähig, gedeiht noch gut in hohen Lagen. H, h, B, Ks, Sp 1.

Berner Rosenapfel. Nov.—Febr. Sehr schön gefärbter Tafelapfel von * mittlerer Größe. Der Baum liebt frischen, nahrhaften Boden und gedeiht noch in hohen Lagen gut. H, h, B.

Danziger Kantapfel. Okt.—Nov. Mittelgroßer, verwaschen karminroter, saftreicher Apfel von weinsäuerlicher, angenehmer Würze; spätblühend, für Gebirgslagen besonders geeignet. H.

Geheimrat Dr. Oldenbourg. Okt.—Dez. Goldgelb, sonnenwärts prächtig gerötet, mit gelblichweißem, festem, süßweinigem Fleisch. Der Baum trägt früh, reich und regelmäßig. Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Gelber Edelapfel. Dez.—Febr. Großer, goldgelber, hochfeiner Tafel- * apfel von kräftig weinsäuerlichem Geschmack; der Baum ist wüchsig, gesund und anspruchslos und befriedigt noch an trockeneren Hängen. Für frostgefährdete Lagen ungeeignet. H, h, B, Ks, Kw 2.

Goldrenette Freiherr von Berlepsch. Nov.—März. Mittelgroßer, * schöngefärbter Tafelapfel von hochedlem Geschmack. In guten, offenen Böden und warmen, geschützten Lagen leidet der Baum wenig unter Schädlingen und trägt früh und sehr reich. h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Goldrenette aus Blenheim. Nov.—März. Goldgelb, schön rot ge- * streift, angenehm würzig-weinig schmeckend. Der Baum bevorzugt etwas geschützte Lagen und genügend feuchte Böden, im übrigen ist er anspruchslos und trägt reich und regelmäßig. H, h, B.

Gravensteiner. Sept.—Dez. Einer der edelsten Tafeläpfel, gelb, son- * nenwärts rot gestreift, herrlich duftend und von prachtvoll weinig-würzigem Geschmack; verlangt tiefgründigen, feuchten, lehmigen Boden, eine gewisse Luftfeuchtigkeit, wie sie vor allem das See- und Gebirgsklima bietet und geschützte Lage. H, h, B, Ks, Kw 2, U.

Großer rheinischer Bohnapfel. Febr.—Juni. Geschätzter Wirt- * schaftsapfel, dessen weißes Fleisch besonders schönes Apfelmark und Apfelmus gibt. Der Baum ist anspruchslos, frosthart u. fruchtbar. H, h.

Jakob Lebel. Okt.—Dez. Großfrüchtiger Wirtschaftsapfel, anspruchs- * los, hart in der Blüte, besonders für hohe, windgeschützte Lage und durchlässigen Boden zu empfehlen. H, h.

James Grieve. Sept.—Okt. Hellgelb, rotgestreift, saftig, angenehm süßweinig. Ein wüchsiger, widerstandsfähiger und zuverlässiger Träger, beachtenswert für den Liebhaber. Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Kaiser Wilhelm. Dez.—Febr. Hochwertiger, schön gefärbter Tafel- * apfel, der, guten Boden vorausgesetzt, in Weinbergslagen ebensogut gedeiht wie in rauheren Lagen. Gesund und reichtragend. H, h, B.

Landsberger Renette. Nov.—Jan. Hellgelb, leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich. Der Baum liebt freie Lage und nahrhaften, genügend feuchten Boden. H, h, B, Ks, Sp 1.

Ontario. Jan.—Mai. Allbekannter, vorzüglicher Wirtschafts- und Tafel- * apfel von feinem, angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Verlangt guten Boden und gute Pflege, gedeiht aber noch in Gebirgslagen, wenn sie nicht allzu frostgefährdet sind; sehr reichtragend. H, h, B, Ks, Kw 1, Kw 2, Sp 1, U.

Peasgoods Sondergleichen. Ende Okt.—Ende Dez. Schöner, sehr großer Schauapfel von grünlichgelber Farbe, rötlich gestreift und angenehm weinig schmeckend. Der Baum trägt bald und dankbar und gedeiht noch in rauher, doch geschützter Lage. Kw 1, Sp 1, U.

Rheinischer Winterrambour. Dez.—März. Schöngefärbter, gesuchter * Marktapfel; verlangt genügend feuchten Boden, ist sonst aber wenig anspruchsvoll und sehr frosthart. H, h.

Riesenboiken. Dez.—März. Haltbarer, später Tafelapfel, goldgelb mit leichter Rötung, kalvillartig gewürzt; ein Spätblüher, der für frische Böden und freie Lage empfohlen werden kann. H, h, B.

Roter Eiserapfel. Jan.—Sommer. Dunkelrot, süßweinig gewürzt. Ausgezeichneter Wirtschaftsapfel, der fest am Baum hängt und spät geerntet werden muß. Hart, anspruchslos. H, h.

Rote Sternrenette. Okt.—Jan. Mittelgroßer Tafelapfel mit herrlich * leuchtendroter, graubesternter Schale. Der Baum ist gesund und widerstandsfähig, verlangt aber genügend feuchten Boden. H, h, B.

Schöner aus Bath. Juli—Aug. Mittelgroßer, auf gelbem Grunde röt- * lich überzogener Apfel von angenehmem Geschmack; früh und reichtragend. H, h, B.

Schöner aus Boskoop. Dez.—April. Feiner, gesuchter Wintertafel- * apfel, grünlich zitronengelb, rot verwaschen und mit bräunlichem Rost bedeckt; der Baum braucht geschützte Lage, ausreichende Bodenfeuchtigkeit und verständigen Schnitt. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Schöner aus Nordhausen. Dez.—Mai. Tafelapfel ersten Ranges. Die Frucht ist mittelgroß, gelblichweiß mit rosarot verwaschener Sonnenseite, saftig und von sehr erfrischendem Geschmack; der Baum stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Lage, will aber nicht heiß und eingeschlossen stehen. H, h, B, K 1.

Weißer Klarapfel. Aug. Der beste Frühapfel, mittelgroß, weißlich- * gelb, schmackhaft; stellt an Boden und Lage geringe Ansprüche und trägt früh und reich. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, Sp 2, U.

Winter-Goldparmäne. Okt.—Nov. Einer der wertvollsten Tafeläpfel, der herrlichen Färbung und des guten Geschmackes wegen sehr gesucht; trägt in gutem, offenem, nicht zu trockenem Boden und in warmer Lage sehr reich und regelmäßig. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Zuccalmaglios Renette. Nov.—April. Hochfeiner Tafelapfel, zitro- * nengelb, sonnenwärts rot verwaschen, schmackhaft; verlangt kräftigen, offenen Boden und warme Lage und trägt dann reich und regelmäßig. H, h, B, Ks.



Williams Christbirne

Birnen

a) Preise:

	10 St.	1 St.
Hochstämme 8—9 cm	**27.—**	**3.—** M.
Hochstämme 9—10 cm	**31.50**	**3.50** M.
Halbstämme 7—8 cm	**22.50**	**2.50** M.
Halbstämme 8—10 cm	**27.—**	**3.—** M.
Büsche 2—3 jährig	**22.50**	**2.50** M.
Büsche 3—4 jährig	**27.—**	**3.—** M.
Schnurbäume senkrecht 2—3 jährig	**20.—**	**2.25** M.
Schnurbäume senkrecht 3—4 jährig	**27.—**	**3.—** M.
Schnurbäume waagrecht, 2 armig 2—3 jährig	**27.—**	**3.—** M.
Schnurbäume waagrecht, 2 armig 3—4 jährig	**31.50**	**3.50** M.
Spaliere mit 1 Etage	**27.—**	**3.—** M.
U-Formen 2—3 jährig	**27.—**	**3.—** M.
U-Formen 3—4 jährig	**31.50**	**3.50** M.

b) Sorten:

Alexander Lukas' Butterbirne. Nov.—Dez. Große, dickbäuchige, * wohlschmeckende Wintertafelbirne mit hellgelber Schale; wüchsig, gesund und ziemlich anspruchslos. H, h, B, Ks, Kw 1, Kw 2, Sp 1, U.

Andenken an den Kongreß. Sept. Schöne, gesuchte Tafelbirne, an- * spruchslos, gesund, früh und reichtragend; verlangt Windschutz, da die schweren Früchte sonst leicht fallen. H, h, B.

Boscs Flaschenbirne. Okt. Hochfeine, aromatische Herbsttafelbirne, * auf gelbem Grunde schön braun berostet; der Baum ist anspruchslos und hart in der Blüte, die Früchte hängen fest im Wind und leiden nicht unter Schorf. H, h, B.

Clairgeaus Butterbirne. Okt. Große, schöngefärbte Herbsttafelbirne * von kräftigem, muskatellerartigem Gewürz; sehr gesund und an- spruchslos. B, Ks.

Clapps Liebling. Aug. Große, herrlich gefärbte, sehr saftreiche Tafel- * birne von köstlichem Geschmack. Verlangt genügend feuchten Boden und etwas Windschutz, da die großen Früchte sonst leicht fallen. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Doppelte Philippsbirne. Sept. Große, hellgelbe Frühherbstbirne von * feinem Geschmack. Der Baum wächst stark und leidet nur wenig unter Schädlingen. H, h.

Frühe aus Trévoux. Aug. Hellgelb mit schwacher Rötung, saftreich, * süßsäuerlich; wächst gut und trägt noch in hohen Lagen, wenn sie geschützt sind, früh und reich. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Gellerts Butterbirne. Sept. Große, grünlichgelbe, meist bräunlich * berostete, sehr saftreiche und aromatische Tafelbirne. Der Baum ist wüchsig, ziemlich anspruchslos und sehr gesund, verlangt aber feuchten, nahrhaften Boden und etwas geschützte Lage. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Gräfin von Paris. Nov.—Jan. Mittelgroße, saftreiche Wintertafel- * birne von angenehmer Würze; verlangt guten Boden und warme Lage, gedeiht aber auch noch in weniger günstigen Höhen. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Gute Graue. Anf. Sept. Klein bis mittelgroß, fast ganz mit zimtartigem * Rost überzogen, saftig, angenehm würzig-süßweinig. Gute Markt- und Einmachbirne, die in tiefgründigem, nicht zu trockenem Boden reich und regelmäßig trägt. h.

Köstliche aus Charneu. Sept.—Okt. Mittelgroß, grünlichgelb, sehr * süß und saftreich. Der Baum setzt ein wenig spät mit dem Ertrag ein, fruchtet aber dann reich und regelmäßig; ohne besondere Ansprüche. H, h, B, Ks.

Neue Poiteau. Okt. Groß, grün, saftig süßweinig, leicht gewürzt; ohne * Ansprüche an Boden und Lage. Eine der wenigen Edelbirnen, die auch in rauhen, frostgefährdeten Lagen noch gedeihen; wird selten von Schädlingen heimgesucht. H, h, B, Ks, U.

Präsident Drouard. Dez.—Jan. Große, gelbe, braun punktierte Win- * terbirne mit saftig schmelzendem, angenehm süßsäuerlich gewürztem Fleisch; außerordentlich reichtragend. h, K 1.

Stuttgarter Gaishirtle. Aug.—Sept. Gute Tafel- und Wirtschaftsbirne mit mittelgroßen, grüngelben, saftigen Früchten, die sich besonders zum Einmachen eignen. H, h.

Williams Christbirne. Aug.—Sept. Große, zitronengelbe, sehr aro- * matische Tafel- und Einmachbirne; trägt früh und sehr reich, leider auch kaum unter Schädlingsbefall, verlangt aber guten Boden und geschützte Lage. H, h, B, Ks, Kw 2, Sp 1, U.

Kirschen

a) Preise:

	10 St.	1 St.
Hochstämme 8—9 cm	**27.—**	**3.—** M.
Hochstämme 9—10 cm	**31.50**	**3.50** M.
Halbstämme 7—8 cm	**22.50**	**2.50** M.
Halbstämme 8—10 cm	**27.—**	**3.—** M.
Büsche 1 jährig	**13.50**	**1.50** M.
Büsche 2 jährig	**18.—**	**2.—** M.
Mehrjährige Fächer (nur Sauerkirschen)	**27.—**	**3.—** M.

b) Sorten:

Süßkirschen (nach der Reifezeit geordnet).

Kassins frühe Herzkirsche. 1. und 2. Kirschwoche. Schwarze Herz- * kirsche von besonderer Güte, fruchtbar und anspruchslos, der frühen Blüte wegen aber an geschützte Lagen gebunden. H, h.

Maibigarreau. 1. und 2. Kirschwoche. Eine der größten Kirschen, weißlichgelb, sonnenwärts schön hellrot; der Baum wächst ungeheuer stark und blüht sehr reich. H, h, B.

Fromms Herzkirsche. 3. Kirschwoche. Großfrüchtige Herzkirsche * von tiefschwarzer, glänzender Farbe, sehr früh und reichtragend; unempfindlich in der Blüte. H. h.

Hedelfinger Riesenkirsche. 4. Kirschwoche. Groß, dunkelbraunrot * bis schwärzlich; der Baum ist gesund, hart in der Blüte und anspruchslos; gedeiht noch gut in geschützten Höhenlagen. H, h.

Große Germersdorfer Knorpelkirsche. 4. und 5. Kirschwoche. * Groß, braunrot gefärbt, gut zum Einmachen; der Baum wächst stark aufwärts und trägt reich, verlangt aber geschützte Lage, da die Blüte gegen Frühjahrsfröste empfindlich ist. H, h.

Schneiders späte Knorpelkirsche. 4. und 5. Kirschwoche. Groß, * dunkelbraun, schmackhaft; eine anspruchslose, reichtragende Sorte, die auch in geringeren Böden noch gut gedeiht. H, h.

Große Prinzessinkirsche. 4. und 5. Kirschwoche. Bunte Knorpel- * kirsche mit besonders schönen, großen Früchten; trägt in etwas geschützter Lage reich und regelmäßig. H, h.

Büttners späte Knorpelkirsche. 5. Kirschwoche. Ausgezeichnete, * bunte Knorpelkirsche; der Baum ist anspruchslos und gesund, hart in der Blüte und sehr fruchtbar. H, h, B.

Süßsaure Kirschen (nach der Reifezeit geordnet).

Königin Hortense. 3. und 4. Kirschwoche. Groß, hellrot, sehr schmack- * haft; eine der feinsten Sauerkirschen. H, h.

Rote Maikirsche. 3. Kirschwoche. Dunkelrote bis braunrote Süß- * weichsel von edlem Wohlgeschmack; ohne Ansprüche, unempfindlich in der Blüte; gedeiht auch noch bei hohem Grundwasserstand. H, B, F.

Sauerkirschen (nach der Reifezeit geordnet).

Königliche Amarelle. 3. Kirschwoche. Mittelgroß, hellrot, süßsäuer- * lich; vortreffliche Tafel- und Einmachfrucht; wüchsig, anspruchslos und sehr fruchtbar. H, h, B, F.

Große lange Lothkirsche (Schattenmorelle). 5. und 6. Kirsch- * woche. Dunkelbraunrot mit färbendem Saft, zum Einmachen und zur Saftbereitung hervorragend geeignet; trägt überaus reich und verlangt deshalb, wenn sie sich nicht frühzeitig erschöpfen soll, guten Boden und gute Pflege, ist dann aber die ertragreichste Sorte für den Massenanbau. H, h, B, F.



Hedelfinger Riesenkirsche

Pflaumen und Zwetschgen

a) Preise:

	10 St.	1 St.
Hochstämme 8—9 cm	27.—	3.— M.
Hochstämme 9—10 cm	31.50	3.50 M.
Halbstämme 6—8 cm	22.50	2.50 M.
Halbstämme 8—10 cm	27.—	3.— M.
Büsche 2—3jährig	22.50	2.50 M.

b) Sorten:

Mirabellen

Mirabelle von Nancy. Ende Aug. Mittelgroß, gelb, leicht gerötet; gute * Tafel- und Einmachsorte, anspruchslos und sehr fruchtbar. H, h, B.

Pflaumen

Königin Viktoria. Anf.—Mitte Sept. Länglich, leuchtend rosarot mit * bläulichem Schein; der Baum trägt früh und reich und ist anspruchslos, für gute Pflege und Düngung aber dankbar. H, h, B.

Ontario Pflaume. Anf.—Mitte Aug. Groß, goldgelb, saftig und süß, ohne Ansprüche an Boden und Lage, trägt früh und regelmäßig reich. H, h, B.

Ruth Gerstetter. Aug. Sehr groß, tiefblau; unstreitig die größte Frühpflaume, eine Idealsorte für den Markt, reich und regelmäßig tragend. H, h, B.

Schöne aus Löwen. Mitte—Ende Aug. Sehr groß, purpurviolett, blau beduftet; die größte Pflaume überhaupt. H, h, B.

The Czar. Anf.—Mitte Aug. Groß, violett bis schwarzblau, süßsäuerlich; verlangt nahrhaften, feuchten, kalkhaltigen Boden und geschützte Lage, trägt aber dann sehr reich und regelmäßig. B.

Reneklоden

Graf Althanns Reneklode. Ende Aug.—Anf. Sept. Sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift und fein gewürzt; der Baum stellt an Boden und Lage keine besonderen Ansprüche und trägt früh und reich. H, h.

Große grüne Reneklode. Mitte Aug. Mittelgroß, gelblichgrün, saftig * und süß; verlangt guten Boden und geschützte Lage, trägt aber dann reich und regelmäßig. H, h, B.

Zwetschgen

Bühler Frühzwetschge. Mitte Aug. Mittelgroß, dunkelblau, besonders * für den Frischgenuß zu empfehlen; der Baum ist anspruchslos, gedeiht auch in rauhen Lagen und trägt früh und reich. H, h, B.

Ersinger Frühzwetschge. Ende Juli—Anf. Aug. Groß, blau, stark * beduftet, steinlösend u. schmackhaft; trägt früh u. sehr reich. H, h, B.

Hauszwetschge. Ende Sept.—Anf. Okt. Die echte Zwetschge, mittel- * groß bis groß, schwarzblau, gelbfleischig und äußerst schmackhaft; die Hauszwetschge eignet sich für alle Zwecke und trägt in frischem Boden früh und reich. H, h, B.

Italienische Zwetschge. Mitte—Ende Sept. Sehr groß, schwarzblau, * süßsäuerlich; der Baum verlangt frischen Boden und warme Lage; als Einmachfrucht sehr geschätzt. H, h, B.

Lützelsachsener Frühzwetschge. Mitte Juli—Aug. Groß, blau, hell * bereift, von zwetschgenartigem Geschmack; ihrer Frühreife und der großen Fruchtbarkeit wegen wertvoll. H, h, B.

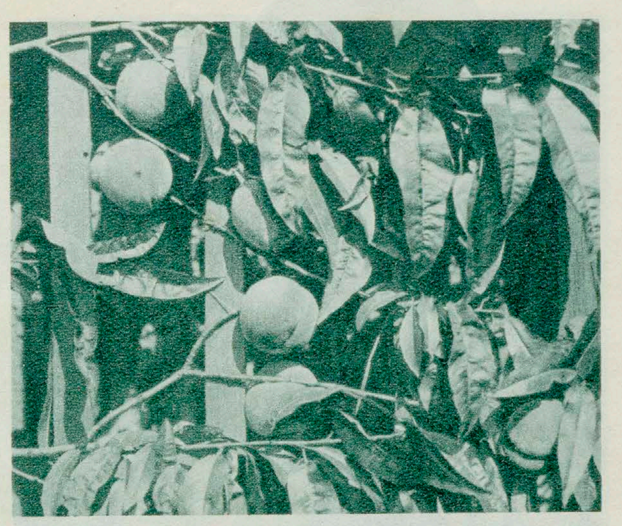
Wagenheims Frühzwetschge. Ende Aug. Mittelgroß bis groß, dun- * kelblau, steinlösend, von gutem Zwetschgengeschmack; gedeiht noch gut in hohen Lagen und trägt früh und reich, braucht aber genügend feuchten Boden. H, h, B.

Walnuß, Juglans regia

	10 St.	1 St.
Hochstämme 7—8 cm, verpflanzt	45.— bis 65.—	5.— bis 7.— M.
Hochstämme 8—10 cm, verpflanzt	65.— bis 85.—	7.— bis 9.— M.



Große blaue Hauszwetschge



Pfirsich Amsden

Großfrüchtige Haselnüsse

in besten Sorten wie Hallesche Riesennuß, Rotfrüchtige Lambertsnuß, Webbs Preisnuß, Weißfrüchtige Lambertsnuß, Wunder von Bollweiler u. a. 100 St. 100.—, 10 St. 11.—, 1 St. 1.20 M.

Aprikosen und Pfirsiche

a) Preise:

	10 St.	1 St.
Halbstämme	31.50	3.50 M.
Büsche	22.50	2.50 M.
Mehrjährige Fächer	36.—	4.— M.

b) Sorten:

Aprikosen

Aprikose von Nancy. Ende Juli—Anf. Aug. Orangegelb mit karminroter Wange, steinlösend, saftreich und sehr süß; vorzügliche Tafelfrucht. Der Baum ist wüchsig, hart und sehr fruchtbar. h, B, F.

Luizets Aprikose. Ende Juli. Sehr groß, rundlich, orangegelb mit leichter Röte. Wertvolle Tafelfrucht von vorzüglichem Aussehen und Geschmack. h, b, F.

Ungarische Beste. Anf.—Mitte Aug. Orangegelb, sonnenwärts rot * marmoriert, steinlösend, saftig und sehr fein gewürzt; ein sicherer Träger, da sie später blüht als andere Sorten, widerstandsfähig und außerordentlich fruchtbar. h, B, F.

Wahre große Frühaprikose. Ende Juli—Anf. Aug. Flaumig hellgelb * mit roter Wange, steinlösend, saftig und sehr schmackhaft; der Baum wächst kräftig, ist nicht empfindlich und sehr fruchtbar. h, B, F.

Pfirsiche

Amsden. Mitte—Ende Juli. Weißgelb, stark blutrot überzogen, fein * behaart, wohlschmeckend; ziemlich frosthart und anspruchslos und sehr reichtragend. h, B, F.

Früher Alexander. Ende Juli. Steinlösend, größer und schmackhafter * als „Amsden", aber nicht so volltragend; der Baum ist anspruchslos, wüchsig und ziemlich frosthart. h, B, F.

Kernechter vom Vorgebirge. Mitte—Ende Sept. Groß, prächtig rot, sehr saftig und schmackhaft, steinlösend; wüchsig, winterhart, gesund und fruchtbar. B, F.

Mad. Rogniat. Anf.-Mitte Aug. Groß, gelblichweiß, sonnenwärts * leuchtendrot, mit weißem, saftigem, gut kernlösendem Fleisch; gesund und wüchsig. h, B, F.

Mayflower. Anf. Juli. Der beste Frühpfirsich, groß, sonnenwärts rot * gefärbt, weißfleischig, steinlösend. Der Baum wächst stark, ist wenig anfällig für Kräuselkrankheit und trägt reich. h, B, F.

Proskauer. Anf.—Mitte Sept. Eine der härtesten Sorten, wüchsig, * gesund, anspruchslos und sehr reichtragend; die Frucht ist gelblich mit roter Wange, schmackhaft und gut steinlösend. h, B, F.

Quitten

a) Preise:

	10 St.	1 St.
Halbstämme	22.50	2.50 M.
Büsche	20.—	2.25 M.

b) Sorten:

Beretzkyquitte. Sehr große, birnförmige Frucht, des milden, süßlichen Fleisches wegen besonders geschätzt; früh und außerordentlich reichtragend.

Riesenquitte von Leskovac. Eine serbische Sorte, deren Früchte in der Heimat bis 1500 g schwer werden, rundlich und von gelb-grüner Farbe. Das Fleisch hat glasklaren Saft und liefert Marmeladen, Pasten und Gelees von köstlichem Wohlgeschmack. Außerordentlich fruchtbar.



Selbst gezogen, selbst gepflückt — das schmeckt nocheinmal so gut!

Weinreben

Einjährige Topfpflanzen mit gut durchwurzelten Ballen.
100 St. **160.—**, 10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.

Gelbe Sorten:

Broadland Sweetwater. Grünweiß, mit großen Trauben und großen runden Beeren; früh, reichtragend, starkwüchsig.

Früher Malingre. Grünweiß, auf der Sonnenseite goldfarbig, früh ungemein fruchtbar.

Früher Leipziger. Grünweiß, sehr früh, wüchsig und ertragreich, von vorzüglichem Geschmack.

Gelbe Seidentraube. Grüngelb, Trauben mittelgroß, sehr früh und fruchtbar; auch für Freispaliere geeignet.

Perranttraube. Grüngelb, sehr früh, mit mittelgroßen Beeren und großen Trauben; kräftig wachsend, auch für freie Lagen geeignet.

Blaue Sorten:

Früher blauer Burgunder. Die früheste blaue Freilandsorte, süß und schmackhaft, auch noch für ungünstige Lagen geeignet.

Früher blauer Wildbacher. Sehr früh, mit großen Trauben und Beeren, sehr wohlschmeckend; eine der besten blauen Freilandsorten.

Rote Sorten:

Roter Krach — Gutedel. Braunrot, früh, mit großen Beeren und großen Trauben; eine der besten Sorten.

Roter Malvasier (Roter Velteliner). Blaßrot, großbeerig, äußerst starkwachsend und sehr fruchtbar.

Johannisbeeren

a) Preise:

Rote Holländer

Büsche mit 5—8 Trieben	100 St. **35.—**,	10 St. **4.—**,	1 St. **0.45** M.
Büsche mit 8—12 Trieben	100 St. **40.—**,	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.

Laxtons Nr. 1, Laxtons Perfektion

Büsche mit 5—8 Trieben	100 St. **60.—**,	10 St. **7.—**,	1 St. **0.80** M.
Büsche mit 8—12 Trieben	100 St. **70.—**,	10 St. **8.—**,	1 St. **0.90** M.

Alle anderen Sorten

Büsche mit 5—8 Trieben	100 St. **45.—**,	10 St. **5.—**,	1 St. **0.55** M.
Büsche mit 8—12 Trieben	100 St. **50.—**,	10 St. **5.50**,	1 St. **0.65** M.
Stämmchen (alle Sorten) extra stark		10 St. **16.—**,	1 St. **1.80** M.
I. Wahl		10 St. **13.—**,	1 St. **1.50** M.

b) Sorten:

Rotfrüchtige Sorten:

Erstling aus Vierlanden. Großfrüchtige, angenehm säuerlich schmekkende Sorte mit langen, dichtbesetzten Trauben.

Fays Fruchtbare. Sehr groß, dunkelrot, anspruchslos und außerordentlich fruchtbar.

Houghton castle. Mittelgroß, dunkelrot, wohlschmeckend, für Rohgenuß und Saftgewinnung besonders zu empfehlen.

Laxtons Nr. 1. Wertvolle neue Sorte von gesundem, kräftigem Wuchs und großer Fruchtbarkeit; die Beeren sind leuchtend dunkelrot und hängen in langen Trauben.

Johannisbeeren (Fortsetzung)

Laxtons Perfektion. Eine der größten und feinsten Johannisbeeren, dunkelkarmesinrot, sehr süß und saftig; die Pflanze wächst kräftig und blüht sehr reich.

Rote Holländer. Die Hauptsorte, groß, glänzendrot, gesund und äußerst reichtragend.

Weißfrüchtige Sorten:

Weiße Holländer. Groß, gelblichweiß, feinschalig; die beste weiße für den Großanbau.

Weiße Versailler. Robust und fruchtbar, ausgezeichnet zum Rohessen.

Schwarzfrüchtige Sorten:

Goliath. Großbeerig, gesund, besonders wüchsig.

Langtraubige Schwarze. Sehr groß, frühreifend, ausgezeichnet zur Bereitung von Gelee, Fruchtsaft, Beerenwein und Likör.

Lees schwarze. Sehr groß, Trauben lang und locker besetzt, sehr starkwüchsig.

Stachelbeeren

a) Preise:

Büsche mit 5—8 Trieben
100 St. **50.—**, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Stämmchen	extra stark	10 St. **16.—**,	1 St. **1.80** M.
	I. Wahl	10 St. **13.—**,	1 St. **1.50** M.

b) Sorten:

Rotfrüchtige Sorten:

Amerikanische Gebirgsstachelbeere (Hougthon). Kleinfrüchtig, hellrot, spätreifend; wächst sehr stark und trägt außerordentlich reich, wird auch nicht von Meltau befallen, sollte aber hauptsächlich zur Weinbereitung und als Einmachfrucht angebaut werden.

May Duke. Groß, hellrot, fast kahl; eine Massenanbausorte ersten Ranges.

Rote Preisbeere. Sehr groß, blutrot, kahl; vorzügliche, wohlschmekkende Marktsorte.

Rote Triumphbeere. Groß, dunkelrot, flaumig, sehr saftreich und schmackhaft; wohl die verbreitetste Stachelbeere.

Grünfrüchtige Sorten:

Früheste von Neuwied. Groß, hellgrün, frühreifend und schmackhaft; trägt sehr reich.

Grüne Riesenbeere. Gelblichgrün, sehr groß, spätreifend; schöne Tafel- und Marktsorte.

Grüne volltragende. Große, grünschalige Beere von gutem Geschmack; wüchsig und reichtragend.

Hellgrüne Samtbeere. Groß, gelblichgrün, stark geadert; eignet sich besonders gut zum Einmachen.

Lady Delamere. Groß, hellgrün, feinschalig, saftreich; einer der besten Massenträger.



Johannisbeere Rote Holländer

Stachelbeeren (Fortsetzung)

Lowetts Triumph. Grün, großbeerig, schmackhaft; eine mittelfrühe, sehr fruchtbare Sorte.

Gelbfrüchtige Sorten

Früheste Gelbe. Mittelgroß, dünnschalig, frühreifend und von vorzüglichem Geschmack.

Gelbe Triumphbeere. Ausgezeichnete, dünnschalige, hellgoldgelbe Tafel- und Liebhabersorte.

Hönings Früheste. Mittelgroß, mattgelb, dünnschalig, süß und saftreich; frühreifend, fruchtbar, besonders zur Weinbereitung geeignet.

Macherauchs Sämling. Eine der schönsten Stachelbeeren, goldgelb, groß, glattschalig, mittelfrüh, von aprikosenartigem Geschmack; trägt früh und außerordentlich reich.

Weißfrüchtige Sorten

Weiße Triumphbeere. Groß, grünlichweiß, dünnschalig; vorzüglicher Massenträger.

Weiße Volltragende. Groß, weiß, dünnschalig, saftreich; gesund, wüchsig und fruchtbar.

Himbeeren

Die Ruten der Himbeeren müssen nach dem Pflanzen auf etwa 20 bis 25 cm Länge gekürzt werden, da sich sonst keine Wurzelschoße bilden. Also kein falsches Mitleid mit dem langen Holz, das der jungen Pflanze doch nichts nützt. In den folgenden Jahren werden jeweils sofort nach der Beerenernte die alten, abgetragenen Triebe entfernt, da die Himbeeren nur an den jungen, einjährigen Ruten tragen.

Deutschland. Etwas später als Preußen, von der sie abstammt; die Fruchtkerne sind größer und dunkler und behalten die schöne Farbe auch beim Konservieren; soll gegen Trockenheit unempfindlicher sein als die Stammsorte.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.50**, 1 St. **0.30** M.

Lloyd George. Sehr groß, fast dunkelrot, sehr saftreich und wohlschmeckend; trägt außerordentlich reich und gibt Anfang September eine zweite ergiebige Ernte.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.50**, 1 St. **0.30** M.

Preußen. Sehr groß, leuchtend rot, sehr wohlschmeckend, saftreich und doch fest. Die beste Himbeere, die es zur Zeit gibt.
100 St. **20.—**, 10 St. **2.50**, 1 St. **0.30** M.

Shaffers Colossal. Sehr groß, dunkelpurpur, weich und sehr saftreich, sehr reichtragend; macht keine Ausläufer.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Hagebutten

Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose, bis 2 m hoch, sehr stark bestachelt, ungeheuer fruchtbar.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Rosa rugosa. Weiß oder violettrot blühend, 1 m hoch, reichtragend.
100 St. **55.—**, 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

Veitchberry

Eine Kreuzung zwischen Himbeere und Brombeere mit süßen, sehr saftreichen, länglich ovalen Früchten von tiefschwarzer Farbe und Himbeergeschmack. Die Pflanze wächst üppig und trägt sehr reich. Neu! 10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.



Stachelbeere Hönings Früheste

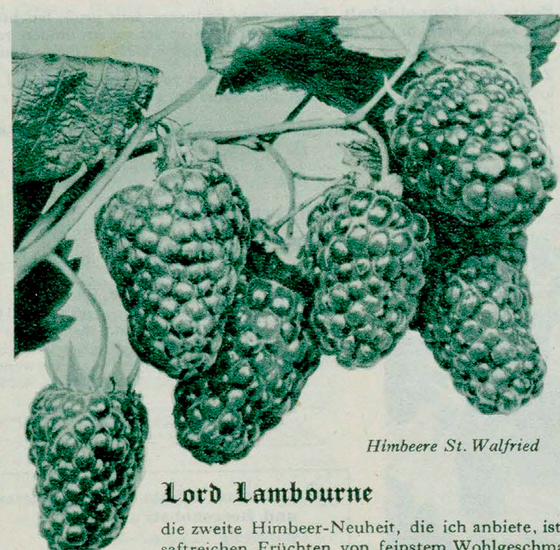
Brombeeren

Brombeeren müssen nach dem Pflanzen gut eingeschlämmt, hoch angehäufelt und kurz, d. h. auf 20—30 cm Länge zurückgeschnitten werden. Die kurzen Triebenden sollen fast ganz mit Erde bedeckt sein. Später schneidet man in jedem Winter das alte Holz möglichst weit unten heraus, da auch die Brombeere nur an den jungen Langtrieben wirklich gut trägt.
100 St. **50.—**, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Lukretia. Mitte Juli, sehr gute, großfrüchtige Sorte mit länglichen, tiefschwarzen Beeren ohne harten Kern; rankend.

Sandbrombeere (Theodor Reimers). Aug. bis Sept. Groß, glänzend schwarz; fruchtbar und sehr starkwüchsig, rankend.

Wilsons Frühe. Juli. Groß, kegelförmig, tiefschwarz, frühreifend; der Strauch ist wenig bewehrt, ungemein reichtragend und dabei winterhart; aufrechtwachsend. Die beste und zuverlässigste Sorte für alle Zwecke.



Himbeere St. Walfried

Zwei wertvolle neue Himbeeren

St. Walfried

eine einmaltragende Himbeere mit Früchten, die größer, süßer und würziger sind als die aller anderen bekannten Sorten, trägt ihre großen, länglichen, dunkelroten Beeren an straffen, dunkelgrünbelaubten Ruten. Der Siedler und Kleingärtner wird an dieser prachtvollen Neuheit rasch Gefallen finden, aber auch dem Obstbauer eröffnet ihre Anpflanzung erfreuliche Aussichten, sind doch die Triebe nur wenig bewehrt und die Früchte dank ihrer Festigkeit sehr gut für den Versand geeignet. Schönheit und Wohlgeschmack machen St. Walfried zu einer begehrten Tafelfrucht. 100 St. **40.—**, 10 St. **4.—**, 1 St. **0.50** M.

Wichtige Notiz

Alle Lieferungen der Himbeere St. Walfried erfolgen unter der ausdrücklichen Bedingung, daß die Pflanzen nur zum Wiederverkauf zu den von mir festgesetzten Verkaufspreisen oder zur Beerengewinnung im eigenen Betrieb verwendet werden dürfen. — Die Vermehrung und Anzucht von Pflanzen für den Verkauf ist nicht gestattet und wird gerichtlich verfolgt.

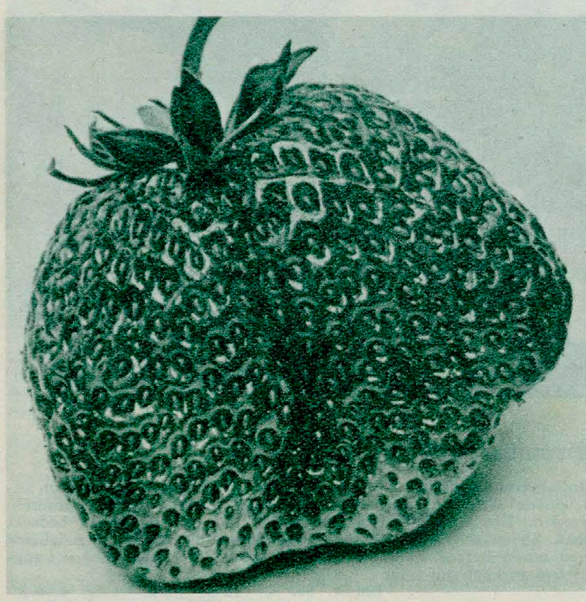
Lord Lambourne

die zweite Himbeer-Neuheit, die ich anbiete, ist eine wüchsige, sehr gesunde Sorte mit aprikosengelben, großen, sehr saftreichen Früchten von feinstem Wohlgeschmack; Lord Lambourne trägt sehr reich und lange, bei guter Witterung oft den ganzen Sommer durch bis zum Frost. 100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Erdbeeren

Erdbeeren pflanzt man entweder zeitig im Frühjahr oder in den Monaten August bis Oktober. Beete, die im Frühjahr angelegt wurden, bringen im ersten Jahre keinen Ertrag, um so reicheren dafür allerdings im zweiten.
Die Regel sagt, daß trübe Tage, der frühe Morgen oder der Abend die beste Pflanzzeit sind. Gepflanzt wird reihenweise, die Reihen 40—60 cm weit auseinander, die Pflanzen in der Reihe mit 20—50 cm Abstand.
Die Erdbeere gedeiht am üppigsten auf bindigen, kalkhaltigen, humusreichen Verwitterungsböden; Sandböden und humusarmer Boden sagt ihr, auch wenn es an Nährstoffen nicht mangelt, wenig zu. Sie kommt dort schlecht fort, es sei denn, daß man den Boden durch reichlichen Zusatz guter Komposterde, die aus lehmigem Rasenboden oder aus einer Mischung von Lehm und Pferdemist bereitet wurde, verbessert. Erdbeerbeete sollen wenig gehackt werden. Man hält sie unkrautfrei, die gute und mürbe Beschaffenheit des Bodens aber erzielt man auf andere Weise, nämlich durch Überdecken der Beete mit kurzem Dünger, der zwei- oder dreimal im Jahr aufgebracht wird. Unter dieser Decke fühlen sich die Wurzeln der Erdbeere am wohlsten. Blätter und Herzen müssen aber frei bleiben, sie ersticken sonst und faulen. Erdbeeren wollen fleißig gegossen sein, besonders während der Blüte und zur Zeit des Fruchtansatzes. Wenn es an Wasser fehlt, schrumpfen die Früchte und werden notreif. Im Herbst gibt man eine starke Düngerdecke, gegen Frost schützt man die Beete durch Fichtenreisig.

Großfrüchtige oder Ananas-Erdbeeren



Eva Macherauch

Amazone. Eine neue, noch wenig verbreitete Frühsorte, die drei Tage nach „Deutsch Evern" reift. Der Behang ist sehr reich, die Früchte sind mittelgroß bis groß, rundlich, dunkelrot gefärbt und von leicht säuerlichem Geschmack. Die Pflanze hat gedrungenen, mäßigen Wuchs.
Pikierte Pflanzen 100 St. **6.—**, 25 St. **1.75**, 10 St. **0.80** M.

Bavaria. Wertvolle Neuzüchtung mit großen, dunkelroten, äußerst wohlschmeckenden Früchten, ertragreich, widerstandsfähig gegen Kälte und Trockenheit.
Pikierte Pflanzen 100 St. **20.—**, 10 St. **2.50**, 1 St. **0.30** M.

Braunschweig. Hervorragende, von „Deutsch Evern" abstammende Neuheit mit ähnlicher Wuchs- und Fruchtform. Die Farbe ist dunkler und leuchtender als die der Stammsorte, der Geschmack sehr fein, die Fruchtbarkeit groß. Des festen Fleisches wegen als Versandfrucht hervorragend geeignet.
Pikierte Pflanzen 100 St. **15.—**, 25 St. **4.50**, 10 St. **2.10** M.

Deutsch Evern. Die früheste Erdbeere, mittelgroß, hellrot, schmackhaft. Verlangt guten Boden und reichliche Düngung.
Pikierte Pflanzen 100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Eva Macherauch. Neue, hervorragende Erdbeere mit sehr großen, tiefdunkelroten, glänzenden, rundlichen Früchten von erlesenem Wohlgeschmack. „Eva Macherauch" eignet sich ebensowohl für den Rohgenuß wie zum Einmachen. Die Pflanze wächst sehr stark, bringt einjährig schon gute Ernten und bleibt 5 Jahre lang voll ertragfähig.
Pikierte Pflanzen 100 St. **10.—**, 25 St. **3.—**, 10 St. **1.40** M.

Frau Mieze Schindler. Hocharomatisch, tief schwarzrot, festfleischig; eine ganz vorzügliche Neuheit.
Pikierte Pflanzen 100 St. **10.—**, 25 St. **3.—**, 10 St. **1.40** M.

Jukunda. Groß, herzförmig, glänzendrot; gedeiht noch in schweren, kalten Böden und kann bei guter Kultur 4—5 Jahre lang genutzt werden.
Pikierte Pflanzen 100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Königin Luise. Groß, länglich, schön dunkelrot; trägt reich und regelmäßig und hat sich als besonders widerstandsfähig gegen Frost und Trockenheit erwiesen.
Pikierte Pflanzen 100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Mad. Moutot. Die größte Erdbeere, dunkelrot, kegelförmig, wohlschmeckend; braucht schweren, genügend feuchten Boden und reichliche Düngung.
Pikierte Pflanzen 100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Mathilde. Früchte groß, die ersten meist breit kegelförmig, die späteren mehr eiförmig, gleichmäßig glänzend lackrot ohne helle Spitzen und hellen Seiten. Das Fleisch ist rosa, fest und von feinem Geschmack. „Mathilde" ist bei langer Erntezeit der Übergang von den mittelfrühen zu den späten Sorten.
Pikierte Pflanzen 100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Mohrenkopf. Schöne, tiefdunkelrote Erdbeere mit großen, festfleischigen Früchten von ausgezeichnetem Geschmack. Trägt sicher und reich.
Pkikierte Pflanzen 100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Oberschlesien. Wohl die fruchtbarste Erdbeere der Gegenwart, groß, glänzendrot, angenehm süß.
Pikierte Pflanzen 100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Osterfee. Ebenso früh wie Deutsch Evern, dabei kräftiger im Wuchs, hellrot, als Tafelfrucht bevorzugt.
Pikierte Pflanzen 100 St. **6.—**, 25 St. **1.75**, 10 St. **0.80** M.

Sieger. Eine der besten frühen Sorten für schwere Böden, groß, glänzend hellrot, schmackhaft; reift nur wenige Tage später als „Deutsch Evern".
Pikierte Pflanzen 100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Späte von Leopoldshall. Die späteste Erdbeere, sehr groß, leuchtendrot, besonders wohlschmeckend; trägt auch in schwerem Boden reich.
Pikierte Pflanzen 100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Zarathustra. Früchte sehr groß, leuchtend rot, wohlschmeckend; die kräftige, gesunde Pflanze bringt besonders in guten, humosen Lehmböden sehr reiche Ernten.
Pikierte Pflanzen 100 St. **6.—**, 25 St. **1.75**, 10 St. **0.80** M.

Monatserdbeeren

Rügen, die Vielfrüchtige mit dem Walderdbeeren-Geschmack, rankenlos, für Rabatten und Einfassungen unübertroffen; Rügen trägt den ganzen Sommer durch bis in den Spätherbst hinein verschwenderisch reich.
Pikierte Pflanzen
100 St. **4.—**, 25 St. **1.25**, 10 St. **0.60** M.

Rügen Selekta, wie vorige, mit noch größeren und doch gleich schmackhaften Früchten.
Pikierte Pflanzen.
100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Ruhm von Döbeltitz, rankend, wüchsig und außerordentlich fruchtbar.
Pikierte Pflanzen
100 St. **5.—**, 25 St. **1.50**, 10 St. **0.70** M.

Samen der Monatserdbeeren
Rügen
Rügen Selekta
Baron Solemacher rotfrüchtig
Baron Solemacher gelbfrüchtig
finden Sie auf Seite 79



Monatserdbeere Rügen

Erdbeerstützen

„Famos" 1 St. **0.15**, 10 St. **1.25**, 100 St. **11.—** M.

„Schrumm" 1 St. **0.10**, 10 St. **0.80**, 100 St. **5.—** M.

„Praktikus", die neue Erdbeerstütze aus Holz, leicht anzubringen, billig und deshalb für den Massengebrauch besonders geeignet. 20 cm lang, nebenher als Stecketikett zu verwenden.
10 St. **0.25**, 100 St. **1.90**, 250 St. **4.25** M.

„Praktikus"
die ideale Erdbeerstütze

Netze zum Schutz von Saatbeeten und Beerenobstkulturen

starkfädig	1×5 m	**1.90** M.
	2×2 m	**1.45** M.
	1×1 m	**0.45** M.
dünnfädig	2×2 m	**1.30** M.
	1½×1½ m	**0.90** M.

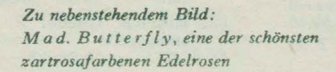
Rosen

Auf den folgenden Seiten finden Sie mein Rosensortiment mit stark gekürzten Beschreibungen. Platzmangel verbietet mir leider, mehr über die einzelnen Sorten zu sagen, als ich getan habe. Wenn Ihnen dieses Wenige nicht genügt oder wenn Sie sich sonst für Rosen interessieren, so verlangen Sie

mein Rosenbuch,

das auf 48 Seiten eine erschöpfende Beschreibung aller Sorten, außerdem wertvolle Winke für Pflanzung, Pflege, Schnitt und Überwinterung enthält. Das sorgfältig geschriebene Büchlein kostet nichts. Es steht jedem Rosenfreund unverbindlich zu Diensten.





Zu nebenstehendem Bild:
Mad. Butterfly, eine der schönsten zartrosafarbenen Edelrosen

Auslese bester Gartenrosen

nach Farben geordnet. P. = Pernetianarose; R. = Remontantrose; T. H. = Teehybridrose; Be. H. = Bengal-Hybridrose.

Rot

436 **August Noack.** T. H. Scharlachrot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

519 **Barcelona.** T. H. Karminrot, innen dunkelrot mit schwärzlicher Schattierung. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

485 **Cathrine Kordes.** T. H. Leuchtend rubinrot mit samtig blutroter Schattierung. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

41 **Chateau de Clos Vougeot.** T. H. Scharlachkarmin bis schwarzpurpur. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65 M.**

334 **Covent Garden.** T. H. Lebhaft dunkelkarminrot. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

521 **Crimson Glory.** T. H. Samtig karmesinrot mit dunkler Schattierung. 10 St. **8.—**, 1 St. **0.90 M.**

522 **Eduard Schill.** P. Ziegelbraunrot. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60 M.**

69 **Etoile de Hollande.** T. H. Dunkelblutrot. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

92 **Eugène Fürst.** R. Glänzend karminrot mit dunkelpurpurner Schattierung. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

5 **Fisher and Holmes.** R. Leuchtend scharlachrot mit samtigem Hauch. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

575 **Forst.** T. H. Feurig scharlachrot, edel geformt; sehr dankbar. 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20 M.**

576 **Frieda Krause.** T. H. Feurig rubinlachsrot. 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70 M.**

524 **Fritz Höger.** T. H. Dunkelrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65 M.**

525 **Gartendirektor Nose.** T. H. Rein blutrot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

148 **General Mac Arthur.** T. H. Glänzend scharlachrot. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

58 **General-Superior Arnold Janssen.** T. H. Orangekarmin. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

186 **George Dickson.** R. Blutrot mit schwärzlicher Schattierung. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

577 **Granat.** T. H. Schwärzlich rot, edel geformt; die Pflanze wächst üppig und blüht außerordentlich reich. 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20 M.**

200 **Gruß an Teplitz.** Be. H. Scharlachzinnoberrot mit feuerrot und bräunlichem Samt. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

53 **Hadley-Rose.** T. H. Dunkelblutrot mit schwärzlichen Schatten. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

529 **Hermann Eggers.** T. H. Leuchtendrot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

364 **Hermann Neuhoff.** T. H. Samtig dunkelrot mit schwärzlicher Schattierung. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

530 **Heros.** T. H. Leuchtendrot. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60 M.**

143 **Hugh Dickson.** R. Leuchtendfeuerrot. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

494 **J. C. Thornton.** T. H. Leuchtendscharlachrot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

89 **Laurent Carle.** T. H. Dunkelkarmin bis blutrot. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

514 **Mme. G. Forest Colcombet.** T. H. Glänzend dunkelkarmin, scharlachrot durchglüht. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

495 **Mälar-Ros.** T. H. Reinrot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

535 **Mary Hart.** P. Samtartig blutrot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

362 **Miß C. E. van Rossem.** T. H. Samtig blutrot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

357 **Mrs. Henry Winnett.** T. H. Leuchtend scharlachrot. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

584 **Red Quard.** T. H. Dunkelblutrot mit orangerotem Schein. 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70 M.**

586 **Rote Mevrouw G. A. van Rossem.** P. Kapuzinerbraunrot. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65 M.**

579 **Sterling.** T. H. Hellrot, nach dem Grunde zu in Zartrosa übergehend. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65 M.**

15 **Ulrich Brunner.** R. Rein kirschrot, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

498 **W. E. Chaplin.** T. H. Leuchtend rot. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

Rosa

439 **Dame Edith Helen.** T. H. Leuchtend reinrosa. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

523 **Elli Knab.** T. H. Kräftigrosa, innen rosaweiß. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60 M.**

442 **Florex.** T. H. Salmfarbig korallenrosa mit orangekarmin. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

117 **Hermosa.** Be. Leuchtend rosa. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

366 **Mme. Butterfly.** T. H. Zartrosa mit aprikosenfarbenem Hauch und goldgelber Basis. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

174 **Mme. Caroline Testout.** T.H. Frischrosa mit seidigem Schimmer. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

130 **Mme. Leon Pain.** T. H. Silbrig fleischrosa mit orangegetönter Mitte. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

7 **Magna Charta.** R. Leuchtendrosa. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

412 **Mrs. Henry Bowles.** T. H. Rein korallenrosa. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

109 **Mrs. John Laing.** R. Seidigrosa. 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50 M.**

272 **Radiance.** T. H. Leuchtend karminrosa mit hellerer Rückseite. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

455 **Rapture.** T. H. Leuchtend aprikosenbis korallenrosa, goldgelb getuscht. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

516 **Vierlanden.** T. H. Orangerosa. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

Gelb

585 **Ambassador.** P. Lachsorange. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60 M.**

322 **Aspirant Marcel Rouyer.** T. H. Aprikosengelb mit rötlicher Mitte. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55 M.**

526 **Geheimrat Duisberg.** T. H. Reingelb. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60 M.**

Halb- und Hochstammrosen

zweijährige Veredelungen mit schöner Krone auf Sämlingsstämmen.

Halbstämme 50—75 cm
10 St. **12.—**, 1 St. **1.30** M.

Hochstämme 75—100 cm
10 St. **16.—**, 1 St. **1.75** M.

Hochstämme 100—120 cm
10 St. **18.—**, 1 St. **2.—** M.

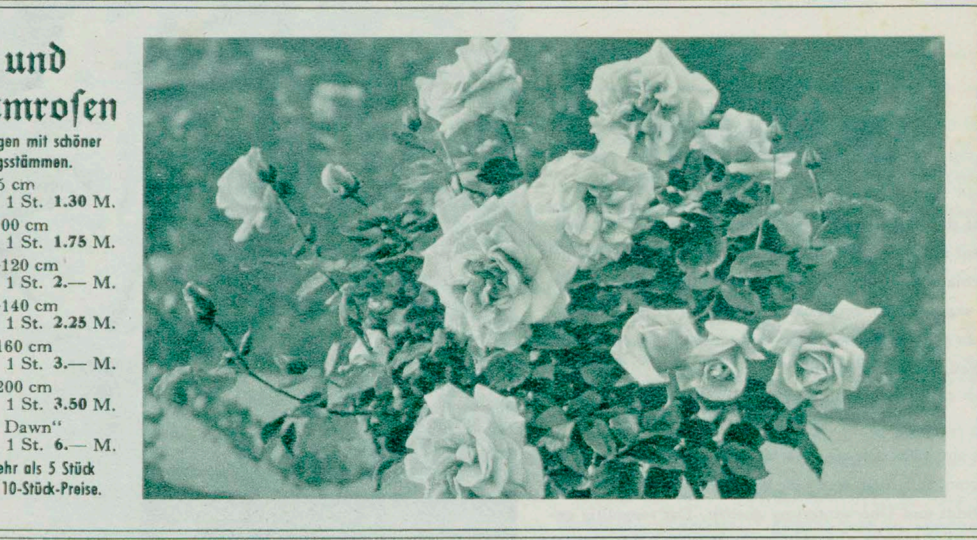
Hochstämme 120—140 cm
10 St. **20.—**, 1 St. **2.25** M.

Trauerrosen 140—160 cm
10 St. **27.—**, 1 St. **3.—** M.

Trauerrosen 160—200 cm
10 St. **32.—**, 1 St. **3.50** M.

Trauerrosen-„New Dawn"
1 St. **6.—** M.

Bei Abnahme von mehr als 5 Stück einer Höhe gelten die 10-Stück-Preise.



570 **Golden Dawn.** T. H. Rein sonnenblumengelb.
10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

569 **Goldene Druschki.** R. Rein goldgelb, langstielig, sehr groß.
10 St. **10.—**, 1 St. **1.10** M.

527 **Goldenes Mainz.** T. H. Reingelb.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

528 **Hede.** P. Rein sonnengelb.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

486 **Max Krause.** T. H. Rötlich orangegelb bis goldgelb.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

536 **Mrs. Pierre S. du Pont.** T. H. Reingelb. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

351 **Mrs. Wemyss Quin.** P. Rein sonnengelb. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

324 **Reverend F. Page Roberts.** P. Rein goldgelb, außen kupfriggelb behaucht.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

415 **Roselandia.** T. H. Goldgelb.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

587 **Sonnengold.** T. H. Rein sonnengelb.
10 St. **8.—**, 1 St. **0.90** M.

588 **Souvenir.** P. Dunkelgoldgelb.
10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

82 **Souvenir de Claudius Pernet.** P. Rein goldgelb mit dunklerer Mitte.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

326 **Souvenir de H. A. Verschuren.** T. H. Kadmiumgelb, in chromgelb übergehend. 10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

419 **Ville de Paris.** P. Rein goldgelb.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

Weiß

249 **Frau Karl Druschki.** R. Schneeweiß.
10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

20 **Kaiserin Augusta Viktoria.** T. H. Rahmweiß mit zartgelber Mitte.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

534 **Mme. Louis Lens.** T. H. Blendendweiß. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

80 **Ophelia.** T. H. Zartfleischfarben mit goldgelbem Hauch.
10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

538 **Oswald Sieper.** P. Elfenbeinweiß mit zart schwefelgelber Mitte.
10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

454 **Pius XI.** T. H. Rahmweiß mit rahmgelber Mitte.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

420 **Westfield Star.** T. H. Atlasweiß bis leicht schwefelgelb.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

Farbenrosen

518 **Anni Jebens.** T. H. Goldgelb, innen blutrot und kapuzinerbraunrot.
10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

363 **Betty Uprichard.** T. H. Orangekarmin mit lachsrosa Hauch.
10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

438 **Charles P. Kilham.** T. H. Glänzend rotorange mit scharlachrotem Hauch.
10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

574 **Condesa de Sastago.** T. H. Braunrot, außen goldgelb; schön, gesund; wertvoll. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

531 **Hinrich Gaede.** P. Kupferrot mit orangegelb.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

532 **Jan Abbing.** T. H. Leuchtendlachsrot mit gelblicher Tönung.
10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

453 **Margaret Mc. Gredy.** T. H. Geranienrot mit scharlachorange.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

478 **Mevr. G. A. van Rossem.** P. Orangegelb auf goldgelbem Grund, bronzefarbig getuscht und rötlich geadert.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

496 **Mrs. Sam Mac Gredy.** T. H. Scharlach kupferorange, außen rot schattiert.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

510 **Présid. Herbert Hoover.** P. Goldgelb mit feurigroter Schattierung.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

497 **Talisman.** P. Scharlach, rosa, kupfrig und goldgelb, von wechselndem, höchst eigenartigem Kolorit.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.

539 **Viktoria Adelheid.** T. H. Goldgelb, feurig braunrot berandet und getuscht.
10 St. **5.—**, 1 St. **0.55** M.



Polyantharose Gruß an Aachen



Polyantharose „Else Poulsen"

Polyantharosen

568 **Baby Chateau.** Samtig dunkelrot, schwarz schattiert, edelrosenähnlich. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

564 **Dagmar Späth.** Blendend alabasterweiß, ein Gegenstück zu Joseph Guy, von der sie stammt. 10 St. **5.50,** 1 St. **0.60** M.

540 **Dance of Joy.** Samtig scharlachrot, großblumig, halbgefüllt; 40 cm. 10 St. **5.50,** 1 St. **0.60** M.

499 **D. T. Poulsen.** Leuchtend blutrot, gefüllt; 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

256 **Ellen Poulsen.** Leuchtend rosenrot, gefüllt, 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

541 **Ellen Poulsen dunkelrot.** Leuchtend blutrot, gefüllt; 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

423 **Else Poulsen.** Leuchtendrosa, einfachblühend; 75 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

311 **Eva Teschendorff.** Grünlichweiß, gef. 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

589 **Feuerschein.** Leuchtendblutrot, gefüllt; 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

542 **Flamboyant.** Leuchtend scharlachrot, gefüllt. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

488 **Frau Astrid Späth.** Leuchtend karminrosarot, gefüllt; 40 cm. 10 St. **5.50,** 1 St. **0.60** M.

486 **Freudenfeuer.** Leuchtend kirschrosa, gefüllt; 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

543 **Gabrielle Privat.** Seidenrosa, gefüllt. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

544 **Gloire du Midi.** Feurig orange, kleinblumig, gefüllt. 10 St. **5.50,** 1 St. **0.60** M.

108 **Gruß an Aachen.** Goldrosa bis weiß, groß, dichtgefüllt, eine der wertvollsten Rosen für Gruppen und Topfkultur; 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

580 **Heidegruß.** Lenchtend zartrosa mit gelblichem Schein, gut gefüllt, wohlriechend. Schön und wertvoll. 10 St. **7.50,** 1 St. **0.80** M.

483 **Heidekind.** Leuchtendrosa, großblumig, gefüllt 35 cm. 10 St. **5.50,** 1 St. **0.60** M.

581 **Heidezauber.** Leuchtend sattrot, gut gefüllt; die Pflanze wächst buschig aufrecht und blüht sehr reich. 10 St. **6.50,** 1 St. **0.70** M.

571 **Helgoland.** Rein blutrot, groß, halbgefüllt, duftend und sehr haltbar; der Strauch wird 40 cm hoch und blüht unermüdlich reich. 10 St. **6.50,** 1 St. **0.70** M.

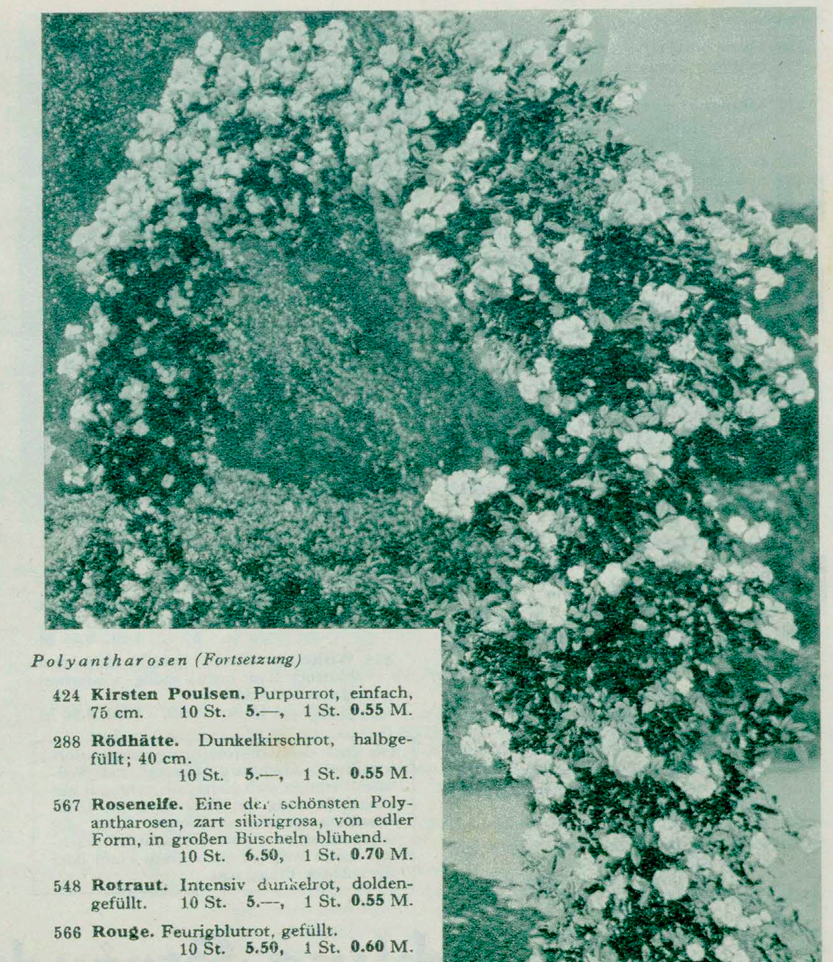
590 **Ingar Olsson.** Karminrosa gefüllt. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

467 **Joseph Guy.** Leuchtend scharlachrot, gefüllt; zur Zeit wohl die schönste rote Polyantharose; 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

545 **Karen Poulsen.** Samtig scharlachrot, einfach. 10 St. **5.50,** 1 St. **0.60** M.

Rosensortimente

- 5 Buschrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **2.50 M.**
- 10 Buschrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **4.50 M.**
- 25 Buschrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **10.— M.**
- 5 Polyantharosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **2.75 M.**
- 10 Parkrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **6.— M.**
- 5 Rankrosen in 5 Sorten meiner Wahl . . . . **3.— M.**



Rankrose Tausendschön

Polyantharosen (Fortsetzung)

424 **Kirsten Poulsen.** Purpurrot, einfach, 75 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

288 **Rödhätte.** Dunkelkirschrot, halbgefüllt; 40 cm. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

567 **Rosenelfe.** Eine der schönsten Polyantharosen, zart silbrigrosa, von edler Form, in großen Büscheln blühend. 10 St. **6.50,** 1 St. **0.70** M.

548 **Rotraut.** Intensiv dunkelrot, doldengefüllt. 10 St. **5.—,** 1 St. **0.55** M.

566 **Rouge.** Feurigblutrot, gefüllt. 10 St. **5.50,** 1 St. **0.60** M.

Bewährte Rankrosen

261 **American Pillar.** Leuchtend rosenrot mit weißer Mitte, kleinblumig, einfach. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

592 **Aristide Briand.** Rosa, großblumig, gefüllt. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

457 **Auguste Kordes.** Feurig scharlachrot, großblumig, gefüllt. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

509 **Blaze.** Immerblühend, glühendrot, wüchsig, winterhart und gesund. Ein prachtvolles Gegenstück zur New Dawn. 10 St. **7.50,** 1 St. **0.80** M.

573 **Captain Kidd.** Edelrosenähnlich, sehr groß, herrlich dunkelblutrot. Die Pflanze hat rötliches, gesundes Laub, klettert sehr stark und ist völlig frosthart. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

281 **Carmine Pillar.** Leuchtend karminrot, büschelblütig, einfach. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

549 **Chaplins Crimson Glow.** Leuchtend karmesinrot, großblumig, gefüllt. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

593 **Climbing Chateau de Clos Vougeot.** Scharlachrot, edelrosenblütig. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

594 **Climbing Etoile de Hollande.** Dunkelblutrot, edelrosenblütig. 10 St. **7.50,** 1 St. **0.80** M.

595 **Climbing Richmond.** Leuchtendrot, edelrosenblütig. 10 St. **7.50,** 1 St. **0.80** M.

56 **Crimson Rambler.** Leuchtend kirschrot, kleinblumig, gefüllt, büschelblütig. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

188 **Dorothy Perkins.** Leuchtend lachsrosa, gefüllt, duftend. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

550 **Eva.** Immerblühend, halbrankend bis 2 m. Blüte blutrot, einfach, zu großen Dolden vereinigt. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

30 **Excelsa.** Dunkelblutrot, kleinblumig, gefüllt. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

93 **Frl. Oktavia Hesse.** Cremeweiß mit gelblicher Mitte, großblumig, edelrosenähnlich. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

551 **Gerberrose.** Dunkelrosa, gefüllt, edelrosenähnlich. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

282 **Gruß an Zabern.** Reinweiß, mittelgroßblumig, gefüllt. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

552 **Hamburg.** Ein Gegenstück zur „Eva", feurig scharlachrot, halbgefüllt; gesund und vollkommen winterhart. 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

283 **Heinrich Conrad Söth.** Dunkelrosenrot mit weißem Auge, einfach, büschelblütig. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

147 **Hiawatha.** Tief karmesinrot mit weißer Mitte und leuchtend goldgelben Staubfäden, kleinblumig, einfach. 10 St. **6.—,** 1 St. **0.65** M.

491 **Le Rêve.** Sonnengelb, halbgefüllt. großblumig, 10 St. **7.50,** 1 St. **0.80** M.

578 **Long John Silver.** Edelrosen ähnlich, sehr groß, dichtgefüllt, schneeweiß, vollkommen hart. Schönes Gegenstück zu „Captain Kidd". 10 St. **8.50,** 1 St. **0.90** M.

Rankrosen (Fortsetzung)

553 **Mary Lovett.** Reinweiß, großblumig, gefüllt, edelrosenähnlich.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

373 **Minnehaha.** Leuchtend rosa, gefüllt, büschelblütig.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

480 **New Dawn.** Zart alabasterrosa, edelrosenähnlich, wohlriechend; die Pflanze wächst stark und üppig und blüht bis in den Oktober hinein.
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

312 **Pauls Scarlet Climber.** Leuchtend scharlachrot, mittelgroß, edelrosenähnlich. Die schönste frühe rote Rankrose.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

517 **Prinzessin von Oranien.** Wundervoll feurig krebsrot
10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

582 **Professor Ibrahim.** Nelkenrosa, groß, edelrosenähnlich, stark duftend, starkrankend, gesund, vollkommen winterhart. 10 St. **11.—**, 1 St. **1.20** M.

572 **Reveil Dijonnais.** Erdbeerrot auf gelbem Grunde; groß, edelrosenähnlich, halbgefüllt, immerblühend.
10 St. **8.50**, 1 St. **0.90** M.

583 **Rostock.** Orange-lachsrosa, innen hellgesund, gelb, edelrosenähnlich, die Pflanze ist wüchsig und vollkommen winterhart. Halbrankend.
10 St. **8.50**, 1 St. **0.90** M.

462 **Royal Scarlet Hybrid.** Scharlachrot, gefüllt, unermüdlich reichblühend.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

596 **Schwerin.** Feurig blutrot, groß, gefüllt, büschelblütig; halbrankende, harte, immerblühende Rose.
10 St. **8.50**, 1 St. **0.90** M.

190 **Tausendschön.** Zartrosa mit karminroten, weißen und gelblichen Lichtern, mittelgroß, gefüllt.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

146 **Veilchenblau.** Stahlblau, halbgefüllt, büschelblütig.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.



Parkrose Conrad Ferdinand Meyer

Rankrosen (Fortsetzung)

118 **White Dorothy.** Cremeweiß, kleinblumig, dichtgefüllt.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

554 **Wilhelm.** Groß, gefüllt, leuchtend blutrot; 2 m hoch, völlig winterhart, immerblühend.
10 St. **8.50**, 1 St. **0.90** M.

Die unter den Rankrosen aufgeführten Sorten „Eva", „Hamburg", Rostock und „Wilhelm" eignen sich gleichfalls sehr gut zur Einzelpflanzung im Park und im landschaftlich gestalteten Garten. Man gibt ihnen dann, wenn man sie nicht frei wachsen lassen will, lediglich einen Pfahl oder ein leichtes Traggerüst.

Parkrosen

163 **Rosa centifolia major.** Glänzend rosa, groß, gefüllt, unvergleichlich duftend; 100 cm. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

164 **Rosa centifolia muscosa communis.** Zartrosa, mittelgroß, gefüllt; 100 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

310 **Rosa lutea Parkfeuer.** Glänzend scharlachrot, mittelgroß, einfach; bis 3 m hoch.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

17 **— lutea Persian Yellow.** Goldgelb, mittelgroß, stark gefüllt; 100 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

294 **Rosa rubiginosa.** Schottische Zaunrose, Hellrosa, klein, einfach; bis 2 m hoch, äußerst stark bestachelt.
10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Rosa rugosa.

342 **Bergers Erfolg.** Glühend scharlachrot mit goldgelben Staubfäden, einfach, 100 cm. 10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

250 **Conrad Ferdinand Meyer.** Rein silbrigrosa, groß, stark gefüllt und köstlich duftend; bis 2 m hoch.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

489 **Dr. Eckener.** Sattgelb, orange durchzogen, groß, lieblich duftend.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

341 **Nova Zembla.** Schneeweiß, zuweilen zartrosa getönt; 200 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

303 **Schneezwerg.** Schneeweiß, halbgefüllt; 100 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

302 **Stern von Prag.** Samtig schwarzrot, groß, gefüllt; 100 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

345 **Türke's Rugosa Sämling.** Knospe orangegelb, Blumen reinrosa mit goldgelbem Grund, groß, dicht gefüllt, zentifolienartig duftend; 200 cm.
10 St. **6.—**, 1 St. **0.65** M.

Weitere 30 Parkrosen finden Sie im Rosenbuch.

Schling-Sträucher

Actinidia, Strahlengriffel

— arguta, Spitzblättriger Strahlengriffel. Hochschlingender japanischer Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung und weißen, duftenden Blumen im Juni. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.

— polygama, Silberwein. Belaubung lederartig dunkelgrün, unterseits metallisch glänzend, Blüten weiß, groß. Hochschlingend. Juni—Juli.
1 St. **1.75** bis **2.50** M.

Großblumige Clematis am Gitter

Akebia quinata. Schöner, tiefgrünbelaubter Schlinger mit hellpurpurnen Blütentrauben im Mai; besonders für warme Mauern zu empfehlen.
1 St. **2.25** bis **2.50** M.

Ampelopsis siehe unter **Parthenocyssus.**

Aristolochia Sipho, Osterluzei, Pfeifenwinde, Jerichorose nicht zu verwechseln mit dem Pfeifenstrauch, Philadelphus (S. 108); bis 10 m hoch schlingend, mit riesigem, smaragdgrünem Blattwerk und gelblichen, rotbraun geaderten, pfeifenähnlichen Blüten im Juni bis August. 1 St. **2.—** bis **3.—** M.

Celastrus, Baumwürger

— orbiculata. Hochwachsender, harter Schlinger mit keilförmigen, dunkelgrünen Blättern. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.

Clematis, Waldrebe

a) kleinblumige Sorten.

— montana grandiflora. Üppige, weißblühende, duftende Art, Blüten bis 10 cm breit, sehr schön und wüchsig, Mai—Juni. 1 St. **1.80** M.

— montana rubens, wüchsig, hart, mit reinrosafarbenen Blumen.
1 St. **1.80** M.

— paniculata, bis 10 m hoch schlingend, mit weißen, duftenden Blüten. Besonders für späten Flor empfehlenswert. 1 St. **1.80** M.

— tangutica, trägt im Mai bis Juni sattgelbe, nickende Blüten.
1 St. **1.80** M.

— vitalba, einheimische, bis 12 m hoch schlingende Waldrebe, weißblühend im Juli bis Oktober. 1 St. **1.80** M.

— viticella, Blätter doppelt gefiedert, Blüten blauviolett, bis 5 cm breit; Juni — August. 1 St. **1.80** M.

b) großblumige Sorten.

Preise der großblumigen Sorten, Pflanzen mit Ballen
1 St. **1.80** bis **2.25** M.

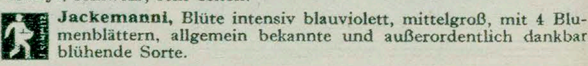
Bangholm Belle, reinweiß, großblumig.

Daniel Deronda, rotviolett, am alten Holze gefüllt, am einjährigen einfach blühend.

Duchess of Edinburgh, weiß, gefüllt, sehr schön.

Gipsy Queen, samtig dunkelviolett, sehr schön.

Henryi, reinweiß, sehr schön.



Jackemanni, Blüte intensiv blauviolett, mittelgroß, mit 4 Blumenblättern, allgemein bekannte und außerordentlich dankbar blühende Sorte.

Clematis (Fortsetzung)

Lady Betty Balfour, dunkelblau mit weißer Mitte, ungewöhnlich stark wachsend.
Lady Caroline Neville, weich hellblau, dunkel gebändert, spätblühend.
Lasurstern, leuchtend tiefblau mit weißem Staubfädenbündel; sehr schön.
Mad. Baron-Veillard. Lilarosa, spätblühend.
Marcel Moser, hellblau mit rötlich leuchtendem Mittelstreifen, großblumig, sehr gesund.
Lawsoniana, hell lavendelblau.
lilacina floribunda, dunkelviolett.
Mad. Le Coultre, weiß.
Miss Bateman, reinweiß, zart gestreift.
Sieboldii, hellblau.
The President, dunkelblau, reichblühend, eine der besten.
Ville de Lyon, leuchtend karmesinrot, großblumig und reichblühend, schön.
Viticella Abendstern, frisch samtig weinrot, mit cremeweißem Staubfädenbündel, wüchsig, reichblühend, wertvoll.

Glycine sinensis (Wistaria)

Prächtige Schlingpflanze für warme, geschützte, sonnige Lage mit schönen, hängenden oder nickenden Blütentrauben im Mai bis Juni. Verlangt Winterschutz, zum mindesten in der Jugend; mauve bis lila.
1 St. **2.50** bis **3.50** M.

Hedera, Efeu

Unersetzliche, immergrüne Pflanze zur Bekleidung von Mauerwerk, Begrünung schattiger Stellen unter Bäumen, für Baumberankung usw.

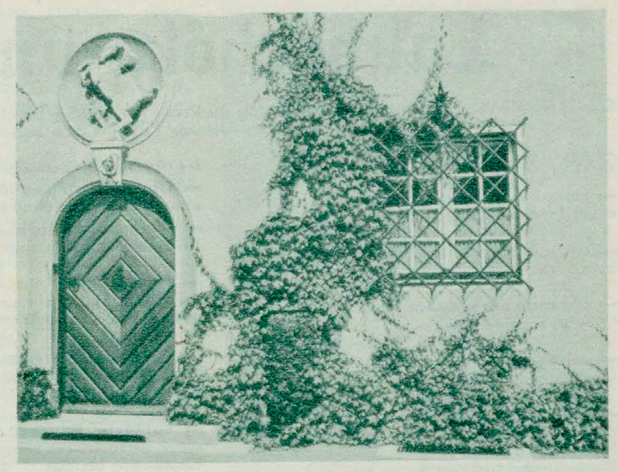
— colchica. Blätter groß, herzförmig, bis über 15 cm breit, glänzend grün; schöner, harter Klimmer. 1 St. **2.**— M.
— helix, gemeiner, kleinblättriger Efeu, bekannter, immergrüner Kletterstrauch. 1 St. **0.80** bis **1.20** M.
— — hibernica, schottischer oder irischer Efeu, mit größeren und breiteren Blättern als die Stammform. Topfpflanzen.

Jungware für Gräber und Einfassungen		1 St.	**0.40** M.
80—100 cm	**1.25** M.	125—150 cm	**2.**— M.
100—125 cm	**1.50** M.	200 cm	**4.**— M.
besonders starke Pflanzen		**10.**— bis	**15.**— M.

Hydrangea scandens, Kletterhortensie. Starkwachsender Schlinger mit hellgrünen, herzförmigen, bis 10 cm langen Blättern und weißen, flachen Blütendolden. Juni—Juli. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.
Jasminum nudiflorum, echter Jasmin. Goldgelb. Februar—April, 200 cm hoch. Vorzüglich für warme Wände. 1 St. **1.25** M.

Lonicera, Geißblatt

— Brownii var. fuchsioides, außen und innen leuchtend hellkarmin bis granatrot, halbimmergrün, sehr schön und empfehlenswert. 1 St. **2.50** M.
— Caprifolium, Jelängerjelieber. Bekannte, gelblichweiß blühende Art, extra stark. 1 St. **1.50** bis **2.**— M.
— Periclymenum. Starkwachsend, mit sattgrüner Belaubung und gelblichen, wohlriechenden Blüten. 1 St. **1.50** bis **2.**— M.
— periclymenum belgica. Besonders wohlriechende Art; Blüten schön gelb mit weiß, sehr wohlriechend. 1 St. **1.80** bis **2.25** M.



Ampelopsis Veitchii an einem oberbayerischen Postamt

Parthenocissus, Jungfernrebe (bisher Ampelopsis)

a) selbstklimmende Arten:

— quinquefolia Engelmanni, selbstklimmender wilder Wein. 1 St. **0.80** bis **1.**— M.
— quinquefolia murorum, sehr guter Klimmer mit breiteren Blättern. 1 St. **0.80** bis **1.**— M.
— quinquefolia St. Paulii, ähnlich dem vorigen, mit besonders schöner Herbstfärbung. 1 St. **0.80** bis **1.**— M.
— tricuspidata Veitchii, der schönste Selbstklimmer. Seine feinen efeuartigen Ranken überziehen Wände in kurzer Zeit mit einem dichten, herrlich grünen Blätterteppich, der im Herbst außerordentlich schön in gelben, roten und purpurnen Tönen leuchtet. Sehr wertvoll. In der Jugend verlangt er leichten Winterschutz. 1 St. **0.80** bis **1.**— M.
— tricuspidata purpurea, Form des vorigen; die jungen Blätter sind purpurrot gefärbt. 1 St. **1.**— bis **1.25** M.

b) nicht selbstklimmende Arten

— aconitifolia var. dissecta. Prächtiger Schlinger mit tiefgeschlitzter schöner Belaubung. 1 St. **1.75** M.
— quinquefolia, der gewöhnliche wilde Wein, rankend, allgemein beliebt. 1 St. **0.60** M.
Periploca graeca, Baumschlinge, bis 6 m hoch schlingend mit eigenartigen braunroten Blüten. 1 St. **2.**— M.

Polygonum Auberti, Knöterich

Schöne, äußerst wüchsige Schlingpflanze für warmen, sonnigen Standort mit 4—6 m langen Jahresranken. Die kleinen, weißen Blüten sind zu aufrechten Rispen vereinigt; prachtvoll zur Bekleidung von Lauben, Veranden, Spalieren usw. August—Oktober. 1 St. **1.25** bis **1.75** M.

Heckenpflanzen

		10 St.	100 St.
Acer campestre, Feldahorn			
3jährig, verschult	65—100 cm	**2.50**	**22.**— M.
2 mal verschult	80—100 cm	**8.**—	**75.**— M.

Buxus sempervivens suffruticosa, Einfassungsbux
schöne, dicht belaubte, buschige Ware, aus Stecklingen gezogen
15—20 cm, der laufende Meter **2.50** M.
30—35 cm, der laufende Meter **3.75** M.



Feldahornhecke im Park

		10 St.	100 St.
Carpinus betulus, Hainbuche			
3jährig, verschulte Pflanzen	40—65 cm	**1.60**	**14.**— M.
	65—100 cm	**2.50**	**22.50** M.
	100—140 cm	**3.**—	**27.**— M.
vollgarnierte Heister aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb			
	80—100 cm	**12.**—	**110.**— M.
	100—125 cm	**14.**—	**130.**— M.
	125—150 cm	**16.**—	**150.**— M.
Crataegus monogyna, Weißdorn			
3jährig, verschult	6—9 mm	**1.**—	**8.**— M.
4jährig, verschult	9—12 mm	**1.50**	**12.**— M.
Cydonia japonica, Japanische Quitte			
verschulte Büsche	40—60 cm	**5.50**	**50.**— M.
Ligustrum vulgare, gemeiner Liguster			
2—3jährig mit 5—8 Trieben	60—80 cm	**2.**—	**18.**— M.
	80—100 cm	**2.50**	**22.50** M.
mehrmals verschult mit 8—12 Trieben			
	60—80 cm	**3.60**	**33.**— M.
	80—100 cm	**4.50**	**40.**— M.
Ligustrum vulgare atrovirens, Gemeiner dunkelgrüner Liguster (Belaubung im Winter dunkelpurpurbraun)			
5—8 triebig	60—80 cm	**4.50**	**40.**— M.
8—12 triebig	60—80 cm	**6.**—	**55.**— M.
Morus alba, Maulbeere			
2jährige Sämlinge	60—80 cm	**1.20**	**10.**— M.
Picea excelsa, Fichte			
verschulte starke Pflanzen	60—80 cm	1 St. **1.**—	bis **1.50** M.
Thuja occidentalis, Lebensbaum			
mehrmals verschulte Pflanzen mit Ballen			
	60—80 cm	**14.**—	**110.**— M.
	80—100 cm	**20.**—	**150.**— M.

Laubgehölze und Ziersträucher

Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich die Preise für kräftige Büsche. Die Höhenangaben beziehen sich auf die ausgewachsene Pflanze, die Maße bei den Stämmen auf den Umfang 1 m über dem Boden gemessen. m. B. = mit Ballen, m. Tb. = mit Topfballen.

Acer, Ahorn

— ginnala. Schöner Zierahorn mit prachtvoller Herbstfärbung; 300 cm. 1 St. **1.—** bis **1.50 M.**

— negundo argenteo variegatum. Weißbunte Form des kanadischen Eschenahorns. 1 St. **1.75** bis **2.50 M.**

— negundo odessanum. Leuchtend sattgelb belaubt, starkwachsend. 1 St. **2.—** bis **2.50 M.**

— palmatum atropurpureum. Prachtvoll schwarzrot belaubt. m. B. 1 St. **5.—** bis **10.— M.**

— platanoides, Spitzahorn. Anspruchsloser, raschwüchsiger Baum mit leuchtend gelber Herbstfärbung.
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **3.—** bis **5.— M.**

— platanoides globosum, Kugelahorn. Bildet ohne Schnitt eine runde Krone.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.—** bis **5.— M.**

— platanoides Schwedlerii, Blutahorn, im Austrieb prächtig dunkelrot, später dunkelgrün.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50 M.**

— pseudoplatanus, Bergahorn. Schöner, raschwüchsiger Baum mit breiter Krone.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.— M.**

— saccharinum Wieri laciniatum. Schönste Form des **Silberahorns,** mit langhängenden Zweigen und zierlich geschlitzten Blättern.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **4.50 M.**
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **5.50 M.**

Aesculus, Kastanie.

— carnea, Rotblühende Kastanie.
Hochstämme 8—10 cm 1 St. **4.50** bis **5.50 M.**
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **7.50 M.**

— hippocastanum, Roßkastanie. Einer der schönsten Blütenbäume, raschwüchsig und anspruchslos.
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **3.50** bis **5.— M.**

Ailanthus glandulosa, Götterbaum. Bekannter, schöner Zierstrauch mit prächtigen, bis 80 cm langen, gefiederten Blättern. 1 St. **1.25 M.**

Amelanchier canadensis var. oblongifolia, Felsenbirne. Weißblühend im Mai, 3 bis 5 m hoch, mit auffallender Herbstfärbung und reichem Fruchtbehang. 1 St. **1.50** bis **2.— M.**

Aronia arbutifolia, Zwergvogelbeere. Im Herbst lebhaft gelb und rot gefärbter Strauch mit scharlachroten Früchten. 1 St. **0.90 M.**

Azalea, siehe **Rhododendron.**

Berberis, Berberitze

— aggregata. Blüten gelb in dichten Rispen, Früchte durchscheinend gelblichweiß. 150 cm. 1 St. **1.25 M.**

— aristata. Zweige gelbrot. Früchte pflaumenfarben; bis 3 m. 1 St. **1.75** bis **2.50 M.**

— Coryi. Blüte gelb, Frucht korallenrot; schön und wertvoll. 1 St. **1.75 M.**

Berberis (Fortsetzung)

— Dielsiana. Blüten hellgelb. Früchte glänzend lackrot; 200 cm. 1 St. **1.75** bis **2.50 M.**

— Gagnepainii. Immergrün, Blüten hellgelb, Früchte bläulich-purpurrot. 1 St. **3.50** bis **4.— M.**

— Thunbergii. Feinzweigiger, 150 cm hoher Strauch mit purpurbraunen Trieben und mattgelben Blüten im Mai; Belaubung im Herbst leuchtendrot. 1 St. **0.60** bis **0.90 M.**

— Thunbergii atropurpurea, Japanische Blut-Berberitze. Bronzerot, 150 cm. Eines der besten rotlaubigen Gehölze. 1 St. **0.75** bis **1.25 M.**

— vulgaris, Sauerdorn. Bekannter, heimischer Strauch; die roten Beeren werden zum Einmachen benützt. 1 St. **0.75** bis **0.90 M.**

— vulgaris atropurpurea, Blut-Berberitze. Bis 3 m hoch, mit gelben Blüten im Mai, dunkelrotem Laub und roten Früchten. Sehr schön. 1 St. **0.75 M.**

Betula, Birke

— verrucosa, Heimische Weißbirke. Allgemein bekannter und geschätzter Baum für leichten, trockenen Boden.
Heister 180—200 cm. 1 St. **2.—** bis **3.— M.**
Hochstämme 10—12 cm. 1 St. **6.—** bis **12.— M.**

— verrucosa atropurpurea, Blutbirke. Dunkelgrün belaubter Baum von hohem Zierwert. Pyram. 200—250 cm m. B. 1 St. **8.— M.**

Buxus sempervirens, Buchsbaum

Bux-Kugeln
20—30 cm hoch. 1 St. **2.50 M.**
30—40 cm hoch. 1 St. **5.—** bis **6.— M.**

Bux-Pyramiden
40—50 cm hoch. 1 St. **6.—** bis **7.— M.**

Bux-Würfel
30—40 cm hoch. 1 St. **5.—** bis **6.— M.**
40—50 cm hoch. 1 St. **6.—** bis **7.— M.**

Buddleia, Buddleie

— alternifolia. Prachtvoller Solitärstrauch mit überhängenden Zweigen und purpurroten Blüten. Vollkommen winterhart. 1 St. **1.75** bis **2.75 M.**

— Davidii. Blüht in schönen, lilafarbenen Ähren von Juni bis September; wunderschön, für warme, sonnige Lage sehr zu empfehlen; 250 cm. 1 St. **1.25 M.**

— Davidii Distinction. Blüten groß, zierlich überhängend, veilchenblau. 1 St. **1.75** bis **2.25 M.**

— Davidii Ile de France. Prachtvolle Neuheit mit langen, dunkelpurpurvioletten Blütenähren. 1 St. **2.50 M.**

Caragena arborescens, Erbsenstrauch. Schöner, anspruchsloser Strauch mit gelben Schmetterlingsblüten im Mai bis Juni. Bis 5 m hoch. 1 St. **0.75 M.**

Cornus, Kornelkirsche

— alba sibirica. Im Winter leuchtend karminrot berindet. Besonders hübsch neben gelbzweigigen Formen wie Cornus alba flaviramea. 1 St. **0.75 M.**

— mas, Gemeine Kornelkirsche. Bekannter Deckstrauch mit hellgelben Blüten im März bis April und roten Früchten. 1 St. **0.75 M.**

— stolonifera flaviramea. 300 cm, mit hellgelber Rinde im Winter. 1 St. **0.75** bis **1.25 M.**

— stolonifera Spaethii. Belaubung im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, zum Teil ganz goldgelb; eines der hübschesten buntlaubigen Gehölze; 300 cm. 1 St. **1.— M.**

Corylus avellana atropurpurea, Bluthasel. Starkwachsender Strauch mit schöner, dunkelroter Belaubung und großen, schmackhaften Nüssen. 1 St. **1.75** bis **2.25 M.**

Cotinus coggygria, Perückenstrauch. Bis 4 m hoch, mit rötlichen, fedrigen Fruchtständen und prachtvoller Herbstfärbung. 1 St. **1.25 M.**

Crataegus, Dorn

— Carrierei. Schöner, großblättriger, dunkelgrün belaubter Dorn mit ziegelroten Früchten. 1 St. **1.50 M.**

— grigonensis. Schön belaubter, sparriger Dorn mit leuchtend scharlachroten Früchten. 1 St. **2.25 M.**
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **2.25** bis **3.50 M.**

— monogyna alba plena, Gefülltblühender Weißdorn.
Pyramiden 1 St. **1.50 M.**
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.25 M.**

— monogyna kermesina plena, Gefülltblühender Rotdorn.
Pyramiden 1 St. **1.75 M.**
Hochstämme 6—8 cm. 1 St. **2.75 M.**
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.25 M.**

Cydonia, Quitte

— japonica. Blüten feuerrot. Früchte gelbgrün, apfelförmig; einer der prächtigsten Frühjahrsblüher. 1 St. **0.75 M.**

— — rubra grandiflora. Karmesinrot, besonders großblumig. 1 St. **1.50 M.**

— — sanguinea plena. Blutrot, gefüllt. 1 St. **1.25 M.**

— Maulei. Frisch mennigrot; 80—100 cm, Mai. 1 St. **1.— M.**

Daphne, Seidelbast

Bekannter, heimischer Vorfrühlingsblüher.

— mezereum alba, weißblühend, m. B. 1 St. **4.—** bis **5.— M.**

— mezereum rubra, rotblühend, m. B. 1 St. **3.—** bis **4.— M.**



Buddleia Davidii. 1 St. 1.75 bis 2.25 M.



Cydonia japonica. 1 St. 0.75 M.



Deutzia crenata Pride of Rochester

Deutzia, Deutzie

— discolor fasciculata. Zartrosa, mit graziös überhängenden Zweigen; 120 cm, Mai. 1 St. **0.75** M.

— gracilis. Schöner, niedriger Vorstrauch mit weißen Blütenrispen im Mai; äußerst reichblühend; 50—60 cm. 1 St. **0.75** M.

— Lemoinei. Weiß gefüllt, reichblühend; 120 cm. 1 St. **0.75** M.

— scabra candidissima plena. Reinweiß, rosettenartig dicht gefüllt; 150 cm, Juni. 1 St. **0.75** M.

— scabra magnifica. Kräftigwachsende neue Form mit reinweißen, gefüllten Blüten. 1 St. **0.75** M.

— scabra Pride of Rochester. Außerordentlich reichblühende Deutzie mit weißen, außen rosafarbigen, dichtgefüllten Blüten; 150 cm, Juni. 1 St. **0.75** M.

— scabra purpurata plena. Lebhaft karminrosa, gefüllt, spätblühend, wertvoll. 1 St. **0.75** M.

— scabra rosea plena. Rosa, gefüllt; 150 cm, Juni bis Juli. 1 St. **0.75** M.

Diervillea, Weigelie

Einer unserer besten Ziersträucher; Juni b. Juli, 150—200 cm hoch.

— Edouard André. Dunkelrot, sehr hübsch. 1 St. **0.75** M.

— Heroine. Hellrosa, großblumig, aufrecht wachsend. 1 St. **0.75** M.

— Mad. Lemoine. Hell- u. dunkelrosa, weißgefleckt. 1 St. **0.75** M.

— rosea. Großblumig, rosa mit weiß marmoriertem Saum. 1 St. **0.75** M.

— Van Houttei. Knospen rot, Blüten zartrosa, weißgefleckt. 1 St. **0.75** M.

Elaeagnus angustifolia, Ölweide. Hochwachsender, silbriger Strauch mit gelben, duftenden Blüten und gelben Früchten. 1 St. **0.75** M.

Elsholtzia Stauntonii, Kamminze. Halbstrauchig, mit schön gesägten Blättern und dichten, langen, rosavioletten Scheinähren. 1 St. **2.50** M.

Evonymus, Spindelbaum

— alata, Korkästiger Spindelbaum. Zweige korkig geflügelt, Blätter im Herbst flammend purpurn, Früchte braunrot. m. B. 1 St. **1.50** bis **2.—** M.

— europaea, Pfaffenkäppchen. Bekannter heimischer Strauch mit zierenden Früchten. 1 St. **0.60** M.

Exochorda, Perlstrauch

— Alberti macrantha. Wunderhübscher Strauch mit schneeweißen Blütentrauben im Mai; reichblühend, hart. 1 St. **1.50** M.

— Giraldii. Großblumig, reinweiß, reichblühend und frohwüchsig. 1 St. **1.50** M.

Fagus silvatica atropurpurea, Blutbuche. Herrlicher, rotlaubiger Zierbaum von hohem Schmuckwert.

Sämlinge 100—150 cm 1 St. **5.50** M.
Veredlungen 125—150 cm 1 St. **8.—** bis **12.—** M.
Veredlungen 175—200 cm 1 St. **12.—** bis **25.—** M.

Franinus excelsior Hessei, Einblattesche, mit glänzend dunkelgrüner, ungeteilter Belaubung. 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

Forsythia, Forsythie

Bekannter, wunderhübscher Frühlingsblüher.

— intermedia. Sparrig aufrecht wachsend, mit lichtgelben, glockigen Blüten. 1 St. **0.75** M.

— intermedia spectabilis. Tiefgelb, reichblühend. 1 St. **0.75** M.

— suspensa. Schöne Form mit graziös herabhängenden Zweigen. 1 St. **0.75** M.

Hamamelis, Zaubernuß

— japonica Zuccariniana. Hochwachsender Strauch von haselnußartigem Aussehen mit gelben, an Forsythia erinnernden Blüten im Dez.—März. Sehr wirkungsvoll. 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— mollis. Blüten größer, erst im Frühjahr erscheinend. 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

— vernalis. Blüten gelbgrün mit innen weinrotem Kelch, duftend, im Jan.—März. 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

Hibiscus, Eibisch. Hübscher bis 3 m hoher Strauch mit großen malvenartigen Blüten vom Juli bis zum Herbst. 1 St. **2.50** M.

Hydrangea, Hortensie

— arborescens grandiflora. Blütenstände halbkugelig, weiß, bis 20 cm breit. 1 St. **1.25** M.

— opuloides acuminata. Straffwachsende Form mit flachen Blütenständen, deren sterile Randblüten schön rosa gefüllt sind. 1 St. **1.50** M.

Forsythia intermedia. 1 St. 0.75 M.

Hydrangea (Fortsetzung)

— paniculata grandiflora. Herrlicher Blütenstrauch mit 40 cm langen, pyramidalen Blütenrispen von Juli bis Oktober; weiß, im Verblühen rosa; liebt warme, sonnige Lage. 1 St. **1.—** bis **1.50** M.
Stämmchen 100—120 cm 1 St. **1.75** bis **3.25** M.

— serrata rosalba Lindleyana. Form der Gartenhortensie mit sehr schönen Blütenständen, die zuerst weiß sind und später in Rosa übergehen. 1 St. **1.50** M.

Ilex, Hülse, Stechpalme

— aquifolium. Bekannter, immergrüner Strauch mit schöner, dunkler Belaubung und korallenroten Beeren; bis 4 m hoch. m. B. 1 St. **5.—** bis **15.—** M.

— longifolia pyramidalis. Schöne, wertvolle Form, die besonders willig Beeren ansetzt. m. B. 1 St. **3.50** M.

Kerria japonica plena, Ranunkelstrauch. Hübscher Strauch mit goldgelben Blüten von Mai bis Juni; 150 cm. 1 St. **1.25** M.

Laburnum, Goldregen

— alpinum, etwas später als L. vulgare blühend, Blütentrauben bis 25 cm lang. 1 St. **2.—** M.

— anagyroides var. Vossii. Schöne Form mit besonders langen, goldgelben Blütentrauben. 1 St. **2.50** M.
Stämmchen m. B. 1 St. **7.75** M.

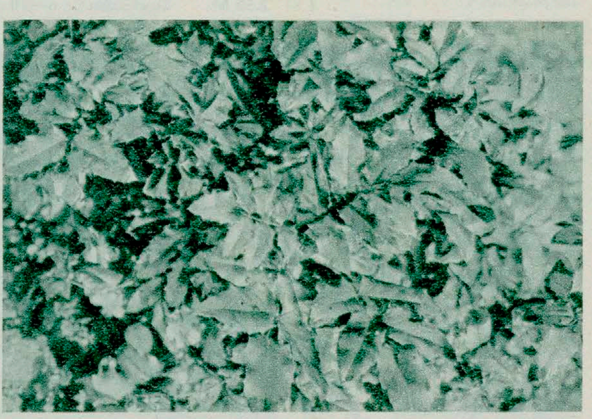
— vulgare, Gemeiner Goldregen. Bekannt und beliebt, in gelben Trauben blühend; Mai bis Juni; 4 m.
Büsche 1 St. **0.75** M.
Stämmchen 1 St. **2.75** bis **3.75** M.

Lonicera, Heckenkirsche

— Purpusii. Wertvolle, neue Art mit überhängenden Zweigen und rahmweißen Blüten. 1 St. **1.25** M.



Magnolia Soulangeana. 1 St. 8.— bis 20.— M.



Mahonia aquifolium, Ballenpflanzen. 1 St. 0.75 bis 1.20 M.



Philadelphus virginalis. 1 St. 0.75 M.

Lonicera (Fortsetzung)

— tatarica. Schöner Zierstrauch mit hellrosa Blüten und lebhaft roten Früchten; 300 cm, Mai—Juni. 1 St. **0.60** M.

Lycium chinense, Bocksdorn. Hellgrün belaubt, von Juni bis September purpurn blühend, von August an mit korallenroten Beeren geschmückt; 100—200 cm. 1 St. **0.75** M.

Magnolia, Magnolie

— Soulangeana. Bekanntes Ziergehölz, vor Ausbruch des Laubes glockenartige, weiße, rotüberlaufene Blüten tragend.
Ballenpflanzen 80—100 cm. 1 St. **8.**— bis **12.**— M.
Ballenpflanzen 100—125 cm. 1 St. **12.**— bis **16.**— M.
Ballenpflanzen 125—150 cm. 1 St. **16.**— bis **20.**— M.

— Soulangeana var. alexandrina. Karminrot, frühblühend.
Ballenpflanzen 80—100 cm. 1 St. **12.**— M.

— stellata, Sternmagnolie. Blüte klein, sternförmig, duftend, früh und reich.
Ballenpflanzen 60—80 cm. 1 St. **12.**— M.

Mahonia aquifolium, Mahonie. Bekannter, immergrüner Strauch mit gelben Blüten im April bis Mai, blaubereiften Beeren im Herbst und rotbrauner Winterfärbung; 100 cm; starke, mehrmals verschulte Pflanzen. 1 St. **0.75** bis **1.**— M.

Malus, Zierapfel

— baccata Orange. Frucht dunkelorangefarben, saftreich, von angenehmem Geschmack. 1 St. **2.50** M.

— Exzellenz Thiel. Reichblühender Bastard mit stark hängenden Zweigen. Blüte rosa, Frucht rotbackig; sehr hübsch und wertvoll. 1 St. **2.50** M.

Malus (Fortsetzung)

— floribunda purpurea. Belaubung im Austrieb purpurrot, später bronziert dunkelgrün. Blüten kirschrot, Früchte scharlachrot; schön. Hochstämme 7—9 cm. 1 St. **4.50** M.

— Frau Luise Dittmann. Halbgefüllter, japanischer Zierapfel mit großen, rosaweißen Blüten; 300 cm, Mai. 1 St. **2.25** M.
Hochstämme 7—9 cm. 1 St. **4.50** M.

— Niedwetzkiana. Prachtvoller Zierapfel mit leuchtend braunroter Belaubung; Blüte dunkelrosa, Frucht dunkelrot. 1 St. **2.25** M.

— purpurea aldenhamensis. Neue, sehr schöne Form mit halbgefüllten, purpurrosafarbenen Blüten. 1 St. **2.25** M.

— purpurea Eleyi. Austrieb rot, Blüte weinrot, Früchte lebhaft purpurrot, in dichten Büschelchen hängend. 1 St. **2.25** M.

— Scheideckeri. Halbgefüllt, zartrosa; Mai bis Juni, schön und empfehlenswert. 1 St. **2.25** bis **2.50** M.

Morus alba, Maulbeerbaum. Bekannte Seidenraupen-Futterpflanze. 1 St. **0.75** M.

Pirus, siehe **Malus.**

Philadelphus, Pfeifenstrauch

Wilder Jasmin. Nicht zu verwechseln mit der Pfeifenwinde, Aristolochia Sipho (S. 104). Eines der beliebtesten Blütengehölze; Juni bis Juli.

— coronarius, Gemeiner Pfeifenstrauch. Rahmweiß, in dichten, vielblumigen Trauben blühend. 1 St. **0.50** M.

— Lemoinei Albatre. Schöne Form mit dichten Rispen weißer, offener Blumen; reichblühend; 200 cm, Juni. 1 St. **0.75** M.

— Lemoinei Dame blanche. Rahmweiß; halbgefüllt, von köstlichem Wohlgeruch, 150 cm. 1 St. **0.75** M.

— Lemoinei erectus. Schwachwachsend, besonders für Zierhecken zu empfehlen; 100 cm. 1 St. **0.50** M.

— Lemoinei Girandole. Rahmweiß, gut gefüllt, bis 5 cm breit; im Wuchs etwas niedriger als Ph. virginalis; prachtvolle, neuere Sorte. 1 St. **0.75** M.

— Lemoinei Manteau d'hermine. Rahmweiß, halbgefüllt, mit überhängenden Zweigen; reichblühend; 70 cm. 1 St. **0.75** M.

— virginalis. Reinweiß, büschelblütig, äußerst reichblühend; der beste Jasmin; 250 cm. 1 St. **0.75** M.

Populus pyramidalis, Pyramidenpappel. Bekannter Alleebaum mit schmalpyramidaler Krone.
Pyramiden 150—200 cm. 1 St. **1.75** bis **2.25** M.
Pyramiden 200—250 cm. 1 St. **2.25** bis **2.75** M.
Pyramiden 250—300 cm. 1 St. **2.75** bis **3.25** M.

Prunus, Kirsche, Pflaume

— avium plena, Gefüllte Süßkirsche. Prachtvolles Ziergehölz mit schneeweißen, halbgefüllten Blüten im Mai; starkwachsend, wertvoll.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.



Prunus serrulata hisakura. 1 St. 1.75 M.

Prunus (Fortsetzung)

— cerasifera Pissartii nigra, Blutpflaume. Trägt vor Erscheinen der Blätter einfache, weiße Blüten in verschwenderischer Fülle; Belaubung dunkelrot. April bis Mai. 1 St. **1.25** M.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.

— Padus, Gemeine Traubenkirsche. Beliebter, baumartiger Strauch, Anfang Mai mit bis 12 cm langen, weißen, betäubend duftenden Blütentrauben bedeckt. 1 St. **0.90** M.

— serotina, Schwarzkirsche. Späte; lorbeerartig glänzendgrün belaubte Traubenkirsche. 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

— serrulata hisakura. Japanische Zierkirsche mit 5 cm breiten, lebhaft rosaroten, gefüllten Blüten, die in Büscheln überhängen; sehr schön. Büsche 1 St. **1.75** M.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **4.50** M.

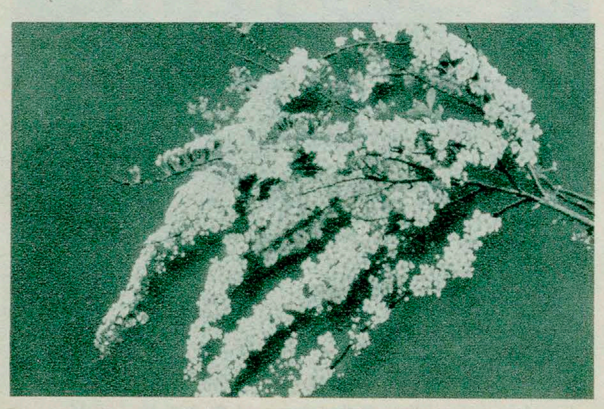
— serrulata shidare sakura, Trauerblütenkirsche. Zartrosa, dichtgefüllt, zierlich überhängend. 1 St. **1.75** M.

Stämmchen siehe unter Trauerbäume.

— triloba flore pleno, Gefülltblühende Mandelkirsche. Rosafarben, dichtgefüllt, kleinen Röschen ähnlich, unstreitig einer der besten Frühjahrsblüher.
Büsche 1 St. **1.**— bis **1.50** M.
Stämmchen 80—100 cm 1 St. **2.50** M.
Stämmchen 100—125 cm 1 St. **3.**— M.
Stämmchen 125—150 cm 1 St. **3.50** M.

Pyracantha Lalandi, Feuerdorn. Immergrüner Strauch mit weißen Blüten und leuchtend korallenroten Beeren von Oktober bis tief in den Winter hinein; 200 cm, Juni. 1 St. **2.**— bis **4.**— M.

Zwergsträucher
für Steingärten siehe Seite 111



Spiraea arguta. 1 St. 0.75 M.



Spiraea Vanhouttii. 1 St. 0.60 M.


Rhododendron catawbiense

Rhododendron, Alpenrose

Großblumige Arten

Allbekannter Frühjahrsblüher, der in leicht schattiger Lage besonders gut gedeiht. Alle Rhododendron-Arten werden als kräftige, mit Knospen besetzte Ballenpflanzen geliefert.

Neueste großblumige winterharte Sorten.
Amerika, rot, **Bürgermeister Arts**, rot, **Mad. P. A. Coleyn**, rosa, **Marinus Koster**, leuchtend rosa, **Mrs. Charles E. Pearson**, hellila, **Mrs. Helen Koster**, mauve mit purpurnem Fleck. **Nova Zembla**, tiefrot, **Polarstern**, tiefrosa, **Scandinavia**, leuchtend dunkelrot, **Zuidersee**, rahmgelb.

40—50 cm	1 St. **5.—** bis **6.—** M.
50—60 cm	1 St. **6.—** bis **7.—** M.

Weitere großblättrige und großblumige, wintergrüne Arten.

— catawbiense grandiflorum. Die bekannteste Art, hart, immergrün, mit herrlichen, lilafarbenen Blüten Ende Mai—Juni.
Schöne, dichtbelaubte Ballenpflanzen mit reichem Knospenansatz.

40—50 cm	1 St. **3.50** bis **4.—** M.	70— 80 cm	1 St. **7.—** bis **8.—** M.
50—60 cm	1 St. **4.50** bis **5.—** M.	80— 90 cm	1 St. **9.—** bis **10.—** M.
60—70 cm	1 St. **5.50** bis **6.—** M.	90—100 cm	1 St. **11.—** bis **12.—** M.

— Hybriden in besten Sorten und Farben, hauptsächlich rot.
Schöne, dichtbelaubte Ballenpflanzen mit reichem Knospenansatz.

40—50 cm	1 St. **3.50** bis **4.—** M.
50—60 cm	1 St. **4.50** bis **5.—** M.
60—70 cm	1 St. **5.50** bis **6.—** M.

Rhododendron

Untergattung Azalea.
Prachtvolle, dankbare Frühjahrsblüher für frischen, etwas sandigen, humosen Boden und sonnige bis halbschattige Lage.

— flavum (Azalea pontica) Hybriden in gelb, orange, rosa, lachsrot usw.
Ballenpflanzen 1 St. **4.—** bis **4.50** M.

— japonicum in besten Sorten wie
Amoena, dunkel lilarot.
Hatsugiri, purpurrosa.
Hinemanyo, fleischfarbigrosa.
Hinodigiri, einfach hellrot.
Ledifolia, großblumig weiß.
Ballenpflanzen 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— japonicum x sinense, Kosters Brillantrot. Prachtvolle, kräftig wachsende Neuheit mit leuchtend scharlachroten, sehr großen Blumen. Wertvoll!
Ballenpflanzen 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— rusticum fl. pl. Hybriden (Azalea rustica fl. pl.), in besten Sorten.
Ballenpflanzen 1 St. **1.75** bis **4.50** M.

— Vuykianum (Azalea Vuykiana).
Beethoven, lilarosa.
Jos. Haydn, zartlila.
Joh. Seb. Bach, lilarosa.
Mozart, lilarosa.
Schubert, leuchtendrosa.
Sibelius, rötlich orange.
Verdi, zart korallenrot.
Ballenpflanzen 1 St. **3.25** bis **3.75** M.

Rhododendron

Verschiedene Arten und Formen.

— ambiguum. Bis 150 cm hoch, mit gelben, grün getupften Blüten. 1 St. **3.—** M.

— cantabile. Aufrechtwachsend, mit dichter, dunkelgrüner Belaubung und sehr schönen, violettblauen Blumen. 1 St. **2.—** M.

***— cinnabarinum.** Reichblühende Art mit röhrenförmigen, herrlich roten Blumen. 1 St. **3.50** M.

— fastigiatum. Niedrigwachsend, sehr reich mit hellpurpurfarbenen Blumen blühend. 1 St. **2.50** M.

***— ferrugineum.** Berostete Alpenrose. Blätter dicklich lederartig. Blüten rosa im Juni bis Juli. 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— fulgens. Bis 2 m hoher Strauch mit tief blutroten Blütendolden. 1 St. **3.50** M.

Rhododendron (Fortsetzung)

— haematodes. Belaubung dunkelgrün, unterseits braunwollig, Blumen karmesinrot. 1 St. **3.50** M.

***— hirsutum.** Almenrausch, behaarte Alpenrose. Bekannte, heimische Alpenpflanze. 1 St. **2.75** bis **3.50** M.

***— impeditum.** Sehr niedrig wachsend; die Blüten sind anfänglich violett, später mehr blauviolett. 1 St. **3.—** M.

***— kamtschaticum.** Laubabwerfende Art mit rötlich purpurnen Blumen; verträgt volle Sonne und einen trockenen Platz im Steingarten. 1 St. **3.—** M.

— ledoides. Niedrig und geschlossen wachsend, in der Blüte einer rosafarbenen Daphne ähnelnd. 1 St. **3.50** M.

— orbiculare. Blumen herrlich rosa, glockenförmig, in losen Dolden stehend. 1 St. **5.50** M.

— oreodoxa. Blumen schalenförmig, hellrosa, bisweilen braun gefleckt. 1 St. **3.—** M.

— oreotrephes. Wird bis 150 cm hoch; Belaubung blaugrün, Blumen lilarosa bis mauve; reichblühend. 1 St. **2.25** M.


Rhododendron flavum (Azalea pontica)

Rhododendron (Fortsetzung)

***— praecox.** Das einzige kalkliebende Rhododendron. Die reizenden, lilafarbenen Blumen erscheinen schon im März bis April. 1 St. **3.75** M.

***— racemosum.** Niedrige, reichblühende Art mit weiß bis zartrosa gefüllten, kleinen, aber sehr zahlreichen Blüten. 1 St. **2.—** bis **4.—** M.

***— Wilsonii.** Niedrige Art mit dunkelrosa gefüllten Blumen in vielblütiger Dolde. 1 St. **2.50** M.

Sämtliche Rhododendronarten werden mit guten Ballen geliefert. Die mit * versehenen Sorten eignen sich für den Steingarten.

Rhus cotinus, siehe **Cotinus coggygria.**

Rhus typhina, Essigbaum. Fruchtstände kolbenartig, karmesinrot, Belaubung im Herbst leuchtend scharlachrot; bis 5 m hoch. 1 St. **2.25** M.

Ribes, Johannisbeere

— alpinum, Alpenjohannisbeere. Bis 2 m hoher, ausgezeichneter Hecken- und Schattenstrauch. 1 St. **0.75** bis **1.—** M.

— floridum. Bis 150 cm hoher, im Herbste rötlichorange bis feuerrot gefüllter Strauch mit gelblichweißen Blüten. 1 St. **1.—** M.

— Gordonianum. Blüte blaßgelb, außen rot überlaufen; über 2 m hoch, wertvoll. 1 St. **1.25** M.

— sanguineum, Blutjohannisbeere. 150 cm, reichblühender, sehr hübscher Strauch, April bis Mai. 1 St. **0.75** M.

Robinia pseudoacacia umbraculifera, Kugelakazie. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen.
Hochstämme 12—14 cm. 1 St. **5.50** M.

Salix, Weide

— caprea mas, Salweide. Bekannte, frühblühende Kätzchenweide. 1 St. **1.25** M.

— magnifica. Hervorragend schöne, seltene Weide mit außerordentlich großen Blättern und Kätzchen; Austrieb prächtig rot. 1 St. **1.—** M.

— pulchra ruberrima. Eine der hübschesten Kätzchenweiden mit glänzend rotem Holz und großen, goldgelben Kätzchen. 1 St. **1.—** M.

— Smithiana. Schöne Kätzchenweide, gleichzeitig mit S. caprea mas blühend. 1 St. **0.75** M.

Sambucus, Holunder

— **canadensis maxima.** Starkwüchsige Form mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen im Juli bis August. 1 St. **1.25** M.

— **nigra, Gemeiner Holunder.** 1 St. **0.60** M.

Sorbus aucuparia, Eberesche. Als Vogelbeere bekannter heimischer Baum.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **2.25** M.

— **aucuparia moravica,** Mährische Eberesche, eßbar, pyramidenförmig wachsend.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **2.75** bis **3.50** M.

Spiraea, Spierstrauch

— **arguta.** Weiß, ungewöhnlich reichblühend; 200 cm, Mai. 1 St. **1.—** bis **1.25** M.

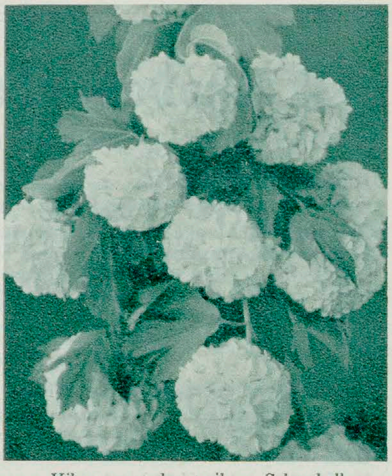
— **ariaefolia.** Blütenrispen gelblich weiß, endständig an leicht überhängenden Zweigen sitzend. 1 St. **1.25** M.

— **pumila Anthony Waterer.** Lebhaft karminrot, in flachen Doldenrispen blühend; Juli bis September; 125 cm. 1 St. **0.60** M.

— **Thunbergii.** 100—150 cm hoch, mit überhängenden Zweigen, die im Mai von schönen, reinweißen Blüten bedeckt sind. 1 St. **1.—** M.

— **Vanhouttii.** Weiß, äußerst blühwillig, Mai bis Juni; 200 cm. Der schönste Frühjahrsblüher dieser Art. 1 St. **0.60** M.

— **Veitschii.** Prächtige, neuere Einführung mit überhängenden Zweigen und weißen Blüten im Juni bis Juli; 4 m. 1 St. **1.25** M.



Viburnum opulus sterile — Schneeball

Symphoricarpus racemosus, Schneebeere. Bis 200 cm hoher, buschiger Strauch mit großen, weißen Beeren. Gute Bienenweide. 1 St. **0.60** M.

Tilia, Linde

— **cordata, Kleinblättrige oder Steinlinde.**
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.

Tilia (Fortsetzung)

— **euchlora, Krimlinde.** Rauchfest, wertvolle Bienenweide.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.

— **intermedia, Zwischenlinde.** Reichblühender, hochgeschätzter Baum; wertvolle Bienenweide.
Hochstämme 14—16 cm. 1 St. **7.50** M.

— **tomentosa, Silberlinde.** Rauchfest, eine der besten Baumarten für die Großstadt.
Hochstämme 8—10 cm. 1 St. **3.50** M.

Viburnum, Schneeball

— **Carlesii.** Doldenblütiger, niedriger Schneeball mit wohlriechenden, reinweißen Blüten im Mai. Schön und wertvoll.
m. B. 1 St. **3.25** bis **4.—** M.
Halbstämme 1 St. **6.—** bis **7.—** M.

— **fragrans.** Blüten rosa und weiß, röhrig, vor den Blättern erscheinend. 1 St. **2.25** M.

— **lantana.** Bekannte, graufilzige Art mit erst roten, dann schwarzen Früchten. 1 St. **0.75** M.

— **opulus sterile, Schneeball.** Allgemein bekannt und geschätzt, mit weißen, kugeligen Scheindolden im Mai bis Juni. 1 St. **0.75** bis **1.25** M.
Stämmchen 140—160 cm. 1 St. **2.75** bis **3.75** M.

— **tomentosum sterile, Japanischer Schneeball.** 200 cm hoch, im Frühsommer von weißen Blütenbällen überschüttet; eines der schönsten Ziergehölze. 1 St. **1.25** M.

Weigelia, siehe **Diervillea.**

Syringa vulgaris, Flieder

Wohl der beliebteste Zierstrauch überhaupt. Ich habe große Vorräte in besten Sorten und biete an:

Kräftige Büsche		1 St. **1.25** bis **2.25** M.
Stämme	120/140 cm	St. **4.—** bis **5.—** M.
Stämme	140/160 cm	St. **5.—** bis **6.—** M.

Einfachblühende Sorten:

Andenken an Ludwig Späth. Dunkelr.
Charles X. Lilarote, bekannte Treibsorte.
Congo. Rispe groß, Blüte dunkelrot.
Descaine. Knospen blaßkarmin, Blüten hellblau.
Käthe Härlin. Alabasterweiß, sehr schön.
Marie Legraye. Reinweiß, in der Knospe rahmfarben.
Perle von Teltow, dunkellila.
Sinai rosa.

Gefülltblühende Sorten:

Charles Joly. Dunkelweinrot, sehr schön.
Mad. Casimir Perrier. Weiß, gut gefüllt, vorzügliche Treibsorte.
Mad. Lemoine, reinweiß.
Michael Buchner. Lila, dichtgefüllt.
Président Grevy. Lilarosa.

Andere Fliederarten.

Syringa amurensis. Feinzweigiger, bis 4 m hoher Strauch mit großen Sträußen milchweißer Blüten im Juni—Juli. 1 St. **1.50** M.

— **Josikaea.** Schönblühende, schönlaubige Hybride, tiefviolett. Juni. 1 St. **1.50** bis **2.25** M.

— **persica.** Sparrig wachsender Strauch mit feiner Belaubung und lockeren, rosafarbenen Blütenrispen; Mai—Juni. 1 St. **2.—** M.

— **reflexa.** Dichtwachsender Strauch mit großem Laub, karminroten Knospen und hellrosafarbenen, weißlich gesäumten Blüten. Rispen bis 20 cm lang, überhängend. Mai. 1 St. **1.50** M.

— **Rothomagensis.** Locker gebauter Strauch mit großen, hellvioletten Blütenständen. 1 St. **1.50** bis **2.25** M.

— **Sweginzowii superba.** Bis 3 m hoch, Blüte fleischfarbig mit karminrotem Schlund; Juni, sehr hübsch. 1 St. **2.—** bis **2.25** M.

Trauerbäume

Trauer- oder besser gesagt Hängebäume eignen sich keineswegs nur für die Verwendung hinter Friedhofmauern. Sie passen in jeden Garten und verdienen ihrer schönen, malerischen Gestalt wegen weit häufiger angepflanzt zu werden, als das heute im allgemeinen geschieht.

Betula verrucosa elegans Youngii — Zierliche Trauerbirke. 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— **verrucosa tristis.** Feinzweigige Hängeform mit aufrechtwachsendem Spitzentrieb. 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

Caragana arborescens pendula — Hängender Erbsenstrauch. Reichblühend, zierlich belaubt. 1 St. **3.75** M.

Fagus silvatica pendula — Trauerbuche. Bildet im Alter weitausladende Kronen von eigenart. Schönheit. 1 St. **12.—** bis **15.—** M.

— **silvatica atropurpurea pendula — Trauerblutbuche.** Einer der schön ten Trauerbäume, tief blutrot. 1 St. **18.—** bis **25.—** M.

Fraxinus excelsior pendula — Traueresche. Einzeln, zur Bildung einer Laube wie als Grabschmuck gleich gut zu verwenden. 1 St. **4.50** bis **6.50** M.

Malus pendula Elise Rathke. Zierapfel mit breit überhängendem Wuchs, rosaweißer Blüte und rotbackigen, wohlschmeckenden Früchten. 1 St. **5.50** bis **6.50** M.

— **Excellenz Thiel.** Schöner Zierapfel mit prächtigen, zartrosafarbenen Blüten und zahlreichen, wachsgelben, rotbackigen Äpfelchen im Herbst. 1 St. **5.50** bis **6.50** M.

— **Ökonomierat Echtermeyer.** Gleich vorigem stark überhängend. Laub und Austrieb rötlich, Blüten purpurkarmin. 1 St. **5.50** bis **6.50** M.

Prunus acida pendula. Hängeform der Sauerkirsche mit langgestielten, schönen, weißen Blüten. 1 St. **5.50** M.

Prunus (Fortsetzung)

— **avium pendula — Trauersüßkirsche.** Mit großen, schneeweißen, gefüllten Blüten im April bis Mai. 1 St. **5.50** M.

— **serulata shidare sakura — Trauerblütenkirsche.** Dicht gefüllt, zartrosa, mit stark hängenden Zweigen. 1 St. **4.50** M.

Salix alba vitellina pendula nova — Trauerdotterweide. Gelbholzig, mit lang herabhängenden, bindfadendünnen Zweigen.

Heister	1 St. **2.50** bis **4.50** M.
Hochstämme	1 St. **4.50, 5.50, 6.50** M.
Besonders starke	**8.—** bis **15.—** M.

Ulmus montana pendula — Trauerrüster. Dunkelgrün belaubt, großblättrig, ausgezeichnet zur Bedachung von Lauben und als Einzelbaum. 1 St. **5.50** bis **7.50** M.



Berberis Wilsonae



Erica carnea

Ziergehölze für Steingärten

Berberis

— buxifolia nana. Zweige rotbraun, Blüten goldgelb. Beeren blau bereift; immergrün, 50 cm hoch. April. m. B. 1 St. **0.75** M.

— candidula. Immergrün, Blätter unterseits blendend weiß, Blüten gelb. 50 cm. m. B. 1 St. **2.50** bis **3.—** M.

— Darwinii. Immergrün, Blätter in drei große, dornartige Zähne auslaufend. Blüten orangegelb, in Trauben hängend, Früchte blauschwarz m. B. 1 St. **2.50** M.

— Darwinii pendula, wie voriger, mit stark überhängenden Zweigen. m. B. 1 St. **3.50** M.

— diaphana (yunnanensis) dichtbuschiger, rundlicher Strauch mit prächtig scharlachroter Herbstfärbung und großen, eliptischen Früchten; 100 cm. m. B. 1 St. **2.50** bis **3.50** M.

— Hookeri typica. Immergrüner Strauch mit lederartigen Blättern, schwefelgelben Blüten und schwärzlichen Früchten. m. B. 1 St. **3.50** M.

— sargentiana. Immergrün, Blüten gelb, in Büscheln, Früchte blauschwarz und leicht bereift. m. B. 1 St. **1.75** bis **2.25** M.

— stenophylla. Schöne, immergrüne Berberitze mit rotbraunen Zweigen, reingoldgelben Blumen und schwarzen Früchten. m. B. 1 St. **1.75** bis **2.50** M.

— stenophylla Irwini. Reichblühender, niedrig und dicht wachsender Strauch mit leuchtend gelben Blüten und rotbraunen Zweigen. m. B. 1 St. **2.—** bis **2.50** M.

— verruculosa; niedrig, dichtzweigig, mit kleinen, dunkelgrünen Blättern und goldgelben Blüten. m. B. 1 St. **2.25** bis **2.75** M.

— Wilsonae. Kleinblättrig, fast immergrün, im Herbst prächtig karminrot gef.; 80 cm. Mai bis Juni. m. B. 1 St. **2.—** M.

Betula nana — Zwergbirke. Kaum 1 m hoch, mit kleinen, rundlichen Blättchen; besonders für feuchte Stellen in Steingärten geeignet. m. B. 1 St. **2.50** M.

Bruckenthalia spiculifolia — Ährenheide. Wertvoller, heideartiger, bis 25 cm hoher Kleinstrauch mit rosaroten Blüten im Juni bis Juli. 1 St. **1.—** M.

Calluna — Besenheide

Unser allbekanntes Heidekraut, für Heide- und Steingärten unentbehrlich. Bevorzugt mageren Boden.

— vulgaris alba, weißblühend. 1 St. **0.75** M.

— vulgaris alba Hammondii, weißblühend. hochwachsend. 1 St. **0.75** M.

— vulgaris Alportii, hochstrebend, reich verästelt, rosakarminrot. 1 St. **0.75** M.

— vulgaris Camla variety. Herrliche Neuheit mit reinrosafarbenen, gefüllten Blumen; geschlossen wachsend. 1 St. **1.—** M.

— vulgaris cuprea. Belaubung kupfrigrot, Blüte lilarosa. 1 St. **0.75** M.

— vulgaris C. W. Nix. Breitwachsende Art. Die Blumen ähneln denen der C. v. Alportii, sind aber dunkler und erscheinen früher. 1 St. **2.—** M.

Calluna (Fortsetzung)

— vulgaris plena, rosa gefüllt. 1 St. **0.75** M.

— vulgaris fl. pl. H. E. Beale. Verbesserung der vorigen mit größeren Blumen und längeren Rispen. 1 St. **0.80** M.

— vulgaris J. H. Hamilton. Herrlich tiefrosa, gefüllt, sehr schön. 1 St. **1.75** M.

— vulgaris minima. Niedrige, polsterbildende Form; lilarosa. 1 St. **0.75** M.

— vulgaris Mullion. Stark verzweigte Form mit dichten, tiefrosaroten Rispen. 1 St. **0.80** M.

— vulgaris prostrata Kuphaldtii. Flach kriechende, interessante Form mit purpurrosa Blüten. 1 St. **0.80** M.

— vulgaris tenuis. Dunkelpurpurn, früh. 1 St. **1.—** M.

Cotoneaster — Zwergmispel

— adpressa. Kriechende, oft wurzelnde Form mit lebhaft roten Früchten; sehr wertvoll. 1 St. **1.50** bis **2.—** M.

— adpressa Little Gem. Wintergrün, 20 cm hoch; gleich der vorigen ausgezeichnet für den Steingarten. 1 St. **1.75** bis **2.25** M.

— buxifolia. Buxbaumblättrige Zwergmispel. 1 St. **1.75** bis **3.—** M.

— Dammeri. Kriechend, immergrün; 5 cm. 1 St. **1.50** bis **2.—** M.

— horizontalis. Fächerartig ausgebreitet, mit schönen, roten Beeren; 50 cm. 1 St. **0.75** bis **2.—** M.

— horizontalis variegata. Schwächer wachsende Form mit weißbunten Blättchen. Sehr schöne Herbstfärbung. 1 St. **2.25** bis **2.50** M.

— microphylla. Niederliegend, Blattunterseite wollig behaart, Früchte breitkugelig, lilascharlachrot. m. Tb. 1 St. **1.50** M.



Cotoneaster horizontalis

Cotoneaster (Fortsetzung)

— microphylla glacialis. Sehr feine und wertvolle, dem Boden angeschmiegte harte Art. 1 St. **2.50** M.

— praecox (Nan Shan). Eine der schönsten Formen mit fast kreisrunden, 1 cm breiten Blättern; 40 cm. 1 St. **1.50** bis **3.50** M.

— prostrata. Schöne, stark verzweigte, niederliegende Art, reichblühend, im Herbst mit roten Früchten übersät. 1 St. **1.50** bis **2.—** M.

— rupestris. Halbimmergrün, im Winter rötlich bronzefarben. Früchte leuchtendrot. m. Tb. 1 St. **1.50** bis **1.75** M.

Cytisus — Geißklee

— decumbens. Niederliegender Strauch mit großen, leuchtendgelben Blüten. 20 cm. m. Tb. 1 St. **1.50** bis **1.75** M.

— kewensis. Niederliegende, außerordentlich reichblühende Form; lichtgelb. Mai. m. Tb. 1 St. **2.75** M.

— praecox — Elfenbeinginster; bis 150 cm hoch, im Mai mit schwefelgelben Blüten überschüttet. m. Tb. 1 St. **2.75** M.

Daphne cneorum, Heiderösl. Immergrünes heimisches Sträuchlein mit hellkarmin bis dunkelrosa gefärbten, duftenden Blütenröschen. 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

Erica — Echte Heide

Niedrig, immergrün, unentbehrlich für Heide- und Steingärten.

— carnea — Schneeheide. Lichtrot, vom Februar—April blühend. 1 St. **0.60** cis **1.—** M.

— carnea alba. Reinweiß blühend, hübsch und hart. 1 St. **0.75** M.

— carnea atrorubra. Rotblühend, kriechend, sehr schön. 1 St. **0.75** M.

— carnea King George. Niedrig, rosa, sehr reichblühend. 1 St. **0.75** M.

— carnea Ruby Glow. Ähnlich E. carnea Vivelli, nur lebhafter in der Farbe. 1 St. **0.80** M.

— carnea Snow Queen. Die beste reinweiße Sorte. 1 St. **1.50** M.

— carnea Vivelli. Leuchtend karminrot, dunkellaubig. 1 St. **0.75** M.

— carnea Winter Beauty. Früheste von allen, dunkelkarminrot. 1 St. **0.75** M.

— cinerea atrorubens. Dunkelkarmesinrot blühende, sehr schöne Form der Grauen Heide. 1 St. **0.70** M.

— cinerea coccinea. Tief karmesinrot, niedrigwachsend. 1 St. **0.70** M.

— cinerea atropurpurea. Blutrot blühende Form der grauen Heide. 1 St. **0.75** M.

— eleata rispens. Starkwachsend, tief fleischfarbig rosa. 1 St. **0.75** M.

— Mackayana. Tiefrosa, Juni bis September. 1 St. **0.75** M.

— Makayana plena. Tiefrosa, gefüllt. 1 St. **0.75** M.

Erica (Fortsetzung)

— mediterranea erecta. Hochwachsende Mittelmeer-Erika von straff aufrechtem Wuchs, Blüten dunkelrosa, lange blühend; 50 cm. 1 St. **0.80** M.

— Tetralix alba — weiße Glockenheide. Juni bis September. Liebt feuchte, moorige Lagen. 1 St. **0.50** M.

— Tetralix rubra — rote Glockenheide. 1 St. **0.50** M.

— vagans alba; weißblühend, 20 cm. August bis September. 1 St. **0.50** M.

— vagans Mrs. D. F. Maxwell. Tief kirschrosa, sehr reichblühend. 1 St. **0.70** M.

— vagans rubra; rotblühend, 20 cm. 1 St. **0.50** M.

Evonymus

— radicans. Immergrün, winterhart, auch im Halbschatten gedeihend; 30 cm. 1 St. **0.75** M.

— radicans argenteo — variegata. Weißbunt belaubt, breitet sich weniger aus als die anderen Formen. 1 St. **1.—** M.

— radicans minima (kewensis). Immergrüne, kleinblättrige, kriechende Art; wertvoll. 1 St. **1.—** M.

Genista, Ginster

— hispanica. Dichtverzweigter, stark bedornter Strauch mit gelben Blütenköpfchen. m. Tb. 1 St. **1.50** M.

— hybrida Dorothy Walpole. Fahne tief samtigkarminrot, Schiffchen reinrosa; sehr reichblühend und schön. 1 St. **2.75** M.

— radiata. Kleiner, sparrig verzweigter, fast kugeliger Strauch mit gelben Blüten im Mai bis Juni. m. Tb. 1 St. **1.75** bis **2.25** M.

— sagittalis — Pfeilginster; niederliegend, mit gelben Blüten im Mai bis Juni. Ausgezeichnet für Steingärten. m. Tb. 1 St. **1.50** bis **1.75** M.

— scoparia Andreana. Goldgelb mit glühend dunkelpurpur gefärbten Flügeln. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
Halbstämme m. Tb. 1 St. **5.—** M.

— scoparia Andreana pendula. Blüht wie G. scop. Andreana, hat aber schön überhängenden Wuchs. m. Tb. 1 St. **2.75** M.

— scoparia Burkwoodii, dunkelrot. Halbstämme m. Tb. 1 St. **5.—** M.

— scoparia Butterfly. Gelb mit hellgelber Fahne. m. Tb. 1 St. **2.75** M.
Halbstämme m. Tb. 1 St. **5.—** M.



Evonysmus radicans argenteo — variegata

Genista (Fortsetzung)

— scoparia C. E. Pearson. Fahne gelb mit rötlicher Rückseite, Flügel goldlachsrot, Schiffchen gelb. Sehr schön. m. Tb. 1 St. **2.75** M.

— scoparia Donards Seedling. Magentarosa, rot geadert. Halbstämme m. Tb. 1 St. **5.—** M.

— scoparia Firefly. Granatrot, gelb gerandet, Kelch purpurn. m. Tb. 1 St. **2.75** M.

— scoparia Lord Lambourne. Prachtvolle zweifarbige Form mit lebhaft scharlach-karminroten Früchten und rahmweißer Fahne. m. Tb. 1 St. **2.75** M.

— tinctoria fl. pl. Satt goldgelb, gefüllt; 80 cm. Juni bis August. m. Tb. 1 St. **1.25** bis **2.—** M.

Hedera helix conglomerata — Zwergefeu. Reizender Knirps mit kurzen, niederliegenden Zweiglein, an denen die kleinen, gekräuselten, immergrünen Blätter dicht beisammensitzen. 1 St. **1.75** M.

Hypericum calycinum. Kriechend, immergrün, mit goldgelben Blüten im Juli bis September; 40 cm. 1 St. **1.—** M.

Hypericum (Fortsetzung)

— moserianum. Schöne Hybride mit goldgelben bis 7 cm breiten Blüten. Braucht in rauhen Lagen Winterschutz. 50 cm, Juli—Sept. 1 St. **1.50** M.

Lonicera, Heckenkirsche

— nitida. Reichverzweigter, dicht belaubter, immergrüner Strauch mit rahmweißen Blüten und purpurblauen, erbsengroßen Früchten. 1 St. **0.75** bis **1.25** M.

— pileata. Niedrige, ausgebreitet wachsende Form, immergrün und winterhart. Die Blüten sind blaßgrün, die Früchte durchscheinend purpurviolett. 1 St. **0.75** bis **1.25** M.

Pernettya, Torfmyrte

— mucronata purpurea. Ausläufertreibender Kleinstrauch mit violettpurpurnen Beeren im Herbst und Winter. m. Tb. 1 St. **3.—** M.

— tasmanica. Immergrüne, niederliegende, neue Form mit rosa bis korallenroten, sehr großen Beeren. m. Tb. 1 St. **3.—** M.

Potentilla, Fingerkraut

— dahurica, dicht verzweigtes Sträuchlein mit gelblichen, bis 2 cm breiten Blüten. 1 St. **2.25** M.

— Farreri. Zierlich belaubt, mit leuchtend gelben Blüten vom Juni bis zum Herbst; 50 cm. 1 St. **1.25** M.

— fruticosa Friedrichsenii. Hellgrün belaubt, weißblühend; 100 cm, Mai bis Juni. 1 St. **0.75** bis **1.25** M.

— fruticosa mandschurica. Niedriges Felsensträuchlein mit reinweißen Blüten im Mai bis September. 1 St. **1.25** M.

— fruticosa Purdomii. Neu, schön und wertvoll. 1 St. **1.25** M.

— fruticosa Veitchii. Immergrün, weißblühend, bis 80 cm; Mai. 1 St. **1.25** M.

Rosa, Rose

— mutabilis. Niedrig bleibende Art mit roten Blumen, die sich rosa, orange oder weiß verfärben. 1 St. **3.—** M.

— Rouletii. Die kleinste Rose, remontierend, mit gefüllten rosa Blumen, 15 cm. 1 St. **1.25** M.

Salix Bockii. Reizende Zwergweide mit trübgrünen, behaarten Blättchen und kleinen Kätzchen im Juli bis August; 75 cm. 1 St. **3.50** M.

Nadelhölzer

St. = für Steingärten passende Zwergformen. Sämtliche Nadelhölzer werden mit festen Ballen geliefert.

Abies, Weißtanne

— amabilis, Purpurtanne. Seltene, harte Tanne von herrlichem Bau und blaugrüner Benadelung. 100/120 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— arizonica, Arizonatanne. Schöner Baum mit rahmweißer Korkrinde und blaugrüner Benadelung. 100/120 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— balsamea nana, Zwergbalsamtanne. Hübsche, zierliche Zwergform mit dichtstehenden, ausgebreiteten Ästen. St. 30/40 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.

— nobilis glauca. Prächtige, dunkelblau gefärbte Form der echten Weiß- oder Silbertanne. 100 cm 1 St. **10.—** bis **12.—** M.

Chamaecyparis, Scheinzypresse

— Lawsoniana Alumii. Unstreitig die wertvollste blaue Säulenform. 100/120 cm 1 St. **4.—** bis **4.50** M.

— Lawsoniana Fletscheri. Dichte, bläulichgrüne, zierliche Säulenzypresse. 40/50 cm 1 St. **3.—** bis **3.50** M.

— Lawsoniana forsteckensis. Schöne Zwergform mit dichtem, kegelförmigem Wuchs. St. 15/20 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.

Chamaecyparis (Fortsetzung)

— Lawsoniana minima glauca. Breitwachsend, dicht, blaugrün bezweigt. St. 20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.—** M.

— Lawsoniana monumentalis. Dichtwachsende, dunkelblaugrüne Säulenform. 30/40 cm 1 St. **2.50** M.

— Lawsoniana Triomph de Boskoop. Eine der schönsten blauen Spielarten mit lockergestellter, überhängender Bezweigung.
100/125 cm 1 St. **6.—** bis **7.—** M.
200/225 cm 1 St. **16.—** bis **18.—** M.

— Lawsoniana Wisselii. Interessante Säulenform mit anliegenden Zweigen und dichter, kurzer Belaubung. 100/120 cm 1 St. **8.—** bis **9.—** M.

— nutkaensis, Nutka-Zypresse. Winterhart, elegant.
80/100 cm 1 St. **8.—** bis **9.—** M.
100/125 cm 1 St. **10.—** bis **11.—** M.

— obtusa albo spicata. Schöne Spielart der Feuerzypresse mit weißen Zweigspitzen.
15/20 cm 1 St. **2.50** bis **3.—** M.
20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— obtusa filicoides, eigentümliche, breitsparrig wachsende Form mit farnwedelartiger Bezweigung. St. 20/30 cm 1 St. **4.50** M.

— obtusa lycopodioides, dunkelgrüne, gedrungene Zwergform, mit lycopodiumähnlichen Zweigen; sehr hübsch. St.
20/30 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
30/40 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

Chamaecyparis (Fortsetzung)

— obtusa nana gracilis. Reizender, zierlicher Zwerg mit dichten, fächerförmigen, tütenartig gedrehten Zweiglein; glänzend dunkelgrün. St. 20/30 cm 1 St. **7.—** M.

— pisifera filifera. Zweige fadenförmig, nach allen Seiten überhängend; sehr dekorativ, vollkommen winterhart. 20/30 cm 1 St. **1.50** bis **2.—** M.

— pisifera plumosa. Wertvolle, dunkelgrüne, harte Form von gedrungenem Wuchs.
80/100 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
125/150 cm 1 St. **5.—** bis **6.—** M.
175/200 cm 1 St. **8.—** bis **10.—** M.

— pisifera plumosa aurea. Wie vorige, jedoch goldgelb gefärbt; schön und wertvoll.
50/60 cm 1 St. **2.50** bis **3.—** M.
80/100 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.

— pisifera squarrosa. Dichtbuschig oder breitpyramidal wachsend, mit fedriger, graugrüner Belaubung.
80/100 cm 1 St. **3.—** bis **4.—** M.
100/125 cm 1 St. **4.—** bis **5.—** M.

Juniperus, Wacholder

— chinensis argenteo variegata. Kegelförmig wachsend, mit weißlichen Zweigspitzchen. 80/100 cm 1 St. **6.50** bis **9.—** M.

— chinensis procumbens. Hart, kriechend, der schmuckvollste Wacholder dieser Art. St. 50/60 cm 1 St. **5.—** bis **7.—** M.

Juniperus (Fortsetzung)

— chinensis Pfitzeriana. Das beste Nadelholz für alle Zwecke, breit pyramidal wachsend, mit fast waagrecht abstehenden Zweigen. St.
30/40 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
60/80 cm 1 St. **4.50** bis **6.50** M.
80 100 cm 1 St. **6.50** bis **8.50** M.
100/125 cm 1 St. **10.**— bis **12.**— M.

— communis canadensis. Niederliegend aufstrebend, bis meterhoch werdend. St.
40/50 cm 1 St. **4.**— bis **5.**— M.

— communis compressa. Zierliche Zwergsäulenform für den Steingarten. St.
15/20 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— communis compressa compacta. Kegelig wachsender Säulen-Wacholder für den Steingarten.
15/20 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

— communis hibernica, Irländischer Wacholder. Dichte, blaugrüne Säulen bildend. Als Einzelpflanze sehr geschätzt.
40/60 cm 1 St. **2.**— bis **3.**— M.
60/80 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.
80/100 cm 1 St. **4.**— bis **5.**— M.
100/125 cm 1 St. **5.**— bis **6.**— M.
125/150 cm 1 St. **6.**— bis **8.**— M.
Prachtpflanzen 1 St. **10.**— bis **12.**— M.

— Sabina, Gemeiner Sadebaum. Schöner, dunkelgrüner Strauch, der sich weit über den Boden ausbreitet.
20/30 cm 1 St. **1.50** bis **2.50** M.
30/40 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
40/50 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.
60/80 cm 1 St. **6.**— bis **8.**— M.

— Sabina tamariscifolia, bläulichgrüne, kriechende Form, vorzüglich für Felsen und Böschungen. St.
15/20 cm 1 St. **2.**— bis **3.**— M.
20/30 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

— squamata Meyeri. Wundervoller, auffallend blaugrün benadelter Wacholder von dichtem, sehr langsamem Wuchs. St.
60/80 cm 1 St. **10.**— bis **12.**— M.

— virginiana Cannartii. Breitpyramidale, dunkelgrüne Form, durch reichen Fruchtansatz ausgezeichnet.
60/80 cm 1 St. **4.**— bis **5.**— M.
100/120 cm 1 St. **6.**— bis **7.**— M.

— virginiana tripartita. Feiner, zwergiger Wacholder mit dichtstehenden, ausgebreiteten Ästen. St. 30/40 cm 1 St. **2.**— bis **3.**— M.

Picea, Fichte

— excelsa Clanbrassiliana. Rundliche oder kegelförmige, gedrungene, kurz- und dichtbezweigte Zwergform. St.
20/40 cm 1 St. **5.**— bis **6.**— M.

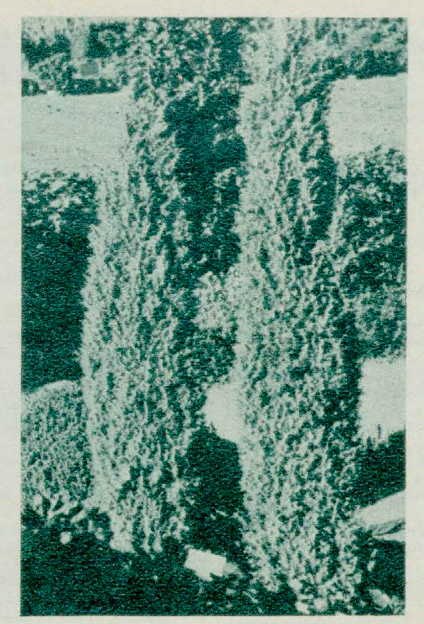
— excelsa cupressina, Zypressenfichte. Erinnert in der Tracht an eine geschlossene, breite Säulenzypresse.
100/125 cm 1 St. **6.**— bis **8.**— M.

— excelsa echiniformis, Igelfichte. Kurzzweigige, kugelige oder kissenbildende Form mit rings um die Zweige gestellten, steilen, spitzen Nadeln. St.
15/20 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
20/30 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— excelsa inversa. Höchst dekorative Fichte mit stark hängenden Zweigen.
80/100 cm 1 St. **4.50** bis **5.50** M.

— excelsa Maxwellii. Flachkugelig, dichtbezweigt, frischgrün. St.
20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
30/40 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— excelsa nidiformis. Kissenbildende Form mit kurzen, fächerförmigen, hellgrün benadelten Zweigen. St.
30/40 cm 1 St. **4.50** bis **5.50** M.
40/50 cm 1 St. **5.50** bis **6.50** M.
50/60 cm 1 St. **6.50** bis **7.50** M.



Juniperus communis hibernica

Picea (Fortsetzung)

— excelsa procumbens. Dem Boden aufliegende Form mit sparriger Bezweigung. St.
20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
30/40 cm 1 St. **3.50** bis **4.50** M.

— excelsa pumila glauca. Dichtzweigige, in die Breite wachsende, gedrungene Zwergform. St. 20/30 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

— excelsa pygmaea. Bildet ganz dichte, kegelförmig aufstrebende Pflanzen von hellgrüner Färbung. St.
20/30 cm 1 St. **2.**— bis **3.**— M.
40/60 cm 1 St. **4.**— bis **6.**— M.
80/100 cm 1 St. **9.**— bis **10.**— M.

— excelsa Remontii. Empfehlenswerte, niedliche Fichte von regelmäßig spitzkegeligem Bau. St. 20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
80/100 cm 1 St. **8.**— bis **10.**— M.

— orientalis gracilis compacta. Zierliche, pyramidal wachsende Zwergfichte.
20/30 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

— pungens glauca Kosteri. Echte Silberblaufichte. Bekannte, harte Zierfichte mit prächtig graublauer Benadelung.
40/50 cm 1 St. **5.**— bis **6.**— M.
50/60 cm 1 St. **6.**— bis **8.**— M.
70/80 cm 1 St. **10.**— bis **12.**— M.
175/200 cm 1 St. **30.**— bis **40.**— M.
200/225 cm 1 St. **40.**— bis **60.**— M.

Pinus, Föhre, Kiefer

— aristata, Fuchsschwanzkiefer. Langsam und gedrungen wachsend.
20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.
60/80 cm 1 St. **5.**— bis **7.**— M.

— cembra, Arve, Zirbelkiefer. Prachtvolle Konifere von dichtem, schmal pyramidalem Wuchs. 80/100 cm 1 St. **6.**— bis **8.**— M.
100/125 cm 1 St. **8.**— bis **10.**— M.

— laricio austriaca, österr. Schwarzkiefer. Bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone; schön und dankbar.
40/60 cm 1 St. **4.**— bis **5.**— M.
60/80 cm 1 St. **5.**— bis **6.**— M.
80/100 cm 1 St. **6.**— bis **7.**— M.

Pinus (Fortsetzung)

— montana, Knieholzkiefer, Latsche. Heimische Bergkiefer mit niederliegenden oder knieförmig aufsteigenden Stämmen. St.
30/40 cm 1 St. **2.**— bis **3.**— M.

— montana mughus, Zwergkiefer, Bergföhre. Niedrige Form, dichte, kugelige Büsche bildend. St.
20/30 cm 1 St. **2.**— bis **3.**— M.
40/50 cm 1 St. **4.**— bis **5.**— M.

Taxus, Eibe

— baccata, gemeine Eibe. Eines der wertvollsten heimischen Nadelhölzer, besonders zum Unterpflanzen geeignet.
40/60 cm 1 St. **2.**— bis **3.**— M.
60/80 cm 1 St. **3.**— bis **4.50** M.
80/100 cm 1 St. **4.50** bis **6.**— M.
100/125 cm 1 St. **7.**— bis **9.**— M.
125/150 cm 1 St. **10.**— bis **16.**— M.
200/225 cm 1 St. **20.**— bis **22.**— M.

— baccata fastigiata (hibernica) Irische Eibe. Säulenförmig straffwachsend, dunkelgrün belaubt; eine der schönsten Formen.
30/40 cm 1 St. **2.**— bis **2.50** M.
40/50 cm 1 St. **2.50** bis **3.**— M.
50/60 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.
60/70 cm 1 St. **4.**— bis **5.**— M.
70/80 cm 1 St. **5.**— bis **6.**— M.

— baccata Hessei. Neue, straff aufrecht wachsende Eibe mit konstant dunkelgrüner Färbung und besonders breiten Nadeln.
80/100 cm 1 St. **4.50** bis **5.50** M.
100/120 cm 1 St. **6.50** bis **7.50** M.

— baccata pyramidalis Overeynderi. Wertvolle, breitwachsende, dunkelgrüne Pyramidenform. 50/60 cm 1 St. **2.**— bis **3.**— M.

— baccata repandens. Zwergform von langsamem, ausgebreitetem Wuchs. St.
30/40 cm 1 St. **5.**— bis **6.**— M.

— cuspidata nana (T. brevifolia). Kurzblättriger Eibenbaum, äußerst langsam wachsend. 30/40 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

Thuja, Lebensbaum

— occidentalis Bodmeri. Eigentümliche Form mit kurzen, dicklichen, übergebogenen Zweigen.
100/125 cm 1 St. **5.**— bis **6.**— M.

— occidentalis columna. Bildet ohne Schnitt schlanke, regelmäßige Säulen.
40/60 cm 1 St. **1.20** bis **1.80** M.

— occidentalis Ellwangeriana. Übergangsform mit zweierlei Zweigen, ganz hart, gedrungene, dichtbezweigte Pyramiden bildend.
40/60 cm 1 St. **1.75** bis **2.25** M.
80/100 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

— occidentalis Ellwangeriana Rheingold. Zwergige Spielart mit hellgoldgelber Färbung. St. 20/30 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

— occidentalis globosa. Sehr schöne, regelmäßige Kugelform mit feinen, dichtgedrängten Zweigen. St.
20/30 cm 1 St. **2.50** bis **3.50** M.

— occidentalis recurva nana. Bildet dichtzweigige, rundliche, regelmäßige Kegel. St.
30/40 cm 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

Tsuga, Hemlocktanne

— canadensis, Kanadische Hemlockstanne. Eine der schönsten, zierlichsten Koniferen; Bezweigung im Bogen überhängend.
60/80 cm 1 St. **4.**— M.
100/125 cm 1 St. **4.**— bis **5.**— M.
125/150 cm 1 St. **5.**— bis **7.**— M.



Juniperus Sabina tamariscifolia

Beste Pflanzzeit

für Nadelhölzer sind das Frühjahr und die Monate September—Oktober. Im Herbst gepflanzte Koniferen müssen, ehe der Boden gefriert, durchdringend gewässert werden, da andernfalls Gefahr besteht, daß der Ballen austrocknet.

Winterharte Blütenstauden

Der Stückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 10—49 Stück einer Sorte um 10%, bei Abnahme von 50 und mehr Stück einer Sorte um 20%

Schnitt- und Gruppenstauden

Achillea — Schafgarbe

— **filipendulina Parkers var.**, leuchtend goldgelb, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Schwefelblüte**, schöne, graugrün belaubte Schafgarbe mit schwefelgelben Blütenständen; straffwachsend, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **micrantha**, ähnlich A. millefolium Kelway, jedoch durchaus windfest; Belaubung graugrün, Blütendolden leuchtend goldgelb; 40 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.60** M.
— **millefolium Kelwayi**, purpurrot; 50 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.40** M.
— **ptarmica Perry's Weiße**, schneeweiß, gefüllt, 60 cm, Juni-Sept. Die beste für den Schnitt. 1 St. **0.40** M.
— **ptarmica fl. pl. Schneeball**, schneeweiß, gefüllt, in großen Sträußen blühend; 50 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.40** M.
Alchemilla major — Frauenmantel, schönlaubige Staude mit gelappten Blättern und gelbgrünen Blüten, 40—50 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.

Aconitum — Eisenhut

— **Fisheri**, tiefblau, 80 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **Fisheri var. Wilsonii**, hellblau, langrispig, bis 150 cm hoch; Sept.-Okt. 1 St. **0.60** M.
— **napellus**, tiefdunkelblau, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **napellus bicolor**, blau mit weiß, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **napellus Sparks var.**, dunkelster blauer Eisenhut, 150 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.

Althaea rosea fl. pl. — Gefüllte Stockrose Malve

Famose, dekorative Halbstaude von wundervoller Fernwirkung, die im Bauerngarten ebenso stilecht steht wie in der Staudenrabatte oder im Park. Kann nicht genug empfohlen werden.
Chaters Preismalve, kräftige, verpflanzte Sämlinge in besten Farben, wie weiß mit rosa, pfirsichrosa, lachsrosa, goldgelb, scharlachrot, purpurrot, schwarz usw. 100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.
Alle Farben gemischt 100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.
Gefüllte Schottische Malve, kräftige, verpflanzte Sämlinge in besten Farben, wie Apfelblüte, chamois, karmin, Goldton usw. 100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.
Alle Farben gemischt 100 St. **16.—**, 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.



Althaea rosea fl. pl., Gefüllte Stockrose

Anchusa — Ochsenzunge

— **italica Dropmore**, wundervoll leuchtend enzianblau, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **italica Morning Glory**, straffwachsend, mit großen Blumen vom reinsten Dunkelblau, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **myosotidiflora — Kaukasus-Vergißmeinnicht**, tiefblau, 50 cm, März-Mai. 1 St. **0.50** M.

Anemone japonica — Herbstanemone

Unentbehrliche, lange und reichblühende Herbststaude. Spannenhohe Laubanschüttung bietet ausreichenden Winterschutz Aug.-Okt.
— — **Alice**, silbrig lilarosa, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **hupehensis**, leuchtend malvenrosa, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **hupehensis splendens**, leuchtendrot, reichblühend, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Königin Charlotte**, zartrosa, großblumig, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Krimhild**, rötlich fliederfarben, halbgefüllt, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Loreley**, zartrosa, halbgefüllt, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Luise Uhink**, reinweiß, großblumig, starkwachsend; 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Margarethe**, dunkelrosa, halbgefüllt, reichblühend und sehr robust; 80 cm. 1 St. **0.90** M.
— — **Max Vogel**, dunkelrosa, großblumig, halbgefüllt; 80 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Prinz Heinrich**, halbgefüllt, dunkelrot, 60 cm. 1 St. **0.80** M.
— — **Richard Arends**, rahmweiß mit lila Schein, großblumig, 80 cm. 1 St. **0.70** M.
— — **Stuttgardia**, lebhaft dunkelrosa, großblumig, halbgefüllt, 80 cm. 1 St. **0.70** M.
— — **Wirbelwind**, halbgefüllt, reinweiß, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
Anthericum liliago giganteum — Graslilie, anspruchslose Staude mit grasartigen, schmalen Blättern und reinweißen, einer kleinen Lilie ähnelnden Blüten; 60 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.70** M.

Aquilegia — Ackelei

— **californica hybrida**, großblumig, langspornig, dunkelkarminlack mit hellgelber Korolle, 90 cm. 1 St. **0.40** M.
— **chrysantha sulphurea**, zart schwefelgelb, 90 cm. 1 St. **0.40** M.
— **coerulea**, himmelblau mit weißer Krone, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
— **coerulea candidissima Schneekönigin**, großblumig, reinweiß, 45 cm. 1 St. **0.40** M.
— **coerulea kermesina Rotstern**, neu, tief dunkelkarmesin mit weißer Korolle; 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— **coerulea var. hybrida (haylodgensis)**, die beste für den Schnitt, gelb, rosa, weiß und bläulich; 60 cm. 1 St. **0.40** M.
— **coerulea var. Helenae**, reinblau mit weiß, großblumig, 40 cm. 1 St. **0.40** M.
— **glandulosa vera**, klarblau mit weißer Korolle, großblumig, reichblühend, 45 cm 1 St. **0.40** M.
— **Jaetschaui**, gelb mit pfirsichroten Sporen, 90 cm. 1 St. **0.40** M.
— **sibirica rosea fl. pl.**, rosa, gefüllt, aufrechtstehend; 45 cm. 1 St. **0.40** M.
— **sibirica rubra fl. pl.**, dunkelweinrot, sonst wie vorige. 1 St. **0.40** M.
— **Skinneri**, gelbgrün mit rotem Sporn, 80 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **vulgaris hybrida**, verbesserte Form der wilden Ackelei in weiß, rosa, hell- und dunkelblau; 60 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.
— **vulgaris fl. pl. alba**, weißgefüllt, 75 cm. 1 St. **0.40** M.
— **vulgaris fl. pl. Rotkäppchen**; über reinweißer, doppelter Korolle breiten sich altrote Kelchblätter schirmartig aus; 50 cm, reizend. 1 St. **0.40** M.
Artemisia lactiflora — Edelraute, dekorative Staude mit milchweißen, federigen, wohlriechenden Blütenrispen; 150 cm, Aug.-Okt. 1 St. **0.50** M.

Aruncus — Geißbart

Prächtige Solitärstaude für frischen Boden oder Halbschatten. Juli-Aug., 120 cm.
— **silvester**, Belaubung zwei- bis dreifach gefiedert, Blütenrispe weiß. 1 St. **0.60** M.
— **silvester Kneiffii**, wie voriger, Belaubung jedoch fein geschlitzt. 1 St. **0.80** M.
Asparagus verticillatus — Schmuckspargel, halbstrauchig, Triebe bis über 3 m lang, kriechend oder windend; zur Bekleidung von Felsen, Geländern usw. 1 St. **0.80** M.
Asphodelus luteus — Junkerlilie, Blattrosette yuccaähnlich, Blütenschäfte goldgelb; 100 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.

Aster — Sternblume

Sommerastern
— **acris**, buschig wachsend, mit blauen Sternblütchen überdeckt; 80 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **amellus cassubicus grandiflorus**, lila, 60 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **amellus Elisabeth Liemann**, tiefblau, großblumig, 50 cm. 1 St. **0.70** M.



Anemone japonica

Aster amellus (Fortsetzung)

— **amellus Emma Bedau,** leuchtend ultramarin, 50 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **amellus Erstling,** rötlichlila, 50 cm, Sept. 1 St. **0.60** M.
— **amellus Gruppenkönigin,** leuchtend lavendelblau, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **amellus Hermann Löns,** klarblau, riesenblumig, 50 cm, Aug.-Sept. Eine der Besten. 1 St. **0.60** M.
— **amellus Imperator,** prächtigblau, riesenblumig, 50 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **amellus Kobold,** purpurblau, frühblühend, 30 cm, Aug. 1 St. **0.70** M.
— **amellus Mignon,** lavendelblau, 50 cm, Aug. 1 St. **0.70** M.
— **amellus Moerheim Gem,** prachtvolle, neue Sommeraster mit tief dunkelvioletten, großen Blumen; 40—50 cm, Aug.-Okt. 1 St. **2.—** M.
— **amellus Oktoberkind,** dunkellila, 40 cm, Sept.-Okt. 1 St. **1.—** M.
— **amellus Preciosa,** tief dunkelblau, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **amellus Rosa von Ronsdorf,** reinrosa, großblumig, 50 cm. 1 St. **0.80** M.
— **amellus Rotfeuer;** diese Sorte trägt das tiefste Rot, das bisher bei A. amellus erzielt wurde; straffwachsend, 60 cm. 1 St. **0.80** M.
— **amellus Schöne von Ronsdorf,** wunderbar lilarosa, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.80** M.
— **amellus Schönste von Eisenach,** dunkelrosa, großblumig, in breiten Sträußen blühend, 60 cm, Sept. 1 St. **1.20** M.
— **amellus Silberblick,** silberrosa, großblumig, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **amellus Wienholzii,** leuchtendrosa, 60 cm, Aug. 1 St. **0.60** M.
— **Frikartii Jungfrau,** violett, großblumig, straff und aufrecht wachsend; 60 cm, Aug.-Sept. 1 St. **1.—** M.
— **Frikartii Wunder von Stäfa,** d'blau, 70 cm, Aug. 1 St. **0.80** M.
— **ibericus Ultramarin,** leuchtend tiefblau, 70 cm, Aug.-Sept. Eine der schönsten Astern überhaupt. 1 St. **0.60** M.
— **subcoeruleus Apollon,** blau, 30 cm, Juni; prachtv. 1 St. **0.40** M.
— **subcoeruleus floribundus,** lavendelblau m. dunkel orangegelber Mitte, besonders edel u. reichblühend; 30 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.
— **subcoeruleus Wartburgstern,** riesenblumig, leuchtend violett mit gelber Mitte, langstielig, 60 cm, Mai-Juni. Neu und wertvoll. 1 St. **0.50** M.

Herbstastern (großblumige Sorten)

Aster novae angliae Barrs Pink, reinrosa mit auffallend bronzegelber Mitte, großblumig, 150 cm, Sept.-Okt.; schönste hochwachsende rosa Herbstaster. 1 St. **0.50** M.
— — — **Crimson Beauty,** herrlich tiefrosa mit goldbrauner Mitte, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **1.50** M.
— — — **Fragstein,** dunkellilafarbene Krallenaster. 1 St. **0.50** M.
— — — **Lil Fardell,** violettrosa, 130 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— — — **Sonntagskind,** dunkelkarminrosa, kralliggeformt, 160 cm. 1 St. **0.50** M.
— — — **Treasure,** auffallend dunkelviolett, 150 cm. 1 St. **0.40** M.
— — — **W. Bowmann,** violett, großblumig, 150 cm, Okt. 1 St. **0.50** M.

Aster novi belgii

— — — **Amethyst,** tief purpurblau, fast vollkommen gefüllt 80—100 cm, Sept.-Okt. 1 St. **1.50** M.
— — — **Beechwood Challenger,** zur Zeit wohl die beste reinrote Herbstaster, 100 cm. 1 St. **2.50** M.
— — — **Beechwood Glow,** tief purpurrosa mit auffallend gelbem Herzen. 1 St. **2.50** M.
— — — **Blue Gem,** tiefblau, halbgefüllt, reichblühend; 80 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.

Aster novi belgii (Fortsetzung)

— — — **Blütenwolke,** hellila, 70 cm, Sept. 1 St. **0.50** M.
— — — **Chas Wilson,** lebhaft kirschrosa, eine neue, ganz seltene Tönung; schön und wertvoll. Sept.-Okt. 1 St. **1.20** M.
— — — **Climax,** lavendelblau, großblumig, 175 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.60** M.
— — — **Col. F. R. Durham,** blauviolett, gefüllt; der dunkelgrün fedrig belaubte, 100 cm hohe Busch ist mit Blüten ganz überdeckt. Sept.-Okt. 1 St. **1.20** M.
— — — **Dazzler,** leuchtend rosenrot, in großen, locker verzweigten Sträußen blühend. 1 St. **3.50** M.
— — — **Ethel Ballard,** rosa, großblumig, 150 cm, Sept.; eine der wertvollsten Herbstastern. 1 St. **0.60** M.
— — — **Glory of Colwall,** lichtlila, gefüllt, sehr großblumig, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— — — **Heather Glow,** rosa mit goldgelber Mitte, großblumig, 140 cm, Okt. 1 St. **0.50** M.
— — — **Heiderose,** hellrosa, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— — — **Herbstwunder,** eine der besten weißen, reich und lange blühend; 100 cm, Sept. 1 St. **0.40** M.
— — — **Joan Vaughan,** schönste gefüllte malvenblaue Herbstaster, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— — — **King of the Belgians,** klarblau, großblumig, 175 cm. 1 St. **0.40** M.
— — — **Lavendel,** lavendelblau, großblumig, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— — — **Little boy blue,** tief dunkelbl., 80 cm, Sept. 1 St. **0.50** M.
— — — **Little Pink Lady,** leuchtendrosa, sehr reichblühend, 40—50 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.60** M.
— — — **Maid of Athens,** leuchtend rosa, großblumig, schön und wertvoll; 150 cm, Sept. 1 St. **0.50** M.
— — — **Mount Everest,** schönste weiße Herbstaster, hohe, edelgeformte Pyramiden bildend; 150 cm, Sept. 1 St. **0.60** M.
— — — **Mrs. George Monro,** reinweiß, riesenblumig, schön und wertvoll; 120 cm, Sept. 1 St. **0.70** M.
— — — **Nancy Ballard,** tief rotviolett, dichtgefüllt, 140 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— — — **Nordlicht,** leuchtend rosa, 100 cm, Sept. 1 St. **0.50** M.
— — — **Peggy Ballard,** beste halbgefüllte lilablühende, 100 cm Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— — — **Red Rover,** die erste wirklich rote Herbstaster 80—100 cm, Sept.-Okt., hervorragend. 1 St. **0.70** M.
— — — **Red Star,** hochrosa-karminrot, schönste in dieser Farbe 150 cm, Sept. 1 St. **0.70** M.
— — — **Royal blue,** prachtvoll tief purpurblau, im Aufblühen gefüllt, später schalenförmig mit gelber Mitte, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— — — **Sam Banham,** reinw., 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— — — **Saturn,** hellila, straffwachsend und wetterhart, 150 cm, Okt. 1 St. **0.40** M.
— — — **Snowdrift,** schneeweiß, gefüllt, gesund, wertvoll und sehr schön; 80 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— — — **Sunset,** eine der besten rosafarbenen, 140 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— — — **Wonder of Colwall,** lavendelblau, großblumig, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **Robinsonii,** großblumig, prachtvoll himmelblau, ähnlich der A. Frikartii, nur robuster und windfester; 60—70 cm, Aug.-Okt. 1 St. **2.50** M.
— **Shortii,** weißlila, dichtgefüllt, 130 cm, Sept.-Okt. Eine der edelsten Herbstastern. 1 St. **0.50** M.



Aster amellus Oktoberkind



Astilbe Arendsii Brautschleier

Herbstastern (Fortsetzung)

— **tardiflorus coeruleus**, dunkelblau, 160 cm, Okt. 1 St. 0.40 M.
— **tardiflorus ruber**, leuchtend dunkelviolett, sonst wie vorige 1 St. 0.40 M.
— **vimineus**, weißblühend, 100—120 cm, Sept.-Okt. 1 St. 0.40 M.

Herbstastern (kleinblumige Sorten)

Aster cordifolius Blütenregen, lichtlila, 100 cm, Sept.-Okt. 1 St. 0.40 M.
— **cordifolius Ideal**, schönste kleinblumige blaue Aster, 100 cm, Sept.-Okt. 1 St. 0.50 M.
— **ericoides Erlkönig**, zartlila, reichverzweigt, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. 0.50 M.
— **ericoides Golden Spray**, gelblichweiß, 120 cm. 1 St. 0.50 M.
— **ericoides Revesii**, rosa, kleinblumig, 30—40 cm, vorzüglich. 1 St. 0.40 M.
— **puniceus pulcherrimus**, hellila, robust, 180 cm, Sept.-Okt. 1 St. 0.50 M.
— **umbellatus (Diplostephium amygdalinum)**, weiß, starkverzweigt, mit wolkenartigen Massen kleiner Sternblütchen überladen; 180 cm, Sept.-Nov. 1 St. 0.50 M.

Astilbe Arendsii — Prachtspiere

Wunderhübsche, wertvolle Staude für feuchte, halbschattige Lage. Im Gebirge verträgt sie auch Sonne, wenn der Boden frisch ist und zur Triebzeit genügend bewässert werden kann; Juli-Aug.

— — **Amethyst**, tiefpurpurviolett, 80 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Anita Pfeiffer**, leuchtend lachsrosa, 70 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Anneke Schimmelpennink**, weinrot, geschlossen wachsend, 60 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Bergkristall**, schneeweiß, schmalrispig, 90 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Betsy Cuperus**, weiß mit rosa, 150 cm, prachtvoll. 1 St. 0.50 M.
— — **Brautschleier**, schneeweiß, zierlich überhängend, 60 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Diamant**, schneeweiß, wertvoll für den Schnitt, 80 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Else Schluck**, leuchtend karminrot, gut verzweigt, 60 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Erna Dick**, zartlila mit lachsrosa Schein, 90 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Etna**, dunkelrot, 70 cm. 1 St. 1.— M.
— — **Fanal**, glühend dunkelgranatrot über dunklem Laube, in schmalen, dichten, federigen Rispen blühend; Fanal übertrifft an Farbenwirkung alle im Handel befindlichen dunklen Astilben; 70 cm, überaus wertvoll. 1 St. 0.80 M.
— — **Gertrud Brix**, leuchtend dunkelkarminpurpurn, 70 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Gloria**, leuchtend dunkelrosa, 40 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Gloria purpurea**, leuchtendrot, dunkellaubig, 60 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Granat**, leuchtend dunkelkarmin, 90 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Hanna Stodt**, leuchtend karminrosa, 80 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Hyazinth**, leuchtend lilarosa, 90 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Irene Rottsieper**, rein lachsrosa, 70 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Jo Ohorst**, dunkelpurpurrot, 70 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **König Albert**, reinweiß, 200 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Kriemhilde**, hellachsrosa, 100 cm. 1 St. 0.50 M.

Astilbe Arendsii (Fortsetzung)

— — **Lachskönigin**, prächtig hellachsrosa, reichverzweigt; mit kleinen, perlartigen Blütchen, 80 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Lilli Goos**, leuchtend dunkellachskarmin, 80 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Lydia Hagemann**, rein lachsrosa, mit langen, reichverzweigten Rispen, 80 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Margerite van Rechteren**, lebhaft rot mit lila Schein, 150 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Opal**, silbrig lichtlila, fedrig, reichverzweigt, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Rubin**, leuchtend dunkelkarmin, 90 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Salland**, herrlich leuchtendrot, 180 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Tamarix**, rot mit dunkelroten Stielen. 1 St. 1.20 M.
— — **Walküre**, frisch hellrosa mit lachsrosa Schein, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
— — **Weiße Gloria** reinweiß, 40 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **W. Reeves**, ausgezeichnete Neuheit mit zierlichen, leuchtend scharlach-karminroten Rispen; 80 cm. 1 St. 0.80 M.
— **Davidii**, leuchtend purpurrosa, prachtvoll belaubt, 150 cm. 1 St. 0.60 M.
— **grandis rosea magnifica**, reinrosa, 130 cm. 1 St. 0.60 M.
— **hybrida**, eine frühblühende, halbhohe Astilbenrasse, die sich besonders gut treiben läßt; Juli.
— — **Bremen**, leuchtend dunkellachskarmin, feingegliedert, 40 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Deutschland**, blendend weiß, die schönste in dieser Farbe, 40 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Emden**, herrlich lilarosa, 50 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Europa**, reinrosa, geschlossen wachsend, 50 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Möve**, leuchtend rosakarmin mit lachsrosa Schein, 40 cm. 1 St. 0.60 M.
— — **Rheinland**, karminrosa, ähnlich der vorigen, nur später blühend, 50 cm. 1 St. 0.60 M.
— **koraeensis**, seltene koreanische Art mit dichten, reinweißen, etwas übergebogenen Blütenrispen; 40 cm, Juli-Aug. 1 St. 0.80 M.
— **simplicifolia**, schöne, auffallende Art mit zierlicher Belaubung und graziösen Blütenrispen, 40 cm, Aug.-Sept.
— — **hybrida alba**, weiß. 1 St. 0.60 M.
— — **hybrida atrorosea**, leuchtend rosenrot, außerordentlich reichblühend. 1 St. 0.70 M.
— — **hybrida praecox**, frühblühend, auch für die Treiberei geeignet, schön rosa. 1 St. 0.80 M.
— **Thunbergi Moerheimi**, prachtvolle Astilbe mit weißen, überhängenden Blütenrispen; 150 cm, Juli-Aug. 1 St. 0.50 M.

Bocconia (Macleya) — Federmohn

— **cordata**, prachtvolle Solitärstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, weißen Blütenrispen; 200 cm, Aug. 1 St. 0.60 M.
— **cordata Kelways coral plume**, gleicht in allem der B. cordata, nur sind die Blüten prächtig korallenrosa. 1 St. 1.— M.

Buphtalmum — Rindsauge

Schöne, doronicumähnliche Staude für trockenen, sonnigen Standort; Juli-Aug.

— **salicifolium — weidenblättriges Rindsauge**, Blumen goldgelb, strahlig, 5 cm breit; 50 cm. 1 St. 0.50 M.
— **speciosum — herzblättriges Rindsauge**, Blätter breit herzförmig, Blumen feinstrahlig, gelb; 180 cm. 1 St. 0.60 M.



Centaurea montana

Campanula — Glockenblume

— **glomerata dahurica**, dunkelviolett, in dichten Knäueln blühend, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **glomerata superba**, dunkelviolett, sehr schön und wertvoll, 40 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **grandis**, hellblau, langährig, 100 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **latifolia macrantha**, leuchtend dunkelviolett, großblumig, 120 cm; Juli-Aug., eine der schönsten Glockenblumen. 1 St. **0.50** M.
— **persicifolia Ackermanni**; schöne, neue Glockenblume mit großen, weißgefüllten Blüten; 60—80 cm, Juni-Aug. 1 St. **1.**— M.
— **persicifolia alba**, reinweiß, 50 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **persicifolia Blaukehlchen**, hellblau, gefüllt, 60 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **persicifolia Moerheimi**, weiß, halbgefüllt, 60 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **persicifolia Telham Beauty**, herrlich blau, riesenblumig, 80 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.70** M.

Campanula medium — Marienglockenblume

Ausgezeichnete, meterhohe Halbstaude, reichblühend im Mai-Juni.
einfachblühende Sämlinge in weiß, rosa und fliederblau. 100 St. **10.**— 10 St. **1.20** 1 St. **0.15** M.
einfachblühende Sämlinge gemischt. 100 St. **10.**— 10 St. **1.20** 1 St. **0.15** M.
gefülltblühende Sämlinge in weiß, rosa und fliederblau. 100 St. **10.**— 10 St. **1.20** 1 St. **0.15** M.
gefülltblühende Sämlinge gemischt. 100 St. **10.**— 10 St. **1.20** 1 St. **0.15** M.

Centaurea — Flockenblume

— **dealbata**, rosa, Blattwerk weiß behaart, 50 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **montana**, tiefblau, 50 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
— — **var. alba**, reinweiß, sonst wie vorige. 1 St. **0.40** M.
— — **var. rosea**, lilarosa, wertvoll. 1 St. **0.40** M.
— **Steenbergii**, purpurrot mit weißer Mitte; sehr schöne, auffallende Neuheit; 40—50 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.75** M.

Chrysanthemum maximum — Wucherblume, weiße Staudenmargerite

— — **Esther Read**, das erste vollkommen gefüllte Ch. maximum, reinweiß mit rahmgelber Mitte, großblumig, sehr schön; 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.50** M.
— — **Fiancée**, reinweiß, großblumig, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— — **Gruppenstolz**, riesenblumig, von edelster Form, reichblühend; 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— — **Hildegard von Grüter**, großblumig, reich und lange blühend, 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— — **Matador**, kräftig und geschlossen wachsend, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— — **Mayfield Giant**, riesenblumig, halbgefüllt, langstielig und schön; 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— — **Stern von Antwerpen**, großblumige, langstielige Prachtsorte, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
Chrysanthemum uliginosum, reinweiß, großblumig, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.

Chrysanthemum indicum — die Königin des späten Herbstes

Riesen- und großblumige Sorten

(werden meist als Einstieler gezogen)

La Cagouille. Glänzend fliederlila, ballförmig, niedrig.
Les Jardiniers de Paris. Das schönste dunkelrote, ballförmig, leicht gelockt.
Mad. Charles Souchet. Erstklassige Standardsorte, malvenrosa mit hellerer Mitte.
Majestic. Altgoldfarben bis terrakotta, halbkugelig, wüchsig und gesund.
Mona Davis. Malvenrosa mit Silberglanz; robuste, wüchsige Standardsorte.
Mrs. John Woolman. Karminrosa, wüchsig, gesund, blühwillig.
Oberthür. Weiß, bekannt und allbeliebt.
Printemps d'amour. Leuchtend seidenrosa, ballförmig, schön gelockt.
Roi d'or. Standardsorte I. Ranges, mattgelb bis altgold mit terrakottafarbenem Untergrund; ballförmig, halbgefüllt, nahezu immun gegen alle Krankheiten.
William Turner. Zartweiß, riesenblumig, schön.
Yellow Majestic. Goldgelb.
Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai. 100 St. **25.**—, 10 St. **2.75**, 1 St. **0.30** M.

Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar ab Mitte September. 1 St. **1.**— bis **2.50** M.

Dekorative Sorten

(Blumen kleiner, Pflanzen mehr- bis vielblütig, besonders wertvoll für Allerheiligen.)

Blanche Poitevine. Die weiße Standardsorte, außerordentlich reichblühend, wüchsig und gesund.
Marie Morin. Reinweiße, sehr kräftige und gesunde Topf- und Schnittsorte.
Orangekönig. Prachtvoll goldorange, außerordentlich reichblühend.
Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai. 100 St. **25.**—, 10 St. **2.75**, 1 St. **0.30** M.
Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar ab Mitte September. 1 St. **1.**— bis **2.50** M

Kleinblumige Sorten

(Vielblütig, für Herbstbeete im Freien, Staudengärten, Massenschnitt Alle diese bezeichneten Sorten halten unter leichter Decke [Laub Fichtenzweige] im Freien aus.)

Anneliese Koch. Reinweißer Sport von Normandie, 70 cm.
Frankenperle. Weinrot, großblumig, hart und schön.
Goldfinder. Gelb, außerordentlich reichblühend.
Hansa. Dunkel-lilarosafarbener Sport der bekannten Normandie, 80 cm
Mägdeblick. Leuchtendrot, überaus reichblühend, Oktober, 40 cm.
Mahnke's Rote. Weinrotes, bewährtes Topfchrysanthemum von außerordentlicher Reichblütigkeit; 40 cm.
Normandie. Hellrosa, straffwachsend, außerordentlich blühwillig 70 cm.
Normandie bronze, hell bronzefarben, schön; 80 cm.
Pride of Keston, im Aufblühen amarant, später purpurrot; 50 cm.
Schneeteppich. Weiß, Blume sternförmig, 30—40 cm.
Sprite, reinweiß, schön.
Zitronenfalter. Hellgelber Sport von Normandie, 50 cm.
Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai. 100 St. **25.**—, 10 St. **2.75**, 1 St. **0.30** M
Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar ab Mitte September. 1 St. —**.60** bis **1.**— M

Pomponblütige Sorten

Über Verwendung usw. siehe ,,Kleinblumige Sorten"

Altgold. Altgold bis bronzefarben, wertvoll; September—Oktober 40 cm.
Anastasia, dunkel karminrosa, klein- und reichblühend. 50 cm.
Goldköpfchen. Tief bronzegelb, vollkommen winterhart, Oktober.
Herbstbrokat, eigenartig rotbraun, 50 cm.
Margarete Kießling, hell goldbraun, lange blühend, schön; 40 cm.
Verb. Miss Selby, hellrosa, edler Dauerblüher, 40 cm.
White Croutts, reinweiß, 50 cm.
Zwergsonne. Leuchtend goldgelb; September—Oktober 40 cm.
Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai. 100 St. **25.**—, 10 St. **2.75**, 1 St. **0.30** M.
Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar Mitte September. 1 St. —**.60** bis **1.**— M.

Einfachblühende Sorten

Über Verwendung usw. siehe ,,Kleinblumige Sorten"

Ceddie Mason. Scharlachrot mit gelber Mitte; Dezember, 50 cm.
Berolina. Karminrosa, 25—30 cm, August—Oktober.
Neckar, leuchtend bronzebraun, 50 cm.
Wupper, bronzebraun, 60 cm.
Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar ab Mitte Mai. 100 St. **25.**—, 10 St. **2.75**, 1 St. **0.30** M.
Fertige, blühbare Topfpflanzen lieferbar ab Mitte September. 1 St. **0.60** bis **1.**— M.



Chrisanthemum indicum Anastasia

Chrysanthemum azaleanum. Ungeheuer reichblühende Art mit tiefrosaroten, einfachen Blumen, die zur Blütezeit den 45 cm hohen, bis meterbreiten Busch völlig überdecken. 1 St. **1.50** M.

— **azaleanum King Cushion,** tief bräunlich lachsrosa, sonst wie voriges. 1 St. **2.50** M.

— **azaleanum Queen Cushion,** reinweiß, ungeheuer reichblühend. 1 St. **2.50** M.

Chrysanthemum koreanum. Eine neue, vollkommen winterharte Freilandchrysanthemen-Rasse mit sehr schönen, einfachen Blumen; außerordentlich reichblühend, 80—100 cm, Sept.-Okt.

Apollo. Warm orangerot, lachsrot übermalt, mit altgoldfarbener Mitte. 1 St. **2.**— M.

Hebe. Lebhaft rosa mit weißem Ring um die gelbe Mitte. 1 St. **2.**— M.

Innocence. Anfänglich fast weiß, später zartrosa. 1 St. **1.**— M.

Intensity. Tief karmin scharlachrot. 1 St. **2.50** M.

Mars. Tief karminrot mit gelbem Herzen. 1 St. **1.**— M.

Orange Wonder. Tief kupferorange. 1 St. **1.50** M.

Orion. Prachtvoll warm gelb, sehr schön. 1 St. **2.**— M.

Saturn. Leuchtend orange bis bronzefarben; die gelbe Mitte ist von einem zartorangefarbenen Ring umgeben; wohlriechend. 1 St. **2.**— M.

Chrysoboltonia pulcherrima. Interessante Hybride zwischen Chr. Zawadskii und Boltonia latisquama mit straffen, windfesten Büschen, die im Herbst von mittelgroßen, rosafarbenen Margarethenblumen überdeckt sind; 80—100 cm, Sept. 1 St. **0.70** M.

Cimicifuga — Silberkerze
Schöne, ornamentale Schmuckstaude für frischen Boden.

— **acerina,** weißblühend, Belaubung glänzend grün; 60 cm, Aug.-Okt. 1 St. **0.60** M.

— **cordifolia (dahurica),** Blütenähren cremeweiß, kerzenartig schlank, 100 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.70** M.

Coreopsis — Wanzenblume, Mädchenauge

— **grandiflora,** goldgelb, 70 cm, Juni-Aug.; die beste für den Schnitt. 1 St. **0.40** M.

— **lanceolata Golden Queen,** goldgelb, 50 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.40** M.

— **verticillata,** gelb, reichverzweigt, 60 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.

Cypripedium calceolus — Frauenschuh, bekannte, heimische Freilandorchidee mit gelber, blasenförmiger Lippe und schokoladebraunen Flügeln; liebt humosen Boden und feuchten, halbschattigen Standort; 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.50** M.

Delphinium hybridum — Edelrittersporn

Allbekannt und allbeliebt, eine der edelsten und schönsten, eine wahrhaft königliche Blütenstaude, unentbehrlich als Trägerin reiner, blauer Farbentöne, die sie allein dem Garten im Überfluß zu geben vermag. Rittersporn gedeiht in jedem Gartenboden, wenn er nur nicht zu naß ist. Juli-August.

Altkönig, leuchtend himmelblau mit weißer Mitte, 180 cm. 1 St. **0.50** M.

Andenken an A. Koenemann, kobaltblau mit weißer Mitte, 150 cm. 1 St. **0.80** M.

Anne Baker, großblumig, einfach hellblau, in langen Kerzen blühend. 1 St. **2.**— M.

Arnold Böcklin, rein enzianblau, 130 cm. 1 St. **0.50** M.

Baldershage, leuchtendblau mit weißem Auge, halbgefüllt, 150 cm. 1 St. **1.**— M.

Berghimmel, himmelblau mit weißem Auge, meltaufrei, 150 cm. 1 St. **1.20** M.

Berlichingen, leuchtend dunkelviolettblau, 120 cm. 1 St. **0.50** M.

Blaue Grotte, dunkelindigoblau, früh und reichblühend, 160 cm (Belladonnatyp). 1 St. **0.50** M.

Blauglut, meltaufreie, prächtige Schnittsorte mit rein enzianblauen, straffen Rispen. 1 St. **3.**— M.

Blickfang, hellblau mit rosa, halbgefüllt, meltaufrei; bildet mannshohe, straffe Büsche. 1 St. **4.**— M.

Blue Gown, ultramarinblau, großblumig, halbgefüllt. 1 St. **2.50** M.

Cambria, heliotrop, venezianischblau schattiert, 150 cm. 1 St. **1.**— M.



Delphinium Berghimmel

Capri, rein himmelblau, 120 cm. 1 St. **0.70** M.

Carl von Lange, prachtvoll lila mit hellblau, 150 cm. 1 St. **1.**— M.

Constance, herrlich enzianblau mit weißem Auge, 150 cm. 1 St. **1.50** M.

Corry, blau mit lila, halbgefüllt, 120 cm. 1 St. **0.60** M.

Dein blaues Wunder, mannshoher, äußerst wüchsiger Rittersporn mit hellazurblauen Rispen von großer Schönheit. 1 St. **4.**— M.

Die Blonde, halbgefüllt, rosalila, nach außen kobaltblau, 150 cm. 1 St. **0.70** M.

Duchess of Portland, halbgefüllt, tief ultramarinblau mit kleiner, weißer Mücke; schön und wertvoll. 1 St. **3.50** M.

Eisberg, reinweiß, 120 cm. 1 St. **1.**— M.

Enzianturm, tief enzianblau mit weißem Auge, meltaufrei, 150 cm. 1 St. **3.**— M.

Fliederspeer, hellblau mit lilarosa und blendendweißer Mitte, 150 cm. 1 St. **2.**— M.

Fön, großer, tief dunkelblauer Edelrittersporn mit violetten und rötlichen Tönen, robust und meltaufrei. 1 St. **3.**— M.

Gletscherwasser, hell eisblau, meltaufrei, 150 cm. 1 St. **3.**— M.

Golden Gown, rahmgelb mit warmgelber Mitte, neu und wertvoll; 120 cm. 1 St **5.**— M.

Größenwahn, hellblau, bisweilen mit kleinen rosa Wimpern und weißem Auge, riesenrispig. 1 St. **3.**— M.

Gute Nacht, nachtblau, sehr früh und lange blühend, völlig frei von allen Krankheiten und Untugenden. 1 St. **4.**— M.

Ida R. Elliot, hellblau mit amethystfarbener Mitte, halbgefüllt, 150 cm. 1 St. **0.70** M.

J. Vandermeulen, prachtvolle, starkwachsende Neuheit mit losen, zierlichen Rispen, deren mittelgroße, weißgeäugte Blumen tief samtig purpurbraun gefärbt sind. 1 St. **5.**— M.

King of Delphiniums, tief purpurblau, Mitte leuchtend weiß, 150 cm. 1 St. **1.**— M.

Kirchenfenster, tiefdunkelblau mit rotvioletter Füllung und schwarzem Auge, meltaufrei, 170 cm. 1 St. **3.**— M.

Kreuzritter, tiefdunkelblau mit großem, weiß-blau gebändertem Stern, meltaufrei, 130 cm. 1 St. **5.**— M.

Lady Bertha, lavendelblau auf tiefblauem Grund, schwarzaugig. 1 St. **2.**— M.

Lady Eleanor, himmelblau, zart malvenrosa getönt, gefüllt, langrispig, schön und wertvoll; 150 cm. 1 St. **2.**— M.

Lady Emsley Carr, herrliche Neuheit mit großen, halbgefüllten, zart himmelblauen Blumen. 1 St. **6.**— M.

Lady May, rein malvenrosa, großblumig, langrispig; prachtvolle Neuheit. 1 St. **5.**— M.

Lautsprecher, mittelblau, großblumig, von außerordentlicher Fernwirkung; meltaufrei. 1 St. **3.**— M.

Leuchtturm, hell-grünblau mit moosgrünem Auge, 150 cm. 1 St. **2.**— M.

Lize van Veen, einfach, hellblau mit weißer Mitte, 170 cm. 1 St. **0.60** M.

Lohengrin, enzianblau mit weißer Mitte, 120 cm. 1 St. **0 60** M.

Mevrouw Visser-Hooft, gefüllt, herrlich hellblau mit weiß, langrispig, sehr frühblühend. 1 St. **1.50** M.

Millicent Blackmore, zartblau mit malvenrosa und schwarzem Auge, 150 cm. 1 St. **3.**— M.

Minister Deckers, schön rötlichviolett mit tiefkobaltblauen Außenblättern und großem, weißem Auge; 180 cm, reich verzweigt, hervorragend. 1 St. **3.**— M.

Mrs. Creigthon, dunkelblau, gefüllt, 120 cm. 1 St. **0.70** M.

Delphinium (Fortsetzung)

Mrs. Newton Lees, hell malvenfarbig mit hellblau, großblumig, halbgefüllt. 1 St. **1.50** M.
Mrs. Olga Abel, herrlich leuchtend lilarosa mit hellhimmelblauen Spitzen und schwarzweißem Auge, außerordentlich großblumig; die Pflanze wird etwa 150 cm hoch, verzweigt sich gut und blüht sehr reich. 1 St. **10.**— M.
Mrs. Paul Nelke, lebhaft kornblumenblau, halbgefüllt. 1 St. **3.**— M.
Mrs. J. S. Brunton, himmelblau, 120 cm. 1 St. **0.60** M.
Moerheimi, reinweiß mit gelblichem Auge, 120 cm. 1 St. **0.50** M.
Morgenstrahl, warm hellblau mit schönstem rosa und weißem Auge, 150 cm. 1 St. **2.**— M.
Nachtauge, kalt blau mit schwarzer Mücke, frühblühend, etwas über meterhoch werdend, meltaufrei und windsicher. 1 St. **4.**— M.
Nostradamus, dunkelamethystblau mit enzianblauen Rändern, halbgefüllt, früh und lange blühend. 1 St. **4.**— M.
Opalsäule, herrlicher, meterhoher Rittersporn mit großen, silberblauen, rosa ausgelegten, gefüllten Tellerblumen. 1 St. **4.**— M.
Perlmutterbaum, klar hellblau mit frischem perlmutterrosa und grünschwarzem Auge, stark wachsend, blühwillig. 1 St. **5.**— M.
Nachthorn, tief pflaumenblau, halbgefüllt, langrispig, meltaufrei; prachtvoll, neu, 180 cm. 1 St. **3.**— M.
Persimon, hellblau, 80 cm. 1 St. **0.70** M.
Purpurritter, dunkelblau mit violettrosa und blendend weißer Mitte, gefüllt, 150 cm. 1 St. **2.**— M.
Reverend E Lascelles, leuchtend dunkelblau mit weißer Mitte, langrispig, hervorragend, 150 cm. 1 St. **0.70** M.
Schlangenbad, tief dunkelblau ohne jede Zeichnung, straff wachsend, mit zierlich geschlitztem Laub. 1 St. **0.50** M.
Schwabenstreich, innen zartlila, außen blaßblau, 150 cm. 1 St. **0.60** M.
Schwalbach, zart himmelblau, reich verzweigt, windsicher. 1 St. **0.50** M.
Souvenir de Jean Bourgerette, samtig rötlichblau mit dunkelblauer Mitte und weißem Auge. 1 St. **1.50** M.
Stichflamme, leuchtend azurblau, gedrungen wachsend. 1 St. **4.**— M.
Tankred, marineblau, rotviolett getuscht, mit heller Mitte, 120 cm. 1 St. **0.60** M.
Tempelgong, frühblühender, mannshoher Rittersporn von auffallendem Kolorit; die großen, gefüllten Blumen sind nachtblau mit purpurrot. 1 St. **4.**— M.
Tropennacht, nachtblau mit roten Flammen und weißen Lichtern, meltaufrei, windfest. 1 St. **3.**— M.
Überwinder, hellrosa, in himmelblau übergehend, weiß geäugt, meltaufrei, 150 cm. 1 St. **2.**— M.
Ulenflucht, edler, schönerRittersporn von tiefem, klaremEnzianblau. 1 St. **4.**— M.
Van Veens Triumph, zart lilarosa, halbgefüllt, schön und wertvoll; 120 cm. 1 St. **1.**— M.
Violet Robinson, prachtvoll violettblau mit kleinem weißem Auge, riesenblumig, 150 cm. 1 St. **5.**— M.
Widukind, reinblau mit cremefarbenem Auge, 120 cm. 1 St. **0.60** M.
William Storr, rosa mit himmelblau, 120 cm. 1 St. **0.60** M.
Zuidersee, großblumig, halbgefüllt, lilablau mit schwarzer Mitte, 180 cm. 1 St. **0.60** M.
Zuster Lugthen, dunkellila, gefüllt, 160 cm. 1 St. **0 60** M.

Delphinium grandiflorum var. chinense. Niedriger blauer Rittersporn, reichblühend, 60 cm, Juli-Aug. 1 St. **0 50** M.

Delphinium Rupfii Rosa Überraschung (Pink Sensation)

Der erste reinrosafarbene Rittersporn, einer Kreuzung von D. nudicaule und einer D. elatum Hybride entstammend. Die Neuheit ist starkwüchsig, wird etwa 150 cm hoch und hat frisch hellgrünes, völlig meltauunempfindliches Laub; die Blumen sind reinrosa, in der Größe denen der Belladonnasorte Lamartine gleich. „Rosa Überraschung" fängt schon im Juni an zu blühen, viel früher als die blauen Rittersporne, und bringt so viele Seitentriebe von gleicher Höhe wie die Hauptstengel, daß ihre Blüte länger währt als die der anderen Sorten. Trotzdem ist der Preis so gehalten, daß jeder Freund pflanzlicher Leckerbissen sich die Neuheit anschaffen kann. 1 St. **3.**— 10 St. **27.**— M.

Dianthus barbatus — Bartnelke

Wertvolle, ungemein dankbar blühende Halbstaude. Die Bartnelke samt stark aus und hält sich deshalb meist mehrere Jahre. 60 cm, Juni-Aug. Einfache und gefülltblühende Sortengemische. 100 St. **16.**— 10 St. **1.80** 1 St. **0.20** M.

Dianthus plumarius Saxonia — Federnelke, dunkelkarminrot, gesund und wüchsig, von köstlichem Wohlgeruch; 25 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.

Dielytra spectabilis — Fliegendes Herz

Allgemein bekannte und beliebte Staude für frischen Boden; Dielytra zieht nach der Blüte ein. 70 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.60** M.



Dielytra spectabilis, Fliegendes Herz

Digitalis — Fingerhut

— **canariensis,** gelbblühend, 90 cm. 1 St. **0.30** M.
— **purpurea gloxiniaeflora,** Halbschatten liebende Halbstaude von hohem Schmuckwert. Fingerhut ist am schönsten, wenn man ihn unter Farnen verwildern läßt; samt stark aus. 150 cm, Juni-Juli. 100 St. **16.**— 10 St. **1.80** 1 St. **0.20** M.

Doronicum — Gemswurz

— **cordifolium (columnae),** goldgelb, margeritenähnlich, 50 cm; April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Mad. Mason,** leuchtend goldgelbes, außergewöhnlich reichblühendes Doronicum mit langen, kräftigen Stielen, neu, wertvoll. 1 St. **0.50** M.
— **plantagineum var. excelsum,** goldgelb, großblumig, 80 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.

Echinops ritro — Kugeldistel, leuchtend hellblau 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Eremurus — Lilienschweif

Mächtige asiatische Gruppen- und Solitärstaude mit malerischen, hohen Blütenschäften; verlangt Winterschutz.
— **Bungei,** leuchtd. zitronengelb, 150 cm, Juni-Juli. 1 St. **3.**— M.
— **himalaicus,** weiß, 150 cm, Mai-Juni 1 St. **3.50** M.
— — **robustus,** die stattlichste von allen, 200 cm hoch, rosa, Juni. 1 St. **4.**— M.

Erigeron — Frühaster

— **hybridus Hundsstern;** die späteste, dunkelste und niedrigste Erigeronsorte; außerordentlich reichblühend, 30 cm. 1 St. **0.80** M.
— **hybridus Lasur,** lasurblau, wüchsig, früh; 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybridus Mrs. E. H. Beale,** lichtlilafarben, feinstrahlig, 5 cm breit; reich verzweigt, reichblühend, 40 cm. 1 St. **0.80** M.
— **hybridus Quakeress,** zart rosalila, großblumig, 60 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **hybridus Sommerneuschnee,** lichtweiß, im Verblühen zartrosa, 60 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **mesagrande speciosus,** tiefblauviolett, sehr reichblühend, 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **speciosus grandiflorus Ronsdorf,** dunkellila, halbgefüllt, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **speciosus semiplenus,** lavendelblau, im Aufblühen dichtgefüllt, später halbgefüllt, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.



Erigeron speciosus semiplenus



Eryngium hybridum Violetta

Eryngium — Mannstreu

— **alpinum,** stahlblau, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **Bourgatii,** Blüten blau, Blätter weißgeadert, 60 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **hybridum Violetta,** rötlichviolett, 70 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.
— **oliverianum,** echte Blaudistel, 70 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **planum,** kleinblumig, blau, reichblühend, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Filipendula — Spierstaude

— **palmata,** leuchtend karminrot, 120 cm, schön und wertvoll. 1 St. **0.70** M.
— **rubra var. venusta magnifica,** dunkelrosenrot, 150 cm, Juli-Aug.; sehr schön und wertvoll. 1 St. **0.60** M.
— **ulmaria fl. pl. — Mädesüß,** blendendweiß, 80 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.

Gaillardia — Kokardenblume

— **aristata Bremen,** dunkelkupferscharlachrot mit gelben Spitzen, 70 cm, Mai-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **aristata Burgunder,** einfarbig weinrot, großblumig, 40 cm. 1 St. **0.50** M.
— **aristata Kobold,** wertvolle Neuheit von niedrigem, buschigem Wuchs; die Blumen sind goldgelb und rot; reichblühend, 30 cm. 1 St. **0.60** M.
— **aristata regalis,** goldgelb und blutrot, bisweilen halbgefüllt, 90 cm, Mai-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **aristata Standhalter,** goldgelb und dunkelrot, sehr schön, 80 cm, Mai-Okt. 1 St. **0.80** M.
— **aristata The Prince,** gelb mit breiter, karminroter Mittelzone, riesenblumig, wertvoll, 90 cm, Juni-Okt. 1 St. **1.50** M.

Galega — Geisraute

— **bicolor Duchess of Bedford,** lila und weiß, 80 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50** M.

Geranium — Storchenschnabel

— **grandiflorum,** tiefblauviolett, sehr großblumig und reichblühend. 40 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **ibericum var. platypetalum,** leuchtend blauviolett, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Russel Prichard,** gut belaubter, im Herbst prachtvoll sich färbender Dauerblüher mit leuchtend karminroten Blumen; 30 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.80** M.
— **sanquineum,** blutrot, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **sanquineum var. album,** wie voriges, nur weißblühend. 1 St. **0.50** M.

Geum — Nelkenwurz

— **Borisii,** leuchtend orangescharlach, 40 cm, Mai-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **bulgaricum,** dunkelgoldgelb, 50 cm, April-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **coccineum Mrs. Bradshaw,** scharlachrot, reichblühend, 40 cm, Mai-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Fire Opal,** scharlach mit dunkelorange, halbgefüllt, 50 cm, Juli. 1 St. **0.80** M.

Geum (Fortsetzung)

— **hybridum Dolly North,** leuchtend orange mit karminrotem Schein, 50 cm, Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Red Wings,** scharlachrot, halbgefüllt, sehr schön 1 St. **1.50** M.
— **montanum Heldreichii,** mennigorange, 50 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **Orangeman,** orange, einfach, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **Prinzess Juliana,** rein orange, großblumig, 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.70** M.

Gypsophila — Schleierkraut

— **paniculata,** weiß, reichblühend, 70 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **paniculata Ehrlei (Bristol Fairy),** starkwachsend, großblumig, dichtgefüllt, schneeweiß; 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.
— **paniculata praecox fl. pl.,** weiß, gefüllt, vier Wochen früher blühend als G. paniculata fl. pl. 1 St. **0.80** M.

Gypsophyla paniculata rosea fl. pl. Flamingo.
Herrliches, neues Schleierkraut mit gut gefüllten, leuchtend rosarot gefärbten Blüten, sonst in Wuchs und Aussehen der bekannten G. paniculata Ehrlei (Bristol Fairy) ähnlich. Ein Schlager ersten Ranges, der größte Beachtung verdient.
1 Stück **2.60** **10** Stück **23.40** M.

Helenium — Sonnenbraut

— **autumnale Gartensonne,** leuchtend goldgelb mit samtbrauner Mitte, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **autumnale Goldlack,** goldlackbraun, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **autumnale superbum rubrum,** dunkelbraunrot, 180 cm. 1 St. **0.50** M.
— **autumnale var pumilum Crimson Beauty,** rotbraun-golden, 50 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **autumnale var. pumilum magnificum,** reingelb, außerordentlich reichblühend; 80 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **bigelovii superbum,** die großen, edelgeformten Blumen dieser Neuheit sind warm goldgelb mit schwarzer Mitte; straff wachsend, windfest, 50 cm. 1 St. **0.70** M.
— **Hoopesii,** dunkelgelb, strahlenförmig, 60 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Baronin Linden,** dunkelbraun mit bronze, großblumig, 130 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **hybridum Braungold,** schöne Neuheit mit mittelgroßen Blumen, deren schwarzbraune Knöpfe von einer leuchtend braunen Innenzone umgeben sind, die in einen goldgelben Rand ausläuft; 120 cm 1 St. **1.—** M.
— **hybridum Chipperfield Orange,** bernsteinorange, 120 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **hybridum coccineum bruneum,** dunkelscharlach, braun schattiert, 120 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum gaillardiaeflorum,** leuchtend rotbraun mit gelbem Rand, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Moerheim Beauty,** Verbesserung der Sorte Crimson Beauty, leuchtend rot, straff gestielt, 60 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.70** M.



Gaillardia aristata



Helenium autumnale var. pumilum magnificum

Helenium (Fortsetzung)

— **hybridum Peregrina,** dunkelkastanienbraun mit schmalem, gelbem Rand, großblumig, 120 cm, Juli-Aug.; zur Zeit das dunkelste Helenium. 1 St. **0.80** M.
— **hybridum Riverton Beauty,** zitronengelb mit dunklem Herzen, sehr schön, 150 cm. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Riverton Gem,** prachtvoll goldlackrot, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **hybridum Windley,** braungelb, großblumig, 60 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **nudiflorum Goldene Jugend,** rein goldgelb, strahlenblütig, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **nudiflorum Julisonne,** dunkelgelb, am Rande leicht braun schattiert, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Helianthus — Sonnenblume

— **giganteus,** rein schwefelgelb, mittelgroß, 200 cm, Sept. 1 St. **0.50** M.
— **rigidus (Harpalium) Miß Melish,** edelste und großblumigste Sonnenblume, dottergelb, 150 cm, Aug. 1 St. **0.40** M.
— **parviflorus (microcephalus),** schwefelgelb, kleinblumig, reichblühend; 180 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **salicifolius,** schöne, eigenartig anmutende Solitärpflanze mit weidenartig hängenden, schmalen Blättern und kleinen, gelben Blüten; 200 cm, Okt. 1 St. **0.60** M.
— **sparsifolius,** 2 m hohe, prachtvolle Sonnenblume mit großen, edelgeformten, goldgelben Blumen; Aug.-Okt. 1 St. **0.70** M.
— **tomentosus,** Blumen prachtvoll goldgelb, Belaubung fast silbergrau, 180 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.

Heliopsis — Sonnenauge

— **scabra E. Ladhams,** klar orangegelb, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **scabra var. imbricata,** goldgelb, halbgefüllt, 80 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.30** M.
— **scabra var. zinniaeflora,** ockergelb, großblumig, halbgefüllt, 60 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.50** M.

Helleborus — Christrose

— **foetidus,** Belaubung lederartig dunkelgrün, der größten Kälte trotzend, 30 cm, Febr.-März. 1 St. **0.60** M.
— **hybridus,** weiß und rötlich über derber, dunkelgrüner Belaubung blühend; 40 cm, März-April. 1 St. **0.80** M.
— **niger — Echte Christrose,** blendendweiß, 30 cm, Febr.-März. 1 St. **1.—** M.

Hemerocallis — Taglilie

— **aurantiaca major,** tief orange, großblumig, 60 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **citrina,** zitronengelb, tuberosenartig duftend, 150 cm, Juli-Aug.; schön und wertvoll. 1 St. **0.80** M.
— **fulva var. Kwanso,** orangegelb, 70 cm, stark wachsend. Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **fulva var. Kwanso fl. pl.,** leuchtend terrakotta, halbgefüllt, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Apricot,** orangefarben, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Aureole,** dunkelorangegelb, 80 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Golden Dust,** dunkelgelb, sehr reichblühend, 50 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **hybrida Margaret Perry,** leuchtend scharlachorange mit auffallendem rotem Mittelnerv auf jedem Blumenblatt; 50 cm, Mai-Juli. 1 St. **1.20** M.
— **hybrida Nilbio,** herrlich rotorange, flach trichterförmig, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Queen of the May,** dunkelgoldgelb, großblumig, 80 cm, Juni. 1 St. **0.60** M.
— **luteola major,** zitronengelb, 70 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **ochroleuca,** hellprimelgelb, reichblühend, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **Thunbergii,** hellgelb, leicht hängend, 75 cm, Aug. 1 St. **0.50** M.

Heuchera — Granatrispe

— **brizoides gracillima,** zartrosa bis rosakarmin, feinverzweigt, 50 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **sanquinea hybrida Frühlicht,** zartrosa, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **sanquinea hybrida Titania,** rosenrot, starkwüchsig, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **tiarelloides,** hellrosa, 40 cm, Mai-Juni; reizender Bastard zwischen Heuchera und Tiarella. 1 St. **0.50** M.

Hosta — Herzlilie, Funkie

Schöne Blattpflanze für nicht zu sonnige bis schattige Lage. Als Einfassungs-, Ufer- und Gruppenstaude unentbehrlich.
— **coerulea (ovata),** Blätter dunkelgrün, groß, Blüten weißlichlila. 1 St. **0.50** M.
— **coerulea albo-marginata (ovata albo-marginata),** grün mit weißem Rande, 50 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **Fortunei glauca,** stahlblau, breitblättrig, robust; 50 cm, Juli. 1 St. **0.60** M.
— **japonica aureo-variegata,** gelbbunt belaubt, zu Wegeinfassungen geeignet; 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **japonica var. lancifolia,** schmalblättrig, blaublühend, 25 cm. 1 St. **0.50** M.
— **plantaginea var. grandiflora (subcordata grandiflora),** herzförmig hellgrün belaubt, Blumen milchweiß, wohlriechend; 50 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **japonica var. undulata argenteo-vittata,** weiß gestreift, bisweilen ganz weiß; die hübscheste bunte, 30 cm. 1 St. **0.70** M.
Incarvillea Delavayi — Freilandgloxinie, rosarot, 70 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Bees Pink,** zartrosa, trompetenförmig, langstielig; 40 cm, Mai-Juli. 1 St. **1.—** M.

Iris — Schwertlilie

Eine Staude, die wohl nur deswegen so wenig beachtet wird weil man nichts anderes kennt als die faden blaßblauen und violetten Sorten. Die Schwertlilie nimmt mit jedem Boden vorlieb und kommt so ziemlich in jeder Lage fort. Dank ihrer unverwüstlichen Lebenskraft kann sie von August an bis spät in den Winter hinein verpflanzt werden.

Iris germanica — Deutsche Schwertlilie, Mai-Juni.
Alcazar, zartviolett mit tief purpurvioletten Hängeblättern. 1 St. **0.50** M.
Asa, cremegelb, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
Aurea, kanariengelb, Hängeblätter zart geadert, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Balder, Dom gelbolivenfarben, Hängeblätter dunkel pflaumenblau mit olivenfarbigen Rändern, 100 cm. 1 St. **0.50** M.
Bronzeschild, Dom bräunlichgelb; Hängeblätter samtbraun, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
Caprice rotviolett, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Carfax, stark verzweigt, großblumig, aurikelpurpur mit samtig glänzenden Hängeblättern. 1 St. **3.—** M.
Castor, einfarbig mittelblau, kräftig wachsend. 1 St. **0.40** M.
Darius, Dom gelb, Hängeblätter zartlila, 80 cm. 1 St. **0.40** M.
Eckesachs, zartlavendelblau mit hell purpurvioletten Hängeblättern, 70 cm. 1 St. **0.40** M.
Empress of India, prachtvoll violettblau, 70 cm. 1 St. **0.40** M.
Flammenschwert, Dom hellgelb, Hängeblätter, braunsamtig, 60 cm. 1 St. **0.70** M.
Florentina, weiß, in Perlmutterfarben schimmernd, 60 cm, früh. 1 St. **0.40** M.
Folkwang, Dom lilarosa, Hängeblätter weinrot mit braungelber Aderung, 90 cm. 1 St. **0.60** M.
Forsete, dunkellavendelblau, 120 cm. 1 St. **0.50** M.
Fro, tief goldgelb, Hängeblätter kastanienbraun geadert, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Fürstin Lonyay. Dom violettlila, Hängeblätter weinrot, im Grunde weiß genetzt; 100 cm. 1 St. **0.50** M.
Gandvik, veilchenblau mit lavendelblau, 60 cm. 1 St. **0.80** M.



Iris germanica Bronceschild

Iris germanica (Fortsetzung)

Goldvlies, goldgelb mit rotbraunen, gelb gerandeten Hängeblättern, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
Havamal, Dom cremefarben mit lichtlila Anflug, Hängeblätter violettblau mit weitem, cremefarbenem Rand, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
Ilsan, Dom lichtlilarosa, Hängeblätter dunkelweinrot, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Iriskönig, dunkelzitronengelb mit samtig dunkelbraunen, goldgelb gerandeten Hängeblättern, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
Iwein, Dom hellblau, Hängeblätter purpurviolett, 80 cm. 1 St. **0.40** M.
Karputh, tiefdunkellila, 70 cm. 1 St. **0.50** M.
La Beauté, himmelblau, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Lenzschnee, weiß, hellila geadert, 70 cm. 1 St. **0.80** M.
Lohengrin, cattleyenrosa, großblumig, außerordentlich starkwachsend, 100 cm. 1 St. **0.40** M.
Loreley, ultramarinblau mit cremefarbener Aderung und lichtgelben Rändern, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Mad. Chereau, reinweiß, zartlila gerandet und geadert, 90 cm. 1 St. **0.40** M.
Maori King, Dom dunkelgoldgelb, Hängeblätter dunkelschwarzbraun mit gelbem Rande, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
Mrs. Alan Gray, herrlich zartrosa, 40 cm, früh. 1 St. **0.40** M.
Mrs. H. Darwin, weiß mit zartlila geaderten Hängeblättern 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Mrs. Neubronner, rein dunkelgelb, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Mithras, Dom lichtgelb, Hängeblätter tief braunrot-violett, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Nibelungen, Dom olivenfarben, Hängeblätter tief purpurviolett mit rahmfarbenem Rande, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Odenvogel, Dom zitronengelb, Hängeblätter purpurviolett mit gelbem Rande, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
pallida dalmatica, zart lavendelblau, 120 cm. 1 St. **0.40** M.
pallida speciosa, mittel- bis dunkelblau, 120 cm. 1 St. **0.40** M.
Prinzess Victoria Luise, Dom lichtschwefelgelb, Hängeblätter pflaumenfarbig mit cremegelbem Rand, 80 cm. 1 St. **0.40** M.
Purple King, einfarbig dunkelblau, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
Rheinfels, weiß mit porzellanblau geaderten Rändern, 70 cm. 1 St. **1.—** M.
Rheingauperle, zartrosa mit etwas dunkleren Hängeblättern, 90 cm. 1 St. **0.50** M.
Rheinnixe, reinweiß mit veilchenblauen Hängeblättern, 100 cm. 1 St. **0.50** M.
Rheintraube, Dom lavendelblau, Hängeblätter purpurviolett, 90 cm. 1 St. **0.60** M.
Riese von Könnern, rein himmelblau, großblumig, schön; 120 cm. 1 St. **0.50** M.
Rota, seidenartig karminrosa mit dunkleren, geaderten Hängeblättern, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
Runstein, Dom olivlila, Hängeblätter tief samtviolett mit scharfer, weißer Aderung, 80 cm. 1 St. **0.60** M.
Salonique, Dom hellgelb, Hängeblätter dunkelpurpurrot. 1 St. **0.80** M.
Schwanhild, zart lilarosa, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Souvenir de Mad. Gaudichau, violettpurpur, großblumig, wüchsig und reichblühend, 70 cm. 1 St. **1.—** M.
Thrudwang, kräftig gelb mit tief dunkelpflaumenfarbenen Hängeblättern, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
Vingolf, Dom stumpfcremefarben, Hängeblätter tief samtviolett mit scharfem, hellem Rande. 1 St. **0.40** M.

Iris interregna

Eine Kreuzung der Iris pumila mit Iris germanica, in Wuchs und Blütezeit etwa zwischen den beiden Eltern stehend. Die Blumen erreichen an Größe fast die der I. germanica; Mai, 40/50 cm.

— — **Frithjof**, hellavendelblau mit samtig veilchenblauen Hängeblättern. 1 St. **0.40** M.
— — **Halfdan**, hellrahmgelb. 1 St. **0.40** M.
— — **Helge**, licht zitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern. 1 St. **0.40** M.
— — **Ingeborg**, reinweiß mit gelbem Bart. 1 St. **0.40** M.
— — **Walhalla**, Dom lila-lavendelblau, Hängeblätter samtig weinrot. 1 St. **0.40** M.

Verschiedene Iris-Arten

Iris chrysographes, dunkelviolett mit prachtvoll goldgelber Aderung, 60 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.70** M.
— **forresti**, lebhaft gelb mit schöner Schlundzeichnung, 50 cm, Mai-Juni, verlangt feuchten Boden. 1 St. **0.60** M.
— **laevigata**, der Iris Kaempferi ähnlich, aber wesentlich härter als diese; tiefblau, 50 cm. 1 St. **0.70** M.
— **laevigata Rose Queen**, prächtig rosa, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.
— **orientalis (ochroleuca gigantea)**, reinweiß, großblumig, 100 cm, Juni-Juli; eine der feinsten Schwertlilien. 1 St. **0.40** M.
— **orientalis Schneekönigin**, reinweiß, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **pseudacorus**, gelbblühende Wasserschwertlilie, 80 cm. 1 St. **0.40** M.
— **sibirica**, schlankwachsend, mit feinen, hellblauen Blüten; 80 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **sibirica Perry's blue**, lichtblau, großblumig, 80 cm, Juni. 1 St. **0.50** M.
— **sibirica Strandperle**, ähnlich der vorigen, 60 cm, Juni. 1 St. **0.50** M.
— **sibirica superba**, dunkelblau, großblumig, 80 cm. 1 St. **0.50** M.

Kniphofia (Tritoma) — Fackellilie

Schöne, exotisch anmutende Staude mit kolbigen Blütenähren im Juni; verlangt kräftigen Boden, ausreichende Bewässerung und leichten Winterschutz.

— **gracilis Goldelse**, grasartig belaubte Tritoma mit graziösen, zitronengelben Blütenkolben; 50 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **hybrida Express**, hell orangerot, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Royal Standard**, gelb mit scharlachrot, sehr schön. 1 St. **1.—** M.
— **uvaria grandiflora**, großblumig, orangescharlach, 80 cm. 1 St. **0.60** M.

Liatris spicata — **Prachtscharte**, schöne Schmuckstaude mit kerzenartigen Blütenähren, purpurviolett, 50 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.

Lupinus polyphyllus — Lupine, Wolfsbohne

Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittstaude, 80 cm, Juni-Juli.

— — **Ada**, maisgelb mit tiefgelb. 1 St. **1.25** M.
— — **albus**, weiß. 1 St. **0.40** M.
— — **Chocolate Soldier**, gelb mit braunviolett. 1 St. **1.50** M.



Kniphofia uvaria grandiflora



Lupinus polyphyllus

Lupinus polyphyllus (Fortsetzung)

— — **Codsall orange,** korallenorange, sehr schön. 1 St. **2.75** M.
— — **Countess of March,** porzellanweiß mit dunkellila, sehr fein, 70 cm. 1 St. **2.50** M.
— — **Elisabeth Arden,** orange, die beste in dieser Farbe. 1 St. **1.50** M.
— — **Goldcrest,** oben tiefgelb, unten orangegelb. 1 St. **1.50** M.
— — **Highlander,** prachtvoll einfarbig hellrosa. 1 St. **1.50** M.
— — **Mrs. Nicol Walker,** auffallende Neuheit mit prächtigen, zylindrischen Rispen, braunrot, oben gelb mit dunkelrosa. 1 St. **1.50** M.
— — **Moerheimi,** rosa mit weiß. 1 St. **0.80** M.
— — **Redgrove,** einfarbig tiefrosa mit hohen, dicht besetzten Stielen. 1 St. **1.50** M.
— — **Riverslea,** auffallend tiefrot. 1 St. **1.50** M.
— — **roseus,** rosa, sehr schön. 1 St. **0.50** M.
— — **Rubinkönig,** rein purpurrot, sehr schön. 1 St. **0.80** M.
— — **Sunset Glow,** herrlich leuchtend violettpurpur, im oberen Teil der Rispe zartrosa. 1 St. **2.50** M.

Lychnis — Lichtnelke

— **chalcedonica, Brennende Liebe,** scharlachrot, 100 cm; Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **flos jovis, Jupiterblume,** Blumen karminrosa, Stiele und Blätter grauwollig behaart, 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **viscaria splendens fl. pl.,** Pechnelke. Leuchtend karminrot blühende, wertvolle Schmuck- und Schnittstaude, 40 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.

Lythrum — Weiderich

— **salicaria roseum superbum,** leuchtend dunkelrosarot, 80 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.

Monarda — Bienenbalsam, Indianernessel

— **didyma Cambridge Scarlet,** glühend dunkelscharlachrot, 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **didyma Kelmiana,** leuchtend violettrot, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **didyma var. salmonea,** zartlilarosa, 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **didyma splendens,** glühend scharlachrot, 70 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Myosotis palustris semperflorens — Nixenauge

Staudenvergißmeinnicht, dunkel himmelblau, 25 cm, Mai-Sept. 1 St. **0.40** M.

Oenothera — Nachtkerze

— **fruticosa major,** goldgelb; 70 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **glauca (glabra),** Blüten leuchtend goldgelb, Belaubung bräunlich; 40 cm. 1 St. **0.50** M.

Papaver orientale — Türkenmohn

Prächtige Schmuckstaude, der leuchtenden Farben wegen in der Rabatte nicht zu entbehren; nach der Blüte schneide man die Stiele ab, da die Pflanze Ende August neu austreibt. Winterschutz ist zu empfehlen. Mai-Juli.

— — **Colonel Bowles,** scharlachrot, spät. 1 St. **0.60** M.
— — **Goliath,** brennend scharlachrot, 100 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **King George,** rein scharlachrot, Blumenblätter tief geschlitzt, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Mahony,** mahagonibraun, großblumig, 100 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **May Queen,** dunkel lachsrot, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **May Sadler,** dunkellachsrosa, großblumig, reichblühend, 60 cm. 1 St. **1.—** M.
— — **Mrs. G. Pott,** leuchtendrot, sehr schön. 1 St. **0.50** M.
— — **Olympia,** leuchtend scharlachrot, golden überlegt, stark gefüllt, langstielig; 50 cm. 1 St. **1.—** M.
— — **Orangekönig,** leuchtend orangescharlach, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Perry's White,** seidenartig weiß mit dunklen Flecken im Grunde, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Prinzeß Viktoria Luise,** lachsrosa, 90 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Sturmfackel,** feurigrot; straff aufrecht wachsend, 60 cm. 1 St. **1.—** M.
— — **Württembergia,** dunkelblutrot, 90 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Wunderkind,** karminrosa, riesenblumig, 80 cm. 1 St. **0.60** M.

Papaver bracteatum, ähnlich dem Türkenmohn, feurigrot mit schwarzen Grundflecken, frühblühend, 70 cm. 1 St. **0.70** M.
Pentastemon barbatus (Chelone barbata) — Bartfaden. Dankbare Rabattenstaude mit scharlachroten, gelbschlundigen Blüten im Juni-Aug., 100 cm; Winterschutz! 1 St. **0.40** M.



Papaver orientale Großfürst

Paeonia albiflora var. sinensis – Pfingstrose

Eine der bekanntesten und wertvollsten Blütenstauden. Die Pfingstrose liebt frischen, nicht zu schweren Lehmboden, der mindestens bis zu 1 m Tiefe grundwasserfrei ist; die Lage soll offen und sonnig, aber einigermaßen windgeschützt sein. Beim Pflanzen achte man darauf, daß die Basis der Triebspitzen etwa 3 bis 5 cm unter die Erdoberfläche kommt; viele Pfingstrosen blühen nur deswegen schlecht oder gar nicht, weil sie zu tief stehen. Im übrigen lasse man die Paeonie möglichst ungestört; wenn ihr Boden und Standort zusagen, blüht sie vom dritten Jahre an reich und regelmäßig. 70/90 cm, Juni.

Abel Carriere, violett. 1 St. **1.50** M.
Adolphe Rousseau, tief purpurrot mit silb. Spitzen. 1 St. **1.20** M.
Albert Crousse, lebhaft rosa, Mitte karminrot. 1 St. **1.50** M.
Amalie, rosa. 1 St. **1.—** M.
Avalanche, weiß, besonders großblumig. 1 St. **1.50** M.
Bingen, silbrigrosa mit fleischfarbigem Hauch. 1 St. **2.50** M.
Couronne d'or, elfenbeinweiß. 1 St. **1.50** M.
Deutschland, leuchtend dunkelrot. 1 St. **1.50** M.
Duchess de Nemours, Schale reinweiß, Füllung schwefelgelb mit grünlichem Schein. 1 St. **1.50** M.



Paeonia sinensis

Paeonia sinensis (Fortsetzung)

edulis superba, leuchtend rot mit silbriger Schattierung. 1 St. **1.**— M.
Faust, fleischfarben. 1 St. **1.**— M.
Felix Crousse, feuerrot, reichblühend. 1 St. **1.**— M.
Festiva maxima, reinweiß mit elfenbeinweißem Grunde, rosenförmig; eine der besten. 1 St. **1.20** M.
Fokker, karminrot, sehr früh. 1 St. **1.50** M.
Germaine Bigot, lilarosa mit karmin. 1 St. **1.20** M.
Gloire de Charles Gomboult, rosa, schalenförmig, schön. 1 St. **1.50** M.
Holbein, hellseidenrosa, einfachblühend. 1 St. **0.80** M.
Insignis, leuchtend rosa, einfachblühend. 1 St. **1.50** M.
Jeanne d'Arc, pfirsichblütenfarben mit cremegelb. 1 St. **1.50** M.
La Coquette, frischrosa. 1 St. **1.**— M.
Lady Alexander Duff, leuchtend rosa, großblumig. 1 St. **1.50** M.
La Rosière, cremeweiß. 1 St. **1.50** M.
La Tulipe, zart elfenbeinweiß, locker rosenförmig. 1 St. **1.20** M.
Le Cygne, rein milchweiß, frühblühend. 1 St. **7.**— M.
Lord Derby, prachtvoll dunkelrot. 1 St. **1.50** M.
Louis van Houtte, samtig kirschrot. 1 St. **1.20** M.
Lucrèce, zartrosa. 1 St. **1.**— M.
Ludwig Richter, pfirsichfarben, einfachblühend. 1 St. **1.**— M.
Mad. Bréon, hellrosa, in weiß übergehend. 1 St. **1.**— M.
Mad. Charles Levèque, zart fleischfarben. 1 St. **1.20** M.
Mad. de Galhau, lilarosa, Füllung rahmgelb mit lilarosafarbener Mitte. 1 St. **1.50** M.
Mad. Ducel, lilarosa. 1 St. **1.50** M.
Mad. Emile Lemoine, hell rosaweiß. 1 St. **1.50** M.
Mad. Emilie Gallé, zart fleischfarben mit lila Hauch. 1 St. **1.20** M.
Mad. Forel, seidenrosa. 1 St. **1.**— M.
Mad. Geißler, rosarot. 1 St. **1.20** M.
Mad. Jules Elie, zartlila, besonders großblumig. 1 St. **1.**— M.
Mainz, elfenbeinweiß, mit schneeballähnlichen Blüten. 1 St. **2.50** M.
Marguerite Guérard, hell hortensienrosa. 1 St. **1.50** M.
Marie Crousse, zartfleischfarbiglila. 1 St. **2.**— M.
Marie Lemoine, elfenbeinweiß, nelkenförmig. 1 St. **1.50** M.
Meissonier, dunkel samtigamarantrot, wertvoll für Gruppen. 1 St. **1.20** M.
Mr. Martin Cahuzac, tief purpurrot, dunkelste und leuchtendste Sorte. 1 St. **2.50** M.
Moritz von Schwind, rosa, einfachblühend. 1 St. **1.50** M.
Murillo, lichtfleischfarbigrosa, einfach, mit goldgelben Staubgefäßen. 1 St. **1.**— M.
Non plus ultra, Schale lichtlila, Füllung silbrigrosa. 1 St. **1.50** M.
Philomèle, lilarosa. 1 St. **1.**— M.
Pierre Desert, dunkelrot. 1 St. **2.**— M.
Prolifera tricolor, reinweiß. 1 St. **1.20** M.
Rauenthal, zartlila, rosenförmig. 1 St. **2.**— M.
Reine des Roses, rosenrot. 1 St. **1.50** M.
Rubra triumphans, leuchtend dunkelpurpurrot. 1 St. **1.20** M.
Rüdesheim, lichtlilarosa. 1 St. **2.**— M.
Sarah Bernhardt, leuchtend rosa. 1 St. **1.50** M.
Solfatare, reinweiß mit hellschwefelgelber Füllung. 1 St. **1.50** M.
Straßburg, violett, rosa gestreift, locker gefüllt. 1 St. **2.50** M.
Thorbecke, leuchtendrot. 1 St. **1.20** M.
Triomphe de l'exposition de Lille, fleischfarbigrosa. 1 St. **1.20** M.

Paeonia sinensis (Fortsetzung)

Victoire Leman, weiß, einfachblühend. 1 St. **1.**— M.
Whitleyi major, silberweiß, einfachblühend, sehr schön. 1 St. **1.50** M.
Wiesbaden, weiß mit fleischfarbigrosa, lila schattiert. 1 St. **2.50** M.

5 Paeonien in Sorten meiner Wahl **7.**— M.
10 Paeonien in Sorten meiner Wahl **12.**— M.

Verschiedene Pfingstrosen

Paeonia hybrida Avantgarde, zartrosa mit goldgelben Staubfäden, frühblühend, 80 cm. 1 St. **2.**— M.
— **officinalis fl. pl.** — **Bauernpfingstrose**
— — **alba plena**, weiß, 60/80 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.**— M.
— — **rosea plena**, frischrosa, später hellrosa, 60/80 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.**— M.
— — **rubra plena**, echte Bauernpfingstrose, purpurrot, 60/80 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.**— M.
— **tenuifolia fl. pl.**, purpurrot, gefüllt, mit feingeschlitzter Belaubung. 1 St. **1.50** M.
— **tenuifolia rosea**, rosa, einfachblühend. 1 St. **1.50** M.

Phlox – Flammenblume

Phlox Arendsii. Blüht Ende Mai auf und von da an bis tief in den Herbst hinein.
— — **Amanda**, lila, 40 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Charlotte**, weiß mit rosa Schein und dunkellila Mitte, wertvoll, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Emmi**, zartlila mit dunklem Auge, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Grete**, zartrosa, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Hanna**, purpurrosa, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Inge**, reinrosa mit weißem Auge, 70 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Luise**, hellila mit lilakarminrotem Auge, 60 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **Sophie**, reinweiß, großblumig, 50 cm. 1 St. **0.50** M.
— **maculata hybrida Alpha**, leuchtend rosa mit dunklem Auge, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida Rosalinde**, leuchtend karminrosa mit dunklem Auge, 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida Schneelawine**, blendendweiß, 120 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **paniculata (decussata)**

Diese schönste Art der Flammenblumen darf in keinem Garten fehlen. Über 50 bis 100 cm hohen, dichten Laubbüschen stehen auf straffen Stielen die großen Blütenrispen. Die unverwüstliche Lebenskraft und das wundervolle Farbenspiel machen Phlox paniculata zu einem unersetzlichen Requisit aller Gartenkunst. Auslese bester Sorten:

Adolf Adorno, leuchtend orangerot mit dunklem Auge, 80 cm. 1 St. **0.50** M.
A. E. Amos, leuchtend scharlachrot, sehr großdoldig. 1 St. **0.60** M.
Aida, dunkelkarminrosa mit purpurnem Auge, 60 cm, wertvoll. 1 St. **0.60** M.
Angelus, zartrosa, 80 cm. 1 St. **1.50** M.



Phlox paniculata Frau Anton Buchner

Phlox decussata (Fortsetzung)

Annie Laurie, lachsrosa, großdoldig. 1 St. 0.60 M.
Arguna, leuchtend kirschrot, 70 cm. 1 St. 0.80 M.
Baron van Dedem, scharlachblutrot, 70 cm. 1 St. 0.40 M.
Biedermeier, weiß mit dunklem Auge, riesenblumig, 60 cm. 1 St. 0.80 M.
Border Gem, tief dunkelviolett, großdoldig, wüchsig und gesund; 40 cm. 1 St. 0.60 M.
Camillo Schneider, leuchtend scharlachrot mit dunkler Mitte, 80 cm. 1 St. 0.50 M.
Caroline van den Berg, auffallend blau, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Carmen, leuchtend karminrot, 80 cm. 1 St. 0.50 M.
Crépuscule, silbrig malvenfarbig mit karminrotem Auge, 60 cm. 1 St. 0.40 M.
Daily Sketch, lachsrosa mit karmesinrotem Auge, großblumig. 1 St. 0.80 M.
Deutschland, leuchtend dunkelkarmin mit dunkelblauem Auge, 60 cm. 1 St. 0.40 M.
Dr. Königshöfer, scharlachorange mit dunkler Mitte, 60 cm. 1 St. 0.40 M.
Dr. Vogel, blauviolett, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Elisabeth Campbell, hellrosa mit weißer Mitte, 60 cm. 1 St. 0.40 M.
Entrancing, einfarbig mauve, großblumig. 1 St. 0.80 M.
Erntefeuer, brandrot, 120 cm. 1 St. 0.80 M.
Etna, tief korallenrot. 1 St. 0.50 M.
Europa, weiß mit karminrotem Auge, 80 cm. 1 St. 0.40 M.
Eva Foerster, lachsrosa mit weißem Spiegel, großblumig 50 cm. 1 St. 0.60 M.
Fellbacher Porzellan, zartlila mit hellerer Mitte, 80 cm. 1 St. 0.40 M.
Feuerbrand, leuchtend dunkelscharlach mit dunkler Mitte, 100 cm. 1 St. 0.40 M.
Feuerreiter, eigenartig erdbeerrot, neu und wertvoll, 100 cm. 1 St. 0.80 M.
Fidelio, reinweiß mit auffallend großer karminroter Mitte; 80 cm. 1 St. 0.60 M.
Frau Alfred von Mauthner, lachsfarbig orange mit kleinem, karminrotem Auge, in reichverzweigten Dolden blühend; wüchsig, wetterfest, früh. 1 St. 2.50 M.
Frau Anton Buchner, weiß, großblumig, außerordentlich wüchsig, 80 cm. 1 St. 0.40 M.
Fred Rafferty, scharlachorange mit dunklem Auge, 60 cm. 1 St. 0.50 M.
Freiherr von Lindenfels, lebhaft oleanderrosa bis karmoisinrosa mit weißem Auge. 1 St. 0.50 M.
Général Pétain, tief weinrot. 1 St. 0.60 M.
General van Heutsz, lachsrot mit weißer Mitte, 50 cm. 1 St. 0.40 M.
Georg Stipp, lachsrot mit karminrotem Auge, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Gleneagles Glory, tief kirschrosa, niedrig wachsend, ausgezeichnet für Einfassungen und niedrige Rabatten. 1 St. 0.80 M.
Graf Zeppelin, reinweiß mit karminrotem Auge, 90 cm. 1 St. 0.50 M.
Gustav Lind, lachsrot, schön und wertvoll, 80 cm. 1 St. 0.50 M.
Hans Vollmöller, lila mit weißer Mitte, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Hauptmann Köhl, dunkelkarmin-blutrot, 60 cm. 1 St. 0.50 M.



Phlox suffruticosa Snowdon

Phlox decussata (Fortsetzung)

Helmuth Hirth, tiefdunkelrosa mit rotem Auge, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Hindenburg, leuchtend karmoisinrot mit dunklerer Mitte, 90 cm. 1 St. 0.50 M.
Hödur, fleischfarbigrosa mit weißem Stern, 50 cm. 1 St. 0.50 M.
Imperator, leuchtend dunkelkarminrot mit dunklerem Auge, 80 cm. 1 St. 0.60 M.
Junius, lachsrosa 60 cm. 1 St. 0.70 M.
Karl Foerster, glühend dunkelorangerot, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Le Mhadi, purpurviolett, 80 cm. 1 St. 0.40 M.
Leo Schlageter, leuchtend scharlachkarmin mit dunklem Auge, 100 cm. 1 St. 0.60 M.
Lofna, zartlilarosa, 70 cm. 1 St. 0.40 M.
Lord Lambourne, schönster lachsrosa Phlox, 80 cm. 1 St. 1.20 M.
Lord Raleigh, violettblau, 40 cm. 1 St. 0.40 M.
Lukas Schwinghammer, wundervoll violettkarmin, 100 cm. 1 St. 0.60 M.
Mandelduft, tiefrosa, 90 cm. 1 St. 0.70 M.
Marie's Jakob, zartlila mit weißem Auge, 70 cm. 1 St. 0.60 M.
Mevr. W. van Beuningen, einfarbig lachsrosa, großblumig, starkwachsend. 1 St. 0.60 M.
Mia Ruys, weiß, 40 cm. 1 St. 0.40 M.
Miß Ellen Wilmott, lila, mit dunkler Mitte, 100 cm. 1 St. 0.60 M.
Mrs. Ethel Prichard, hell malvenrosa, großblumig, 80 cm. 1 St. 0.60 M.
Morgenrood, eigenartig rot, 60 cm. 1 St. 0.50 M.
Nelkendom, zart nelkenrosa, 50 cm. 1 St. 0.80 M.
Nordlicht, satt karminrosa mit blutrotem Auge, 60 cm. 1 St. 0.50 M.
Ostära, atlasrosa mit dunkelkarminrotem Auge, 100 cm. 1 St. 0.50 M.
Paul Hoffmann, magenta-karminrot mit dunklem Auge, 80 cm. 1 St. 0.50 M.
P. D. Williams, zart apfelblütenrosa mit dunkelgestreifter Mitte, riesenblumig, schön. 1 St. 0.70 M.
Professor Went, leuchtend amarantpurpur, 50 cm. 1 St. 0.50 M.
R. A. Goldie, leuchtend lachsorange mit kleinem, karminrotem Auge, großblumig. 1 St. 1.50 M.
Rokoko, zartrosa, großblumig, nicht verblassend; 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Rosenberg, feurig karminviolett mit blutrotem Auge, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Rijnstrom, dunkelrosa, 100 cm. 1 St. 0.60 M.
Rosea superba, lebhaft rosa, sehr hübsch. 1 St. 0.60 M.
Rosenkavalier, rosenrot, 60 cm. 1 St. 0.60 M.
Saladin, scharlachorange mit blutrotem Auge, 100 cm. 1 St. 0.50 M.
Salmon Glow, lebhaft rosa mit lachsfarbenem Schein, kräftig wachsend, großblumig, mittelfrüh. 1 St. 1.— M.
Salome, tief lachsfarben mit karminroter Mitte, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
San Antonio, dunkel blutrot, 70 cm. 1 St. 0.60 M.
Septemberglut, leuchtend lachskarminrot, 60 cm. 1 St. 0.40 M.
Septemberschnee, der späteste weiße, 90 cm. 1 St. 0.80 M.
Sieger, leuchtend dunkelkarminrot, 80 cm. 1 St. 0.50 M.
Sir William Lawrence, frischrot mit kleinem, weißem Auge; 70 cm. 1 St. 0.70 M.
Smiles, lilarosa mit dunklem Auge, 100 cm. 1 St. 0.50 M.
Sommerkleid, reinweiß mit dunkelrotem Auge, 70 cm. 1 St. 0.40 M.
Spätrot, lachsrot mit dunkelkarminroter Mitte, 100 cm. 1 St. 0.80 M.
The King, magentarot. 1 St. 0.60 M.
Thiaumont, dunkelamarantrosa mit heller Mitte. 1 St. 0.50 M.
Thor, lachsrot mit blutrotem Auge, 70 cm. 1 St. 0.40 M.
Turandot, leuchtend neurot, großdoldig, reichblühend, von straffem Wuchs und großer Widerstandsfähigkeit; starkblühend. 1 St. 1.20 M.
Trudl Hörburger, zartlachsrosa mit lebhaftem Auge. 1 St. 0.50 M.
U Deutschland, orangescharlach, 70 cm. 1 St. 0.50 M.
Wanadis, weichlila mit violettem Auge, 100 cm. 1 St. 0.40 M.
Wenn schon — denn schon, stechend dunkelviolettrot mit heller Mitte, 90 cm. 1 St. 0.50 M.
Widar, violettblau mit reinweißer Mitte, 70 cm. 1 St. 0.40 M.
Wiking, lachsrosa, 100 cm. 1 St. 0.40 M.
William Ramsay, leuchtend dunkelpurpurrot, 80 cm. 1 St. 0.40 M.
W. Kesselring, dunkelviolett mit weißem Auge, 40 cm. 1 St. 0.40 M.
Württembergia, karminrosa mit heller Mitte, 60 cm. 1 St. 0.40 M.
Zwerg Wanadis, lila mit violettrotem Auge, sehr niedrig. 1 St. 0.70 M.
Zukunft, feurig lachsrosa mit dunkelrotem Auge, 70 cm. 1 St. 0.40 M.

10 **Phloxe in Sorten meiner Wahl** 4.— M.
100 **Phloxe in Sorten meiner Wahl** 32.— M.

Phlox suffruticosa (glaberrima). Blüht vier Wochen vor Ph. paniculata auf und remontiert dankbar bis zum Eintritt stärkerer Fröste; Rispen langgestreckt, schmal.

— — **Belle Pyramide**, lila. 1 St. 0.50 M.
— — **Burns**, rosenrot mit kirschrotem Auge. 1 St. 0.50 M.
— — **Gyp**, weiß, rosa überlegt. 1 St. 0.50 M.
— — **Magnificence**, dunkelpurpurrot. 1 St. 0.50 M.
— — **Ringleader**, zartrosa. 1 St. 0.50 M.
— — **Snowdon**, reinweiß. 1 St. 0.50 M.

Physalis Franchetii — **Judenkirsche.** Blüte unbedeutend, dagegen schön die scharlachroten Früchte, die abgeschnitten monatelang halten. 1 St. **0.10** M.

Physostegia — **Falscher Drachenkopf**
— **virginiana,** zartlilarosa, einer Riesenerika ähnlich, 100 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50** M.
— — **Vivid,** weinrot, in langen, dichtbesetzten Ähren blühend; 80 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.

Podophyllum Emodi majus — **Fußblatt,** Blätter schildförmig, marmoriert, Blumen weiß bis zartrosa, einzelnstehend; 60 cm, April-Mai. 1 St. **0.80** M.

Polemonium — **Sperrkraut**
— **Richardsonii,** himmelblau, April-Mai, 30 cm. 1 St. **0.50** M.
— **Richardsonii album,** wie voriges, nur weißblühend. 1 St. **0.50** M.

Polygonum — Knöterich

— **amplexicaule purpureum,** glühendrot, 100 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.60** M.
— **campanulatum,** blüht in nickenden oder hängenden, hellen oder dunklen, rotgefüllten Trauben; 100 cm, selten. 1 St. **0.80** M.
— **polystachium,** Staudenflieder, rosaweiß, duftend, 120 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **sachalinense,** dekorative Solitärstaude mit weißlichen Blütenrispen, 200 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.

Potentilla hybrida — Fingerkraut

Schöne Zierstaude mit erdbeerähnlichen Blüten und wohlriechendem Laube. 40 cm, Juni-Aug.
— — **Carneval,** orangerot, gelb getönt. 1 St. **0.50** M.
— — **Gibsons Scarlet,** scharlachrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Hamlet,** karmin und feuerrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Star of the North,** scharlachrot. 1 St. **0.50** M.
— **nepalensis Miß Willmott,** karminrosa, 25 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.
— — **Roxane,** orangelachs mit dunklem Stern, 40 cm; Juni-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **Thurberi,** ähnlich P. nepalensis Miß Willmott, jedoch dunkelblutrot blühend. 1 St. **0.50** M.

Pyrethrum roseum — bunte Staudenmargerite

Erstklassige Zier- und Schnittstaude für jeden Gartenboden; Mai-Juni.

Einfachblühende Sorten
— — **Duchesse de Brabant,** purpurrosa, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Eileen May Robinson,** reinrosa, 70 cm, eines der schönsten. 1 St. **0.60** M.
— — **Hamlet,** reinrosa, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Harold Robinson,** herrlich scharlachkarmesin, großblumig, 60 cm. 1 St. **1.**— M.
— — **James Kelway,** blutrot, schönstes und härtestes rotes Pyrethrum, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **John Malcolm,** leuchtend rosa, riesenblumig, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Piccolo,** karminrot, reichblühend, 40 cm. 1 St. **0.80** M.
— — **Scarlet Glow,** leuchtend scharlachrot. 1 St. **1.**— M.

Gefülltblühende Sorten
— — **Alfred Kelway,** dunkel karminrot, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Aphrodite,** reinweiß, strahlenblütig, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Bella Blonde,** blendend weiß, dichtgefüllt, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Beauty of Leaken,** leuchtend karminrot, dichtgefüllt. 1 St. **0.80** M.
— — **Deutsche Kaiserin,** lachsrosa, sehr schön, 60 cm. 1 St. **1.**— M.
— — **Karl Voigt,** weiß, frühblühend. 1 St. **0.60** M.
— — **Königin Marie,** zartrosa, von edelster Form, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Koralle,** dunkelrosa, besonders reichblühend, 70 cm. 1 St. **0.80** M.
— — **La Vestale,** lila mit silbriger Mitte, 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Madelaine le Clerq,** silbrigrosa; große, lockere, langstielige Blume; 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Montblanc,** reinweiß, 70 cm. 1 St. **0.70** M.
— — **Non plus ultra,** zart fleischfarbigrosa, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Walküre,** silberrosa, 70 cm. 1 St. **0.60** M.
— — **Yvonne Cayeux,** reinweiß mit cremefarbiger Mitte, 60 cm. 1 St. **0.80** M.

Ranunculus acris fl. pl. — **Hahnenfuß,** goldgelb, dichtgefüllt, 60 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.40** M.

Rheum palmatum — **Zierrhabarber.** Schöne Solitärstaude von hohem Schmuckwert mit tief geschlitzten Blättern und roten, fedrigen Blütenständen, 200 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.

Rodgersia pinnata — **Schaublatt.** Blätter ähnlich denen der Roßkastanie, Blüten rosa bis rosaweiß in ansehnlichen Rispen; 100 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.80** M.

Rudbeckia — Sonnenhut

— **flava,** sattgelb mit schwarzer Scheibe, 60 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **laciniata fl. pl. Goldball,** goldgelb, gefüllt, 200 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **nitida Herbstsonne,** eine der schönsten, mit großen, einfachen, goldgelben Blumen; 200 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.



Rudbeckia nitida Herbstsonne

Rudbeckia *(Fortsetzung)*
— **purpurea Earliest of all,** tief karmesinrosa, sehr schön, 100 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.**— M.
— — **grandiflora Leuchtstern,** karminrot, 100 cm, Aug.-Sept. 1 St. **1.20** M.
— — **Moerheimi,** dunkelrot, 100 cm, Aug.-Sept. 1 St. **2.**— M.
— — **The King,** dunkelkarminrot, großblumig, 180 cm, Aug.-Sept. 1 St. **1.**— M.
— **speciosa (Neumanni),** satt goldgelb mit schwarzer Scheibe, 70 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.

Salvia nemorosa superba — **Salbei.** Belaubung graugrün, Blütenähren leuchtend violettblau mit rötlichvioletten Kelchen und Hüllblättern, 50 cm, Juli-Sept.; eine der besten Bienenweidepflanzen. 1 St. **0.50** M.

Saponaria officinalis fl. pl. — **Seifenkraut.** Rosa bis fleischfarben, in großen, flachen Dolden blühend; 100 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.

Scabiosa — Skabiose

— **caucasica alba,** weiß, 70 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **caucasica Clive Greves,** lilablau, großblumig, langstielig, sehr schön und wertvoll. 1 St. **0.70** M.
— **caucasica perfecta,** hellviolett bis himmelblau, 70 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **caucasica Diamant,** tief dunkellila, 70 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.80** M.
— **caucasica Miß Willmott,** schöne Neuheit mit weißen, aus mehreren Kränzen bestehenden, großen Blumen; 50 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.80** M.
— **caucasica Prachtkerl,** leuchtend blau, äußerst robust, 70 cm, Juni-Okt. 1 St. **2.**— M.
— **caucasica Schöne von Eisenach,** hellblau, großblumig, 60 cm, Juni-Okt. 1 St. **1.20** M.

Senecio — Greiskraut

— **clivorum,** orangegelb, 120 cm, Aug.-Sept., wertvoll für feuchte, halbschattige Lagen. 1 St. **0.60** M.
— **clivorum Orange Queen,** leuchtend orangegelb, sehr schön. 1 St. **0.70** M.
— **hybridus Hessei.** Schöne, dekorative Staude mit dreieckigem Laub und lang gestielten, leuchtend orangegelben Blumen; 180 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.50** M.
— **Veitchianus,** Blütenrispen kerzenartig, Blüten reingelb, 150 cm. 1 St. **0.70** M.
— **Wilsonianus,** Blätter breit herzförmig, Blumen leuchtend goldgelb; 180 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.70** M.

Sidalcea — **Doppelmalve.**
Schöne, langblühende Rabattenstaude von unzerstörbarer Zähigkeit; Juli-Aug.
— **hybrida H. Blanchard,** zartrosa. 1 St. **0.70** M.
— **hybrida Monarch,** rein karminrosa, mit großen, offenen, halbgefüllten Blumen; 60 cm. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Mr. Lindberg,** dunkel rubinrot, 50 cm. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Sussex Beauty,** satinrosa. 1 St. **0.60** M.

Solidago — Goldrute

- — **hybrida Frühgold,** altgold, 150 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
- — **hybrida Golden Wings,** goldgelb, 150 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
- — **hybrida Goldschleier,** leuchtend goldgelb, in straffen, pyramidenförmigen Rispen blühend; 60 cm. 1 St. **0.50** M.
- — **hybrida Goldstrahl,** goldgelb, breitrispig, 80 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
- — **hybrida Mimosa,** goldgelb, reichverzweigt, 150 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
- — **hybrida Perkeo,** goldgelb, mit federartigen Rispen, 40 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.50** M.
- — **hybrida Schwefelgeisir,** schwefelgelb, zierlich, 120 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
- — **missouriensis (Aster luteus).** Trägt winzige, goldgelbe Sternblütchen in verschwenderischer Fülle; 60 cm, Juli-Sept., gut für Trockensträuße. 1 St. **0.50** M.
- — **rugosa (aspera),** gelb, feinzweigig, 80 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
- — **Shortii,** schönste ihrer Art, mit mächtigen, breiten Blütenfahnen; 160 cm, Sept.-Okt. 1 St. **0.40** M.
- — **virgaurea nana,** goldgelb, federartig, 40 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.

Stachys grandiflora superba (Betonica) — Scheinziest, purpurrosa, 40 cm, Juli 1 St. **0.50** M.

Statice — Strandschleierkraut
- — **incana (tatarica),** weiß oder rosa, vorzüglich für Dauersträuße, 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
- — **latifolia,** violettblau, 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Stockesia cyanea (laevis) — Kornblumenaster. Eigenartige, schöne Staude mit großen, hellblauen Blumen, 40 cm, Juli-Sept. Verlangt warmen, sonnigen Standort. 1 St. **0.60** M.

Thalictrum — Wiesenraute

- — **aquilegifolium,** lilarosa oder rosa, federbuschartig blühend, 100 cm, Juni. 1 St. **0.50** M.
- — **aquilegifolium var. atripurpureum,** Stengel violett, Laub rot überlaufen, sonst wie voriges. 1 St. **0.50** M.
- — **dipterocarpum,** schön lila, 150 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.
- — **flavum,** gelbblühend, 150 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
- — **galioides,** schmalblättrig, Blüten gelb in aufrechten, schmalen Rispen, nach Maiglöckchen duftend; 100 cm. 1 St. **0.50** M.
- — **minus var. adiantifolium,** zierlich belaubt, 40 cm, Juli. 1 St. **0.50** M.

Thermonopsis lanceolata — Fuchsbohne. An Lupinen erinnernde Staude mit hellgelben Blütenrispen, 75 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.

Tradescantia — Dreimasterblume

- — **virginiana alba major,** weiß, 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
- — **virginiana atrocoerulea,** dunkelblau, 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
- — **virginiana Leonora,** warm tiefviolett, großblumig, 50 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
- — **virginiana rubra,** leuchtend karminrot, 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Trollius — Trollblume, Goldranunkel

- — **Earliest of all,** hellorangegelb, 60 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
- — **Empire day,** hell orangegelb, großblumig und sehr früh. 1 St. **0.70** M.
- — **Excelsior,** dunkelorange, 80 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
- — **Feuerball,** dunkelorange, großblumig, 70 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
- — **Feuertroll,** orangerot, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
- — **Goldquelle,** gelborange, groß, kugelig, sehr schön, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.70** M.
- — **Helios,** reingelb, kugelförmig, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.70** M.
- — **Ledebouri Golden Queen,** dunkelorangegelber Sommertrollius, 60 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.—** M.
- — **Leuchtkugel,** orangegelb, 40 cm, April-Mai. 1 St. **0.80** M.
- — **Lichtball,** orangegelb, kugelförmig, 60 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.



Trollius hybridus

Trollius (Fortsetzung)
- — **Orangekönig,** leuchtend orangegelb, sehr großblumig, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.80** M.
- — **Orangekugel,** glühend orangegelb, reichblumig, 50 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.

Verbascum — Königskerze

Schöne, dekorative Zierstaude für Einzel- und Gruppenpflanzung in sonniger Lage; Juli-Sept.

- — **hybridum C. L. Adams,** prachtvoll tiefgelb, hochwachsend, reichblühend. 1 St. **1.—** M.
- — **hybridum Cotswold Queen,** dunkellachsfarben, 100 cm. 1 St. **0.60** M.
- — **hybridum Pink Domino,** rosafarbener Sport der vorigen, schön und wertvoll. 1 St. **2.50** M.
- — **longiflorum var. pannosum,** prachtvoll, mit riesigen, goldgelben Kerzen über silbergrauen Blattrosetten; 150 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
- — **Wiedemannianum,** violett, völlig hart und unverwüstlich; 60 cm Mai-Juni und Aug. 1 St. **0.50** M.

Veronica Andersonii (Hendersonii) — Ehrenpreis. Beste hohe Sorte, tiefblau, langährig, 70 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.70** M.

Wahlenbergia grandiflora (Platycodon) Mariesii, dunkelblaue, schöne Glockenblume, 40 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.

Yucca filamentosa — Palmenlilie. Fremdartig wirkende, wintergrüne Solitärstaude mit breitlanzettlichen Blättern und pyramidal verzweigten Blütenschäften. Einzelblumen glockenartig, milchweiß. 150 cm, Juli-Aug. 1 St. **1.50** M.

Stauden-Sortimente

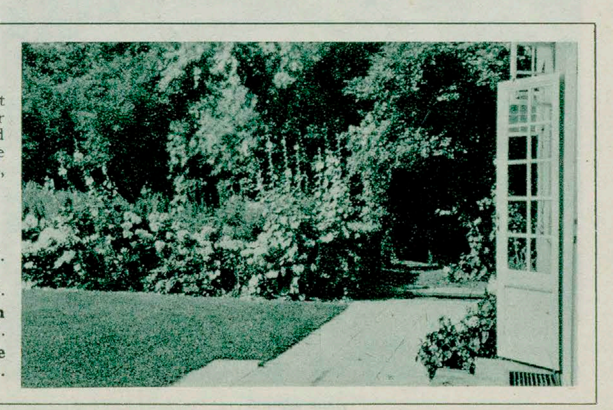
Wer die Stauden und ihre Lebensbedingungen nicht kennt, fährt am besten, wenn er die Auswahl dem Fachmann überläßt. Er vermeidet auf diese Weise manchen Mißgriff und Fehlschlag und erspart sich viel Ärger. Meine Sortimente sind aufs sorgfältigste zusammengestellt. Sie enthalten nur bewährte, marktgängige, wirklich harte und reichblühende Sorten.
Ich empfehle:

Auswahl I: Schnitt- und Gruppenstauden 100 St. **30.—**, 10 St. **3.50** M.

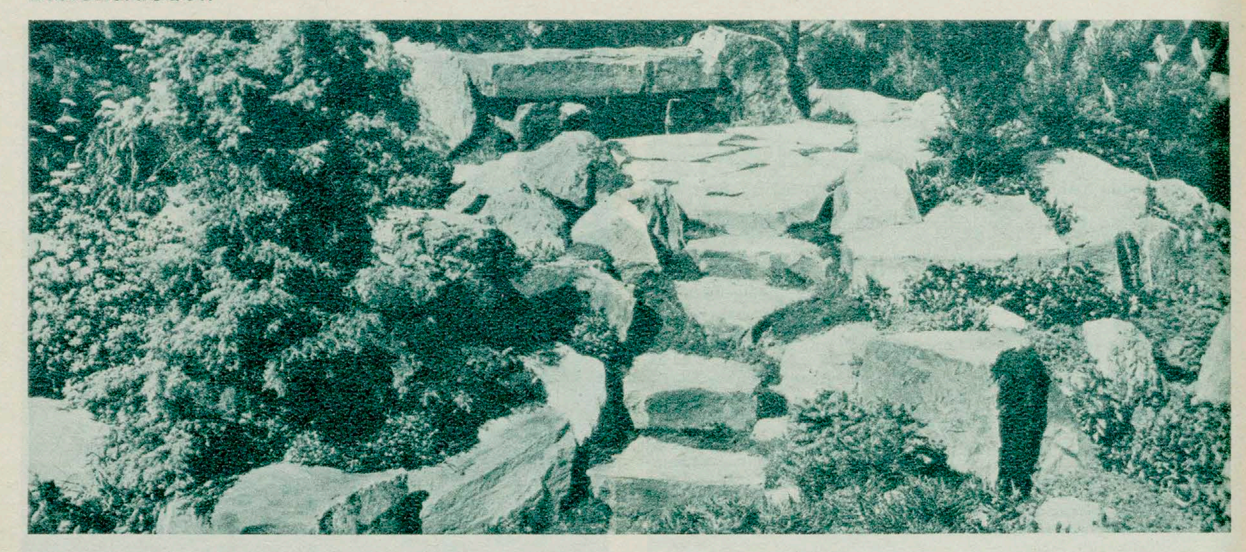
Auswahl II: Einfassungsstauden 100 St. **20.—**, 10 St. **2.50** M.

Auswahl III: Stauden für Steingärten und Trockenmauern 100 St. **30.—**, 10 St. **3.50** M.

Auswahl IV: Uferstauden für Teichränder und Wasserläufe 100 St. **30.—**, 10 St. **3.50** M.



Das führende Fachgeschäft



Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Trockenmauern, Einfassungen und Rasenersatz

Acaena Buchananii — **Stachelnüßchen,** rasenbildend, blaugrün belaubt, mit zierenden Früchten im Herbst. 100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Acantholimum armenum — **Stachelpolster,** rosenrot, Polster silbergrau, 20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.70** M.

Achillea — Schafgarbe

— **ageratifolia,** weißblühend, mit ageratum-ähnlichen Blättern; 15 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.
— **aizoon (Anthemis aizoon),** Blätter silberweiß, Blumen weiß, 20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **aurea,** Blüte goldgelb, Belaubung graufilzig, 15 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **conjuncta,** reizende Neuheit mit großen, reinweißen Blüten und silberweißer Belaubung; 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **Lewisii,** Blüten zartgelb, Belaubung grau, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— **rupestris,** weißblühend, Belaubung silbergrau, 10 cm; Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **tomentosa,** Blüte goldgelb, Laub graugrün, 15 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.

Aethionema hybrida Warley Rose — **Steintäschel.** Reizende Alpine mit leuchtend rosafarbenen Blütenrispen, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.

Ajuga — **Günsel**
— **metallica crispa,** interessante Art mit glänzend grüngekrauster Belaubung. Selten. 10 cm. 1 St. **0.50** M.
— **reptans foliis purpureis.** Blätter dunkelbraunrot, Blüten blau; 10 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.

Allium — **Lauch**
— **cyaneum.** Belaubung grasartig dunkelgrün, Blüte blau; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **moly (luteum),** Blätter breit blaugrün, Blütendolden leuchtend gelb; 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Alsine grandiflora — **Steinmiere,** polsterbildend, weiß, 15 cm, Mai-Aug. 1 St. **0.40** M.



Aster alpinus

Alyssum — Steinkraut

— **Moellendorfianum,** kriechende Art mit gelben Blüten und silbergrauem Laube; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **saxatile citrinum,** hellschwefelgelb, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **saxatile citrinum fl. pl.,** goldgelb, gefüllt, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.

Anaphalis Royleana — **Strohblume,** polsterbildend, kriechend, mit gelben Blumen und graufilzigem Laub; 20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.

Androsace — Mannsschild

— **carnea,** Polster lebhaft grün, kalkfeindlich, Blüten fleischfarbig, 5 cm, April-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **lanuginosa,** lilarosa blühend, silbergrau belaubt, 10 cm, Juni-Herbst. 1 St. **0.50** M.
— **lanuginosa oculata,** weiß mit gelbem Auge, sonst wie vorige 1 St. **0.60** M.
— **sarmentosa,** rosa, 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **sarmentosa primuloides,** rosenrot, großblumig, schöne Polster bildend. 1 St. **0.50** M.
— **sarmentosa Watkinsii,** leuchtend rosarot, leicht wachsend. 1 St. **0.50** M.

Anemone — Buschwindröschen

— **Halleri,** ähnlich A. pulsatilla, Glocken violett, zottig, 20 cm, April. 1 St. **0.60** M.
— **Lesseri,** Blume samtigkarminrot, kleiner als die der An. silvestris, sehr hübsch; 20 cm, Mai. 1 St. **1.20** M.
— **nemorosa,** bekannte heimische Anemone, weiß, 15 cm; März-Mai. 1 St. **0.60** M.
— **pulsatilla, Küchenschelle.** Hellviolett, 15 cm, April-Mai. A. pulsatilla liebt sonnigen Standort und kalkhaltigen Boden. 1 St. **0.50** M.
— **pulsatilla alba,** wie vorige, jedoch weißblühend. 1 St. **0.80** M.
— **silvestris, Frühlingswaldanemone,** weiß, 25 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.

Anthemis — **Bergkamille**
— **Biebersteinii,** blüht im Juni gelb über silberseidig behaarten Blättern; 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— **santolinoides.** Belaubung frischgrün, zerschlitzt, Blüten gelblichweiß, aromatisch; 30 cm, rasenbildend. 1 St. **0.40** M.

Antennaria — **Katzenpfötchen**
— **dioica,** Blüte rosaweiß, Laub silbergrau, polsterbildend, 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.30** M.
— **tomentosa candida,** Blüte weiß, Laub silbergrau, 10 cm, Mai. 1 St. **0.30** M.

Antirrhinum glutinosum — **Löwenmäulchen.** Der bekannten Einjahrsblume ähnlich, jedoch niederliegend, Blumen weißlichgelb; 30 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.60** M.

Arabis — Gänsekresse

— **albida,** Blüte weiß, Blattpolster graugrün, 15 cm, April. 1 St. **0.30** M.
— **albida atrorosea,** leuchtend rosa, besser noch als „Rosabella", dabei durchaus gutwüchsig; 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.80** M.
— **albida var. fl. pl.,** wie vorige, jedoch levkojenartig gefüllt, 15 cm, April. 1 St. **0.30** M.
— **albida Rosabella,** prachtvolle neue Sorte mit leuchtendrosa gefärbten Blumen; 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **alpina rosea,** zartrosarot, dichtrasig wachsend, 15 cm. April-Mai. 1 St. **0.30** M.



Campanula caespitosa (pusilla)

Arabis (Fortsetzung)

— **alpina Schneehaube;** die üppigen Büsche dieser schönen Neuheit sind mit besonders großen, weißen Blumen übersät; 15 cm; März. 1 St. **0.60** M.
— **carduchorum,** niedrige, rasenbildende Gänsekresse; weißblühend, 10 cm. 1 St. **0.40** M.
— **procurrens,** bildet saftig grüne Polster mit weißen Blütchen, 10 cm. 1 St. **0.30** M.
Wilczeki, gute Polsterstaude, weißblühend, 15 cm. 1 St. **0.60** M.

Armeria — Grasnelke

— **hybrida Bees Ruby,** leuchtend rosarot, 30 cm. 1 St. **0.60** M.
— **latifolia (cephalotes) rosea.** Köpfchen leuchtend hellrosa, bis 7 cm breit; 50 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **maritima alba,** reinweiß, 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.30** M.
— **maritima var. Laucheana,** leuchtendrosa, 20 cm, Mai-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **maritima Schöne von Fellbach,** lilarosa, großblumig reichblühend, 30 cm. 1 St. **0.50** M.
Artemisia — Edelraute
— **mutellina,** noch niedriger wie vorige, 10 cm. 1 St. **0.50** M.
Asarum europaeum — Haselwurz, einer der schönsten und zuverlässigsten Teppichbildner für alle Lagen, 15 cm. 100 St. **24.**—, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.

Aster — Sternblume

— **alpinus,** lavendelblau, großblumig, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **alpinus albus,** wie vorige, jedoch weißblühend. 1 St. **0.40** M.
— **alpinus Dunkle Schöne,** herrlich dunkellila, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.
— **alpinus Güte,** leuchtend reinrosafarben, besonders großblumig; 25 cm. 1 St. **1.20** M.
— **alpinus Schönheit.** Wundervolle Alpenaster mit großen, rosafarbenen Blüten; 20 cm. 1 St. **1.**— M.
— **alpinus superbus,** hellila, reichblühend, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **alpinus Treue,** leuchtend violettblau, großblumig, 15 cm. 1 St. **0.80** M.
— **alpinus Wunder,** hellviolett, großblumig, 15 cm. 1 St. **1.**— M.
— **Andersoni,** hübsche rasenbildende Art mit kleinen lila Blumen. 1 St. **0.30** M.
— **dumosus.** Eine neue, niedrige Herbstasternrasse von großer Zukunft; die Pflanzen werden 20 bis 30 cm hoch und bilden runde, dichte Büsche, die in den Monaten Sept.-Okt. über und über mit schönen, mittelgroßen Blumen bedeckt sind.
— **dumosus Dwarf Nancy,** hellilarosa. 1 St. **0.60** M.
— **dumosus Niobe,** reinweiß mit gelber Mitte. 1 St. **0.80** M.
— **dumosus Ronald,** leuchtend rosa. 1 St. **0.60** M.
— **dumosus Snowsprite,** reinweiß. 1 St. **0.60** M.
— **dumosus Victor,** hell lavendelblau. 1 St. **0.60** M.

Astilbe — Zwergspiere

Zwergig wachsende Astilbe für feuchte, halbschattige Steingartenplätze, 10/15 cm, Juli-Aug.
— **hybrida crispa Däumling,** hellrosa mit dunkleren Spitzen. 1 St. **0.60** M.
— — **crispa Gnom,** frischrosa. 1 St. **0.60** M.
— — **crispa Kobold,** dunkelrosa. 1 St. **0.60** M.
— — **crispa Liliput,** reizend krausblättrig, hell lachsrosa. 1 St. **0.60** M.
— — **crispa Perkeo,** der vorigen ähnlich, nur dunkelrosa blühend. 1 St. **0.60** M.

Astilbe (Fortsetzung)

— **sinensis pumila,** prächtige, ausläufertreibende Art mit 30 cm hohen, lilarosa gefärbten, reichverzweigten Rispen im Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.

Aubrietia — Blaukissen

Vorzügliche, rasig wachsende Felsenstaude für trockene; sonnige Lagen, 8/10 cm, April-Mai.
— **croatica,** zierlichste blaublühende Sorte. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Blue King,** lavendelblau, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Dr. Mules,** dunkelviolett, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Eyrii rosea,** leuchtendrosa. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Feuerkönig,** leuchtend karminrot, unter den roten die derbste Sorte. 1 St. **0.50** M.
— **deltoidea Glückauf,** hellila, großblumig, reichblühend. 1 St. **0.50** M.
— **deltoidea Lavendel,** hellavendelblau, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Leichtlinii Crimson,** leuchtendrot. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Lilakönigin,** schön hellila, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— **deltoides Mammut tauricola,** dunkel lilablau, großblumig, niedrig wachsend. 1 St. **0.50** M.
— **deltoidea Moerheimi,** leuchtend rosa, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Peter Barr,** dunkelviolett, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— **deltoidea Prichards,** herrlich dunkelviolett. 1 St. **0.40** M.
— **deltoides Prinzessin Wunderhold.** Blumen tief dunkelviolett, Blätter weißrandig, 15 cm. 1 St. **0.80** M.
— **deltoidea Purpurteppich,** leuchtend dunkelviolett; schön und wertvoll. 1 St. **0.40** M.
— **deltoidea Vesuv,** eine der edelsten karminroten. 1 St. **0.60** M.
— **deltoidea Vindictive,** dunkelrot, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— **tauricola,** dunkelblau, ganz niedrig bleibend, schön und wirkungsvoll. 1 St. **0.40** M.
Bellium minutum — Zwergbellis, weiß, an Gänseblümchen erinnernd, 10 cm, April-Aug. 1 St. **0.40** M.

Bergenia (Megasea)

— **cordifolia,** Blüten hellrosa, Blätter herzförmig, rundlich, etwas gewellt; 40 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **crassifolia,** Blüten dunkelrot, Blätter länglich, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **delavayi atropurpurea,** Blätter kerbzähnig, rötlich grün, Blüten rosa, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
Brunella grandiflora incisa rubra — Brunelle, dunkelrosa, 10/15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
Caltha palustris fl. pl. — Sumpfdotterblume. Goldgelb, gefüllt, 30 cm; diese schöne Form gedeiht auch an weniger feuchten Stellen. 1 St. **0.50** M.

Campanula — Glockenblume

— **caespitosa (pusilla),** rasig, blaublühend, allerliebst; 10 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **caespitosa alba,** wie vorige, nur weißblühend. 1 St. **0.40** M.
— **caespitosa Miß Willmott,** silbrig hellblau, großblumig, 10 cm, Juli. 1 St. **0.50** M.
— **carpathica,** hellblau, schalenförmig, 20 cm, Juli-Aug.; eine der besten Steingartenstauden. 1 St. **0.40** M.
— **carpathica alba,** wie vorige, nur weißblühend. 1 St. **0.40** M.
— **carpathica turbinata,** violettblau, 20 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.50** M.



Dianthus spiculifolius

Campanula (Fortsetzung)

— **collina**, Blumen dunkelviolett, mittelgroß; 15 cm, Juni-Aug. 1 St. 0.50 M.
— **garganica**, kriechende, niedrige Art mit sternigen, hellila Blumen, 6 cm, Juli. 1 St. 0.40 M.
— **garganica erinus major**, kriechende Art mit großen, violettblauen Sternblüten; 10 cm, Juni-Aug. 1 St. 0.60 M.
— **glomerata acaulis**, knäuelblütig, dunkelviolett, fast stengellos; 10 cm, Juli. 1 St. 0.50 M.
— **Portenschlagiana**, weich rötlichlila, 15 cm, Juni-Sept. 1 St. 0.50 M.
— **Poscharskyana**, wunderhübsche, an C. Mayi erinnernde Art mit großen lila Sternblumen; 20—25 cm, Juli-Aug., reichblühend. 1 St. 0.60 M.
— **pulloides**, blauviolett, großblumig, polsterbildend; 15 cm, Juni-Juli. 1 St. 0.50 M.
— **Wilsonii**, dunkelviolett, großblumig, reichblühend, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. 0.50 M.

Carlina acaulis — Eberwurz, Wetterdistel. Bekannte, heimische Alpenpflanze mit großen, silberweißen, stengellosen oder kurzstengeligen Blüten; 5/25 cm, Juli-Aug. 1 St. 0.50 M.

Cerastium — Hornkraut

— **Biebersteinii**, unverwüstlich starkwuchernde Staude mit weißfilzigem Laub und kleinen, weißen Sternblütchen; 15 cm, Mai. 1 St. 0.30 M.
— **tomentosum**, silberweißblättrig, weißblühend, 15 cm, Mai. 1 St. 0.40 M.

Corydalis lutea — Gelber Lerchensporn. Guter Dauerblüher für Halbschatten; samt stark aus und muß deshalb etwas im Zaum gehalten werden. 20 cm, Mai-Okt. 1 St. 0.40 M.

Cotula squalida — Fiederpolster, bildet hübsche, moosartige Polster mit braungrüner, feingefiederter Belaubung. 1 St. 0.30 M.

Cotyledon — Nabelkraut

— **chrysantha**, hauswurzähnlich, graugrün, mit grünlichgelben Sternblumen; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. 0.50 M.
— **spinosa**, schöne Art mit blaugrünen Blättern und grünlichweißen Blumen in dichter, ähriger Rispe; 30 cm, Juli-Aug. 1 St. 0.50 M.

Crucianella stylosa — Klebkraut. Karminrosa, 20 cm, ein Dauerblüher für Schatten und Durststellen, der allerdings wuchert und deshalb derbe Nachbarschaft braucht. 1 St. 0.40 M.

Cyclamen europaeum — Alpenveilchen. Rotblühend, wohlriechend, 10 cm, Aug.-Sept. 1 St. 0.30 M.

Dianthus — Nelke

— **caesius Blaureif.** Polster tief blaugrün, Blüte rosa; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. 1.— M.
— **caesius carmineus**, leuchtend rosa, 15 cm, Mai-Juli. Eine der wichtigsten und wertvollsten Felsennelken. 1 St. 0.50 M.
— **caesius compactus**, rosa, großblumig, gedrungen wachsend; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.50 M.
— **caesius splendens**, leuchtend rosarot, 20 cm. 1 St. 0.50 M.
— **deltoides, Blutströpfchen**, blutrot, rasenbildend, 15 cm, Juni-Juli. 1 St. 0.40 M.
— **deltoides Brillant**, leuchtend karminrot, sonst wie die Stammform. 1 St. 0.40 M.
— **glacialis (neglectus)**, leuchtend karminrot, sehr hübsch, leider etwas schwachwachsend; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.50 M.
— **integer**, weiß, ganzrandig, Polster blaugrün; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.50 M.
— **Knappi**, schwefelgelb, 30 cm, Juli-Sept. 1 St. 0.60 M.
— **petraeus**, zartrosa, tiefgeschlitzt, Polster blaugrün; 15 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.50 M.
— **requienii**, rosaweiß, geschlitzt, Polster grün, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.40 M.



Gentiana acaulis



Iberis sempervirens Schneeflocke

Dianthus (Fortsetzung)

— **spiculifolius**, weiße, polsterbildende Federnelke, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.40 M.
— **silvestris**, dunkelrot, 25 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.60 M.
— **zonatus**, weiß mit rotem Ring, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.40 M.

Dielytra — Fliegendes Herz

— **eximia**, Blüten rosarot, Blätter schön gefiedert; 30 cm, Juni-Aug. 1 St. 0.40 M.
— **formosa** rosa, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.50 M.

Douglasia Vitaliana — Schlüsselspeick, prachtvolle Hochalpine mit goldgelben Blüten über dunkelgrünen Polstern; 5 cm, April-Mai. 1 St. 0.60 M.

Draba — Hungerblümchen

— **Aizoon**, wichtige, polsterbildende Alpine für trockene, sonnige Lage, leuchtend gelb, 10 cm, April. 1 St. 0.50 M.
— **bruneifolia**, zierlichste Art, feinlaubig, gelbblühend, 10 cm, April. 1 St. 0.40 M.
— **dicranoidis**, Blüten goldgelb, auf den schönen Polstern sitzend; 5 cm, März-April. 1 St. 0.50 M.
— **Sündermanni**, wunderschöne Zwergsorte mit weißen Blüten. 1 St. 0.40 M.

Dracocephalum Ruyschianum — Drachenkopf, blau, reichblühend, 30 cm, Juni-Juli. 1 St. 0.40 M.

Dryas — Silberwurz

— **octopetala**, kriechend, halbstrauchig, mit weißen, großen Anemonenblumen; 10 cm, Mai-Sept. Eine der wertvollsten Alpinen überhaupt. 1 St. 0.60 M.
— **octopetala lanata**, silbrigbehaarte, besonders reichblühende Art. 1 St. 0.80 M.
— **Sündermanni**, großblumig, weiß, halbgefüllt, 15 cm, Mai-Sept. 1 St. 0.60 M.

Epilobium Fleischeri — Weidenröschen, rosenrot blühend, alpine Geröllpflanze, 20 cm, Juli-Sept. 1 St. 0.60 M.

Epimedium — Sockenblume

Wichtige Schattenstaude mit schöner hell- bis dunkelgrüner oder bronzefarbener Belaubung, 20/25 cm, April-Mai.

— **alpinum**, violettrot mit bronzeroter Belaubung. 1 St. 0.40 M.
— **macranthum**, weiß, großblumig, schön. 1 St. 0.80 M.
— **Muschianum**, weißlichrosa, niedrig. 1 St. 0.50 M
— **pinnatum (sulphureum)**, gelbblühend. 1 St. 0.60 M.
— **rubrum**, rot. 1 St. 0.40 M.

Erodium cheilanthifolium — Reiherschnabel. Dankbarer anspruchsloser Dauerblüher, weiß mit schöner dunkler Zeichnung. 25 cm. 1 St. 0.80 M.

Euphorbia — Wolfsmilch

— **capitulata**, zwergige, kriechende Alpenwolfsmilch mit goldgelben Blüten; 5 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.60 M.
— **epithymoides (polychroma).** Wunderhübsche Art mit leuchtend goldgelben Blütenständern, 40 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.50 M.
— **myrsinites — Felsenwolfsmilch**, kriechend, wüchsig, mit blaugrüner Belaubung und grüngelben Blüten; 15 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.60 M.

Gentiana — Enzian

— **acaulis**, stengelloser, kobaltblauer Frühlingsenzian, großblumig, 10 cm, Mai. 1 St. 0.70 M.
— **acaulis Clusii**, acaulis-Form der Kalkalpen. 1 St. 0.70 M.
— **acaulis dinarica**, beste, dankbarste und wüchsigste acaulis-Form, 10 cm, Mai-Juni. 1 St. 0.70 M.
— **cruciata**, vielblütig, tief azurblau, außen blaugrau, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. 0.50 M.
— **dahurica**, großblumig, dunkelblau, 30 cm, Aug.-Sept. 1 St. 0.80 M.



Iris pumila, darüber Cotoneaster

Gentiana (Fortsetzung)

— **Fetisowii**, hell bis dunkelblau, 30 cm, Aug.-Okt. 1 St. **0.50** M.
— **Freyniana**, leuchtendblau, 15 cm, Aug. 1 St. **0.70** M.
— **Macauleyi Well's Varietät.** Blume groß, offen, zart himmelblau, außen zartgrün und blaugestreift; sehr schöne Neuheit. 1 St. **1.50** M.
— **septemfida lagodechiana**, leuchtend blau, innen weiß, leicht wachsend und blühwillig, 15 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **straminea**, weiß, großblumig, 30 cm, Aug. 1 St. **0.50** M.

Geum sibiricum — Nelkenwurz, orangerot, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.

Globularia cordifolia — Kugelblümchen. Schöne Alpine mit lilablauen Blütenkugeln im Mai-Juni, 10 cm 1 St. **0.50** M.

Gypsophila — Schleierkraut

— **repens var. monstrosa**, rasenbildend, reinweiß, 10 cm; Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **repens fl. pl. Rosenschleier**, rosa, gefüllt, in schönen Rispen blühend; 20 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.
— **repens Purpusii**, weiß, breitblättrig, kriechend, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **repens var. rosea**, zartrosa, sonst wie vorige. 1 St. **0.40** M.

Haberlea Ferdinandi Coburgii. Reizende Alpine für feuchte Lage möglichst am absonnigen Fels, mit dunkelgrünen Blattrosetten und hellila Lippenblüten; 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.50** M.

Helianthemum — Sonnenröschen

Reizende Kleinstaude für sonnige, warme Plätze, 20 cm, Juni-Sept.

— **album oculatum**, weiß mit gelbem Auge. 1 St. **0.40** M.
— **Attraktion**, hellorange mit dunkler Mitte. 1 St. **0.40** M.
— **Ben Lui**, leuchtend tiefrot, eines der schönsten. 1 St. **0.40** M.
— **Ben Mare**, dunkelorangerot, einfach, Belaubung graugrün, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.80** M.
— **Ben Nevis**, strohgelb, großblumig, 20 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **Ben Venue**, rötlichorange mit dunkler Mitte, groß, einfach, 15 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.80** M.
— **Blutströpfchen**, blutrot, großblumig, außerordentlich wüchsig und reichblühend; 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— **Bronze**, bronzefarben, einfachblühend. 1 St. **0.40** M.
— **Chamois**, lachsbeige. 1 St. **0.40** M.
— **coccineum fl. pl.**, dunkelrot, gefüllt. 1 St. **0.40** M.
— **Double Yellow**, gelb, gefüllt, sehr hübsch. 1 St. **1.—** M.
— **Gelbe Perle**, goldgelb, gefüllt. 1 St. **0.40** M.
— **Golden Queen**, einfach goldgelb, großblumig. 1 St. **0.40** M.
— **oelandicum**, einfach gelb, zwergig; 5 cm. 1 St. **0.50** M.
— **Rubin**, leuchtend scharlachrot, gefüllt. 1 St. **0.40** M.
— **Sunbeam**, leuchtend gelb, einfach, großblumig. 1 St. **0.40** M.

Hepatica — Leberblümchen

— **angulosa (Anemone angulosa)**, hellblau, großblumig; 10 cm. 1 St. **0.60** M.

Hepatica (Fortsetzung)

— **triloba**, blaublühend, bekannte und beliebte Art, 15 cm, März-April. 1 St. **0.40** M.
— **triloba alba**, weißblühend, sonst wie voriges. 1 St. **0.70** M.
— **triloba rubra**, rotblühend. 1 St. **0.60** M.

Hieracium — Habichtskraut

— **aurantiacum**, tief orangerot, 30 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.30** M.
— **rubrum**, braunrot, 25 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.

Hypericum polyphyllum — Hartheu, gelb, reichblühend, 15 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.

Iberis — Schleifenblume

— **corifolia**, Blüte blendendweiß, Belaubung dunkelgrün, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **sempervirens Little Gem**, schneeweiß, immergrün; 10 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **sempervirens Schneeflocke**, schneeweiß, reich und lange blühend, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **sempervirens Weißer Zwerg**, kleiner als alle anderen, schneeweiß, reichblühend; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.

Inula — Alant

— **acaulis**, stengellos, gelbblühend; 5 cm, Juli-Aug.; seltene hübsche Art. 1 St. **1.—** M.
— **ensifolia**, klargelb über kugelrunden Büschen blühend, 20 cm, Juli Aug. 1 St. **0.50** M.

Iris pumila — Zwergschwertlilie

15 cm, April-Mai

— — **atropurpurea**, dunkel-violettpurpur. 1 St. **0.40** M.
— — **coerulea**, himmelblau. 1 St. **0.50** M.
— — **nova candida**, rahmweiß. 1 St. **0.40** M.
— — **sulphurea**, schwefelgelb. 1 St. **0.40** M.
— — **velutina**, dunkelsamtblau. 1 St. **0.40** M.

Iris pumila hybrida

Einige Tage nach den echten Iris pumila aufblühend, 30 cm hoch, wohlriechend.

— — **hybrida citrea**, Dom lichtgelb, Hängeblätter zitronengelb. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida cyanea**, tiefultramarinblau. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida Darmstadt.** Dom lila, Hängeblätter samtig violett mit hellerem Rand, außerordentlich reichblühend. 1 St. **0.60** M.
— — **hybrida Die Braut**, reinweiß mit rahmfarbenen Hängeblättern. 1 St. **0.50** M.
— — **hybrida Die Fee**, Dom hellveilchenblau, Hängeblätter dunkelveilchenblau; 30 cm. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida excelsa**, reinockergelb. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida florida**, zitronengelb mit feiner Aderung; 30 cm. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida formosa**, Dom dunkelveilchenblau, Hängeblätter penseeviolett. 1 St. **0.50** M.
— — **hybrida Schneekuppe**, reinweiß, großblumig. 1 St. **0.50** M.

Lavandula vera — Lavendel. Blüten lila, Belaubung graugrün; 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Leontopodium alpinum — Echtes Alpenedelweiß

Bekannte, vielbegehrte Alpine. Das Edelweiß liebt kalkhaltigen, durchlässigen Boden. Je weniger gedüngt wird, desto schöner werden die Blütensterne. 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.

Lewisia cotyledon — Kalifornische Auferstehungspflanze weiß mit rosa Aderung, spannenlang, Juli-Aug. Für warme, vor stauender Nässe geschützte Stellen. 1 St. **0.80** M.

Linaria pallida — Leinkraut. Violett, großblumig, wohlriechend; das kriechende Pflänzchen gehört zu unseren besten Alpinen; 10 cm, Mai-Sept. 1 St. **0.40** M.

Lysimachia nummularia — Pfennigkraut, ausgezeichneter Rasenbildner für leichten Schatten mit gelben Sternblumen; 5 cm, Mai-Juli. 100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.



Leontopodium alpinum, Edelweiß

Mertensia echioides — **Lungenwurz**, kobaltblau, 20 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.50** M.
Micromeria croatica — **Scheinbohnenkraut**, lilarot; 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
Mimulus — **Gauklerblume**
— **hybridus Netzfalter**, goldgelb, braun punktiert, 15 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **hybridus Schmetterling**, großblumig, in roten, gelben und braunen Farben spielend, wie man sie sonst nur an Orchideen findet; 15 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.70** M.
— **luteus**, reizend, gelb, etwas wuchernd; 30 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.40** M.
Myosotis alpestris (rupicola) — **Alpenvergißmeinnicht**, dunkel ultramarinblau, 10 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
Nepeta — **Katzenminze**
— **hybrida Six Hills Giant.** Wertvolle Hybride mit leuchtend lilafarbenen Lippenblüten; reichverzweigt, 25 cm, sommerlang blühend. 1 St. **0.60** M.

Oenothera — Nachtkerze

— **missouriensis**, kriechend, mit schönen, großen, schwefelgelben Blumen; 30 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **pusilla**, gelb, rosettenbildend, 20 cm, Juni-Okt. 1 St. **0.40** M.
Omphalodes verna — **Frühlingsvergißmeinnicht**, leuchtend hellblau, 10 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
Origanum officinarum compactum — **Heidegündel**, rosalila, nach Majoran duftend, 25 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.30** M.
Pachysandra terminalis, halbstrauchige, interessante, immergrüne Euphorbiacee, 25 cm. 1 St. **0.60** M.

Papaver — Mohn

— **alpinum, Alpenmohn**, weiß, rosa, gelb und orangegelb gemischt, 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **nudicaule, Sibirischer Mohn**, in ähnlichen Tönen wie P. alpinum blühend, 30 cm, April-Herbst. 1 St. **0.40** M.
Paronychia serpyllifolia — **Mauermiere**, bildet saftiggrüne, dauerhafte Polster; Blüte unscheinbar; 2/3 cm. 1 St. **0.40** M.
Patrinia triloba — **Goldbaldrian**, goldgelb, duftend, mit handförmig geteilten Blättern; 25 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.

Phlox — Flammenblume

— **adsurgens**, schöner Steingartenphlox mit tiefgrüner Belaubung und leuchtend rosaroten Blüten; 15 cm, Mai-Juli. 1 St. **2.—** M.
— **amoena**, leuchtend karminrot, 10 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
— **divaricata (canadensis) Küppelstein**, leuchtend dunkelviolettblau, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **divaricata Laphami**, dunkelblau, starkwachsend, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **divaricata Müngsten**, leuchtendblau, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **divaricata Schloß Burg**, hellblau mit dunkelviolettem Auge, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **divaricata Schneeteppich**, reinweiß, 20 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **Douglasii hybrida**, rötlichlila, wüchsig, wintergrün; 5 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **hybrida Cecil Davis**, starkwachsende Neuheit mit rundlichen Blättchen und rosalila Blüten; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.80** M.
— **nivalis**, rasenbildend, schneeweiß, 10 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **pilosa hybrida Altenberg**, malvenrosa, 25 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **pilosa hybrida Brillant**, leuchtend dunkelkarmin, sehr wirkungsvoll, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **pilosa hybrida Glüder**, lila mit dunklem Auge, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **stellaria**, hellschieferblau, 20 cm, April-Mai; der am raschesten wachsende Teppichphlox. 1 St. **0.40** M.
— **subulata (setacea).** Wohl der wichtigste frühlingsblühende Phlox, leichtwachsend, 10/15 cm, April-Mai.
— **subulata Alice Wilson**, reinlila. 1 St. **0.50** M.
— **subulata atropurpurea**, purpurrot. 1 St. **0.40** M.
— **subulata Brightness**, leuchtend lilarosa. 1 St. **0.50** M.
— **subulata camlaensis**, dunkelrosa, großblumig. 1 St. **1.—** M.
— **subulata Fairy**, zartlila. 1 St. **0.50** M.
— **subulata G. F. Wilson**, schön hellblau, reizend. 1 St. **0.40** M.
— **subulata Maischnee**, reinweiß, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— **subulata Marjorie**, lebhaft rosa, sternförmig. 1 St. **0.70** M.
— **subulata Moerheimi**, leuchtend karminrot. 1 St. **0.50** M.
— **subulata Morgenstern**, weiß mit roter Mitte. 1 St. **0.60** M.
— **subulata Ronsdorfer Schöne**, leuchtend lachsrosa, wüchsig und gesund. 1 St. **0.60** M.
— **subulata Samson**, tiefrosa mit karminroter Mitte. 1 St. **0.60** M.
— **subulata Schneewittchen**, weiß, reichblühend. 1 St. **0.50** M.
— **subulata Sprite**, karminrot mit dunklem Auge. 1 St. **0.40** M.
— **subulata Vivid**, lachsrosa, einer der schönsten. 1 St. **0.90** M.
— **verna**, rosa, kriechend; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
Polygonum affine — **Alpenknöterich.** Rasenbildend, Blätter lanzettlich, Blütenrispen leuchtendrosa; 15 cm, Aug.-Okt., sehr schön. 1 St. **0.40** M.
Potentilla — **Fingerkraut**
— **alpestris**, gelb, 20 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **ambigua**, kriechend, Blätter grauhaarig, Blüten goldgelb, Mai-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **aurea chrysocraspeda**, gelb mit dunklerer Mitte, polsterbildend, 10 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.
— **nitida**, seltene, teppichbildende Art mit silberglänzendem Laub und pfirsichrosa Blüten; 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **Tonquei**, gelb mit rötlichem Grunde, 20 cm, Juni. 1 St. **0.60** M.



Phlox subulata

Primula — Primel

Unentbehrliche, edle Schmuckstaude für humosen, feuchten Boden und halbschattige, zum mindesten absonnige Lage. Soweit Winterschutz nötig ist, darf nur Laub, nie Dünger verwendet werden.

a) Alpenprimeln

— **acaulis**, stengellose Gartenprimel, 15 cm, April-Mai.
— — **alba**, weiß mit gelbem Auge. 1 St. **0.40** M.
— — **alba plena**, weiß gefüllt. 1 St. **0.70** M.
— — **Arthur Dumollin**, rosamauve, gefüllt. 1 St. **1.50** M.
— — **aurea**, goldgelb. 1 St. **0.40** M.
— — **coerulea**, schön reinblau. 1 St. **0.50** M.
— — **Croussei plena**, rosalila mit feinem, weißem Saum, gefüllt. 1 St. **0.80** M.
— — **lilacina**, lilafarben, 5 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **sanquinea plena**, rot gefüllt. 1 St. **0.80** M.
— — **sulphurea plena**, gelb gefüllt. 1 St. **0.80** M.
— — **hybrida**, reizende, reichblühende Rasse in schönstem Farbenspiel. 1 St. **0.30** M.
— **altaica grandiflora**, sehr frühe, hellmauvefarbene, niedrige Primel; 10 cm, März-April. 1 St. **1.20** M.
— **auricula, Gartenaurikel.** Allbeliebter, herrlicher Frühlingsblüher mit saftig grünen, kahlen Blättern und duftenden Blüten in schönem Farbenspiel, 10/15 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— — **alpina**, echte Alpenaurikel, goldgelb, wohlriechend, 15 cm, Mai. 1 St. **0.60** M.
— — **Remstalperle**, dunkelpensee-violett mit gelber Mitte, großblumig, außerordentlich reichblühend; neu und wertvoll. 1 St. **1.—** M.
— **Clusiana**, purpurrosa, mit derben kleinen Blättern; 10 cm, April-Mai. 1 St. **0.60** M.
— **florindae**, wertvolle, starkwachsende, harte Primel aus China mit großer Blattrosette und schwefelgelben, duftenden Blumen; 40 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.



Primula acaulis



Primula auricula alpina, Echte Alpenaurikel, „Gamsblümerl"

Primula (Fortsetzung)

— **marginata**, dunkellila, aurikelähnlich, 10 cm, April. 1 St. **0.80** M.
— **rosea grandiflora**, eine der schönsten Primeln, leuchtend karminrot, 15 cm, April; liebt Feuchtigkeit. 1 St. **0.40** M.
— — **Micia Visser — de Geer**, prachtvolle, dunkelrosa blühende Sorte. 1 St. **1.50** M.
— **sikkimensis**, herrlich schwefelgelb, 40 cm, Juni. 1 St. **0.60** M.

b) Etagenprimeln

— **anisodora**, dunkelweinrot mit gelbem Schlund, nach Anis duftend; 40—50 cm, Juli. 1 St. **1.20** M.
Beesiana, Etagenprimel mit samtig purpurnen, gelbgeaugten Blumen; liebt Halbschatten und zur Blütezeit viel Feuchtigkeit; 25 cm, Mai. 1 St. **0.50** M.
— **Bullesiana**, prachtvolle Hybride von außerordentlicher Farbenpracht. Kein Ton vom zarten rahmgelb bis zum dunkelsten orange, vom lichtesten lachsrosa bis zu dunkellachs, karmin und purpur, der bei ihr nicht zu finden wäre, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **Bulleyana**, eigenartig aprikosenorange, 30 cm, Mai Juni. 1 St. **0.50** M.
— **burmanica**, herrlich tief violettrosa mit kleiner gelber Mitte, die von einem karminrotem Strich scharf begrenzt ist. 1 St. **0.60** M.
— **hybrida Aileen Aroon**, tief karmesinrot. 1 St. **0.70** M.
— **japonica**. Etagenprimel mit herrlichem Farbenspiel, dunkelrot bis rosa und weiß, 40 cm, April-Mai. 1 St. **0.50** M.
— **Lissadell Hybrid (P. silva taroucana)**, kupferrot. 1 St. **0.60** M.
— **Moerheimi Hybriden**. Etagenprimel von außerordentlicher Blühwilligkeit, gelb, orangerosa, rot, lila und violett mit allen erdenklichen Zwischenfarben, 40 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.70** M.
— **pulverulenta**, ähnlich der Pr. japonica, mit leuchtend roten Blumen auf mehlig bepuderten Stielen. 1 St. **0.50** M.

c) Kissenprimeln

— **pruhoniciana (Helenae)**, Kissenprimel. Durch Kreuzung aus P. Juliae und P. acaulis entstanden, früh und außerordentlich reich blühend; 10 cm, März-April.
— — **Arno von Cheimb**, samtig dunkelpurpur. 1 St. **0.50** M.
— — **Blaukissen**, hell veilchenblau. 1 St. **0.50** M.
— — **Bornperle**, purpurrot, großblumig. 1 St. **0.80** M.
— — **Bunty**, die blaueste von allen. 1 St. **1.**— M.
— — **Edelstein**, leuchtend purpurrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Enchantress**, rötlich violett, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.**— M.
— — **Garden Delight**, warm lachsrot mit orangerotem Hauch und gelber Mitte, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **3.**— M.
— — **Gartenglück**, karminrot mit gelber Mitte. 1 St. **0.50** M.
— — **Garteninspektor O. Sander**, hellviolett mit gelbem Auge. 1 St. **0.60** M.
— — **Gloria**, magenta mit rotem Auge. 1 St. **1.**— M.
— — **J. R. Janes**, tief lachsfarbigrosa, hervorragend. 1 St. **1.20** M.

Primula pruhoniciana (Fortsetzung)

— — **Juwel**, leuchtend rötlich magenta. 1 St. **0.50** M.
— — **Lebensfreude**, karminrosa mit hellviolett. 1 St. **0.50** M.
— — **Magenta**, samtig dunkelkarmesinrot mit hellem Auge. 1 St. **0.50** M.
— — **Mrs. Mac Gillavry**, lilarosa. 1 St. **0.50** M.
— — **Oberschlesien**, großblumig, violett. 1 St. **0.60** M.
— — **Ostergruß**, amarantrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Pam**, purpurkarmesin. 1 St. **0.70** M.
— — **Purple Splendour**, vorzügliche, äußerst reichblühende Form mit großen, purpurroten, orangegelb geäugelten Blumen. 1 St. **0.80** M.
— — **Purpurkissen**, dunkel purpurkarmin. 1 St. **0.50** M.
— — **Samtkissen**, samtig dunkelrot. 1 St. **0.50** M.
— — **Schlesierkind**, leuchtend violett, reich blühend. 1 St. **0.50** M.
— — **Schneekissen**, reinweiß. 1 St. **0.50** M.
— — **Wanda**, fast reinblau, sehr schön. 1 St. **0.50** M.
Alle genannten P. Helenae-Sorten werden 10 cm hoch und blühen im März-April.
— **Juliae**, schöne, reichblühende alpine Primel, violett, 10 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.

d) Kugelprimeln

— **denticulata**, blaßpurpur bis purpurviolett mit gelbem Schlunde, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— — **alba**, blendendweiß. 1 St. **0.50** M.
— — **var. cashmeriana**, hellviolett, Blätter unterseits gelb bestäubt, 30 cm, April-Mai. Winterschutz! 1 St. **0.40** M.
— — **var. cashmeriana Rubin**, tief purpurrubinrot, Blütenköpfe wie bei der vorigen kugelig, 30 cm, April-Mai. Winterschutz! 1 St. **0.60** M.
— — **Rose Queen**, sehr schöne, rosablühende Kugelprimel; 30 cm, April-Mai. 1 St. **1.20** M.
— — **Violet Queen**, dunkelviolett, sehr schön. 1 St. **1.20** M.

e) Japanische Primeln

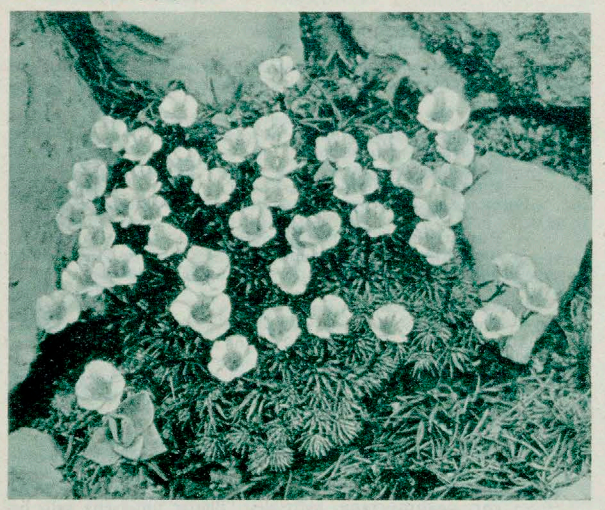
— **cortusoides**, ähnlich der Pr. Sieboldii, tiefrosa, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **Littoniana**. Im Bau einer Freilandorchis gleichend, blüht diese höchst aparte Primel in dichten Ähren, die zartlila bis tief purpurrot gefärbt sind. 30 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.**— M.
— **Sieboldii**, vorzügliche japanische Primel in dunkelviolett, rot, rosa und weiß; 20 cm, April-Juni. Winterschutz! 1 St. **0.60** M.

f) Gartenprimeln

— **elatior**, Gartenprimel, seit alters eines der beliebtesten Ziergewächse für Beet und Rabatte; 20 cm, April-Mai.
— — **aurea grandiflora**, goldgelb, wohlriechend. 1 St. **0.40** M.
— — **Barrowby Gem**, niedrigwachsend, mit prachtvollen goldgelben Blumen. 1 St. **2.50** M.
— — **Barr's Ephibition Red**, rot, schön und wertvoll. 1 St. **0.80** M.
— — **coerulea**, hell- bis dunkelblau, großblumig. 1 St. **0.50** M.
— — **colossea**, neue Rasse von besonders robustem und gesundem Wuchs, neben den bekannten Tönen viele neue in lila, rosa, kupferrot und dunkelrot zeigend. Für Gartenschmuck und Schnitt gleich wertvoll. 1 St. **0.50** M.
— — **gigantea alba**, reinweiß. 1 St. **0.30** M.
— — **gigantea Goldelse**, tief dottergelb mit orangefarbener Mitte. 1 St. **0.60** M.
— — **gigantea Hybriden**, großblumige, wertvolle Rasse, weiß, gelb, rosa und rot in allen Schattierungen. 1 St. **0.30** M.
— — **rote Farben**. 1 St. **0.40** M.
— — **uralensis**, gelb, niedrig. 1 St. **1.**— M.



Primula Sieboldii



Saxifraga Burseriana

Pterocephalus parnassi — Alpenskabiose; kriechend, mit grauer Belaubung und rosafarbenen Skabiosenblüten; 20 cm, Juli-Sept. 1 St. **0.50** M.

Pulmonaria — Lungenkraut

— **angustifolia azurea,** tiefenzianblau, 25 cm, April. 1 St. **0.40** M.
— **rubra,** leuchtend mennigrot, 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— **saccharata,** Blätter dunkelgrün mit großen weißen Flecken, Blüten blau; 25 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.

Ramondia pyrenaica — Ramondie, Blumen dunkelviolett, Blätter dunkelgrün, braunrot behaart, 10 cm, Juni, für feuchte, schattige Felspartien. 1 St. **1.**— M.

Ranunculus alpestris — Zwerghahnenfuß. Reizende Alpine mit frischgrüner Belaubung und weißen, anemonenartigen Blüten; 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.80** M.

Raoulia australis — Schafsteppich. Reizender kleiner Rasenbildner mit moosartig dichter, silbergrauer Belaubung; 3 cm, Juli-Aug., liebt sonnigen Standort. 1 St. **0.70** M.

Sagina subulata (Spergula pilifera) — Sternmoos. Moosartig wachsende Rasenersatzpflanze, prachtvolle, dichte Teppiche bildend; 5 cm, Juni-Juli. 100 St. **20.**—, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Santolina — Heiligenblume
— **chamaecyparissus,** Belaubung silbergrau, immergrün, Blüten gelb; 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **pinnata,** Belaubung feingefiedert, Blüten schwefelgelb, 30 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Saponaria — Seifenkraut
— **ocymoides,** kriechende, wüchsige Art mit karminroten Blüten; 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.

Satureja — Bergminze
— **alpina (Calamintha),** polsterbildend, blau, 10 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **montana,** halbstrauchig, aromatisch, weiß oder zartlila, 20 cm, Sept. 1 St. **0.40** M.

Saxifraga — Steinbrech

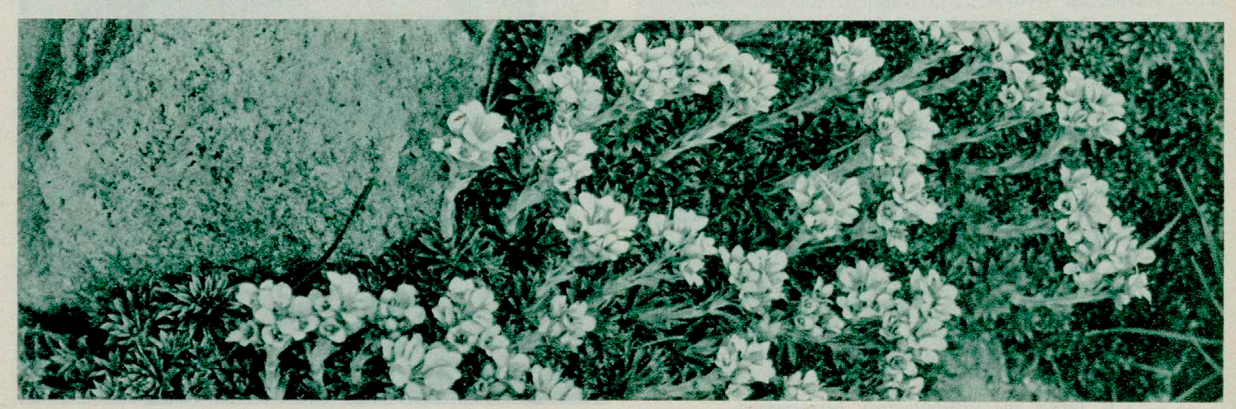
a) moosartig wachsende Arten
— **caespitosa,** reinweiß, großblumig, 20 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.
— — **hybrida grandiflora alba,** reinweiß, großblumig, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.

Saxifraga (Fortsetzung)
— — — **grandiflora Bees Pink,** leuchtend rosa, großblumig. 1 St. **0.80** M.
— — — **grandiflora magnifica,** hellrosa, wüchsig, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— — — **grandiflora Maienglut,** im Aufblühen dunkelrot, später rosa. 1 St. **0.50** M.
— — — **grandiflora Schöne von Ronsdorf,** leuchtend dunkelkarmin, gut nachblühend, 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— — — **grandiflora Schwefelblüte,** matt schwefelgelb, 15 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
— — — **grandiflora splendens,** dunkelkarminrot, 15 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— — — **grandiflora Teppichkönigin,** frischrosa, 6 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— — — **grandiflora Triumph,** leuchtend dunkelkarminrot, farbbeständig, wertvoll. 1 St. **0.50** M.
— **hypnoides leptophylla,** hellgrün, rasig wachsend, mit weißen Blüten; 15 cm. 1 St. **0.50** M.
— **Irvingii,** karminrosa blühender Zwergsteinbrech, 5 cm, April. 1 St. **1.**— M.
— **muscoides,** weißblühend, moosartig belaubt, 5 cm, Mai. 1 St. **0.30** M.
— **trifurcata,** weiß, kräftig wachsend, 15 cm, Mai. 1 St. **0.40** M.

b) polsterbildende Arten
— **apiculata,** hellgelb, Blattrosetten blaugrün, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **Burseriana,** blendendweiß, großblumig, über dichten Polstern blühend, 5 cm, März-April. 1 St. **0.60** M.
— **Burseriana sulphurea,** wie vorige, jedoch mit schwefelgelben, großen Blumen, 5 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.60** M.
— **Elisabethae,** hellschwefelgelb, 5 cm, April. 1 St. **0.50** M.
— **Ferdinandi Coburgii,** gelb, graugrün belaubt, 5 cm, Mai. 1 St. **0.70** M.
— **Kolbii,** weiß, zierlich, 15 cm, April. 1 St. **0.60** M.
— **juniperifolia pseudosancta;** bildet große, dichte Stachelpolster mit gelben Blüten. 1 St. **0.60** M.
— **moschata (muscoides),** frischgrün, wüchsig und dekorativ, 5 cm. 1 St. **0.60** M.
— **moschata (muscoides) rosea,** wie vorige, nur rosa blühend. 1 St. **0.60** M.
— **sancta,** leuchtend gelb, Polster dunkelgrün und stachelig; 5 cm, März-April. 1 St. **0.60** M.
— **Sündermannii,** rotblühend, 5 cm, schön und reizvoll. 1 St. **1.**— M.

c) rosettenbildende Arten
— **aizoon,** Blüten weiß, Rosetten silbergrau, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— — **balcana,** weißblühend, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— — **rosulare,** weiß, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **cotyledon pyramidalis,** Blätter saftiggrün mit weißen Adern, Blüten weiß, wenig rot punktiert, in hohen, reichverzweigten Rispen stehend; 40 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **Engleri,** Blättchen weißgerandet, Blüten weiß. 1 St. **0.50** M.
— **lantescana,** Rosetten weißkrustig, Blüten in zierlichen Rispen überhängend, weiß, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **longifolia,** wohl der schönste Rosettensteinbrech, üppig wachsend, mit langer, reichverzweigter Rispe; weißblühend, 30/50 cm, Mai-Juni. 1 St. **1.50** M.
— **Zimmeteri,** reizender Bastard mit kleinen Blattrosetten und weißen Blütenrispen; 20 cm. 1 St. **0.60** M.

d) verschiedenblättrige Arten
— **Geum,** Blätter immergrün, scharf gezähnt, Blüten weiß, 25 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **granulata fl. pl.,** Blätter rundlich nierenförmig, Blüten milchweiß. 1 St. **0.60** M.
— **heucheriloba,** rot, heucheraähnlich, immergrün, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **nivalis,** Blätter rundlich, gekerbt, Blüten langstielig, weiß; 5—10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **umbrosa,** weiß, immergrün, 25 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.30** M.
— **umbrosa aurea punctata,** Blätter gelblich punktiert, Blüten weiß; 20 cm. 1 St. **0.40** M.
— — **Elliots var.** Reizende Spielart mit leuchtend rosa Blütchen; 20 cm. 1 St. **0.50** M.



Saxifraga apiculata



Silene alpestris (links) und Phlox divaricata (rechts)

Scutellaria orientalis alpina — **Schildkraut,** kriechend, silbergrau belaubt, gelbblühend, 15 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.60** M.

Sedum — Fetthenne, Sonnenmoos

Ungemein anspruchslose, leichtwachsende, formenreiche Staude, wertvoll für Steingärten und Trockenmauern.

a) Moosartig wachsende Arten (Sonnenmoose)

— **acre,** gelbblühender Mauerpfeffer, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.25** M.
— **album,** weißblühend, zierlich, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.25** M.
— **anacampseros,** kriechend, mit blaugrünem Laube und purpurnen Blumen, 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **lydium,** rosaweiß, 5 cm, Juli. 1 St. **0.30** M.
— **lydium aureum,** Belaubung gelblichblau, 5/10 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **lydium glaucum,** blaugrüne Polster bildend, 5/10 cm, Juli. 1 St. **0.30** M.
— **pulchellum,** Rasen lebhaft grün, zuletzt rotbraun, Blüten rosa; 10 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.40** M.
— **reflexum,** gelbblühend, mit blaugrünen, spitzpfriemlichen Blättern, 10/15 cm, Juli. 1 St. **0.25** M.
— **rupestre,** ähnlich S. reflexum, nur schwächer wachsend; 10 cm, Juli. 1 St. **0.25** M.
— **spurium,** wichtiger Rasenbildner, im Schatten wie in der greilsten Sonne gleich gut gedeihend; 15 cm, Juli-Aug. 100 St. **20.**—, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.
— **spurium album,** wie voriges, nur weiß statt hellrosa blühend. 1 St. **0.30** M.
— **spurium Schorbuser Blut,** Blüten prächtig dunkelblutrot, 10 cm. 1 St. **0.70** M.
— **spurium splendens,** dunkelrot, sonst wie die Stammform. 1 St. **0.30** M.

b) Buschig wachsende Arten (Fetthennen)

— **aizoon,** gelb, 30 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **altissimum,** silbrig bereift, gelbblühend, 25 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **Ewersii,** rosa, spätblühend, 10 cm. 1 St. **0.30** M.
— **Ewersii turkestanicum,** dunkelrosa, 10/15 cm, Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum,** herrliche Art, deren Blätter sich im Winter knallrot färben; gelbblühend, 20 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **kamtschaticum,** gelb, 10/15 cm, Juli. 1 St. **0.30** M.
— **kamtschaticum fol. var.,** buntblättrig, sonst wie voriges. 1 St. **0.30** M.
— **maximum atropurpureum,** Belaubung dickfleischig, groß, dunkelrot, Blüten gelb, 30 cm. 1 St. **0.40** M.
— **Middendorfianum,** dunkelgoldgelb, kriechend, 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **obtusifolium,** dickblättrig, bräunlich schimmernd, sehr schön; 10 cm, Juli. 1 St. **0.40** M.
— **Sieboldii,** Blüten rot, Belaubung blaugrau, 10/15 cm, Aug.-Okt. 1 St. **0.40** M.
— **spathulifolium,** gelbblühend, Belaubung rötlich, mehlig bestäubt, 10 cm, Aug. 1 St. **0.50** M.
— **spectabile Brillant,** Blüten tiefrot, Belaubung blaugrün, 30 cm, Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **Telephium Munstead dark red,** trägt im September-Oktober große Blütenschirme von purpurner Färbung; 30 cm. 1 St. **0.50** M.

Sempervivum — Ewigleben, Hauswurz

Bekannte heimische Staude, unersetzlich für mageren Boden und trockenen Standort; verträgt alles, nur nicht Schatten und Nässe.

— **arachnoideum,** bräunlichgrün, weiß übersponnen, Blüte leuchtend rosa; 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **atroviolaceum,** herrlich braunviolett mit braunroter Blüte, große Rosetten bildend; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **blandum (rubicundum),** Blüte rötlich, Rosetten bräunlich mit grünen Rändern und Spitzen, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **doelleanum,** spinnwebartig behaart, grün mit bräunlichem Schein, Blüte rosa; 10/15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **fimbriatum,** Blätter rötlichbraun gespitzt und dadurch im ganzen bräunlich wirkend, rosa. 1 St. **0.30** M.
— **globiferum,** Rosette kugelig klein, Blüten gelb. 1 St. **0.30** M.
— **Hookeri,** Rosetten kräftig behaart und dadurch rein silberweiß erscheinend. 1 St. **0.60** M.
— **hybridum Alpha,** Rosette hellbräunlichrot mit weißer behaarter Mitte, Blüte rosa, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Beta,** weißflaumig braun, Blüte dunkelrosa, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Gamma,** Rosetten fast schwarzbraun, in der Mitte weiß übersponnen, Blüte purpurrosa, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **hybridum Rauhreif,** herrliche purpurrote Hauswurz, die in der Jugend mit dichter Spinnwebe überzogen ist; Blumen karminrosa; 3—5 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.60** M.
— **Laggeri,** hellbraun mit weiß übersponnener Mitte, Blüte rot 10/15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **montanum,** Rosetten grün, Blumen trübrot, 10/15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **Reginae Amaliae,** großrosettig, saftig grün mit braunen Spitzen, Blüte gelb; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.50** M.
— **rupestre,** ähnlich S. tectorum, robust und dankbar 1 St. **0.30** M.
— **ruthenicum,** Rosette weichgrün, Blumen groß, grüngelb; 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **tectorum,** die gewöhnliche, vielfach auf Dächern anzutreffende Haus- oder Donnerwurz, dunkelgrün mit rosenroten Blumen, 15/20 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.30** M.
— **tectorum pyrenaicum,** etwas kleiner als die Stammart, mit bräunlichen Rosetten. 1 St. **0.30** M.
— **triste,** Belaubung rötlichbraun, Blüte dunkelrosa, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.

Silene — **Alpenleimkraut**
— **alpestris,** weiß, zierlich gefranst, reichblühend; 15 cm, Juni. 1 St. **0.40** M.
— **Schafta,** rasenbildende Art mit leuchtend rosaroten Blüten, 10 cm, Aug. 1 St. **0.40** M.

Sisyrinchium anceps — **Binsenlilie,** niedliches kleines Irisgewächs mit grasähnlicher Belaubung und dunkelvioletten Blüten; 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.

Soldanella alpina — **Alpenglöckchen,** Blätter nierenförmig. Blüten lila, glockenförmig, zierlich gefranst; 10 cm, März-April. 1 St. **0.60** M.

Solidago — **Goldrute**
— **brachystachya,** gelb, 15 cm, Sept. 1 St. **0.50** M.
— **multiradiata,** breitblättrige, nordamerikanische Art mit goldgelben Rispen; Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.

Stachys lanata — **Wolliger Ziest,** weißwollig, 20 cm, ausgezeichnet für Einfassungen; Juli-Aug. 100 St. **20.**—, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Tanacetum argenteum, Blüten gelb, Belaubung silberweiß, 20 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.**— M.

Teucrium chamaedrys — **Gamander,** immergrün, rosablühend, gut für Einfassungen, 15 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.25** M.

Thymus — Thymian

— **citriodorus fol. aureis var.,** goldbunt belaubte Art mit herrlichem Zitronenduft, 20 cm. 1 St. **0.50** M.
— **Golden Duwarski,** gelbbuntblättrig, kleine rundliche Büsche bildend, mit weißlila Blütchen; 10 cm. 1 St. **0.50** M.



Thymus serpyllum albus

Thymus (Fortsetzung)

— **lanuginosus**, rosa blühend, weißwollig belaubt, kriechend, 5 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **Marschallianus**, rosa, 10 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **rotundifolius Purpurteppich**, ähnlich T. serpyllum mit größeren, rundlichen Blättern und weinroten Blüten; 20 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.50** M.
— **serpyllum albus**, reinweiß, 5 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.30** M.
— **serpyllum carneus**, leuchtend rosa; 5 cm. 1 St. **0.40** M.
— **serpyllum splendens**, leucht.rot, 5cm, Juni-Juli. 1 St. **0.40** M.
Trifolium repens atropurpureum — **Steinklee**, weißblühend, purpurbraun belaubt, 10 cm, Aug. 1 St. **0.40** M.

Tunica — Felsennelke

— **saxifraga**, zartrosa; 20 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.30** M.
— — **alba plena**, weiß gefüllt, reichblühend, schön und wertvoll. 1 St. **0.80** M.
— — **robusta plena**, Blüte zartrosa, größer als die der Stammform, gefüllt. 1 St. **0.60** M.
Valeriana rotundifolia — **Zwergbaldrian**, rosaweiß, schön; 5—10 cm. 1 St. **0.40** M.

Veronica — Ehrenpreis

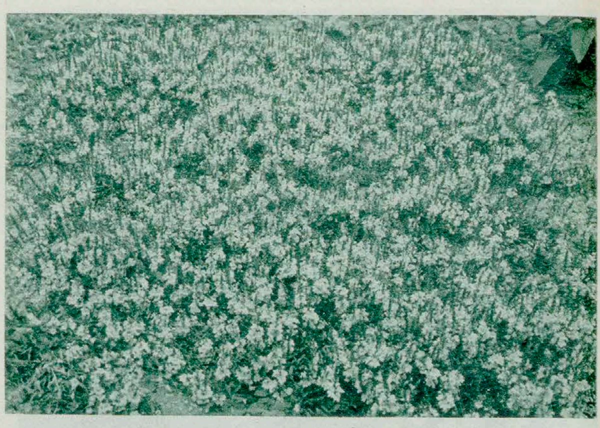
— **armena**, Belaubung nadelförmig, Blüten tiefblau; 5 cm, Juni-Juli. 1 St. **0.60** M.
— **cinerea**, Blätter graufilzig, Blüten hellblau; 10 cm, Mai-Juli. 1 St. **0.40** M.
— **filiformis**, zierliche, lockere Rasen bildende Art mit hellblauen Blütchen, 5 cm, Juni-Aug. 100 St. **20.—**, 10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.
— **fruticans**, hellblau mit purpurnem Schlund. 1 St. **0.40** M.
— **incana**, dunkelblau, silbergrau belaubt, 30 cm, Juni. 1 St. **0.30** M.
— **incana rosea**, Belaubung silbergrau, Blütenrispen leuchtendrosenrot, reichblühend, auffallend; 15 cm, Juni-Juli. 1 St. **1.—** M.
— **latifolia Perle**, rein enzianblau, 30 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— **latifolia Shirley Blue**, leuchtend blau, wüchsig; 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.50** M.
— **repens**, weißblühend, rasenbildend, 5 cm, April-Mai. 1 St. **0.30** M.
— **spicata alpina**, blaublühende Zwergform, 10 cm, Juli-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **spicata Blauer Zwerg**, dunkelblau, in schönen, kleinen Rispen überreich blühend; 10—20 cm, Juni-Aug. 1 St. **1.—** M.
— **spicata rosea Erika**, dunkelrosa, 30 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.40** M.
— **spicata rubra**, Blütenrispen leuchtendrot; 20 cm, Juni-Aug. 1 St. **0.80** M.
— **teucrium var. prostrata**, dunkelblau, wüchsig, 10 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.40** M.
— — **var. prostrata alba**, weißblühende Sorte. 1 St. **0.40** M.
— — **var. prostrata coerulea**, leuchtendblau. 1 St. **0.40** M.
— — **var. prostrata pallida**, eigenartig bläulichweiß. 1 St. **0.40** M.
— — **var. prostrata rupestris**, leuchtend amethystblau, äußerst reichblühend. 1 St. **0.40** M.

Vinca — Immergrün

— **minor**; bekannte, kleinblättrige Bodendeckstaude für Schatten, blaublühend; 10 cm 100 St. **24.—**, 10 St. **2.70**, 1 St. **0.30** M.
— — **Bowles var.**, besonders schönes Immergrün mit leuchtend blauen Blüten; 5—10 cm, April-Mai. 1 St. **0.70** M.
— — **fl. pl.** blaublühend, gefüllt. 10 St. **3.60**, 1 St. **0.40** M.
— — **rotundifolia**, Blätter rundlich, Blüten blau, 10 cm. 10 St. **3.60**, 1 St. **0.40** M.
— — **rubra**, rotblühend, 10 cm. 10 St. **3.60**, 1 St. **0.40** M.
— — **fol. variegatis**, weißbuntblättrig, blaublühend, 20 cm; verlangt leichten Winterschutz. 1 St. **0.40** M.

Viola cornuta — Hornveilchen, Sommerveilchen

Vorzügliches Veilchen, das dichte Büsche bildet und in nicht zu heißer Lage monatelang überreich blüht; 15 cm, Mai-Sept.
— — **Alpha**, samtig dunkelviolett. 1 St. **0.30** M.
— — **Altona**, cremegelb, in Wuchs und Blühwilligkeit der Sorte „Hansa" ebenbürtig. 1 St. **0.40** M.
— — **Blaue Jungens**, dunkelblau mit gelber Mitte, starkwachsend. 1 St. **0.70** M.
— — **Gladiator**, riesenblumig, tief dunkelblau mit gelber Mitte, stark. 1 St. **0.70** M.
— — **Große Hansa**, diese Neuheit hat die Farbe der alten Hansa, ist aber um vieles größer als diese. 1 St. **0.70** M.
— — **Hansa**, intensiv blau, kräftiger in der Farbe als G. Wermig. 1 St. **0.30** M.
— **Johanna Langer**, samtig dunkelviolett, großblumig, besser und wüchsiger als G. Wermig. 1 St. **0.40** M.
— — **Meise**, hellblau mit dunklerer Umrandung. 1 St. **0.70** M.
— — **Perle**, dunkelblau mit gelber Mitte. 1 St. **0.40** M.
— — **Spaßvogel**, in Wuchs, Farbe und Blühwilligkeit der alten wunderbar schönen „V.c. Jackanapes" gleichend, nur härter als diese und leicht zu kultivieren. Die oberen Blumenblätter sind braun, die unteren goldgelb; 15 cm, Juni-Sept. 1 St. **0.80** M.
— — **W. H. Woodgate**, ähnlich Hansa, nur größer. 1 St. **0.30** M.
Viola delphinifolia, Blätter handförmig, vielteilig, Blüten violett; 15 cm. April-Juni. 1 St. **0.50** M.



Veronica teucrium var. prostrata rupestris

Viola odorata — Wohlriechendes Veilchen

März-April und Sept.-Okt.
— — **Askania**, Blumen groß, dunkelblau, von edler Form; 20 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **californica**, violett, großblumig, 20 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **Hedwig Bernock**, tiefdunkelblau, besonders hart, 20 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **Kaiserin Augusta Viktoria**, tiefviolett, 10 cm. 1 St. **0.40** M.
— — **Königin Charlotte**, dunkelblau, kleinblumig, reichblühend, 10 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **La France**, violett, großblumig, 20 cm. 1 St. **0.30** M.
— — **Meißner Mädel**, langstielig, dunkelblau, herrlich duftend. 1 St. **0.40** M.
— — **Rosa Perle**, herrlich leuchtendrot, 15 cm. 1 St. **0.40** M.
Viola papilionacea (cucullata grandiflora) — **Pfingstveilchen**, langstielig, prächtig dunkelblau, 20 cm, Mai-Juni. 1 St. **0.30** M.
Waldsteinia geoides — **Ungarwurz**. Gelbblühende, fingerkrautartige Pflanze mit immergrünem, lederartigem Laub; 30 cm, April-Mai. 1 St. **0.40** M.
Zauschneria californica — **Kolibriblume**. Blüten leuchtend scharlachrot, fuchsienartig, Büsche frischgrün; 30 cm, Juli-Okt. 1 St. **0.60** M.

Ziergräser

Arrhenaterum bulbosum variegatum, bunte Form des heimischen Glatthafers, 30 cm. 1 St. **0.40** M.
Elymus glaucus — **Haargras**, blauweiß bereift, stark wuchernd, 60 cm. 1 St. **0.40** M.
Festuca — **Schwingel**
— **glauca**, blaugrün, 20 cm, für Einfassungen geeignet. 1 St. **0.40** M.
— **scoparia (F. crinum ursi)**, hellgrün, fädig, 15 cm. 1 St. **0.40** M.
Glyceria aquatica (G. spectabilis) fol. var. — **Süßgras**, weiß und grün längsgestreift, 60/80 cm, besonders als Uferpflanze zu empfehlen; gedeiht auch im flachen Wasser. 1 St. **0.40** M.



Viola cornuta Altona

Ziergräser (Fortsetzung)

Gynerium argenteum — Pampasgras, dekoratives Ziergras mit leuchtenden, federartigen Blütenbüscheln, 150 cm; Winterschutz! 1 St. **2.—** M.
Miscanthus (Alle Miscanthus-Arten verlangen etwas Winterschutz)
— **sacharifer (Imperata sacchariflora),** kriechend, mit schönen Blütenwedeln im Aug.-Sept. 1 St. **0.50** M.
— **sinensis (Eulalia japonica),** prachtvolles, bis 2 m hohes Ziergras mit breiten fedrigen Blütenrispen. 1 St. **0.70** M.
— **sinensis var. gracillimus,** dunkelgrün mit weißem Mittelnerv, 150 cm, schön als Einzelpflanze. 1 St. **0.70** M.
— **sinensis var. zebrinus strictus,** leuchtend gelb, quer gestreift, 150 cm. 1 St. **1.—** M.
Molinia coerulea variegata — Blaugras, weißbunt, buschig wachsend, liebt frischen Boden, 30 cm. 1 St. **0.40** M.

Winterharte Freilandfarne

Adiantum pedatum — Venushaar, handförmig gefiederter nordamerikanischer Farn, 30 cm. 1 St. **1.—** M.
Asplenium trichomanes — Milzfarn, kleiner, schwarzstieliger Felsenfarn, 10/20 cm. 1 St. **0.50** M.
Athyrium filix femina — Frauenfarn, heimische Art mit kurzgestielten Wedeln, 50/80 cm. 1 St. **0.50** M.
Blechnum spicant — Rippenfarn, wintergrüne, heimische Art, 20/30 cm. 1 St. **0.50** M.
Cystopteois fragilis — Blasenfarn, hübscher, heimischer Felsenfarn mit mehrfach gefiederten Wedeln, 15/25 cm. 1 St. **0.50** M.
Dryopteris (Aspidium) — Schildfarn
— **filix mas — Wurmfarn,** heimische, starkwachsende Art, robust und dankbar, 30 cm. 1 St. **0.40** M.
— **filix mas Barnesi,** dem vorigen ähnlich, kräftig wachsend, 40/70 cm. 1 St. **0.60** M.
— **filix mas fructuosa,** gedrungen wachsende Farne mit leicht gewellten Blättern; 40 cm. 1 St. **0.60** M.
— **filix mas lineare,** feinschnittig und zierlich gebaut, 30/50 cm. 1 St. **0.60** M.
— **spinulosa,** harte heimische Art mit langstieligen Wedeln, 30/60 cm. 1 St. **0.40** M.
Matteucia struthiopteris (Struthiopteris germanica) — Straußfarn, bekannter, heimischer Hochgebirgsfarn mit schönen, hellgrünen Wedeln; 80/100 cm. 1 St. **0.60** M.
Osmunda
— **gracilis,** kleiner und zierlicher als der folgende, 40/60 cm. 1 St. **1.50** M.
— **regalis — Königsfarn,** prächtige, heimische Art, vorzüglich für feuchte Stellen in sonniger oder halbschattiger Lage, bis 150 cm hoch. 1 St. **1.—** M.
Phyllitis scolopendrium (Scolopendrium vulgare) — Hirschzunge. Immergrüner, heimischer Farn mit lanzettlichen, ungeteilten Blättern, 20/30 cm. Liebt Schatten und Feuchtigkeit. 1 St. **0.60** M.
— **scolopendrium undulatum,** sehr hübsch, Blätter ziemlich breit und stark gewellt; 30 cm. 1 St. **0.80** M.
Polypodium vulgare — Tüpfelfarn, kriechend, mit dunkelgrünen, tiefeingeschnittenen, fiederteiligen Wedeln; 30 cm. 1 St. **0.50** M.

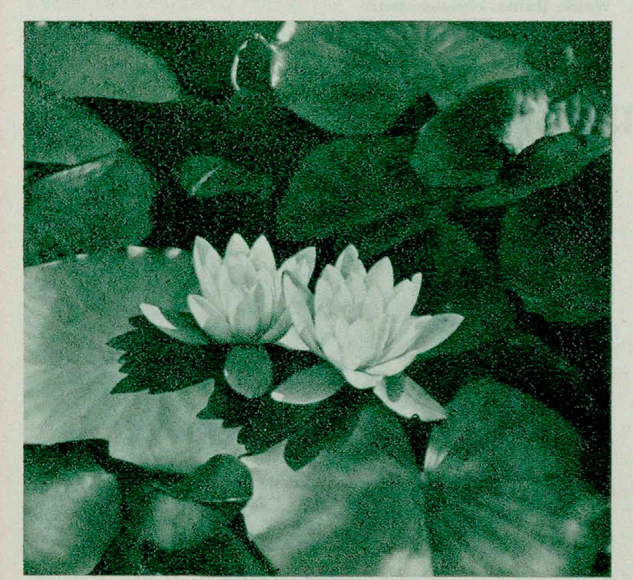


Dryopteris filix mas (oben) und Phyllitis scolopendrium (unten)

Polystichum (Aspidium) — Punktfarn
— **acrostichoides,** harte, wintergrüne, nordamerikanische Art, 60/80 cm. 1 St. **0.80** M.
— **aculeatum,** schönster immergrüner Farn, mit langen, feinzerteilten Wedeln, 80/100 cm. 1 St. **0.60** M.
— **angulare cruciato-polydactylum,** kammartig gekraust, schön und wertvoll, 40/60 cm. 1 St. **0.80** M.
— **angulare multiobum Wollaston,** besonders fein und dicht gefiedert, 40/60 cm. 1 St. **0.80** M.
Pteridium aquilinum (Pteris aquilina) — Adlerfarn. Bekannter, heimischer Farn mit mehrfach gefiederten Wedeln, wuchernd, bis 2 m hoch. 1 St. **0.60** M.

Winterharte Seerosen

Die Kultur der Seerosen ist so einfach und lohnend, daß sich schwer verstehen läßt, warum man diese herrlichen, stimmungsvollen Pflanzen in unseren Gärten so selten antrifft. Wer ein in der Sonne gelegenes, windgeschütztes, warmes Wasserbecken — und sei es nur ein Bottich — sein eigen nennt, sollte nicht versäumen, eine der nachgenannten, als winterhart bewährten Sorten zu pflanzen. Der märchenhafte Zauber, den die Teichrose geheimnisvoll ausströmt, wird die geringe Mühe überreichlich lohnen. Blütezeit Juni-September. Die Ziffern bedeuten die äußerste, günstige Pflanztiefe für die betreffende Sorte.



Nuphar luteum — Gelbe Teichrose oder Mummel, 120 cm. 1 St. **1.50** M.
Nymphaea alba — Weiße Seerose, bekannte heimische Art, 100 cm. 1 St. **2.25** M.
— **caroliniana rosea,** groß, rosa mit gelben Staubgefäßen, sehr wohlriechend; 60 cm. 1 St. **6.—** M.
— **hybrida colossea,** weißrosa, riesenblumig, sehr wohlriechend, blüht von Mai bis Oktober; 100 cm. 1 St. **5.—** M.
— **hybrida Darwin,** rot, 60 cm. 1 St. **7.—** M.
— **hybrida James Brydon,** herrlich karminrot, beste in dieser Farbe, reichblühend, 60 cm. 1 St. **7.—** M.
— **hybrida Paul Hariot,** hellgelb, später rotkupfrig, schön und reichblühend; 60 cm. 1 St. **7.—** M.
— **hybrida Sioux,** kupferfarbig mit dunkelgelben Staubfäden, Belaubung bronzegrün; 50 cm. 1 St. **7.—** M.
— **hybrida Vesuv,** glänzend dunkelrot, sehr großblumig, von Juni bis Oktober blühend; 80 cm. 1 St. **7.—** M.
— **Laydekeri purpurata,** tiefkarminrot, reichblühend, sehr schön, 50 cm. 1 St. **8.—** M.
— **Marliacea albida,** milchweiß, großblumig, 80 cm. 1 St. **4.—** M.
— **Marliacea carnea,** zartfleischfarbig, wohlriechend, 80 cm. 1 St. **4.—** M.
— **Marliacea chromatella,** herrlich kanariengelb, eine der dankbarsten und schönsten, 75 cm. 1 St. **5.—** M.
— **Marliacea rosea,** zartrosa, reichblühend, 80 cm. 1 St. **5.—** M.
— **odorata Rosennymphe,** sattrosa, starkwachsend, großblumig, 80 cm. 1 St. **7.—** M.
— **tuberosa Gladstoniana,** sehr groß und wüchsig, reinweiß, 100 cm. 1 St. **4.—** M.
— **tuberosa Richardsonii,** schneeweiß, ballförmig gefüllt, 60 cm. 1 St. **4.—** M.

Nelkenpflanzen



Kreuzungs-Nelken

(Chornelken) für Topf- und Freilandkultur.

Andenken an Cäsar Leid, dunkelblutrot mit Atlasglanz.
Frau Elisabeth Leid, schneeweiß mit kirschrot.
Freudenfeuer, chamois, blutrot geflammt.
Gambrinus, samtig dunkelblutrot.
Gertrud, rötlichweiß mit kastanienbraunen Streifen.
Hauptmann Feuchte, frisch karminrosa.
Kanarienvogel, kanariengelb.
Ozon, stahlblau.
Kräftige Topfpflanzen. 100 St. **40.—,** 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Gefüllte Garten- oder Landnelken
Granat (Grenadin), scharlachrot.
Morgenröte, reinrosa.
Professor Malmgreen, ziegelrot, hervorragend.
100 St. **18.—,** 10 St. **2.—,** 1 St. **0.25** M.

Hängenelken

Die Hängenelke liebt lehmigen Boden mit einem Zusatz von Kalkstaub und grobem Sand, außerdem reichliche Gaben verrotteten, ja nicht frischen Stalldüngers. Wasserbedürftig ist sie nicht, man gieße deshalb mäßig und nicht alle Tage, bei kühlem Wetter überhaupt nicht. Am besten gedeihen Hängenelken da, wo sie nur des morgens und nachmittags Sonne haben. Gegen die sengenden Strahlen der Mittagssonne sind sie empfindlich. Den Winter über werden die Pflanzen in einem hellen, kühlen, aber frostfreiem Raum gehalten, im Frühjahr genügt es, sie zu säubern und die oberste Erdschicht zu erneuern. Hängenelken müssen nicht alle Jahre verpflanzt werden. Bei guter Behandlung können sie 15 und mehr Jahre alt werden.

Adlerkönig Dorn. Rein karminrosa mit Atlasglanz.
Alpenglühen. Leuchtend cremegelb mit roter Zeichnung.
Alpentraum, rein kristallweiß.
Alpenzauber. Violett mit Atlasglanz, schön.
Balkonkönigin. Glühend dunkelkarminrot, reich und lang blühend, besonders empfehlenswert.
Bodensee. Brennend scharlachrot mit Atlasglanz, dichtgefüllt, schön.
Diana. Leuchtend goldgelb, gut gefüllt, reichblühend.
Feuerkönigin, feurig dunkelscharlach.
Gruß an Salzburg. Leuchtend braunrot, besonders wüchsig, reichblühend und schön.
Rigi. Leuchtend rot, vorzüglich in Farbe und Form.
Stern vom Engadin. Leuchtend zentifolienrosa, dichtgefüllt, besonders reichblühend.
Wilhelm Tell. Lieblich rosa m. Atlasglanz, kirschrot punktiert; sehr schön.
Kräftige Pflanzen mit Topfballen.
100 St. **40.—,** 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Feuerkönig, auch Napoleonsnelke genannt, eine altbekannte Kartäusernelkensorte mit blutroten Blumen und breiten, dunkelgrünen Blättern. Reichblühend, schön.
100 St. **30.—,** 10 St. **3.50,** 1 St. **0.40** M.

Riesen-Kaiser-Nelken

(Chornelken) für Topf- und Freilandkultur.

Admiral Togo, leuchtend chamois mit karmesin.
Deutsche Perle, goldcremefarben.
Feuerball, purpurrot.
Graf Zeppelin, kupferrosa mit Atlasglanz
Hilli von Asseburg, dunkelblutrot.
La France, zartrosa.
Leuchtfeuer, glühend scharlachrot.
Major Groß, lieblich rosa.
Major von Parseval, schwefelgelb mit leuchtend karminroten Streifen.
Paradiesvogel, stahlblaue Bandblume.
Prinz Heinrich, feurig purpurviolett.
Weiße Dame, blendend weiß.
Kräftige Topfpflanzen. 100 St. **40.—,** 10 St. **4.50,** 1 St. **0.50** M.

Gruppenpflanzen

fertig kultivierte, blühbare Ware mit reichem Knospenansatz, zumeist aus 12er Töpfen. Die Pflanzen können von Anfang Mai an geliefert werden.

Ageratum, Leberbalsam. 100 St. **18.—,** 10 St. **2.—** M.
Begonia hybrida, einfachblühende Knollenbegonie, alle Farben. 100 St. **35.—,** 10 St. **4.—** M.
Begonia hybrida fl. pl., gefülltblühende Knollenbegonie, alle Farben. 100 St. **40.—,** 10 St. **4.50** M.
Begonia hybrida pendula fl. pl., Ampelbegonie in Rot, Rosa, Gelb und Weiß. 100 St. **40.—,** 10 St. **4.50** M.
Begonia semperflorens, immerblühende, kleinblumige Begonie in Weiß, Rosa, Leuchtendrot. 100 St. **18.—,** 10 St. **2.—** M.
Heliotrop. 100 St. **54.—,** 10 St. **6.—** M.
Lobelien (Stecklingspfl.). 100 St. **13.50,** 10 St. **1.50** M.
Petunien, einfachblühende, in besten Sorten. 100 St. **22.—,** 10 St. **2.50** M.
Petunien, gefülltblühende, in besten Sorten. 100 St. **32.50,** 10 St. **3.50** M.
Salvia splendens „Feuerball“. 100 St. **36.—,** 10 St. **4.—** M.
Verbenen in Sorten. 100 St. **16.—,** 10 St. **1.80** M.



Salvia splendens „Feuerball“

Fuchsien

Einfachblühende Sorten

Adrienne Berger. Fabelhaft schöne Sorte mit karminrosa Korolle und weißlicher, karminrot überlegter Sepale.
Charming, rotviolett.
Cupido, blauviolett und rot, sehr reichblühend.
Deutsche Perle, Korolle leuchtendrot, Sepale weiß. Reichblühend.
Heinzelmännchen. Zierliche Fuchsie von schönem, gleichmäßigem Wuchs und außerordentlicher Blühwilligkeit. Die Blumenglocken sind lavendelblau, die Sepalen karmesinrot; erstklassige Marktsorte.
Henriette Ernst, violett, früh- und reichblühend.

Gefülltblühende Sorten

Alice Hoffmann. Korolle weiß, Sepale rot, niedrig, reichblühend.
Amethyst, apart hellila, dicht gefüllt, sehr schön und wertvoll.
Dollarprinzessin, glänzend scharlachrot mit dunkelblauer Korolle.
Schneekoppe, Korolle rot, Sepale weiß, die beste in dieser Farbe.
Weiße Dollarprinzessin, Korolle weiß, Sepale rot, gedrungen wachsend, blühwillig.

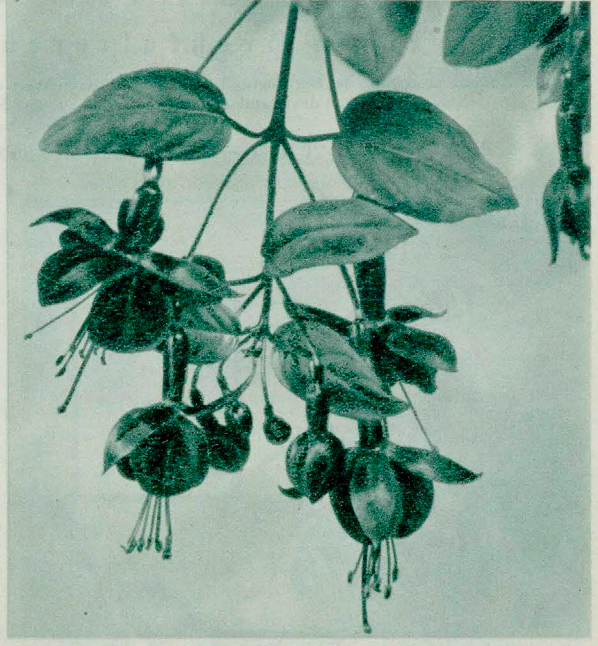
Hängende Sorten

Marinka, leuchtend karminrot mit scharlachroter Sepale, reichblühend. Eine der besten Hängefuchsien.

Traubenblütige Sorten

Gartenmeister Bohnstedt, leuchtend orange, braunlaubig.
Leverkusen, lachskarmin bis leuchtend korallenrot, erstaunlich reich und lang blühend.
Fertig kultivierte Pflanzen mit guten Topfballen und Blütenansatz.
100 St. **35.—**, 10 St. **3.75**, 1 St. **0.40** M.

Fuchsien-Stämmchen in besten Sorten.
1 St. **2.—** bis **8.—** M.



Hängefuchsie „Marinka"

Geranien

Einfachblühende Sorten

Florent Block, leuchtend rot.
Meteor. Bekannte Allerweltssorte mit feurig scharlachroten, großen Dolden. Sehr dankbar.
Paul Goetz, Ziegelrot, reichblühend, von gesundem, geschlossenem Wuchs.
Tannenberg, feurig zinnoberscharlach, großblumig und blühwillig.
Fertig kultivierte Pflanzen mit guten Topfballen und Blütenansatz.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.25**, 1 St. **0.45** M.

Gefülltblühende Sorten

Beauté Poitevine, lachsrosa, halbgefüllt.
Lerchenmüller, hell karminrot, halbgefüllt, früh- und reichblühend; wertvoll.
Hannchen Ander, halbgefüllt, dunkelkarminrot, sehr früh- und reichblühend.
Rubin, zinnoberscharlach, halbgefüllt; eine der besten Geranien.
Schöne Schwarzwälderin, lebhaft dunkellachsrot, in großen Dolden überaus reichblühend.
Sofie Königer, halbgefüllt, leuchtend lachsrot, sehr reichblühend.

Die beste Pflanze für Fensterkästen und Balkon ist immer noch das Geranium

Gefülltblühende Sorten (Fortsetzung)

Urania, lachsrosa, dunkelgrün belaubt, sehr früh- und reichblühend; für Töpfe und Gruppen vorzüglich.
Fertig kultivierte Pflanzen mit festen Topfballen und Blütenansatz.
100 St. **50.—**, 10 St. **5.25**, 1 St. **0.55** M.

Buntblättrige Sorten

Cloth of Gold, bronzefarbig, niedrig.
Mädchen aus der Fremde, weißbunt belaubt, rotblühend.
Fertig kultivierte Pflanzen mit festen Topfballen und Blütenansatz.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.25**, 1 St. **0.45** M.

Efeugeranien

(Pelargonium peltatum.)

Amethyst, fein fliederrosa, sehr reichblühend.
Galilée. Lebhaft rosa mit lachsrosa Schein, gut gefüllt, früh und außerordentlich reichblühend; zur Zeit die beste rosa Balkonsorte.
L'Etincelant, zinnoberscharlach, bekannte, ausgezeichnete Balkonsorte.
Fertig kultivierte Pflanzen mit festen Topfballen und Blütenansatz.
100 St. **45.—**, 10 St. **4.75**, 1 St. **0.50** M.

Hydrangea hortensis – Edel-Hortensie

Carmen. Kupferrot, im Verblühen scharlachrot, verblüffend schön; bei großer fester Dolde und Einzelblume blühwillig und leicht zu treiben.
Deutschland. Dunkellachs, riesendoldig, niedrig, gesund und üppig wachsend.
Mad. E. Moullière. Reinweiße, frühe Standardsorte.
Meteor. Leuchtendrot, großblumig, mit außergewöhnlich fester Dolde und niedrigem Wuchs.
Münster. Leuchtend karminrot, niedrig, mit haltbaren, festen Dolden.
Niedersachsen. Kräftig rosa, großdoldig.
Schneekoppe. Reinweiß, mit großer, fester Blütendolde.
Westfalen. Leuchtend dunkelrot, niedrig, straffwachsend, mit riesigen Dolden.
Jungpflanzen, von Mai an lieferbar.
100 St. **40.—**, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.
Blühbare starke Pflanzen mit 4—6 Trieben. **1.50** M.

Schöne, dankbare Zimmerpflanzen

aus meinen Großkulturen, Schleißheimer Straße 193

Bei der Zusammenstellung des Sortiments legte ich besonderen Wert auf seltenere Gattungen und Arten, außerdem auf Kulturwürdigkeit und Anspruchslosigkeit hinsichtlich des Standortes und der Pflege, so daß Sie nachstehend nur wirklich dankbare, schöne und leicht zu behandelnde Pflanzen finden werden.

T = für temperierte Räume, W = für Wohnräume, die geheizt werden, geeignet.



Philodendron (links) und Ficus (rechts)

Abutilon megapotamicum var. marmoratum, Rio Grande-Schönmalve

Wunderschöner Blütenstrauch für Ampeln und Spaliere. T
1 St. **0.50** bis **1.50** M.

Acalypha Wilkesiana var. obovata, Wilkes Nesselschön

Blätter oliv- bis bronzegrün mit chromgelbem oder karminrosa Rand. W 1 St. **1.50** M.

Acanthus montanus, Berg-Bärenklau

Ornamentale, winterblühende Pflanze mit olivgrünen, gelbgeaderten Blättern und weiß-rotbraunen Blütenrispen. W
1 St. **2.—** bis **4.—** M.

Adiantum, Haarfarn

— **cuneatum Goldelse.** Feingegliedert, goldgelb mit rötlichem Anflug. T 1 St. **1.50** bis **3.—** M.

— **tenerum var. Farleyense „Ruhm von Moordrecht“.** Schöner Farn mit dicht befiederten, gelbgrünen Wedeln. W 1 St. **1.50** M.

— **tenerum var. scutum roseum.** Gedrungen wachsende Form mit blaugrünen Wedeln. W 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

Aechmea, Lanzenrosette

— **coelestis — Himmelblaue Lanzenrosette.** Blätter ½ m lang und 3 cm breit, auf der Rückseite quer weißgebändert, Blüten weiß und blau. T 1 St. **4.—** bis **6.—** M.

— **fulgens — Leuchtende Lanzenrosette.** Blätter bis 40 cm lang und 6 cm breit, Blüten korallenrot mit blauen Spitzen. T
1 St. **3.50** M.

— **fasciata — Gebänderte Lanzenrosette.** Blätter auf der Rückseite gebändert und marmoriert, Blüten rosa. T
1 St. **5.—** bis **7.50** M.

Aglaonema Robelinii, Robelins Kolbenfaden

Niedrige Aracee mit silbergrau gezeichneten Blättern und feuerroten Blüten. W 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

Ampelopsis Henryana, Henrys Jungfernrebe

Blätter denen des wilden Weines ähnlich, doch hübsch weiß geadert; für Zimmerspaliere und Ampeln gut geeignet. T
1 St. **1.—** bis **4.—** M.

Anthurium Scherzerianum, Flamingoblume

Blüte feuerrot, Kolben rot oder orange, ungewöhnlich haltbar. T
1 St. **2.—** bis **3.50** M.

Aphelandra, Ganzkölbchen

— **aurantiaca var. Roezlii.** Blätter blaugrün, Blüten scharlachrot. T
1 St. **2.—** bis **3.50** M.

— **squarrosa var. Leopoldii.** Blätter graugrün mit weißen Rippen und Adern, Blüten gelb. T 1 St. **3.—** bis **5.—** M.

Aralia, Aralie

— **elegantissima — Zierlichste Fingeraralie.** T
1 St. **4.—** bis **6.—** M.

— **Sieboldii — Zimmeraralie.** Bekannte, immergrüne Pflanze. T
1 St. **1.—** bis **2.—** M.

Araucaria excelsa

Die allbeliebte, wohlbekannte schöne „Zimmertanne“. Braucht viel frische Luft und im Herbst und Winter kühlen Standort. T
1 St. **3.50** bis **10.—** M.

Asparagus, Spargel

— **falcatus — Gesichelter Spargel.** Ornamentaler, äußerst wüchsiger Schlinger. T 1 St. **3.—** M.

— **plumosus nanus.** Fedriger, aufrecht wachsender Zierspargel. T
1 St. **1.—** bis **2.—** M.

— **Sprengerii.** Der verbreitetste Zierspargel, als Topf- und Ampelpflanze kaum übertroffen. T 1 St. **1.—** bis **3.—** M.

Aspidistra elatior (Plectogyne), Sternschild

Eine der anspruchslosesten Blattpflanzen für Wohnräume; unverwüstlich in ihrer Lebenskraft, gedeiht sie selbst dort, wo alle anderen Pflanzen an Lichtmangel zugrunde gehen. T
1 St. **2.—** bis **5.—** M.

Begonia, Schiefblatt

— **Bunchii.** Blätter fast kreisrund, am Rande stark gewellt, oben olivgrün und rötlich, Blüten weiß bis hellrosa. T 1 St. **1.50** M.

— **Cateyana.** Schöne Art mit zierenden, blutrotnervigen Blättern und orangegelben Blüten. T 1 St. **1.50** bis **2.50** M.

— **Credneri.** Schöne, strauchige Art mit metallisch dunkelgrünen, unterseits rötlichen Blättern. T 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

— **foliosa — Reichblättrige Begonie.** Strauchige Art mit sehr zahlreichen, kleinen, glänzend grünen Blättern und kleinen weißen Blüten. W 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

— **fuchsioides.** Buschige Art mit zahlreichen, kleinen, dunkelgrünen Blättern und prächtig dunkelgeaderten Blüten. T
1 St. **0.80** bis **1.—** M.

— **Limminghei (glaucophylla).** Graugrünblättrige, schöne Ampelbegonie. T 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

— **Luzerna.** Strauchige Begonie mit großen, sehr schiefen und langen Blättern, Blüten rosa, sehr haltbar. T 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

— **maculata.** Schöne, sehr lange blühende strauchige Art mit dunkelolivgrünen, silberweiß gefleckten Blättern und weißen Blüten. T
1 St. **1.—** bis **2.—** M.

— **Vesuv.** Vorzügliche Gruppen- und Dekorationspflanze mit tiefrosa Blüten und rötlich braunen Blättern. T 1 St. **0.40** bis **0.80** M.

— **Rex — Blattbegonie** in besten Sorten. T 1 St. **1.—** bis **2.—** M.

— **Gloire de Lorraine „Konkurrent“, neuer schwedischer Typ.** Eine Auslese aus der Konkurrent von gedrungenem, üppigem Wuchs, gutem Aufbau und gleichmäßiger Blütenfülle, die alle anderen Sorten in den Schatten stellt. Die Farbe ist ein apartes Rosa. Blütezeit Nov.—Dez. W 1 St. **1.50** bis **2.50** M.

— **semperflorens fl. pl. Gustav Lind.** Die neue, gefüllte Begonia semperflorens, reichblühend, leicht wachsend, schön rosarot. W
1 St. **0.80** bis **1.50** M.

Beloperone guttata longispica

Anspruchslose, leicht zu kultivierende Zimmerpflanze. Die interessanten Blüten (Brakteen) haben Ährenform und rötliche Farbe. T 1 St. **1.—** bis **1.50** M.

Billbergia, Billbergie

— **nutans hybrida, — Nickende Billbergie.** Die am weitesten verbreitete Bromeliacee, ebenso unverwüstlich wie Aspidistra.
1 St. **1.—** bis **3.—** M.

— **thyrsoidea — Pyramidenartige Billbergia.** T
1 St. **5.—** bis **7.50** M.

Bougainvillea

— **glabra var. Sanderiana.** Besonders reichblühend, eine der besten Topfsorten. T
Jungpflanzen 1 St. **0.60** M. Größere 1 St. **1.50** bis **3.—** M.

Bougainvillea (Fortsetzung)

— **Crimson Lake.** Scharlachrot blühend, vorzüglich. 1 St. **2.**— bis **3.50** M.

— **Mrs. Butt.** Sehr schöne Gartenkreuzung mit scharlachroten Hochblättern. T 1 St. **2.**— bis **3.50** M.

Calla aethiopica, Perle von Stuttgart, Zimmercalla

niedrig, reichblühend. T 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

Camellia japonica Chandleri elegans, Kamellie.

Eine der allerbesten und dankbarsten Kalthauspflanzen, rosa mit hellerem Fleck. Als Hauptregel für die Kultur gilt: Vermeide schroffe Gegensätze irgendwelcher Art, z. B. Dürre — Nässe, Lufttrockenheit — Luftfeuchtigkeit, Hitze — Kälte. T 1 St. **4.**— bis **6.**— M.

Campanula, Glockenblume

— **fragilis — Brüchige Glockenblume.** Prächtige, dankbare Ampelpflanze mit breitglockigen, hellblauen Blumen. T 1 St. **0.60** bis **1.**— M.

— **isophylla — Gleichblättrige Glockenblume.** Wie vorige eine ausgezeichnete Ampelpflanze, die vielfach als Balkonschmuck Verwendung findet, Blüten zartblau. T 1 St. **0.60** M.

Ceropegia Woodii, Herzblättrige Leuchterblume

Zierliches Ampelpflänzchen mit hübschen Blättern und eigenartigen Blüten. W 1 St. **1.50** M.

Chlorophytum Sternbergianum, Liliengrün

Anspruchslos, fast unempfindlich gegen die ungünstigen Einflüsse bewohnter Räume. 1 St. **0.50** bis **1.20** M.

Clerodendron Thomsonae, Thomsons Losbaum

Prächtige, reichblühende Schlingpflanze für temperierte Räume mit scharlachroten Blumen. T 1 St. **1.**— bis **2.**— M.

Clivia miniata, Mennigrote Clivia

Bekannte, schönblühende u. besonders haltbare Zimmerpflanze. T 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

Cocos Weddelliana, Weddells Kokospalme

Schöne, zierliche Zimmerpflanze. T 1 St. **2.**— bis **4.**— M.

Coffea arabica, Gemeiner Kaffeebaum

Dauerhafte Zimmerpflanze mit glänzend dunkelgrünen Blättern, duftenden Blüten und kirschroten Früchten. T 1 St. **1.50** bis **2.**— M.

Coleus, Blumennessel

in fünf besten schönlaubigen Sorten. T 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

— **Rehneltianus — Rehnelts Blumennessel.** Kleinblättrige, überhängende Ampel- und Topfpflanze. T 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

Columnea gloriosa, Herrliche Columnea

Schöne, dankbare Ampelpflanze mit leuchtend scharlachroten, gelbschlundigen Blüten und braunroten Blättern. W
Jungpflanzen 1 St. **1.**— M. Größere 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

Cyclamen persicum, Persisches Alpenveilchen

in den Sorten:
Leuchtendrot
Perle von Zehlendorf, dunkellachsfarben
Sonnenstrahl, hellrosa mit blutrotem Auge
Weiß
T 1 St. **1.50** bis **2.50** M.

Cyperus alternifolius, Wechselblättriges Zypergras

Beliebte Zimmerpflanze, die auch in Aquarien und Terrarien Verwendung finden kann. T 1 St. **1.**— bis **2.**— M.

Cytisus canariensis, Kanarischer Geißklee

Unter mancherlei Namen bekannte, beliebte Topfpflanze mit zahllosen gelben Blüten im Januar bis Mai. T
Jungpflanzen 1 St. **0.60** M.
Größere 1 St. **2.**— bis **4.**— M.

Datura sanguinea, Baumartiger Stechapfel

Robuster Strauch mit großen, hängenden Trichterblüten. T 1 St. **1.**— bis **3.**— M.

Dieffenbachia

Sehr beliebt, da für Gewächshaus und Zimmer gleich gut. Beste Sorten. T 1 St. **2.**— bis **4.**— M.

Dracaena

— **Bruantii (Cordyline rubra) — Rote Keulenlilie.** Strauchige Zimmerpflanze mit dunkelgrünen, langstieligen Blättern. T 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

— **deremensis.** Blätter glänzend dunkelgrün mit milchweißem Mittelband. Eine der schönsten panachierten Warmhauspflanzen. W 1 St. **3.**— bis **3.50** M.

— **Godseffiana — Godseffs Drachenlilie.** Blüht schon als junge Pflanze mit grünlichgelben, sehr wohlriechenden Blumen. T 1 St. **2.**— bis **3.50** M.

Echeveria

— **carnicolor.** Schöne Sukkulente mit zinnoberroten bis orangegelben Blüten von großer Haltbarkeit. T 1 St. **0.40** bis **0.80** M.

— **Derembergii.** Rosetten hellgrün mit stahlblauem Hauch, Blüten orangerot. T 1 St. **0.60** bis **0.80** M.

— **Desmetiana.** Rosetten blauweiß bereift, Blumen schön rot, krugförmig. Eine der edelsten Arten. T 1 St. **1.**— M.

— **Gibbiflora var. metallica glauca — Höckerblütige Echeverie.** Blätter sehr breit, gerundet, bläulich dunkelbronzefarben, Blüten hellrot. 1 St. **1.50** bis **2.**— M.

— **multicaulis — Vielstengelige Echeverie.** Halbstrauch mit kahlen geröteten Blättern und roten, innen schön gelben Blüten. T 1 St. **0.40** bis **1.50** M.

— **pulverulenta — Mehlige Echeverie.** Blätter und Blütenstengel stark mehlig bereift, Blumen rötlichgelb; sehr schöne Art. 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

— **setosa — Hauswurzartige Echeverie.** Stammlos, weiß behaart, rosettig wachsend; die hochroten, gelbgespitzten Blüten stehen in einer Traube auf schlankem Stengel. T 1 St. **0.40** bis **1.50** M.

Epiphyllum truncatum, Gliederkaktus

Wurzelecht als Busch oder auf Peireskien veredelt als Stämmchen. T 1 St. **2.**— bis **4.**— M.

Eucalyptus globulus, Blaugummibaum, Fieberbaum

1 St. **1.**— bis **1.50** M.

Euphorbia, Wolfsmilch

— **fulgens — Leuchtende Wolfsmilch.** Prächtige Blütenpflanze der Herbst- und Wintermonate mit langen, schmalen Blättern und leuchtend gelblich scharlachroten Blumen. W 1 St. **1.**— bis **2.**— M.

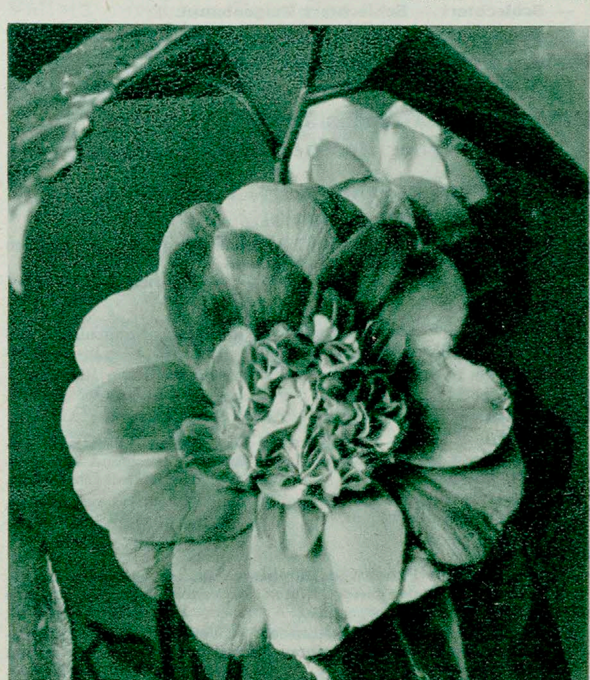
— **pulcherrima — Weihnachtsstern.** Bekannte, schöne Schmuckpflanze mit prächtig dunkelkarmin- oder blutrot gefärbten Hochblättern. 1 St. **1.**— bis **2.**— M.

Eurya japonica (latifolia) fol. var., Japanischer Spornstrauch

Schöner, haltbarer Strauch für Kalthaus und Wintergarten. T
Jungpflanzen 1 St. **0.60** M. Größere 1 St. **4.**— bis **6.**— M.

Fatshedera Lizei

Interessante Kreuzung zwischen Fatsia und Hedera mit derber, efeuartiger Belaubung, widerstandsfähig und sehr zu empfehlen. T 1 St. **2.**— bis **4.**— M.



Camellia japonica Chandleri elegans



Datura sanguinea

Ficus, Feigenbaum

— **australis var. foliis variegatis — Australischer Feigenbaum.** Vortrefflich für Zimmerkultur. 1 St. **1.**— bis **3.**— M.

— **bengalensis — Bengalischer Feigenbaum.** T 1 St. **6.**— bis **12.**— M.

— **Carica — Gemeiner Feigenbaum.** T 1 St. **1.50** bis **5.**— M.

— **diversifolia — Mistelfeigenbaum,** mit kleinen, erbsengroßen Früchten. 1 St. **1.**— bis **5.**— M.

— **elastica — Gemeiner Gummibaum.** Bekannte und allbeliebte Blattpflanze. 1 St. **1.**—, **3.50**, **5.**—, **8.**—, **10.**— bis **45.**— M.

— **Parcellii — Ganz weißbunter Feigenbaum.** Kleiner Warmhausstrauch mit überaus reich marmorierten Blättern. T 1 St. **6.**— M.

— **quercifolia — Eichenblättriger Feigenbaum.** Blätter wie Eichenblätter gebuchtet, Feigen klein, grün. T 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

— **repens — Nebenblättriger Feigenbaum.** Reizende kletternde Topf- und Ampelpflanze. 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

— **repens fol. var.,** wie voriger, jedoch weißbunt panachiert. T 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

— **Schlechteri — Schlechters Feigenbaum.** T 1 St. **1.**— bis **5.**— M.

Hedera helix var. angularis aurea

Gelbbunter, grün geaderter Zimmerefeu. T 1 St. **1.50** M.

Hibiscus rosea-sinensis, Chinesischer Roseneibisch

1 St. **1.**— bis **2.**— M.

Hippeastrum hybridum, Ritterstern, Amaryllis

Altbekanntes, herrliches Zwiebelgewächs mit großen, prachtvollen Blüten in Weiß, Rosa, Rot und Orange. T
Ruhende Zwiebeln 1 St. **4.50** M.

Hoya

— **carnosa — Fleischige Hoya.** Windendes Sträuchlein mit wachsartigen, weißen, aparten Blüten. T 1 St. **1.**— bis **2.50** M.

— **carnosa variegata.** Blätter gelblich weiß mit roten Rändern. 1 St. **1.**— bis **2.50** M.

Impatiens

— **Holstii — Holsts Springkraut.** Als „fleißiges Lieschen" bekannte, fast immerblühende Topfpflanze mit leuchtend zinnoberroten Blumen. T 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

— **Holstii Ammerland.** Wertvolles, neues Impatiens mit großen, klar karminroten Blüten. T 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

Jakobinia

— **magnifica — Prächtige Jakobinie.** Blätter mattgrün, unterseits an den Rippen gerötet, Blüten tiefrosenrot, in großen Sträußen stehend. T 1 St. **0.50** bis **1.50** M.

— **pauciflora (Libonia floribunda) — Wenigblütige Jakobinie.** Schöne, dankbare Art, die ihren Namen nur botanisch betrachtet zu Recht trägt. T 1 St. **0.40** bis **1.20** M.

— **Pohliana — Pohls Jakobinie.** Blüte rosa bis fleischfarben. T 1 St. **0.50** bis **1.50** M.

Jakobinia (Fortsetzung)

— **Pohliana var. velutina — Samtartige Jakobinie.** Blätter samtigweißhaarig, Blüten schön rosenrot; eine der hübschesten Arten. T 1 St. **0.50** bis **1.50** M.

Kentia forsteriana, Forsters Lord Howe-Palme

Eine der besten Zimmertannen, hart, anspruchslos und wirkungsvoll. T 1 St. **6.**— bis **10.**— M.

Malvastrum capense, Scheinmalve vom Kap

Bekannte und beliebte Zimmerpflanze, Blüten hellrosa. T 1 St. **0.60** bis **1.50** M.

Medinilla magnifica, Herrliche Medinilla

Bekannte, empfehlenswerte Warmhauspflanze mit schönen, rosenartigen, hängenden Blüten. W 1 St. **3.**— bis **10.**— M.

Monstera

— **deliciosa — Köstliche Monstera.** Kletterstrauch mit großen, fiederig gelappten, mehrmals durchlöcherten Blättern. Als Philodendron bekannt und geschätzt. T 1 St. **3.**— bis **6.**— M.

— **pertusa — Durchstoßene Monstera.** Ähnlich der vorigen, mit unregelmäßig durchlöcherten Blättern. T 1 St. **2.50**, **3.**—, **10**,— bis **20.**— M.

Musa Ensete, Zierbanane

Schöne, interessante Blattpflanze, die den Sommer über ins Freie gestellt werden kann. T 1 St. **5.**— M.

Nephrolepis, Schwertfarn

— **exaltata var. Rooseveltii plumosa;** gedrungen wachsend, stark gewellt, mit eigenartigen Fiederenden. T 1 St. **0.80** bis **4.**— M.

— **exaltata var. Teddy junior.** Schöner Zimmerfarn mit gewellten und gedrehten Wedeln. T 1 St. **1.50** bis **3.**— M.

— **exaltata var. Whitmannii.** Wedel vielfach fiederschnittig; beliebter Handelsfarn. T 1 St. **0.80** bis **4.**— M.

Nerium Oleander, Gemeiner Oleander

Bekannte Topf- und Kübelpflanze mit rosenroten oder weißen Blüten von Juni bis September. T
Jungpflanzen 1 St. **1.50** M. Größere 1 St. **2.**— bis **6.**— M.

Nertera depressa, Rasen-Korallenbaum

Reizende Topf- und Schalenpflanze von kriechendem Wuchs. T 1 St. **1.**— M.

Nidularium, Nestrosette

— **Innocentii — Innocents Nestrosette.** Blätter länglich bandförmig, oberseits schwarzviolett, unterseits bisweilen tief blutrot. Herzblätter kupferrot, Blüten grünlichweiß. T 1 St. **1.50** M.

— **pictum — Leuchtende Nestrosette.** Innenblätter leuchtend blutrot, Blüten blau. T 1 St. **5.**— bis **7.**— M.

Ophiopogon jaburan fol. var., Jaburan-Schlangenbart

Vortreffliche Schattenpflanze für Kalt- und Warmhäuser, Wohnräume und Terrarien. T 1 St. **1.50** M.

Pandanus Veitschii, Veitschs Schraubenbaum

Blätter dunkelgrün, weißlich gebändert. W 1 St. **5.**— bis **8.**— M.

Passiflora

— **coerulea.** Schöner Kletterstrauch für Kalthaus und Zimmer. An warmen Hauswänden kann er in sehr geschützter Lage auch im Freien Verwendung finden. T 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

— **Kaiserin Eugenia.** Herrliche Hybride mit schönen, großen, violetten Blumen, die schon an kleinen Pflanzen erscheinen. 1 St. **1.50** M.



Hoya carnosa

Peperomia

— **arifolia var. argyrea** — **Pfeilblättriges Pfeffergesicht.** Blätter silberweiß, perlmutterglänzend, längs der Nerven mit grellgrünen Bändern durchzogen. T 1 St. **1.**— bis **2.**— M.

— **resediflora** — **Resedenblütiges Pfeffergesicht.** Grünblättrig mit roten Stielen und weißen, duftenden Blüten. T 1 St. **1.**— bis **2.**— M.

Philodendron

— **elegans** — **Zierliches Baumlieb.** Hochklimmend, Blätter tief fiederschnittig. T 1 St. **2.50** bis **4.**— M.

— **erubescens** — **Rötliches Baumlieb.** T 1 St. **2.50** bis **5.**— M

Phoenix canariense, Kanarische Dattelpalme

Dankbare Art für kühle Räume. T 1 St. **8.**— bis **20.**— M.

Piper, Pfeffer

— **nigrum** — **Schwarzer Pfeffer.** 1 St. **1.50** bis **2.**— M.

— **ornatum** — **Schmuckpfeffer.** Hochklimmender Warmhausstrauch mit glänzend grünen, rosa bis weiß gefleckten Blättern. T 1 St. **1.50** bis **2.**— M.

Pittospermum

— **crassifolium** — **Dickblättriger Klebsame.** Blume dunkelrot, überaus wohlriechend. T 1 St. **4.**— M.

— **undulatum** — **Wellenblättriger Klebsame.** Blüten weiß, weichhaarig, wohlriechend. T 1 St. **4.**— M.

Plectranthus fruticosus, Mottenkönig

Eine der volkstümlichsten Fensterpflanzen; der Geruch hält angeblich die Motten fern. Blüten blau im Sommer und Herbst. T 1 St. **0.50** bis **1.**— M.

Punica granatum var. nanum, Granatbaum

Hübsche, reichblühende Topfpflanze. 1 St. **0.60** bis **2.50** M.

Pteris, Flügelfarn

Gute, haltbare Topfpflanze, die schon bei mäßiger Wärme gedeiht.

— **cretica major** — **Kretischer Flügelfarn.** Bekannte Sorte von kräftigem Wuchs und breiter Fiederung; dunkelgrün. 1 St. **1.**— M.

— **cretica var. Wimsettii.** Wedel hellgrün, unregelmäßig doppelt gefiedert, mit gekrausten Spitzen. 1 St. **1.**— M.

— **umbrosa** — **Schattenliebender Flügelfarn.** Fiedern breit, dunkelgrün glänzend. 1 St. **1.**— M.

Rivina laevis var. humilis

Gute Zimmerpflanze mit weißfilzigen, blaßgrünen Blättern und weißlich-rosenroten Blüten. W 1 St. **1.**— bis **1.50** M.

Rochea falcata, Sicheliges Dickblatt

Fleischige Sukkulente mit lebhaft scharlachroten Blüten. T Jungpflanzen 1 St. **0.60** M. Größere 1 St. **1.50** bis **2.**— M.

Saintpaulia ionantha, Usambaraveilchen

Niedrige Warmhauspflanze von bestrickender Schönheit. Blüten stahlblau oder dunkelveilchenblau. T 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

Sansevieria

— **zeylanica** — **Ceylon Bogenhanf.** Leichtwachsende Warmhaus- und Zimmerpflanze. 1 St. **2.**— bis **3.**— M.

— **zeylanica var. Laurentii.** Blätter längs des Randes gelb längsgestreift und regelmäßig quergebändert. T Jungpflanzen 1 St. **1.20** M. Größere 1 St. **3.**— bis **4.**— M.

Saxifraga sarmentosa, Judenbart

Bekannte, dankbare Ampelpflanze. T 1 St. **0.40** bis **1.20** M.

Scindapsus

— **aureus** — **Goldgelbe Efeutüte.** Hübscher Warmhausklimmer mit unregelmäßig goldgelb gestrichelten und gefleckten Blättern. W 1 St. **1.**— bis **2.50** M.

— **pictus var. argyraeus** — **Bemalte Efeutüte.** Blätter stark silberfleckig auf schwarzgrünem Grund. W 1 St. **1.**— bis **2.50** M.

Selaginella, Mooskraut

— **apoda** — **Fußloses Mooskraut.** Wenige Zentimeter hohe, rasenbildende Pflanze. W 1 St. **0.50** M.

— **Emmeliana** — **Emmels Mooskraut.** Wedel bis 30 cm lang, fächerig, aufstrebend. 1 St. **1.**— M.

Solanum, Hendersoni, Hendersons Nachtschatten

Niedrig wachsende, reichtragende Gartenform. T 1 St. **0.80** bis **1.50** M.

Sparmannia africana, Zimmerlinde

Bekannte, ebenso dankbare als schöne Blattpflanze. T Jungpflanzen 1 St. **0.60** M. Größere 1 St. **1.50** bis **4.**— M.

Strelitzia Reginae, Königin Strelitzie

Prachtvolle Warmhauspflanze mit eigenartig schönen Blüten. Verlangt schweren, nahrhaften Boden. W 1 St. **8.**— bis **12.**— M.



Saxifraga sarmentosa

Strobilanthes, Zapfenblume

— **anisophyllus** — **Ungleichblättrige Zapfenblume.** Buschig wachsende Zimmerpflanze mit lilablauen Blüten. T 1 St. **1.**— bis **4.**— M.

— **Dyerianus** — **Dyers Zapfenblume.** Eine der schönsten Blattpflanzen des gemäßigten Warmhauses. Die blau und lilagefärbten, unterseits roten Blätter haben metallischen Glanz. T 1 St. **0.60** bis **1.50** M.

Thyrsacanthus rutilans, Rötlichschimmernde Straußklaue

Strauchige Pflanze mit lanzettlichen Blättern und 4 cm langen röhrenförmigen, leuchtendroten Blüten. W 1 St. **2.**— bis **4.**— M.

Tradescantia

— **albiflora** — **Weißblühende, grüne Tradescantia.** 1 St. **0.80** bis **1.**— M.

— **albiflora var. aureovittata.** Blätter gold- und rahmgelb gestreift. 1 St. **1.**— bis **1.20** M.

— **albiflora var. laekenensis.** Reich weiß panachiert, auf sonnigem Standort mit Rot untermischt. 1 St. **1.**— bis **1.20** M.

Vallota purpurea, Prächtige Vallote

Blätter dunkelgrün, nicht einziehend, Blüten prächtig rot mit goldgelben Staubbeuteln. 1 St. **2.**— M.

Veronica

— **diosmaefolia** — **Schöngestalteter Ehrenpreis.** Schöner immergrüner Strauch mit blaßlila Blüten. T Jungpflanzen 1 St. **0.50** M. Größere 1 St. **1.50** bis **3.**— M.

Viburnum Tinus, Lorbeerschlinge

Dichtbuschiger Strauch mit lederartiger Belaubung und weißen oder rötlichweißen Blüten, wertvoll als harte, dauerhafte Kübel- und Topfpflanze. T 1 St. **1.**— M.

Vriesia, Vriesie

— **hieroglyphica** — **Hieroglyphenvriesie.** Zierende Art mit oberseits dunkelgrünen, unterseits fast schwarzen hieroglyphenartig gebänderten Blättern und gelben Blüten. W 1 St. **1.**— bis **8.**— M.

— **Saundersii** — **Saunders Vriesie.** Bildet schöne, oberseits blau- oder graugrün, unterseits rotbraun gefleckte Blattrosetten; Blüten zitronengelb. W 1 St. **4.**— bis **5.**— M.

— **splendens** — **Prächtige Vriesie.** Blätter mit schwarzpurpurnen Querbändern, Blüten gelb. W 1 St. **10.**— bis **14.**— M.

— **tessellata** — **Schachbrettvriesie.** Blätter glänzend dunkelgrün, oberseits mit hellgelben Flecken schachbrettartig durchzogen, Blüten gelb. Sehr schöne Art. W 1 St. **8.**— bis **10.**— M.

Zebrina, Zebra-Ampelkraut

— **pendula** — **Hängendes Ampelkraut.** Blätter oben grün mit zwei silberweißen Längsstreifen, unten purpurrot, Blüten klein, rot. T 1 St. **1.20** M.

— **Purpusii** — **Purpussches Ampelkraut.** Kräftiger als voriges mit oberseits rötlich olivgrün, unterseits violettrot gefärbten Blättern. T 1 St. **1.20** M.

Einjahrsblumen-Pflanzen

Einjahrsblumen — Jungpflanzen

mit Topfballen, in Papptöpfen herangezogen.

Lieferbar sind: **Levkojen, Löwenmaul, Petunien, Phlox, Salpiglossis, Verbenen und Zinnien.** 100 St. **11.—**, 10 St. **1.20** M.

Einjahrsblumen-Sämlinge

einmal verstupft.

Astern in verschiedenen Sorten	100 St. **5.—**,	10 St. **0.60** M.
Balsaminen	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Chinesernelken	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Chrysanthemum carinatum	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Gaillardien	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Levkojen	100 St. **7.50**,	10 St. **0.80** M.
Lobelien (für Einfassungen)	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Löwenmaul, hohe und niedrige Sorten	100 St. **5.—**,	10 St. **0.60** M.
Phlox	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Salpiglossis	100 St. **5.—**,	10 St. **0.60** M.
Skabiosen	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Strohblumen	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Tagetes	100 St. **4.50**,	10 St. **0.50** M.
Verbenen	100 St. **6.50**,	10 St. **0.70** M.
Zinnien	100 St. **6.50**,	10 St. **0.70** M.

Weniger als 10 Stück einer Sorte können nicht abgegeben werden.



Calystegia pubescens fl. pl. Balkonröschen

Reizende, ausdauernde Schlingpflanze zur Berankung von Lauben, Altanen, Fenstern und Zäunen, mit zartrosaroten, gefüllten Blüten übersät. Calystegia zieht im Herbst ein, treibt aber wie eine Staude im Frühjahr wieder aus. 10 St. **1.80**, 1 St. **0.20** M.

Einjährige Schlingpflanzen

fertig kultiviert mit festen Topfballen.

Cobaea scandens, Glockenrebe, wunderhübsche, raschwachsende Schlingpflanze mit großen, grünlichpurpurnen oder weißen Blüten. Wenn Cobaea nahrhaften Boden hat, klettert sie in kurzer Zeit 10 m hoch und darüber und blüht sehr reich. 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

Humulus japonicus, japanischer Hopfen. 10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke 10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Maurandia barclayana, bis 3 m hoch kletternd, besonders für warme sonnige Lagen zu empfehlen. 10 St. **3.50**, 1 St. **0.40** M.

Tropaeloum canariense. Der einzige einjährige Schlinger, der auch im Schatten gut fortkommt. 10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Tropaeloum Lobbianum, halbhoch schlingende Kapuzinerkresse. 10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Tropaeloum majus, hochschlingende Kapuzinerkresse. 10 St. **2.—**, 1 St. **0.25** M.

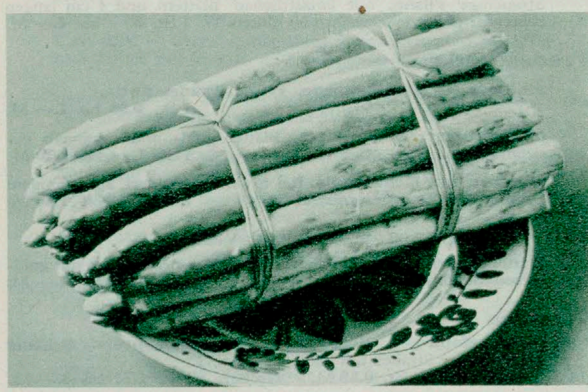
Zierkürbisse in besten Sorten. 10 St. **3.—**, 1 St. **0.35** M.

Ausdauernde Schlingsträucher

in vielen bewährten Arten finden Sie auf Seite 104

Allerlei Pflanzen für den Küchengarten

Andere als die angeführten Pflanzen versende ich nicht, da sie zu sehr dem Verderb ausgesetzt sind



Ruhm von Braunschweig

Spargelpflanzen

Ruhm von Braunschweig

Mit weißen, spitzen, festen Köpfen. Die großen, weißfleischigen Stangen sind durch und durch zart; mittelfrüh bis spät, sehr ertragreich.

Einjährige Pflanzen:	1000 St. **30.—**,	100 St. **4.—**,	10 St. **0.60** M.
Zweijährige Pflanzen:	1000 St. **40.—**,	100 St. **5.—**,	10 St. **0.70** M.

Schneekopf

Gelblichgrün, mittelstark, frühreif, äußerst wohlschmeckend.

Einjährige Pflanzen:	1000 St. **40.—**,	100 St. **5.—**,	10 St. **0.70** M.
Zweijährige Pflanzen:	1000 St. **50.—**,	100 St. **6.—**,	10 St. **0.80** M.

Anleitung zum Spargelbau steht auf Wunsch kostenlos zu Diensten.

Würzpflanzen für die Küche (mit Topfballen)

Alant	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Beifuß	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Bohnenkraut	100 St. **40.—**,	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Eberraute, im Volksmund „Gürtler" genannt	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Estragon	100 St. **40.—**,	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Lavendel	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Liebstöckel	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Pfefferminze	1000 St. **25.—**,	100 St. **3.50**,	10 St. **0.50** M.
Pimpinelle	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Rosmarin	100 St. **70.—**,	10 St. **7.50**,	1 St. **0.80** M.
Salbei	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.



Schnittlauch, echter feinröhriger 10 St. **1.50**, 1 St. **0.20** M.

Thymian	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Tripmadam	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Waldmeister	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Weinraute	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Wermut	100 St. **40.—**,	10 St. **4.50**,	1 St. **0.50** M.
Ysop	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.
Zitronenmelisse	100 St. **30.—**,	10 St. **3.50**,	1 St. **0.40** M.

Samen dieser und der einjährigen Wurzpflanzen finden Sie auf Seite 39.



Meerrettich-Fexer

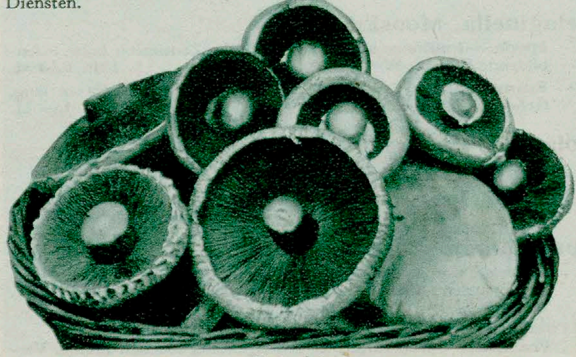
aus besten bayerischen Kulturen, gleichmäßige, etwa 30 cm lange, bleistift- bis fingerdicke, gesunde Ware. 100 St. **10.—**, 10 St. **1.25**, 1 St. **0.15** M.

Champignonbrut

Deutsche Züchterbrut, getrocknet, in Backsteinform gepreßt, für etwa 1½—2 qm Beetoberfläche ausreichend. 1 Stein **0.75**, 10 Steine **7.—** M.

Dr. Passeckers Reinkulturbrut in Kartuschenform, getrocknet, für 1½—2 qm Beetoberfläche ausreichend. 1 Kartusche **1.—**, 10 Kartuschen **9.50** M.

Eine Anleitung zur Champignonbrut steht auf Wunsch kostenlos zu Diensten.



Champignons

Rhabarber

Ich liefere kräftige Klumpen folgender bewährter Sorten:

Elmsfeuer. Unstreitig die beste und schönste Blutrhabarber-Sorte. Die Stiele sind von oben bis unten durch und durch blutrot gefärbt. Leider hat sie den Fehler, daß sie sich schwer vermehren läßt und der nur rübengroßen Knollen wegen oft schlecht anwächst.
100 St. **140.**—, 10 St. **16.**—, 1 St. **1.80** M.

Elmsjubiläum. Die ertragreichste Blutrhabarber-Sorte. Wenn auch nicht ganz so intensiv dunkelrot gefärbt wie „Elmsfeuer", erfüllt sie doch alle an sie gestellten Erwartungen. Sie treibt 60—80 cm lange, durch und durch rote, beinahe runde Stiele mit großen, spitz zulaufenden, hellgrünen Blättern und läßt sich leicht vermehren. Zum Treiben vorzüglich geeignet.
100 St. **160.**—, 10 St. **18.**—, 1 St. **2.**— M.

Holsteiner Blut. Der erste Blutrhabarber, rotfleischig, ertragreich, leicht wachsend.
100 St. **40.**—, 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.



Rhabarber (Fortsetzung)

Loher Blut. Leicht wachsend, etwas dunkler wie „Holsteiner Blut" mit krausen, beim Austreiben rötlichen, später jedoch dunkelgrünen Blättern und aufrecht wachsenden Stielen.
100 St. **50.**—, 10 St. **5.50**, 1 St. **0.60** M.

The Sutton. Hervorragende englische Sorte mit schön rot gefärbten, bis 1 Kilo schweren Stielen. Sehr ertragreich und empfehlenswert.
100 St. **70.**—, 10 St. **8.**—, 1 St. **0.90** M.

Gemüsepflanzen

Artischoken, kräftige, gesunde Pflanzen in 12-cm-Töpfen 10 St. **4.50**, 1 St. **0.50** M.

Gurken in besten Sorten, mit Topfballen
10 St. **2.25**, 1 St. **0.25** M.

Tomaten in besten Sorten, mit Topfballen
10 St. **1.35**, 1 St. **0.15** M.

Alle übrigen Gemüsepflanzen besorge ich gerne bei zuverlässigen Gärtnern. Schreiben Sie mir im Bedarfsfalle vertrauensvoll, was Sie brauchen.

Gartenbücher

1. Allgemeiner Gartenbau

Böttners Garten-Taschenbuch, ein immerwährender Gartenkalender. Ganzl. **2.75** M.

Das gelbe Gartenbuch. Ein Buch vom ertragreichen Gartenbau für Anfänger, faßlich und mit Liebe zur Sache geschrieben, reich bebildert. Geb. **5.30**, kart. **4.**— M.

Das Kind im Garten, von Ernst Wegner-Höring. Ein Buch von ernster Betätigung und fröhlichem Spiel im „Kinderzimmer" des Gartens. Brosch. **2.**— M.

Der eigene Garten, von Johann Saathoff. Ein Gartenbuch für jedermann mit 160 Bildern. Ganzl. **3.60** M.

Der Garten — Dein Arzt, von Harry Maaß. „Vom schlichten, sorglosen Garten soll dieses Heftchen berichten", so schreibt der Verfasser. Wirklich, er hält, was er verspricht. Brosch. **2.70** M.

Gartenbuch für Anfänger. Von Ökonomierat Johannes Boettner. 490 Seiten stark, mit 520 Abbildungen im Text. Dieses in 215000 Exemplaren verbreitete, ausgezeichnete Werk gibt klar und faßlich Antwort auf alle Fragen, die beim Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht auftauchen können. **Sehr zu empfehlen. Jubiläumsausgabe.** Halbl. **7.50** M.

100 Ratschläge für alle Gärten, von Ludwig Lesser. Anschaulich geschrieben, reizend illustriert. Brosch. **0.90** M.

Vom ersten Spatenstich bis zur Gartenlaube, von Gustav Höstermann. Eine Anleitung zu allen im Garten vorkommenden Arbeiten. Geb. **1.80** M.

Wenn du einen Garten hast, von A. Maier und A. Stüler. Das billige Buch für alle, die Erfolg im Garten haben wollen. Ganzl. **4.80** M.

Winke übern Gartenzaun, von N. Neihaus. Ein praktischer Ratgeber für den Gemüse-, Obst- und Ziergarten. Geb. **1.80** M.

2. Gartengestaltung

Gartenentwürfe verschiedenster Art, mit 84 Bepflanzungsplänen und Abbildungen, von Ludwig Gierig. Kart. **2.60** M.

Kein Garten ohne Wasser. Ein reichillustriertes Sonderheft der „Gartenschönheit". Brosch. **1.20** M.

Schöne Gärten von 200 bis 1000 qm. Sonderheft der „Gartenschönheit". Brosch. **1.20** M.

Schöne Steingärten für wenig Geld, von C. R. Jelitto. Reich mit vorzüglichen Bildern ausgestattet. Besonders wertvoll ist die übersichtliche Zusammenstellung der besten Steingartenstauden. Freilandfarne, Uferpflanzen, Zwerggehölze usw. Kart. **3.**— M.

Vom Gartenzaun zur Gartenlaube. Holzarbeiten für den Gartenfreund, von Architekt Alwin Seifert. Ich empfehle dieses Buch aufs wärmste allen Bastlern und Gartenbesitzern, die Sinn für die Schönheit der einfachen Form haben. Kart. **3.**— M.

3. Bodenverbesserung und Düngung

Gepflegter Boden, gute Ernte, von Werner Dehmelt. Ein ausgezeichneter Ratgeber für Bodenverbesserung und sachgemäßes Düngen. Geb. **1.80** M.

Wann und womit dünge ich im Obst-, Gemüse- und Blumengarten? Von Paul Schmidt. Geh. **2.**— M.

4. Gemüsebau

Anleitung zum Gemüsebau sowie zur Einrichtung eines Gartens. Von Ökonomierat Dr. Lucas. Halbl. **2.35** M.

Das Mistbeet, seine praktische Anlage und gewinnbringende Ausnutzung im Frühjahr, Sommer und Winter. Von R. Betten. Kart. **2.**— M.

Das neue Champignonbuch von W. Witt dem bekannten Torgauer Champignonzüchter. **3.**— M.

100 Ratschläge für den Gemüsegarten, von Ludwig Lesser. Auf engem Raum das Wichtigste in humorvoller Weise dargeboten; reizend illustriert. Brosch. **0.90** M.

Lohnende Gemüsezucht im kleinen und großen Garten. Von A. Bier. Kart. **2.**— M.

Mehr Erfolg im Gemüsebau. Von Josef Rothmund. Praktische Anleitung zum erfolgreichen Gemüsebau im Hausgarten. Kart. **1.50** M.

Neuzeitlicher Gemüsebau unter Glas, von J. Böttner d. J., J. Gleisberg, R. Sievert und K. Weinhausen. Ein ganz vorzügliches Buch. Kart. **4.80** M.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues, von Ökonomierat Johannes Boettner. Kart. **3.50** M.

5. Blumen- und Pflanzenbau

Das Haus im Blumenschmuck, von Martin Stamm. Ein reizendes Buch, ausgezeichnet geschrieben und mit vielen hübschen Bildern ausgestattet. Kart. **3.**— M.

Der Gräber Schmuck und Pflege, von Ludwig Lesser. 150 Vorschläge und Pläne für die Anlage, Bepflanzung und Pflege aller Grabstätten. Kart. **1.50** M.

Der ideale Haus- und Zimmergarten, von Olga Boehme. Ein praktisches Handbuch für den Pflanzenfreund. Reich illustriert. Geb. **4.50**, Kart. **3.60** M.

Der Steingarten weitet den Kleingarten, von Carl Foerster. Ein lesenswertes, sehr interessantes Sonderheft der „Gartenschönheit". Brosch. **1.20** M.

Der immergrüne Garten, von C. R. Jelitto. Ein ausgezeichnetes, mit besten Bildern ausgestattetes Buch über die Verwendung der immergrünen Laubhölzer, Stauden und Gräser. Kart. **3.75** M.

Die dankbaren Gartenstauden, von Constantin Jelitto. Praktischer Ratgeber für Zucht und Pflege winterharter Gartenstauden. Geb. **1.80** M.

Die schönsten Bepflanzungen für Balkons und Lauben, von A. Bier. Kart. **2.**— M.

Die schönsten Stauden und ihre praktische Verwendung im großen und kleinen Garten, von Gustav Schönborn, mit 75 Abbildungen und 8 Planskizzen. Geh. **2.**— M.

Gartenstauden — Staudengärten. Anzucht, Pflege und Pflanzung. Von K. Heydenreich. Kart. **3.75** M.

100 Ratschläge für die häusliche Blumenpflege, von Ludwig Lesser. Trotz des schmalen Umfanges außerordentlich inhaltsreich. Brosch. **0.90** M.

Mein Staudenbuch, von Ludwig Lesser. Ein Buch vom Pflanzen und Pflegen winterharter Blütenstauden und ihrer Gartengenossen. Kart. **2.20** M.

Das führende Fachgeschäft

Gartenbücher, Gartenfreundkalender

Pflanzen für Zimmer und Balkon, von Richard Maatsch. Behandelt die Aufzucht und Pflege der wichtigsten Zimmerpflanzen und der Kakteen. Geb. **1.80** M.

Praktische Zimmerpflanzenzucht und -pflege, von Alfred Bier. Kart. **2.**— M.

Rosen, Züchtung, Anpflanzung und Pflege von Wilhelm Kordes jun. Mit 137 Abbildungen und wertvollen Tabellen. Kart. **4.20** M.

Sommerliche Blumenfülle, von Willy F. Rosenthal. Ein wertvolles Büchlein über die Einjahrsblumen, vornehmlich für angehende Blumen- und Gartenfreunde bestimmt. Geb. **1.80** M.

Unsere Zimmerpflanzen. Das vielbesprochene, neue Zimmerpflanzenbuch für Anfänger und Fortgeschrittene. Geb. **4.80,** Brosch. **3.60** M.

Unsere schönsten Sommerblumen. Ihre Anzucht und Verwendung im Garten, Park und Zimmer. Von Fritz Müller. Geh. **2.20** M.

Unser Garten auf dem Balkon. Sonderheft der „Gartenschönheit" Brosch. **1.20** M.

6. Kakteenbücher

Kakteenzucht leicht gemacht! Von Dr. W. von Roeder. Dieses Büchlein sei besonders dem Anfänger empfohlen. Es behandelt den Stoff mit verblüffender Klarheit. Kart. **3.15** M.

Fehlerbuch des Kakteenzüchters, von Dr. W. von Roeder. Für diesen zweiten Band gilt, was oben über die „Kakteenzucht" gesagt wurde. Kart. **3.15** M.

Mein kleiner grüner Kaktus, von Matthias Turb. Eine amüsante Plauderei mit vielen hübschen Zeichnungen. Kart. **0.80** M.

Zimmerkultur der Kakteen, von F. Thomas. Ganzl. **3.**— M.

7. Obstbau

Bayerische Obstsortenliste. Im Auftrage des Bayer. Landesverbandes für Obst- und Gartenbau zusammengestellt von Landwirtschaftsrat Trenkle. Brosch. **0.50** M.

Beerenobst im kleinen Garten, von Hermann Rosenthal. Ein ausgezeichnetes Buch, für den Liebhaber geschrieben und bestimmt. Reich illustriert. Kart. **2.50** M.

Das Obstbuch. Praktisches Handbuch für den Obstzüchter, Gartenliebhaber und Baumwart von Gustav Schaal. Halbl. **5.40** M.

Der gute Haustrunk, von Franz Muth. Wie man Süßmost, Obst- und Beerenwein herstellt, lagert und pflegt. Geb. **1.80** M.

100 Ratschläge für den Obstgarten, von Ludwig Lesser. Bringt das Wichtige kurz, bündig und witzig. Brosch. **0.90** M.

Erdbeerbuch, von J. Luckan. Ein Buch, das lange gefehlt hat, gleich wertvoll für den Liebhaber wie für den Plantagengärtner. Brosch. **2.50** M.

Flüssiges Obst, von Professor Dr. Kochs und H. Schieferdecker. Das Buch für alle, die sich mit Obstverwertung im Haus und Garten und Betrieb befassen. Kart. **2.50** M.

Mehr Erfolg im Obstbau, von Josef Rothmund. Dieses Buch berücksichtigt die Verhältnisse Oberbayerns in weitestem Maße und sei aus diesem Grunde besonders empfohlen. Kart. **4.80** M.

Neue, vorzügliche Veredlungsart und die alten, guten Veredlungsarten. Von R. Betten. Kart. **2.**— M.

Neuzeitlicher Obstbau, von Hans Schmitz-Hübsch. Gedanken, Erfahrungen und Ratschläge eines — wir fügen ein: rühmlichst bekannten — Erwerbs-Obstzüchters. Kart. **3.60** M.

Neuzeitlicher Pfirsichbau, von Rudolf Trenkle. Ein Buch, das die Materie erschöpft und Antwort auf tausend Fragen weiß. Kart. **4.20** M.

Obstbau-Lehrbuch, von Rudolf Trenkle. I. Teil, Neuzeitliche Obstkultur. Aus dem reichen Schatze seiner Erkenntnisse und Erfahrungen gibt hier der Bayer. Landesinspektor für Obst- und Gartenbau ein anschauliches Bild der Erfordernisse und der Technik des neuzeitlichen Obstbaues. Brosch. **6.**— M.

Obstbau-Lehrbuch, von R. Trenkle. II. Teil, Ernte, Lagerung und Verwendung des Obstes. Kart. **3.**— M.

Obstbau im rauhen Klima, von W. Heese, Obstbau-Oberlehrer in Weihenstephan. Der Name des Verfassers bürgt für den Inhalt. Mit 30 Photos und 12 farbigen Sortentafeln. Brosch. **4.**— M.

Obst und Gemüse in Speisekammer und Keller, von Ernst Partisch. Ein wertvolles Büchlein über Eindosen, Sterilisieren, Einmachen und Einkellern. Geb. **1.80** M.

Rationelle Pflege unseres Beerenobstes, von R. Betten. Enthält u. a. eine große Zahl preisgekrönter Fruchtmarkrezepte. Kart. **2.**— M.

Trauben am Haus, Trauben im Garten, von Walter Poenicke. Kurze Anleitung zur einfachsten und erfolgreichsten Erziehung des Weinstockes im Garten und am Hause. Kart. **2.80** M.

Rationeller Schnitt aller Obstbaumformen, Pfirsichschnitt und Weinschnitt. Von Arthur Pekrun. Kart. **2.20** M.

Sonderfragen im Obstbaumschnitt, von Arthur Petrun. Verbesserte Neuauflage der weitverbreiteten „Anfängerfragen". Behandelt ausführlich und instruktiv alles, was mit dem Obstbaumschnitt, insbesondere dem Schnitt der Zwerg- und Formobstbäume zusammenhängt. Brosch. **2.**— M.

Warum und weil im Zwergobstbau. Verbesserung der obstbaulichen Kulturverfahren nach den Ergebnissen der neuesten Forschungen. Von W. Poenike. Mit 120 Abbildungen. **2.**— M.

8. Pflanzenschutz

Achtung! Schädlingsbekämpfung für jedermann! Von Dr. H. W. Frickhinger. Behandelt gemeinverständlich die Bekämpfung aller Schädlinge, die in Haus und Garten auftreten. 148 Abbildungen. Kart. **2.**— M.

Der Gartendoktor, von Dr. M. Schwarz und Dr. B. Ludewig. Wie man Schädlinge und Pflanzenkrankheiten ohne Vorkenntnisse erkennt und bekämpft. Geb. **1.80** M.

Nützlinge in Garten, Feld und Wald, von L. Fulmer und W. Ripper. Zielbewußte Schonung der Nützlinge ist das wirksamste Kampfmittel gegen die Schädlinge aller Art: dieses Buch weist den Weg dazu. Ganzl. **4.50** M.

9. Zimmervögelzucht

Der Kanarienvogel, seine Pflege und Zucht. Von W. Heimann. Brosch. **0.35** M.

Der Kanarienvogel. Von W. Schröder. Kart. **0.80** M.

Der Wellensittich. Von N. Grasl. Brosch. **0.80** M.

Der Wellensittich. Von Helmut Hampe. Brosch. **0.80** M.

Die Krankheiten der Stubenvögel und deren Heilung. Von Rud. Neunzig. Mit 15 Abbildungen. **0.70** M.

Einheimische Stubenvögel. Ihre Haltung und Pflege. Von W. Heimann. Brosch. **0.45** M.

Einheimische Vögel. Grasers naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Tafeln Nr. 9a **1.80** M.

Kanarienzucht. Brosch. **0.35** M.

Kanarienmischlingszucht. Von Rudolf Neunzig. Mit 18 Abbildungen. Brosch. **0.35** M.

Prachtfinken. Von P. Weber. Mit 30 Abbildungen und 1 Farbentafel. Brosch. **1.05** M.

Unsere gefiederten Sänger. Waldvögelbuch für Anfänger. Von Karl Püppche. Kart. **0.50** M.

Unser Waldvogelquartett, Zeisig, Stieglitz, Hänfling und Buchfink. Von J. Birk. Brosch. **0.80** M.

Unsere heimischen Vögel und ihr Schutz. Von Forstmeister Dr. Karl Haenel, Bayer. Landessachverständiger für Vogelschutz. Ein ausgezeichnetes Buch, mit 62 Einzelbildern und 18 Tafeln ausgestattet. Ganzl. **4.95** M.

Vogelbestimmbuch. Von Heinrich Frieling, mit 58 vielfarbigen und 30 schwarzen naturgetreuen Vogelbildern. Kart. **1.40** M.

Vogelschutzbuch. Von Dr. Karl R. Hennicke. Ganzl. **2.**— M.

Vogelschutz und Hege. Brosch. **0.35** M.

Die Papageien, ihre Pflege und Zucht, von Rudolf Neunzig. Brosch. **1.05** M.

Mehlwürmerzucht und sonstiges Lebendfutter, von Hans Geyer. Brosch. **0.35** M.

Webervögel und Widafinken, von Paul Weber. Brosch. **0.35** M.

10. Verschiedenes

Der Garten in Glas, von Dr. Herbert Schmidt. Ein Leitfaden für Aquariumliebhaber mit vielen Originalaufnahmen des Verfassers. Kart. **3.75** M.

Eßbar oder giftig? Ein Ratgeber für Pilzsammler von E. Ulbrich. Geb. **1.80** M.

Heilpflanzen-Taschenbuch. Von Oertel-Bauer, mit Ratschlägen zur Behandlung in 800 verschiedenen Krankheitsfällen. Ganzl. **4.80,** brosch. **3.80** M.

Heil- und Nutzpflanzen der Heimat, von Dr. H. Marzell. Ein ausgezeichneter Führer durch die heimatliche Pflanzenwelt. Ganzl. **3.20** M.

Kräuterbuch, von Werner Liebisch. Ein praktischer Ratgeber für das Sammeln und Anbauen heimischer Heil- und Gewürzpflanzen. Geb. **1.80** M.

Jeden Tag einen guten Rat . . . .

Wer möchte ihn nicht, wenn ihn im Verlauf des Gartenjahres die Zweifel plagen, wenn er nicht weiß, was er gerade jetzt tun soll, ob das oder jenes zu geschehen hat!

Der Gartenfreund-Kalender gibt Antwort auf alle Fragen.

Er begleitet Sie als treuer Ratgeber durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Er hilft Ihnen bei der Saat, bei der Pflege und bei der Ernte. Er hat Goldeswert und

kostet nur 50 Pfennig.

Ich habe nur beschränkten Vorrat. Sichern Sie sich deshalb Ihren Kalender durch sofortige Bestellung.

Allerlei Gerät- und Handwerkszeug für den Garten

Weniger Arbeit – größere Erträge mit den neuzeitlichen WOLF-Geräten

Lesen Sie das lehrreiche Wolf-Gartenbuch „Die Schatzgräber". Preis nur RM. 0,80



Modernes Wolfen

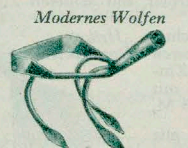


Wolf-Stielverbindung DRP. Jedes Wolf-Gerät hat eine Wolf-Dülle, in die jeder Wolf-Stiel paßt und ohne Nagel, Niete, Schraube oder Keil bombenfest sitzt.

Nr. 1002. Wolf-Stiel, astfreie Kiefer

Länge	85	130	140	150	170 cm
1 Stück	**0.40**	**0.50**	**0.80**	**0.95**	**1.05** M.

Nr. 1007 mit Maßeinteilung, 150 cm lang, 1 Stück **1.50** M.

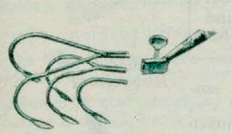


Nr. 182. Wolf-Kultivator mit Jäter lockert den Boden, während Sie mit dem rückseitigen Messer das stehengebliebene Unkraut abschneiden. Rot lackiert. 3 Zinken, 11 cm breit, Messer 10 cm breit. 1 Stück **1.66** M.



Nr. 95. Wolf-Kultivator hackt schweren Boden. Nr. 95/3 ist der ideale Spatenersatz vor der Aussaat und dem Pflanzen. Tagesleistung: 3 Morgen Rüben.

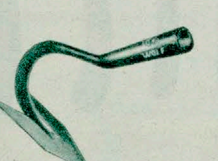
Zinken	2	3	5
Breite	18	21	34 cm
1 Stück	**1.85**	**2.66**	**4.45** M.



Nr. 94. Wolf-Verstell-Kultivator. 7fach verstellbar, nur 4 lösbare Teile, Auswechseln der Zinken in wenigen Sekunden ohne Werkzeug. Mit Lanzenzinken. Grün lackiert.
3 Zinken, 3—13 cm verstellbar **2.18** M.
5 Zinken, 3—22 cm verstellbar **2.95** M.

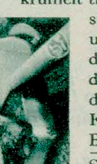


Nr. 194. Neuer Wolf-Schar-Verstell-Kultivator entspricht Nr. 94, jedoch wesentlich verbessert durch die schnittigen Wolf-Schare. So zieht er sich noch leichter in den Boden von Feld und Garten. Rot lackiert. 3 Zinken, 3,5-16 cm verstellbar, 1 St. **2.85** M. 5 Zinken, 3,5-26 cm verstellbar, 1 St. **4.28** M.



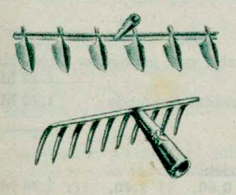
Nr. 186. Kleiner Wolf-Bodenlüfter für den Steingarten und das Blumenbeet. 3,5 cm breit. 1 Stück **0.76** M.

Nr. 187. Wolf-Bodenlüfter für Garten und Feld, rot lackiert, 5 cm breit. 1 Stück **1.19** M.



Nr. 100. Sieg-Wolf-Fräshacke DRP., krümelt tief und fein leichten und schwersten Boden, verteilt Grassamen und Kunstdünger, hackt zwischen den Reihen. Mit nach oben gedrehtem Messer und leicht über die Beete gerollt, verhindert sie Krustenbildung. Grün lackiert.

Breite	12	15	20 cm
Sternräder	3	4	5
1 Stück	**3.75**	**4.70**	**5.50** M.



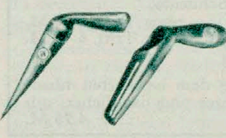
Nr. 166. Wolf-Rillenzieher zieht gerade Sä- u. Pflanzrillen, teilt Beete auf, zeigt quer gezogen, genaue Setzpunkte. Schare verstellb.
60 cm breit, 6 Schare, 1 Stück **3.60** M.
120 cm breit, 10 Schare, 1 Stück **7.05** M.

Wolf-Rechen Nr. 117, der bekannte gute Gartenrechen, ganz a. Stahl m. Wolf-Dülle.

Zinken	6	8	10	12	14
1 Stük	**0.60**	**0.75**	**0.85**	**1.05**	**1.20** M.

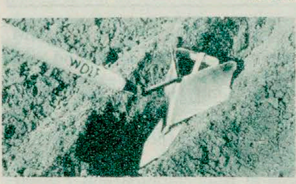
Wolf-Rechen mit Gabeldülle Nr. 116 liegt angenehmer in der Hand, größere Leistungsfähigkeit bei geringerer Ermüdung.

Zinken	10	12	14	16
1 Stück	**1.40**	**1.50**	**1.65**	**1.80** M.



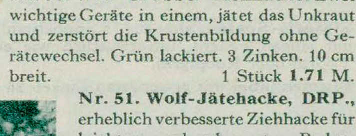
Nr. 97. Wolf-Pflanzer, Stahl, federleicht, unverwüstlich. Der angenehme Pistolengriff schont Hand u. Kraft. Grün lack. 1 St. **1.19** M.

Nr. 153. Wolf-Hohlpflanzer, hebt Erde und Unkraut aus. Läßt Pflanzlochwände locker. Grün lackiert. 1 Stück **1.24** M.



Nr. 192. Wolf-Igel, eine Verbesserung des Wolf-Häuflers, vereinigt 3 Geräte in einem: Häufler, Bodenlüfter und Unkrautjäter. Durch den angesetzten Wolf-Schar zieht er sich selbsttätig auch in schweren Boden. Mit „neu und beachtenswert" vom Reichsnährstand 1935 anerkannt.

Häufler	20	25	30	40 cm breit
1 Stück	**4.37**	**5.60**	**6.45**	**7.40** M.

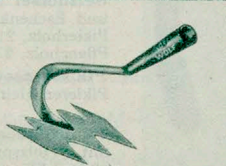


Nr. 56. Wolf-Grubber-Ziehhacke. Zwei wichtige Geräte in einem, jätet das Unkraut und zerstört die Krustenbildung ohne Gerätewechsel. Grün lackiert. 3 Zinken. 10 cm breit. 1 Stück **1.71** M.



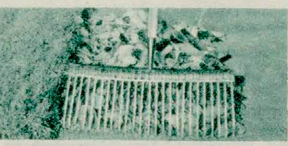
Nr. 51. Wolf-Jätehacke, DRP., erheblich verbesserte Ziehhacke für leichten und schwersten Boden. Durch den neuen Wolf-Schar frißt sie sich ohne Aufdrücken in das Erdreich, springt nicht heraus, schneidet alles Unkraut ab und krümelt den Boden. Sie hat einen ruhigen, gleichmäßigen Gang.

Breite: 1 Schar	9	12	15	18 cm
1 Stück	**1.76**	**2.14**	**2.47**	**2.66** M.



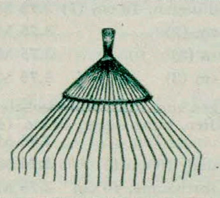
Nr. 50. Wolf-Unkrauthacke mit d. neuen Unkrautschar für größere Pflanzen, z. Rundhacken der Rüben, zwischen Weinstöcken auf leichtem oder schwerstem Boden. Rot lack.

Breite	8	10	12,5	15	17,5	21 cm
1 St.	**1.71**	**1.90**	**2.10**	**2.28**	**3.04**	**3.33** M.



Nr. 108. Wolf-Rechenbesen, gerade Form, nicht fächerartig, mit Flachstahl-Federzinken, arbeitet in jeder Schräglage gut. Rot lackiert.

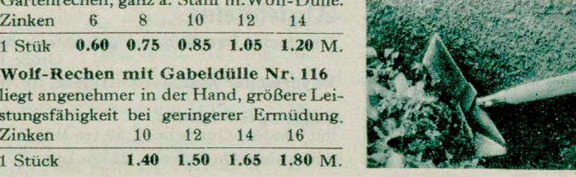
Breite	30	40	50	60 cm
1 Stück	**1.80**	**2.20**	**2.50**	**2.90** M.



Nr. 111. Wolf-Stahldrahtbesen bürstet und säubert Rasen, sammelt Laub, verteilt Torfmull, sammelt und wendet Heu, säubert Erdbeerbeete, schont feine Gräser, erfaßt allen Unrat. Halb rot lackiert.
15 Zinken, Breite 35 cm, 1 Stück **1.95** M.
20 Zinken, Breite 50 cm, 1 Stück **2.50** M.

Nr. 160. Wolf-Stoßmesser, schneidet die Schnur entlang beim Vorwärtsstoßen natürliche Beet- und Rasenkanten 3 mal so schnell als mit dem alten Kantenstecher. Grün lackiert. 1 Stück **1.85** M.

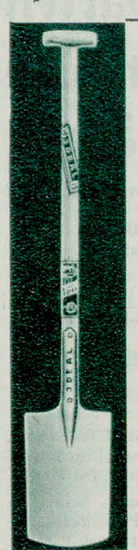




Nr. 159. Wolf-Abstreifer wird auf Nr. 160 aufgeklemmt, schiebt Erde und Rasen beiseite. So können Sie die Kanten nicht mehr beschädigen. 1 Stück **0.43** M.

Das führende Fachgeschäft

Spaten



„Ideal"-Gußstahlspaten

Marke „Spatenmann", aus Kruppschem Sonderstahl gewalzt, mit hoher Schiene — Blatt und Schiene in einem Stück — und Eschenholzstiel. Der beste Gebrauchsspaten, unverwüstlich und zweckentsprechend,

mit D-Griff und gerader Schneide,
ohne Tritt **5.75 M.**
mit Tritt **6.25 M.**

mit D-Griff und spitzer Schneide,
ohne Tritt **5.75 M.**
mit Tritt **6.25 M.**

mit T-Griff und gerader Schneide,
ohne Tritt **5.25 M.**
mit Tritt **5.75 M.**

mit T-Griff und spitzer Schneide,
ohne Tritt **5.25 M.**
mit Tritt **5.75 M.**

mit Knopfgriff und gerader Schneide,
ohne Tritt **5.50 M.**
mit Tritt **6.— M.**

mit Knopfgriff und spitzer Schneide,
ohne Tritt **5.50 M.**
mit Tritt **6.— M.**

„Ideal"-Damenspaten

in Qualität und Ausführung dem bewährten Idealspaten ebenbürtig, nur leichter und handlicher, mit T-Griff **4.75 M.**

Stahlblechspaten, genietet, mit gerader Schneide und Tritt. **3.50 M.**

Bayr. Sandschaufel, konisch gewalzt, mit geschweißter Dülle und Stiel. **3.25 M.**

Handspaten (Pflanzkellen) aus Stahlblech, mit Holzheft, sehr sauber und solid gearbeitet, 26 cm lang. **1.25 M.**

Botanisierspaten, geschliffen, 35 cm lang, mit poliertem Holzheft. **0.95 M.**

Fingerspaten, zum Lockern der Erde in Blumentöpfen und Fensterkisten. **0.20 M.**

Gabeln

Viktoria-Spatengabel aus Ia Spezialstahl in einem Stück geschmiedet, mit langen Federn, unverwüstlich wie ein Brecheisen, mit D-Griff, T-Griff oder Knopfgriff. **5.25 M.**

Blumengabel mit gewendeten Zinken 25 cm lang. **0.95 M.**

Haindl und Hacken

Schwanenhals, handgeschmiedet, spitz, ohne Stiel. **0.95 M.**

Gartenhaindl mit spitzem Blatt und drei Zinken, ohne Stiel. **0.95 M.**

Gartenhaindl mit breitem Blatt und drei Zinken, ohne Stiel. **0.95 M.**

Viktoria-Dunghacke aus Ia Spezialstahl, mit 4 Zinken, Büchse und 135 cm langem Stiel. **3.20 M.**

Rasenkantenstecher „Halbmond", 22 cm breit, ohne Stiel. **1.95 M.**

Unkrautstecher aus Stahlblech mit gehärteter Schneide und poliertem Heft, 27 cm lang. **0.45 M.**

Distelstecher, schwere Ausführung, handgeschmiedet, ganze Länge 43 cm. **3.20 M.**

Locheisen mit langer, gehärteter Stahlspitze zur Herstellung von Dunglöchern unter die Obstbäume, 110 cm. **6.75 M.**

Rechen

Eisenrechen siehe S. 147

Holzrechen, beste oberbayerische Handarbeit, mit geraden Zinken **1.50 M.**, mit schiefen Zinken **1.50 M.**

Heurechen, beste oberbayerische Handarbeit, mit schiefen Zinken. **1.80 M.**

„Helios" Gartenbesen, mit 22 flachen fächerförmig angeordneten, Ia gehärteten Federstahlzinken, fein grün lackiert, Zinkenlänge 35 cm, Arbeitsbreite 50 cm, mit Bambusstiel. **3.25 M.**



„Helios" Gartenbesen

„Helios" Gartenbesen verstellbar für alle Arbeitsbreiten zwischen 30 und 50 cm, Ausführung wie oben, mit Bambusstiel. **4.25 M.**

Neu!

„Helios"-Kleinfeger für Blumen-, Steingarten- und Grabpflege, Arbeitsbreite 12 cm, mit 9 flachen Federstahlzinken und Ganzstahl-Handgriff **1.— M.**

mit 9 flachen Federstahlzinken und Dülle **1.15 M.**

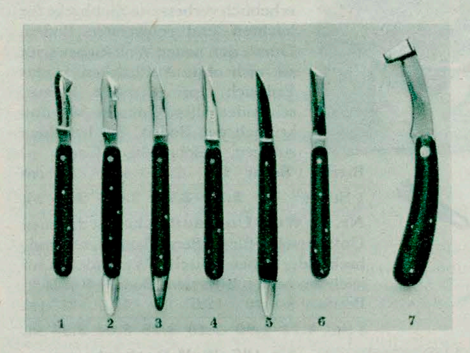


„Helios" Gartenbesen verstellbar



„Helios" Kleinfeger

Rasenbesen mit 20 Stahldrahtzinken, einfachere Ausführung, Arbeitsbreite 50 cm, für Rasenpflege unübertroffen, da die Zinken auch bei langem Gebrauch nicht scharf werden. Ohne Stiel **2.40 M.**, mit Stiel **3.25 M.**



1 2 3 4 5 6 7

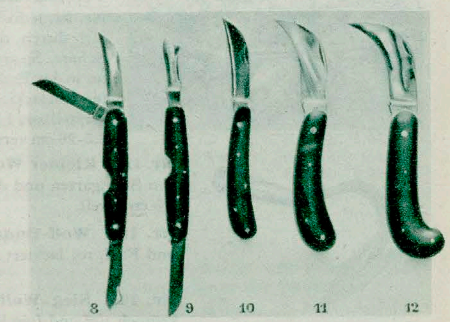
Setzhölzer

„Wurzelsepp". Das Qualitäts-Setzholz, Mantel poliert, vollkommen nahtlos, Griff Weißbuche. Griff und Mantel verschraubt. 22,5 cm **1.80**, 25 cm **2.20**, 28 cm **2.60 M.**

Setzhölzer mit starkem Eisenmantel und Eschenknopfstiel,
Pikierholz, 21 cm lang **0.45 M.**
Pflanzholz, 27 cm lang **0.50 M.**

Pikierlanzette aus Aluminium, zum Pikieren kleiner Sämlinge, 16 cm lang **0.40 M.**

Pflanzleinen aus bester Hanfschnur mit 2 Holzspießen, 7 m **1.50,** 12 m **1.80,** 14 m **2.95,** 20 m **3.50 M.**



8 9 10 11 12

Gartenmesser

Original S. Kunde & Sohn. Original „Remeve" (Klingen aus englischem „Huntsman"-Stahl).

Okulier- und Veredlungsmesser mit starken Messing-Einlagen und Hartgummischalen.

Okuliermesser für Baum- und Rosenveredlungen, 10 cm (1) **2.75 M.**
mit umklappbarem Löser am Heftende, 10 cm (2) **3.75 M.**
mit feststehendem Löser am Heftende, 10 cm (3) **3.75 M.**
mit umklappbarem Löser am Heftende, 10 cm (3) **3.75 M.**

Kopuliermesser mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen zum Triangulieren, Anspitzen und Sattelschäften, ohne Löser, 10 cm (4) **2.75 M.**
mit feststellendem Löser, Hohenheimer Modell, 10 cm (5) **3.75 M.**
zum Veredeln der Reben und Pfropfen der Obstbäume, 10 cm **2.75 M.**

Stecklingsmesser für Azaleen und Kamelien, 10 cm (6) **2.75 M.**

Veredlungsmesser mit 2 und 3 Klingen zum Okulieren und Kopulieren
mit 2 Klingen, 10½ cm (9) **5.25 M.**
mit 3 Klingen, 10½ cm (8) **6.90 M.**

Geißfuß mit seitlichem Schnitt **2.75 M.**

Geißfuß, doppelschneidig, auf Stoß und Zug **3.50 M.**

Rindenlöser aus Messing, poliert, zum Pfropfen hinter die Rinde **0.75 M.**

Hippen

Leichte Veredlungshippe mit geschweiftem Heft, Messingeinlagen und Hartgummischalen, 10½ cm (10) **3.25 M.**

Garten- und Baumschulenhippe mit polierten Nußbaumschalen, 10½ cm (11) **4.25 M.**

Baumschulhippe, sehr kräftig, mit starken Messingeinlagen und polierter Nußbaumschale, 11 cm **5.40 M.**

Baumschulhippe, schwere Ausführung mit besonders starken Messingeinlagen und breiter, polierter Nußbaumschale, 11½ cm (12) **6.25 M.**

Spargelmesser

Spargelmesser aus feinem Tiegelgußstahl, mit gebogener Schneide und Knopf **1.20 M.**

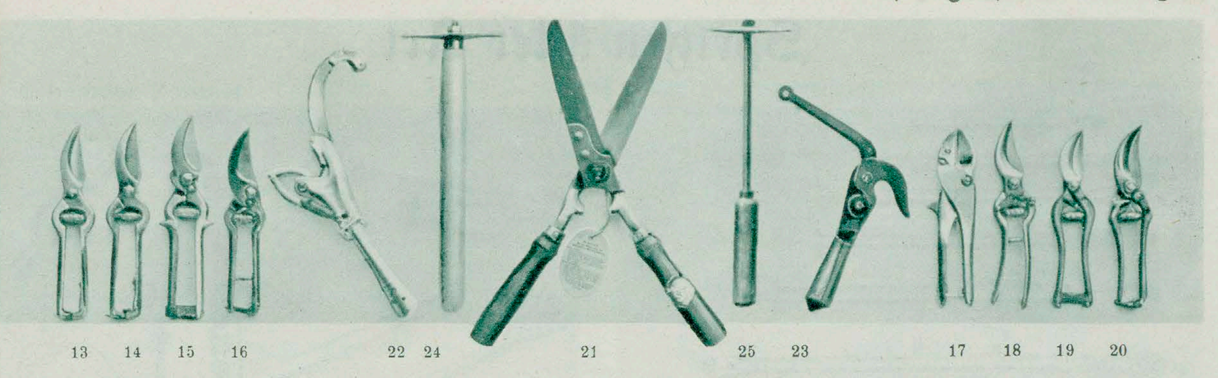
Spargelmesser aus bestem Stahl, mit gerader Schneide **1.20 M.**

Abziehsteine

Belgische Brocken, der gesuchteste Abziehstein: Größe I **0.60,** II **1.40,** III **2.20 M.**

Bayerischer Marmorwetzstein, für Sensen und Sicheln, 25 cm lang **1.20 M.**

Schmirgelwetzstein
mit rundem Querschnitt, 22 cm lang **0.25 M.**
mit ovalem Querschnitt, 22 cm lang **0.25 M.**



Gartenscheren

Einschneidig, für alle Zwecke geeignet, von größter Stabilität und Haltbarkeit.

Gute Gebrauchsschere mit gehauenem Griff und Klappverschluß, 215 mm (13). **1.55** M.

Preiswerte Gartenschere mit gehauenen Griffen und Riemenverschluß, blank geschliffen, 220 mm. **2.—** M.

Starke Gartenschere mit angenietetem Tiegelguß-Stahlmesser, 20,5 cm. **4.50** M.

Kräftige Gartenschere mit hohlen, polierten, gehauenen Griffen. Muttersicherung und Lederverschluß, 23 cm. **3.50** M.

Starke Gartenschere aus Schmiedestahl, mit rauhen Schalen und Klappverschluß, 220 mm (14). **2.25** M.

Starke Gartenschere, blank geschliffen mit hohlen Schenkeln, kariertem Griff, Muttersicherung und Riemenverschluß, 220 mm (15). **3.75** M.

Feine Gartenschere mit ziehendem Schnitt, vollen Schenkeln, Schuppenhieb, Muttersicherung und Klappverschluß, 210 mm (16). **4.20** M.

Zweischneidige Scheren für feinere Arbeiten.

Gute Gebrauchsschere aus Stahl, blank, mit gebogenen Schenkeln und Patentverschluß, 230 mm (18). **2.—** M.

Preiswerte Gartenschere mit gehauenen, gebogenen Griffen und Riemenverschluß, blank geschliffen, 210 mm. **1.75** M.

Schmiedestahlschere, Qualitätswerkzeug mit Muttersicherung und Lederverschluß (19). **4.50** M.

Feine Gartenschere aus prima Gußstahl, mit Muttersicherung. Ia verarbeitet (20). 200 mm **3.75,** 230 mm **4.25** M.

Ersatzfedern für Gartenscheren. **0.15** und **0.20** M.

Gartenschere „Löwe" mit gerader, leicht zu schärfender Klinge. Der Schnitt ist ziehend, deshalb kein Quetschen des Holzes und der Rinde, 200 mm (17). **4.50** M.

Gartenschere „Löwenbaby", wie obige, jedoch nur 160 mm lang, für Äste bis 18 mm Durchmesser. **2.90** M.

Damenschere, hochfein verchromt, 170 mm. **1.40** M.

Egrenier- und Zizelierschere zum Ausbeeren der Trauben, vernickelt, 160 mm. **1.80** M.

Rosenpräsentierschere, vernickelt, 130 mm. **1.95** M.

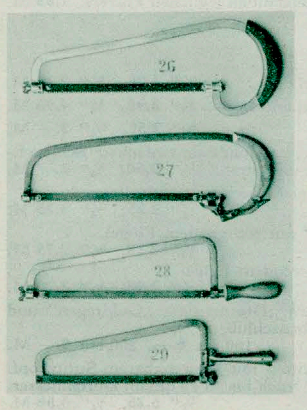
Drahtschere für die Binderei. **1.40** M.

Heckenscheren

Heckenschere „Silva". Messer aus feinstem Tiegelgußstahl, sorgfältig gehärtet und hohl geschliffen, patentierte Muttersicherung, Schneidelänge 175 mm (21). **4.75** M.

Heckenschere „Silva", wie oben, jedoch mit gezahntem Untermesser und 200 mm Schneidelänge. **6.75** M.

Heckenschere „Becro". Schwere Ausführung in prima Spezialstahl, hohlgeschliffen, mit Astkneifer und gezahntem Untermesser, Schneidelänge 210 mm. **5.75** M.



Astscheren

Astschere zum Aufstecken, schwarz (23). **0.95** M.

Astschere „Duplex" zum Aufstecken, aus starkem Stahlblech gepreßt, fein verzinkt, mit doppelten Rollen und Ziehfeder; ganze Länge ohne Zughebel, 220 mm (22). **2.50** M.

Astschere „Duplex", extra stark, von oben fassend, für Äste bis 30 mm Stärke. **2.95** M.

Astschere, extra stark, zweischneidig, mit geschlossener Dülle, für stärkste Beanspruchung. **6.95** M.

Baumsägen

Hohenheimer Bügelsäge mit drehbarem Blatt. Zahnung mittelspitz, Blattlänge 300 mm (26). **1.95** M.

Hohenheimer Bügelsäge mit Stahlbügel und Momentspannhebel, Zahnung mittelspitz, Blattlänge 340 mm (27). **4.75** M.

Bügelsäge mit poliertem Bügel, einer Schraube und drehbarem Holzheft, Blattlänge 300 mm (28). **1.50** M.

Aufsteck-Bügelsäge mit poliertem Bügel, einer Schraube und Steckdülle, Blattlänge 265 mm (29). **1.75** M.

Baumsäge aus Gußstahl mit Original-„Iduna"-Zahnung und geradem Blatt, Blattlänge 300 mm (30). **1.75** M.

Astsäge mit gewöhnlicher mittelspitzer Zahnung und Holzgriff, Blattlänge 300 mm (31). **2.75** M.

Astsäge mit Pistolengriff, Zahnung auf Zug, Blattlänge 300 mm (32). **0.95** M.

Ich führe nur erprobte Modelle der größten Spezialfabriken.

Baumkratzer usw.

Baumkratzer, dreikantig, aus gehärtetem Gußstahl, mit hölzernem Heft, 300 mm lang (24). **1.50** M.

Baumkratzer, dreikantig, aus prima Edelstahl, mit Holzgriff, 420 mm lang (25). **1.50** M.

Obstbaum-Asthalter, hohl gepreßt, aus Stahlblech, durch einfaches Aufstecken an jeder Bohnenstange leicht anzubringen. 1 Stück **0.25,** 10 Stück **2.25** M.

Wundenreiniger mit umlegbarer Klinge, Heftlänge 110 mm. **3.25** M.

Wundenreiniger mit feststehender Klinge, ganze Länge 210 mm. **1.50** M.

Rindenbürsten aus bestem, gehärtetem Gußstahldraht: schmale Form **0.90** M., breitspitze Form **1.55,** breite Form **1.95** M.

Astsäge mit Original Iduna-Zahnung, Blattlänge 15 cm, ganze Länge 37 cm. **1.60** M.

Aufstecksäge mit Original-„Iduna"-Zahnung, Blattlänge 300 mm (35). **2.25** M.

Aufstecksäge mit Düllengriff, Blattlänge 340 mm (34). **1.25** M.

Formier- u. Veredelungssäge mit Messingdrahtbügel, Blatt a. dünnem Uhrfederstahl mit feinster Zahnung auf Stoß; Blattlänge 190 mm. **1.75** M.

„Fledermaus"-Sensendengler

ein neuer, ausgezeichneter Apparat, der die schwierige Kunst des Sensendengelns zur Spielerei macht. Jede Sense schneidet bei Verwendung des Fledermaus-Sensendenglers in wenigen Minuten wie Gift. **9.60** M.

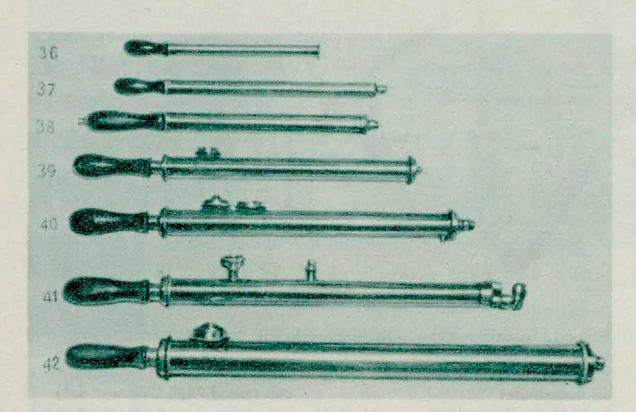
„Fledermaus"-Sensenring allen anderen überlegen, ermöglicht das Anbringen, Abnehmen und Einstellen jeder Sense ohne Hammer und Schlüssel in wenigen Sekunden **1.50** M.

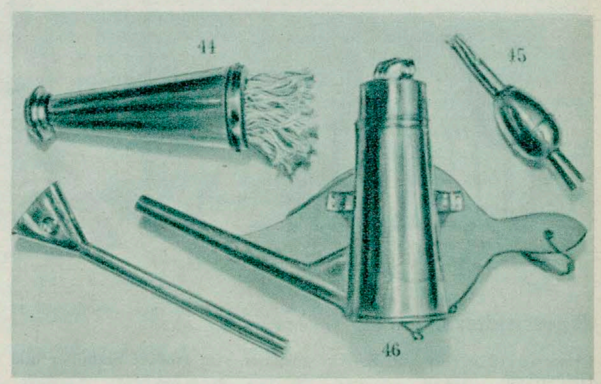
„Fledermaus"-Sensenschutz, die zusammenlegbare Scheide zum Schutz und zur Schonung der Sensenschneide, spielend leicht anzubringen und abzunehmen. **0.80** M.

Verlangen Sie den ausführlichen Fledermaus-Prospekt!

Das führende Fachgeschäft

Spritzen aller Art





Pflanzen- und Baumspritzen:

Kleine Messingspritze mit Brause, Rohrlänge 180 mm (36). **0.80** M.

Kleine Messingspritze mit Zerstäuber, Rohrlänge 180 mm. **0.80** M.

Handspritze mit feinem Zerstäuber, Rohrlänge 250 mm (37). **1.90** M.

Handspritze mit Brause, Strahl und Zerstäuber, Rohrlänge 250 mm (38). **2.30** M.

Handspritze aus Messing mit Brause und Strahl (39),

Rohrlänge	250	300	350	400 mm
	2.40	**3.10**	**3.60**	**4.60** M.

Handspritze aus Messing mit Brause, Strahl und drehbarem Zerstäuber, Rohrlänge 330 mm. **4.95** M.

Handspritze aus Messing mit Brause, Strahl und Zerstäuber (40),

Rohrlänge	250	300	350	400 mm
	2.80	**3.50**	**4.50**	**5.50** M.

Obstbaumspritze „Budissa" mit Brause, Strahl und drehbarem Zerstäuber, Rohrlänge 400 mm (41). **6.75** M.

Gartenspritze aus Messing mit Strahl und Zerstäuber, Rohrlänge 510 mm (42). **7.50** M.

Kalkspritze aus Messing in Spezialausführung, sehr kräftig und preiswert, Rohrlänge 500 mm. **7.50** M.

„Pomonax"-Baum- und Pflanzenspritze,

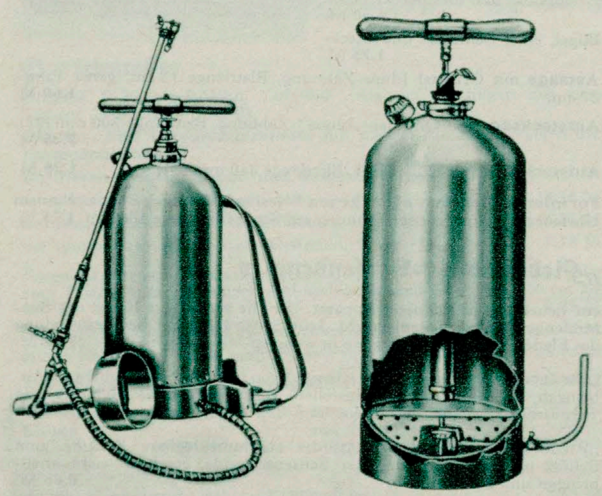
mit Rührwerk, auf dem Rücken zu tragen; Zubehör: 1 m Schlauch, Spritzrohr mit Revolverhahn, Zerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen im Handgriff.

Nr. 211 für 8 l Flüssigkeit **58.—** M.
Nr. 222 für 15 l Flüssigkeit **68.—** M.

Die „Pomonax" ist in Ausführung und Leistung unerreicht. Kopf und Rumpf sind aus einem Stück nahtlos gezogen, lediglich der Boden ist eingenietet, ein Platzen deshalb ausgeschlossen.

Verlängerungsrohre zur Pomonax-Spritze

1 m **6.—**, 1½ m **6.50**, 2 m **7.—**, 3 m **7.50**, 4 m **9.—**, 5 m **10.50** M.



„Pomonax"-Baum- und Pflanzenspritze
Nr. 222 und 211 *Schnitt durch das Rührwerk*

„Goliath" Garten- und Baumspritze, doppelt wirkend, mit 2 m langem Schlauch und Siebkorb, ein vollwertiger Ersatz für tragbare Rückenspritzen kleine Ausführung **7.50**, große Ausführung **10.50** M.

Ersatzteile für alle angebotenen Spritzen sind **stets auf Lager.**

Kleine Zimmer-Zerstäuber:

„Blumensprüher", Weißblech lackiert, Porzellanmundstück **0.65** M.

Zerstäuber „Famos", mit Kunstharz-Preßstoffbehälter, Inhalt etwa 0,3 Liter; der Zerstäuber wirkt durch Daumendruck auf die Kolbenstange der Pumpe; hübsch und zweckmäßig. **2.70** M.

Flaschenzerstäuber, Messing vernickelt mit Kork: 250 mm **0.75,** 300 mm **0.95** M.

Schwefelzerstäuber:

Schwefelzerstäuber „Dunst", auch Schwefelquaste genannt, besonders für Gewächshäuser geeignet (44). **2.75** M.

Handschwefler „Famos" mit Blasebalg, zerreibt den Schwefel durch eine sinnreiche Vorrichtung ohne Bürste (45). **8.70** M.

Raupenfackel aus Zinkblech, eiförmig, zum Aufstecken (46) **1.50** M.

„Kontra" Patentzerstäuber zum Verstäuben jeglichen Pulvers. **1.85** M.

Rasensprenger:

Schlauchmundstück mit Schaufel. ½" **1.75,** ¾" **2.25** M.

Schlauchmundstück mit Schaufel und Hahn. ½" **3.95,** ¾" **4.95** M.

Strahlrohr mit Hahn. ½" **2.50,** ¾" **3.—** M.

„Siro"-Gartenspritze, absperrbar, das solideste, einfachste Schlauchmundstück mit Sprühregen, Brause und Strahl. ½" **2.60,** ¾" **3.—** M.

Rasensprenger „Dresdensia", nicht rotierend, mit Regendüse. ½" **2.25,** ¾" **3.25** M.

Turbinensprenger „Goldregen" mit rotierendem Flügel. ½" **2.50,** ¾" **2.75** M.

„Stern"-Rasensprenger mit rotierendem Flügel. ½" **2.95,** ¾" **3.20** M.

Standrohre zu den Rasensprengern „Dresdensia", „Goldregen" und „Stern" mit ½" oder ¾" Schlauchanschluß. 100 cm **8.—**, 200 cm **9.—** M.

Goliath-Rasensprenger auf Schlitten mit schwenkbarem Spritzkopf. Die beregnete Fläche mißt je nach Druck bis zu 10 qm im Durchmesser. ½" **5.25,** ¾" **5.50** M.

Rasensprenger „Bison" auf massivem, vierteiligem Fuß, mit zwei langen, rotierenden Messingarmen, 120 cm hoch. **22.50** M.

Gartenschläuche:

Prima Hochdruckschlauch für 12 Atm. Druck, rot.

½" 1 m **0.87** M. zuzüglich 4.5 Pfennig M. V. Z.
¾" 1 m **1.48** M. zuzüglich 7.75 Pfennig M. V. Z.
M. V. Z. = Material-Verteuerungs-Zuschlag.

„Goldschlange", der bekannte schwarze Cord-Hochdruckschlauch mit der gelben Schlangenlinie.

½" 1 m **1.83** M. zuzüglich 10.8 Pfennig genehmigter Sonderzuschlag je m.
¾" 1 m **2.73** M. zuzüglich 18.8 Pfennig genehmigter Sonderzuschlag je m.



Wetterfeste Gartenfiguren

führe ich in reicher Auswahl. Ich bitte Sie, im Bedarfsfalle meine Sonderliste anzufordern.

Gießkannen

Schneider-Kannen

Größen-Nr. u. Nutzinhalt i. Liter.	4	8	12	16
Kanne ohne Brause	**3.60,**	**4.10,**	**4.80,**	**5.60** M.
Kanne mit verzinkt. Normalbr.	**4.40,**	**5.—,**	**5.80,**	**6.80** M.
Kanne mit verzinkter Schrägbr.	**4.60,**	**5.20,**	**6.—,**	**7.—** M.
Verzinkte Normalbrause	**0.80,**	**0.90,**	**1.—,**	**1.20** M.
Verzinkte Schrägbrause	**1.—,**	**1.10,**	**1.20,**	**1.40** M.

Schneider-Gewächshauskannen

Größen-Nr. und Nutzinhalt i. Liter.	2	3	4
Kanne ohne Brause	**2.70,**	**3.10,**	**3.90** M.
Kanne mit Haarbrause	**3.40,**	**3.80,**	**4.60** M.
Haarbrause	**0.70,**	**0.70,**	**0.70** M.
Aufsteckrohr, gebogen	**0.80,**	**0.80,**	**0.80** M.

Alle Kannen werden, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, mit Normalbrause geliefert.

Weitere Zubehörteile:

Verlängerungsrohr, als Zwischenstück verwendbar. Es paßt darauf stets die nächstkleinere Brause. **0.90, 1.—, 1.20, 1.40** M.

Aufsteckrohr gebogen an Stelle der Brause zu verwenden, zum Gießen mit vollem, jedoch dünnerem Strahl. **0.90, 1.—, 1.20, 1.40** M.

Jaucheverteiler, an Stelle der Brause aufzustecken, zum Vergießen von dicken und unreinen Flüssigkeiten. **0.70, 0.80, 0.90, 1.—** M.

Sehr preiswert!

Verzinkte ovale Gärtnergießkanne, mit Kugelbrause, starke Ausführung. 8 l **4.50,** 10 l **4.75,** 12 l **5.—** , 16 l **5.75** M.

Jaucheverteiler dazu **1.50, 1.70** M.

Fledermaus-Zauberquell, die faltbare Gießkanne aus Gummistoff. 4 Liter Inhalt, kräftige Metallbrause, unentbehrlich für die Grabpflege. **2.75** M.

Zimmer-Gießkannen

moderne, ovale Form mit breiter Brause, hellgrün, neurot, elfenbein oder orange, farbig abgesetzt

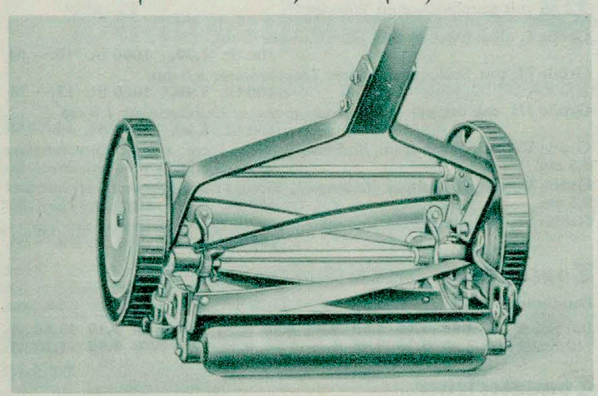
Größe I = etwa 1 Liter **1.80** M.
Größe II = etwa 1,3 Liter **2.50** M.
Größe III = etwa 1,7 Liter **2.90** M.

runde Form elfenbein mit rotem oder schwarzem Bügel sonst wie oben

Größe IV = etwa 2 Liter **2.15** M.
Größe V = etwa 3 Liter **2.50** M.

geschmackvoll, solid, preiswert!

Rasenmähmaschinen



Abners Eden Kugellager Meisterklasse EKM

der Rasenmäher für den Kenner kinderleicht laufend, mit Handradeinstellung und staubdichten Kugellagern. 4 Messer

Schnittbreite	8″	10″	12″	14″	16″
	26.70	**28.50**	**30.—**	**33.30**	**36.90** M.

Brills Reform-Kugellager

der billigste Qualitäts-Kugellager-Rasenmäher, in allen Teilen auswechselbar, mit 4 Messern auf unzerbrechlicher Walze.

Schnittbreite	10″	12″	14″	16″
	26.40	**27.90**	**31.20**	**34.80** M.

Das gleiche Modell mit Handradeinstellung

Schnittbreite	10″	12″	14″	16″
	28.50	**30.—**	**33.30**	**36.90** M.

Brills Reform

eine ausgezeichnete, preiswerte Maschine für kleine und mittlere Gärten, mit 4 Messern auf unzerbrechlicher Walze. Das Untermesser ist in einfachster Weise zu stellen, die Messerwalze läuft in Bronzelagern.

Schnittbreite	8″	10″	12″	14″
	20.70	**22.50**	**24.—**	**27.30** M.

Alle anderen Abnerschen und Brillschen Modelle auf Anfrage.

Sicheln „Original-Styria“, scharf geschliffen, mit weiß. Heft **1.80** M.

Sensensichel aus prima Panzerstahl mit Holzheft **1.80** M.

Grasscheren m. rund. Feder 285 mm lang **1.65,** 335 mm lang **1.95** M.

Obstpflücker

„Greif“ mit 2 m langem Bambusrohr. Der einzige Ersatz für die menschliche Hand; die Innenseiten des Greifers sind gepolstert, ein Stahldrahtzug setzt ihn in Bewegung. **4.25** M.

„Helios“-Obstpflücker mit Nesselsäckchen, Fang-Drahtbügeln und zwei Schneidevorrichtungen, die ein müheloses und sauberes Abnehmen der Früchte gewährleisten. **2.15** M.

„Helios“-Obstpflücker

Obstpflücker mit verzinktem Drahtbügel und Leinenbeutel **1.10** M.

Obstpflücker mit verzinktem Drahtbügel und Leinenbeutel, mittels Feder schließend. **1.75** M.

Obstpflücker aus Eisenblech, schwarz lackiert, mit gutem Stoffsack **0.75** M.

Bambusstangen für Obstpflücker 3,20 m **1.50,** 4,20 m **1.70** M.

Fruchtgürtel, zwingt gleich dem „Ringeln“ nichttragende Obstbäume zur Fruchtbarkeit. 2 m **1.40** M.

Der fürchterliche

Spatzenschreck

aus lackiertem Stahlblech mit gläsernen Blendaugen. Unverwüstlich!

Die wirkungsvollste

Vogelscheuche

Bester Schutz für Saaten, Garten- und Feldfrüchte gegen Vogelfraß.

Verunzieren Sie ferner nicht mehr Ihr hübsches Gärtchen mit Lumpen oder Flederwischen, deren Wert übrigens sehr zweifelhaft ist. Nehmen Sie nur noch die bewährte Vogelscheuche Spatzenschreck; sie ist billig und wirksam. DBL DRGM

10 St. **3.60,** 1 St. **0.40** M.

Mistbeetfenster und Zubehör

Mistbeetfenster aus Ia Föhrenholz, 97—146 cm außen gemessen, mit 3 Holzsprossen und starken Handgriffen, fertig verglast **12.75** M.

Mistbeetfensterrahmen aus Ia Föhrenholz, 97 × 146 cm außen gemessen, mit 3 Eisensprossen und starken Handgriffen, unverglast **8.—** M.

Blankglas und Kitt für 1 Fensterrahmen **4.50** M.
Ölpapier zum Bespannen von Frühbeetfenstern, 100 cm breit. 1 m **0.30**, 10 m **2.50** M.

Strohmatten, beste Handarbeit, aus langem Stroh geflochten, 5 mal mit geölter Hanfkordel geknüpft.
160 × 200 cm **3.25**, 155 × 315 cm **4.75** M.

Leinölkitt, bestes Fabrikat 5 kg **1.80**, 25 kg **7.—**, 50 kg **12.—** M.
Kittmesser, mit Holzgriff, zweischneidig **0.50** M.

Glaserdiamanten, prima Ausführung, mit poliertem Holzheft. **4.50** bis **6.—** M.

Amerikanischer Glasschneider mit 6 auswechselbaren, extragehärteten Stahlrädchen für Fensterglas. **1.50** M.

Fensterwinkel „Ökonom" gibt wackeligen, selbst zapfenlosen Rahmen auf Jahre hinaus neuen Halt:
Nr. 1 für untere Ecken 1 St. **0.50**, 10 St. **4.50** M.
Nr. 2 für obere Ecken 1 St. **0.50**, 10 St. **4.50** M.

Sprossenhalter „Primus" zum Befestigen gelockerter oder zapfenloser Sprossen. 1 St. **0.40**, 10 St. **3.50** M.

Thermometer zum Hängen, mit Holzskala, 20 cm **0.75** M.

Erdbodenthermometer in Papphülle, 200 mm lang **0.75** M.

Besockes Schattierfarbe, der beste Sonnenschutz für Mistbeetfenster und Gewächshäuser. 1 kg **0.90**, 5 kg **4.25** M.

Vermehrungsschalen aus Ton

rund, 14 cm Durchmesser. 1 St. **0.40**, 10 St. **3.50** M.
18 cm Durchmesser. 1 St. **0.60**, 10 St. **5.50** M.
24 cm Durchmesser. 1 St. **1.—**, 10 St. **9.—** M.
viereckig, 20 × 20 cm. 1 St. **1.20**, 10 St. **10.—** M.
24 × 24 cm. 1 St. **1.40**, 10 St. **12.—** M.

Pikierkistchen

aus Fichtenholz, 12—36—42 cm 10 St. **6.50**, 1 St. **0.70** M.

Kleinsäemaschine (System Sembdner),

aus bestem feuerverzinktem Material, stabil, haltbar, einfach zu handhaben.
Einreihig mit Säewelle A für alle Kohlarten, Kopfsalat, Rapunzel, Möhren, Petersilie, Perlzwiebel, Kerbel, Rettiche und Radies, Spinat und Blumensamen mit ähnlich großem Korn, ohne Markiervorrichtung. **7.50** M.
Einreihig mit Säewelle A und B (für allerfeinste und gröbste Sämereien), ohne Markiervorrichtung **8.70** M.
Säewelle B allein **1.20** M. **Markiervorrichtung** allein **2.25** M.

Wolf-Säerolle

für feine Sämereien bis zur Größe der Gurkenkerne, rasch, sicher, gleichmäßig und sparsam arbeitend; der verstellbare Behälter faßt ¼ Liter. **2.—** M.
Wolf-Stiel, dazu passend, 75 cm lang. **0.30** M.
Samenstreuer „Regula", 130 mm lang, 30 mm Durchmesser.
Zinkblech **0.95**, Messing **1.20** M.

Bindematerial, Vermehrungstöpfe, Blumenstäbe, Etiketten

Raffiabast

Ich kaufe alljährlich große Posten aus erster Hand und bin deshalb in der Lage, meinen Kunden eine ganz ausgezeichnete lange und breite Ware zu liefern.

Raffiabast in Zöpfen:
Auslese, besonders hell und lang.
½ kg **1.60**, 5 kg **14.50**, 50 kg **130.—** M.
Durchschnitt (gute Mittelware).
½ kg **1.40**, 5 kg **12.50**, 50 kg **112.—** M.

Raffiabast in Bündeln:
Auslese, besonders hell und lang.
100 g **0.40**, ½ kg **1.90**, 5 kg **17.—** M.
Durchschnitt (gute Mittelware).
100 g **0.35**, ½ kg **1.70**, 5 kg **15.—** M.

Gefärbter Raffiabast

zu Flechtarbeiten ist in folgenden Farben vorrätig:

Nr.		Nr.		Nr.	
2	Dunkelgrün	20	Rötlichviolett	38	Kastanienbraun
4	Hellgrün	22	Karminlila	40	Rostbraun
6	Blaugrün	24	Hochrot	42	Sandfarbig
8	Seegrün	26	Bordeauxrot	44	Naturfarbig
10	Brillantgrün	28	Kardinalrot	46	Grau
12	Hellblau	30	Ziegelrot	48	Schwarz
14	Kornblumenblau	32	Orangerot	50	Goldgelb
16	Marineblau	34	Lachsrosa	52	Ockergelb
18	Dunkelviolett	36	Karmoisinrosa	54	Topefarbig

Farbenmusterkarte steht kostenlos zur Verfügung.

Gefärbter Raffiabast,
offen 500 g **2.30**, 5 kg **20.—** M.
gebündelt 100 g **0.60**, 500 g **2.50**, 5 kg **22.—** M.
Gebleichter Raffiabast (Nr. 56 der Farbmusterkarte),
offen 100 g **1.20**, 500 g **5.60** M.
gebündelt 100 g **1.30**, 500 g **6.—** M.

Velastra-Bast

deutsches Erzeugnis, ein vollwertiges Bindematerial.
1 Bündel **0.25**, 50 g **1.10**, 100 g **2.—** M.

Bastband

ausgezeichnet zum Okulieren und Pfropfen, zart, schmiegsam, gleichmäßig breit. Der Bast wird in Rollen geliefert und gibt fast keinen Abfall;
naturfarbig 100 m **1.10**, 250 m **2.50**, 500 m **4.75** M.
grün 100 m **1.10**, 250 m **2.50**, 500 m **4.75** M.

Kokosfaserstricke

dicke ½ kg **0.60**, 5 kg **4.50**, 50 kg **38.—** M.
dünne ½ kg **0.65**, 5 kg **5.50**, 50 kg **48.—** M.

Kombiniertes Baumband

aus starkem Gewebe, mit unterlegtem Filz 1 m **0.30**, 10 m **2.50** M.

C E S-Baumbänder

aus deutschem Rohmaterial, bester Ersatz für die äußerst knappen Kokosstricke. 10 m **0.40**, 25 m **1.—**, 50 m **1.80**, 100 m **3.40** M.

Papptöpfe

mit durchlöcherten Wänden:
Größe I, ohne Steg, oberer Durchmesser 4 cm.
100 St. **1.20**, 1000 St. **10.—** M.
Größe II, mit Bodensteg, oberer Durchmesser 5,5 cm.
100 St. **1.40**, 1000 St. **12.—** M.
Größe III, mit doppeltem Bodensteg, oberer Durchmesser 7,5 cm.
100 St. **1.60**, 1000 St. **14.—** M.
Größe IV, mit doppeltem Bodensteg, Höhe 8 cm, oberer Durchmesser 9,5 cm. 100 St. **2.50**, 1000 St. **20.—** M.
Größe V, mit doppeltem Bodensteg, Höhe 11 cm, oberer Durchmesser 9,5 cm. 100 St. **3.—**, 1000 St. **25.—** M.
Größe VI, mit doppeltem Bodensteg, oberer Durchmesser 11 cm.
100 St. **3.50**, 1000 St. **30.—** M.

Tontöpfe hochporös und garantiert kalkfrei

Durchmesser	3	4	5	6	7	8	8	10	12	14 cm
100 Stück	**2.70**	**3.15**	**3.60**	**4.05**	**4.50**	**4.95**	**5.40**	**6.30**	**8.10**	**10.80** M.
10 Stück	**0.30**	**0.35**	**0.40**	**0.45**	**0.50**	**0.55**	**0.60**	**0.70**	**0.90**	**1.20** M.

Tonuntersetzer

Durchmesser	6	7	8	9	10	11	13	15 cm
100 St.	**3.60**	**4.05**	**4.50**	**4.95**	**5.40**	**7.20**	**9.45**	**13.05** M.
10 St.	**0.40**	**0.45**	**0.50**	**0.55**	**0.60**	**0.80**	**1.05**	**1.45** M.

Preise aller übrigen Größen auf Anfrage.

Pflanzenkübel

Exportkübel aus Eichenholz, besonders für Dekorationspflanzen zu empfehlen, geölt, mit schwarzlackierten Reifen.

Durchmesser	25	27	30	32	35	40	45	50 cm
	2.50	**3.—**	**3.75**	**4.75**	**5.75**	**6.75**	**7.75**	**10.50** M.

Standard-Kübel aus Eichenholz, maschinengehobelt, geölt, mit schwarz lackierten Reifen, in Form und Preiswürdigkeit unerreicht.

Durchmesser	25	27	30	32	35	40	45	50 cm
	3.75	**4.75**	**5.75**	**6.75**	**8.25**	**10.—**	**12.75**	**17.25** M.

Eiserne Transportgriffe (werden nur auf Bestellung mitgeliefert)
per Paar **0.75** bis **1.20** M.

Blumenstäbe

Blumenstäbe aus Fichtenholz, handgeschnitzt, an einem Ende gespitzt:

Länge	30	40	50	60	75 cm
100 St.	**0.45**	**0.65**	**0.85**	**1.25**	**1.75** M.
1000 St.	**4.—**	**6.—**	**7.50**	**10.—**	**15.—** M.
Länge	90	105	115	130	150 cm
100 St.	**2.50**	**3.50**	**4.50**	**5.50**	**6.50** M.
1000 St.	**20.—**	**30.—**	**40.—**	**50.—**	**60.—** M.

Blumenstäbe aus Bambussplit, haltbar und wetterfest:

Länge	30	40	50	60 cm
100 St.	**0.40**	**0.55**	**0.65**	**0.80** M.
1000 St.	**3.—**	**4.—**	**5.—**	**6.—** M.

Der 1000-Stück-Preis wird bei Abnahme von 500 Stück und mehr berechnet.

Tonkinstäbe, äußerst haltbar und wetterfest:

Länge	70	115	130	150	180	200 cm
10 St.	**0.50**	**1.—**	**1.25**	**1.50**	**2.—**	**2.50** M.
100 St.	**4.—**	**8.—**	**10.—**	**12.—**	**16.—**	**20.—** M.

Rosenpfähle

Rosenpfähle, rund, grün gestrichen, an einem Ende gespitzt:
150 cm lang, 1 St. **0.25,** 10 St. **2.25** M.
175 cm lang, 1 St. **0.30,** 10 St. **2.75** M.

Rosenpfähle, 8 kantig, grün gestrichen, mit weißer Helmspitze,
150 cm lang, 1 St. **0.75,** 10 St. **7.—** M.
175 cm lang, 1 St. **0.85,** 10 St. **8.—** M.

Baumpfähle, geschält und gespitzt:

Länge	130	270	300	350 cm
1 St.	**0.30**	**0.75**	**1.—**	**1.50** M.
10 St.	**2.70**	**6.50**	**9.—**	**13.50** M.

Glaskugeln

zum Aufstecken auf Rosenpfähle und dergleichen, der altväterische, reizvolle Schmuck des ländlichen Hausgartens, in den Farben blau, grün und gold, innen versilbert:

Durchmesser	5	7,5	10	12,5	15	20 cm
Preise je Stück	**0.35**	**0.50**	**0.75**	**0.95**	**1.30**	**2.50** M.

Rosenhauben

aus Ölpapier, zum Einwintern der Kronen alter Rosenstämmchen.

Größe I, 40 × 50 cm.	1 St. **0.20,**	10 St. **1.80** M.
Größe II, 47 × 55 cm.	1 St. **0.30,**	10 St. **2.70** M.
Größe III, 60 × 70 cm.	1 St. **0.40,**	10 St. **3.60** M.

Zierkorkrinde

für Krippen, Wintergärten und Blumenfenster.
½ kg **0.60,** 5 kg **4.80,** 50 kg **43.—** M.

Etiketten

Holzetiketten zum Beistecken, saubere Maschinenarbeit, auf einer Seite gelb gestrichen:

Länge	8	10	12	14	16	18	20	22	24 cm
100 St.	**0.45**	**0.50**	**0.55**	**0.65**	**0.75**	**0.95**	**1.05**	**1.25**	**1.50** M.
1000 St.	**3.50**	**4.—**	**4.50**	**5.50**	**6.50**	**8.50**	**9.50**	**11.50**	**13.50** M.

Holzetiketten zum Hängen, auf einer Seite gelb gestrichen, mit Öse und Kupferdraht:

Länge	8	10	12 cm
100 St.	**0.75**	**0.90**	**1.05** M.
1000 St.	**6.50**	**8.—**	**9.50** M.

Der 1000-Stück-Preis wird bei Abnahme von 500 Stück und mehr berechnet.

Wetterfest-Bleistift zum Beschreiben der Holzetiketten.
1 St. **0.30,** 10 St. **2.80** M.

Aluminium-Etiketten

zum Hängen,	2 × 8 cm	10 St. **0.25,**	100 St. **2.30** M.
zum Beistecken,	Länge 12 cm,	10 St. **0.45,**	100 St. **3.50** M.
	Länge 15 cm,	10 St. **0.70,**	100 St. **6.—** M.

Tinte zum Beschreiben der Aluminiumetiketten. 1 Fläschchen **0.80** M.

Zinketiketten zum Hängen, 2—8 cm.
10 St. **0.25,** 100 St. **2.—,** 1000 St. **15.—** M.

Wetterfester Stift zum Beschreiben der Zinketiketten **0.40** M.

Glasetiketten, flache Form mit Kork

	Länge	1 St.	10 St.	100 St.
zum Beistecken	7 cm	**0.09**	**0.75**	**6.50** M.
	9 cm	**0.10**	**0.90**	**8.—** M.
zum Hängen	7 cm	**0.10**	**0.90**	**8.—** M.

Verschiedene Kulturerden

	50 kg	5 kg
Abgelagerte Mistbeeterde	**3.—**	**0.40** M.
Moorerde	**3.—**	**0.40** M.
Heideerde	**4.—**	**0.50** M.
Buchenlauberde	**4.—**	**0.50** M.
Kakteenerde, fertig gemischt	**8.—**	**1.—** M.
Flußsand, feinkörnig	**6.—**	**0.80** M.
Quarzsand, grobkörnig	**6.—**	**0.80** M.

Haimhauser Kakteensand, stark eisenoxyd- und lehmhaltig.
½ kg **0.25** M.

Die Preise verstehen sich ab Lager. Für Zustellung innerhalb des Stadtbezirkes berechne ich je 50 kg **0.30** M.

Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung

1. Teil: Die wichtigsten Schädlingsbekämpfungsmittel

1. Mittel zur Bekämpfung der Ameisen:

Ameisenfalle „Famos". Unentbehrlich in Haus und Garten, in Lebensmittelgeschäften, Speisekammern usw.
Große Falle **0.95,** kleine Falle **0.50** M.

Kontra-Ameisentöter. Große Dose **0.70,** kleine Dose **0.35** M.

Kontra-Kammerjäger, vernichtet Ameisen, Russen und Schwaben.
Karton **0.70** M.

„Rodax"-Ameisenfresslack, vernichtet die Ameisen samt Brut und Königin in Haus und Garten.
Kleine Haushaltpackung **0.60,** große Haushaltpackung **0.95** M.

2. Mittel zur Bekämpfung der Erdflöhe, Erdraupen, Schnecken usw.

Albisal, silicufluoridhaltiges Stäubemittel gegen Erdflöhe und andere fressende Insekten. 1 Kilo reicht für eine Fläche von 100 qm.
¼ kg **0.75,** ½ kg **1.10,** 1 kg **1.60,** 5 kg **7.75** M.
Größere Mengen auf Anfrage.

Naaki (natürliche aktive Kieselsäure, ff. gemahlen).
1—5 kg **0.30,** 5—12 kg **0.26,** 12 ½ kg u. m. **0.24** M. je kg

Polvo Druckdose **0.25,** kleine Streudose **0.50,**
große Streudose **1.—** M. 1 kg **6.—** M.

Queria-Pulver, wirksam gegen Erdflöhe, Kohlraupen, Schnecken, Erdbeerstecher usw. 250 g **0.50,** 1 kg **1.20,** 4,5 kg **4.50,** 10 kg **8.50** M.

Peco-Schneckentod. Vernichtet zuverlässig alle Schnecken in Garten und Keller. Einfach anzuwenden.
35 g **0.20,** 125 g **0.75,** 2,5 kg **10.50,** 5 kg **20.—** M.

3. Mittel gegen Maulwurfsgrillen:

Aiblinger Werrenpillen, bekannt u. bewährt. 100 g **0.50,** 500 g **1.35** M.

Cortilan, wirksam, einfach anzuwenden. Vernichtet auch Kellerasseln.
¼ kg **0.70,** ½ kg **1.15,** 1 kg **1.80** M.

Kontra-Werrenpillen. 250 g **0.60,** 500 g **1.—,** 1 kg **1.80** M.

Werrit, Fluorköder zur Bekämpfung der Maulwurfsgrille.
500 g **1.05,** 1000 g **1.90** M.

4. Mittel zur Bekämpfung von Schädlingen an Zimmer- und Gewächshauspflanzen:

Chinosol. Unschädliches, wertvolles Desinfiziens zur Bekämpfung pilzlicher und bakterieller Schädlinge an Kakteensämlingen.
Packung mit 2 Tabletten zu je 0,5 g **0.25** M.
Packung mit 10 Tabletten zu je 0,5 g **0.95** M.
Packung mit 10 Tabletten zu je 1 g **1.60** M.

Exodin, wirksam gegen Blattläuse, Raupen und andere tierische Schädlinge.

1/20	1/10	¼	½	1 Liter
0.60	**1.10**	**2.10**	**3.80**	**7.10** M.

„Lucifer" Gärtner-Nikotin. Wirksam gegen Schädlinge verschiedenster Art, insbesondere Blattläuse, Schildläuse, Thrips, Rote Spinne usw. Vollkommen unschädlich für die Pflanzen. Geschmack bzw. Geruch der Früchte oder Blumen wird nicht beeinträchtigt.
50 g **0.50,** 100 g **0.85,** 250 g **1.50,** 500 g **2.25,** 1 Kilo **3.50** M.

Parasitol I zum Bespritzen und Räuchern; wirksam gegen Blattläuse, Blattflöhe, Raupen, Milben, Thrips usw.

1/20	1/10	¼	½	1	2 ½ Liter
0.60	**1.10**	**2.25**	**4.—**	**7.50**	**18.50** M.

Parasitol-Räucherkerzen, das ideale Räuchermittel für Gewächshäuser, Mistbeetkästen und sonstige geschlossene Räume; einfach anzuwenden, billig, für die Pflanzen vollkommen unschädlich. Jede Kerze für 10—15 cbm Luftraum.
1 St. **0.15,** 25 St. **2.20,** 50 St. **4.—** M.

Purpursol. Zur Bekämpfung von Schildläusen, Blattläusen, Roter Spinne usw. an hartblättrigen Pflanzen (Kakteen, Palmen).
50 g **1.50,** 150 g **2.25,** 500 g **5.—** M.

Spritzmittel „S" mit sofortiger Wirkung gegen Schleimpilze, Vermehrungspilze, wie überhaupt alle Fäulnispilze; unentbehrlich bei der Jungpflanzenanzucht. 1 l **3.50,** 5 l **17.—,** 10 l **32.—** M.

Tabakstaub zum Räuchern, rein gesiebt.
½ kg **0.20,** 5 kg **1.—,** 50 kg **6.50** M.



leichtlösliches Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse.
75 g **0.90,** 150 g **1.45** M.
600 g **4.20,** 3 kg **17.55** M.

5. Mittel zur Bekämpfung von Schädlingen im Freiland-Gartenbau und Obstbau:

Albolineum, das ideale Spritzöl gegen Pilze und Insekten, besonders Rote Spinne, Schild- und Wolläuse,
kleine Dose (für 10 l) **0.65** M.

Brassicol, einfach anzuwendendes Stäubemittel zur Salatfäule- und Zwiebelbrand-Bekämpfung. 1 kg **2.38**, 5 kg **9.**— M.

Cyanid-Schwefel-Kalk-Pulver zur Bekämpfung der Kohlhernie (Kropfkrankheit) auf Saat- und Pikierbeeten. 1 kg **0.95** M.

Erysit, wirksam gegen Pilzkrankheiten (besonders Meltau) und Rote Spinne. $^1/_{10}$ l **0.45**, $^1/_5$ l **0.70**, $^1/_2$ l **1.60**, 1 l **3.10**



Chrysanthol, das ungiftige, hochwirksame Pyrethrum-Spritzmittel zur Vernichtung von saugenden und fressenden Insekten-Schädlingen.
25 g **0.40**, 50 g **0.60**, 100 g **0.85**, 250 g **1.75**, 500 g **2.25** M. 1000 g **4.**— M.



Dustaran, Pyrethrum-Stäubmittel von ähnlicher Zusammensetzung und Wirkung wie Chrysanthol.
20 g **0.30**, 50 g **0.50**, 100 g **0.75**, 1 kg **1.35**, 5 kg **6.25** M.

Fusibar (Arsenkupferkalkpulver) zur gleichzeitigen Bekämpfung von Pilzkrankheiten und fressenden Schädlingen aller Art.
150 g **0.55**, 300 g **0.80**, 600 g **1.25**, 1 kg **1.70** M.

Katakilla, vernichtet zuverlässig Blatt- und Blutläuse, Apfelsauger, Apfelwickler, Obstmade, Gespinstmotte, Apfelblütenstecher usw.
Düte (gibt 10 Liter Spritzbrühe) **0.50** M.

Kupferkalk Wacker. Bewährtes Mittel gegen Schorf, Kräuselkrankheit, Blattfallkrankheit der Johannisbeeren, Rutenkrankheit der Himbeeren, Tomatenkrebs, Sellerierost usw. 2 kg **1.90** M.

Kupferkalkpulver „Schacht" zur sofortigen und einfachen Herstellung der bekannten Kupferkalkbrühe. ½ kg **0.75**, 1 kg **1.30** M.

Kupfervitriol, kristallinisch, zur Herstellung von Kupferkalkbrühe.
100 g **0.15**, 500 g **0.50**, 5 kg **4.50** M.

Obstbaumkarbolineum, Winterspritzmittel, wirksam gegen Blatt-, Blut- und Schildläuse wie gegen fast das ganze übrige in irgendwelchen Entwicklungsformen überwinternde Ungeziefer.

½	1	2,5	5	10 kg
0.75	**1.10**	**2.25**	**4.**—	**7.75** M.

Laurina. Sommerspritzmittel, wirksam gegen alle saugenden Insekten, besonders Blattläuse, Blutläuse, Rote Spinne, Thrips und Rosenzikaden.
100 g **0.45**, 500 g **1.**—, 1 kg **1.90**, 4,5 kg **8.**— M.

Naphtal-Schwefel, wirksam gegen Pilzbefall, vor allem Meltau.
Spritzdose **0.50**, ½ kg **0.60**, 1 kg **1.10**, 2,5 kg **2.50** M.

Nikotin-Quassia-Extrakt, altbewährtes Berührungsgift, wirksam gegen Blatt-, Blut- und Schildläuse, Rote Spinne, Rosenzikaden usw.
25 g **0.45**, 250 g **1.75**, 500 g **3.**—, 1000 g **5.50** M.



Spritzmittel zur gleichzeitigen Bekämpfung v. pilzlichen u. tierischen Obstschädlingen, z. B. Fusikladium und Raupen auf Obstbäumen.
150 g **0.85**, 750 g **1.90**, 1500 g **3.05**, 5 kg **9.40** M.

Solbar, wirksam gegen Meltau, Fusikladium, Kräuselkrankheit des Pfirsichs und der Weinrebe, Schildläuse, Stachelbeerraupen, Rote Spinne, Thrips. 100 g **0.45**, 1 kg **2.**—, 5 kg **7.50** M.

Schwefelkalkbrühe, wirksam gegen Kräuselkrankheit, alle Arten Meltau, Schorf (Fusikladium), Schildläuse usw.
¼ kg **0.45**, ½ kg **0.65**, 1 kg **0.80**, 2,5 kg **2.**—, 5 kg **3.**— M.

Solvolan, von sicherer Wirkung gegen die Blutlaus, zum Pinseln und Spritzen. $^1/_{10}$ kg **0.60**, ¼ kg **1.20**, ½ kg **2.**—, 1 kg **3.75** M.



wasserlöslicher Pyrethrumextrakt, wirksam gegen fressende **und** saugende Insekten. Bis 1250fach verdünnbar.

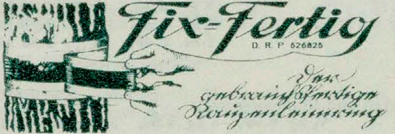
	20 g	40 g	100 g	¼ kg	½ kg	1 kg
	0.90	**1.65**	**3.50**	**7.50**	**13.50**	**25.**— M.
für etwa	25	50	125	300	625	1250 l Spritzbrühe.

Ventilato-Schwefel (Schwefelblüte), wirksam gegen Meltau und ähnliche Pilzkrankheiten. ½ kg **0.25**, 5 kg **2.25** M.

Uraniagrün, vernichtet sicher alle fressenden Schädlinge, wie Apfelblütenstecher, Obstmade, Frostspanner, Goldafter, Ringelspinner, Raupen aller Art, Blattwespen, Spargelkäfer usw.
100 g **0.40**, 250 g **0.60**, 500 g **1.10**, 1000 g **2.**— M.

Ustin, wirksam gegen Blut- und Schildläuse
150 g **1.05**, 1000 g **4.20** M.

Insektenfanggürtel „Einfach" zur Bekämpfung des Apfelblütenstechers, der Obstmade, Miniermotte, des Weidenbohrers usw., im Frühjahr anzulegen.
Rolle von 30 m **2,25**, von 10 m **0.80** M.



125 g **0.50**, 250 g **0.75**, 500 g **1.40**, 1 kg **2.50**, 5 kg **11.50** M.

Raupenleimpapier. 14 cm breit, 25 m **0.40**, 50 m **0.70** M.

Raupenleimring Rekord, der gebrauchsfertige Raupenleimgürtel, einfach und sauber in der Anwendung.
Rollen von 3 m **0.45**, 6 m **0.80**, 12 m **1.45** M.

Fix-Fertig D. R. P. 626825

10 einfache Meter reichen für etwa 15 Bäume mittleren Alters.
2.5 m **0.40** M.
5 m **0.65** M.
10 m **1.25** M.

Drahtkordel zur Befestigung der Raupenleimringe

1	12	22	125	250	500 m
0.02	**0.10**	**0.15**	**0.70**	**1.35**	**2.50** M.

6. Mittel zur Baumpflege:

Baumteer, entsäuert, zur Wundpflege.
¼ l **0.45**, ½ l **0.80**, 1 l **1.35**, 2,5 l **2.60**, 5 l **4.50** M. 12,5 l **10.**—, 25 l **17.50**, 50 l **30.**— M.

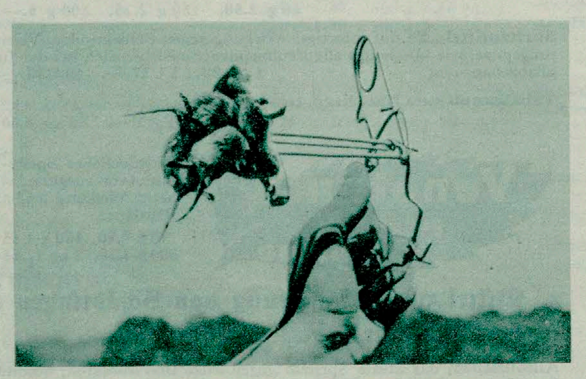
Lembergol-H, das bewährte Obstbaum-Heilmittel, heilt bei sachgemäßer Anwendung auch in schwersten Fällen durch Überwallung Baumkrebs, Frostplatten, Mäusefraß, Gummifluß, Bruch-, Riß-, Schnitt- und Sägewunden unter Garantie.
150 g **1.10**, 250 g **1.75**, 500 g **2.80**, 1 Kilo **3.90** M. 3 Kilo **11.70**, 6 Kilo **23.40**, 12 Kilo **35.**— M.

Lauril-Baumsalbe, verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Pilzsporen, zur Wundpflege unerläßlich. Bei jeder Temperatur streichfähig. 250 g **0.70**, 500 g **1.20**, 1000 g **2.20** M.

Lauril-Baumwachs, nach altbewährtem Rezept hergestellt, enthält keinerlei ätzende Bestandteile, läuft nicht ab, springt nicht ab. Zu jeder Jahreszeit anzuwenden.

50 g	125 g	250 g	500 g	1 kg	4,5 kg
0.30	**0.45**	**0.70**	**1.20**	**2.20**	**8.75** M.

Das beste Wühlmausbekämpfungsmittel



ist und bleibt die tausendfach bewährte, von vielen Obstbaufachleuten glänzend begutachtete

Wühlmausfalle
System Attenkofer mit dem Stellholz

Wenn alle anderen Mittel versagen, wenn Sie keinen Rat mehr wissen, dann versuchen Sie es mit ihr! Sie ist leicht, stabil und haltbar, billig, unschwer zu handhaben, vor allem aber unbedingt zuverlässig und somit das Ideal einer Wühlmausfalle. Bei richtiger Anwendung garantiere ich für 100proz. Erfolg in kürzester Zeit.

1 Falle mit 1 Stellholz und 1 Haken **0.75** M.
5 Fallen mit 1 Stellholz und 1 Haken **2.75** M.

Gebrauchsanweisung wird jeder Falle beigegeben.

Samenschmitz-München

Proherba

das neue Schutzmittel gegen Wildverbiß jeder Art sowie Mäuse- und Insektenfraß. „Proherba" kann gespritzt und mit dem Pinsel aufgetragen werden und ist im Sommer wie im Winter anwendbar. Es vertreibt Wühlmaus und Maulwurf, wenn es in die Gänge gebracht wird.
1 kg **1.65**, 2,5 kg **4.25**, 5 kg **8.25 M.**

Größere Mengen auf Anfrage.

7. Mittel zur Bekämpfung von Nagetieren:

Citocid-Patronen (Räucherpatronen, Schwefelkohlenstoff und Wasserstoff erzeugend):

Nr. 1 gegen Feldmäuse. 1 St. **0.10**, 10 St. **0.60**, 25 St. **1.05 M.**

Nr. 2 gegen Wühlmäuse, Hamster und Wühlratten. 1 St. **0.35**, 10 St. **3.—**, 20 St. **5.80 M.**

Gastod-Apparat zur Bekämpfung der Mäuse, Ratten, Wühlmäuse, Maulwürfe, Kaninchen, Erdwespen usw. 1 St. **3.50 M.**

Gastod-Patronen. 1 St. **0.50**, 10 St. **4.50**, 100 St. **40.— M.**

Meerzwiebel, frische, zur Bekämpfung der Hausratte. 500 g **0.50 M.**

Kontra-Wühlmaustabletten, kleine Packung **0.80**, große Packung **1.50 M.**

Terrasan, das hervorragende unterirdische Radikal-Vertilgungsmittel gegen alle Arten von Würmern, Schnecken, Ameisen, Engerlinge, Drahtwürmer, Schmetterlingsraupen, Larven, Maden, Erdflöhe usw.

¼	1	2½	4½	10	25	50	100 kg
0.45	**1.15**	**2.50**	**4.—**	**7.80**	**17.50**	**33.50**	**65.— M.**

„Wandro"-Rauchgaspatronen zur Bekämpfung der Feldmaus, der Wühlmaus, des Maulwurfs und der Ratte.
1 St. **0.20**, 10 St. **1.80**, 100 St. **16.— M.**

Zelio-Körner zur Vertilgung der Haus- und Feldmäuse.
25 g **0.45**, 50 g **0.85**, 100 g **1.55**, 250 g **3.45 M.**

Zelio-Paste zur Vertilgung der Ratten und Wühlmäuse.
1 Tube **1.35**, 1 Büchse (250 g) **4.30 M.**

8. Mittel zur Bekämpfung von Unkraut:

Hedit. Giftfreies, radikalwirkendes Mittel zur Vernichtung des Unkrautes auf Gartenwegen, Höfen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw.
500 g **0.90**, 1 kg **1.60**, 5 kg **6.50 M.**

„Unkraut-Ex", radikales, ungiftiges Mittel zur Vernichtung des Unkrautes auf Gartenwegen, Höfen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw.; einfach anzuwenden, sicher und nachhaltig wirkend.

½	1	5	10	25	50	100 kg
0.90	**1.60**	**6.75**	**11.75**	**25.—**	**46.—**	**90.— M.**

9. Holzschutzmittel:

Hydrasil

das hoch wirksame Holzschutzmittel für Gartenbau, Landwirtschaft und Baugewerbe, geruchlos, **unschädlich für die Pflanzen, nicht färbend.** Hydrasil kann im Eintauch- und Anstreichverfahren angewendet werden.
½ kg **1.75**, 1 kg **3.—**, 5 kg **12.50**, 10 kg **22.50 M.**

2. Teil: Saatbeizmittel

Naßbeizen:

Ceresan-Naßbeize

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g	5 kg
0.77	**1.07**	**2.51**	**4.74**	**8.87**	**44.25 M.**

Sonderpackung für Gemüsesamen (Inhalt 50 g) **0.75 M.**

Fusariol 157 Universal-Naßbeize

Packung für	1	2	4	8	15	30	75 Ztr. Saatgut
	0.45	**0.70**	**1.30**	**2.40**	**3.50**	**6.80**	**17.— M.**

Germisan Universal-Naßbeize

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g	5 kg
0.99	**1.40**	**3.29**	**6.15**	**11.70**	**57.40 M.**

Spez.-Packungen für	1½	3	6 Ztr. Saatgut
	0.60	**1.05**	**1.80 M.**

Uspulun Universal

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g	5 kg
0.50	**0.75**	**1.80**	**3.42**	**6.48**	**31.95 M.**

Uspulun. Beizmittel für Gemüsesämereien; amtlich empfohlen zur Desinfektion der Anzuchtbeete, zur Bekämpfung der Kohlhernie und des Wurzelkropfes der Obstbäume.
Sonderpackung für Gemüsesamen, enthaltend 3 Röhrchen zu je 2½ g **0.60 M.**

Trockenbeizen:

Ceresan-Trockenbeize 200 g **1.06**, 1000 g **3.94**, 5 kg **18.75 M.**

Fusariol-Trockenbeize 200 g **1.10**, 400 g **2.15**, 1000 g **4.15**, 5 kg **19.75 M.**

Verlangen Sie bitte, wenn Sie größere Mengen brauchen, mein Sonderangebot!

Vogelschutzgeräte

Bayer. Nisthöhlen

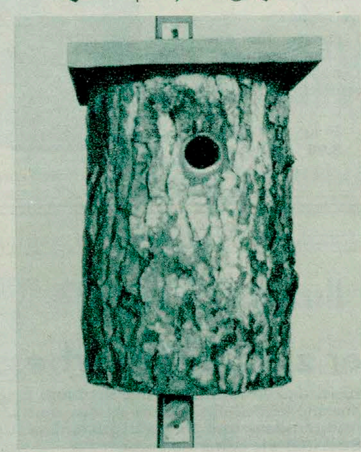
nach Vorschrift des Bayerischen Landesverbandes für Vogelschutz. Aus dem vollen Erlenstamm gefräst, naturberindet, mit Deckel und Aufhängeleiste.

Höhle **A.** Für sämtliche Meisenarten, für Kleiber, Baumläufer, Trauerfliegenschnäpper, Gartenrotschwanz, Kleinspecht und Wendehals. Fluglochweite 32 mm. **1.80 M.**

Höhle **A 1** wie vorige, jedoch mit 27 mm weitem Flugloch. Diese Höhle ist spatzensicher, kann aber nur von den kleinen Meisenarten, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeisen, bezogen werden. **1.80 M.**

Höhle **B.** Für Stare, Bunt- und Mittelspechte und alle unter A genannten Vogelarten. Fluglochweite 46 mm. **2.40 M.**

Höhle **C.** Für Grau- und Grünspechte und Wiedehopfe. Fluglochweite 60 mm. **4.— M.**



Höhle **D.** Für Schwarzspechte, Hohltauben. Blauraken, Turmfalken und kleine Eulenarten. Fluglochweite 85 mm. **4.50 M.**

Brettergerät für Nischenbrüter, wie Hausrotschwanz, grauer Fliegenschnäpper, Bachstelze und Rotkehlchen. **0.80 M.**

Nägelschrauben zum Befestigen der Nisthöhlen, 60 mm lang. 10 St. **0.40 M.**
100 mm lang 10 St. **0.40 M.**

Anleitung zum Anbringen der bayerischen Nisthöhlen kostenlos.

Mit Reinigungsvorrichtung kosten sämtliche Nisthöhlen um 0.10 M. mehr.

Nistkästen, leichtere Ausführung, naturberindet,
für Meisen **1.80 M.**
für Stare **2.20 M.**
für Rotschwänzchen **1.90 M.**

Geräte für die Winterfütterung

Bayerischer einseitiger Futterkasten zum Aufhängen an Zäunen und Wänden, selbsttätig nachfüllend, wetterfest gestrichen. **3.75 M.**

Bayerischer Fenster-Futterkasten, dem vorigen ähnlich, mit Hilfe eines Trägers freischwebend am Fensterrahmen zu befestigen; wetterfest gestrichen. **3.75 M.**

Bayerische Meisen-Futterhölzer zum Aufhängen, mit Fett und Sämereien gefüllt. 25 cm lang **0.85**, 50 cm lang **1.50 M.**

Bruhnsche Meisendose „Antispatz". Unmittelbar am Stamm zu befestigen, vollkommen spatzensicher.
Größe I (11 × 18 × 22 cm), für 4 Pfund Hanf **4.20 M.**

Futterhäuschen, aus Fichtenholz sauber gearbeitet, mit Rinde benagelt und mit Latschen geziert. **0.90, 1.20, 1.40, 1.70, 2.30 M.** und höher.

Futterhäuschen, selbsttätig nachfüllend, sonst wie oben. **2.—, 2.40, 3.90, 6.90 M.**

Meisengalgen mit Säckchen, Nußschale und Holzbecher. **1.—** und **1.30 M.**

Meisen-Futterringe „Piepmatz" zum Aufhängen. 1 St. **0.25**, 10 St. **2.— M.**

Fetteier, aus reinem Fett und Sämereien bestehend. **0.25 M.**

Fettglocken, wie oben, kleine **0.30**, große **0.60 M.**

Fettruten, wie oben. **0.25 M.**

Das führende Fachgeschäft



Düngemittel

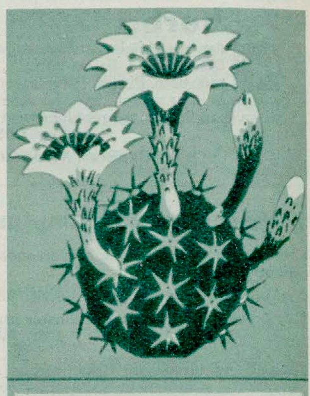
Schmitzscher Pflanzendünger

Vorzüglicher organischer Dünger für alle Pflanzen des Zimmers und des Gartens, seit Jahrzehnten bewährt und als hervorragend anerkannt, in geschmackvollen bunten Kartons mit genauer Gebrauchsanweisung.

etwa 100 g **0.15**, etwa 250 g **0.25**, etwa 500 g **0.40** M.

Ischa Kakteendünger

in meiner Spezialpackung, der beste organische Dünger für alle Kakteen und Sukkulenten. Je nach Größe des Topfes gibt man ½ bis 2 Teelöffel voll. Packungen zu **0.25** und **0.50** M.



Alberts Spezial-Garten-, Blumen-, Obst- und Weinbaudünger



enthalten die für die Pflanzenernährung notwendigen Hauptpräparate **Phosphorsäure, Stickstoff, Kali in einer besonders vorteilhaften, leichtlöslichen Beschaffenheit und in einem dem Nahrungsbedürfnis der Pflanzen zweckentsprechenden Mengenverhältnis.** Sie besitzen den besonderen Vorzug, daß sie außerdem eine Reihe **accessorischer Nährstoffe** in hochwirksamer Zusammensetzung enthalten, so daß nicht nur eine **volle Auswirkung der Hauptnährstoffe** erfolgt, sondern auch das Pflanzenwachstum ganz hervorragend angeregt wird.

Marke WG, 10% Phosphorsäure, 14% Stickstoff, 10% Kali. Für Blumen, Blattpflanzen, Schnittrosen usw., im Zimmer, Treibhaus, Mistbeet oder Freiland.
In Blechdosen 150 g **0.50**, 500 g **0.95**, 1000 g **1.60** M. In Säcken 5 kg **2.12**, 12½ kg **4.93**, 25 kg **8.85** M.

Marke PKN, 15% Phosphorsäure, 8% Stickstoff, 18% Kali, hat sich als Düngemittel für Obstbäume vorzüglich bewährt. In Säcken 5 kg **2.25**, 12½ kg **5.25**, 25 kg **9.50** M.

Sämtliche Preise verstehen sich einschließlich Dose oder Sack.



Hakaphos-Neu

ein **leichtlöslicher Volldünger** mit etwa **28% Stickstoff, 14% Kali und 14% Phosphorsäure.**

Hakaphos eignet sich ebenso für die Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträuchern und Gemüsen wie für die Düngung von Rasenflächen, Topfpflanzen u. a.

150 g	½ kg	5 kg	25 kg	50 kg
0.50	**0.95**	**5.20**	**8.90**	**15.80** M.



Mairol

Ausgezeichneter, sehr bekannter und beliebter Volldünger in Nährsalzform für alle Topfpflanzen und Gartengewächse mit etwa **16% Stickstoff,** etwa **8,5% Phosphorsäure** und etwa **7% Kali.**

Kleine Dose, Inhalt etwa 110 g **0.50** M.
Mittlere Dose, Inhalt etwa 220 g **0.80** M.
Große Dose, Inhalt etwa 1000 g **1.60** M.

Huminal

Humus-Stickstoffdünger zur Bodenverbesserung und Düngung

Huminal ist ein aus Moostorfmull durch Entsäuern und Anreicherung mit Stickstoff hergestellter lufttrockner Humusdünger, der im Boden rasch den unter **Bodengare** bekannten Zustand herbeiführt. Wo es an den notwendigen Stallmist- und Kompostmengen fehlt, wie im **Weinbau, Spargelbau, Obstbau, Feldgemüse- und Erwerbsgartenbau,** ist Huminal der bestgeeignete Humusdünger. Huminal enthält doppelt so viel leichtlöslichen Stickstoff wie bester Stallmist.

Huminal A. mit etwa 50% organischer Substanz, 1,7% Ammoniakstickstoff.
1 Originalballen Huminal A mit etwa 75 kg . . . . **6.25** M.

Huminal B. mit etwa 50% organischer Substanz, 1,7% Ammoniakstickstoff, 1,3% Phosphorsäure, 2,1% Kali.
1 Originalballen Huminal B mit etwa 75 kg . . . . **6.95** M.
1 Originalballen Huminal B mit etwa 35 kg . . . . **4.15** M.
1 Originalkarton Huminal B mit etwa 8 kg . . . . **2.52** M.
1 Originalkarton Huminal B mit etwa ½ kg . . . . **0.60** M.

Alle Preise gelten ab Lager.

Man braucht: für 200 qm 1 Ballen mit ca. 75 kg
für 100 qm 1 Ballen mit ca. 35 kg
für 25 qm 1 Ballen mit ca. 8 kg

Huminal **düngt, verbessert die Bodenstruktur, fördert das Bakterienleben und verhindert Bodenmüdigkeit.**

Verschiedene Handelsdünger

N = Stickstoff, P = Phosphorsäure, K = Kali.

	Ungefähre %-Gehalte an:	Wirkung	Preis je 50 kg b.Orig.-Ball. mit Sack	Inhalt 1 Orig.-Ballen
			M.	kg
Stickstoff-Dünger				
Schwefels. Ammoniak	N 21	langsam und nachhaltig	**6.50**	100
Harnstoff	N 46	schnell	**16.—**	75
Kalkstickstoff ungeölt mit 60% Kalk	N 21	langsam und nachhaltig	**9.50**	75
Perlkalkstickstoff mit 55% Kalk	N 21	langsam und nachhaltig	**10.20**	75
Kalksalpeter mit 28% Kalk	N 15,5	schnell	**6.80**	75
Phosphorsäure-Dünger				
Thomasmehl	P 16	langsam und nachhaltig	**3.30**	50
Superphosphat	P 16	langsam und nachhaltig	**4.40**	50
Kali-Dünger				
Kainit	K 15	langsam und nachhaltig	**2.40**	50
Kalisalz	K 42	langsam und nachhaltig	**4.20**	50
Kali-Magnesia (Patentkalk)	K 26—30	schnell und nachhaltig	**4.70**	50/100
Kalk-Dünger				
Ätzkalk (Branntkalk) mit 85% Kalk		für schweren Boden	**2.10**	50
Kohlens. Düngekalk gem. mit 95% Kalk		für mittleren und leichten Boden	**1.60**	50
Voll-Mischdünger				
Nitrophoska	N 12, P 12, K 21,5	schnell und nachhaltig	**9.90**	100
Am Sup Ka	N 5, P 8, K 8	schnell und nachhaltig	**7.20**	100

Preise ab Lager München, je 50 kg, bei Abnahme von Originalballen, ohne Verpackung. Teilung der Originalpackung bedingt einen Aufschlag von RM. 0.30 je Teilmenge. Verpackungskosten werden äußerst berechnet. Der angegebene Nährstoffgehalt entspricht dem ungefähren allgemeinen Durchschnitt. Für Großbezüge und Waggonladungen Sonderpreise.

	Ungefähre %-Gehalte an:	Wirkung	Preis je 50 kg b.Orig.-Ball. mit Sack	Inhalt 1 Orig. Ballen
			M.	kg
Verschiedene organische Dünger				
Hornmehl gedämpft	N 14—15	langsam u. nachhalt.	**17.—**	50
Hornspäne	N 14—15	langsam u. nachhalt.	**17.—**	50
Knochenmehl entl.	N 1, P 30	langsam u. nachhalt.	**8.50**	50
Blutmehl	N 12—14	langsam u. nachhalt.	**19.50**	100
„Füllhornmarke", vorzügl. Gartenvolldünger aus Guano u. verschied. mineral. Düngem. hergestellt	N 7, P 9,5, K 8	schnell u. nachhalt.	**12.—**	50

Futtersämereien für In- und ausländische Vögel

Kanariensaat, Hirse und alle Ölsaaten dürfen nur für Vogelfutterzwecke verwendet werden. Jede andere Verwendung ist strafbar. **Preise veränderlich**

Ameiseneier, sehr knapp 100 g **0.70**
Birkensamen 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.
Buchweizen, braun ½ kg **0.30**, 5 kg **2.60** M.
Buchweizengrütze ½ kg **0.60**, 5 kg **5.20** M.
Cichoriensamen ½ kg **1.80**, 5 kg **15.—** M.
Distelsamen, graukörniger ½ kg **0.90**, 5 kg **8.—** M.
Ebereschenbeeren, getrocknet ½ kg **0.80**, 5 kg **7.—** M.
Erlensamen, vollkörnig 100 g **0.50**, ½ kg **2.—** M.
Fichtensamen, vollkörnig 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.
Garnelen, ganz 5 kg **2.80**, 50 kg **25.—** M.
Geflügelkalk, fein und grob 5 kg **0.75**, 50 kg **6.—** M.
Haferkerne, geschält ½ kg **0.40**, 5 kg **3.40** M.
Hanf, doppelt gesiebt ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40**, 50 kg **38.—** M.
Hirse, gelbe, rote, weiße ½ kg **0.40**, 5 kg **3.40** M.
Hirse in Kolben 100 g **0.15**, ½ kg **0.60** M.
Holzkohlengrieß, grobkörnig und feinkörnig ½ kg **0.15**, 5 kg **1.20** M.
Kanariensaat, Rodosto-Marokko ½ kg **0.30**, 5 kg **2.60** M.
Kiefernsamen 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.
Mohn, blau 100 g **0.15**, ½ kg **0.60** M.
Mehlwürmer 1 Schachtel **0.30**, 100 g **1.20** M.
Muska (getrocknete Insekten) 100 g **0.20**, ½ kg **0.70** M.
Pignolen 100 g **0.40**, ½ kg **1.70** M.
Salatsamen, schwarz 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.
Salatsamen, weiß 100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.
Sonnenblumenkerne, bunt ½ kg **0.40**, 5 kg **3.40**, 50 kg **28.—** M.
Sonnenblumenkerne, weiß ½ kg **0.40**, 5 kg **3.40**, 50 kg **28.—** M.
Vogelrübsen, Ia Futtersaat ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Vogelrübsen, nußsüße Züchtersaat ½ kg **0.60**, 5 kg **5.20** M.
Wegebreit 100 g **0.10**, ½ kg **0.40** M.
Wicken, graukörnig für Tauben 5 kg **2.—**, 50 kg **18.—** M.
Zirbelnüsse ½ kg **0.70**, 5 kg **6.—** M.

Schmitzsche Vogelmischfutter

Buch- und Bergfinken ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Gimpel oder Dompfaffen ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Harzer Kanarien ohne Hanf ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Hänflinge ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Insektenfresser-Sylviafutter 100 g **0.40**, ½ kg **1.80** M.
Kanarien-Singfutter ½ kg **0.45**, 5 kg **3.80** M.
Kreuzschnäbel ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Lerchen ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Papageien ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Prachtfinken ½ kg **0.45**, 5 kg **3.80** M.
Reisfinken ½ kg **0.45**, 5 kg **3.80** M.
Stieglitze und Zeisige ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Wildlebende Vögel, Streufutter fürs Freie ½ kg **0.40**, 5 kg **3.50** M.
Turteltauben ½ kg **0.40**, 5 kg **3.50** M.
Wachteln ½ kg **0.45**, 5 kg **3.80** M.
Waldvögel aller Art ½ kg **0.50**, 5 kg **4.40** M.
Wellensittiche und Exoten ½ kg **0.40**, 5 kg **3.50** M.

Ich unterhalte ein großes Lager in Vogelkäfigen aller Art, Futternäpfchen, Badehäuschen, Brutnestern usw. Sollten Sie dafür Interesse haben, so bitte ich um Ihren Besuch oder um Angabe ihrer Wünsche.

Präparierter Vogelsand „Hansi Heil"
Originalpackung, etwa 1 kg Inhalt **0.15** M.



„Extur"-Vogelsand
Originalbeutel, etwa 1 kg Inhalt **0.20** M.

Fordern Sie bitte, wenn Sie größere Mengen benötigen, Sonderangebot und Muster!

Gebr. Herbstsche Backmischfutter für Hunde und Geflügel

Die Herbstschen Backmischfutter sind rein deutsches Erzeugnis, seit 40 Jahren bewährt und mit höchsten Staatspreisen ausgezeichnet.

Herbsts Fleischfaser-Hundekuchen für alle Rassen
ganz ½ kg **0.40**, 5 kg **3.30**, 50 kg **30.—** M.
gebrochen ½ kg **0.40**, 5 kg **3.30**, 50 kg **30.—** M.

Herbsts Phosphor-Lebertran-Welpenfutter. Das berühmte vitaminhaltige Aufzuchtfutter für junge Hunde und Hündinnen vor dem Werfen. Auf kranke und schwächliche Tiere wirkt es appetitanregend.
½ kg **0.45**, 5 kg **4.—**, 50 kg **36.—** M.



Herbst-Rippchen in Knochenform
½ kg **0.50**, 5 kg **4.20**, 50 kg **38.—** M.

Herbsts Nährbiskuit (Puppykuchen), Leckerbissen für kleine Rassen und verwöhnte Hunde, kleine Form
½ kg **0.45**, 5 kg **4.—**, 50 kg **36.—** M.

Katzenfutter „Miez" ¼ kg **0.30**, ½ kg **0.60** M.

Herbsts Kückenaufzuchtfutter (Backmischfutter)
I feine Mahlung ½ kg **0.40**, 5 kg **3.60**, 50 kg **32.—** M.
II gröbere Mahlung ½ kg **0.40**, 5 kg **3.60**, 50 kg **32.—** M.

Herbsts Geflügelbackmischfutter, grobe Mahlung ½ kg **0.40**, 5 kg **3.60**, 50 kg **32.—** M.

Verschiedenes

Vita-Kalk, ungewürzt 1 kg **2.35**, ½ kg **1.55**, 100 g **0.58** M.
Futterkalk „Krafta extra", phosphorsauer gewürzt 50 kg **11.50**, 5 kg **1.40**, ½ kg **0.20** M.
Ossa Sepiae, schöne, ganze Stücke.

	6—9	10—15	15—18	18—22 cm
Je Stück	**0.05**	**0.10**	**0.20**	**0.40** M.

Vogelbiskuit (Eierbrot, unter Zusatz von Nährsalzen) klein **0.12**, groß **0.25** M.
Fettkes Gefiedersalz, das Spezialmittel zur Gefiederpflege der Ziervögel. Päckchen **0.25** M.
Fettkes Sprechkörner für Wellensittiche mit Lecithin, ein nach neuesten Erfahrungsgrundsätzen der Ornithologie hergestelltes Spezial-Kräftigungsmittel. Päckchen **0.35** M.
Pfeiffers „Rettung", Futter für kranke und nichtsingende Kanarien, kleine Dose **0.27**, große Dose **0.54** M.
Dr. Sustmanns Mauser- und Aufbausalz für Zier- und Singvögel. 1 Beutel **0.20**, 1 Karton klein **0.40**, 1 Karton groß **0.70** M.
Antimilbin in Spritzdose **0.30** M.
Derminyn, das beste Mittel gegen Ungeziefer **0.45** M.
Nebeltod, wirksames Mittel gegen alle Gefiederschmarotzer. Packungen zu **0.75** M.
Aracit, die wirksame Hunde- und Katzenwäsche, macht das Fell seidig weich, beseitigt unangenehmen Geruch und desinfiziert zugleich. 1 Dose **0.40** M.
„Huka"-Schaumbad für Hunde und Katzen. Wäscht und schäumt ohne Seife, desinfiziert und beseitigt unangenehmen Geruch. 1 Päckchen **0.20** M.

Fischfutter

Bartmanns Universal-Fischfutter i. Blechdos. zu **0.40** und **0.80** M. in Papierbeuteln zu **0.20** und **0.30** M.
Schmitzsches Fischfutter in Papierbeuteln zu **0.15** und **0.25** M.
Getrocknete Daphnien für zarteste Zierfischarten. 1 Beutel **0.10** M.
Flügelklammern, hindern die Hühner am Fliegen. 1 Paar **0.25**, 100 Paar **22.50** M.
Nesteier für Hühner aus Porzellan. 1 St. **0.07**, 10 St. **0.60**, 100 St. **5.—** M.
Desgleichen aus Camphorin, halten die Nester frei von Ungeziefer. 1 St. **0.15**, 10 St. **1.40**, 100 St. **12.—** M.
„Minorka" Nesteier 1 St. **0.20**, 10 St. **1.80**, 100 St. **16.—** M.

Geflügel-Fußringe

Spiralringe aus Zelluloid in den Farben Weiß, Hellgelb, Orange, Hellrot, Dunkelrot, Hellblau, Dunkelblau, Hellgrün, Dunkelgrün u. Schwarz:
für Tauben, 8 × 1¼ mm 1 St. **0.02**, 10 St. **0.18**, 100 St. **1.50** M.
für Hühner, 16 × 2¼ mm 1 St. **0.02**, 10 St. **0.18**, 100 St. **1.50** M.
für Gänse, Puten usw., 20 × 2¾ mm 1 St. **0.05**, 10 St. **0.40**, 100 St. **3.50** M.
Aluminiumringe „Phönix", auf Weite verstellbar und leicht zu schließen, mit erhaben eingeprägten Zahlen nach Angabe des Bestellers. 1 St. **0.06**, 10 St. **0.50**, 100 St. **4.—** M.

Verkaufs-Bedingungen

1. Die Preise dieser Liste sind in Reichsmark gestellt. Die Preise verstehen sich, wenn nichts anderes vereinbart wurde, für Nettogewicht ab Lager bzw. ab Gärtnerei, ohne Verpackung, netto Kassa. Die Preise sind freibleibend, stets werden die am Tage der Lieferung geltenden Preise berechnet. Kleine Erhöhungen teile ich auf Wunsch mit. Preisänderungen infolge gesetzlicher oder verbandlicher Maßnahmen sind dem Abnehmer gegenüber auch ohne besondere Ankündigung wirksam.

   Die Pflanzenpreise gelten nicht bei persönlichem Aussuchen in meiner Gärtnerei.

2. Das Gewicht ist das für Deutschland gesetzlich geltende
   ½ kg = 1 Pfd., 50 kg = 100 Pfd.

3. Berechnung.

   a) Bei Erbsen, Bohnen und Spinat werden berechnet:

Mengen unter	4¾ Kilo	zum	½-Kilo-Preis
	4¾ Kilo	u. mehr zum	5-Kilo-Preis
	49½ Kilo	u. mehr zum	50-Kilo-Preis
	300 Kilo	u. mehr zum	500-Kilo-Preis

   b) Bei allen anderen Gemüsesamenarten werden berechnet:

Mengen unter	50 Gramm	zum	10-Gramm-Preis
	50 Gramm	u. mehr zum	100-Gramm-Preis
	250 Gramm	u. mehr zum	½-Kilo-Preis
	4¾ Kilo	u. mehr zum	5-Kilo-Preis
	25 Kilo	u. mehr zum	50-Kilo-Preis
	300 Kilo	u. mehr zum	500-Kilo-Preis

   c) Bei Feld- und Vogelfuttersaaten werden berechnet:

50 Gramm	u. mehr zum	100-Gramm-Preis
250 Gramm	u. mehr zum	½-Kilo-Preis
5 Kilo	u. mehr zum	5-Kilo-Preis
12,5 Kilo	u. mehr zum	50-Kilo-Preis

   d) Bei Knollen, Zwiebeln, Pflanzen und allen anderen Artikeln, die nach Stück gehandelt werden, berechne ich:

10 Stück	u. mehr zum	10-Stück-Preis
50 Stück	u. mehr zum	100-Stück-Preis
500 Stück	u. mehr zum	1000-Stück-Preis

   Eine andere Preisstaffel darf der Berechnung nicht zugrunde gelegt werden. Zur Berechnung des 500-Kilo-Preises ist der Verkäufer nur dann verpflichtet, wenn dieser Preis in seinem Preisverzeichnis für den betreffenden Artikel ausgeworfen ist. Die Berechnung hat für jede Sorte getrennt nach der in einem geschlossenen Auftrag zur Ablieferung kommenden Menge gemäß der Preisstaffel zu erfolgen. Es ist also nicht angängig, vom gleichen Artikel in verschiedenen Aufträgen bestellte Mengen nachträglich zusammenzuziehen, um dadurch Berechnung nach einer günstigeren Preisstaffel zu erreichen.

4. Alle Aufträge werden in der Reihenfolge des Eintreffens unter Berücksichtigung des Wetters und der Jahreszeit so rasch und so vollständig als möglich erledigt. Während der Hauptversandmonate März bis Mai muß eine angemessene Lieferfrist zugestanden werden.

5. Für fehlende Sorten gebe ich gleichwertigen Ersatz, wenn dies der Besteller nicht ausdrücklich verboten hat.

   Ausbleiben oder verspätetes Eintreffen von erwarteten Zufuhren, Nichtverwendbarkeit des Samens, Verkehrsstockungen, Streik, Mobilmachung, Erklärung des Kriegszustandes, Krieg, Blockade, Aus- und Einfuhrverbote, behördliche Maßnahmen, die den Handel erschweren oder ganz behindern, überhaupt alle Fälle höherer Gewalt berechtigen mich, ohne jede Vergütung entweder die Lieferung hinauszuschieben oder vom Vertrage ganz oder zum Teil zurückzutreten. Das gilt selbst dann, wenn der Auftrag schon bestätigt war.

   Die Annahme von Aufträgen auf Sämereien, die noch nicht gedroschen oder gereinigt sind, erfolgt unter der Voraussetzung, daß die Ware rechtzeitig und überhaupt angeliefert wird. Für Schäden aus verspäteter Lieferung kann ich nicht aufkommen.

6. Der Versand erfolgt nach Vorschrift auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Mangels besonderer Weisung handle ich nach eigenem Ermessen. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller. Es wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

7. Das Gewicht und die Stückzahl aller Bahn- und Postsendungen ist bei der Übernahme zu prüfen. Etwaiges Mindergewicht oder die Zahl der fehlenden Stücke muß bahn- bzw. postamtlich bescheinigt werden.

8. Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Bei freier Rücksendung innerhalb 2 Wochen nehme ich unbeschädigte Stoffsäcke, Kisten, Körbe zu ⅔ des Rechnungsbetrages zurück. Pappschachteln, Papiergewebe und Düngersäcke sowie Packstroh werden nicht zurückgenommen.

9. Jede Lieferung ist sofort nach Eintreffen zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Verpackung und der Ware sowie Gewichtsdifferenzen müssen spätestens am dritten Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach Empfang der Ware beanstandet werden. Soll bei landwirtschaftlichen Sämereien eine Prüfung der Reinheit und Keimfähigkeit durch eine amtliche Kontrollstation vorgenommen werden, so müssen die nach den Vorschriften des Verbandes der landwirtschaftlichen Versuchsstationen im Deutschen Reiche ordnungsgemäß gezogenen Proben spätestens am dritten Werktage nach Eintreffen der Ware übersandt werden. Ergibt die Untersuchung ein von meinen Ziffern abweichendes Ergebnis, so bin ich berechtigt, eine Schiedsanalyse zu beantragen. Für diesen Fall sind doppelte Proben zurückzustellen. Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.

   Beschwerden über Pflanzen müssen innerhalb 8 Tagen nach Eintreffen der Sendung erfolgen. Im übrigen weise ich darauf hin, daß ich keine Gewähr für das Anwachsen der Pflanzen übernehme, da dies von Umständen abhängt, die meiner Einwirkung und Kontrolle entzogen sind. Ebenso übernehme ich keine Gewähr für den Erfolg der Treiberei. Für anerkanntes und Handelssaatgut landwirtschaftlicher Feldsaaten gelten die besonderen Bedingungen des R. N. St.

   Wenn die Beschwerdefristen verstrichen sind, gilt die Ware als genehmigt.

10. Sollte der Empfänger auf Grund der Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen ungenügender Keimkraft eine Ware mit Recht beanstanden, so verpflichte ich mich, den Minderwert zu vergüten, oder die Ware auf meine Kosten zurückzunehmen. Das gilt auch dann, wenn eine andere als die bedungene Saat geliefert wurde, bei Abweichung in der Benennung oder Beschreibung oder bei einem etwa vorkommenden Irrtum. Bei allen sonstigen Mängeln hafte ich nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages. Darüber hinausgehende Entschädigungsansprüche muß ich ablehnen. Mit dem Verbrauche der Saat hört jede Gewähr auf. Das gilt vor allem für die Aussaat von Samen mit nicht genügender Keimkraft oder mangelnder Reinheit, insbesondere mit Besatz von Seidesamen (cuscuta), von Saatgut mit mangelhafter Bezeichnung der Herkunft und von solchen Saaten, deren Äußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt. Eine Bürgschaft für den Ernteausfall kann ich in keinem Fall übernehmen.

    Bei Streitigkeiten unterwerfen sich beide Parteien dem Schiedsgericht des Reichsnährstandes.

11. Aufträge von Bestellern, mit denen ich nicht in laufender Rechnung stehe, werden unter Nachnahme des Betrages ausgeführt, sofern keine anderen Abmachungen getroffen wurden. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang, ohne Rücksicht auf Ankunft der Ware. Schuldbeträge sind vom 30. Tage nach Fälligkeit an bankmäßig zu verzinsen. Mahnspesen gehen zu Lasten des Schuldners. Die Ware bleibt bis zur völligen Bezahlung des Gegenwertes Eigentum des Verkäufers mit dem eventuellen Rechte der §§ 43, 46 KO.

12. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen ist München.

13. Zahlung wird in allen gesetzlichen Zahlungsmitteln angenommen. Eingehende Geldbeträge werden nur auf ausdrückliches Verlangen bestätigt. Für Überweisungen gilt als Tag des Zahlungseinganges derjenige Tag, an welchem die Gutschriftsanzeige bei mir eingeht. Akzepte nehme ich nur zahlungshalber. Gutschrift erfolgt erst am Tage der Einlösung. Stempel und Diskont gehen zu Lasten des Akzeptanten.

14. Durch Erteilung eines Auftrages erkennt der Besteller ausdrücklich meine Zahlungs- und Lieferungsbedingungen an. Abweichungen bedürfen besonderer Vereinbarung.

Meine verehrten Kunden wollen folgendes beachten!

Ich liefere portofrei Gemüse- und Blumensamen im Werte von RM. 10.—, soferne sie in einer Sendung und in Mengen abgegeben werden, die nach dem Brutto-½-Kilo-Preis oder nach darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Bedingung ist Nachnahme-Lieferung oder Zahlung innerhalb 14 Tagen. Kleine Beträge nehme ich stets nach, Sondergebühren wie Nachnahme-, Eilboten-, Expreßgebühr usw. gehen zu Lasten des Bestellers.

SAMENHANDLUNG SCHMITZ, MÜNCHEN 2 M

Inhaltsverzeichnis

Samenschmitz-München

Herstellung Bruckmann München

Bilder aus meinem Gartenbaubetrieb, Schleißheimer Straße 193

(Anzuchtstätte meiner Dahlien, Stauden, Knollenbegonien usw.)



Die neugeschaffene Brunnenanlage, ein italienisches Motiv.



Malerische alte Schwarzkiefer in meiner Gärtnerei. Die Schwarzkiefer, Pinus laricio austriaca, liebt Kalk und gedeiht noch auf den trokkensten Böden.

Wasserbecken im Schaugarten. Die Besichtigung meines Betriebes ist jederzeit kostenlos und ohne Kaufzwang gestattet.

Baut immer und überall
Deutsche Hochzuchtsaaten



Offsetdruck Chromolith. Kunstanstalt Wilhelm Mehnert,
München 13.

Heilkräfte aus deutscher Erde

(Deutsche Heil-Teekräuter)

Preise veränderlich



frei von Coffein und anderen Giften, dabei anregend, erfrischend, bekömmlich — billig. „Frühfrisch-Tee" ist kein Stimulans, sondern vermittelt dem Körper Heilsäfte der Natur, wie sie der Heimatboden hervorbringt, und macht ihn leistungsfähig und gesund.
½ kg **2.20**, Haushaltpackung **0.50** M.

Anserine (Blätter). Vorzüglich gegen krampfartige Erscheinungen aller Art, Magen-, Unterleibs-, Brust- und vor allem Herzkrämpfe sowie gegen krampfartiges Kopfweh.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Arnika (Blüten). Äußerlich gegen Blutstauungen, Gicht, Rheuma und Rückenschmerzen, innerlich zur Anregung des Nerven- und Gefäßsystems; fördert die Harn- und Schweißbildung.
100 g **0.80**, ½ kg **3.60** M.

Attich (Wurzel). Stark harn- und schweißtreibend; reinigt die Nieren und wird deshalb mit Vorliebe bei Wassersucht und Blasenleiden angewandt.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Augentrost (Blätter). Wird vornehmlich zu Augenbädern verwendet.
100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.

Bärentraube (Blätter). Reinigt die Harnorgane von Schleim und Grieß und wird deshalb mit Vorliebe bei Blasenkatarrh und Nierenleiden angewandt.
100 g **0.35**, ½ kg **1.50** M.

Baldrian (Wurzel). Beruhigt und lindert nervöse Zustände verschiedenster Art, nervöses Kopfweh, nervöse Magenverstimmung, Blutandrang zum Kopf, Angstgefühl usw. Bewährtes Schlafmittel. 100 g **0.50**, ½ kg **2.20** M.

Basilikum (Kraut). Beseitigt Übelkeit, Blähungen und Harnbrennen.
100 g **0.65**, ½ kg **2.90** M.

Beifuß (Kraut). Ausgezeichnetes Kräftigungsmittel bei allgemeiner Schwäche und Schwäche der Verdauungsorgane; außerdem bei chronischem Durchfall, Verschleimung und Bleichsucht zu empfehlen.
100 g **0.25**, ½ kg **0.90** M.

Benediktenkraut (ganze Pflanze). Reinigt das Blut, regt den Appetit an und fördert die Verdauung; wirksam außerdem bei Darm-, Leber-, Magen- und Nierenleiden aller Art (außer Nierenentzündungen).
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Betonie (Blätter). Ausgezeichnetes Hausmittel gegen Sodbrennen, Lungenverschleimung, Asthma und chronischen Rheumatismus.
100 g **0.40**, ½ kg **1.60** M.

Birke (Blätter). Wirkt kräftig harntreibend und wird deshalb von altersher gegen Rheuma, Fettleibigkeit und Nierenleiden angewandt.
100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Blutreinigungstee. Aus ganzen Blüten und Früchten, wird wie bekannt zu Frühlingskuren verwendet.
100 g **0.50**, ½ kg **2.30** M.

Bockshornklee (Samen). Wie Leinsamen verwendet, erweicht er Geschwüre, Geschwülste und Drüsenschwellungen; innerlich lindert er Brustschmerzen, Fieberhitze und Entzündungen aller Art, namentlich Hals- und Unterleibsentzündungen.
100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Bohnenhülsen. Diabetikertee; bewährt bei Zucker-, Gicht-, Nieren- und Blasenleiden.
100 g **0.25**, ½ kg **1.—** M.

Brennessel (Blätter). Harntreibend; gilt als gutes Reinigungsmittel des Magens, der Gedärme und der Nieren.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Brennessel (Wurzel). Wie oben; Tee aus Brennesselblättern und -wurzeln gilt als ausgezeichnetes Linderungsmittel gegen Malariafieber. 100 g **0.35**, ½ kg **1.50** M.

Brombeere (Blätter). Mit Erdbeerblättern und Waldmeister zu gleichen Teilen vermischt, geben Brombeerblätter ein Getränk, das dem chinesischen Tee kaum nachsteht; durststillend, gelind auflösend und harntreibend. 100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Brusttee. Aus ganzen Blüten und Früchten; lindert Verschleimung aller Art.
100 g **0.45**, ½ kg **2.10** M.

Dillkraut. Wirkt beruhigend auf Herz und Nieren. 100 g **0.25**, ½ kg **1.—** M.

Dr. Ernst Richters Frühstücks-Kräutertee

Bewährtes diätetisches Genußmittel gegen Starkwerden. Vollkommen unschädlich und naturgemäß.
1 Paket **0.96** und **1.80** M.

Eibisch (Wurzel). Wirkt lösend und lindernd bei allen Erkältungen; eines der besten Hustenberuhigungsmittel.
100 g **0.55**, ½ kg **2.40** M.

Eiche (Rinde). Wird zu heilkräftigen Auflagen bei Bruchleiden, Drüsenschwellungen, erfrorenen Händen und Füßen verwendet, außerdem seiner zusammenziehenden Wirkung wegen, bei Blutungen im Magen und Darm. 100 g **0.15**, ½ kg **0.60** M.

Enzian (Wurzel). Dient als magenstärkend und appetitanregend; fördert die Verdauung, kräftigt Nerven und Blut.
100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.

Erdbeere (Blätter). Blutreinigend, harntreibend; verbessert die Säfte und gilt als wohlschmeckender, durststillender Ersatz für chinesischen Tee.
100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.

Erdrauch (Kraut). Magenstärkend und blutreinigend, wirksam bei Leberleiden und Gelbsucht. 100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.

Eukalyptus (Blätter). Stoffwechselfördernd, lindert Magen- und Darmkrämpfe und Fieberzustände. 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Faulbaum (Rinde). Abführend; gegen Würmer, ferner bei Leber- und Milzleiden und Hämorrhoiden zu empfehlen.
100 g **0.25**, ½ kg **1.—** M.

Fenchel (Samen). Ausgezeichneter Blut- und Hustentee mit lösender und beruhigender Wirkung; auch gegen Influenza und Kolik zu empfehlen. 100 g **0.25**, ½ kg **1.10** M.

Frauenmantel. Bester Frauentee, wirksam bei Unterleibsbeschwerden aller Art.
100 g **0.50**, ½ kg **2.20** M.

Galeopsis (Kraut). Wirksam gegen Verschleimung, Bronchitis und Asthma.
100 g **0.50**, ½ kg **2.20** M.

Haferstroh, schleimlösend, blutreinigend.
100 g **0.12**, ½ kg **0.50** M.

Hagebutten. Schmerzstillend und heilsam bei Grieß-, Gallen-, Nieren- und Blasensteinleiden; die Kerne geben einen wohlschmekkenden Abendtee, aus den Schalen und Früchten läßt sich eine ausgezeichnete Magentinktur herstellen.

Früchte,	100 g **0.30**,	½ kg **1.20** M.
Kerne,	100 g **0.14**,	½ kg **0.50** M.
Schalen,	100 g **0.45**,	½ kg **2.—** M.



aus wertvollsten, deutschen Teekräutern zusammengestellt. Kein Schlafmittel, sondern ein Trank, wie ihn der moderne Mensch am Ende des arbeitsreichen, aufregenden Tages braucht. Wer des Morgens frisch und fröhlich und voll Spannkraft erwachen will, trinke „Abendwohltee".
½ kg **2.20**, Haushaltpackung **0.50** M.

Haushaltungstee. Ausgezeichnetes, nicht erregendes Morgen- und Abendgetränk.
100 g **0.40**, ½ kg **1.60** M.

Heidelbeere (Blätter). Zuckerkranken und Wassersüchtigen zu empfehlen; gut auch als Gurgelwasser bei Rachenkatarrh.
100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Heidelbeere (Beeren). Leisten gute Dienste bei heftigem, schmerzhaftem Durchfall.
100 g **0.50**, ½ kg **2.20** M.

Herniatee (Kraut). Wirksam bei allen Erkrankungen der Nieren.
100 g **0.65**, ½ kg **2.80** M.

Herva-Mate-Tee

bekannt und millionenfach bewährt, das Getränk des Sportlers und des Rheumatikers, erhöht die Leistungsfähigkeit, bringt Linderung bei gestörtem Stoffwechsel und allen Harnsäureleiden. Mate trinken heißt gesund bleiben.
100 g **0.35**, 250 g **0.80**, ½ kg **1.50** M.

Heublumen. Vielfach zur Bereitung von kräftigen Bädern und zu Auflagen und Wickeln bei Geschwüren, Krampfadern, Quetschungen, Hautausschlägen usw. verwendet.
100 g **0.10**, ½ kg **0.35**, 5 kg **2.80** M.

Himbeere (Blätter). Mit Honigzusatz wirkt der Absud auflösend bei starken Erkältungen und Katarrhen; auch zu Auflagen bei Hautausschlägen, Flechten und Augenentzündungen wird er viel verwendet.
100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Hirtentäschel (Kraut). Grieß-, stein- und harntreibend; bei Magenblutungen, Darmblutungen und Blutspeien tut der Tee gute Dienste. 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Holunder (Blüten). Schweißtreibend und blutreinigend; als Universalmittel gegen alle Erkältungserscheinungen zu betrachten.
100 g **0.50**, ½ kg **2.30** M.

Hopfen (Blüte). Nervenberuhigend, regt den Appetit an und fördert die Verdauung.
100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.

Huflattich (Blätter). Reinigt die Atmungsorgane, lindert die Beschwerden der Engbrüstigkeit, beseitigt Seitenstechen; gutes Beruhigungsmittel bei Husten.
100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.

Isländisch Moos. Schleimlösend, appetitanregend, beruhigt Durchfall und wirkt reizmildernd bei Katarrhen.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Johanniskraut (Kraut). Gegen Leber-, Kopf-, Brust- und Lungenverschleimung wie gegen Magendrücken und Blasenkatarrh zu empfehlen. 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Kakaoschalen. Wohlschmeckendes und gesundes Frühstücksgetränk für Diabetiker.
100 g **0.10**, ½ kg **0.25** M.

Kalmus (Wurzel). Reinigt das Blut, regt den Appetit an, stärkt den Magen und fördert den Stoffwechsel; äußerlich wirkt der Absud in Form von Bädern kräftigend auf Körper und Nervensystem.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Kamille (Blüten). Schmerz- und krampfstillend bei Kolik, Leibweh und rheumatischen Erkältungen, schweißtreibend; äußerlich als zerteilend und erweichend bei Geschwülsten, Geschwüren und rheumatischen Anschwellungen zu empfehlen.
100 g **0.55**, ½ kg **2.50** M.

Kamille, römische.
100 g **0.70**, ½ kg **3.20** M.

Kornblume (Blüten). Gegen Unterleibsbeschwerden aller Art zu empfehlen.
100 g **1.10**, ½ kg **4.80** M.

Kreuzblume (Kraut). Schleimlösend, deshalb eines der besten Heilmittel bei Brust- und Lungenkrankheiten; stärkt im übrigen Magen und Nerven und hebt Verdauungsschwächen. 100 g **1.—**, ½ kg **4.20** M.

Labkraut (Kraut). Gegen Verschleimung hauptsächlich der Nieren.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Lavendel (Blüten). Herz- und nervenstärkend, als Badewasserzusatz bei Gicht und Rheuma viel verwendet. 100 g **0.60**, ½ kg **2.60** M.

Liebstöckl (Wurzel). Harn- und schweißtreibend; bei Wassersucht, Gicht, Rheuma und Verschleimung der Atmungs- und Verdauungsorgane zu empfehlen.
100 g **0.70**, ½ kg **2.80** M.

Linde (Blüten). Schweißtreibend, ein altes Hausmittel, vorzüglich bei Blasen- und Nierenleiden; löst zuverlässig Verschleimung der Lunge, der Luftröhre und der Nieren.
100 g **0.55**, ½ kg **2.40** M.

Löwenzahn (Blätter und Wurzel). Wirkt auflösend und reinigend, namentlich bei Leber- und Lungenleiden; verbessert das Blut, fördert den Gallenfluß und reinigt die Nieren.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Lungenkraut (Blätter). Lungentee, außerdem bei Halsentzündungen, Blutspeien, Blutbrechen, Heiserkeit und Entzündungen der Brust zu empfehlen.
100 g **0.45**, ½ kg **2.—** M.

Malve (Blüten). Schleimlösend, von guter Wirkung bei Husten, Heiserkeit und Halsgeschwülsten. 100 g **0.80**, ½ kg **3.60** M.

Melisse (Blätter). Belebt die Herztätigkeit, beruhigt die Nerven, namentlich bei Nervenzucken, Hysterie und Melancholie, erheitert das Gemüt. 100 g **0.55**, ½ kg **2.50** M.

Mistel. Gegen Blutstauungen, Krämpfe und leichte Epilepsie zu empfehlen.
100 g **0.30**, ½ kg **1.30** M.

Mutterblätter. Abführmittel.
100 g **0.35**, ½ kg **1.50** M.

Nierentee. Spezialtee für Blasen- und Nierenleidende. 100 g **0.80**, ½ kg **3.60** M.

Pfefferminze. (Blätter). Belebend und erfrischend, zugleich nervenberuhigend; bringt Linderung bei Herzklopfen und Magenbeschwerden. 100 g **0.65**, ½ kg **2.90** M.

Pimpinelle (Wurzel). Regt den Gallenfluß, die Lebertätigkeit und die Verdauung an und wird mit bestem Erfolge bei Magenschwäche angewandt. 100 g **0.50**, ½ kg **2.20** M.

Preißelbeere (Blätter). Schweißtreibend, deshalb in Fällen leichter Influenza, außerdem bei Grieß-, Stein- und Blasenleiden zu empfehlen. 100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.

Pulegitee (Blätter). Lindert krampfhafte Zustände aller Art. 100 g **0.35**. ½ kg **1.40** M.

Quitte (Kerne). Wird zum Ansetzen verschiedener Trinkkuren und Haarwasser verwendet. 100 g **0.70**, ½ kg **3.20** M.

Rainfarn (Blätter und Blüten). Erwärmt, belebt und stärkt den Magen (wie Wermuth) und gilt als zuverlässiges Mittel gegen Spul- und Madenwürmer.
100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Rosmarin (Kraut). Wertvolles Hausmittel bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und Blähungen, Blutarmut, Blutandrang zum Kopf, Schwindel und allgemeiner Körperschwäche. 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Salbei (Blätter). Blutreinigend und blutverbessernd, schleimlösend, dabei nervenstärkend und stark blähungtreibend; äußerlich wird der Aufguß als Mund- und Gurgelwasser verwendet.
100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Schafgarbe (Kraut). Blutreinigend, magenstärkend, nervenberuhigend; lindert Magenkrämpfe und Rheuma.
100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Schlehdorn (Blüten). Vortreffliches Blutreinigungs- und Abführmittel, das nicht nur Hautunreinigkeiten, sondern auch Blasen- und Nierensteine entfernt.
100 g **0.90**, ½ kg **4.—** M.

Schlüsselblume (Blüten). Schweißtreibend, lösend, nervenstärkend; lindert und heilt Gliederkrankheiten, insbesondere Gicht und Gelenkrheumatismus.
100 g **0.90**, ½ kg **4.20** M.

Sellerie (Samen), wassertreibend.
100 g **0.70**, ½ kg **3.—** M.

Sennesblätter. Abführtee. Die Blätter dürfen nicht gekocht, sondern nur mit heißem Wasser übergossen werden, da sie sonst Kolik erzielen. Blutreinigend.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Silbermantel, wirksam bei Frauenleiden.
100 g **1.20**, ½ kg **5.50** M.

Spitzwegerich (Kraut). Spitzwegerich gibt den besten Blutreinigungstee und wird für Frühlingskuren viel verwendet; mit einem Zusatz von Honig löst er ausgezeichnet Verschleimungen aller Art und lindert Husten und Heiserkeit. 100 g **0.35**, ½ kg **1.50** M.

Stiefmütterchen (Kraut). Blutreinigend, gelinde schweiß- und harntreibend und deshalb besonders Kindern zu empfehlen.
100 g **0.45**, ½ kg **1.90** M.

Süßholz. Lösend und heilsam besonders bei Brustkatarrh. 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Taubnessel (Blüten). Wirkt einschläfernd und lindert Ruhr, Brust- und Lungenleiden und Stoffwechselkrankheiten aller Art.
10 g **0.40**, 100 g **3.50**, ½ kg **16.—** M.

Tausendguldenkraut (Kraut). Verbessert und stärkt die Magensäfte, vertreibt Sodbrennen und Magenweh und beeinflußt vorteilhaft Leber und Nieren.
100 g **0.45**, ½ kg **1.80** M.

Tormentil (Wurzel). Blutstillend und stark zusammenziehend, wird deshalb bei starkem Durchfall mit Blutabgang, Ruhr und Blutbrechen gegeben.
100 g **0.40**, ½ kg **1.80** M.

Veilchen (Blätter). Schleimlösend, wird mit ausgezeichnetem Erfolg bei Lungenspitzenkatarrh und Keuchhusten gegeben.
100 g **0.50**, ½ kg **2.20** M.

Waldmeister (Kraut). „Waldmeister stärkt die Nerven und erfreut das Herz" sagt ein alter Spruch. Er bringt Linderung bei Wassersucht, Unterleibsbeschwerden, Milz- und Leberleiden und sogar bei Harngrießleiden.
100 g **0.40**, ½ kg **1.60** M.

Wallwurz. Zuverlässig schleimlösend, deshalb bei Verschleimung der Brust, der Nieren, des Unterleibes und namentlich bei Lungenentzündung nicht zu entbehren.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Walnuß (Blätter). Fördert die Verdauung und reinigt und verbessert das Blut.
100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Wegwarte (Kraut). Fördert die Verdauung, beseitigt Magenverschleimung und Magendrücken und reinigt Galle, Leber, Milz und Nieren. 100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Weinraute (Kraut). Kräftigt Nerven und Blut und beseitigt Blutandrang zum Kopf, Schwindel, Herzklopfen und Atemnot.
100 g **0.45**, ½ kg **1.90** M.

Wermuth (Kraut). Allbekannt als magenstärkend, appetitanregend und verdauungsfördernd. 100 g **0.35**, ½ kg **1.40** M.

Wollblume (Blüten). Wirksam bei Erkrankungen der Atmungsorgane, Blutspucken und leichtem Fieber. Mit Honig bewährt er sich vortrefflich bei rauhem Husten und Bronchialkatarrh.
100 g **1.50**, ½ kg **6.80** M.

Wurmfarn (Wurzel). Bewährtes Mittel gegen Bandwurm und Eingeweidewürmer.
100 g **0.30**, ½ kg **1.20** M.

Zinnkraut. Stark zusammenziehend, auflösend, blutreinigend und stärkend; mit Tausendguldenkraut gemischt und morgens nüchtern getrunken, reinigt es die Nieren.
100 g **0.25**, ½ kg **1.10** M.

Verschiedenes

Eukalyptusöl, echtes australisches, gegen Heiserkeit, katarrhalische Beschwerden und Fieber. 1 Flasche **1.—** M.

Eukalyptus-Spiritus, äußerlich bei Gicht und Gliederreißen anzuwenden.
1 Flasche **1.20** M.

Olbasöl, aus orientalischen Minzen und Heilpflanzen hergestellt, wirkt nervenberuhigend und bakterientötend. 1 Flasche **2.50** M.

Fenchelhonig, bewährtes Hustenmittel.
1 Flasche **0.50** und **0.90** M.

Thymianhonig, bewährtes Hustenmittel.
1 Flasche **0.90** und **1.50** M.

Pflanzen-Rohsäfte

Birkenblättersaft, bei Blasenleiden und Harnsäureerkrankungen zu empfehlen.

Huflattichsaft, wirksam gegen Husten und Verschleimung.

Johanniskrautsaft, hilft bei Nervenleiden, Fieber und Krämpfen.

Knoblauchsaft, vorbeugendes Mittel gegen Alterserscheinungen und Arterienverkalkung.

Schafgarbensaft, bei Magen- und Darmschwäche zu empfehlen.

Spitzwegerichsaft, wirksam bei Lungenleiden aller Art, Asthma und Verschleimung.

Wacholdersaft, magenstärkend; dient als innerlich reinigendes Hausmittel bei Beschwerden und Anfällen verschiedenster Art.

Zinnkrautsaft, wirksam bei Nieren- und Blasenleiden.

Zwiebelsaft, gegen Verschleimung und Katarrh aller Art zu empfehlen.
Preis je Flasche **1.60** M.

Preise nichtgenannter Sorten auf Anfrage.



J. Schmitz, München

Abteilung Teekräuter

Fernsprecher Nr. 27341, 27342, 26352, 26388. Drahtwort: Samenschmitz München. Postscheckkonto: Amt München Nr. 2161.
Bankkonten: Bayerische Vereinsbank, München, Promenadestraße 14; Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, München, Augustenstraße 61; Dresdner Bank, Filiale München, Depositenkasse Marienplatz

Bitte ....

lesen und beachten Sie dieses Blatt!



Steckzwiebeln. Infolge kleiner Ernten im In- und Auslande sind Steckzwiebeln auch heuer knapp, weshalb ich dem Anbau der Zwiebeln aus Samen nachdrücklichst das Wort reden möchte. Aus Samen gebaute Zwiebeln sind, rechtzeitige Aussaat und richtige Pflege vorausgesetzt, den aus Steckzwiebeln gewonnenen in jeder Hinsicht ebenbürtig.

Über die Kultur der Zwiebel aus Samen ist kurz folgendes zu sagen: Die Zwiebel gedeiht am besten in warmem, eher trockenem als feuchtem, humusreichem Boden, der tiefgründig ist und in alter Kraft steht. Frische Düngung ist zu vermeiden, man stellt die Zwiebel am besten in die zweite Stallmisttracht.

Gesät wird meist im März-April breitwürfig oder in Reihen von 20—25 cm Entfernung. Der Same darf nicht tiefer als 1 cm liegen und muß gut angedrückt werden. Mitte Mai wird auf 8—10 cm Abstand in der Reihe verzogen. Wer sehr große Zwiebel erzielen will, kann im Februar in ein halbwarmes Mistbeet säen und Ende April auspflanzen. Standweite 15 cm.

Auf Seite 38 des Hauptkataloges finden Sie, was ich an Zwiebelsorten liefern kann. Die Hauptsorte ist die »Zittauer gelbe«, durch besondere Haltbarkeit auf dem Lager zeichnen sich die »Liegnitzer Markt« und »Stuttgarter Riesen« aus. Nicht zu übersehen bitte ich schließlich die »Weiße Frühlingszwiebel«, die, im Juli—August gesät, dann auf 15 cm verzogen oder verpflanzt und während des Winters mit Tannenreisig bedeckt, bis zum Mai—Juni fertige Zwiebeln liefert.

Preisänderungen.

Die Preise der nachstehenden Sorten wurden erst anfangs Januar vom Preiskommissar genehmigt und konnten deshalb beim Druck des Kataloges nicht eingesetzt werden.

Nr.	Sorte	½ Kg.	100 g.	10 g.	1 Pris
	Seite 32				
312	Feldſalat holländiſcher	5.35	1.65	—.30	
	Seite 34				
	Kurze Speisekarotten				
387	Duwicker	8.75	2.65	—.40	—.20
	Halbl. Speisekarotten				
384	Pariser Markt . . .	15.—	4.40	—.55	—.25
391	Chantenay	4.25	1.25	—.20	—.10
388a	Nantaise (Ia Marktgärtnersaat)	7.95	2.45	—.35	—.20
388b	Nantaise Handelssaat	6.60	2.—	—.30	—.20
	Seite 35				
	Lange Speisekarotten				
397	Sudenburger	4.25	1.25	—.20	
	Seite 44				
747	Riesen-Schälgurke .	35.—	10.—	1.20	—.40
	Seite 46	**5 Kg.**	**½ Kg.**	**1 Paket**	
808	Granda	17.50	2.10	—.50	
	Seite 47				
	Zuckererbsen				
844	Frühe niedrige volltragende	10.60	1.25	—.30	

Nr.	Zuckererbsen	5 Kg.	½ Kg.	1 Paket
845	Fürst Bismarck . .	10.60	1.25	—.30
851	Krummschotige englische Säbel	8.60	1.10	—.25
848	Riesen-Delikateß . .	10.60	1.25	—.30
849	Überfluß	10.60	1.25	—.30
	Pflückerbsen			
870	Allerfrüheste Mai .	8.20	1.05	—.25
862	Buchsbaum frühe . .	8.20	1.05	—.25
863	Konservenkönigin .	8.20	1.05	—.25
872	Saxa	8.20	1.05	—.25
867	Schnabel, großhülsige m. gedrückten Kernen	8.20	1.05	—.25
865	Überreich	8.20	1.05	—.25
873	Vorbote	8.20	1.05	—.25
	Markerbsen			
879	Aldermann	10.80	1.28	—.30
888	Delikateß	10.80	1.28	—.30
881	Edelperle	10.80	1.28	—.30
882	Gradus	10.80	1.28	—.30
878	Laxtons Progreß . .	11.55	1.43	—.35
880	Lincoln	10.80	1.28	—.30
887	Senator	10.80	1.28	—.30
883	Wunder von Kelvedon	10.80	1.28	—.30
885	Wunder von Witham	11.55	1.43	—.35
884	Markerbse Staib's Erfolg ist nicht lieferbar.			

Januar 1939.

Samen-Schmitz
München 2, Viktualienmarkt 5



R.d.P. 300 Nr. 80. IX. 37

Wer **hohe Nährstoffernten** erzielen will,

baue **Gehaltsfutterrunkeln** an. Eine der

vitamin-C- und zuckerreichsten

Sorten ist die blattreiche, leicht rodbare, bis zum **Spätfrühjahr haltbare**



Gelbe Zuckerwalzen in Haufen. Runkeln, wie sie das Feld liefert, aus letzter Ernte.



Hochzucht Friedrichswerther Futterrunkel „Zuckerwalze“



„Zuckerwalze“ gelb

Ausgangssorte: „Zuckerwalze“ ist ein Kreuzungsergebnis von massenwüchsiger Eckendorfer und gehaltreicher Oberndorfer Rübe. Zuchtverfahren: Seit der Jahrhundertwende strenge Familienzucht mit Individual-Auslese.

Zuchtergebnis: Höchster Gehalt an Zucker und Trockensubstanz bei gutem Rübenertrag, sodaß sehr hohe Nährstofferträge vom Hektar geerntet werden. Volle gedrungene Walzenform, blattreich, wächst nur 1/8 in der Erde. Leichte Rodbarkeit. Haltbar bis zur Grünfutterernte.

„Zuckerwalze“ rot, Neuzüchtung!

Zuchtziel wie bei der gelben „Zuckerwalze“.

Hochzuchtsaatgut lieferbar in jeder gewünschten Menge, brutto für netto gewogen, ab 50 kg frachtfrei jeder Bahnstation, nach den Vorschriften und Preisen des Reichsnährstandes, zu beziehen durch

SAMEN-SCHMITZ
MÜNCHEN 2
Viktualienmarkt 5 · Fernsprecher 27341

Neuzüchtung „Zuckerwalze“ rot

Eingangs-Nr. ....

" -Tag ....

Bestätigt am ....

Rechnung ....

Ausgangs-Nr. ....

Pflanzen-Nr. ....

Geschr. am ....

Nachnahme ....

Bestellschein

Ich bestelle unter Anerkennung der Verkaufsbedingungen umstehend aufgeführte Waren bei der Firma

J. Schmitz

Samenzucht / Samenhandlung / Gartenbaubetrieb / Baumschule

Fernspr. 27341, 27342, 26352, 26388 **MÜNCHEN** Viktualienmarkt Haus-Nr. 5

Postscheck-Konto Nr. 2161 München

Bank-Konto: Bayerische Vereinsbank, München, Maffeistr. / Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, München, Augusten-Theresienstraße / Dresdner Bank, Filiale München Depositenkasse Marienplatz

Name: ....

Stand: ....

Ort: ....

Post: ....

Station: ....

Ich wünsche Zustellung durch: Post — Frachtgut — Eil...

ABSENDER: ....

IN ....

POST ....

STRASSE ....

BITTE DEUTLICH AUSFÜLLEN!

FIRMA

J. SCHMITZ

SAMENBAU, SAMENHANDLUNG,
GARTENBAUBETRIEB, BAUMSCHULE

MÜNCHEN 2

VIKTUALIENMARKT 5